



LANDKREIS
GÖPPINGEN

HAUSHALTSPLAN

Haushaltssatzung

2023



www.landkreis-goeppingen.de/start/Politik/Kreishaushalt.html



Impressum:

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100
Telefax 07161 202 3190

kaemmereiamt@lkgp.de
www.landkreis-goeppingen.de



Titelbild: Landratsamt Göppingen



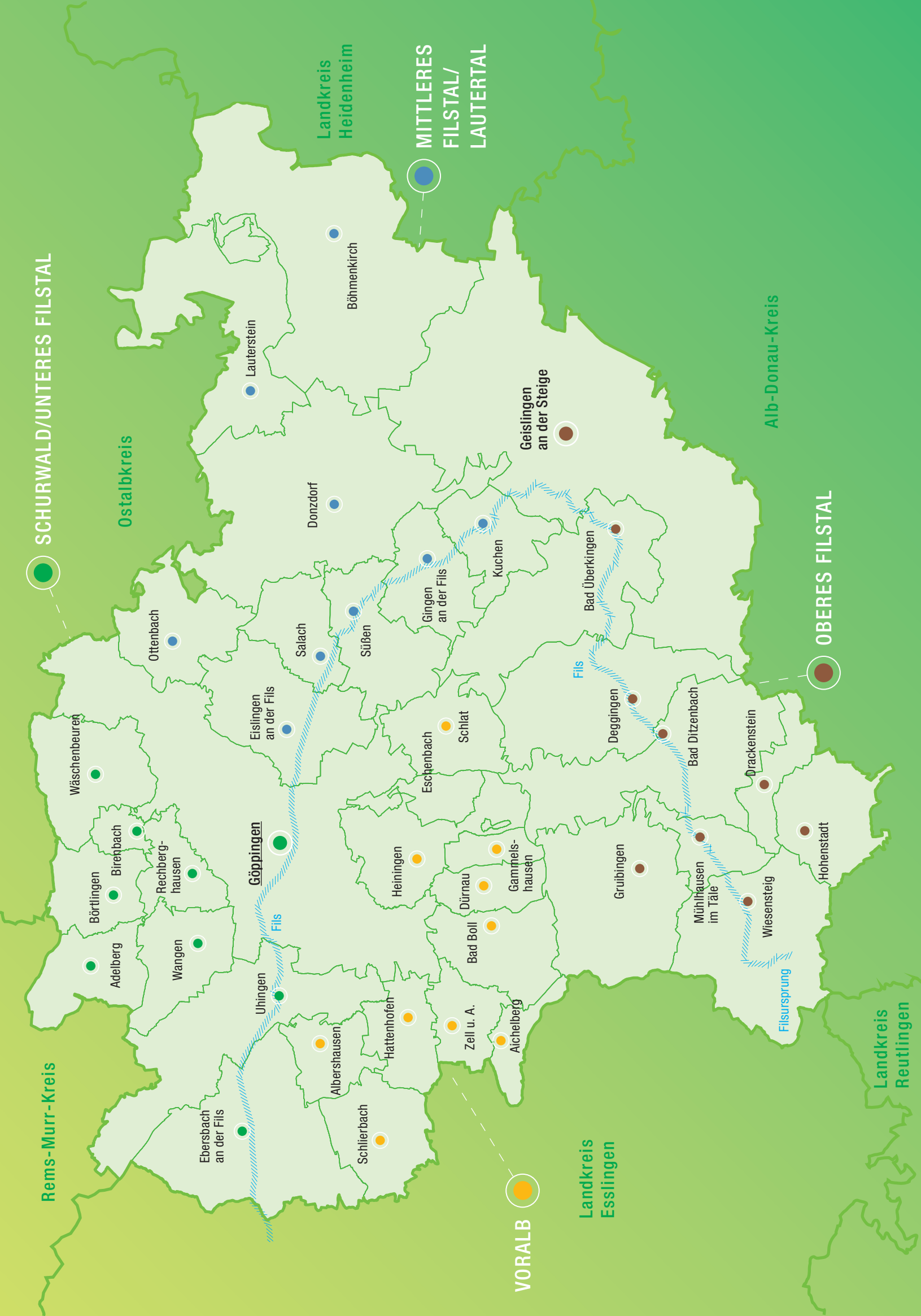
LANDKREIS
GÖPPINGEN

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das
Haushaltsjahr
2023



SCHURWALD/UNTERES FILSTAL

Ostalbkreis

Landkreis Heidenheim

MITTLERES FILSTAL/LAUTERTAL

Alb-Donau-Kreis

OBERES FILSTAL

Rems-Murr-Kreis

Landkreis Esslingen

Landkreis Reutlingen

VORALB

Wäschenbeuren

Börtlingen
Birenbach

Reichberghausen

Adelberg

Wangen

Ebersbach an der Fils

Uhingen

Albershausen

Schlierbach

Hattenhofen

Zell u. A.

Aichelberg

Bad Boll

Dürnau

Gamphelshausen

Heiningen

Eschenbach

Schiat

Eislingen an der Fils

Salach

Süßen

Gingen an der Fils

Kuchen

Donzdorf

Bömmenkirch

Lauterstein

Geislingen an der Steige

Degglingen

Bad Ditzzenbach

Drackenstein

Hohenstadt

Mühlhausen im Täle

Wiesensteig

Filsursprung

Fils

Göppingen

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Haushaltssatzung	6
II. Übersicht „Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten“	8
III. Allgemeiner Teil	9
1. Größe des Kreisgebietes	9
2. Städte und Gemeinden	9
3. Einwohnerzahl	9
4. Bevölkerungsdichte	9
5. Steuerkraftsummen	9
IV. Vorbericht	
1. Strategie des Landkreises Göppingen	10
2. Schlüsselprodukte und –kennzahlen des Landkreises Göppingen	11
3. Finanzielle Entwicklung	12
3.1 Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	12
3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2022	13
3.3 Grundlage des Haushaltsjahr 2023	15
Vorbemerkung	15
Haushaltserlass	19
Aktuelle Wirtschaftslage	20
Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2023	22
Demographische Entwicklungen	22
Überblick Haushalt 2023	23
Zusammenfassung Risiken und Chancen des Haushaltes 2023	25
4. Eckwerte zum Haushaltsplan 2023	27
5. Gesamthaushalt 2023	29
5.1 Erträge	29
5.2 Aufwendungen	38
5.3 Einzahlungen	53
5.4 Auszahlungen	55
6. Übersicht über die Teilhaushalte	57
6.1 Interne Leistungsverrechnung	57
6.2 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	57
6.3 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	70
6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen	75
6.5 Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales	86
6.6 Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	115
6.7 Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung, Umwelt	120

6.8 Teilhaushalt 8 – Verkehr	123
6.9 Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus	136
7. Wirtschaftliche Lage – Vermögen und Schulden	139
7.1 Entwicklung der Schulden	139
7.2 Liquiditätslage	140
8. Finanzplanung	142
V. Haushaltsplan 2023	146
Gesamtergebnishaushalt	147
Gesamtfinanzhaushalt	156
Haushaltsquerschnitt	158
Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalte 1 – 10	163
* Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	184
* Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	243
* Teilhaushalt 3 – Schulen	277
* Teilhaushalt 4 – Kultur	293
* Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales	309
* Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	370
* Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung und Umwelt	383
* Teilhaushalt 8 - Verkehr	441
* Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus	454
* Teilhaushalt 10 – Allgemeine Finanzwirtschaft	464
VI. Finanzplanung 2024 – 2026 und Investitionsprogramm	471

VII. Stellenplan	570
VIII. Anlagen	581
Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen (<i>Anlage 1</i>)	582
Interne Leistungsverrechnung (<i>Anlage 2</i>)	591
Übersichten:	
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (<i>Anlage 3</i>)	593
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (<i>Anlage 4</i>)	594
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (<i>Anlage 4</i>)	594
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (<i>Anlage 5</i>)	595
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität gemäß § 3 Nr. 23 GemHVO (<i>Anlage 6</i>)	597
Übersicht über die vorläufigen Steuerkraftsummen und Kreisumlagen in der Region Stuttgart (<i>Anlage 7</i>)	598
Übersicht über die von den einzelnen Gemeinden voraussichtlich aufzubringenden Anteile an der Kreisumlage (<i>Anlage 8</i>)	599
Übersicht über die voraussichtliche Steuerkraftsumme und Schlüsselzuweisungen des Landkreises (<i>Anlage 9</i>)	601
Übersicht über Bestand an inneren Darlehen (<i>Anlage 10</i>)	602
Übersicht über Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (<i>Anlage 11</i>)	603
Übersicht über die Kreisstraßen (<i>Anlage 12</i>)	604
Gesamtübersicht über mittelfristig notwendige Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (Maßnahmenszenario) der Kreisstraßen (<i>Anlage 13</i>)	606
Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Göppingen (<i>Anlage 14</i>)	611
Kurzübersicht über die Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises (<i>Anlage 15</i>)	613
Beteiligungen (Träger- oder Mitgliedschaften) des Landkreises Göppingen (<i>Anlage 16</i>)	628
Freiwilligkeitsleistungen (<i>Anlage 17</i>)	631

Haushaltssatzung des Landkreises Göppingen für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen:

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	362.742.321 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-375.693.978 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-12.951.657 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-12.951.657 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen:

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	361.265.421 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-362.771.658 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-1.506.237 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.937.840 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-110.246.180 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-107.308.340 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-108.814.577 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	107.308.340 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-1.078.338 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	106.230.002 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-2.584.575 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf
20.951.340 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf
6.000.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000.000 €
Davon entfallen auf den Landkreis: 50.000.000 €
und auf die Alb Fils Kliniken GmbH: 50.000.000 €

§ 5 Hebesatz

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 32,5 v.H. der Steuerkraftsumme der Gemeinden des Landkreises Göppingen festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Göppingen, den 14.10.2022

Der Vorsitzende des Kreistags

Edgar Wolff
Landrat

II. Übersicht "Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten"

THH 1 Innere Verwaltung	
11 Innere Verwaltung	LR BKK
11.10 Steuerung	11 31 4
11.11 Org/Dok komm Willensbild	BKK PR SV
11.12 Steuerungsunterst./Controlling	13 11 41
11.13 Rechnungsprüfung	4
11.14 Zentrale Funktionen	11 31 31 55
11.20 Orga und EDV	31 31 32
11.21 Personalwesen	32 33
11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11 31 32
11.23 Justizariat	11 31 32
11.24 Grundstücks- und Gebäudemgm	11 31 32
11.25 Grünanl., Werkstätten, Fahrz.	11 31 51
11.26 Zentrale Dienstleistungen	BKK 11
11.30 Presse- und Öffentlichkeit	12 13
11.31 Kommunalaufsicht	32
11.33 Grdstk.verkehr, Grdstk.verw.	

THH 3 Schulen	
21 Schulträgeraufgaben	32
21.20 Sonderschulen	32
21.30 berufsbildende Schulen	55
21.40 Schülerbez. Leistungen	32
21.50 Sonstige schul. Aufg.	

THH 4 Kultur	
25 Museen, Archiv, Zoo	11
25.20 Kommunale Museen	11
25.21 Archiv	42
26 Theater, Konzerte, ...	31
26.10 Theater	31
26.20 Musikpflege	31 32
28 Sonstige Kulturpflege	
28.10 Sonstige Kulturpflege	

THH 5 Jugend und Soziales	
31 Soziale Hilfen	41
31.10 Grundvers.+Hilfen SGB XII	41 JC
31.20 Grundsich. Arbeitssuch SGB II	43
31.30 Hilfen Flücht. und Aussiedler	41 43
31.40 Soziale Einrichtungen	43
31.50 Leistungen BVG	41 42
31.60 Förderung Träger Wohlfahrtsplf.	41 43
31.70 Betreuungsleistungen	41
31.80 Sonstige soz. Hilfen+Leistungen	41
31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe	42
36 Kinder-, Jugend- + Fam.hilfe	42
36.20 Allg. Förd. junger Menschen	42
36.30 Hilfen junge Menschen+ihre Fam.	42
36.50 Förderung Kinder Tageseinricht.	42
36.80 Kooperation und Vernetzung	42
36.90 Unterhaltsvorschussleistungen	42
37 Schwerbehindertenrecht	44
37.10 Schwerbehindertenrecht	44
37.20 Soziales Entschädigungsrecht	

THH 6 Gesundheit und Sport	
41 Gesundheitsdienste	31
41.10 Krankenhäuser	53
41.40 Maßnahmen Gesundheitspflege	42
42 Sport und Bäder	
42.10 Förderung des Sports	

THH 7 Bauen, Planung und Umwelt	
51 Räumliche Planung+Entw.	21 51
51.10 Stadtentw., Städtebaul. Plan.	23
51.11 Flächen+grundstückbez. Daten	23
51.12 Flurneuordnung	21
52 Bauen und Wohnen	21 31 32
52.10 Bauordnung	21
52.20 Wohnungsbauförderung	21
52.30 Denkmalschutz	21
53 Ver- und Entsorgung	31 32
53.10 Elektrizitätsversorgung	31
53.70 AWB Göppingen	22
53.80 Abwasserbeseitigung	22
55 Natur- und Landschaftspf.	22 25
55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	22
55.20 Gewässerschutz	22
55.40 Naturschutz + Landschaftspflege	24
55.50 Forstwirtschaft	25
55.51 Landwirtschaft	22 31
56 Umweltschutz	22 51
56.10 Umweltschutzmaßnahmen	22
56.20 Arbeitsschutz	22

THH 8 Verkehr	
54 Verkehrsflächen / ÖPNV	32
54.20 Kreisstraßen	32
54.30 Landesstraßen	32
54.40 Bundesstraßen	32
54.60 Parkierungseinrichtungen	55
54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	32
54.90 Sonstige Leistungen	

THH 9 Wirtschaft und Tourismus	
57 Wirtschaft und Tourismus	BKK 31
57.10 Wirtschaftsförderung	31
57.30 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einr.	BKK
57.50 Tourismus	

THH 10 Allg. Finanzwirtschaft	
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	31
61.10 Steuern, allg. Zuweisungen	31
61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	31
61.30 Abwicklung der Vorjahre	31

THH 2 Sicherheit und Ordnung	
12 Sicherheit und Ordnung	11
12.10 Statistik und Wahlen	22 51
12.20 Ordnungswesen	32 51 52
12.21 Verkehrswesen	55
12.22 Einwohnerwesen	43 51
12.23 Personenstandswesen	51
12.26 Verbraucherschutz	31 54
12.60 Brandschutz	21 51
12.70 Rettungsdienst	51
12.80 Katastrophenschutz	51

III. Allgemeiner Teil

1. Größe des Kreisgebietes

Fläche: 642,36 km²

2. Städte und Gemeinden

38 Städte und Gemeinden einschließlich der Großen Kreisstädte Göppingen, Geislingen an der Steige und Eisingen

3. Einwohnerzahl am

30.06.2018	256.821
30.06.2019	257.889
30.06.2020	258.827
30.06.2021	259.131
31.03.2022	259.850

4. Bevölkerungsdichte

je km² am 30.06.2021 403 Einwohner

5. Steuerkraftsumme

Jahr	der kreisangehörigen Gemeinden insgesamt	der kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner	des Landkreises insgesamt
	in €	in €	in €
2018	339.474.877	1.327	394.373.122
2019	340.963.812	1.328	392.386.432
2020	367.942.161	1.427	424.751.385
2021	386.752.351	1.494	451.000.961
Plan 2022	396.931.299	1.535	464.180.995
Plan 2023	414.836.760	1.596	481.712.613

IV. Vorbericht

1. Strategie des Landkreises Göppingen

Zahlreiche strategisch weitreichende Themenfelder wurden nach der systematischen Kreisentwicklung auf der Basis der „Ursachenanalyse und Konzept zur Entwicklung und Positionierung der Wirtschaft des Landkreises Göppingen“ in der Verantwortung des Göppinger Kreistags beschlossen und auf den Weg gebracht. In Klausuren des Kreistags wurden die strategischen Handlungsfelder für die ganzheitliche und zukunftsorientierte Kreisentwicklung reflektiert, 12 Schlüsselthemen wurden hierzu definiert. Die verbale Aufbereitung der 12 Schlüsselthemen, eine kompakte Darstellung mit verfolgten Zielen und darauf basierenden Strategien/Projekten und Maßnahmen wurde dem 15. Kreistag erstmals vor der Sommerpause 2015 zur Verfügung gestellt.

Vor dem Hintergrund des **Finanzkonzepts 2030** wurden die Themen der Kreisentwicklung im Juni 2016 in einer Kreistagsklausur gemeinsam reflektiert und das weitere Vorgehen abgestimmt, das in der Sitzung des Kreistags am 15. Juli 2016 bestätigt wurde. In der Kreistagsklausur im September 2021 fand eine systematische Evaluation des Kreisentwicklungskonzepts statt.

Es liegt mit den bisherigen Ausarbeitungen ein ganzheitliches und zukunftsorientiertes Kreisentwicklungskonzept vor, das jährlich aktualisiert vorgelegt und mit dem Haushalt beschlossen wird.

12 Schlüsselthemen für die ganzheitliche und zukunftsorientierte Kreisentwicklung

Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander	Geordnete Kreisfinanzen	Gesundheitsver- sorgung/Kliniken
Verkehrsinfrastruktur	Umweltgerechte Mobilität	Wirtschaftsförderung
Tourismus- und Kulturförderung	Standort- kommunikation	Bildung, Soziale Leistungen, Integration
Klimafreundlicher Landkreis	Abfallwirtschaft	Dienstleistungsorien- tierte Kreisverwaltung

2. Schlüsselprodukte und -kennzahlen des Landkreises Göppingen

Anhand von Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Die dargestellten Finanzkennzahlen im Haushaltsplan werden für die künftigen Jahre ermittelt, um einen besseren Vergleich und Aussagekraft zu erreichen. Ein interkommunaler Vergleich sowie die Entwicklung der Schlüsselprodukte und -kennzahlen im Plan-Ist Vergleich, werden in den jeweiligen Jahresabschlüssen dargestellt. Um eine bessere Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Landkreise anhand von Kennzahlen darstellen zu können vgl. Anlage 11.

Kennzahlen	Einheit	Planung 2023	Planung 2022	Ergebnis 2021	Veränderung Plan 2023 zu Plan 2022
Kreisumlagequote					
Kreisumlagequote	%	37,17	38,46	37,42	-1,29
Aufkommen Kreisumlage	€	134.821.947	129.002.672	125.694.514	5.819.275
Ordentliche Erträge	€	362.742.321	335.422.839	335.938.332	27.319.482
Netto-Steuer-Quote					
Netto-Steuer-Quote	%	52,43	55,08	53,72	-2,65
Aufkommen Allgemeine Deckungsmittel	€	190.184.119	184.754.972	180.474.490	5.429.147
Ordentliche Erträge	€	362.742.321	335.422.839	335.938.332	27.319.482
Finanzausgleichsquote					
Finanzausgleichsquote	%	22,58	24,34	23,34	-1,75
Aufkommen Finanzausgleich	€	81.908.666	81.625.730	78.401.283	282.936
Ordentliche Erträge	€	362.742.321	335.422.839	335.938.332	27.319.482
Anteil Sozialwesen (TH 05) an der Kreisumlage					
Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage	%	99,19	102,42	97,03	-3,23
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen (ohne Liegenschaften)	€	133.728.314	132.120.568	121.961.598	1.607.746
Aufkommen Kreisumlage	€	134.821.947	129.002.672	125.694.514	5.819.275
Anteil Sozialwesen (TH05) an den ordentlichen Aufwendungen					
Sozialaufwandsquote	%	35,60	38,43	36,76	-2,83
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen (ohne Liegenschaften und KVJS)	€	133.728.314	132.120.568	121.961.598	1.607.746
Ordentliche Aufwendungen (Gesamtergebnishaushalt)	€	375.693.978	343.812.163	333.184.214	31.881.815

3. Finanzielle Entwicklung

3.1 Ergebnis des Haushaltsjahres 2021

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres hat die Verwaltung gem. § 95 GemO einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltswirtschaftlichen Bestimmungen aufzustellen.

Der Jahresabschluss wurde bereits am 30.09.2022 im Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung an den Kreistag empfohlen und liegt dem Kreistag am 14.10.2022 als Beschlussvorlage vor.

Der Haushaltsausgleich kann gem. § 80 Abs. 2 GemO und § 24 GemHVO hergestellt werden. Eine Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren ist nicht gegeben. Dies wird ebenfalls mittels des Verlaufes des Aufwandsdeckungsgrades seit mehreren Jahren und seiner Annäherung an den optimalen Durchschnittswert i. H. v. 100 % bestätigt.

Geplant war ein ordentliches Ergebnis i. H. v. -5,80 Mio. €. **Letztendlich beträgt das ordentliche Ergebnis 5,45 Mio. €**, was im Verhältnis zum Haushaltsvolumen eine Abweichung von 1,66 % bedeutet. Die Planabweichungen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt waren von der Verwaltung nicht im Voraus kalkulier- und planbar.

Gesamtergebnisrechnung 2021

Positionen	31.12.2020	31.12.2021
Ordentliche Erträge	328.175.922,45 €	338.635.950,98 €
Ordentliche Aufwendungen	309.970.949,08 €	333.184.214,14 €
Ordentliches Ergebnis (Zuführung Rücklage ordentliches Ergebnis)	18.204.973,37 €	5.451.736,84 €
Sonderergebnis (Zuführung Rücklage Sonderergebnis)	1.002.216,08 €	- 309.032,18 €
Gesamtergebnis	19.207.189,45 €	5.142.704,66 €

Die Gesamtfinanzrechnung 2021 schließt im Vergleich zu 2020 mit folgenden Eckwerten ab:

Positionen	31.12.2020	31.12.2021
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	22.376.539,52 €	35.470.037,16 €
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.470.567,48 €	15.577.068,27 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus:		
Investitionstätigkeiten	- 18.859.112,87 €	- 23.053.216,10 €
Finanzierungstätigkeiten	- 766.204,12 €	- 2.085.569,18 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	2.242.913,90 €	959.363,03 €
Endstand an Zahlungsmitteln	35.470.037,16 €	26.867.683,18 €

Die Vermögensrechnung (Bilanz) 2021 schließt im Vergleich zu 2020 mit folgenden Eckwerten ab:

AKTIV	31.12.2020	31.12.2021
Immaterielles Vermögen	673.122,82 €	662.312,35 €
Sachvermögen	121.597.612,71 €	134.493.401,04 €
Finanzvermögen	96.360.923,81 €	106.640.738,65 €
Abgrenzungsposten	26.038.734,39 €	37.037.461,93 €
PASSIV		
Basiskapital	108.057.771,07 €	115.536.352,37 €
Rücklagen	77.540.911,97 €	75.155.742,30 €
<i>Zwischensumme Eigenkapital</i>	<i>185.598.683,04 €</i>	<i>190.692.094,67 €</i>
Sonderposten	16.807.726,84 €	27.579.518,74 €
Rückstellungen	7.423.933,13 €	12.807.062,69 €
Verbindlichkeiten	28.923.910,71 €	40.310.756,57 €
Passive Rechnungsabgrenzung	5.916.140,01 €	7.444.481,30 €
Bilanzsumme	244.670.393,73 €	278.833.913,97 €

3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2022

Vom 10. bis 12.5.2022 fand die 162. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Auf der Grundlage aktueller gesamtwirtschaftlicher Daten sowie des derzeit geltenden Steuerrechts wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2022 bis 2026 geschätzt. Nach der aktuellen Schätzung werden die Steuereinnahmen von 2022 bis einschließlich 2026 im Vergleich zu den Annahmen vom November 2021 in der Summe um 40,4 Mrd. € höher ausfallen. Zu erwähnen ist jedoch, dass Wirkungen von bereits beschlossenen Entlastungspaketen des Bundes in der Steuerschätzung (noch) keinen Einklang gefunden haben. Bis zum 15.05.2022 verläuft nach derzeitigen Erkenntnissen das Haushaltsjahr 2022 deutlich überplanmäßig, mit vielen Verschiebungen, summiert aber sehr positiv. Allerdings sind zum ersten Halbjahr 2022 viele Themenschwerpunkte mit ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Auswirkungen sehr risikobehaftet.

Dank der höheren Schlüsselzuweisungen, den aktuell noch höheren Grunderwerbsteuererträgen dem Zuschuss aus dem ÖPNV-Rettungsschirm sowie den voraussichtlichen Kostenerstattungen im Rahmen der Mehraufwendungen im Flüchtlingsbereich durch den Ukraine-Krieg ist im Gesamtergebnishaushalt aktuell mit Mehrerträgen i. H. v. ca. 9,98 Mio. € zu rechnen, davon sind ca. 993 Tsd. € coronabedingt.

Auf der Aufwandsseite zeichnen sich im Jahr 2022 nur geringe Mehraufwendungen i. H. v. rd. 1,27 Mio. € ab, wovon ca. 176 Tsd. € coronabedingt sind. Aufgrund der Flüchtlingswelle aus der Ukraine zeichnen sich im Personal- und Asylbereich sowie bei den Unterkunftskosten und bei der Hilfe zur Gesundheit deutliche

Mehraufwendungen ab (ca. 6,48 Mio. €). Auch im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (rd. 1,6 Mio. €) und bei der Eingliederungshilfe (rd. 2,34 Mio. €) ist mit Mehraufwendungen zu rechnen.

Das Defizit der AFK GmbH wird sich Stand September 2022 voraussichtlich um ca. 1,5 Mio. € auf 11,0 Mio. € reduzieren; dennoch bewegt sich die Höhe des Defizits weit über der im Finanzkonzept 2030 vorgesehenen und grundsätzlich notwendigen „schwarzen Null“. Zudem ist aufgrund der neuen Pflegereform zum 01.01.2022 bei der Hilfe zur Pflege mit Minderaufwendungen i. H. v. 5,3 Mio. € zu rechnen.

Bei der Haushaltsplanung wurde im Ergebnishaushalt von einem planerischen Fehlbetrag i. H. v. -8,39 Mio. € ausgegangen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse verbessert sich das Ergebnis nach Stichtagsbetrachtung zum 15.05.2022 insgesamt um ca. 8,71 Mio. € auf einen positiven Betrag von rd. 0,32 Mio. €. Diese mögliche Verbesserung bzw. diese (teilweise nicht vorhersehbaren) Entwicklungen tragen zudem dazu bei, dass der Landkreis seine Kreisfinanzen strategisch gut ausgerichtet hat, da in diesen Verbesserungen auch strukturelle Verbesserungen (z. B. Schlüsselzuweisungen, BTHG) i. H. v. ca. 1-3 Mio. € enthalten sind.

Risiken:

Unklar – aus finanzieller Sicht – bleiben die weiteren Folgen des Ukrainekrieges, der Corona-Pandemie, der Inflation und die damit verbundene weitere Entwicklung der Steuereinnahmen, die sich insbesondere in den Jahren 2023 und 2024 im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs auf den Landkreis auswirken wird. Die Entwicklung im Bereich der AFK GmbH und der Energie-/Dieselkrise (z. B. Mehrkosten ÖPNV) bleibt abzuwarten.

Im Rahmen der Haushaltseinbringung 2022 wurde bereits auf einige Risiken hingewiesen. Bei der Hilfe zur Pflege haben sich die möglichen Minderaufwendungen bewahrheitet. Die Haushaltsrisiken im Bereich der Eingliederungshilfe bestehen weiterhin. Besondere Risiken bestehen durch nicht besetzte Stellen in der Verwaltung und damit nicht umsetzbare Maßnahme; z. B. im Gebäudemanagement.

Der Finanzhaushalt entwickelt sich zum ersten Halbjahr 2022 stabil. Welche Mittel in 2022 tatsächlich abfließen und welche Ansätze im Haushaltsplan 2023 ggf. neu eingestellt oder übertragen werden müssen, wird sich erst im weiteren Jahresverlauf zeigen.

3.3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2023

▪ **Vorbemerkung**

Wie im Vorjahr wurden vielen Fachämtern auf Basis der Finanzplanungswerte 2023 aus dem Haushalt 2022 restriktive Budgetvorgaben gemacht; aufgrund der dynamischen Entwicklung in den Bereichen Hauptamt, Sozial- und Jugendamt sowie die Klinik wurde eine individuelle Planung zugelassen. Ein Abweichen von den Budgetvorgaben war nur in äußersten Ausnahmefällen möglich und musste gut begründet werden. Besonders wurde auf die Umsetzung der Vorschlagsliste aus dem Prozess „Potentialanalyse“ mit dem Ergebnis des VA 06.05.2022 geachtet; diese wurden bei der Festlegung der Planansätze berücksichtigt.

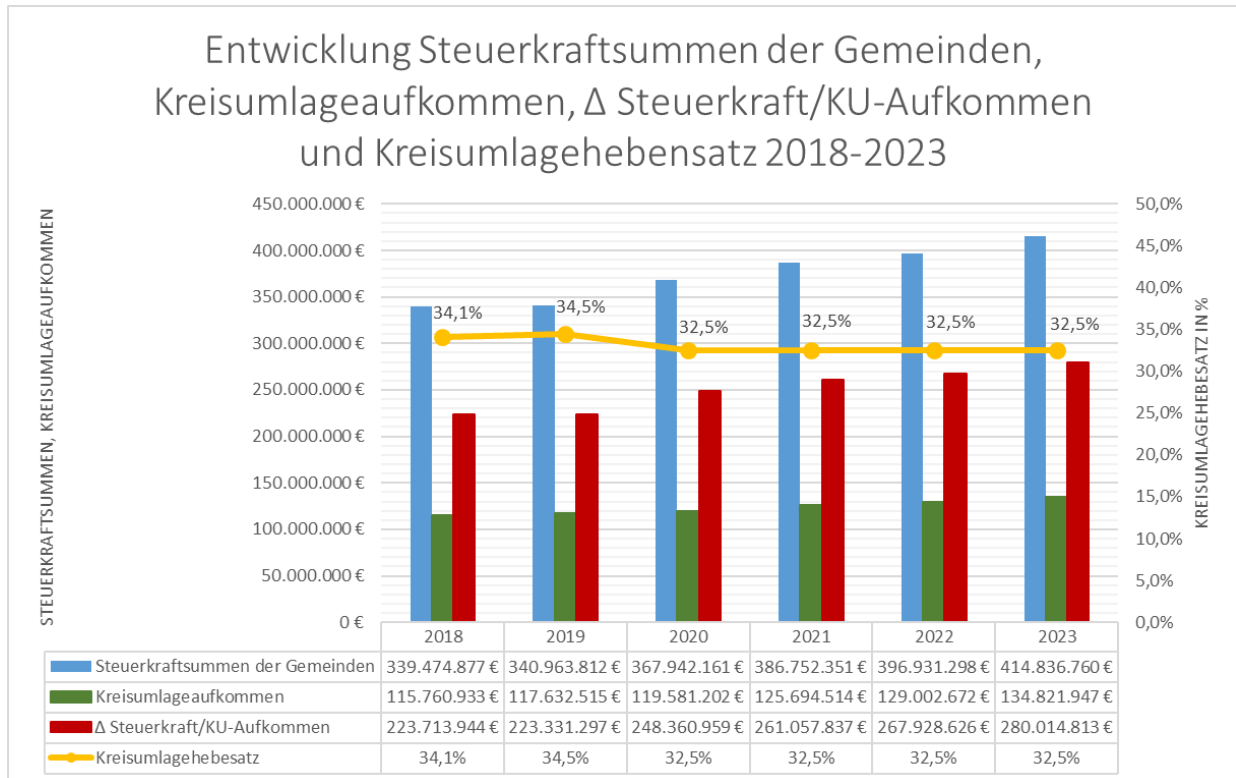
Angesichts des sehr hohen Defizits können diese Einsparbemühungen und die Umsetzung der ersten Stufe der Potenzialanalyse nur schwer nachvollzogen werden und zeigen nur bedingt Wirkung. Wie im Vorjahr ist für das Defizit vor allem der überproportional hohe Defizit ausgleich der Alb-Fils-Kliniken GmbH (-12,4 Mio. €) maßgeblich, sowie die von der Verwaltung vorgeschlagene Nivellierung des Kreisumlagehebesatzes auf 32,5 % (- 8,3 Mio. € gegenüber dem Finanzkonzept mit 34,5 %). Ziel ist es, die Jahresüberschüsse 2019 bis 2021 sukzessive an die Kreisgemeinden zurückzugeben; ca. 30,5 Mio. €.

Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage aufgrund des Ukrainekrieges, der Energie-/Dieselkrise, der Inflation und der Nachwirkungen der Corona-Pandemie ist dies zur finanziellen Entlastung der Gemeinden im Landkreis Göppingen weiterhin ein notwendiger Schritt, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Entwicklung der Steuerkraft und der Realsteuerhebesätze der Gemeinden.

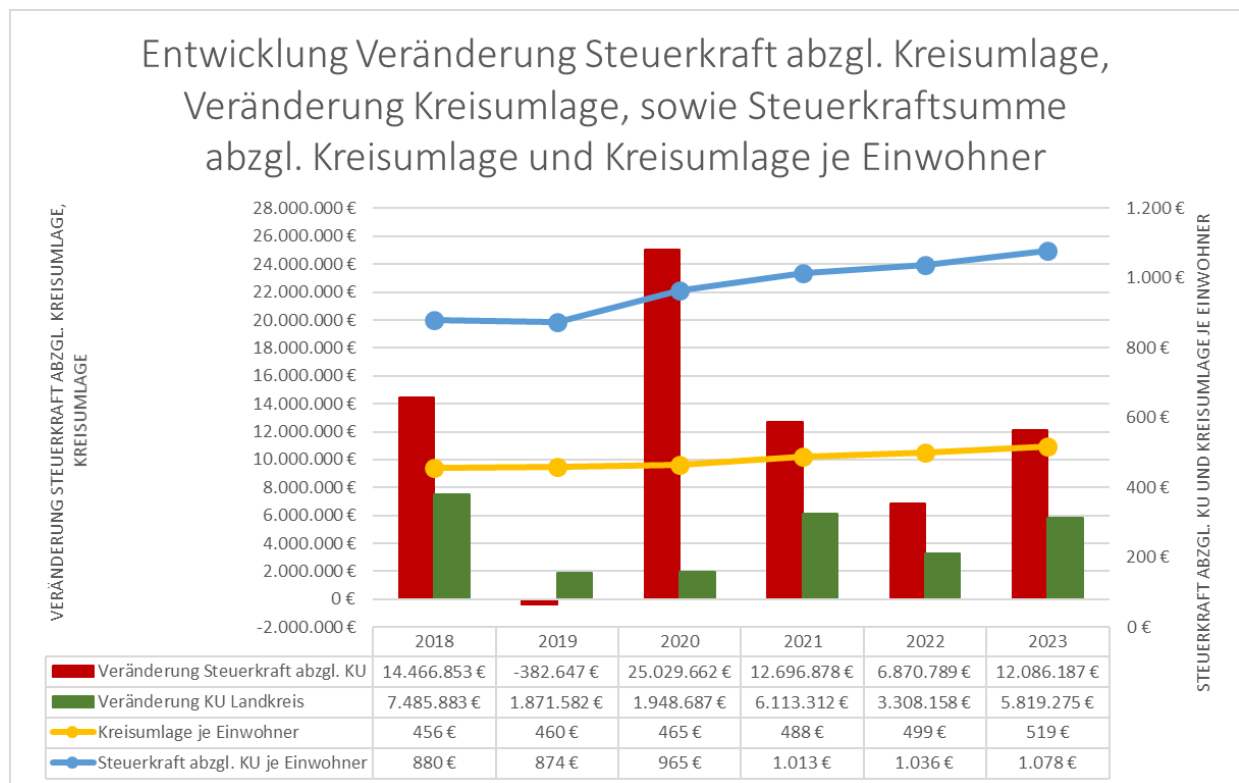
Aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.09.2021 wurde klargestellt, dass die verfassungsrechtliche Pflicht des Landkreises, bei der Erhebung der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen, verletzt sei, wenn der Kreistag über einen von der Kreisverwaltung vorgeschlagenen Umlagesatz beschließt, ohne dass ihm zumindest die zugrunde gelegten Bedarfsansätze der betroffenen Gemeinden vorlagen.

Die Steuerkraftsummen der Gemeinden im Landkreis Göppingen steigen gegenüber dem Vorjahr (2022) von 396,93 Mio. € um ca. 4,5 Prozent auf 414,84 Mio. € (2023) an. Sowohl im regionalen Vergleich im Regierungsbezirk Stuttgart als auch im landesweiten Vergleich mit durchschnittlichen Steuerzuwächsen von ca. 1,8 Prozent bzw. 1,3 Prozent zeigt sich deutlich, dass ein Großteil der Gemeinden des Landkreises Göppingen die Corona-Pandemie im Jahr 2021 gut überwunden haben. Dennoch bleibt der Landkreis Göppingen im Vergleich zu anderen Landkreisen im

Regierungsbezirk Stuttgart zu den strukturschwächeren Landkreisen. Bezogen auf die Steuerkraft pro Einwohner konnten die Gemeinden des Landkreises Göppingen ein wenig zum Landesdurchschnitt aufschließen, liegen allerdings mit 1.596 € (2022: 1.535 €) immer deutlich darunter; Landesdurchschnitt: 1.712 € (2022: 1.812 €).



Betrachtet man das Kreisumlageaufkommen pro Einwohner macht dies eine Veränderungen bei einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz (32,5 Prozent) i. H. v. ca. 20 € aus (2022: 499 €; 2023: 519 €); der Schnitt im Regierungsbezirk Stuttgart liegt bei ca. 9 € pro Einwohner. Nach aktuellen Erkenntnissen (Kreiskämmerertagung 22.09.2022) befindet sich der Landkreis Göppingen mit einem Kreisumlageaufkommen von 519 € pro Einwohner im Regierungsbezirk Stuttgart unterhalb dem Durchschnitt der höchsten Aufkommen; genauer auf Platz 6 von 11. Bemerkenswert an der diesjährigen Entwicklung ist, dass sich aktuell (09/2022) 3 Nachbarlandkreise mit einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes beschäftigen; 2 Landkreise hatten im Vergleich zum Landkreis Göppingen schon zuvor ein höheres Kreisumlageaufkommen je Einwohner.



Ein weiteres Indiz für die Steuerschwäche der Gemeinden des Landkreises Göppingen sind die Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer A und B, sowie Gewerbesteuer aus dem Jahr 2022):

Steuerart	Spanne	Durchschnitt	Durchschnitt Reg. Bez. Stuttgart(2021)
Grundsteuer A	300 bis 540 Prozent	389 Prozent	376 Prozent
Grundsteuer B	300 bis 520 Prozent	400 Prozent	411 Prozent
Gewerbesteuer	325 bis 400 Prozent	369 Prozent	380 Prozent

Es ist davon auszugehen, dass gerade in steuerschwachen Gemeinden höhere Hebesätze notwendig sind, um die kommunale Aufgabenerledigung zu sichern. Insgesamt waren jedoch alle Haushalte der Kreisgemeinden 2022 - teilweise unter Auflagen einer Haushaltskonsolidierung - genehmigungsfähig. Dies umfasst auch die Finanzplanungswerte. In Summe ist die Genehmigung eines Haushalts Indiz dafür, dass eine stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist und es zu keiner einseitigen und rücksichtslosen Belastung des Landkreises durch die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes gekommen ist. Bezogen auf die Finanzplanungswerte des Kreisumlageaufkommens aus dem Haushalt des Landkreises 2022 mussten die Kreisgemeinden zudem von einer höheren Belastung ausgehen, insofern können die Kreisgemeinden trotz erhöhter Steuerkraftsummen dennoch von einer Entlastung ausgehen.

Die Strukturschwäche des Landkreises lässt sich allerdings auch den Sozialaufwendungen 2022+2023 entnehmen. Der Nettoressourcenbedarf für Sozialleistungen 2022 beträgt im Regierungsbezirk Stuttgart durchschnittlich 500 € (2021: 471 €) pro Einwohner. Der Landkreis Göppingen ist mit einem Kopfbetrag 2022 von 521 € (2021: 488 €) deutlich über dem Schnitt und rangiert auf Platz 4 von 11. Für das Jahr 2023 plant die Landkreisverwaltung wie im Vorjahr wieder mit 521 € je Einwohner. In Summe wird das Aufkommen aus der Kreisumlage 2023 gerade so ausreichen, um den Nettoressourcenbedarf für Sozialleistungen zu decken. Alle weiteren Leistungen für die Kreisgemeinden (z. B. im ÖPNV, Gesundheitsbereich, etc.) müssen daher aus dem Kernhaushalt des Landkreises finanziert werden.

Ein Blick in die Haushalte 2022, sowie den sog. Anlagen 16 zur Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen der Gemeinden im Landkreis Göppingen gibt zudem Aufschluss über die pandemiebedingten Auswirkungen und die dadurch angespannte Finanzlage. Fast flächendeckend wird mit einem negativen Gesamtergebnis gerechnet, auch in Gemeinden, die eher auf einer soliden finanziellen Basis stehen. Auch für die Haushalte 2023 inkl. Finanzplanung wird aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine mit höchsten Unsicherheiten bezogen auf die finanziellen Belastungen der Kreisgemeinden gerechnet, denn auch im Landkreishaushalt sind die Folgen spürbar. Durch erhebliche Einbrüche auf der Ertragsseite durch unklare Entwicklungen in den Bereichen Konjunktur, Inflation, Asyl sowie bei den Energiepreisen können die Haushalte planerisch nicht ausgeglichen werden. Dies schlägt sich auf den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit nieder, der sich ebenso wie die Nettoinvestitionsraten gemessen an den Haushaltsvolumina größtenteils im niedrigen negativen Bereich befindet. Auch der Landkreishaushalt ist von dieser Entwicklung nicht verschont. Die außerplanmäßig guten Jahresabschlüsse 2019 - 2021 mit einer Gesamtsumme von ca. 30,5 Mio. € sollten zur Nivellierung des Kreisumlagehebesatzes und somit zur Entlastung der Kreisgemeinden sukzessive zur Deckung der planerischen Defizite 2022 ff. (-8,4 Mio. €) herangezogen werden. Nach aktuellen Prognosen wird sich das Gesamtergebnis 2022 auf einen Betrag zwischen -2 und 0 Mio. € verbessern und eine geringere Entnahme aus der Ergebnissrücklage möglich machen. Genauere Tendenzen zeichnen sich erst nach dem 2. Finanzzwischenbericht 2022 ab.

Unter Würdigung der oben beschriebenen Situation der Gemeinden des Landkreises Göppingen kommt die Landkreisverwaltung zu dem Ergebnis, dass die Einbringung des Landkreishaushalts 2023 mit einem Defizit i. H. v. -12,9 Mio. €, eine entsprechende Entnahme desselben Betrages aus der Ergebnissrücklage, sowie die dadurch angestrebte Nivellierung des Kreisumlagehebesatzes bei 32,5 Prozent zur finanziellen Entlastung der Gemeinden statthaft ist und nicht zu einer einseitigen und rücksichtslosen Benachteiligung der Kreisgemeinden führt. Die Eckwerte des Haushalts 2023 werden in gewohnter Weise wie in den Vorjahren in einem

Rundschreiben an die Bürgermeister (04.10.2022) kommuniziert sowie im Rahmen einer Bürgermeisterversammlung (10.11.2022) vorgestellt.

▪ **Haushaltserlass 2023**

Durch Budgetvorgaben und die Durchführung von Budgetgesprächen konnte ein Reduzierungseffekt im niedrigen zweistelligen Bereich erzielt werden (ca. 10 Mio. €), zudem wurde die erste Stufe der Potenzialanalyse mit einem Volumen von ca. 1,2 Mio. € mit entlastender Wirkung auf den Haushalt 2023 umgesetzt. Zusätzlich wurden alle Ämter aufgerufen auf neue Investitionen möglichst zu verzichten oder diese ggfs. zeitlich zu strecken.

Zur Haushaltsplanung 2023 lagen keine Vorgaben aus den Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung für das Jahr 2023 vor. Dies hat zur Folge, dass vor allem im Bereich des Finanzausgleichs (FAG) die Zahlen teilweise fortgeschrieben wurden. Folglich werden alle Planänderungen, die sich durch den Haushaltserlass des Landes oder durch Beschlüsse in den Gremien noch ergeben, in eine Änderungsliste eingearbeitet und bei der Verabschiedung des Haushaltsplans vorgelegt. Das Veränderungspotential wird auf ca. 0 - 2 Mio. € geschätzt.

Der finanzielle Druck auf den Haushalt 2023 soll zunächst auf Vorschlag der Verwaltung durch die Jahresüberschüsse 2019-2021 (ca. 30,5 Mio. €) aus der Ergebnissrücklage gedeckt werden. Aufgrund der planerischen Unsicherheit infolge des russischen Angriff auf die Ukraine soll zunächst auf eine tiefgehende Haushaltskonsolidierung verzichtet werden, die Umsetzung der ersten Stufe der Potenzialanalyse wird aktuell als ausreichend bewertet. Von der Finanzverwaltung wird empfohlen im Rahmen des Bewirtschaftungsverlaufs 2023 eine Neubewertung der Entwicklungen vorzunehmen und die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse in den Haushaltsplanungsprozess zu übernehmen. Bis dahin ist die Umsetzung der nächsten Stufe der Potenzialanalyse noch nicht angezeigt.

Im Rahmen der Haushaltseinbringung wird die Verwaltung (bei nennenswerten Veränderungen) den aktuellen Stand mit den bisherigen Änderungen zwischen Redaktionsschluss und Einbringung sowie die Auswirkungen des in der Zwischenzeit eingegangenen Haushaltserlasses (Entwurf, 29.09.2022) aufzeigen.

▪ **Aktuelle Wirtschaftslage**

Rückblick 2021¹

Die Steuerverwaltung in Baden-Württemberg hat im Jahr 2021 mehr als 4,3 Millionen Einkommensteuererklärungen bearbeitet – und damit erneut mehr als in den Jahren zuvor. Die Finanzämter haben Steuereinnahmen in Höhe von insgesamt 84,6 Milliarden € abgewickelt. Trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie überstiegen die Steuereinnahmen des Landes Baden-Württemberg damit sogar die Einnahmen aus dem Rekordjahr 2019 um 2,6 Milliarden €.

Die größte Steuereinnahmequelle des Landes war auch im Jahr 2021 mit Abstand die Lohnsteuer: Hierüber eingenommen wurden insgesamt 36,5 Milliarden € (nach Abzug des Kindergeldes und Altersvorsorgezulagen). Das ist eine Steigerung von 1,6 Milliarden € beziehungsweise von 4,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und trotz anhaltender Pandemie einer der höchsten Werte in der Geschichte Baden-Württembergs gewesen. Gründe für den Zuwachs waren zum einen die hohe Zahl der Menschen in einem Beschäftigungsverhältnis, zum anderen die im Vergleich zu 2020 deutlich weniger in Anspruch genommene Kurzarbeit.

Der Landkreis Göppingen erfuhr im Jahr 2021 bezogen auf seine Steuerkraftsumme einen gegenlaufenden Trend. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte sich die Steuerkraftsumme der Kreisdörfer deutlich um 5,1 %. Mit einer Steuerkraftsumme von 1.494 € (2020: 1.427 €) pro Einwohner liegt der Landkreis Göppingen weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise i. H. v. 1.590 € (2020: 1.572 €) pro Einwohner.

Aktuelle Entwicklung:²

In den Monaten Januar bis Juli 2022 war kumuliert ein merkliches Plus bei den Steuereinnahmen insgesamt (ohne Gemeindesteuern) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen (+14,9 Prozent). Dies war zum Teil bedingt durch die schwache Vergleichsbasis 2021 infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der im Zusammenhang damit ergriffenen gesetzlichen und untergesetzlichen steuerlichen Maßnahmen. In den Monaten Januar bis Juli 2022 stieg das Aufkommen der Gemeinschaftsteuern gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 17,0 Prozent, das der Bundessteuern um 3,5 Prozent und das der Ländersteuern um 5,2 Prozent. Die deutsche Wirtschaft hat sich im ersten Halbjahr als widerstandsfähig erwiesen. Trotz des Krieges in der Ukraine und der in dessen Folge

¹ Bilanz der Steuerverwaltung in Baden-Württemberg 2021

² Monatsbericht August 2022 des Bundeswirtschaftsministeriums und Bundesfinanzministerium

drastisch gestiegenen Energiepreise blieb die Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal unverändert.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) verblieb gemäß Schnellschätzung des Statistischen Bundesamts vom 29. Juli 2022 im 2. Quartal 2022 in preis-, kalender- und saisonbereinigter Rechnung auf dem Niveau des Vorquartals.

Der Ausblick auf die weitere Entwicklung ist derzeit spürbar eingetrübt. Die deutlich geringeren Gaslieferungen aus Russland, die anhaltend hohen Preissteigerungen für Energie und zunehmend auch andere Güter sowie die länger als erwartet andauernden Lieferkettenstörungen, auch im Zusammenhang mit der Null-COVID-Politik Chinas, belasten die konjunkturelle Entwicklung erheblich. Die weitere Entwicklung bleibt von hoher Unsicherheit geprägt.

Die deutsche Industrie erholte sich auch im Monatsmonat Juni weiter von dem externen Schock, den sie durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine erlitten hatte. Die Produktion und der Export von Waren legten zu. Die Nachfrage allerdings verlief bei abgekühltem Geschäftsklima schwach. Der Ausblick für die Industriekonjunktur im zweiten Halbjahr bleibt angesichts der großen Unsicherheit zurückhaltend.

Die Inflationsrate ging von Juni auf Juli zum zweiten Mal hintereinander leicht auf 7,5 % zurück. Das entspricht einer Abnahme um 0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat (Juni: +7,6 %). Die Absenkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe, das Neun-Euro-Ticket und seit Juli auch die Abschaffung der EEG-Umlage haben den Preisaufrtrieb leicht gedämpft. Die Energieträger verteuerten sich etwas schwächer aber erneut kräftig. Der Preisanstieg bei Nahrungsmitteln verzeichnete ein neues Allzeithoch seit der Wiedervereinigung.

Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin vergleichsweise robust, auch wenn die Fluchtmigration aus der Ukraine sich erneut deutlich auf die Arbeitslosigkeit auswirkt. Die registrierte Arbeitslosigkeit erhöhte sich im Juli saisonbereinigt nochmal kräftig um 48.000 Personen. Der Anstieg ist auf ukrainische Geflüchtete zurückzuführen, die seit Juni in der Grundsicherung erfasst werden. In Ursprungswerten nahm die registrierte Arbeitslosigkeit um 107.000 auf 2,47 Mio. Personen zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren aber immer noch 120.000 Personen weniger arbeitslos gemeldet. Die Inanspruchnahme der Kurzarbeit lag im Mai bei rund 0,33 Mio. Personen und damit nochmals merklich niedriger als im Vormonat. Auch die Anzeigen gingen weiter zurück. Die Zahl der offenen Stellen stieg für das gesamte zweite Quartal auf ein Allzeithoch. Nahezu alle Branchen meldeten steigenden Personalbedarf. Im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Göppingen betrug die Arbeitslosenquote im August 4,4 %³, was eine Erhöhung von

³ https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/SGB-II-Traeger/Baden-Wuerttemberg/62106-Goepingen.html?nn=25568&year_month=202008

0,2 % gegenüber dem Vormonat (4,2 %) bedeutet. Damit liegt die Arbeitslosenquote der Landkreises Göppingen deutlich unter dem bundesweiten Niveau (5,6 %). Gegenüber dem Vorjahresmonat (4,5 %) nahm die Arbeitslosenquote um 0,1 % ab. Aktuell sind 6.351 Menschen ohne Beschäftigung, im Vorjahresmonat waren es noch 5.952 Menschen.

▪ **Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2023**

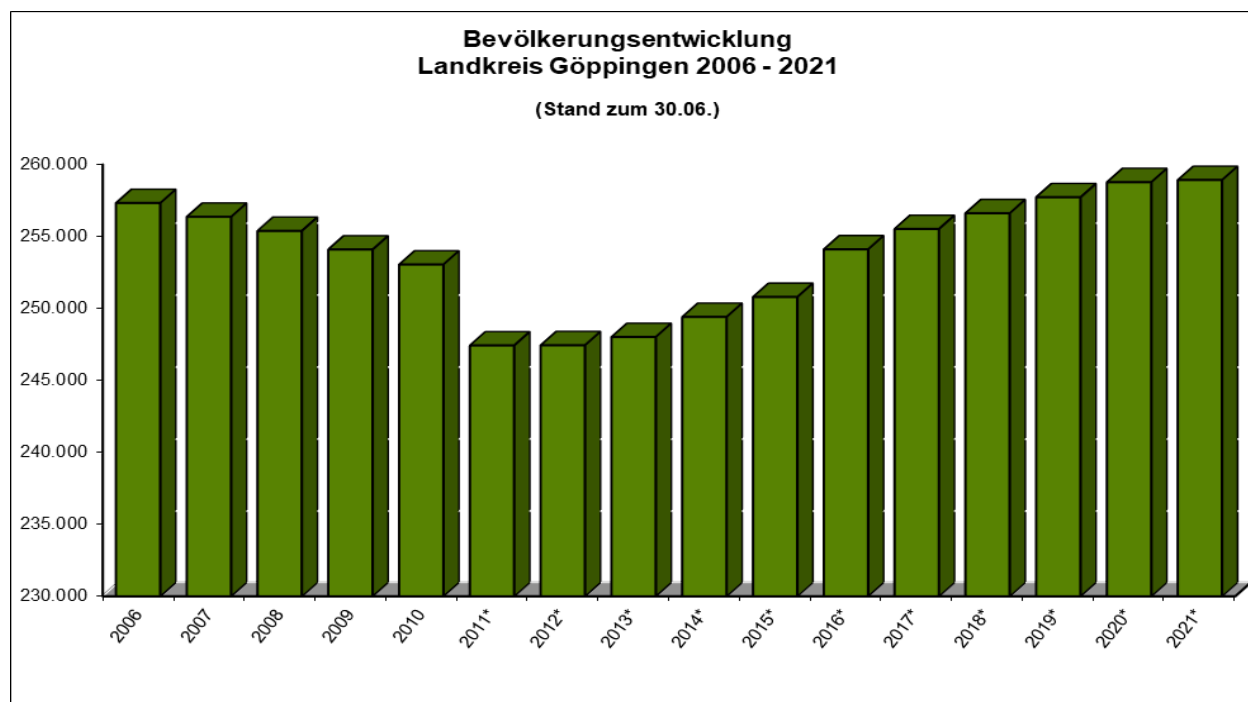
- 14.10.2022 Einbringung Haushaltsplanentwurf in Kreistag
- 11.11.2022 Stellungnahme Fraktionen des Kreistags zum Haushaltsplanentwurf (Zweite Lesung)

Weitere Vorberatungen:

- 28.11.2022 Jugendhilfeausschuss
- 29.11.2022 Sozialausschuss
- 30.11.2022 Ausschuss für Umwelt und Verkehr
- 02.12.2022 Verwaltungsausschuss
- 13.12.2022 Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan durch den Kreistag

▪ **Demographische Entwicklungen**

Durch die ZENSUS-Erhebung im Jahr 2011 brach die Einwohnerzahl des Landkreises Göppingen abrupt ein. Seither sind bis zum Stichtag 30.06.2021 die Einwohnerzahlen wieder auf 258.915 Einwohner angestiegen (Quelle: Statistisches Landesamt).



* Einwohnerzahlen basieren bis einschließlich 2010 auf der Volkszählung 1987, ab 2011 auf der Zensuserhebung

Freiwilligkeitsleistungen

Die Freiwilligkeitsleistungen befinden sich in Anlage 17. Die Freiwilligkeitsleistungen haben sich zum Vorjahr im Ergebnishaushalt um 2,5 Mio. € erhöht d. h. von 24,2 Mio. € auf 26,7 Mio. €.

Das Wichtigste zum Haushalt 2023 im Überblick

Das Volumen des Haushaltsentwurfs 2023 beläuft sich bei

- | | |
|--|---------------|
| • Erträgen im Ergebnishaushalt auf | 362.742.321 € |
| • Aufwendungen im Ergebnishaushalt auf | 375.693.978 € |
| • Einzahlungen im Finanzhaushalt auf | 361.265.421 € |
| • Auszahlungen im Finanzhaushalt auf | 362.771.658 € |

Die ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2023 ohne Kreisumlage belaufen sich auf 227.920.374 € und erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 21.500.207 € (Ansatz 2022: 206.420.167 €). Gleichzeitig erhöhen sich aber auch die ordentlichen Aufwendungen um 31.881.815 € auf 375.693.978 € (Ansatz 2022: 343.812.163 €).

Die größten Steigerungen resultieren aus

- Personalaufwendungen (+2,78 Mio. €)
- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen (+4,76 Mio. €)
- Transferaufwendungen (+21,67 Mio. €)

Die Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen erhöhen sich vor allem aufgrund der vermehrten Anmietungen von Gebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine (Konto 4231 Anstieg zum Vorjahr 2,13 Mio. €). Und zum anderen ist der Anstieg auf die aktuelle Energiepreisentwicklung (Konto 42410100 Anstieg zum Vorjahr 1,16 Mio. €) zurückzuführen.

Die Erhöhung bei den Transferaufwendungen ist überwiegend auf den Anstieg bei den sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (Konten 4331 und 4332) von 134.450.557 € auf 155.592.340 € (+21,14 Mio. €) zurückzuführen. Grund hierfür sind die gestiegenen Kosten im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX aufgrund der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in der Eingliederungshilfe.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich zum Vorjahr um rd. 4,56 Mio. € auf insgesamt -12.951.657 € (Ansatz 2021: -8.389.324 €). Der Ausgleich wird durch eine vorläufige Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 12,95 Mio. € sichergestellt.

Im Finanzhaushalt erhöhen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,59 Mio. € auf ca. 2,94 Mio. € (Ansatz 2022: 1.348.850 €). Hierfür sollen in 2023 mögliche nicht verwaltungsunmittelbar genutzte Immobilien verkauft werden. Der Ansatz für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten verringert sich in 2023 um rd. 40,29 Mio. € von 150.538.880 in 2022 auf 110.246.180 €. Im Wesentlichen ist dies auf die Finanzierung des Klinik-Neubaus am Eichert zurückzuführen; 22,8 Mio. € Eigenanteil des Landkreises und 63,6 Mio. € Ausleihung an die Alb-Fils-Kliniken GmbH.

Die Nettoneuverschuldung liegt bei 106,23 Mio. €. Im Finanzkonzept ist bereits seit 2016 abgeleitet, dass mit Beginn der beiden Großinvestitionen „Erweiterungsbau am Gebäude des Landratsamtes“ sowie dem „Klinik-Neubau“ die Erreichung einer begrenzten Netto-Neuverschuldung temporär nicht weiterverfolgt werden kann. Es bleibt aber erklärtes Ziel der Verwaltung, nach Fertigstellung der Großinvestitionen, die Netto-Neuverschuldung auf „0“ zu begrenzen.

Durch die angestiegene Steuerkraftsumme im Haushaltsjahr 2023, der Einleitung erster Gegensteuerungsmaßnahmen (Potenzialanalyse, Budgetierung, etc.) und unter sukzessiver Verwendung der Überschüsse aus den Jahren 2019 bis 2021 (ca. 30,5 Mio. €), schlägt die Verwaltung für das Jahr 2023 erneut eine konstante Kreisumlage von 32,5 % vor; analog dem Vorjahreswert. Der Ertrag der Kreisumlage steigt demnach gegenüber dem Vorjahr dennoch von 129.002.672 € um ca. 5,82 Mio. € auf 134.821.947 €.

Ein Haushaltsausgleich ist aber nur über eine vorläufige planerische Rücklagenentnahme darstellbar.

Zusammenfassung Risiken und Chancen des Haushaltes 2023 (Stand 09/2022)

▪ **Bewertung der Risiken des Haushalts 2023 (konsumtiv)**

Bereich	Bezeichnung	Beträge (soweit bewertbar)	Ursache
Personal	Personal-aufwendungen	ca. 2,1 Mio. €	Vorwegabzug
Informations-technologie	IT-Aufwendungen	ca. 478.400 €	Vorwegabzug
Gebäude-management	Bewirtschaftung- und Unterhaltungsaufwendungen	ca. 7,0 Mio. €	Vorwegabzug bzw. deutliche Reduzierung der Preissteigerungen für Energieversorgung
Schule/Bildung	Schulbudgets	ca. 500.000 €	Vorwegabzug bzw. Budgetoptimierung
Jugend/Soziales	Reduzierung Erstattung Hilfe zur Pflege/Gesundheit/SGB II	ca. 630.000 €	Rechtskreiswechsel Ukraine-Flüchtlinge, Kostenerstattung mit 70 % geplant
Jugend/Soziales	Fallzahlensteigerungen	Bis zu 5 Mio. €	In allen Bereichen sehr moderat geplant
ÖPNV	Verkehrsumlage	ca. 225.000 €	5% Abweichung
ÖPNV	Höhere Zuschüsse Verkehrsdienstleistungen	ca. 1,1 Mio. €	Indexsteigerung Novemberverträge, Tarifsteigerungen
ÖPNV	Höhere Zuschüsse Verkehrsdienstleistungen	ca. 1,8 Mio. €	Verminderte Fahrgeldeinnahmen, Steigerung Dieselpreise
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2022	? €	Wirtschaftliche Entwicklung unklar
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2023	ca. 5,8 Mio. €	Ggfs. Aktualisierung durch Einbringung Wirtschaftsplan 2023
Finanzausgleich, Steuern	Schlüsselzuweisungen	ca. 1,9 Mio. €	Reduzierung Kopfbetrag auf 800 €
Finanzausgleich, Steuern	Grunderwerbsteuer	ca. 1,0 Mio. €	Stagnation auf Niveau August 2022
Summe	Risiken	ca. 9,0 Mio. - 22,5 Mio. € (max. Eintrittswahrscheinlichkeit)	Davon ca. 3 Mio. € intern und ca. 19,5 Mio. € extern beeinflusst

▪ **Bewertung der Chancen des Haushalts 2023 (konsumtiv)**

Bereich	Bezeichnung	Beträge (soweit bewertbar)	Ursache
Jugend/Soziales	Erhöhung Erstattung Hilfe zur Pflege/Gesundheit/ SGB II	ca. 950.000 €	Rechtskreiswechsel Ukraine-Flüchtlinge, Kostenerstattung mit 70 % geplant
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2022	? €	Wirtschaftliche Entwicklung unklar, Inflationsausgleich?
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2023	? €	Ggfs. Aktualisierung durch Einbringung Wirtschaftsplan 2023, Inflationsausgleich?
Finanzausgleich, Steuern	Sachkostenbeiträge Schulen	ca. 1,2 Mio. €	Erhöhung Kopfbeträge
Finanzausgleich, Steuern	Sonderbehörden-eingliederung	ca. 0,7 Mio. €	Planung ohne Haushaltserlass
Finanzausgleich, Steuern	Soziallastenausgleich	? €	Planung ohne Haushaltserlass
Finanzausgleich, Steuern	Integrationslastenausgleich	? €	Planung ohne Haushaltserlass
Finanzausgleich, Steuern	Status-Quo-Ausgleich	? €	Planung ohne Haushaltserlass
Finanzausgleich, Steuern	Förderung Kleinkindbetreuung und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	? €	Planung ohne Haushaltserlass
Rettungsschirme, Konjunkturprogramme	ÖPNV, Gesundheits- und Sozialwesen, Inflation, Energiekrise	? €	Wirtschaftliche Entwicklung unklar
Summe	Chancen	ca. 1,0 Mio. – 3,0 Mio. € (max. Eintrittswahrscheinlichkeit)	Davon ca. 1 - 3 Mio. € extern beeinflusst

4. Eckdaten des Haushaltsplanes

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Belastung	Entlastung
ordentliche Erträge:	362.742.321 €	335.422.839 €		27.319.482 €
davon:				
Schülerbeförderung Eigenanteile	800.000 €	4.429.000 €	3.629.000 €	
Schülerbeförderung Eigenanteile Gemeinden (Elternbeiträge)	400.000 €	515.000 €	115.000 €	
Gesamt:	1.200.000 €	4.944.000 €	3.744.000 €	
Grundsicherung, Zuweisungen vom Bund/Land	20.424.000 €	16.657.500 €		3.766.500 €
Hilfen für Flüchtlinge, Erstattungen vom Land für Leistungs- und Krankenausgaben	13.950.000 €	4.577.700 €		9.372.300 €
Soziallastenausgleich	816.917 €	816.917 €		- €
Gesamt:	35.190.917 €	22.052.117 €		13.138.800 €
Sachkostenbeiträge Schulen	10.319.845 €	10.319.845 €		- €
Schlüsselzuweisungen	51.824.819 €	53.290.526 €	1.465.707 €	
Zuweisung VRG und SoBeG	11.525.958 €	11.522.867 €		3.091 €
Grunderwerbsteuer	17.500.000 €	16.500.000 €		1.000.000 €
Erträge Auflösung von Zuwendungen	1.456.950 €	1.112.800 €		344.150 €
Kreisumlage (Verw.-Vorschlag 2023: 32,5 %, 2022: 32,5)	134.821.947 €	129.002.672 €		5.819.275 €

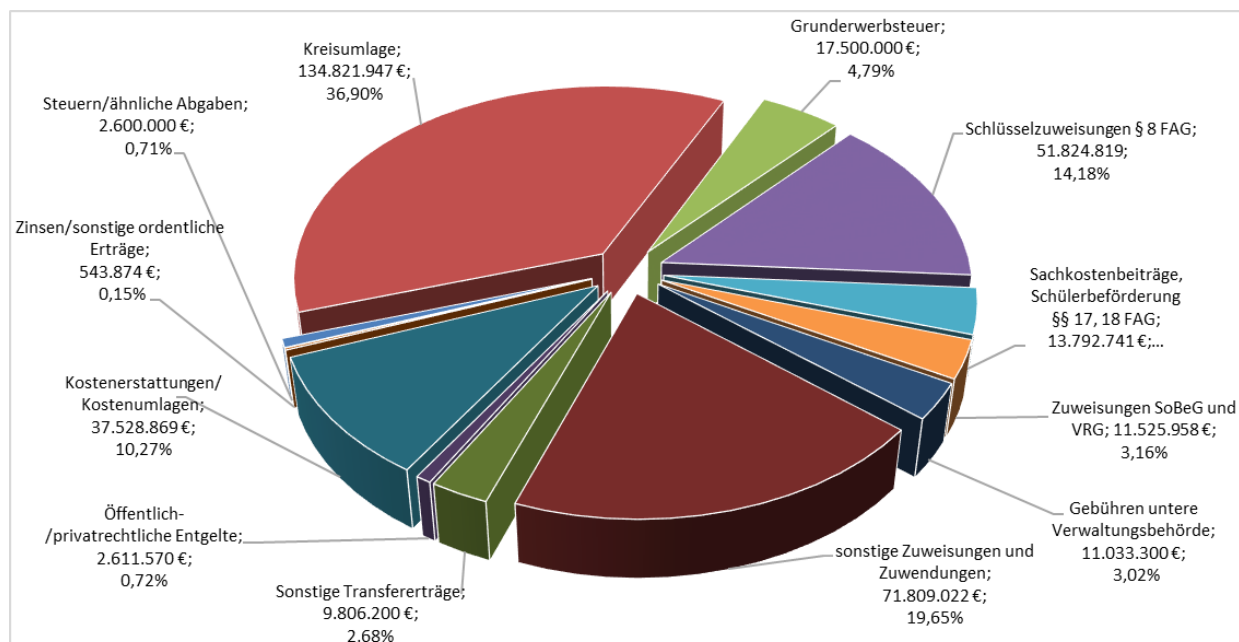
Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Belastung	Entlastung
Ordentlichen Aufwendungen:	375.693.978 €	343.812.163 €	31.881.815 €	
davon:				
Aufwendungen Schulbereich (Budget)	2.734.734 €	2.530.920 €	203.814 €	
Aufwendungen Schülerbeförderung	4.655.000 €	8.085.000 €		3.430.000 €
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	41.454.400 €	40.256.000 €	1.198.400 €	
Hilfen für Flüchtlinge	15.170.200 €	9.829.057 €	5.341.143 €	
Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz	403.500 €	539.500 €		136.000 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	325.400 €	352.550 €		27.150 €
Leistungen Bildung/Teilhabe	270.500 €	220.500 €	50.000 €	
Eingliederungshilferecht	61.900.000 €	48.500.000 €	13.400.000 €	
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	44.142.990 €	41.863.000 €	2.279.990 €	
Gesamt:	163.666.990 €	141.560.607 €	22.106.383 €	
Abdeckung Fehlbeträge Kliniken	12.400.000 €	12.500.000 €		100.000 €
Straßenunterhaltung	2.376.000 €	2.247.000 €	129.000 €	
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	5.560.778 €	5.824.190 €		263.412 €
Umsetzung Nahverkehrsplan (inkl. Planungskosten/MEX)	4.858.310 €	4.425.544 €	432.766 €	
FAG-Umlage an das Land	14.779.564 €	14.855.143 €		75.579 €
Bewirtschaftungs- u. Mietkosten Gesamt	9.914.061 €	6.587.024 €	3.327.037 €	
Schulen	3.631.600 €	2.512.700 €	1.118.900 €	
Flüchtlinge	4.637.990 €	2.793.200 €	1.844.790 €	
Rest	1.644.471 €	1.281.124 €	363.347 €	
Bauunterhaltung zzgl. Brandschutz Gesamt	5.457.500 €	4.164.316 €	1.293.184 €	
Schulen	4.450.000 €	2.811.000 €	1.639.000 €	
Flüchtlinge	510.000 €	343.650 €	166.350 €	
Rest	497.500 €	1.009.666 €		512.166 €
Querbudgets				
Personalausgaben	59.651.974 €	56.875.538 €	2.776.436 €	
laufender IT-Aufwand	4.179.050 €	3.623.600 €	325.250 €	
laufender IT-Aufwand (Schulen)	78.200 €	84.200 €		6.000 €
Kreditzinsen	1.639.500 €	1.816.190 €		176.690 €
Planmäßige Abschreibungen	12.803.320 €	12.708.350 €	94.970 €	

5. Gesamthaushalt 2023

Am 29.09.2022 ging bei der Verwaltung der Entwurf der Orientierungsdaten des Landes für das Haushaltsjahr 2023 ein. Die Verwaltung bereitet die Änderungen auf und wird diese im Rahmen der Beratung in die politischen Gremien einbringen.

In Vorbereitung auf die Haushaltsplanungsprozess 2023 hat die Verwaltung zur Entlastung des Gesamtergebnishaushalts einen Potenzialanalyseprozess mit externer Unterstützung durchgeführt. Dabei wurden systematisch alle Leistungen des Landkreises hinsichtlich ihres Steuerungseinflusses und ihrer Wirkung auf die jeweilige Zielgruppe objektiv und subjektiv bewertet. In Summe konnten 588 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen (→ im worst case) von ca. 14 Mio. € zusammengetragen werden. In Abstimmung mit dem Verwaltungsausschuss (VA 25.03.2022 und 06.05.2022) wurde aus der Gesamtliste eine Vorschlagsliste mit 77 Maßnahmen und einem Volumen von 1,62 Mio. € erarbeitet, die im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 umgesetzt oder zur Umsetzung vorbereitet wurden. Aktuell wurden Maßnahmen in Höhe von 1,2 Mio. € zur Entlastung des Kreishaushalts eingeplant. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2023 werden sich die Ausschüsse und der Kreistag nochmals mit der Umsetzung des Potenzialanalyseprozesses befassen.

5.1 Erträge



(1) Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30)

Die Wohngeldentlastung ist dem Produkt 31.20.01 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ zugeordnet. Im Jahr 2023 wird der Erstattungsbetrag voraussichtlich 2,6 Mio. € (2022: 1,8 Mio. €) betragen.

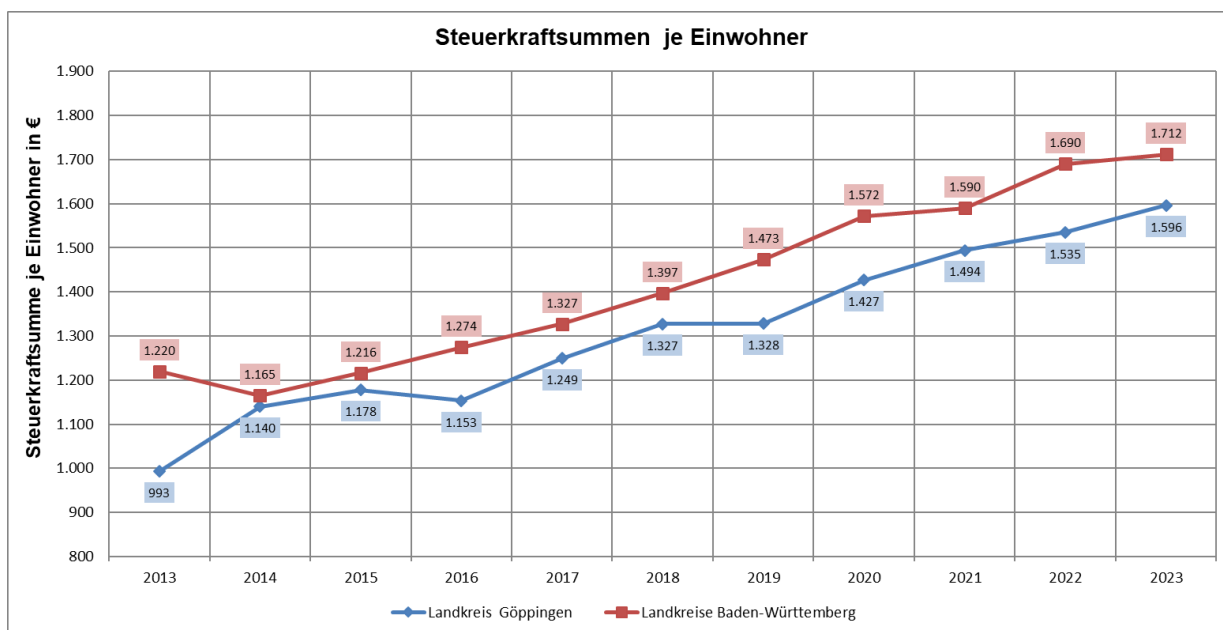
(2) Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Kontengruppe 31)

a) Kreisumlage

Steuerkraft im Finanzausgleich 2023							
vorläufige Daten Stand 17.05.2023 - Prognose							
Kreis	Einwohnerzahl fortgeschriebene Einwohnerzahlen (30.06.2021)	Steuerkraft-	StkrSu pro Einw.	Zuweisung 2021	Grund- erwerb- steuer	Steuerkraftsumme	
		Summe				Gemeinden	Kreise
Landkreise							
Göppingen	259.850	414.836.760	1.596	49.221.984	17.653.869	66.875.853	481.712.613
Summe Stadtkreise	2.067.422	4.922.139.119	2.381	346.501.743	207.567.791	554.069.534	5.476.208.653
Summe Landkreise	9.053.076	15.496.737.716	1.712	1.476.532.469	744.947.386	2.221.479.855	17.718.217.571
Land	11.120.498	20.418.876.835	1.836	1.823.034.212	952.515.177	2.775.549.389	23.194.426.224

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage sind die Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden. Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden liegen laut Rundschreiben (Nr. 1355/2022) des Landkreistages Baden-Württemberg vom 30.05.2022 bei 15,497 Mio. € bzw. 1.712 € je Einwohner. Die Steuerkraftsumme der Landkreise erhöhen sich um 2,0 % auf 17.718 Mio. €. Für den Landkreis Göppingen bedeutet dies eine Steigerung der Steuerkraftsumme auf 414,84 Mio. € (2022: 396,93 Mio. €). Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner (Stand 17.05.2022) beträgt im Landkreis Göppingen 1.596 € (Plan 2022: 1.535 €) und liegt damit erheblich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise von 1.712 €. Der Landkreis Göppingen liegt demnach auf dem 35. Rang der 44 Stadt- und Landkreise und auf dem 26. Rang der 35 Landkreise (2022: Rang 31). Für die Berechnung der Kreisumlage wurde die Steuerkraftsumme des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zugrunde gelegt i. H. v. 414.836.760.

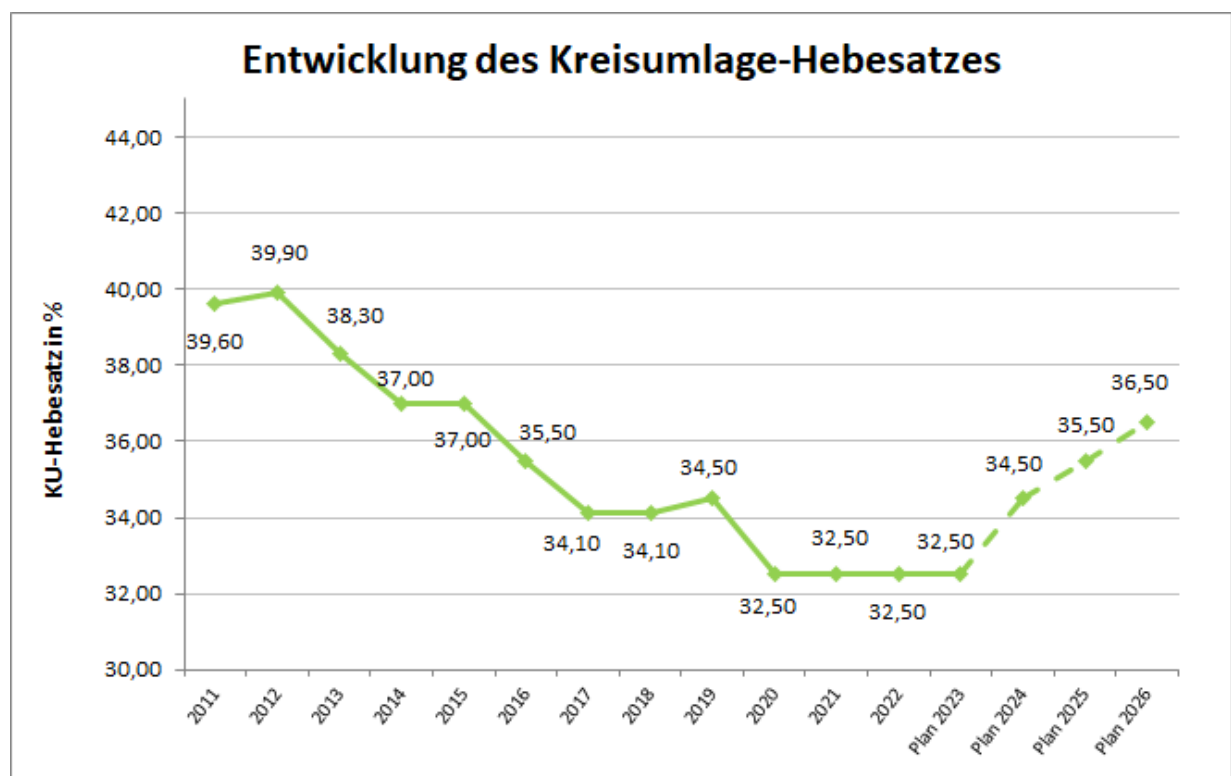
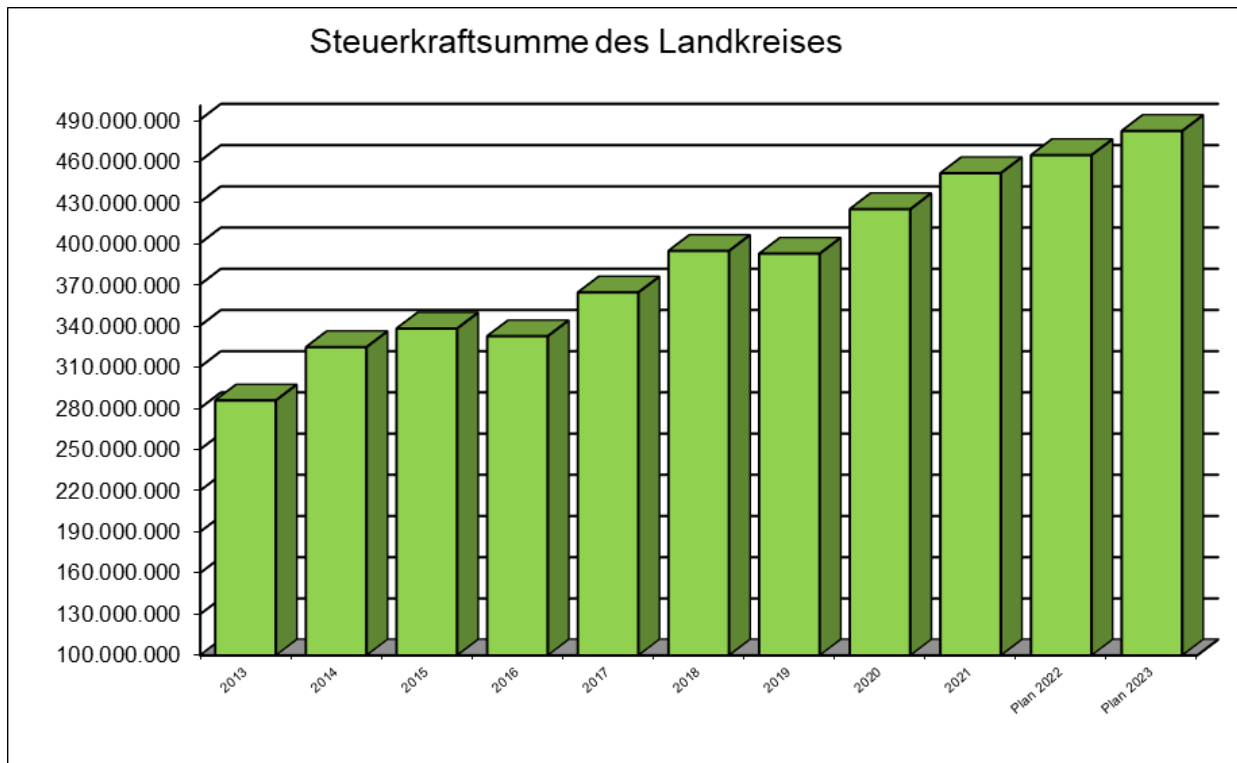
Die größer werdende Spreizung zwischen der Steuerkraftsumme je Einwohner Landkreise in Baden-Württemberg und dem Landkreis Göppingen ist in untenstehender Grafik deutlich sichtbar. Die Differenz beträgt 2023 116 €/EW; zum Vergleich in 2022 noch 155 €/EW.



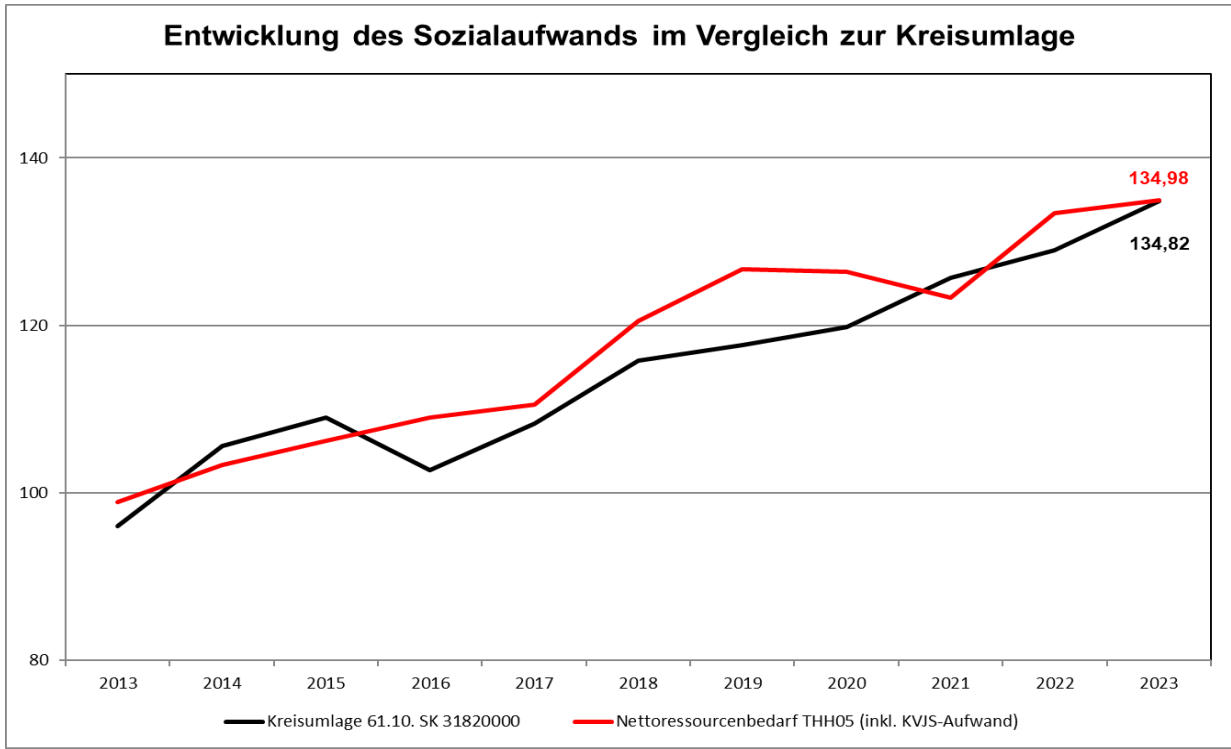
Unter Berücksichtigung des vorgeschlagenen Kreisumlagehebesatzes von 32,5 %, ergibt sich ein Volumen der Kreisumlage i. H. v. 134.821.947 € und somit im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 5,82 Mio. €. Die nachfolgenden Schaubilder zeigen die Entwicklungen der Steuerkraftsumme und des Kreisumlagehebesatzes.

Haushalts-jahr	Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden		Steuerkraftsumme des Landkreises	Kreisumlage Hebesatz %
	insgesamt €	pro Einwohner €		
2013	250.655.228	993	285.552.315	38,30
2014	285.350.793	1.147	324.358.606	37,00
2015	294.729.710	1.178	337.860.377	37,00
2016	289.260.653	1.153	332.273.040	35,50
2017	317.522.141	1.239	364.147.067	34,10
2018	339.474.877	1.323	394.373.122	34,10
2019	340.963.812	1.328	392.386.432	34,50
2020	367.942.161	1.427	424.751.385	32,50
2021	386.752.351	1.494	451.000.961	32,50
Plan 2022	396.931.299	1.535	464.180.995	32,50
Plan 2023*	414.836.760	1.596	481.712.613	32,50

* 2023: Werte vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

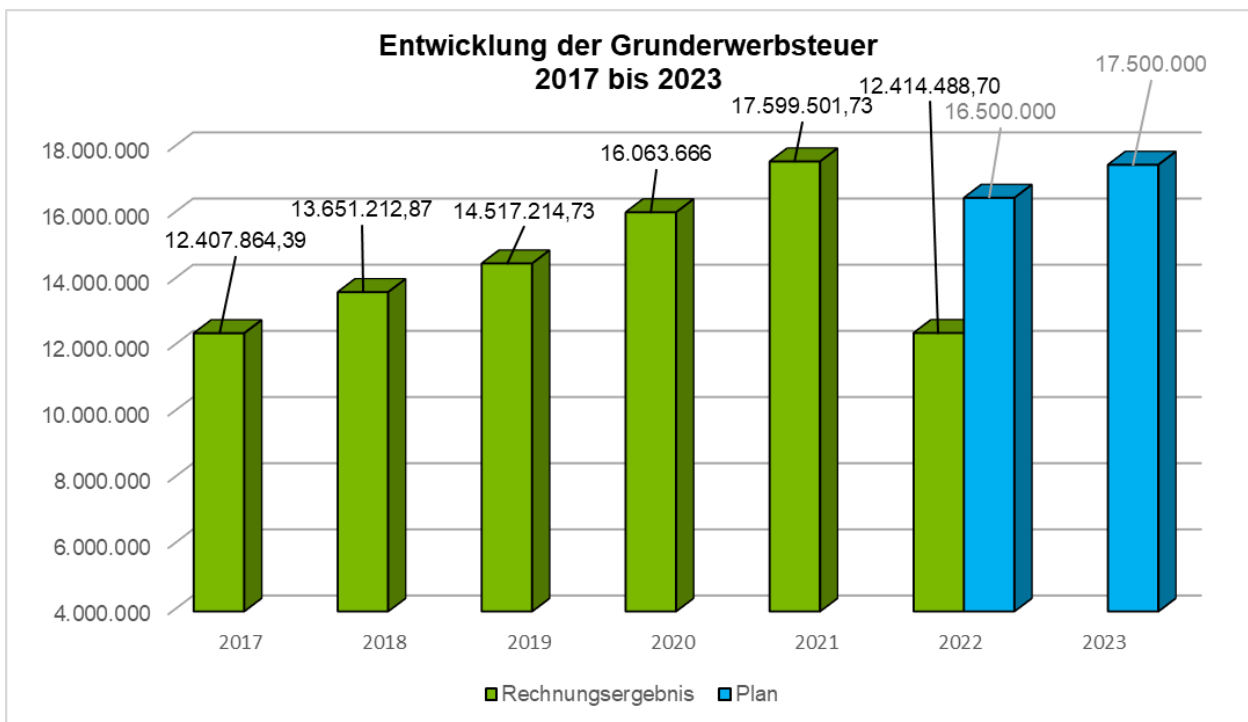


Wie die folgende Übersicht zeigt, liegen im Haushaltsjahr 2023 der Nettoressourcenbedarf TH 05 Jugend und Soziales fast gleichauf mit der Kreisumlage.



b) Grunderwerbsteuer (Sachkonto 31510000)

Wie die Grafik zeigt, entwickelt sich die Grunderwerbssteuer bis zum Zeitpunkt der Planaufstellung (08/2022) gut, jedoch in den letzten beiden Monaten rückläufig. Nach den derzeitigen Prognosen wurde in 2023 ein Planansatz von 17,5 Mio. € veranschlagt. Dieser wird nur erreicht, wenn sich die Ertragslage gegenüber 2022 nicht wesentlich verändert bzw. weiter verbessert (Haushaltsrisiko).



c) Schlüsselzuweisungen vom Land nach § 8 FAG (Sachkonto 31110000)

Für die Berechnung des Planansatzes für 2023 wurde die vorläufige Steuerkraftsumme 2023 vom Landkreistag (1355/2022 vom 30.05.2022) bzw. die Daten vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Die Einwohnerzahl beläuft sich laut Bevölkerungsstatistik vom Statistischen Landesamt zum 31.03.2022 auf 259.850 sowie die Steuerkraftsumme auf 414.836.760 €. Darüber hinaus wurde die Empfehlung des Landkreistages umgesetzt und einen Kopfbetrag zwischen 800 bis 810 € pro Einwohner zu Grunde gelegt (Vorjahr: 793 €). Die Verwaltung hat sich für einen Kopfbetrag i. H. v. 810 € pro Einwohner entschieden. Folglich reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen gegenüber 2022 um ca. 1,5 Mio. € von 53.290.526 € auf 51.824.819 €. Die Orientierungsdaten des Landes (Entwurf, Eingang: 29.09.2022) geben schlussendlich für das Jahr 2023 Kopfbetrag von 804 €/EW vor. Die Verwaltung wird im Rahmen der Nachmeldung mittels Änderungsliste den korrigierten Wert anpassen.

d) weitere Zuweisungen nach dem FAG

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde der überwiegende Teil der Planansätze aus 2022 für 2023 fortgeschrieben.

Zuweisungen nach dem FAG	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG)	10.319.845	10.319.845	10.259.510,00
Schülerbeförderung (§ 18 FAG)	3.472.896	3.472.896	3.472.896,00
FAG-Zuweisung nach Einwohner (§ 11 Abs. 1 FAG)	3.987.236	4.113.913	3.981.677,70
Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 FAG)	11.525.958	11.522.867	10.819.345,00
Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	816.917	816.917	1.516.800,00
Verkehrslastenausgleich (§ 25 FAG)	1.952.400	1.950.000	2.034.320,00
Zuweisung ÖPNV (§ 28 FAG)	296.000	296.000	296.136,00
Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)	1.900.000	1.900.000	1.851.887,00
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (§ 29d Abs. 2 FAG)	256.000	256.000	256.190,00
Summe	34.527.252	34.648.438	34.488.761,70

e) Gebühren untere Verwaltungsbehörde

Der Landkreis erhält nach § 11 Abs. 3 FAG die Verwaltungseinnahmen nach Kosten- und Gebührengesetzen sowie Gebühren und sonstige Einnahmen, die das

Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde festsetzt. Diese Erträge entwickeln sich in den einzelnen Bereichen u. a. wie folgt (SK 3131):

PG	Bereich	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
112606	Ordnungswidrigkeiten (insb. Verkehr)	850.000	850.000	723.677,82
1220	Ordnungswesen	165.400	167.400	145.330,60
1221	Verkehrswesen	6.181.000	5.796.300	4.215.670,09
1222/23	Einwohner- /Personenstandswesen	422.000	322.000	342.352,80
1226	Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen	798.740	748.200	754.441,22
4140	Gesundheitspflege	38.500	38.500	154.007,53
5111	Vermessung	650.000	650.000	571.165,45
5210	Bauordnung	1.122.250	1.064.000	1.111.156,04
5520	Gewässerschutz,	110.000	110.000	378.365,79
5610	Umweltschutz	185.200	94.400	6.570,00
5620	Arbeitsschutz, Fahrpersonalrecht	175.000	175.000	98.936,35
	Summe	10.698.090	10.015.800	8.501.673,69

f) Sonstige Zuweisungen und Zuwendungen

Diese Erträge entwickeln sich in den einzelnen Bereichen u. a. wie folgt (Sachkonto 3141):

PG	Bereich	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
1114	Zentrale Funktionen	32.000	57.000	85.488,10
1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	54.000	700.000	1.385.000,00
1260	Brandschutz	3.500	3.500	3.500,00
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	23.213	112.820	96.703,61
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	488.582	577.040	917.824,57
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	45.000	45.000	0,00
2610	Theater	0	6.000	0,00
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	20.621.787	16.707.500	16.383.479,37
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	10.000	8.000	5.275,52
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	5.750.536	5.742.315	4.973.786,86
3140	Soziale Einrichtungen	18.700	0	5.613,40

PG	Bereich	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	30.000	30.000	93.115,00
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	370.000	370.000	735.804,00
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	83.500	83.500	68.191,67
3630	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	478.900	518.900	310.400,00
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	10.000	15.000	6.703,94
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	62.700	62.700	76.310,54
5420	Kreisstraßen	2.452.110	499.710	528.416,15
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	5.172.190	4.876.190	4.986.967,10
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	2.500	2.500	0,00
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	44.400	47.000	44.371,72
5610	Umweltschutzmaßnahmen	0	61.203	0,00
Summe		35.753.618	30.525.878	30.706.951,55

(3) Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 32)

In den sonstigen Transfererträgen sind insbesondere enthalten, die Erträge für die zu leistenden Aufwendungen im Sozial- und Jugendhilfebereich. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Planwerte 2023 auf 9.806.200 € (Ansatz 2022: 9.538.100 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(4) rechtliche Entgelte (Kontengruppe 33)

Unter die sogenannten „öffentlich-rechtlichen Entgelte“ fallen Parkplatz- und sonstige Verwaltungsgebühren. Der Planansatz verringert sich im Jahr 2023 auf 943.150 € (Ansatz 2022: 716.425 €). Durch die geänderte Parkplatzsituation wird zukünftig der BgA Anteil Parkplätze auf das SK 3411 gebucht.

(5) Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenart 341 bis 346)

Zu den privatrechtlichen Entgelten zählen im Wesentlichen die Erträge aus Mieten und Pachten, Verkaufserlösen, Erträgen aus Energieerzeugung, Benutzungsentgelte für die Schulsporthallen.

Kostenart	Bereich	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
34110000	Erträge aus Mieten und Pachten	460.290	561.330	485.294,75
34110010	Ertrag Miete/Pacht (Nebenkosten)	16.160	16.160	72.844,61

Kostenart	Bereich	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
34110600	Ertrag Miete/Pacht (Schule)	10.500	10.500	10.589,03
34210000	Erträge aus Verkauf	470.200	463.780	478.771,46
34210600	Erträge aus Verkauf Schule	55.350	58.400	44.945,37
34210700	Erträge aus Essensverkauf	71.600	110.500	69.601,79
34210900	Erträge aus Verkauf (IT)	2.600	5.000	744,00
34610000	Sonstige Erträge privatrechl. Entgelt)/	556.950	543.750	288.489,95
34610300	Sonst.privatrechl.Entgelte (Sponsoring)			
34610400	Ersatz für Schadensfälle	21.120	11.000	66.190,52
34610600	Sonst. Erträge (privatr. Entgelt) Schule	3.650	6.060	3.649,38
Summe		1.668.420	1.786.480	1.521.120,86

(6) Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 348)

Der Landkreis Göppingen erhält im Rahmen seiner Leistungserbringung diverse Erstattungen von Bund, Land und Dritten. Einen Überblick bietet die nachfolgende Aufstellung:

Kostenerstattungen und Umlagen	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Erstattungen vom Bund (Konto 3480)	3.983.548	3.806.950	3.826.987,10
- Personalkostenerst. Sozialbereich	3.625.980	3.456.000	3.447.324,44
- Kriegsoferfürsorge	230.000	337.000	333.377,81
- Sonstiges	127.568	13.950	46.324,85
Erstattungen vom Land (Konto 3481)	29.751.755	11.678.025	16.827.741,86
- Flüchtlingsbereich inkl. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (31.30+31.40+31.80+36.30)	15.481.185	6.469.885	8.299.445,95
- Fürsorgeleistungen (31.50)	51.000	60.000	57.013,50
- Leistungen nach Teil 2 SGB IX (32.10)	7.035.670	1.249.670	1.322.668,00
- Unterhaltsvorschuss (36.90)	3.352.500	3.182.500	2.870.410,07
- Waldarbeiter (55.50)	168.400	168.400	232.249,21
- Sonstiges	3.663.000	547.570	4.045.955,13
Erstattungen von Dritten (Konto 3482 ff.)	3.793.566	6.862.821	7.111.466,56
- von Gemeinden/-verbänden (Konto 3482)	1.372.800	1.199.900	1.478.048,82
- von Zweckverbänden (Konto 3483)	2.420	1.700	47.876,54
- von der gesetzlichen Sozialversicherung (Konto 3484)	294.500	223.500	317.986,42
- von Sondervermögen/Beteiligungen (Konto 3485)	1.173.151	913.121	963.538,63
- von Sonstigen (Konto 3486 ff.)	950.695	4.524.600	4.304.016,15
Summe	37.528.869	22.347.796	27.766.195,52

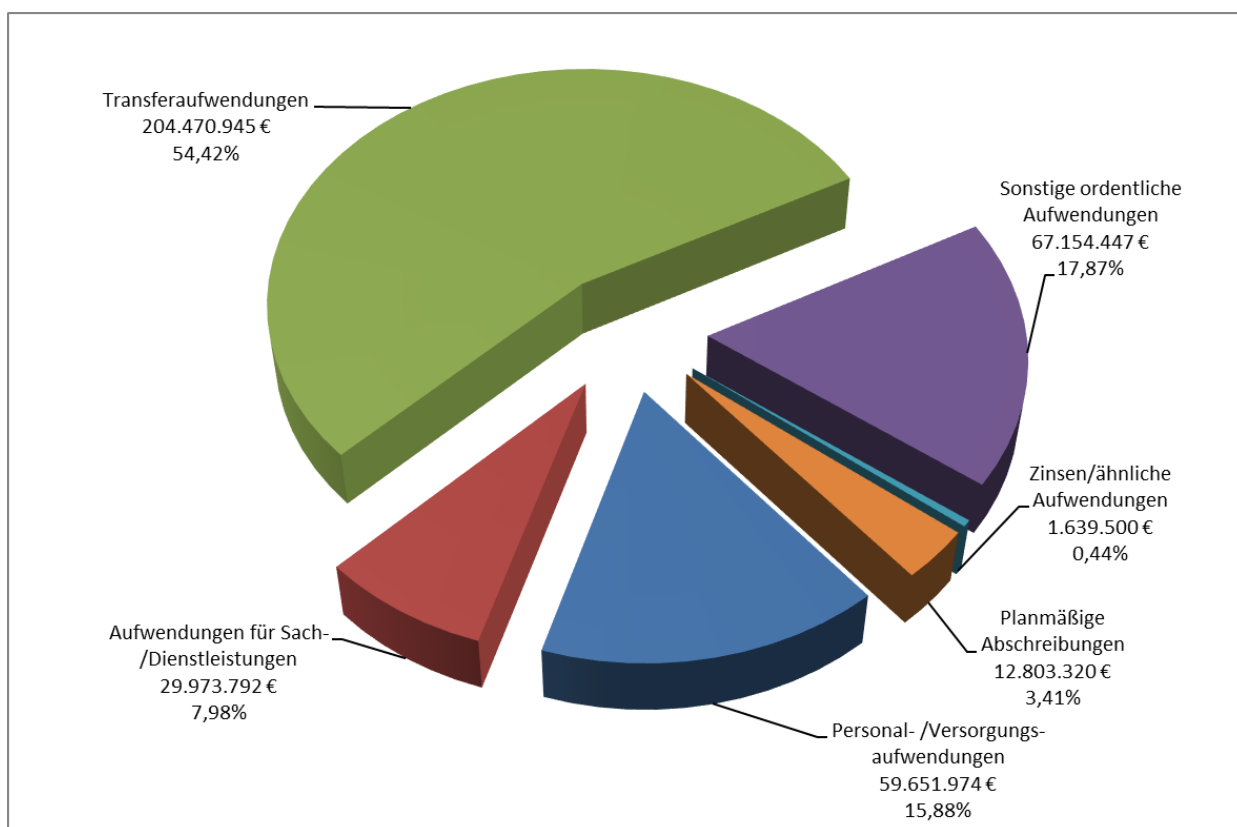
(7) Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 35)

Die sonstigen ordentlichen Erträge i. H. v. 126.760 € (Ansatz 2022: 924.410 €) umfassen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren weitere Nebenforderungen aus Vollstreckungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen) sowie vermischte Erträge. Erträge aus Wertberichtigungen Forderungen wurden i. H. v. 300 € geplant. (Ansatz 2022: 773.770 €).

(8) Zinsen und ähnliche Erträge (Kontengruppe 36)

Zu den Zinsen und ähnlichen Erträgen i. H. v. 417.114 € (Ansatz 2022: 308.395 €) zählen neben den Zinserträgen, die Dividendenzahlungen der Beteiligungsunternehmen.

5.2 Aufwendungen



(1) Personalaufwendungen (insb. Kontengruppe 40)

a) Entwicklung der Gesamtpersonalkosten

Das Planbudget für die Personalkosten 2023 beträgt 59,63 Mio. €.

Die Personalkosten wurden realistisch und unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze – insbesondere der Grundsätze Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit – veranschlagt.

Vor diesem Hintergrund erfolgte auch eine pauschale Reduzierung der spitz hochgerechneten Personalkosten auf Basis von Erfahrungswerten aus den Vorjahren (z. B. Stellenvakanzen durch Fluktuation und Krankheitsausfälle) i. H. v. 2,1 Mio. €. Die pauschale Reduzierung wird durch die Rechnungsergebnisse der Vorjahre bestätigt. Gleichzeitig muss aber festgestellt werden, dass in der pauschalen Reduzierung Risiken stecken, da diese ausschließlich auf Annahmen basieren.

In den Personalkosten enthalten sind u. a.

- Löhne, Gehälter, Bezüge i. H. v. ca. 37,1 Mio. €
- Sozialversicherung Beschäftigte i. H. v. ca. 6,01 Mio. €
- Versorgungsumlagen i. H. v. ca. 4,42 Mio. €
- Beihilfe i. H. v. ca. 1 Mio. €
- Stellenneuschaffungen i. H. v. ca. 1,67 Mio. € brutto bzw. 479 Tsd. € netto.
- Auf Empfehlung des Landkreistages wurden die folgenden Tarif- und Besoldungssteigerungen in die Personalkostenhochrechnung einkalkuliert:
 - Tarifsteigerung Beschäftigte i. H. v. 3,0 Prozent zum 01.01.2023 (der Tarifvertrag gilt bis 31.12.2022),
 - Am 30. August 2022 konnte ein Abschluss der Redaktionsverhandlungen zum Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst erzielt werden. Die einzelnen Änderungen sind zum Stand der Personalkostenhochrechnung nicht „spitz“ berücksichtigt, jedoch in der Empfehlung des Landkreistags, mit 3,0 Prozent zum 01.01.2022 im Bereich der Beschäftigten zu rechnen, enthalten.
 - Besoldungserhöhung Beamte i. H. v. 2,8 Prozent
Zu der Besoldungserhöhung gibt es bereits einen Gesetzentwurf. Dieser sieht eine Umsetzung zum 01.12.2022 vor.
 - Zudem sind verschiedene Änderungen in Zusammenhang mit der Besoldungsreform 2022 geplant. Allerdings liegt hier aktuell nur ein Gesetzesentwurf vor. Hintergrund: Zum 01.12.2022 soll das baden-württembergische Besoldungsrecht mit „Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2022 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BVAnp-ÄG 2022)“, reformiert werden.

Die wichtigsten Neuerungen sind:

- 1) Anhebung von Eingangssämtern:

Im mittleren Dienst werden die Ämter durchweg angehoben. Die Laufbahn beginnt künftig in A8 und endet in A10 mit Zulage. Ebenso soll das Eingangsniveau des gehobenen Dienstes angehoben werden (von A 9 auf A 10 im nichttechnischen Dienst sowie von A 10 auf A 11 im technischen Dienst).

Bestandsbeamte werden daher in neue Ämter übergeleitet.

- 2) Neue Erfahrungsstufen: Die Erfahrungsstufen werden von zwölf auf zehn reduziert. Bestandsbeamte werden übergeleitet.
- 3) Beihilferecht: Hier wird die Benachteiligung der ab 2013 eingestellten Beamten beseitigt: Die Bemessungssätze werden wieder auf das frühere Niveau angehoben.
- 4) Zudem gibt es Neuerungen im Bereich des kinderbezogenen Familienzuschlags sowie weitere (kleinere) Änderungen.

Die finanziellen Auswirkungen dieser Besoldungsreform 2022 lassen sich im Detail noch nicht beziffern und stellen damit ein Risiko dar. Vorsorglich wurden 230 Tsd. € als Mehraufwand eingeplant.

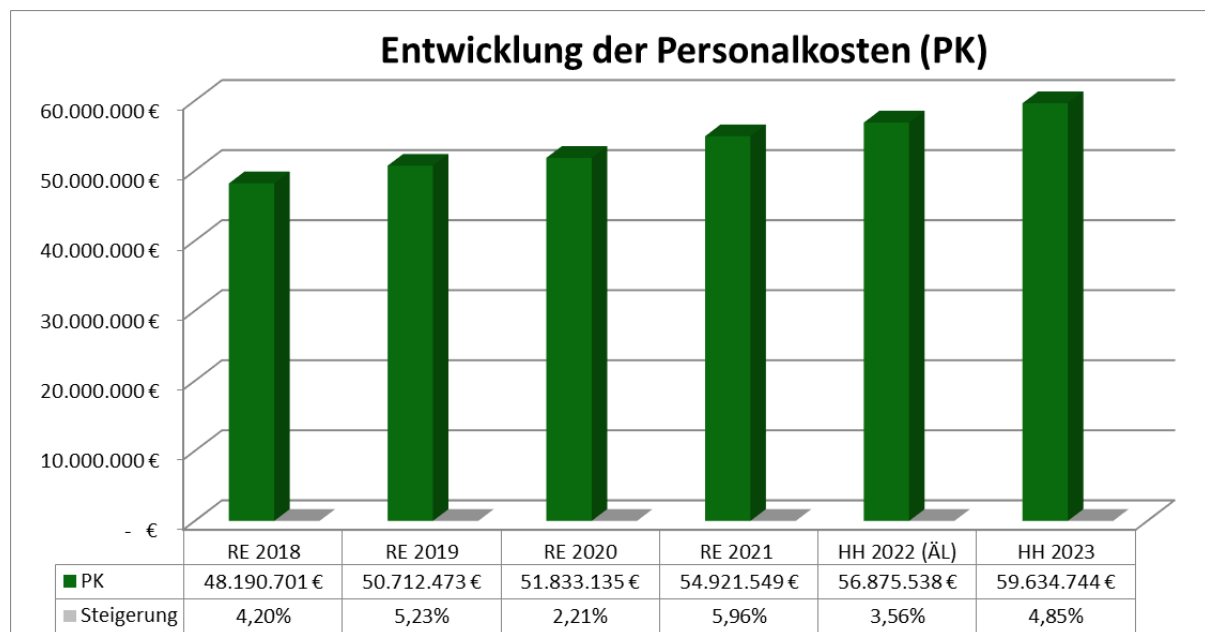
Hinweis: Der Stellenplan wird aufgrund der dieser gesetzlichen Änderungen zum Stichtag der Verabschiedung des Haushalts im Dezember 2022 nochmals anzupassen sein.

- voraussichtliche Beförderungen und Höhergruppierungen in 2023
- Ergebnisse der flächendeckenden Stellenbewertung (Beschluss des Kreistags am 15.07.2022)
- Mehraufwand für die individuelle Steigerung nach Dienstaltersstufen
- Leistungsentgelt, Leistungsprämie
- Die VRG-Aktivenliste führt zu einer Reduktion der Personalaufwendungen i. H. v. ca. 950 Tsd. €. Dieser Betrag ist bereits bei den kalkulierten Personalkosten berücksichtigt.

Hintergrund zur VRG-Aktivenliste: Im Zuge des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes (VRG) vom 01.07.2004 (GBl. S. 469) wurden zum 01.01.2005 Landesoberbehörden und höhere Sonderbehörden aufgelöst und deren Zuständigkeiten bei den Regierungspräsidien gebündelt. Durch das Verwaltungsstrukturreform-Weiterentwicklungsgesetzes (VWRG) vom 14.10.2008 (GBl. S. 313) wurden zum 01.01.2009 die bisher von den Staatlichen Schulämtern und Landratsämtern als untere Schulaufsichtsbehörden wahrgenommenen Aufgaben auf die neu errichteten Staatlichen Schulämter als untere Sonderbehörden übertragen. Die Aufwendungen für Versorgungs- und Beihilfeleistungen werden seither vom KVBW getragen und vom Land erstattet. Die Einzelheiten der Kostenerstattung an den KVBW wurden durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen vom 06.07.2005, 15.05.2012 sowie 29.6.2017 zwischen dem Land, den Stadt- und Landkreisen und dem KVBW geregelt. Zum Vollzug der Vereinbarung zwischen Land, Landkreisen, Stadtkreisen und KVBW

vom 06.07.2005, zuletzt geändert durch Vereinbarung vom 29.06.2017, gehört, dass die so genannte „Aktivenliste“ von den Kreisen fortzuschreiben ist. Die Kreise entscheiden in eigener Verantwortung, durch wen Ausscheidende auf der Aktivenliste ersetzt werden.

Gegenüber dem Planansatz des Vorjahres (Stand Änderungsliste: 56.875.538 €) erhöhen sich die Personalkosten um 4,88 %. Die Tarif- und Besoldungserhöhung i. H. v. 2,53 Mio. € (2,8 % bzw. 3,0 %) sowie Personalkosten i. H. v. 1,67 Mio. € für Stellenneuschaffungen über 17,8 VZÄ sind im Planansatz berücksichtigt.



(Hinweis HH2023: Berücksichtigt sind in dieser Summe 7.771 € für Dienstzimmerentschädigungen/Bewirtschaftungspauschalen und Aufwendungen für die betriebliche Ferienbetreuung; nicht berücksichtigt sind hingegen 25.000 € für Leiharbeitskräfte, die den Personalaufwendungen hinzuzurechnen sind; Summe Personalaufwendungen: 59.651.974 €)

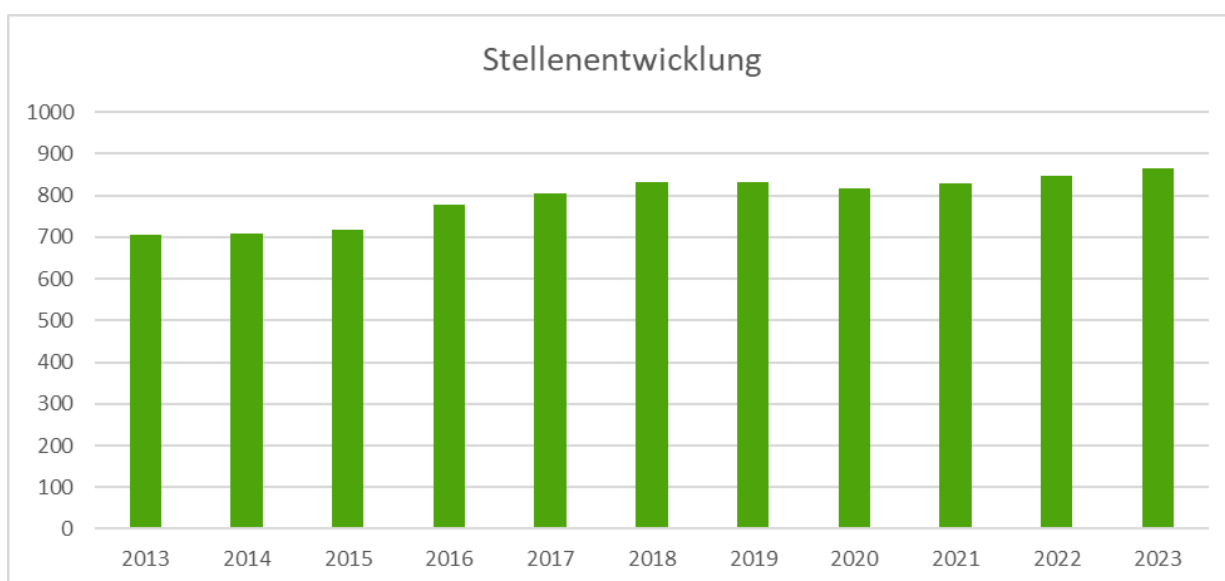
b) Stellenneuschaffungen 2023

Die Verwaltung sah ursprünglich für den Stellenplan 2023 eine „Nullrunde“ vor, d. h. es sollte auf jegliche Stellenneuschaffungen verzichtet werden. Die mehrstufigen Stellenplangespräche mit den Fachämtern zeigen jedoch, dass diese Zielvorgabe nicht zu halten war.

Stelleneinsparungen:	5,10 VZÄ
Anträge auf Stellenneuschaffungen:	29,61 VZÄ
Zurückgestellte bzw. abgelehnte Stellen:	11,81 VZÄ
ergibt zusätzliche Stellen für Stellenplan 2023:	17,80 VZÄ
<u>davon:</u>	

kostenneutrale Stellen (ohne finanziellen Mehraufwand):	5,20 VZÄ
Stellen, die teilweise (bis zu 90 %) durch Dritte finanziert sind:	3,00 VZÄ
Stellen, die durch Bußgeldverfahren finanziert sind:	2,00 VZÄ
Stellen, die voll durch den Kreis zu finanzieren sind:	7,60 VZÄ

Die Gesamtstellenzahl 2023 beläuft sich auf 864,53 Stellen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 16,17 Stellen. Darin berücksichtigt sind unter anderem auch die Veränderungen bei den Leerstellen für Beurlaubte. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 wurde erstmals mithilfe von SAP erstellt, nachdem das Modul „Stellenplanmanagement“ nun eingeführt werden konnte. Aus der Systemumstellung folgt auch die neue Darstellung des Zahlenteils, des Stellenplans.



Stellenneuschaffungen für das Haushaltsjahr 2023:

OE	Wertigkeit, qualitative Anforderungen	Umfang in VZÄ	Kostentragung durch Dritte, ggf. wer und Umfang	Aufwendungen (brutto)	Aufwendungen (netto)
Hauptamt					
11.2	A11 - Sachbearbeitung Aus- und Fortbildung	1,0	nein	73.000,00 €	73.000,00 €
11.2	A11 - Personalsachbearbeitung	1,0	nein	73.000,00 €	73.000,00 €
11.2	EG 5 - Assistenz	0,7	nein	36.200,00 €	36.200,00 €
Umweltschutzamt					
22.2	EG 10 – Sachbearbeitung Gewerbeaufsicht	1,0	Land 100 %	74.000,00 €	- €
22.3	EG 11 - gehobener technischer Dienst - Kreisökologe	0,5	Land 100 %	36.500,00 €	- €
Amt für Schulen und Bildung					

OE	Wertigkeit, qualitative Anforderungen	Umfang in VZÄ	Kostentragung durch Dritte, ggf. wer und Umfang	Aufwendungen (brutto)	Aufwendungen (netto)
32.1	EG 6 - Bodelschwingh-Schule Geislingen, Schulsekretariat	0,1	nein	5.400,00 €	5.400,00 €
32.1	EG 6 - Bodelschwingh-Schule Göppingen, Schulsekretariat	0,3	nein	16.200,00 €	16.200,00 €
32.1	EG 4 - Bodelschwingh-Schule Göppingen, Betreuungskraft (2 x 0,7 VZÄ)	1,4	nein	70.400,00 €	70.400,00 €
Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen					
33.2	EG 7 – Sekretariat mit Sachbearbeitung	1,00	nein	48.030,00 €	48.030,00 €
33.2	EG 4 - Hausmeistergehilfe	0,25	nein	12.600,00 €	12.600,00 €
Kreissozialamt					
41.1	A 11 – Sachbearbeitung Betreuungsbehörde	2,5	Konnexität mit Land noch ungeklärt (Annahme 100% Land)	182.500,00 €	- €
41.3	A 11 – Sachbearbeitung Betreuungsbehörde (BTHG)	3,0	90 % Land Nach der Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreis- und Städtetag Baden-Württemberg werden BTHG-bedingte Personalkosten für tatsächlich geschaffene Stellen erstattet. 10 % tragen die Träger der EGH selbst.	219.000,00 €	21.900,00 €
Kreisjugendamt					
42.1	S 15 - Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	0,5	nein	28.400,00 €	28.400,00 €
42.1	S 15 - Abteilung 1 KJA Sachgebietsleitung Frühe Kindheit	0,15	nein	8.500,00 €	8.500,00 €
42.1	S 15 - Abteilung 1 KJA Sachgebietsleitung Prävention, Planung, Finanzen, EDV und Controlling in Verbindung mit der stellvertretenden Abteilungsleitung	0,2	nein	11.400,00 €	11.400,00 €
42.2	A11 bzw. EG 10 - Sachbearbeitung Amtsvormundschaften	1,2	Konnexität mit Land noch ungeklärt (Annahme 100% Land)	87.600,00 €	- €

OE	Wertigkeit, qualitative Anforderungen	Umfang in VZÄ	Kostentragung durch Dritte, ggf. wer und Umfang	Aufwendungen (brutto)	Aufwendungen (netto)
Rechts- und Ordnungsamt					
51.1	EG 5 Sachbearbeitung Geschwindigkeitsmessung	1,0	durch Einnahmen aus Bußgeldverfahren	51.500,00 €	- €
51.1	A8 bzw. EG8 Sachbearbeitung Bußgeldverfahren	1,0	durch Einnahmen aus Bußgeldverfahren	60.300,00 €	- €
Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur					
55.2	EG 10 bzw. A 10 Sachbearbeitung Schüler- und Personenbeförderung	1,0	nein	74.000,00 €	74.000,00 €
Summe				1.168.530,00 €	479.030,00 €

c) Personalkostenerstattungen:

Den Personalkosten stehen Erstattungen i. H. v. 19,63 Mio. € gegenüber. Dies entspricht 32,92 % der Personalkosten.

Bei den Erstattungen handelt es sich um pauschale Finanzaufweisungen des Landes bezogen auf die Verwaltungsreformen 1990, 1995 und 2005 sowie weiteren Erstattungen Dritter (u. a. Jobcenter Landkreis Göppingen, Spitzabrechnung Asyl mit dem Land, ALB FILS KLINIKEN, Projektförderungen).

Erstattungen	
FAG-Mittel für 2023 (inkl. erwarteter Steigerung)	12.104.855 €
PK-Erstattungen	7.527.046 €
Summe	19.631.901 €
Anteil der PK-Erstattungen an den anfallenden	32,92 %

d) Ausführungen zum Kontaktpersonenmanagement und zum Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD-Pakt):

Die Förderung für das Kontaktpersonenmanagement läuft, nach aktuellen Informationen, im September 2022 aus. Eine Verlängerung der Förderung ist momentan nicht geplant. Demnach werden für das Haushaltsjahr 2023 bzw. bereits ab Oktober 2022 keine weiteren Fördermittel für das Kontaktpersonenmanagement erwartet. Begründet wird dies damit, dass im Rahmen des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst entsprechende Stellenanteile in den Gesundheitsämtern geschaffen worden sind. Dadurch müsste das Landratsamt ab Oktober 2022 selbst für die Personalaufwendungen aufkommen, sofern es hier keine andere Entwicklung auf Landesebene gibt. Auch dies stellt ein Risiko dar. Dieses ist allerdings nicht bezifferbar, da die weitere Entwicklung in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie noch nicht absehbar ist. Aktuell besteht jedoch weiterhin Personalbedarf im Kontaktpersonenmanagement, der durch die neu geschaffenen Stellen im Rahmen

des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst, die über § 11 Abs. 4 Finanzausgleichgesetz (FAG) pauschal gefördert werden, nicht vollständig kompensiert werden kann – zumal es bei den über den Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst geschaffenen Stellen weiterhin aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage und Stellenwechseln Vakanzen gibt. Daher wurden einige der Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeitenden im Kontaktpersonenmanagement in Anbetracht der prognostizierten weiteren Entwicklungen im Herbst und aufgrund des aktuellen Bedarfs zunächst bis 31. März 2023 verlängert. Hierin besteht ein gewisses Risiko, das jedoch durch Minderausgaben aufgrund von vakanten Stellen nach aktuellem Stand weitgehend kompensiert werden kann.

Über den Pakt für den ÖGD wurden (Tranche 1 und 2 zusammengerechnet) insgesamt 5 Stellen im mittleren Dienst, 3,5 Stellen im gehobenen Dienst sowie 7,5 Stellen im höheren Dienst geschaffen. Aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktsituation ist es aber sehr schwer, insbesondere die Stellen im gehobenen Dienst sowie die Stellen im höheren Dienst zu besetzen. So sind aktuell zum Stichtag 1.9.2022 sowohl die Stelle der Verwaltungsleitung im Gesundheitsamt, als auch die Stelle der stellvertretenden Verwaltungsleitung im Gesundheitsamt unbesetzt. Beide Stellen befinden sich in der Ausschreibung. Darüber hinaus gestaltet sich im Bereich des höheren Dienstes die Besetzung im ärztlichen Bereich bzw. im Bereich von Personen mit gesundheitswissenschaftlichem oder biologischen Hintergrund als schwierig. Allerdings können hier nach und nach ebenfalls Stellen besetzt werden.

e) Ausführungen zum Risiko im Zuge der Ukraine Krise:

Im Zuge des Kriegs in der Ukraine wird zusätzliches Personal an verschiedenen Stellen im Landratsamt Göppingen benötigt. Da die weitere Entwicklung nicht absehbar ist, werden die Stellen zunächst auf zwei Jahre befristet ausgeschrieben. Betroffen hiervon sind insbesondere die Abteilung Asyl- und Flüchtlingswesen im Kreissozialamt, der Bereich Sozialhilfe, die Ausländerbehörde im Rechts- und Ordnungsamt und auch das Amt für Hochbau, Straßen und Gebäudemanagement und das Jobcenter. Auch die Querschnittsbereiche sind betroffen. Analog der Flüchtlingskrise 2015 und der Coronapandemie hat man sich bewusst dafür entschieden, zum aktuellen Zeitpunkt von einer Schaffung dauerhafter Stellenanteile im Stellenplan 2023 abzusehen.

Nur ausgehend von den aktuellen Fallzahlen zum Stichtag 01.09.2022 werden allein im Asyl- und Flüchtlingswesen gemäß einer Prognose des Kreissozialamts knapp 60,0 Stellen in unterschiedlichen Bereichen (unter anderem Sachbearbeitung, Wohnheimleitung, Sozialbetreuung, Integrationsmanagement) benötigt.

Aufgrund der Situation auf dem Arbeitsmarkt ist es allerdings auch hier sehr schwer, vakante Stellen zu besetzen, so dass das finanzielle Risiko nicht beziffert werden kann. Würden die aktuell vakanten Stellen tatsächlich alle besetzt werden können,

wäre mit einem Mehraufwand von ca. 3 bis 4 Mio. € zu rechnen. Der aktuelle Mehraufwand in Bezug auf die tatsächlich besetzten Stellen beträgt derzeit ca. 1,26 Mio. €. Der Landkreis geht aktuell in Vorleistung, da die Erstattungen durch den Bund bzw. das Land noch nicht bewilligt wurden. Laut aktuellen Informationen des Landkreistags kann mit einer Erstattung i. H. v. 70% der anfallenden Personalaufwendungen gerechnet werden.

Aufgrund der Unwägbarkeiten und unklaren weiteren Entwicklungen wurden die vakanten Stellen in der Personalkostenhochrechnung nicht berücksichtigt, da die Höhe der Personalkostenerstattungen sowie eine Stellenbesetzung weiterhin unklar sind. Ebenso wenig wurden die möglichen Personalkostenerstattungen berücksichtigt.

Aufgrund der aktuellen Lage am Arbeitsmarkt und aufgrund des kurzfristigen Bedarfs werden zudem Mitarbeiter*innen von Zeitarbeitsfirmen eingesetzt. Die Arbeitskräfte werden insbesondere für die Zuarbeit eingesetzt. Die Aufwendungen für die Zeitarbeitskräfte betragen aktuell knapp 80.000 €.

f) Ausführungen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit:

Aufgrund der aktuellen Lockerungen im Zuge der Corona-Pandemie ist unklar, ob die Vorgaben für die COVID-19-Arbeitsschutzverordnung wieder verschärft werden. Im Moment geht die Verwaltung davon aus, dass keine weiteren Verschärfungen umgesetzt werden müssen. Aus diesem Grund wurde ein Haushaltsansatz i. H. v. 35 Tsd. € angesetzt. Darin sind Aufwendungen für den Betriebsarzt und den Sicherheitsingenieur des Landratsamts enthalten. Ein finanzielles Restrisiko aufgrund von Corona bleibt weiterhin bestehen.

g) Ausführungen zu neuen Projekten im Landratsamt:

Mitarbeitende werben Mitarbeitende

Unter dem Stichwort „Weitersagen lohnt sich!“ möchte das Landratsamt Göppingen neue Wege in der Personalgewinnung gehen. Mit diesem Programm soll ein Anreiz dafür geschaffen werden, dass Mitarbeitende des Landratsamts weitere potentielle Mitarbeitende anwerben und für eine Tätigkeit beim Landratsamt begeistern. Ein entsprechendes Konzept wird aktuell erarbeitet. Als Anerkennung sind gemäß des aktuellen Entwurfs des Konzepts entweder eine Einmalzahlung i. H. v. 750 € bzw. eine entsprechende Dienstbefreiung bzw. Sonderurlaub geplant. Entsprechende Mittel sind eingestellt.

Berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahmen

Die Landkreisverwaltung ist nicht nur ein großer Dienstleister, sondern auch ein attraktiver und innovativer Arbeitgeber mit über 1.100 Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern. Um seine Wettbewerbsfähigkeit als familien- und lebensphasenorientierter moderner Arbeitgeber sicherzustellen, qualifizierte Fach- und Führungskräfte zu gewinnen und zu binden und die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern, bietet das Landratsamt Göppingen sei 2022 folgende berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahmen an:

- Verwaltungsprüfung I und II
- Lehrgang gehobener Verwaltungsdienst mit dem Ziel des Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Verwaltungsdienst

Aktuell nehmen dieses Angebot im Landratsamt Göppingen vier Personen wahr, davon drei Beamte und ein Tarifbeschäftigter. Entsprechende Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Weitere Poolstellen

Im Stellenplan 2023 sind erstmalig drei sogenannte Poolstellen in A 11 eingestellt. Diese richten sich insbesondere an Absolvent*innen der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl sowie der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg. Mit dieser Maßnahme sollen künftige Fach- und Führungskräfte für das Landratsamt gewonnen werden. Die Einstellung soll jeweils zum 01.03. eines Jahres, erstmalig zum 1.3.2023, erfolgen, um Studienabgänger*innen direkt nach dem Studium gewinnen zu können. Bereits jetzt ist davon auszugehen, dass die Poolstellen im Rahmen der Karrieremesse des Staatsanzeigers am 22.09.2022 besetzt werden können. Allerdings zeichnet sich bereits jetzt ein darüber hinaus gehender Bedarf, insbesondere im Hinblick auf die Ukraine Krise, des demografischen Wandels sowie der Altersstruktur des Landratsamts ab, so dass vorgeschlagen wird, für die Folgejahre sieben weitere Poolstellen im Stellenplan vorzusehen.

Die Anzahl der Poolstellen wird damit begründet, dass von sechs ehemaligen Auszubildenden fünf Interesse an einer Übernahme nach dem Studium haben. Durch die Schaffung der Poolstellen kann eine Übernahme der Fachkräfte sichergestellt werden.

Geplant ist, die Stellen organisatorisch dem Hauptamt zu zuordnen. Die Trainees könnten in allen Ämtern und Abteilungen eingesetzt werden, welche einen laufbahnentsprechenden und kurzfristigen, unterjährigen Bedarf anmelden. Durch die Trainee-Stellen könnten weitere Personalbedarfe reduziert und in den Fachbereichen kurzfristige Bedarfe entschärft werden.

In 2023 fallen hier erstmals entsprechende Kosten an, wobei hier zu berücksichtigen ist, dass die Absolvent*innen erst zum 01.03. eingestellt werden und dies zudem zunächst in Besoldungsgruppe A 9 bzw. mit Blick auf die Besoldungsreform in Besoldungsgruppe A 10. Da davon auszugehen ist, dass die Trainees zeitnah auf

bereits vorhandene Stellen in der Landkreisverwaltung wechseln, fallen ebenfalls nicht die vollen Personalkosten einer A 11-Stelle dauerhaft an. Die Trainee-Stellen dienen vielmehr dazu, überhaupt eine Möglichkeit zu haben, entsprechende Studienabgängerinnen und -abgänger für das Landratsamt Göppingen unabhängig vom Stellenplanverfahren gewinnen zu können, da sich die Studienabgängerinnen und -abgänger in der Regel bereits im Herbst des Vorjahres für den 01.03. des Folgejahres bewerben.

h) Ausführungen zum Thema Studierende, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Praktikant*innen:

Das Landratsamt Göppingen wirkt dem Fachkräftemangel durch qualitativ hohe und zukunftsorientierte Ausbildung entgegen. Aufgrund unserer Aufgabenvielfalt können wir sowohl im Verwaltungsbereich, als auch in technischen Bereichen sowie im Sozialbereich eine hohe Zahl an Ausbildungs- und Studienplätzen anbieten.

Wir beschäftigen derzeit rund 50 Auszubildende und Studierende und stellen insgesamt 22 Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung. Darüber hinaus schnuppern jedes Jahr etliche Praktikantinnen und Praktikanten in unsere Berufsfelder.

Als dualer Praxispartner der Dualen Hochschulen Baden-Württembergs Stuttgart, Heidenheim; Mosbach, Villingen-Schwenningen und Karlsruhe bieten wir unter anderem duale Studienplätze an.

In einem dreijährigen dualen Studium wechseln die Studierenden regelmäßig zwischen der Hochschule und ihrem Praxisbetrieb. Dadurch können sie ihr erworbene theoretisches direkt in der Praxis unter Beweis stellen und sammeln bereits während der Studienzeit wertvolle praktische Erfahrungen. Nach Beendigung ihres Studiums können sie ohne lange Einarbeitungszeiten übernommen und ihre berufliche Entwicklung bei uns starten.

Im Jahr 2023 bieten wir folgende Bachelor-Studiengänge an:

Plätze	Studiengänge mit Schwerpunkt	Praxisphasen
2	Soziale Arbeit – Soziale Dienste in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe	Kreisjugendamt, Sozialer Dienst jeweils 1 Platz in Göppingen und Geislingen
2	Soziale Arbeit – Arbeit, Integration und Soziale Sicherung	Jobcenter Landkreis Göppingen in den Bereichen Markt und Integration, Netzwerkarbeit und Leistungsabteilung
1	Sozialwirtschaft	Kreissozialamt, Eingliederungshilfe
2	Sozialwirtschaft	Jobcenter Landkreis Göppingen, Bereich Leistung

1	Engineering Öffentliches Bauwesen	Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen
1	Sustainable Science and Technology	Umweltschutzamt
1	Digitales Verwaltungsmanagement	Hauptamt, Informationstechnologie

Da es in den letzten Jahren zunehmend schwieriger wurde, gut ausgebildete Fachkräfte aus dem Arbeitsmarkt zu gewinnen, hat das Landratsamt in den letzten Jahren sein duales Studienplatzangebot vor allem im Sozialbereich sukzessive ausgeweitet.

Neu können im Jahr 2023 erstmals zwei technische Studiengänge angeboten werden. Diese sind:

- Der Studiengang „Sustainable Science and Technology Schwerpunkt Arbeitsschutz und Sicherheitswesen“ in Kooperation mit der DHBW Karlsruhe und dem Umweltschutzamt und
- der Studiengang „Digitales Verwaltungsmanagement“ in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl und Ludwigsburg sowie unserer IT-Abteilung.

Als dualer Ausbildungspartner sehen wir hier große Chancen frühzeitig motivierte und leistungsbereite Bewerber/innen zu gewinnen, die wir durch unsere individuelle Anleitung und Betreuung in den Praxisphasen langfristig an unser Haus binden können.

Weiterhin stellen wir 2023 folgende Ausbildungsplätze zur Verfügung:

- **Verwaltung**
Verwaltungsfachangestellte (3 Stellen)
mittlerer Dienst (Verwaltungswirt*in – 3 Stellen)
Gehobener Dienst (Einführungspraktikum – 2 Stellen).
In allen Vertiefungsbereichen bieten wir den Studierenden Möglichkeiten für Praktika. Außerdem führen wir den Einführungslehrgang durch.
- **Vermessung**
Vermessungstechniker*in
Im Vermessungsbereich werden regelmäßig auch Vorbereitungsdienste für den mittleren und den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst angeboten.
- **Landwirtschaft**
Beim Landwirtschaftsamt wird im gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst ausgebildet.
- **Praktikant*innen**

Um den jungen Leuten Einblicke in unsere Tätigkeiten und Aufgaben zu geben, ermöglichen wir auch Praktika. Zum einen Praktika für Schüler*innen im Rahmen der Berufsorientierung und zum anderen Pflichtpraktika für Student*innen verschiedener Studiengänge.

- **Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst**

In den Bodelschwingh-Schulen, im Schulerburg-Kindergarten und im Wilhelm-Busch-Kindergarten werden 15 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr angeboten. In der Bodelschwingh-Schule Geislingen stellen wir einen zusätzlichen Platz zur Verfügung. Einen Bundesfreiwilligendienst kann man im Kreisarchiv (1 Stelle) und im Kreismedienzentrum (2 Stellen) absolvieren.

Turnusgemäß wird die Ausbildung Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste (1 Stelle) 2023 nicht angeboten.

Wir präsentieren uns attraktiver Ausbildungspartner sowohl online als auch auf Bildungsmessen im Landkreis mit einem zielgruppenspezifischen Marketing. Dazu gehören sowohl unsere im Aufbau befindliche Onlinepräsenz www.einfach-machen@lkgp.de als auch unsere Werbemittel, die Lenticular-Cards mit Slogans wie z. B. „Machen ist wie wollen nur krasser“ oder die RFID Karten. Durch unser neues Chat-Modul sind wir zeitgemäß, schnell und unkompliziert im Kontakt mit unserer Zielgruppe.

Durch die Kombination eines breiten und vielfältigen Ausbildungsangebots, einer individuellen praktischen Ausbildung sowie hervorragenden Übernahmechancen positionieren wir uns im Vergleich zu anderen Ausbildern und sind vorbereitet auf zukünftige Herausforderungen.

i) Ausführungen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – Projekt Audit berufundfamilie:

Die Landkreisverwaltung ist seit vielen Jahren im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben aktiv. So war das Landratsamt zum Beispiel landesweiter Modellstandort im Programm „familienbewusst & demografieorientiert“ des Kompetenzzentrums der Familienforschung Baden-Württemberg und wurde 2014 mit einer Urkunde als familienbewusster & demografieorientierter Arbeitgeber ausgezeichnet. Viele Maßnahmen wurden ergriffen und die Ergebnisse sind zwischenzeitlich als Daueraufgabe in die laufende Arbeit der Landkreisverwaltung übergegangen.

Kostenrelevant im Haushalt stehen jedes Jahr Beträge für die Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die Kosten für zwei Belegplätze für die betriebliche Kinderbetreuung.

Zur Weiterentwicklung der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik wurde im Jahr 2021 das Audit berufundfamilie durchgeführt. Ziel ist hierbei weiterhin die Stärkung der Arbeitgeberattraktivität zur Gewinnung und Bindung von Personal sowie die Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit als lebensphasenbewusster und moderner Arbeitgeber. Das Zertifikat ist als Qualitätssiegel für eine betriebliche Vereinbarkeitspolitik bekannt. Voraussetzung für die Zertifizierung war das erfolgreiche Durchlaufen des dazugehörigen Auditierungsprozesses, in dem der Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen ermittelt und unter Mitwirkung der Beschäftigten weiterentwickelt wurde. Im Dezember 2021 erhielt das Landratsamt Göppingen erstmalig das Zertifikat zum Audit berufundfamilie.

Neben strategischen Zielen wurden auch konkrete Maßnahmen in einer Zielvereinbarung festgehalten. Die Zielvereinbarung umfasst hierbei acht verschiedene Handlungsfelder wie z. B. Arbeitsorganisation, Führung oder Service für Familien. Die Maßnahmen werden nun sukzessive während der dreijährigen Zertifikatslaufzeit bedarfsgerecht umgesetzt. Für die Führungskräfte (Handlungsfeld Führung) werden z. B. zwei Workshops mit den Inhalten „Familienbewusstes/lebensphasenbewusstes Führen“ und „Führen aus der Distanz“ durchgeführt. Für alle Beschäftigten wird nun das audit berufundfamilie sowie alle weiteren Themen in Bezug auf lebensphasenorientierte Angebote auf einer neuen Intranetseite übersichtlich und ausführlich dargestellt (Handlungsfeld Information und Kommunikation). Weitere Maßnahmen konnten bereits abgeschlossen werden oder sind gerade in der Umsetzung.

Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen i. H. v. 10.000 € sind im Haushalt 2023 eingestellt.

(2) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

Zu diesen Aufwendungen gehören u. a. Aufwendungen für Gebäude- und Straßenunterhaltung, die Unterhaltung und Anschaffung von beweglichen Gegenständen, Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten. Der Planansatz beläuft sich auf 29.973.792 € (Ansatz 2022 25.212.215 €).

Bezeichnung	Kostenart	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	421	7.843.500	6.441.316	5.218.611,19
Gebäudeunterhaltung	4211	5.457.500	4.164.316	2.887.627,03
Straßenunterhaltung, u.Ä.	4212	2.386.000	2.277.000	2.330.984,16
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	422	4.684.000	4.795.917	4.451.315,21
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4221	2.392.360	2.189.740	1.947.932,94

Bezeichnung	Kostenart	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4222	2.291.640	2.606.177	2.503.382,27
Sonstige Sach- und Dienstleistungen		17.446.292	13.974.982	13.171.167,47
Mieten, Pachten und Leasing	423	4.339.581	2.170.864	2.718.070,22
Bewirtschaftungskosten	424	5.668.980	4.511.200	5.000.644,51
Haltung von Fahrzeugen	425	139.850	180.750	126.031,59
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	426	380.450	390.310	233.487,56
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	427	6.269.291	6.280.158	4.377.149,27
Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	428	180.000	180.000	146.510,55
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	429	468.140	261.700	569.273,77
Summe		29.973.792	25.212.215	22.841.093,87

(3) Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

Unter Transferaufwendungen werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Neben den Aufwendungen für Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen zählen hierzu Zuweisungen, Zuschüsse sowie allgemeine Umlagen. Die Transferaufwendungen lassen sich in Sozialtransferaufwendungen (Kontenart 433) und sonstige Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) unterteilen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 204.470.945 € und macht damit den größten Ausgabeposten des Ergebnishaushalts aus. (Ansatz 2022: 182.796.852 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(4) Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. sonstige Personalaufwendungen, Ehrenamtsentschädigungen, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für Versicherungen, Geschäftsaufwendungen sowie unterschiedlichste Erstattungen verbucht. Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen für diesen Bereich gegenüber dem Vorjahresansatz um 2.751.429 € auf insgesamt 67.154.447 €. Die größte Position umfasst den Bereich der Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Produktgruppe 31.20 Kostenart 44611) mit einem Ansatz von 37.243.200 € (Ansatz 2022: 34.229.500 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(5) Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)

Trotz steigender Zinsen hat sich der Gesamtansatz für Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr auf 1.639.500 € (Ansatz 2022: 1.816.190 €) verringert.

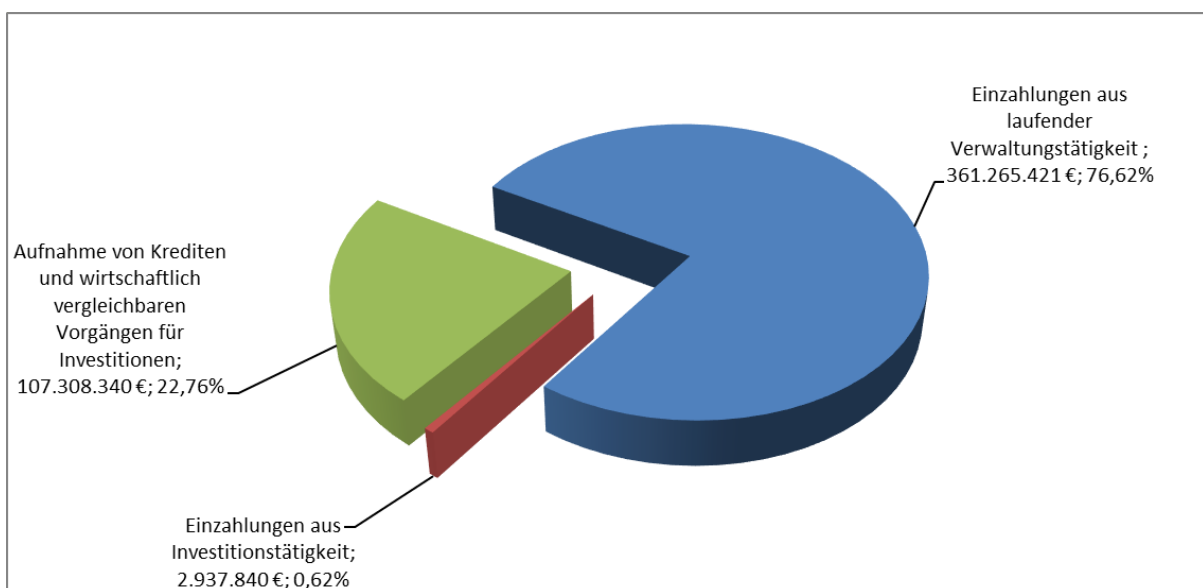
Zum einen wird dies durch einen veränderten Mittelabruf aus dem Klinik-Neubau und zum anderen mit der Annahme, dass Kredite erst im 2. Halbjahr 2023 aufgenommen werden und die Zinsen somit erst ab diesem Zeitpunkt fällig sind, erreicht. Es ist aber für die Finanzplanung mit der vollen Wirkung der künftig entstehenden Zinsen und Tilgung für die Kredite des Landkreises von rund 5,0 Mio. € in den Jahren 2024ff. zu rechnen.

Insgesamt entstehen 2023 Zinsaufwendungen für das Großprojekt „Klinik-Neubau“ von ca. 0,7 Mio. €. Die Zinsen, welche für die Ausleihung an die AFK GmbH i. H. v. ca. 0,24 Mio. € in 2023 anfallen, werden in gleicher Höhe von der Klinik erstattet.

(6) Planmäßige Abschreibungen (Kontengruppe 47)

Der Ressourcenverbrauch, der insbesondere durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, wird flächendeckend durch Abschreibungen im Haushalt dargestellt. Die Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen (Pauschalwertberichtigungen) sind im Haushaltsplan 2023 netto dargestellt, das heißt durch entsprechend niedrigere Erträge, insbesondere im Sozialbereich, berücksichtigt. Im Jahr 2023 wird von voraussichtlichen Abschreibungen i. H. v. 12.803.320 € ausgegangen (Ansatz 2022: 12.708.350 €).

5.3 Einzahlungen



(1) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppen 60 bis 66)

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich in 2023 auf 361.265.421 € € (Ansatz 2021: 333.513.829 €).

(2) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 68)

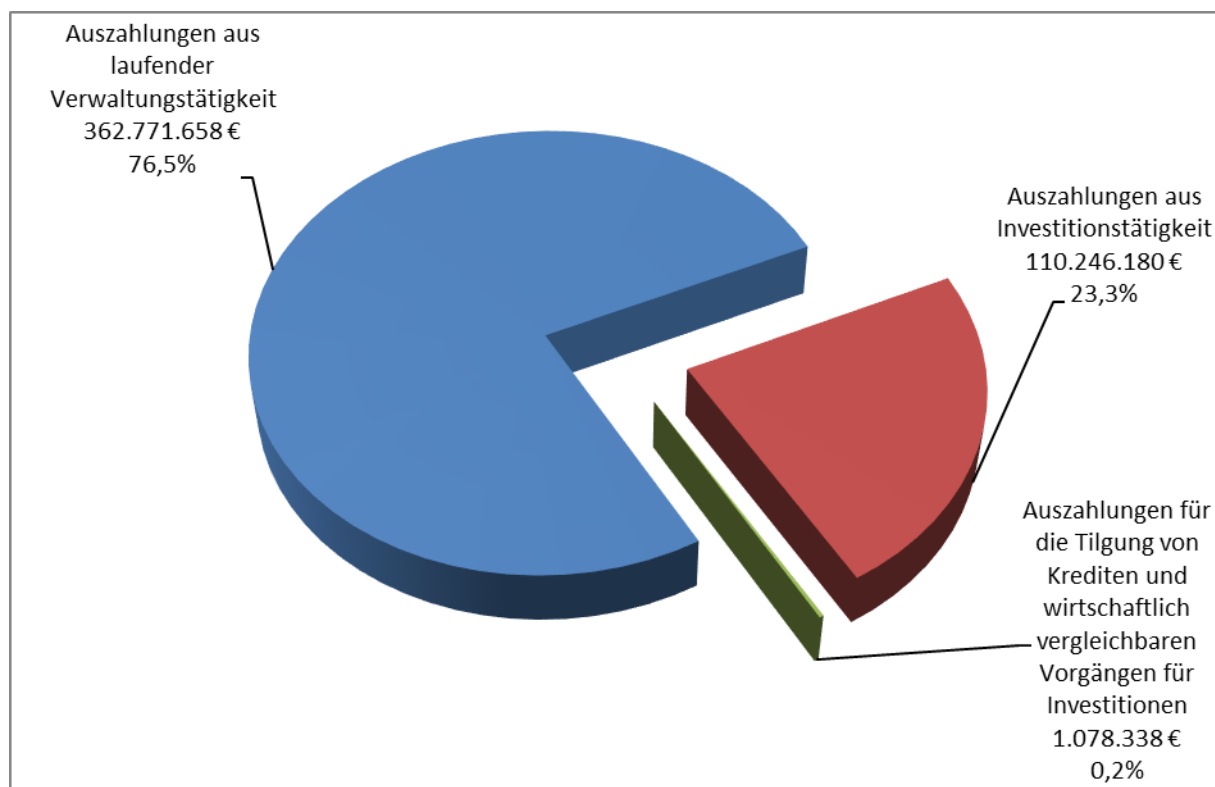
Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 2.937.840 € (Ansatz 2022: 1.348.850 €) und beinhalten überwiegend Investitionszuweisungen vom Land.

Investitionen	SK	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	681	1.434.840	1.345.850	881.417,40
Investitionszuweisungen vom Bund/Land		634.840	1.245.850	402.987,56
Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen		800.000	100.000	478.429,84
Einzahlungen aus der Veräußerung von	682	1.502.000	2.000	19.662,00
Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		1.502.000	2.000	19.662,00
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	683/ 687	1.000	1.000	-30.532,49
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen und Sonstiges		1.000	1.000	-30.532,49
Summe		2.937.840	1.348.850	870.546,91

(3) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 69)

Im Haushaltsjahr 2023 ist der Abruf von Krediten i. H. v. 107.308.340 Mio. € (Ansatz 2022: 142.837.264 Mio. €) vorgesehen, was einer Netto-Neuverschuldung von ca. 106,23 Mio. € entspricht. Hauptgrund für die hohe geplante teilw. Neuverschuldung bzw. Darlehensabruf aus der Aufnahme 2022 ist eine Verzögerung im Mittelabflussplan zur Finanzierung des Klinik-Neubaus. Die Finanzierung der Ausleihung für den Klinik-Neubau wird im Jahr 2022 i. H. v. 42,4 Mio. € nicht fällig, dafür im Jahr 2023 i. H. v. 63,55 Mio. €.

5.4 Auszahlungen



(1) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppen 70 - 74)

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich in 2023 auf 362.771.658 € (Ansatz 2022: 331.019.413 €).

(2) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 78)

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2023 belaufen sich auf insgesamt 110.246.180 € und teilen sich wie folgt auf:

Investitionen	SK	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Geleistete Zuschüsse für Investitionen	781	27.446.500	95.095.000	13.478.878,02
ALB FILS KLINIKEN		25.044.000	94.796.000	12.408.174,81
Verkehrsentwicklungsplan		50.000	50.000	0,00
Straßenbau an Gemeinden		40.000	40.000	22.881,00
Feuerwehr Zuschüsse		104.000	92.000	130.000,00
Kreisstraßenverwaltung (Fahrzeuge etc.)		138.500	117.000	228.212,17
Sonstige		2.070.000	0	689.610,04
Grundstücke und Gebäude	782	6.000	56.000	117.083,30
Grundstücke und Gebäude		6.000	56.000	117.083,30

Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen	783	3.959.580	4.646.380	3.386.831,08
Schulen (mit BgA)		1.752.680	2.291.310	1.765.150,18
Sonstige Verwaltung (mit Brandschutz)		2.206.900	2.355.070	1.621.680,90
Erwerb von Finanzvermögen	785	0	0	8.432,00
Zweckverbände und sonstige Anteilsrechte		0	0	8.432,00
Baumaßnahmen	787	15.281.100	8.337.500	6.932.538,61
Hochbaumaßnahmen		12.196.100	6.293.500	5.994.456,43
Tiefbaumaßnahmen		3.085.000	2.044.000	678.491,56
Sonstige Baumaßnahmen		0	0	259.590,62
Gewährung von Ausleihungen	788	63.553.000	42.404.000	0,00
Ausleihungen AFK GmbH; Finanzierung Klinik-Neubau		63.553.000	42.404.000	0,00
Summe		110.246.180	150.538.880	23.923.763,01

Die Summe der geleisteten Investitionskostenzuschüsse an die AFK GmbH (25,0 Mio. €) enthält die letzte Rate für die Finanzierung des Landkreisanteils an den limitierten 110 Mio. € für den Klinik-Neubau in Höhe von 22,8 Mio. €. Damit ist der Landkreisanteil für den Klinik-Neubau in den Jahre 2022/2023 voll durchfinanziert.

Die Gewährung der Ausleihung in Höhe von 63,6 Mio. € an die AFK GmbH läutet den Beginn der Eigenfinanzierung des Klinik-Neubaus durch die AFK GmbH ein. Im Jahr 2023 sind sowohl die Landeszuschüsse (177 Mio. €) und der Landkreisanteil (110 Mio. €) komplett abgeflossen. Die Ausleihung wird durch den Landkreis zwischenfinanziert und 1 zu 1 durch die AFK GmbH dem Landkreis erstattet; vgl. BU 2021/202, KT 12.11.2021.

(3) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79)

Die Tilgungsleistungen im Jahr 2023 belaufen sich auf 1.078.338 € (Ansatz 2022: 1.309.632 €). Tilgungsleistungen für Neukreditaufnahmen fallen erfahrungsgemäß erst im folgenden Haushaltsjahr an, so dass sich durch die geplante Neuverschuldung im Jahr 2023 voraussichtlich keine zusätzlichen Auszahlungen im Haushalt 2023 ergeben werden. Grund: Die Kredite werden mit befristeten tilgungsfreien Jahren aufgenommen, insbesondere die Kreditaufnahme zur Finanzierung des Landkreisanteils an den limitierten 110 Mio. € für den Klinik-Neubau wirken mit Tilgungsleistungen erst ab dem Haushaltsjahr 2024.

6. Übersicht über die Teilhaushalte

6.1 Interne Leistungsverrechnung

Abweichend vom Gesamtergebnishaushalt werden in den einzelnen Teilergebnishaushalten die Erträge und Aufwendungen aus der Internen Leistungsverrechnung dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Verteilung sämtlicher Service- und Steuerungsleistungen innerhalb der Landkreisverwaltung (weitere Ausführungen siehe Anlage 2). Im Haushaltsjahr 2023 wurden insgesamt 32,2 Mio. € (Vorjahr: 29,2 Mio. €) an Erträgen und Aufwendungen umverteilt.

6.2 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Kreisentwicklung (PG 11.12)

In der Produktgruppe Steuerungsunterstützung/Controlling sind Mittel i. H. v. 9.000 € für die Durchführung einer Kreistagsklausur in 2023 eingestellt.

Gleichstellung von Frau und Mann (PG 11.14)

Mit dem Chancengleichheitsgesetz, das Anfang 2016 in Kraft getreten ist, werden Landkreise zur Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten verpflichtet und erhalten dafür anteiligen Kostenersatz. Im Landkreis Göppingen gibt es die Stelle bereits seit 1999. Die Stelle ist seit Ende 2016 besetzt, der Landkreis erhält vom Land Baden-Württemberg 42.500 € Kostenersatz bei einer 100% Besetzung der Stelle, darunter anteilig. Aktuell ist die Stelle in Teilzeit während der Elternzeit der Stelleninhaberin besetzt.

	SK	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Erstattungen vom Land	3481	42.500	42.500	33.776,42
Summe Erträge		42.500	42.500	33.776,42
Fortbildungskosten	4261	4.050	4.500	3.377,40
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	6.390	7.100	5.734,61
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	1.090	1.781	743,76
Summe Aufwendungen		11.530	13.381	9.855,77

Standortkommunikation (PG 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PG 57.10 Wirtschaftsförderung und PG 57.50 Tourismusförderung)

Die Arbeit der Standortkommunikation und das von 100.000 € in den Vorjahren weiter reduzierte Budget i. H. v. insgesamt 65.000 € für Marketing- und Kommunikationsinstrumente, schlägt sich insbesondere in den PG 11.30 (Öffentlichkeitsarbeit für z. B. Pressekampagnen, Radiowerbung, Weiterentwicklung Gestaltungsrichtlinien, Corporate Design, Spots zur überregionalen Bewerbung des Standorts und zur Imagepflege), PG 57.10 (Printprodukte der Wirtschaftsförderung, z. B. Gewerbeflächenvermarktung über Gewerbeflächenexposé, Messeauftritt Expo-Real, gemeinsame Kampagnen mit Partnern der Kreiswirtschaftsförderung) und 57.50 (Tourismusförderung z.B. für den Sommer der Verführungen, Anzeigen für überregionale Bewerbung des Freizeit Standorts, CMT Auftritt, Messepräsenzen) nieder. Des Weiteren wurde im Dezember 2021 im Verwaltungsausschuss die Einführung einer ganzheitlichen Social Media Strategie für die Landkreisverwaltung beschlossen. Die Federführung zur Einführung und Betreuung dieses Projektes ist bei der Standortkommunikation angesiedelt. Eine unbefristete halbe Stelle ist dafür im Stellenplan vorgesehen und steht zur Besetzung in 2022 an. Um Maßnahmen in diesem neuen Bereich umzusetzen, ist im Entwurf des Haushalts das Budget der Standortkommunikation in PG 11.30 ab 2023ff. um jährlich 10.000 € erhöht. Für zentrale Veranstaltungen zum 85. Geburtstag des Landkreises sind 32.000 € unter 11.30.06 eingestellt.

	SK	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1130				
Erträge aus Verkauf/ Vermischte Erträge	342/ 359	100	0	284,37
Summe Erträge		100		284,37
Bes. Verwaltungs- /Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	116.829	116.841	114.316,54
Sonstiger Geschäftsaufwand	44	34	455	34,18
Summe Aufwendungen		116.863	117.296	114.350,72
Wirtschaftsförderung 5710				
Bes. Verwaltungs- /Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	191.570	201.570	155.619,20
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	48.158	48.495	48.145,70
Summe Aufwendungen		239.728	250.065	203.764,90
Tourismus 5750				

	SK	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Zuweisung/Spende von übrigen Bereichen	3148	8.500	8.500	0,00
Erträge aus Verkauf	3421	30.250	25.000	63.229,16
Summe Erträge		38.750	33.500	63.229,16
Bes. Verwaltungs- /Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	114.300	127.000	204.559,88
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	203.021	241.698	201.450,27
Summe Aufwendungen		317.321	368.698	406.010,15
Gesamtsumme Erträge		38.850	33.500	63.513,53
Gesamtsumme Aufwendungen		673.913	736.058	724.125,77

(4) Hauptamt – Abteilung IT (diverse Produktgruppen)

a) Unterhaltung bewegliches Vermögen EDV-Geräte (IT) (Ergebnishaushalt, SK: 42210900)

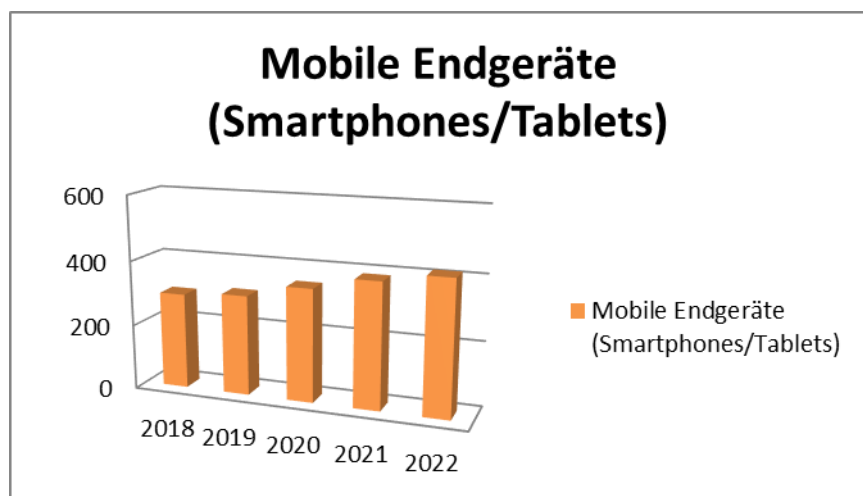
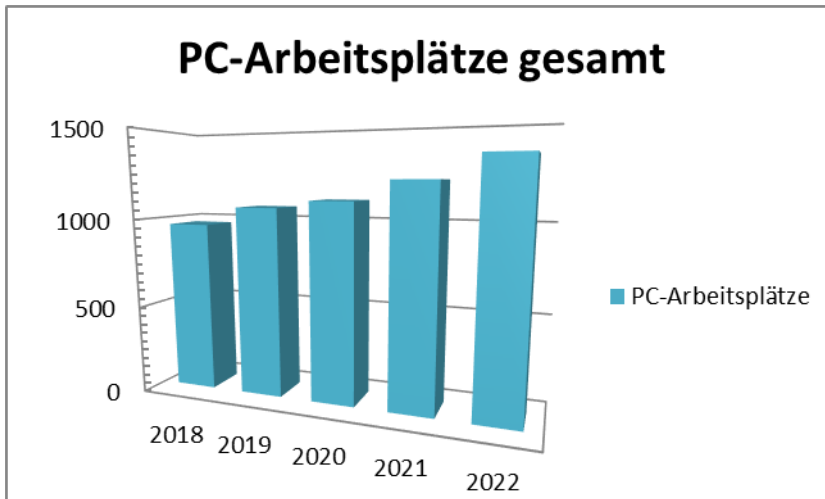
Die Unterhaltung der EDV-Geräte und Verfahren beinhaltet sämtliche Wartungsverträge im Bereich Hard- und Software sowie Dienstleistungsverträge und externe Unterstützungen. Sämtliche Fachverfahren der einzelnen Verwaltungsbereiche sowie die übergreifenden IT-Systeme und Verfahren sind hier berücksichtigt. Bei diesen Kosten handelt es sich um vertragliche Verpflichtungen.

Bedarf SK	42210900
2023	1.401.000 €
2022	1.324.250 €
Mehrbedarf	76.750 €

Der in 2023 entstehende Mehrbedarf in diesem Bereich ist u. a. durch die Teilnahme der Landkreisverwaltung an INDILAKOs (Initiative Digitale Landkreiskonvois) begründet.

Beispiele für die enthaltenen Verfahren sind:

- | | | |
|---------------------------|--------------------|-----------|
| • IT | TeamViewer | 250.000 € |
| • IT | Microsoft Lizenzen | 200.000 € |
| • Kreissozialamt | OpenProsoz | 82.750 € |
| • Kreissozialamt/Forstamt | INDILAKO | 57.000 € |



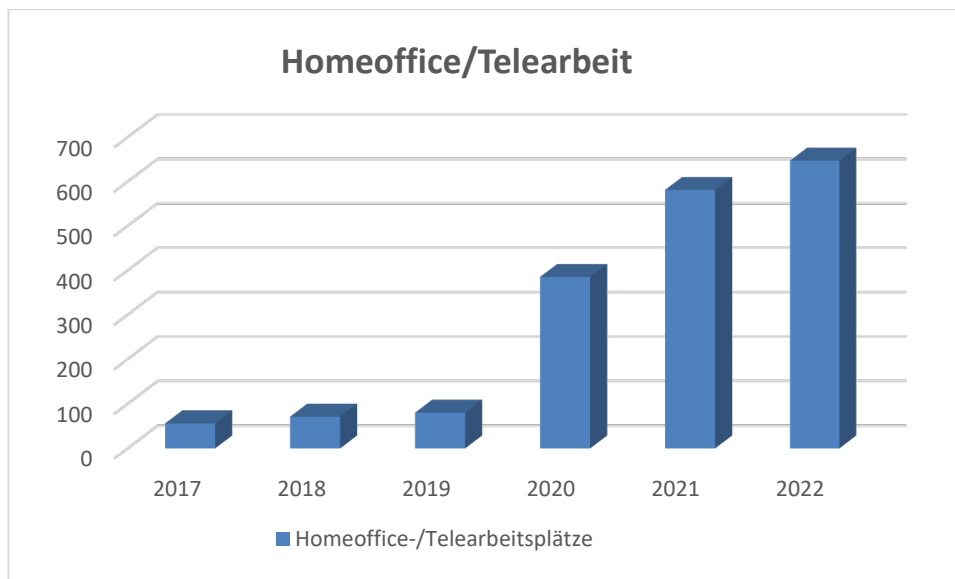
b) Geräte, Ausstattung, Einrichtung (IT), (Ergebnishaushalt; SK: 42220900)

Beim Einkauf im konsumtiven Bereich handelt es sich um PC-Systeme, Bildschirme, Drucker und sonstige IT-Ausstattung unter der Wertgrenze von 800 € netto. Zusätzlich zur Ausstattung neuer Arbeitsplätze findet

Bedarf SK 42220900	
2023	471.250 €
2022	331.500 €
Mehrbedarf	139.750 €

ein turnusmäßiger Austausch von PC-Systemen und Druckern, die auf Grund des Alters und somit der Leistungsfähigkeit an ihre Grenzen geraten sind, statt.

Der Mehrbedarf auf diesem Sachkonto entsteht, trotz dem eingegangenen Risiko von rund 95.000 €, durch zwei hauptsächliche Faktoren – die zusätzlichen PC-Arbeitsplätze, welche durch die Fachämter beantragt wurden und die Anschaffung von Laptops für das Arbeitsplatzsharing. Da nur begrenzte Büroräume zur Verfügung stehen, wird es unumgänglich sein, dass ein Arbeitsplatzsharing in Verbindung mit Homeoffice in vielen Bereichen umgesetzt werden muss. Was auf diesem Sachkonto ebenfalls noch zum Tragen kommt, ist, dass eine Verschiebung von investiven Kosten in den konsumtiven Bereich notwendig ist, da die Preise für z. B. Laptops mittlerweile unter der Wertgrenze von 800 € netto liegen.



c) Aufwendungen für EDV (Komm.ONE) (SK: 42710900)

Diverse Verfahren der Fachämter werden beim Rechenzentrumsverbund Komm.ONE betrieben und betreut. Ab 2023 muss Komm.ONE auf einige ihrer Produkte die Umsatzsteuer nach §2b

Bedarf SK 42710900	
2023	1.765.500 €
2022	1.486.000 €
Mehrbedarf	279.500 €

Umsatzsteuergesetz erheben. Zudem werden Kostensteigerungen durch das Rechenzentrum an uns weitergegeben. Insgesamt bedeutet das eine Preissteigerung von rund 19%. Zusätzlich zu der Preissteigerung sollen aber auch neue Verfahren wie das Gebäudemanagement oder das Mitarbeiterportal eingeführt werden. Trotzdem wir auch in diesem Bereich mit einem deutlichen Risiko geplant haben (rund 120.000 €) ist hier ein deutlicher Mehrbedarf zu berücksichtigen.

Folgende Verfahren werden beispielsweise bei Komm.ONE betrieben:

- | | | |
|---------------------|----------------------|-----------|
| • Finanzwesen | SAP+Kirp | 334.950 € |
| • KFZ-Zulassung | KM-Fahrzeug + LaiKra | 202.500 € |
| • Personalabteilung | DVV Personal | 89.250 € |
| • Personalabteilung | Mitarbeiterportal | 45.500 € |
| • Ausländerbehörde | LaDiVA | 120.000 € |
| • IT | E-Akte | 271.050 € |

d) Aufwand für Telefonie und Internet

Im Bereich Telekommunikation und Internet sind die Kosten für die Wartung der Telefonanlagen, die Telefongebühren, die Gebühren für Internetanschlüsse, Kosten für Faxgeräte und Handys sowie für die WLAN-Anbindungen der Gemeinschafts-unterkünfte veranschlagt. Der

Bedarf TK und Internet	
2023	317.050 €
2022	283.850 €
Mehrbedarf	33.200 €

Mehrbedarf in diesem Bereich entsteht durch die Anbindung neuer Gemeinschaftsunterkünfte für ukrainische Geflüchtete sowie die neuen Handyverträge für das zusätzliche Personal im Bereich Asyl.

Im Detail sind diese Sachkonten betroffen:

- Unterhaltung bewegliches Vermögen TK-Geräte (IT) SK 42210910 85.700 €
- Telekommunikationsgeräte (IT) SK 42220910 45.800 €
- Telekommunikationsgebühren SK 44310900 185.550 €

e) Miete Kopiergeräte (Sachkonto: 42310200)

Nach europaweiter Ausschreibung haben wir seit 2022 die Multifunktionsgeräte der Firma Kyocera als Stockwerksgeräte im Einsatz. Der geringe Mehrbedarf resultiert aus dieser neuen Ausschreibung. Die Druckstraßen der Hausdruckerei wurden erneut bei Ricoh beauftragt und sind preislich ausgeglichen.

Bedarf SK 42310200	
2023	104.150 €
2022	75.000 €
Mehrbedarf	29.150 €

Die höheren Kosten der Kyocera-Geräte sind auf Grund der Neuerungen der Geräte (z. B. Farbdruck und FollowMe-Printing) gerechtfertigt.

f) Bürobedarf IT (Sachkonto: 44310090)

Durch den vermehrten und vielfältigeren Einsatz von Multifunktionsgeräten und durch die höher frequentierten Druckstraßen der Hausdruckerei konnten einige Arbeitsplatz- und Farbdrucker abgebaut werden. Durch die Reduzierung der Gesamtanzahl der Drucker, können Toner eingespart werden.

Bedarf SK 44310090	
2023	120.100 €
2022	123.000 €
Minderbedarf	2.900 €

g) IT-Schulungen (Sachkonto: 42610900)

Die Schnelllebigkeit der IT macht es unabdingbar sich fortzubilden. Hierzu zählen sowohl die Schulungen im allgemeinen Bereich wie z. B. Office-Anwendungen als auch die Fortbildungen in den einzelnen Fachverfahren sowie die Schulungen für die IT-Abteilung selbst.

Bedarf SK 42610900	
2023	78.200 €
2022	84.200 €
Minderbedarf	6.000 €

Da in den vorigen Jahren viele geplante Schulungen kurzfristig doch abgesagt wurden, haben wir auf diesem Sachkonto vorsorglich mit einem geringen Minderbedarf geplant.

h) Verkäufe und Erstattungen

Verkauft werden defekte und gebrauchte Geräte wie PCs, Drucker, Monitore und Smartphones.

Erstattungen für die PC-Betreuung erhalten wir von der Energieagentur, dem Pflegestützpunkt, dem Landschaftserhaltungsverband und dem

Betreuungsverein. Im Rahmen des Neubaus von Bauteil C und der Renovierung des Hochhauses wurde ein Wartungsvertrag für unsere Zeiterfassungs- und Schließsysteme abgeschlossen. Da der AWB ebenfalls unser System nutzt, erhalten wir zukünftig hierfür eine Erstattung.

Verkäufe / Erstattungen	
2023	26.800 €
2022	21.500 €
Mehrertrag	5.300 €

i) Investive Beschaffungen Software (Finanzhaushalt, SK: 78311000)

Die Beschaffung von investiver Software über 800 € netto wird auf einem separaten Konto geplant. Da in 2023 nur wenige investive Softwarebeschaffungen anstehen, ist hier ein Minderbedarf geplant.

Bedarf SK 78311000	
2023	98.800 €
2022	199.300 €
Minderbedarf	100.500 €

- Ausbildungsmanagement 6.500 €
- Schülerbeförderung 25.600 €

j) Investive Beschaffungen (Finanzhaushalt, Sachkonto: 78312000)

Im investiven Bereich sind Beschaffungen von Hardware und Telekommunikationsgeräten über 800 € netto verankert. Hier fallen u. a. die Kosten für die Erneuerung unserer Server für die virtuelle Umgebung

(virtuelle PCs und Server) darunter. Auch die Beschaffung von Tablets und Dokumentenscanner zählen dazu. Zudem steht im Amt für Vermessung und Flurneueordnung eine Messstation zum Austausch an. Der Minderbedarf entsteht dadurch, dass eine Verschiebung von investiven Positionen auf konsumtive Sachkonten, auf Grund der Einkaufspreise, notwendig war.

Bedarf SK 78312000	
2023	348.500 €
2022	363.200 €
Minderbedarf	14.700 €

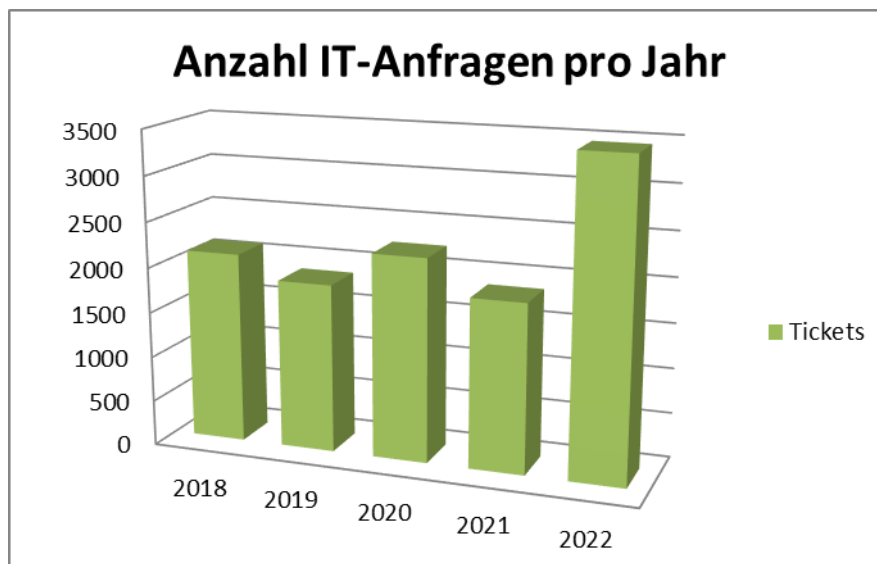
- Erneuerung virtuelle Umgebung 160.000 €
- Tablets 41.000 €
- Dokumentenscanner (Scanstelle) 11.000 €
- GNSS-Rover (Trimble) 10.000 €

Stichwort Digitalisierung

DIE Digitalisierung gibt es nicht. Sie und ihre Vorteile ergeben sich durch das Zusammenspiel einzelner digitalisierter Systeme und Vorgänge. Erst dann kann sie ihre volle Wirkung ausspielen und mittels funktionsfähiger Schnittstellen Synergien entfalten.

Zur Digitalisierung gehören viele Bestandteile, die vielleicht auf den ersten Blick nicht zugeordnet werden können. Angefangen bei der E-Akte, über Arbeitsplatzsharing und Homeoffice bis hin zu Online-Diensten für Bürger*innen sowie dem Ausbau unserer IT-Sicherheitssysteme.

Um die Digitalisierung voran zu bringen und umsetzen zu können, bedarf es eines steten personellen und finanziellen Aufwands im IT-Bereich.



Fazit

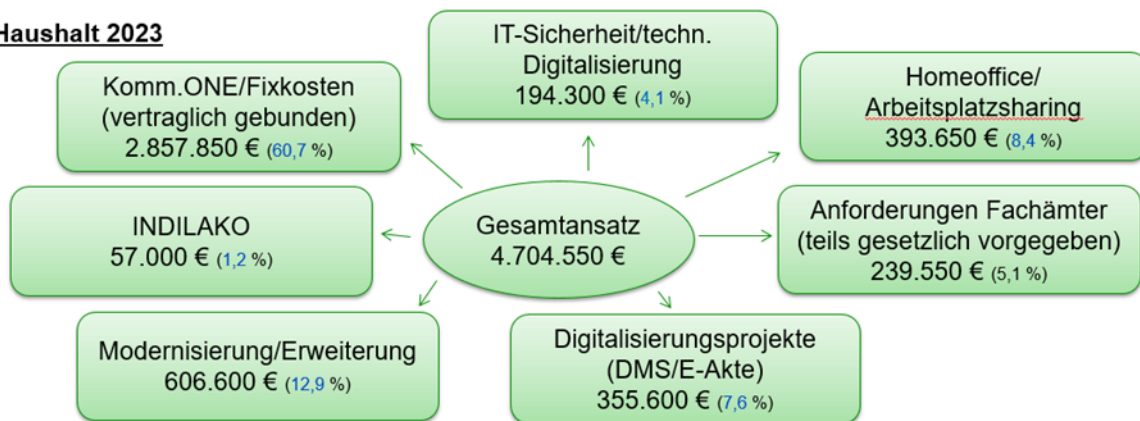
Auch der Haushalt 2023 konnte nur durch eine sehr risikobehaftete Planung auf einem guten Niveau gehalten werden, welches auch die voranschreitende Digitalisierung begleitet.

	Kürzungen	Ansatz
Rohansatz		5.617.450 €
vor Anmeldung gekürzt	434.500 €	5.182.950 €
abziehbare Positionen	- €	5.182.950 €
risikohafte Positionen	478.400 €	4.704.550 €
→ davon abgezogen	478.400 €	4.704.550 €
Ansatz 2023 angemeldet		4.704.550 €

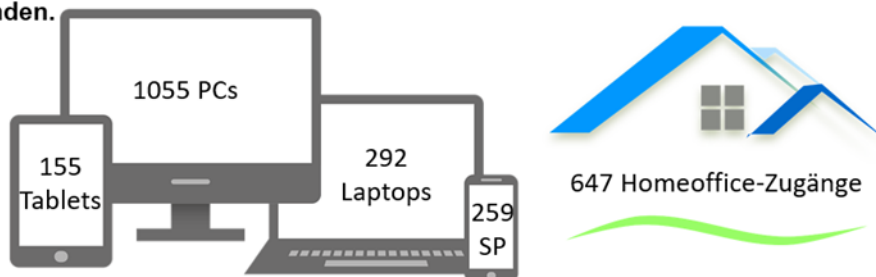
Um dieses Gleichgewicht zu erreichen, wurden bereits insgesamt 912.900 € vom eigentlichen Rohansatz abgezogen. Das Risiko beläuft sich auf 478.400 €. Bei diesen Kosten handelt es sich um notwendige Beschaffungen und Projekte, deren Umsetzung im Laufe des Jahres 2023 aktuell nicht garantiert werden können.

Der IT-Haushalt ist größtenteils fremdbestimmt und durch hausweite Projekte kaum kostensparender planbar. Ebenso müssen von den Fachämtern gesetzliche Vorgaben eingehalten werden, die in der heutigen Zeit immer einen IT-Bezug und somit Kosten mit sich bringen.

IT-Haushalt 2023



Fazit: 94,9 % der IT-Kosten sind „vorgegeben“ (z. B. begonnene Projekte, gesetzliche Vorgaben) bzw. vertraglich gebunden.



(5) Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen (diverse Produktgruppen) – ohne den Bereich Straßen

Wegen knapper Finanzmittel wurden die Mittelanmeldungen mehrmals überprüft und u.a. Kürzungen im konsumtiven Gebäudeunterhalt (SK 42110000) von 4,2 Mio. € auf 4 Mio. € (2022: 3,6 Mio. €) vorgenommen. Bei der Unterhaltung baulicher Anlagen sind nur die unbedingt notwendigen Maßnahmen aufgenommen worden. Aufgrund des seit einem Jahr bestehenden massiven Personalmangels im Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen können viele erforderliche Maßnahmen im Bereich der Gebäudeunterhaltung und der Sanierungen nicht durchgeführt werden und müssen auf die kommenden Jahre verschoben werden.

Aufgrund der weiterhin bestehenden Materialknappheit und der sprunghaften Preisanstiege bei Rohstoffen, kann die Kostenentwicklung bei anstehenden und laufenden Maßnahmen und Projekten nicht abgeschätzt werden. Im Rahmen von Vergabeverfahren kann es dazu kommen, dass keine oder nur Angebote mit stark überhöhten Preisen abgegeben werden. Aufgrund der Preisentwicklung ist eine Überschreitung der veranschlagten Haushaltsmittel möglich. Im Bereich der investiven Maßnahmen sind ebenfalls nur die unbedingt notwendigen Investitionen veranschlagt worden.

Nachfolgend wird auf wichtige konsumtive Maßnahmen und Investitionen des Amtes für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen (ohne Straßen) näher eingegangen.

a) Sanierung von Flachdächern

Aufgrund des Alters der Landkreisgebäude werden zunehmend die Flachdächer undicht und müssen saniert werden, um Schäden an der Gebäudesubstanz zu verhindern und eine ordnungsgemäße Wärmeisolierung der Dächer zu gewährleisten. Die Sanierung der Flachdächer am Beruflichen Schulzentrum in Göppingen wird bereits seit vielen Jahren kontinuierlich durchgeführt und im Jahr 2023 (samt PV-Anlage; siehe Erläuterung Ziffer 5f) abgeschlossen. Hierfür ist 2023 ein Volumen i. H. v. 760.000 € erforderlich. Die Maßnahmen werden aus dem kommunalen Sanierungsfonds bezuschusst. Des Weiteren muss aufgrund von Undichtigkeiten die Dachterrasse der Bodelschwingh-Schule in Göppingen für 100.000 € dringend saniert werden.

b) Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Brandschutzes

Vor allem in den Schulen des Landkreises bestehen erhebliche Mängel im baulichen Brandschutz.

In den beiden Beruflichen Schulzentren werden die Brandschutzmaßnahmen aus den Vorjahren weitergeführt und es sind auch in den folgenden Jahren weitere Mittel zur Behebung von Brandschutzmängeln erforderlich. Für das Jahr 2023 wurden für Brandschutzmaßnahmen in den landkreiseigenen Gebäuden Haushaltsmittel i. H. v. 1,46 Mio. € eingestellt. Im investiven Bereich sind für das BSZ Göppingen und Geislingen Mittel i. H. v. 250.000 € vorgesehen.

c) Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete

Aufgrund der sehr dynamischen Entwicklung der Flüchtlingssituation im Jahr 2022, insbesondere aufgrund des Ukrainekrieges, mussten zahlreiche neue Unterkünfte für die vorläufige Unterbringung akquiriert werden. Die zusätzlichen Kosten für Miete und Nebenkosten betragen rund 2,5 Mio. € pro Jahr. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2023 weitere Unterkünfte angemietet werden müssen. Aufgrund der nicht absehbaren Steigerung der Energiekosten, werden sich die Nebenkosten in diesem Bereich wesentlich erhöhen.

Für laufende Instandsetzungsmaßnahmen bei Gemeinschaftsunterkünften wurden die Mittel im Haushaltsplan 2023 auf 350.000 € erhöht. Für die Neuerrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft im nächsten Jahr sind Mittel i. H. v. 800.000 € berücksichtigt.

d) Landratsamt 2015+

Das Gesamtprojekt Landratsamt 2015+ mit den drei Teilprojekten Erweiterungsbau, Neubau Parkhaus und Sanierung des Bestandshochhauses, wurde im Jahr 2022 abgeschlossen. Im Jahr 2023 werden noch tangierende Maßnahmen, wie z.B. der

Teilabriss der Häuser Eberhardstraße (100.000 €) im konsumtiven Bereich und die Sanierung des ehemaligen Besucherparkplatzes (250.000 €) umgesetzt.

e) Schulentwicklungsprozesse BSZ Geislingen und SBBZ Göppingen und Geislingen

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und des Personal mangels stehen im Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen eine Vielzahl von sehr wichtigen Großprojekten im Bereich der Schulentwicklung an.

Für den Erweiterungsbau des Beruflichen Schulzentrums in Geislingen ist der Baubeginn im Jahr 2023 geplant. Mit der Fertigstellung wird Ende 2024 gerechnet.

Investiv wurden im Finanzkonzept 8,05 Mio. € veranschlagt. Mittlerweile ist deutlich geworden, dass diese Mittel nicht ausreichen. Es ist mit Kosten i. H. v. ca. 14,4 Mio. € zu rechnen. Hier sind die erwarteten Landesfördermittel i. H. v. 6,5 Mio. € bereits abgezogen.

In 2023 wurden 100.000 € für die vorbereitenden Maßnahmen des Bauprojekts eingeplant. Außerdem ist der erste Teil der Baukosten i. H. v. 9 Mio. € berücksichtigt.

Im laufenden Schulentwicklungsprozess SBBZ Geislingen sieht der Zeitplan eine Umsetzung des Neubaus der Bodelschwingh-Schule Geislingen bis zum Schuljahr 2026/ 2027 vor.

Für das 2023 anstehende Vergabeverfahren an einen Generalübernehmer sowie für die Planungsleistungen Vorplanung und die Projektbegleitung sind im Haushalt 760.000 € vorgesehen. Die derzeitige Kostenschätzung für den Neubau am Zillerstall beläuft sich auf 23 Mio. € abzüglich der Landesfördermittel (ca. 6 Mio. €) und dem Verkauf der alten Bodelschwinghschule (ca. 1,5 Mio. €).

Durch die Schulentwicklung sind in den kommenden Jahren große Investitionen erforderlich. Derzeit wird geprüft, ob diese durch den Verkauf von landkreiseigenen Liegenschaften mit hohen Unterhaltungsaufwendungen, welche nicht für den unmittelbaren Betrieb des Landratsamtes benötigt werden, gegenfinanziert werden können.

Bis die Schulerweiterungsbauten fertiggestellt sind, ist es erforderlich, weitere Interime zu schaffen, um die Raumnot zu lindern. Für die Bodelschwingh-Schule Geislingen wurden 50.000 € und für die Bodelschwingh-Schule Göppingen 100.000 € für Umbaumaßnahmen an anzumietenden Liegenschaften vorgesehen.

2020 wurde für die Bodelschwingh-Schule in Göppingen ein Provisorium auf einem Mitarbeiterparkplatz geschaffen. Zum damaligen Zeitpunkt war bereits deutlich, dass es am wirtschaftlichsten ist, das Provisorium nach 36 Monaten Miete zu kaufen, da es

noch einige Jahre bis zur Fertigstellung des Schulneubaus benötigt wird. Hierfür wurden die erforderlichen 270.000 € im Haushalt 2023 berücksichtigt.

f) Klimaneutralität bei den Landkreis Liegenschaften

Die Sanierungsfahrpläne zur Erreichung der Klimaneutralität des Landkreises bis zum Jahr 2040 im Liegenschaftsbereich werden sukzessive erstellt. Die ersten Sanierungsfahrpläne werden voraussichtlich im Jahr 2023 vorliegen. Die daraus resultierenden und umzusetzenden Maßnahmen sind daher für das Haushaltsjahr 2023 noch nicht relevant.

Im Parkhaus am Landratsamt Göppingen sind 100.000 € für den Ausbau von 10 weiteren E-Ladesäulen für den Fuhrpark des Landkreises berücksichtigt. Die Herstellung weiterer E-Ladesäulen für externe Nutzer wird fremd vergeben und ist daher im Haushalt 2023 nicht abgebildet.

Durch die Hochschule Esslingen, Campus Göppingen, wurde 2022 eine Studie zu den Potentialen für die Erstellung von PV-Anlagen auf den landkreiseigenen Dächern erstellt. Als weitere Maßnahme aus dieser Studie soll 2023 für 800.000 € eine 570 kWp Anlage auf dem Dach des Beruflichen Schulzentrums Göppingen erstellt werden.

g) Fremdreinigung in Landkreisliegenschaften

Die Fremdreinigung für die Beruflichen Schulzentren Göppingen und Geislingen sowie in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren Göppingen und Geislingen sowie der Paul-Kerschensteiner-Schule in Bad Überkingen wurde im Mai 2022 europaweit ausgeschrieben und für einen Zeitraum von drei Jahren neu vergeben.

Die Brutto-Jahreskosten für die externen Reinigungsleistungen an den Schulen liegen nach Neuvergabe bei knapp 927.000 € und damit ca. 20,9 Prozent über den bisherigen Jahreskosten (Grund: gestiegene Personal- und Sachkosten). Die bisherigen Jahreskosten lagen bei ca. 767.000 €.

h) Energiekosten für Strom und Gas

Der Krieg in der Ukraine und die dadurch ausgelöste Energiekrise machen sich insbesondere bei den Preisen für Strom und Gas in besonderer Weise bemerkbar. Auch der Landkreis ist hiervon betroffen, die tatsächlichen Folgen in den nächsten Jahren lassen sich derzeit allerdings nur sehr schwer abschätzen.

Auf die Energiekosten für Strom und Gas wurde aufgrund der aktuellen Marktlage für das Haushaltsjahr 2023 eine Steigerung gegenüber den Ansätzen aus dem Jahr 2022 in Höhe von 15 % berücksichtigt. Diese Steigerung fällt zunächst moderat aus, für den

Haushalt 2023 bedeutet dies jedoch ein erhebliches finanzielles Risiko, das sich derzeit nicht beziffern lässt.

Zusammenfassung der wesentlichen Maßnahmen in 2023:

Gebäude	Maßnahme	Ansatz 2023 in €
Konsumtive Maßnahmen		
Sonderschulzentrum Göppingen	Heizungserneuerung Planungsleistungen	50.000
	Anmietung weitere Interime aufgrund der Raumnot	100.000
	Terrassendachsanierung	100.000
	Umbau Serverraum Bodelschwingh-Schule	50.000
	Sanierung Decke Mensa der Wilhelm-Busch-Schule	80.000
Bodelschwingh- Schule Geislingen	Anmietung weitere Interime aufgrund der Raumnot	50.000
Berufliches Schulzentrum Göppingen	Flachdachsanierung	760.000
	elektrische Transponderschließanlage	150.000
	Brandschutzmaßnahmen	200.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Trinkwassertrennstation	230.000
	Sanierung Chemie-,Physik-, Biologievorbereitungsräume	150.000
	Umbauten im Bestand für die Schulerweiterung	100.000
	Brandschutzmaßnahmen	1.200.000
Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen	Erneuerung Trafostation	80.000
Landratsamt, Locher Str. 6	Umbau Schalterlösung Zulassungsstelle	80.000
Eberhardstr. 20 - 20/5	Teilabriss	200.000
Sonderschulzentrum Göppingen	Heizungserneuerung Planungsleistungen	50.000
Summe		3.580.000
Investive Maßnahmen		
Sonderschulzentrum Göppingen	Bodelschwingh-Schule - Kauf der Containeranlage auf Parkplatz aus Mietverhältnis heraus	270.000
Bodelschwingh-Schule Geislingen	Planungsleistungen Neubau am Zillerstall	760.000
Berufliches Schulzentrum Göppingen	Brandschutzmaßnahmen	100.000
	Umbau Sortierplatz - Lehrsägewerk	100.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Brandschutzmaßnahmen	150.000

Gebäude	Maßnahme	Ansatz 2023 in €
	Erweiterungsbau	9.000.000
Parkhaus Landratsamt	Ausbau Ladeinfrastruktur Fuhrpark	100.000
	Sanierung Außenanlagen ehem. Besucherparkplatz	250.000
Veterinäramt	Umsetzung weiterer Tierkadaververwahrstationen	60.000
BgA Bereitstellung und Lieferung von Strom	PV Anlage im BSZ Göppingen	672.300
Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete	Neubau (Standort unklar)	800.000
Summe		12.390.000

6.3 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

(1) Ordnungswidrigkeiten (Produkte 11.26.06., 12.21.04., 56.20.03.)

In den Jahren 2023 und 2024 soll die Modernisierung der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen abgeschlossen werden. So wurden für die Umrüstung von 2 bis 3 Messanlagen auf Poliscan-Überwachungssäulenteknik 2023 80.000 € eingestellt und für 2024 für weitere 2 Anlagen noch 60.000 € eingeplant (Objektnummer 712210401100 Überwachung des fließenden Verkehrs).

Auch in den Jahren 2020, 2021 und bis einschließlich August 2022 (Erstellungsdatum dieses Vorberichts) ergaben sich die meisten Ordnungswidrigkeitenverfahren aus der landkreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung. Einen Überblick über die Verteilung der durchgeführten Ordnungswidrigkeitenverfahren bietet nachfolgende Tabelle (Erläuterung: 1221040000: alle Verfahren aus der landkreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung; 5620030000: Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr; insbesondere Verfahren aus der Überprüfung der Lenk- und Ruhezeitvorschriften für Lkw- und Omnibusfahrer; 1126060000: alle übrigen Verfahren, aber ohne in Zusammenhang mit der Corona Pandemie stehende Verfahren):

	Verfahren		
	bis 08/2022	2021	2020
1126060000 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	6.545	10.307	9.584
1221040000 Überwachung des fließenden Verkehrs	39.329	35.911	41.433
5620030000 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr	116	182	109
Gesamt:	45.990	46.400	51.126

Der starke Anstieg in den ersten 8 Monaten des Jahres 2022 ist insbesondere auf den seit Ende Februar laufenden Einsatz des Enforcement-Trailers, des Überwachungsanhängers für die semistationäre Geschwindigkeitsüberwachung, zurückzuführen. Darüber hinaus erfolgte im Jahr 2022 die landkreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung bisher ohne coronabedingte Beeinträchtigung, da das Messpersonal 2022, anders als in den beiden Vorjahren, nicht für Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie eingesetzt werden musste.

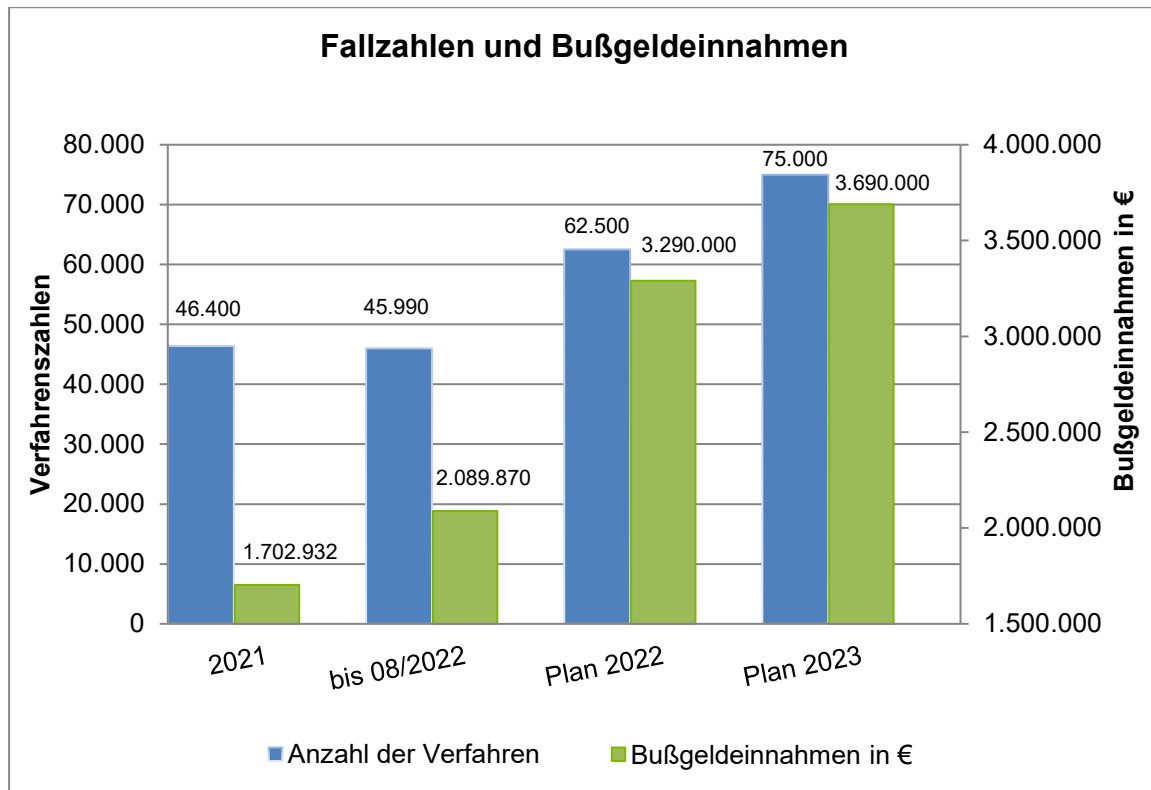
Zusätzlich zu den in obiger Tabelle aufgeführten Verfahren wurden aber in den Jahren 2020 bis einschließlich August 2022 insgesamt 1.610 Verfahren wegen Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz und die in Zusammenhang mit der Corona Pandemie stehenden Verordnungen durchgeführt. Aus diesen Ordnungswidrigkeitenverfahren ergaben sich Einnahmen i. H. v. rund 250.000 €.

Die künftig und aktuell geplante sowie in 2021 erzielte Verteilung der Einnahmen aus anderen Ordnungswidrigkeitenverfahren (ohne in Zusammenhang mit der Corona Pandemie stehende Verfahren) kann folgender Übersicht entnommen werden:

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	bis 08/2022	Ergebnis 2021
1126060000 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	850.000 €	850.000 €	556.334 €	716.927 €
1221040000 Überwachung des fließenden Verkehrs	2.700.000 €	2.300.000 €	1.498.285 €	935.967 €
5620030000 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr	140.000 €	140.000 €	35.251 €	50.038 €
Summe	3.690.000 €	3.290.000 €	2.089.870 €	1.702.932 €

Der gegenüber dem Rechnungsergebnis 2021 bei 1221040000 deutlich erhöhte Ansatz in 2022 und 2023 sowie das bis 08/2022 erzielte Ergebnis ist auch auf den im November 2021 in Kraft getretenen Bußgeldkatalog für Verkehrsordnungswidrigkeiten zurückzuführen, welcher für eine Vielzahl von Tatbeständen erhöhte Sanktionen vorsieht. Zusätzlich wurde für das Jahr 2023 ein ab dem 3. Quartal wirksamer Ausbau der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung mit einem zusätzlichen Einnahmenvolumen von rund 500.000 € berücksichtigt (eine Maßnahme der Potenzialanalyse zur strategischen Ausrichtung der Kreisfinanzen 2023 ff., Schaffung einer Stelle für die Überwachung und einer Stelle zur Ahndung der Ordnungswidrigkeiten).

Nachfolgendes Schaublatt stellt übersichtlich die Fall- und Einnahmezahlen sowie die aktuellen Planansätze dar (ohne Corona-Pandemie bedingte Fälle und Einnahmen):



(2) Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz

a) Katastrophenschutz / Zivilschutz, Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen (Objektnummer 1280010000 Kostenart 42710000)

Zur Durchführung von Katastrophenschutzübungen wurden 15.000 € eingeplant. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in den Jahren 2020 bis 2022 bislang keine umfangreichen Übungen stattfinden, für das 4. Quartal 2022 ist noch eine Übung zur Überprüfung der neuen ManV-Konzeption vorgesehen. Dennoch besteht aufgrund der Einschränkungen der letzten Jahre weiterer Übungsbedarf im kommenden Jahr.

Für die Bewältigung von „außerordentlichen Einsatzlagen (AEL)“ wurden wie in den Vorjahren 3.000 € eingeplant. Die AEL wurde durch eine Änderung des Landeskatastrophenschutzgesetzes (LKatSG) zum Anfang des Jahres 2021 geschaffen und in § 35 LKatSG hinzugefügt. Hierbei handelt es sich um Einsatzszenarien, welche zwar unterhalb der Schwelle der eigentlichen Katastrophe liegen, jedoch bereits ein Tätigwerden der unteren Katastrophenschutzbehörde erfordern. Durch diese gesetzliche Ermächtigung kann die untere Katastrophenschutzbehörde des Landkreises eine AEL feststellen und hat dadurch Zugriff auf die Einheiten des Katastrophenschutzdienstes, muss jedoch für die anfallenden Kosten aufkommen.

b) Dienstleistung für Dritte, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Objektnummer 1260050000 Kostenart 42710000)

Zur Erstattung der Personalkosten der Integrierten Leitstelle an die Stadt Göppingen und das DRK Göppingen wurden insgesamt 680.000 € eingeplant. Dieser Betrag beinhaltet die vorgesehene Personalerhöhung zum 01.01.2022 (Besetzung mit einem 4. Disponenten werktags zwischen 10:00 und 20:00 Uhr [1,72 Stellen]) und eine möglicherweise erforderliche Anpassung des Personalumfangs beim DRK Göppingen.

Für den Betrieb des digitalen Alarmierungsnetzes wurden 50.000 € eingestellt. Hierbei handelt es sich um Unterhaltungskosten (Strom, ggf. Miete und evtl. anfallende Reparaturen) für die Sendeanlagen im Landkreis. Das Alarmierungsnetz soll im kommenden Jahr eingerichtet werden und in Betrieb genommen werden.

c) Dienstleistung für Dritte, Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen
(Objektnummer 712600501400 Kostenart 78120000)

Da die - bei der Feuerwehr Göppingen stationierten - Gerätewagen Atemschutz und Strahlenschutz altersbedingt ersatzbeschafft werden müssen, wurde im Haushaltsjahr 2022 ein Zuschuss i. H. v. 92.000 € eingeplant. Beide Gerätewagen sollen durch einen kombinierten Abrollbehälter Atem- und Strahlenschutz ersetzt werden. Aufgrund von erheblichen Preissteigerungen verteuerte sich die Beschaffung und verzögerte sich auch. Der Landkreis beteiligt sich nun an den Anschaffungskosten mit einem Zuschuss i. H. v. bis zu 104.000 €, diese wurden entsprechend des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 01.07.2022 (BU 2022/113) im Haushalt 2023 neu eingestellt. Die Beschaffung wird durch die Stadt Göppingen durchgeführt.

d) Dienstleistung für Dritte – Feuerwehr und Brandschutz, Ausz. Erwerb bewegliche VG über WG (Objektnummer 712600502100 Kostenart 78312000)

Für die Einführung eines digitalen Alarmierungsnetzes wurden in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt 1.250.000 € eingeplant. Ursprünglich wurde von 35 Sendeanlagen (DAU = digitaler Alarmumsetzer) ausgegangen, nach den aktuellen Funksimulationen des Fachplaners werden aufgrund der besonderen Topographie im Landkreis 40 stationäre Sendeanlagen (zuzüglich einer mobilen) für eine ausreichende Abdeckung erforderlich sein. Aufgrund der Kostenrechnung des Fachplaners gehen wir derzeit von Kosten i. H. v. knapp 2 Mio. € aus. Gem. dem Beschluss des Kreistags vom 20.05.2022 (BU 2022/031) wurden die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel i. H. v. 750.000 € im Haushalt 2023 eingestellt. Die hälftigen Beschaffungskosten werden vom DRK Göppingen getragen, weiterhin erhält der Landkreis einen Landeszuschuss i. H. v. 220.500 €.

e) Katastrophenschutz / Zivilschutz, Auszahlung Erwerb bewegliche VG über WG
(Objektnummer 712800101100 Kostenart 78312000)

Der im Jahr 2022 ausgelieferte Abrollbehälter Wasser des Landkreises, stationiert bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach an der Fils, wurde mit einem trinkwassergeeigneten Edelstahltank ausgeführt. Zur Trinkwasserausgabe im

Schadensfall werden entsprechend geeignete Armaturen und weiteres Zubehör benötigt. Hierfür wurden im Haushaltsjahr 2023 12.000 € eingestellt.

(3) Ordnung und besonderes Polizeirecht

Einbürgerungen in den deutschen Staatsverbund (Produkt 12.22.05.)

In Folge der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015/2016 erfüllen viele der damals nach Deutschland geflüchteten Menschen seit dem Jahr 2021 die gesetzlich vorgegebenen zeitlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung in den deutschen Staatsverbund. Viele dieser Menschen bekennen sich im Rahmen einer Einbürgerung zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und haben sich in die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland integriert.

Dem folgend wurden im Jahr 2021 bereits 717 Einbürgerungsneuanträge gestellt. Zum Vergleich: Im Jahr 2016 gingen bei der Einbürgerungsbehörde des Landkreises 471 Neuanträge ein. Auch im Jahr 2022 sowie in den kommenden Jahren ist mit Neuantragszahlen auf einem sehr hohen Niveau zu rechnen, so wurden im Jahr 2022 bereits bis zum 31.07.2022 insgesamt 451 Neuanträge auf Einbürgerung gestellt. Das anhaltend hohe Antragsaufkommen führte zu einem großen Bearbeitungsrückstand und auch zu sehr langen Verfahrensdauern. Der zumindest zunächst zeitlich befristete Einsatz von zusätzlichem Personal, welcher im 2. Quartal 2022 begann, trägt zum Abbau der Bearbeitungsrückstände und auch zu wieder kürzeren Verfahrensdauern bei. Der für das Einbürgerungsverfahren eingestellte Haushaltsansatz der Gebühreneinnahmen wurde den steigenden Antragszahlen folgend von 80.000 € (Planansatz 2022) auf 160.000 € im Jahr 2023 erhöht.

(4) Ausländerbehörde (Produkt 12.22.08)

Im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Göppingen (Landkreis ohne Große Kreisstädte Göppingen und Geislingen) waren zum 31.12.2021 insgesamt 25.288 Menschen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit gemeldet. Zum Stichtag 31.07.2022 hat sich diese Zahl auf 26.744 Personen erhöht (+ 1.456 Personen). Primär ursächlich für die im Jahr 2022 erfolgte Steigerung der Zuzugszahlen ist die auch weiterhin anhaltende Fluchtbewegung von ukrainischen Geflüchteten nach dem im Februar erfolgten Überfall auf das Land. So beläuft sich die Zahl der im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung aufhältigen ukrainischen Flüchtlinge auf rund 1.250.

6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen

(1) Schulträgeraufgaben - Amt für Schulen und Bildung (Produktbereich 21)

Unter dem Produktbereich 21 werden die Aufgaben des Landkreises als Schulträger dargestellt. Veranschlagt werden hier somit alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb der Beruflichen Schulen, der Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Göppingen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) und der Schulkindergärten anfallen.

Ebenfalls unter dem Produktbereich 21 werden die Aufwendungen und Erträge für das Bildungsbüro und das Kreismedienzentrum dargestellt.

Im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung gibt es je Schule, Schulkindergarten, Bibliothek und Kreismedienzentrum ein Budget für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt. Innerhalb dieses Budgets können diese flexibel wirtschaften.

Die Umsetzung der Ergebnisse aus dem Potentialanalyseprozess wurden bei den Budgetanmeldungen berücksichtigt.

a) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt (konsumtiv):

▪ **215090000 Sachkonto 42710000 (Schulverwaltung - Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen)**

Für externe Beratungsleistungen zur Begleitung der Prozesse I. bis III. (Begleitung außerhalb der Bauprojekte), für die Durchführung von Ausschreibungen, zum Beispiel im Rahmen des DigitalPakts Schule, und zur Implementierung einer strategischen Schulentwicklung wurden 50.500 € eingestellt:

- I. Im Schulentwicklungsprozess SBBZ Göppingen und Geislingen ist der Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen Voraussetzung für die Umsetzung des Gesamtprojekts. Am 01.04.2022 hat der Verwaltungsausschuss entschieden, den Neubau in einem zweistufigem Verfahren mit Konzeptstudie und anschließender Generalübernehmer-Vergabe zu realisieren. In der Sitzung des Kreistages vom 15.07.2022 wurde der Auftrag für die Vorplanung und Teile der Entwurfsplanung vergeben. Der momentane Zeitplan sieht eine Umsetzung bis zum Schuljahr 2026/2027 vor. Dabei stehen die Bauprojekte in zeitlicher Abhängigkeit zueinander: Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen, Erweiterungsbau Bodelschwingh-Schule Göppingen und Neubau des Wilhelm-Busch-Kindergartens Göppingen.
- II. Im Schulentwicklungsprozess BSZ Geislingen wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.12.2020 die Erweiterung in einem kombinierten Vergabeverfahren beschlossen. Die Fertigstellung ist für Herbst

2024 geplant. Ein Teilnahmewettbewerb wurde durchgeführt und die beteiligten Firmen zu Bietergesprächen eingeladen. Die Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung werden vom Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen geplant.

Für die Schulausstattung wurde vom Amt für Schulen und Bildung in der Finanzplanung 2024 ein Pauschalbetrag von 283.000 € (Auftragssachkonten 721300102106 78312000, 721300202106 78312000, 721300302106 78312000, 721300912106 78312000) berücksichtigt.

- III. Der Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung spricht die Handlungsempfehlung aus, eine Konzeption zum Aufbau eines Betreuungsmodells für berufstätige Eltern von Schulkindern zu erstellen. Im Rahmen dieser Handlungsempfehlung wurde für die landkreiseigenen Bodelschwingh-Schulen in der Kreistagssitzung vom 20.05.2022 beschlossen, jährlich bis zu 180.000 € für die Einrichtung von außerschulischen Betreuungsangeboten an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit den Förderschwerpunkten geistige bzw. körperlich-motorische Entwicklung ab dem Schuljahr 2022/2023, zunächst längstens befristet bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026, bereit zu stellen. Im Haushaltsplan 2023 wurden deshalb Mittel i. H. v. 120.000 € bei der Bodelschwingh-Schule Göppingen (Produktsachkonto 2120030110 42910600) und 60.000 € bei der Bodelschwingh-Schule Geislingen (Produktsachkonto 2120030120 42910600) eingestellt. Parallel werden die Schulträgeraufgaben mit Blick auf das sogenannte Ganztagsförderungsgesetz, das ab 01.08.2026 schrittweise umgesetzt wird, aufgearbeitet.

▪ **DigitalPakt Schule**

Zunächst ist festzustellen, dass der Landkreis als Schulträger schon seit Jahren in eine zeitgemäße und pädagogisch sinnvolle Ausstattung - auch im digitalen Bereich - seiner Schulen investiert.

Mit der Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des DigitalPakts Schule, die am 07.09.2019 in Kraft getreten ist, bekommt der Schulträger einen klaren Umsetzungsauftrag. Die Corona-Pandemie hat neben der Stärkung der Medienkompetenz vor allem auch den praktischen Nutzen der Digitalisierung an Schulen gezeigt. Das DigitalPakt-Budget für den Landkreis Göppingen beträgt 3.751.300 € und konnte bis 30.04.2022 bei der L-Bank beantragt werden. Spätestens am 31.12.2024 müssen die Maßnahmen beendet sein. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.05.2022 wurde ein Zwischenbericht zur Umsetzung des DigitalPakts Schule präsentiert. Für die landkreiseigenen Schulen wurden fristgerecht 10 Förderanträge bei der L-Bank gestellt und vollumfänglich genehmigt.

Die Maßnahmen werden mit 80 % gefördert. Zunächst können maximal 60 % Fördermittel beantragt werden, die restlichen Fördermittel dann erst mit dem Schlussverwendungsnachweis in 2024. Bei einigen Schulen sind die 60 % Fördermittel bereits durch die Anschaffungen in den Jahren 2019 bis 2022 erschöpft, so dass hier Erträge/Einzahlungen erst wieder in 2024 mit Abgabe des Schlussverwendungsnachweises eingehen. Dies hat zur Folge, dass der Landkreis die anfallenden Aufwendungen/Auszahlungen bis zu diesem Zeitpunkt vorfinanzieren muss.

Im Haushaltsplan 2023 fallen im Ergebnishaushalt 620.260 € Aufwendungen an, die über den Digitalpakt gefördert werden. Erträge i. H. v. 211.795 € sind eingeplant. Im Finanzhaushalt sind es Auszahlungen von 680.840 €. Die Einzahlungen betragen 79.840 €.

Die Erträge und Einzahlungen sind auf dem jeweiligen Produkt der Schule (21.20 bzw. 21.30) und dem Sachkonto 31410600 bzw. 68110000 veranschlagt. In der Finanzplanung 2024 bis 2026 wurden die Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen über den DigitalPakt ebenfalls berücksichtigt.

Da nicht alle Mittel aus dem DigitalPakt Schule bis zum Ende der Antragsfrist am 30.04.2022 von den Schulträgern bei der L-Bank beantragt wurden, laufen Vorbereitungen zur Verteilung dieser Restmittel. Vorgesehen ist zunächst eine anteilige Budgeterhöhung. Die Höhe der jeweilig zur Verfügung stehenden Mittel sollen laut dem aktuellen Änderungsentwurf zur Verwaltungsvorschrift DigitalPakt Schule den Schulträgern bis 01.03.2023 mitgeteilt werden.

- ***Kostenstelle 3620029903 Sachkonto 31410000 (Schulsozialarbeit, Zuschuss vom Land) und Kostenstelle 3620029903 Sachkonto 44580000 (Schulsozialarbeit, Erstattung an übrige Bereiche)***

Die Schulsozialarbeit wurde mit einer 50 % Stelle an der Wilhelm-Busch-Schule Göppingen, mit einer 50 % Stelle an der Bodelschwingh-Schule Göppingen und mit einer 50 % Stelle an der Bodelschwingh-Schule Geislingen eingeführt. Zum 01.01.2022 wurde die 50 % Stelle an der Bodelschwingh-Schule Göppingen auf 80 % erhöht. Somit bestehen 1,8 Stellen an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren.

Weitere 3,2 Vollzeitstellen existieren bereits für die Durchführung der Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen.

Insgesamt stehen somit 5 Vollzeitstellen an den landkreiseigenen Schulen zur Durchführung von Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Beauftragt wurden freie Träger und der Landkreis erstattet die entsprechenden Personalkosten.

„Ziel der Schulsozialarbeit ist es, die individuelle und soziale Entwicklung aller Kinder und Jugendlichen der Schule zu fördern, die Bedingungen am Lebensort Schule zu verbessern und zum Abbau und zur Vermeidung von Benachteiligungen beizutragen. Sie soll die Integration der jungen Menschen in die Schule unterstützen, ihr soziales Umfeld wirksam fördern und Ausgrenzungsprozessen entgegenwirken, so dass Teilhabechancen sowohl im schulischen-, beruflichen- und sozialen Bereich gelingen. Dazu arbeiten Jugendhilfe und Schule eng zusammen. [...] Das bedeutet konkret, über sozialpädagogische Methoden, die jungen Menschen bei Veränderungen und Neuorientierungen zu unterstützen und zu stabilisieren, um so Rahmenbedingungen und Verhaltensauffälligkeiten zu vermeiden, die zu Ausgrenzungen führen.“ (Auszug aus dem Konzept der Bodelschwingh-Schule Göppingen)

„In den beruflichen Schulen steht vor allem die erfolgreiche Bewältigung des Übergangs in die Ausbildung und den Beruf im Vordergrund.“ (Auszug aus dem Konzept der Beruflichen Schulen)

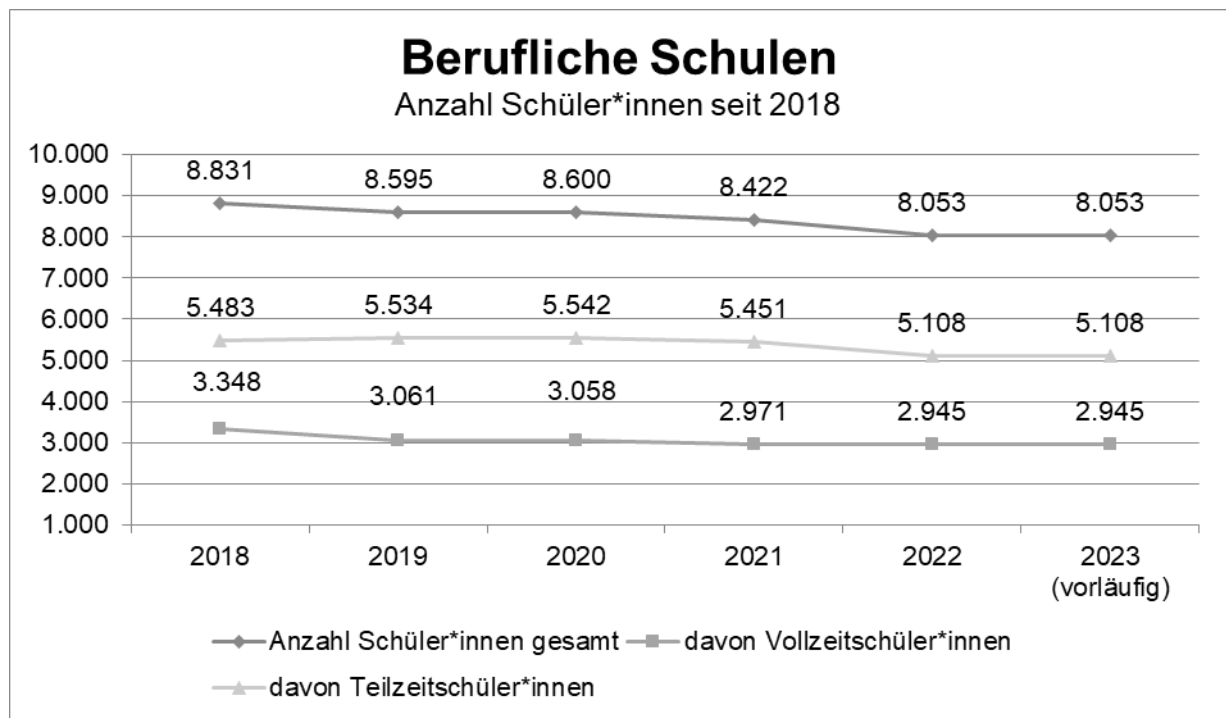
Die Landesförderung pro Vollzeitstelle beträgt unverändert 16.700 € und ist vom Land für 2023 bestätigt. Die Landesförderung sollte dringend an die gestiegenen Aufwendungen angepasst werden und langfristig vom Land zugesagt werden. Entsprechende Fördermittel i. H. v. 83.500 € für 5 Vollzeitstellen wurden eingestellt.

Auf der Ausgabenseite wurden für die Fortsetzung der Beauftragung externer Partner für die Umsetzung der Schulsozialarbeit 351.000 € eingeplant, so dass die ursprüngliche Drittelfinanzierung des Landes bei weitem nicht mehr auskömmlich ist, um die Kostenentwicklung abzudecken. Eine Fortführung der Schulsozialarbeit an den landkreiseigenen Schulen wird von der Verwaltung und den Schulleitungen ausdrücklich befürwortet und mit Nachdruck vertreten. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die qualifizierte Arbeit der Schulsozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter an den Schulen ist.

▪ **Sachkostenbeitrag**

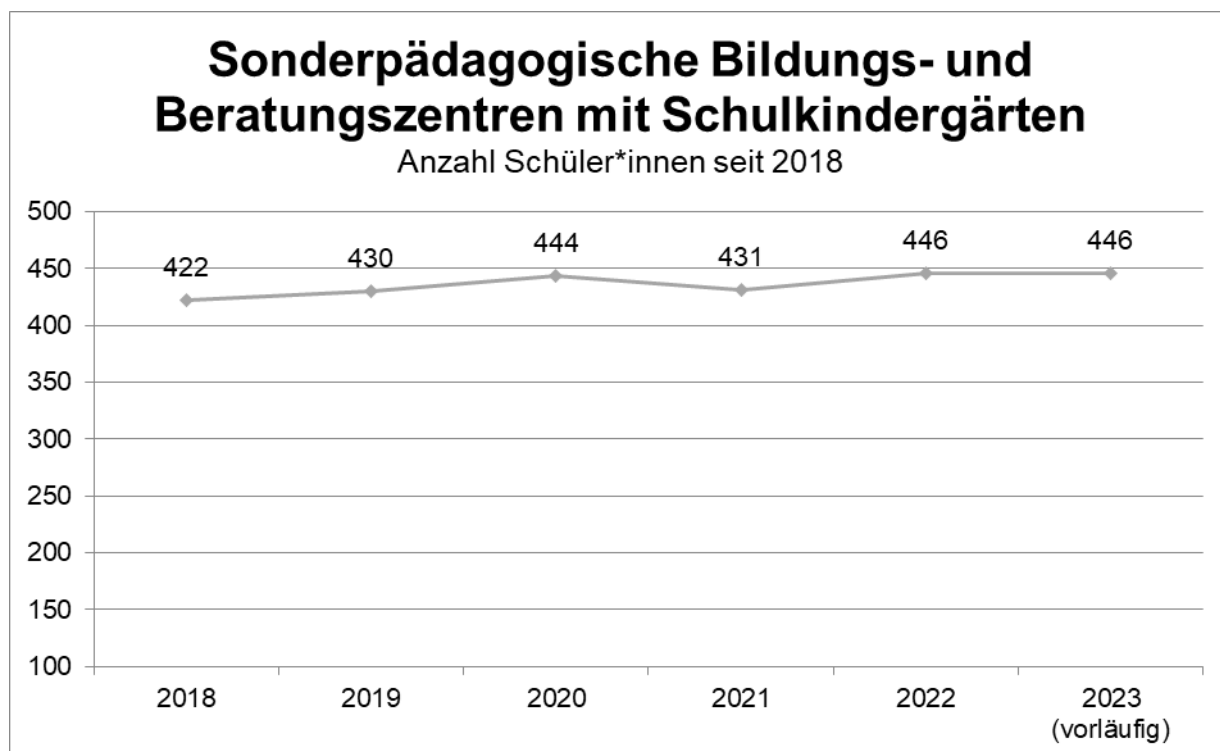
Zur Finanzierung der Schulen und Schulkindergärten erhält der Landkreis Göppingen Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG. Hierfür wurden in 2022 insgesamt 10.319.845 € veranschlagt. Da die Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2022/2023 erst Ende Oktober/Anfang November 2022 vorliegen, werden die Sachkostenbeiträge 2023 mit den Schülerzahlen 2021/2022 und den Sachkostenbeiträgen 2022 fortgeschrieben. Die Sachkostenbeiträge für 2023 werden, sobald die aktuellen Zahlen vorliegen, mit der Änderungsliste für den Haushalt 2023 korrigiert. In einigen Schularten haben sich die Sachkostenbeiträge je Schülerin und Schüler teilweise deutlich erhöht, in anderen wiederum deutlich reduziert.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat sich seit 2018 wie folgt entwickelt:



In den genannten Schülerzahlen sind ca. 150 Schüler*innen der Fachschulen an der Gewerblichen Schule Göppingen, der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen und der Emil-von-Behring-Schule Geislingen enthalten, für die es gemäß § 17 Abs. 1 FAG keinen Sachkostenbeitrag gibt.

Ebenfalls wird gemäß § 17 Abs. 1 FAG für ca. 160 Auszubildende in der generalistischen Pflegeausbildung an der Emil-von-Behring-Schule Geislingen kein Sachkostenbeitrag gewährt. Die Finanzierung dieser Ausbildung erfolgt über monatliche Ausgleichszuweisungen durch den Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW). Haushaltsmittel i. H. v. 300.000 € sind beim Produktsachkonto 2130030010 31410600 veranschlagt.



▪ **Prognose**

Im Bereich der **beruflichen Schulen** wird die Schülerzahl im Vollzeitbereich voraussichtlich stabil bleiben, dafür im Teilzeitbereich leicht sinken, da auf Grund des strukturellen Wandels die industriellen Berufe weniger nachgefragt werden und viele Betriebe nicht mehr ausbilden. Die Schülerzahlen im Hotel- und Gaststättengewerbe an der Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen sind seit der Corona-Pandemie ebenfalls rückläufig. Dies wurde bei den Planansätzen im Bereich Lernmittel und Arbeitsmaterialien berücksichtigt. Sobald sich die Lage wieder stabilisiert, sind die Planansätze wieder entsprechend anzupassen.

Im Bereich der **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs)** mit angeschlossenen Schulkindergärten lässt sich feststellen, dass die Schülerzahlen gestiegen sind (Raumnot SBBZ-Campus Göppingen bzw. Bodelschwingh-Schule Geislingen). Zum Schuljahr 2022/2023 wird mit einem weiteren Anstieg gerechnet.

b) Erläuterungen zum Finanzhaushalt (investiv):

Im Folgenden wird auf einzelne Investitionen eingegangen. In der anschließenden Tabelle findet sich eine tabellarische Aufstellung nach Schulen bzw. Schulkindergärten.

Für die **Gewerblichen Schule Göppingen** sind im Bereich IT/Medientechnik 100.000 € für die Einrichtung eines Netzlabor (Umsetzung des Lehrplans nach Lernfeldern in den IT-Berufen und im Technischen Gymnasium) vorgesehen. Für die Erneuerung der

digitalen Infrastruktur (LAN/WLAN) sind 70.000 € eingestellt. Hier erfolgt eine Förderung über den DigitalPakt.

Für die **Technikerschule** sollen 2 CP-Labs (Industrie 4.0 –Lernsysteme) für insgesamt 60.000 € angeschafft werden. Hier erfolgt eine Förderung über den DigitalPakt.

Für die **Gewerbliche Schule Geislingen** sind im Bereich Fertigungstechnik 27.500 € für die Anschaffung eines Kraftaufnehmers -Bohren, Drehen, Schweißen- geplant. Im Bereich Installationstechnik soll eine Luft-Wasser-Wärmepumpe für 17.000 € gekauft werden.

In der **Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen** sollen 2 Lehr-Restaurants aus dem Jahr 1982 erneuert werden. Hierfür sind 148.000 € vorgesehen.

Für die **Kaufmännische Schule Göppingen** sind Mittel i. H. v. 40.000 € für den Austausch von veralteten Switchen und Infotafeln eingestellt.

Die **Kaufmännische Schule Geislingen** beschafft Möbel (Sitzelemente mit Feuerschutz für den Flurbereich, Schreibtisch, Stehpulte etc.). Hierfür sind insgesamt 22.150 € eingeplant.

Für die **Justus-von-Liebig-Schule Göppingen** werden für die Beschaffung von 4K-Beamern (Vervierfachung der Auflösung) 50.000 € und für die Beschaffung von 2 Laptopsätzen 40.000 € veranschlagt. Beide Maßnahmen werden über den DigitalPakt gefördert. Im Bereich der Agrarwirtschaft wird für den fachpraktischen Unterricht eine Mähraupe benötigt, um den Lehrplan zu erfüllen und zeitgemäße Technik einzusetzen. Die Kosten hierfür betragen 27.500 €. Des Weiteren soll die Holzwerkstatt von Einzelarbeitsplätzen auf Arbeitsinseln umgestellt werden. Hierfür sind 23.000 € vorgesehen.

Für die **Emil-von-Behring-Schule Geislingen** werden 41.500 € für den Ersatz von veralteten bzw. defekten digitalen Whiteboards veranschlagt. Des Weiteren werden 48.400 € im IT-Bereich für Ersatzbeschaffungen (Server, PCs, Switches) eingesetzt. Alle Maßnahmen sind über den DigitalPakt förderfähig.

Für die **Bodelschwingh-Schule Göppingen** ist für alle Klassenzimmer die Anschaffung von interaktiven Whiteboards geplant. Hierfür sind Mittel i. H. v. 197.400 € veranschlagt. Für die Erneuerung des Serverraums werden 45.000 € benötigt. Alle Maßnahmen sind über den DigitalPakt förderfähig.

Für die **Bodelschwingh-Schule Geislingen** sollen digitale Tafeln angeschafft werden. Hierfür werden 36.640 € benötigt. Diese Maßnahme ist über den DigitalPakt förderfähig.

Wesentliche Investitionen im Schulbudget für 2023:

Schule bzw. Schulkindergarten	Plan 2023 in €
Gewerbliche Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300101106 - 78312000)	539.500
davon für:	
Elektrotechnik	111.400
Kfz-Bereich	85.800
Zerspannungstechnik	4.000
Metallbau	47.800
Industrie 4.0	33.000
IT/Medientechnik	230.500
Allgemeine Ausstattung	27.000
Technisches Gymnasium Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300111106 - 78312000)	11.490
Technikerschule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300121106 - 78312000)	70.000
Lehrsägewerk Bartenbach	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300151106 - 78312000)	4.000
Gewerbliche Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300102106 - 78312000)	106.900
davon für:	
Fertigungstechnik	45.100
Installationstechnik	28.000
Bautechnik	4.000
Elektrotechnik	14.000
Körperpflege	9.800
Allgemeine Ausstattung	6.000
Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300103106 - 78312000)	153.000
davon für	
Service	148.000
IT/Medientechnik	5.000
Kaufmännische Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300201106 - 78312000)	49.000
davon für	
IT/Medientechnik	48.000
Allgemeine Ausstattung	1.000
Kaufmännische Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300202106 - 78312000)	23.950
davon für	
IT/Medientechnik	1.800
Allgemeine Ausstattung	22.150
Justus-von-Liebig-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300301106 - 78312000)	265.200
davon für	
Hauswirtschaft	5.300
Agrarwirtschaft	95.600

Schule bzw. Schulkindergarten	Plan 2023 in €
Chemie	4.630
IT/Medientechnik	150.100
Allgemeine Ausstattung	9.570
Emil-von-Behring-Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300302106 - 78312000)	89.900
davon für	
IT/Medientechnik	89.900
Bibliothek im BSZ Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309001106 - 78312000)	5.000
davon für	
IT/Medientechnik	5.000
Sonst. zentr. Einrichtungen im BSZ Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309011106 - 78312000)	0
Sonst. zentr. Einrichtungen im BSZ Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309012106 - 78312000)	53.490
davon für	
Naturwissenschaften	40.990
Aula	12.500
Bodelschwingh-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200311106 - 78312000)	343.100
davon für	
Küche	11.000
IT/Medientechnik	307.700
Allgemeine Ausstattung	24.400
Bodelschwingh-Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200312106 - 78312000)	42.640
davon für	
IT/Medientechnik	42.640
Wilhelm-Busch-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200341106 - 78312000)	36.500
davon für	
Diagnostik	4.500
IT/Medientechnik	23.000
Allgemeine Ausstattung	9.000
Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200151106 - 78312000)	8.000
davon für	
Außenspielgerät	8.000
Schulerburg--Kindergarten Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200161106 - 78312000)	4.500
davon für	
Allgemeine Ausstattung	4.500

Allgemeiner Hinweis: Sämtliche Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit den Schulgebäuden (Bauunterhalt, Bewirtschaftung, Mieten etc.) werden beim Produktbereich 11.24 (Gebäudemanagement) abgebildet.

c) Bildungsausgaben

		Ausgaben 2023 18.111.908 € (Stand Haushaltseinbringung)				
lfd. Schulbetrieb * (ohne AfA u. SKB):		↑		Gebäudekosten (ohne AfA):		
berufliche Schulen	4.713.430 €			berufliche Schulen	7.785.858 €	
SBBZs/Schulkindergärten	2.240.788 €			SBBZs/Schulkindergärten:	1.619.152 €	
insgesamt	6.954.218 €	→	16.359.229 €	←	insgesamt	9.405.010 €
(davon Personalaufwand	2.522.534 €)				(davon Personalaufwand	1.170.684 €)
Investitionen Schulbetrieb:		↑		Investitionen bewegliches Vermögen:		
berufliche Schulen	1.317.940 €			berufliche Schulen	0 €	
SBBZs/Schulkindergärten	434.740 €			SBBZs/Schulkindergärten	0 €	
insgesamt	1.752.680 €	→	1.752.680 €	←	insgesamt	0 €
		Einnahmen 2023: 10.911.480 € (Stand Haushaltseinbringung)				

Sachkostenbeiträge 10.319.845 € * DigitalPakt Schule 291.635 € * Ausgleichszuweisung generalistische Pflegeberufe 300.000 €

Für das aktuell laufende Jahr 2023 wurden insgesamt 18.111.908 € als Gesamtausgaben für den Schulbereich geplant. Somit steigt der Planansatz zum Vorjahr um 2.593.592 €. Demgegenüber sinken aber die geplanten Einnahmen um 595.075 € auf 10.911.480 € (Vorjahr: 11.506.555 €).

(2) Bildungsbüro

Unter der Kostenstelle **2150060000** hat das Bildungsbüro mehrere Sachkonten, um folgende Förderprogramme und Haushaltsmittel zu verwalten:

Dem Landkreis Göppingen werden über das Landesprogramm Bildungsregionen jährlich 45.000 € zur Verfügung gestellt (eingestellt unter dem Sachkonto 31410000, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land).

Für die Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erhält der Landkreis ebenfalls Fördermittel. „Demokratie leben!“ ist ein Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, welches 2015 mit dem Ziel der Bekämpfung des Extremismus und der Förderung der Demokratie aufgelegt wurde. Hierbei sollen gezielt Projekte gefördert werden, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Der Landkreis ist an diesem Förderprogramm seit 2015 als „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Göppingen“ beteiligt. Das Bildungsbüro der Bildungsregion Landkreis Göppingen ist hier federführend tätig und setzt in Kooperation mit dem Kreisjugendring Göppingen e.V. das Programm um. Für die Förderjahre 2020 bis 2024 werden vom Bund 625.000 € für die Umsetzung des Bundesprogramms zur Verfügung gestellt, pro Förderjahr 125.000 € (eingestellt unter dem Sachkonto 31400000, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund). Der Landkreis übernimmt in dieser Zeit 10 % (max. 13.888,89 € pro Förderjahr) der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel in Form von Eigenmittel.

Als Haushaltsmittel stehen dem Bildungsbüro bisher jährlich 13.000 € zur Verfügung (eingestellt unter dem Sachkonto 42710000, bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen). Über diese Haushaltsmittel wird auch die jährliche Bildungskonferenz der Bildungsregion Landkreis Göppingen sowie das Verbundtreffen für die generalistische Pflegeausbildung finanziert.

Um die generalistische Pflegeausbildung im Landkreis Göppingen sicherzustellen, wurde im September 2019 eine neutrale Koordinierungsstelle im Landratsamt Göppingen eingerichtet. Die Koordinierungsstelle ist der Abteilung Bildungsbüro zugeordnet und unterstützt die Pflegeheime, die ambulanten Pflegedienste, die Krankenhäuser, die Pflegeschulen und weitere Akteur*innen im Bereich des Gesundheitswesens bei der Umsetzung der Pflegeberufereform sowie dem Aufbau von Kooperationen. Zudem wird die praktische Einsatzplanung der Auszubildenden in der Pflege durch die Koordinierungsstelle übernommen.

(3) Kreismedienzentrum

Unter der Kostenstelle **2150040000** ist das Kreismedienzentrum abgebildet. Die Erträge (800 €) und Aufwendungen (133.340 €) bzw. Investitionen (53.000 €) bewegen sich insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres. Es erfolgte lediglich eine Verschiebung vom Finanzhaushalt zum Ergebnishaushalt im Bereich der Beschaffungen (Sachkonto 4222000), da viele Geräte unter 800 € netto beschafft werden.

Das Kreismedienzentrum begleitet die Schulen des Landkreises bei zahlreichen Digitalisierungsprozessen und unterstützt z.B. Lehrkräfte bei der Integration digitaler Medien in den Unterricht. Deshalb gibt es am Kreismedienzentrum schon seit Sommer 2020 ein Pilotprojekt zur Unterstützung kleinerer Schulen und Schulträger bei der Verwaltung von Tablets. Kleineren Schulen fehlt hier geschultes Personal, um die Geräte technisch, inhaltlich und datenschutzrechtlich für den Unterricht vorzubereiten und auf dem neuesten Stand zu halten.

Weiterhin wird der seit 2019 betriebene Makerspace Göppingen als gemeinsames Projekt mit der Hochschule Esslingen zur Unterstützung von Schulen mit modernen didaktischen und (medien-) technischen Konzepten im MINT-Bereich vorangetrieben.

Das Kreismedienzentrum bietet, als Teil des Medienzentrenverbunds Baden-Württemberg, Schulungen und Fortbildungen für Bildungseinrichtungen des Landkreises an.

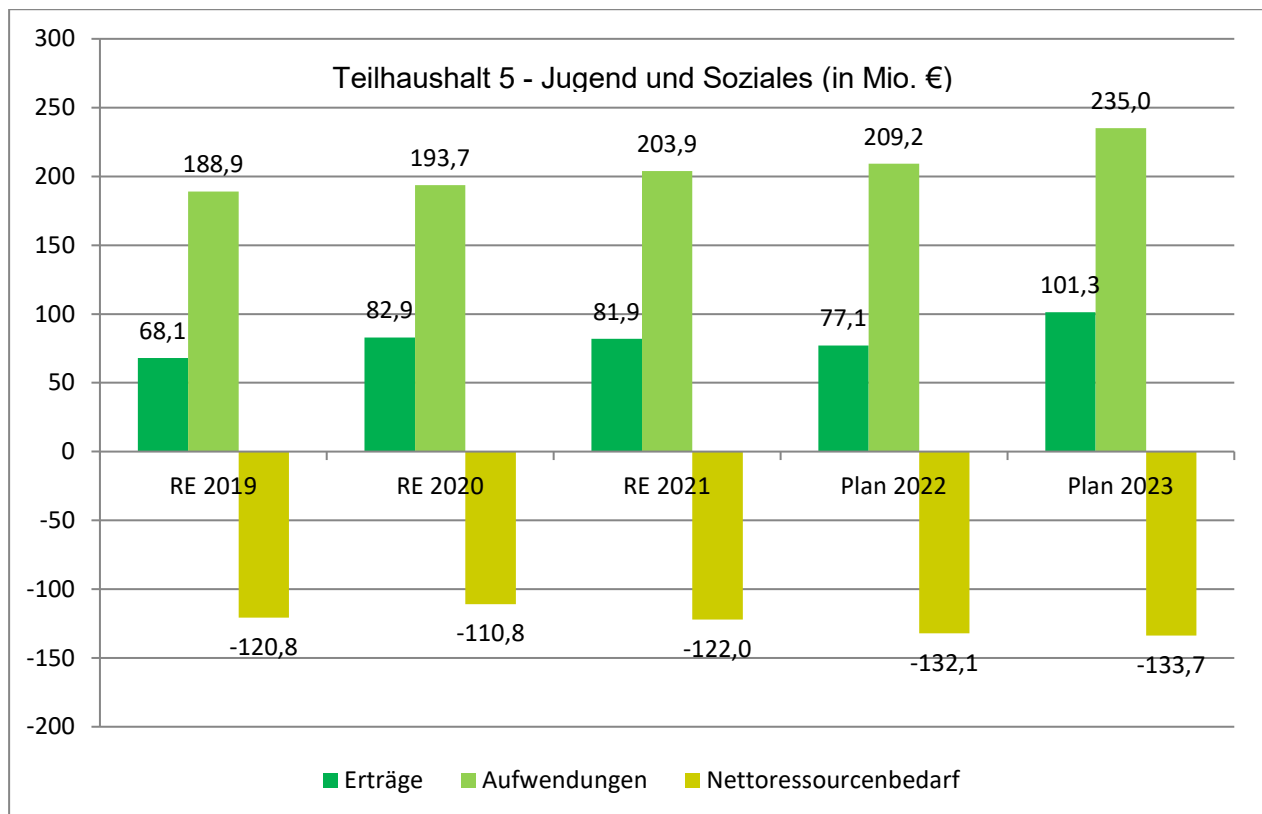
6.5 Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales

Der Teilhaushalt 5 (THH05) „Jugend und Soziales“, mit den oben beschriebenen Produktbereichen und Produktgruppen weist mit 133,7 Mio. € (ohne KVJS-Umlage den größten Nettoressourcenbedarf (Aufwendungen minus Erträge) im Kreishaushalt aus.

Allen Darstellungen liegen die Daten aus der Ergebnisrechnung zu Grunde. Der Nettoressourcenbedarf umfasst neben den Transfererträgen und -aufwendungen auch die Personal- und Sachkosten. Die Planungen für das Jahr 2023 waren aufgrund des Krieges in der Ukraine, dem damit verbundenen Zugang von geflüchteten Menschen, den nicht absehbaren wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges, der weiteren Entwicklung der Inflation und der Energiekrise etc. deutlich erschwert. Die Verwaltung hat bei ihrer Planung moderate Steigerungen bei den Fallzahlen, bei den Regelsatzsteigerungen und bei der Steigerung für die Kosten der Unterkunft sowie den Vergütungserhöhungen bei den Einrichtungen berücksichtigt. In Anlehnung an die Einigung der Gemeinsamen Finanzkommission bezüglich der Beteiligung an den durch den Rechtskreiswechsel zum 01.06.2022 (Wechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz zu den Sozialgesetzbüchern) bedingten Kosten für geflüchtete Menschen aus der Ukraine für 2022 wurde ebenfalls eine Kostenerstattung von 70 % für 2023 veranschlagt. Dies deckt sich mit einer Empfehlung des Landkreistages. Ferner basieren sämtliche Planungen auf der Annahme, dass es zu keiner weiteren Coronawelle, keinem weiteren Lockdown, einer sich zuspitzenden Wirtschaftskrise o. ä. kommt.

In Abhängigkeit der tatsächlichen o. g. Auswirkungen, Entwicklungen und Steigerungen in den einzelnen Bereichen besteht im gesamten THH 5 eine Vielzahl von Haushaltschancen und Haushaltsrisiken. Entsprechend ist der THH 5 äußerst risikobehaftet. Für die o. g. Erstattung bezüglich der Ukraine-Fälle wird seitens des Landkreises auch eine über die 70 % hinausgehende, vollumfängliche Erstattung eingefordert.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage der kommunalen Haushalte wurden für das Jahr 2023 keine Kürzungen im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen und entsprechend bei unseren Sozialpartnern vorgenommen. Die Steigerungen in diesen Bereichen wurden bei der Planung berücksichtigt.



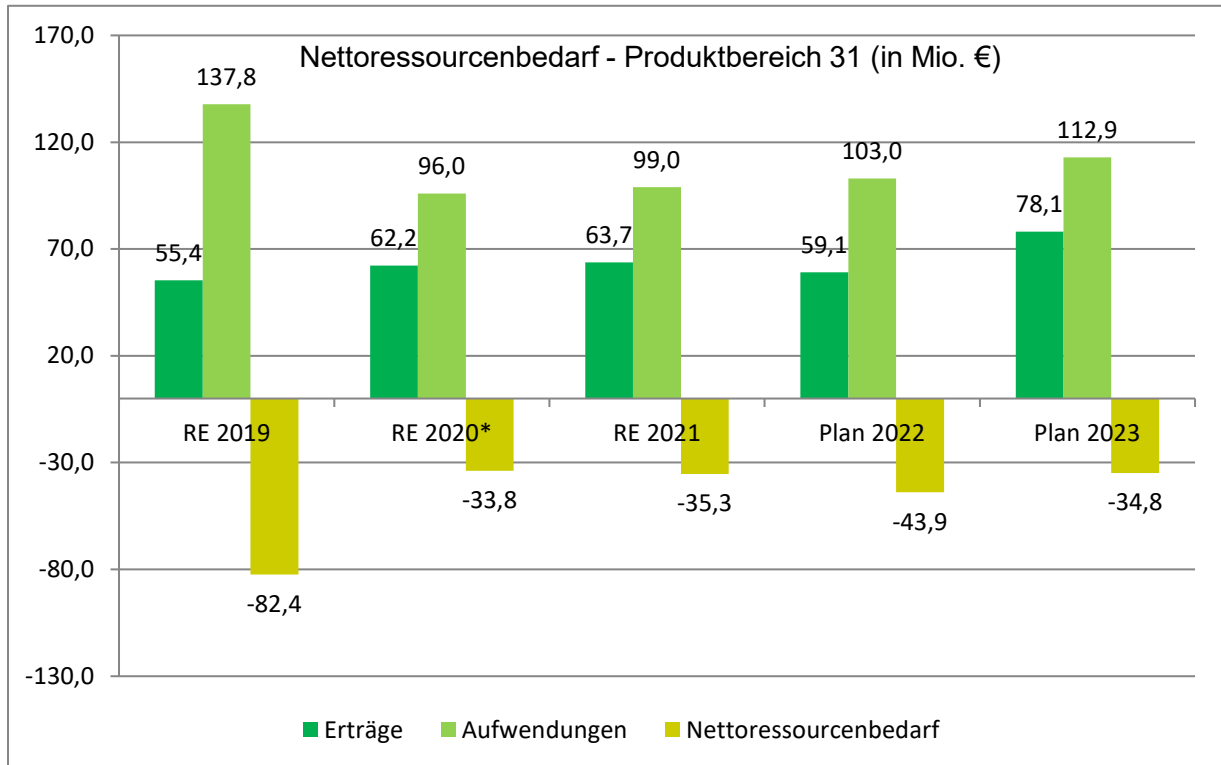
Der Nettoressourcenbedarf 2023 steigt gegenüber dem Ansatz für das Haushaltsjahr 2022 um 1,6 Mio. € an. Dies entspricht rund +1,2 % und liegt somit unter der jährlichen Steigerungsquote von +3 % aus dem Finanzkonzept 2030.

Das Ergebnis im Transferbereich (Transfererträge minus Transferaufwendungen) für das Jahr 2023 beträgt hierbei 114,2 Mio. € (im Jahr 2022: 109,5 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 4,7 Mio. € (+4,28 %). Dies ist im Wesentlichen auf die noch offene Umsetzung des Rahmenvertrages (insbesondere Vergütungsvereinbarungen und BTHG-bedingte Mehrvergütungen) im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung sowie auf die durch den Rechtskreiswechsel bedingten Mehraufwendungen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine für verschiedene Hilfearten nach dem Sozialgesetzbuch (z.B. Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03) nach dem 5. Kapitel SGB XII) zurückzuführen. Auf die entsprechenden Ausführungen in diesen Bereichen wird verwiesen. Trotz der o. g. veranschlagten Kostenerstattung von 70 % bleiben beim Landkreis insgesamt rund 1 Mio. € für diese Mehraufwendungen, welche durch den Rechtskreiswechsel bedingt sind, hängen.

Zusätzlich sind im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (THH 10) noch die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) in Höhe von 1.255.000 € (Ansatz 2022: 1.239.453 €) und der LWV Status-quo-Ausgleich § 22 FAG mit 1.424.512 € (Ansatz 2022: 1.424.512 €) enthalten, die zu den Sozialausgaben hinzugerechnet werden müssen. Bisher sind die Ansätze auf Basis des

Haushaltserlasses 2021 eingeplant, eine Aktualisierung erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatung über die Änderungsliste.

(1) Soziale Hilfen – Produktbereich 31



*Ab 2020 wird die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im eigenen Produktbereich 32 geführt (bis 2019: PG 31.10.02).

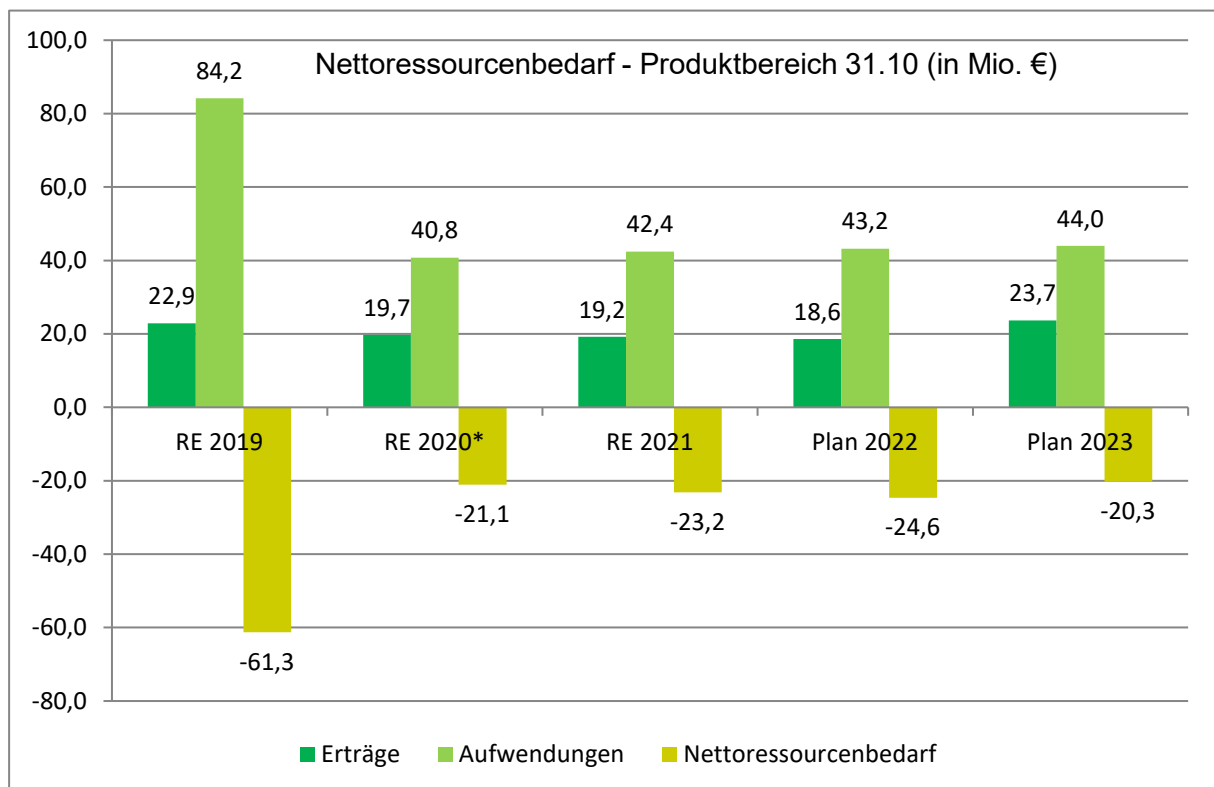
Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 31 beträgt für das Jahr 2023 34,8 Mio. € (Vorjahr: 43,9 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang von rund -20,7 %. Hiervon entfallen allein rund 6,3 Mio. € auf höhere Zuweisungen / Umlagen (FAG etc.). Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2023 beträgt hierbei 29,7 Mio. € (im Jahr 2022: 34,9 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verbesserung um rund -5,2 Mio. € oder -14,9 %. Dies ist insbesondere auf die Verbesserungen im Bereich der Hilfe zur Pflege durch die Einführung eines Leistungszuschlages auf Grundlage des am 01.01.2022 in Kraft getretenen Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung zurückzuführen.

a) Grundversorgung und Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) Produktgruppe 31.10

Zu dieser Produktgruppe gehören:

- die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.01)
- die Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.03)

- die Hilfen für blinde Menschen nach dem 9. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.04)
- die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.05)
- Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.06)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.07)
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.08)



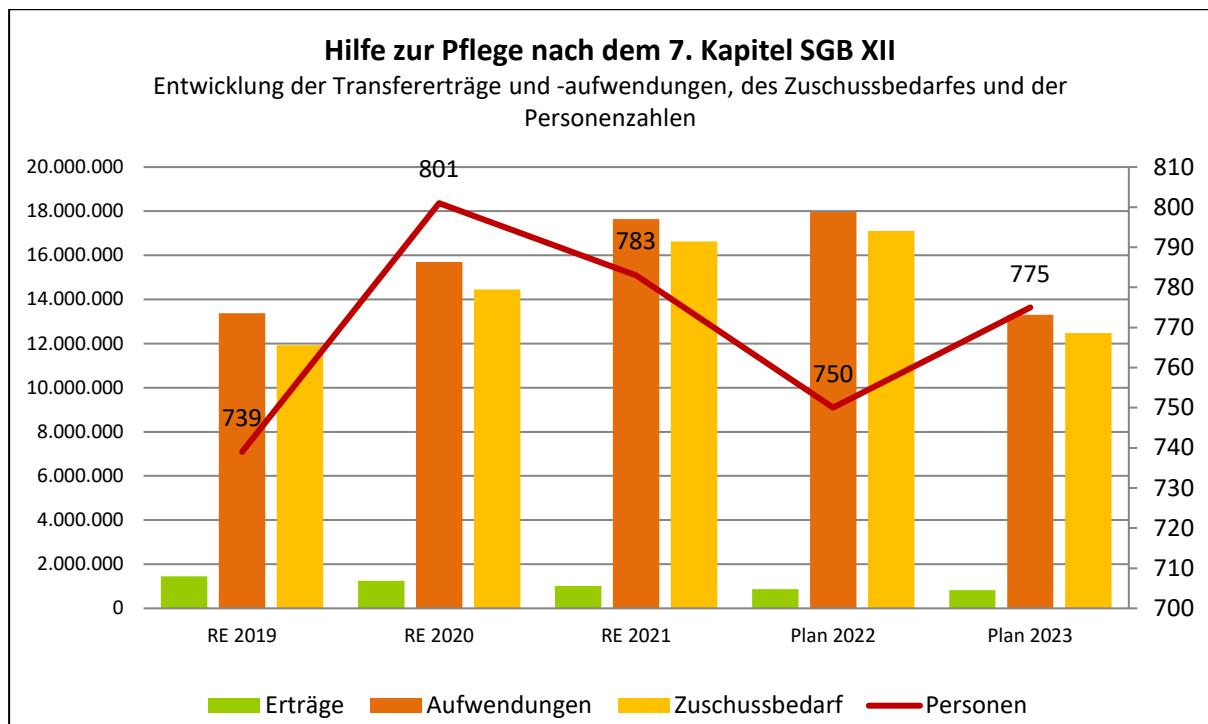
*Ab 2020 wird die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im eigenen Produktbereich 32 geführt (bis 2019: PG 31.10.02).

Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 31.10 beträgt für das Jahr 2023 20,3 Mio. €. (Vorjahr: 24,6 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang von rund - 17,5 %.

Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2023 beträgt hierbei 17,9 Mio. € (im Jahr 2022: 22,0 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung um rund -4,1 Mio. € oder - 18,6 %.

▪ **Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)**

Für das Jahr 2023 sind im Bereich der Hilfe zur Pflege beim Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) rund 12,2 Mio. € (Vorjahr: 17,1 Mio. €) veranschlagt.



Zum 01.01.2022 ist das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) in Kraft getreten. Unter anderem wurde hierbei ein Leistungszuschlag für Personen innerhalb von Einrichtungen eingeführt, welche Leistungen der Hilfe zur Pflege erhalten. Heimbewohner der Pflegegrade 2 bis 5 erhalten dabei von der Pflegeversicherung neben dem nach Pflegegrad differenzierten Leistungsbetrag einen Leistungszuschlag nach § 43c SGB XI. Die Unterstützung ist gestaffelt und orientiert sich an der Dauer des Aufenthaltes eines Pflegeheimbewohners. Durch den Leistungszuschlag verringert sich der jeweilige persönliche Eigenanteil der Pflegekosten. Der Leistungszuschlag steigt mit der Dauer der Pflege. Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse fünf Prozent des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent.

Wie sich zum Anfang dieses Jahres aufgrund der Mitteilungen der Pflegekassen herausgestellt hat, erhalten viele Leistungsberechtigte im Landkreis den Höchstsatz von 70 Prozent. Diese Entwicklung war bei der Planerstellung 2022 nicht bekannt und voraussehbar. Entsprechend wurde die o. g. Pflegereform im Vorbericht zum Haushalt 2022 als Haushaltschance / Haushaltsrisiko ausgewiesen.

Die Entlastung durch das GVWG für das Haushaltsjahr 2022 dürfte nach jetzigem Stand auf Jahresende im mittleren, einstelligen Millionenbereich liegen, da die ungedeckten Heimkosten nicht mehr vollumfänglich von der Hilfe zur Pflege gedeckt werden müssen. Dieser Umstand wurde entsprechend bei der Planung der Mittel 2023 bei der Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen berücksichtigt. Auf Basis der Hochrechnung auf Jahresende für das Jahr 2022 wurde für die Planung 2023 eine moderate Fallzahlensteigerung von 2 %, insbesondere für Personen aus der Ukraine, berücksichtigt. Dies entspricht etwa einem Zugang von 14 Fällen. Ferner wurden

Vergütungserhöhungen von 8 % (derzeitige durchschnittliche Vergütungserhöhung zzgl. Weitergabe der gestiegenen Energiekosten, Inflation etc.) sowie eine Steigerung der Investitionskosten bei Neubauten von Heimen (LandesheimbauVO) von 0,2 Mio. € berücksichtigt.

Im ambulanten Bereich kommt es im Jahr 2022 zu einer Überschreitung des Planansatzes. In Fällen, die gleichrangigen Zugang zu Leistungen der Eingliederungshilfe als auch zu Leistungen der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen haben, werden die Aufwendungen der häuslichen Pflege seit dem 01.01.2022 auf die entsprechenden Produktsachkonten der Hilfe zur Pflege verbucht (Lebenslagenmodell nach § 103 Absatz 2 SGB IX). Diese Umstellung war bei der Planung der Mittel für 2022 nicht bekannt und wurde entsprechend nicht berücksichtigt.

Der Umstellung wurde bei der Planung der Mittel 2023 für die Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen Rechnung getragen. Auf Basis der Hochrechnung auf Jahresende für das Jahr 2022 wurde für die Planung 2023 eine Fallzahlensteigerung im ambulanten Bereich von 20 %, insbesondere für Personen aus der Ukraine, berücksichtigt. Dies entspricht etwa einem Zugang von 11 Fällen. Ferner wurden Vergütungserhöhungen von 8 % (Tarifsteigerungen, gestiegene Energiekosten, Inflation etc.) berücksichtigt.

Dies führt insgesamt im Transferbereich der Hilfe zur Pflege im Jahr 2023 zu geplanten Aufwendungen von rund 13,3 Mio. € (Plan 2022: 17,1 Mio. € Transferaufwendungen). Hierbei sind Aufwendungen für Personen aus der Ukraine im Zuge des Rechtskreiswechsels von rund 0,47 Mio. € enthalten. Wie bereits ausgeführt, wurden analog der Empfehlung des Landkreistages 70 % dieser Aufwendungen als Erstattung (rund 0,33 Mio. €) im Haushalt 2023 veranschlagt. Aufgrund der noch offenen Einigung bezüglich der Erstattung und der Forderung des Landkreises nach einer vollumfänglichen Kostenerstattung für diesen Personenkreis, stellt dieser Bereich sowohl eine Haushaltschance als auch ein Haushaltsrisiko dar. In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen, Vergütungserhöhungen etc. im Bereich der Hilfe zur Pflege besteht hier ein großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03)**

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, welche im Zuge des Rechtskreiswechsels Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII erhalten, sind nicht krankenversichert. Sofern diese nicht familienversichert werden können (z.B. über Angehörige, die Leistungen nach dem SGB II beziehen), haben diese einen Anspruch auf Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII.

Das Transferergebnis in diesem Bereich lag bisher -bei etwa 70 anspruchsberechtigten Personen- bei knapp über 0,6 Mio. €. Die Verwaltung ist bei der Planung der Haushaltsmittel für 2023 durch den Zugang nicht krankensversicherter, geflüchteter Personen aus der Ukraine von einer Verdreifachung der Anspruchsberechtigten und entsprechend des Ansatzes ausgegangen. Folglich beträgt das Transferergebnis der Planung für 2023 rund 1,84 Mio. €.

Die darin enthaltenen Aufwendungen für Personen aus der Ukraine von rund 1,2 Mio. € wurden bei der Planung der Mittel für 2023 mit 70 % (0,84 Mio. €) zur Erstattung berücksichtigt. Aufgrund der noch offenen Einigung bezüglich der Erstattung und der Forderung des Landkreises nach einer vollumfänglichen Kostenerstattung für diesen Personenkreis, stellt dieser Bereich sowohl eine Haushaltschance als auch ein Haushaltsrisiko dar. In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen und den tatsächlichen (gegebenenfalls kostenintensiven) Behandlungen / Krankenversorgungen besteht in diesem Bereich ein sehr großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 31.10.05)**

In der Ukraine kann das Renteneintrittsalter bei Frauen 57 ½ Jahre und bei Männern 60 Jahre betragen. Sofern diese Personen in der Ukraine bereits eine Rente bezogen haben, sind diese als leistungsberechtigt nach dem 3. Kapitel des SGB XII -Hilfe zum Lebensunterhalt- anzusehen.

Die Verwaltung hat bei ihrer Planung als Basis die Hochrechnung Mai 2022 (vor dem Rechtskreiswechsel) auf Jahresende gewählt. Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen wurde auf dieser Basis eine Fallzahlensteigerung in 2023 von 25 %, insbesondere für Personen aus der Ukraine, angenommen. Dies entspricht etwa einem Zugang von 58 Fällen. Der Regelsatz (hier ist auch ein Anteil für Strom enthalten) wurde bei der Planung mit einer Steigerung von 5 % für Inflationsausgleich und gestiegene Energiekosten berechnet. Beim Anteil für die Kosten der Unterkunft wurde für die gestiegenen Heizkosten eine Steigerung von 10 % zugrunde gelegt. Bei den Fällen innerhalb von Einrichtungen wurde beim Regelsatz ebenfalls eine Steigerung von 5 % angenommen. Die Planungsgrundlage für die Fallzahlensteigerung beträgt hier 2 % (analog Hilfe zur Pflege).

Entsprechend erhöhen sich die Transferaufwendungen in 2023 gegenüber dem Vorjahr von 2,7 Mio. € auf 3,66 Mio. €. Die darin enthaltenen Aufwendungen für Personen aus der Ukraine von rund 0,46 Mio. € wurden bei der Planung der Mittel für 2023 mit 70 % (0,32 Mio. €) zur Erstattung berücksichtigt. Aufgrund der noch offenen Einigung bezüglich der Erstattung und der Forderung des Landkreises nach einer vollumfänglichen Kostenerstattung für diesen Personenkreis, stellt dieser Bereich sowohl eine Haushaltschance als auch ein Haushaltsrisiko dar. In Abhängigkeit von

den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen, Regelsatzerhöhungen, Erhöhungen bei den Kosten der Unterkunft etc. besteht in diesem Bereich ein sehr großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 31.10.08)**

Seit dem Jahr 2014 werden die Nettoaufwendungen (keine Personalkosten etc.) zu 100 % vom Bund übernommen. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung waren zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt 2.464 Personen im Hilfebezug (Jahr 2020: 2.398 Personen). Bereits vor dem Rechtskreiswechsel der geflüchteten Menschen aus der Ukraine waren im laufenden Haushaltsjahr leicht ansteigende Fallzahlen zu verzeichnen. Die Verwaltung rechnet auch für das Jahr 2023 -insbesondere aufgrund des o. g. Rechtskreiswechsels- mit steigenden Fallzahlen.

Für Grundsicherungsfälle außerhalb von Einrichtungen wurde als Planungsgrundlage eine Fallzahlensteigerung von 7 % angenommen (5 % für Fälle aus der Ukraine und 2 % für sonstige Fälle). Der Regelsatz (hier ist auch ein Anteil für Strom enthalten) wurde bei der Planung mit einer Steigerung von 5 % für Inflationsausgleich und gestiegene Energiekosten berechnet. Beim Anteil für die Kosten der Unterkunft wurde für die gestiegenen Heizkosten eine Steigerung von 10 % zugrunde gelegt. Bei den Grundsicherungsfällen innerhalb von Einrichtungen wurde beim Regelsatz ebenfalls eine Steigerung von 5 % angenommen. Die Planungsgrundlage für die Fallzahlensteigerung beträgt hier 2 %.

Entsprechend erhöhen sich die Transferaufwendungen in 2023 gegenüber dem Vorjahr von 17,2 Mio. € auf 21,0 Mio. €. Aufgrund der o. g. vollständigen Erstattung der Nettoaufwendungen durch den Bund besteht in diesem Bereich aber faktisch kein Haushaltsrisiko / keine Haushaltschance.

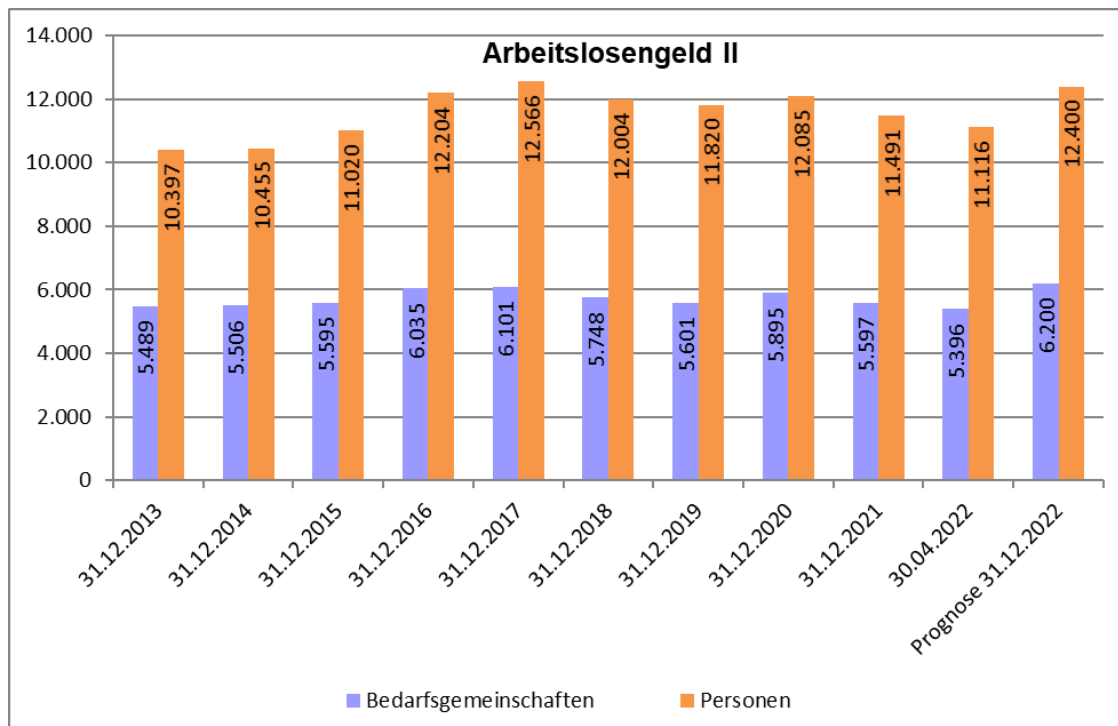
b) Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Produktgruppe 31.20)

Die Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) werden seit 2005 vom Jobcenter Landkreis Göppingen, einer gemeinsamen Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und dem Landkreis, wahrgenommen. Zum 31.12.2021 erhielten in diesem Bereich 10.833 Regelleistungsberechtigte Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld. Insgesamt waren zum Stichtag 11.491 Personen in 5.597 Bedarfsgemeinschaften (BGs) registriert. Zum 30.04.2022 erhielten 11.116 Personen in 5.396 BGs o. g. Leistungen. Durch die Verlängerung der verschiedenen staatlichen Unterstützungsleistungen liegt diese Anzahl deutlich unter der Planung für 2022.

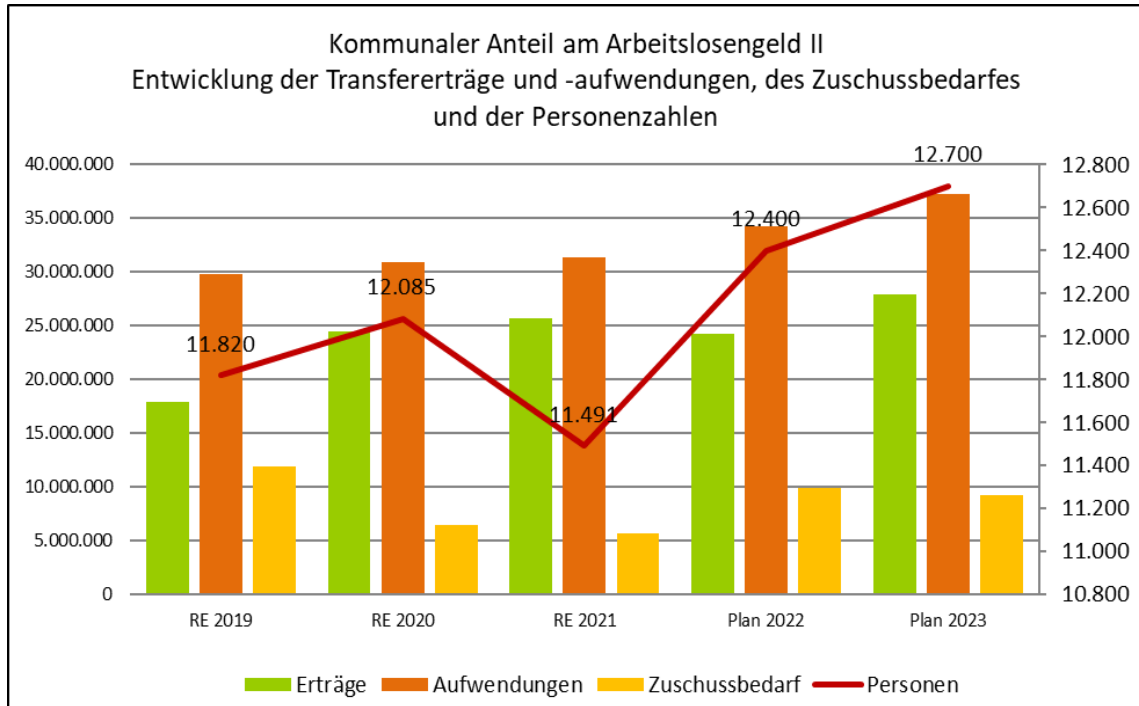
Allerdings ist durch die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchteten Menschen und dem Rechtskreiswechsel dieses Personenkreises zum 01.06.2022 von Leistungen nach dem AsylbLG ins SGB II sowie den wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges mit

einem verstärkten Anstieg der o. g. Zahlen in der zweiten Jahreshälfte 2022 zu rechnen. Die Verwaltung rechnet für 2023 mit rund 6.400 Bedarfsgemeinschaften, davon rund 750 Bedarfsgemeinschaften mit Hintergrund Ukraine.

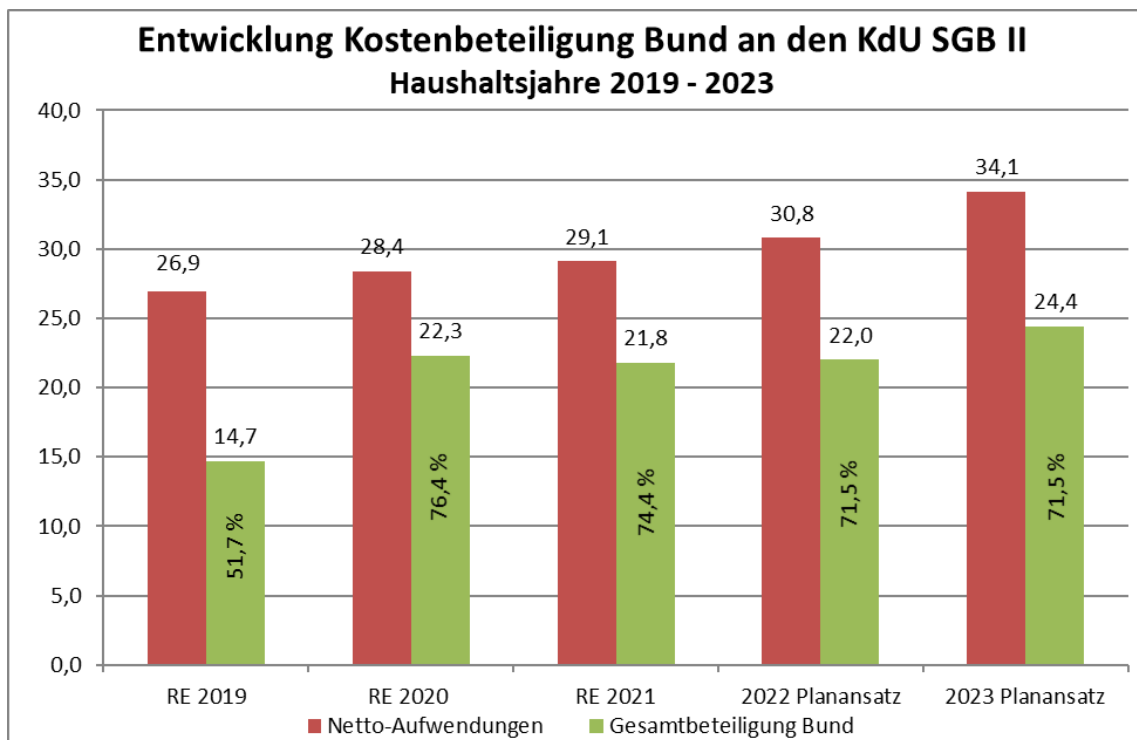
Arbeitslosengeld II
 Bedarfsgemeinschaften und Personen
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsmarktreport für Kreise und kreisfreie Städte Göppingen



Der Landkreis ist hauptsächlich für die Kosten der Unterkunft (KdU) und Heizung zuständig. Hier wurde bei der Planung 2023 aufgrund der im Rahmen des Krieges in der Ukraine stark ansteigenden Energiepreise eine Steigerung von 10 % berücksichtigt. In den Kosten der KdU sind auch rund 1,04 Mio. € für geflüchtete Menschen aus der Ukraine enthalten, welche durch die Bundeserstattung nicht abgedeckt sind. In Anlehnung an die Einigung der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) für 2022, nach welcher die Kommunen rund 70% ihrer Aufwendungen für Ukraine-Flüchtlinge erhalten sollen, hat die Verwaltung auch für 2023 diese 70% als Erstattung des Landes bei den Erträgen angesetzt (728.000 €). Die Forderung des Landkreises ist hier allerdings eine vollumfängliche Erstattung des kommunalen Netto-Aufwands für diesen Personenkreis (Haushaltschance / Haushaltsrisiko). Entsprechend ergibt sich ein Planansatz 2023 im Bereich der Transferaufwendungen für den kommunalen Anteil am SGB II von 37,2 Mio. € (Ansatz 2022: 34,2 Mio. €).



Die Höhe des Zuschussbedarfes in diesem Bereich steht u. a. aber auch in Abhängigkeit zum Erstattungssatz des Bundes. Der Bund beteiligt sich hier nach § 46 Absatz 5 ff SGB II zweckgebunden an den Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung. Die KdU-Bundesbeteiligung wird über das SGB II hinaus als Transportweg für verschiedene andere Bundesfinanzierungen genutzt. In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der Kostenbeteiligung des Bundes an den KdU für die Jahre 2019 bis 2023 dargestellt.



Gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestVO) 2022 vom 20.05.2022 (Drucksache 235/22) beträgt die Bundesbeteiligung für das Jahr 2023 71,5% (Plan 2022: ebenfalls 71,5%). Der Bundesrat hat dem Entwurf in seiner Sitzung vom 08.07.2022 zugestimmt. Die Verwaltung hat diesen Prozentsatz entsprechend bei der Planung des Haushalts 2023 berücksichtigt.

Zur dauerhaften Stärkung der Landkreise und kreisfreien Städte hat die Bundesregierung in 2020 beschlossen, dass die Kommunen bei der Bundesbeteiligung im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II dauerhaft um weitere 25 % entlastet werden sollen. Die Entlastung kann somit bis zu 74 % der Aufwendungen betragen. Durch diese Anhebung wird der Landkreis seit dem Jahr 2020 bei den Aufwendungen im SGB II im Rahmen der KdU deutlich entlastet.

Der Zuschussbedarf im Transferbereich sinkt gegenüber dem Planansatz 2022 um rund 0,7 Mio. € auf 9,2 Mio. € (2022: 9,9 Mio. €). Allerdings ist die Planung in diesem Bereich von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und gestaltet sich daher schwierig. Entsprechend besteht in diesem Bereich eine Vielzahl von Haushaltschancen (z.B. höhere als die o. g. Erstattung von 70% für Ukraine-Geflüchtete, Entspannung bei den Energiepreisen und Lieferengpässen, schnelles Ende des Ukraine-Krieges und entsprechend schnelle Rückkehr der geflüchteten Menschen, höhere Kostenbeteiligung des Bundes im Rahmen der KdU (endgültige Festlegung in 2023) etc.) aber auch von Haushaltsrisiken (weniger als die veranschlagte Erstattung von 70% für Ukraine-Geflüchtete, weiter steigende Energiepreise, Wirtschaftseinbruch durch Energiekrise, Lieferengpässe oder eine weitere Coronawelle, geringere Kostenbeteiligung des Bundes im Rahmen der KdU (endgültige Festlegung in 2023) etc.). Insbesondere auch die Auswirkungen durch die Einführung des geplanten Bürgergeldes lassen sich derzeit noch abschätzen.

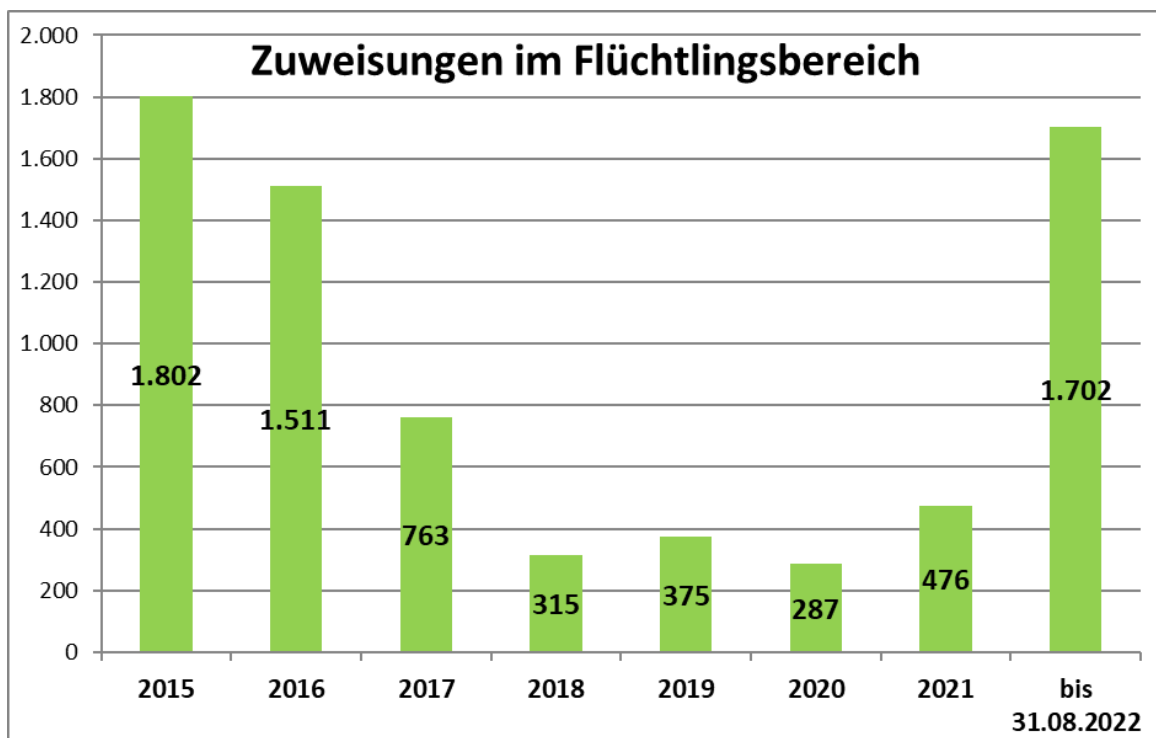
c) Flüchtlinge (Produktgruppen 11.24, 31.30, 31.40)

▪ **Zuweisung von Geflüchteten**

Dem Landkreis wurden im Jahre 2021 im Rahmen der vorläufigen Unterbringung insgesamt 476 Geflüchtete neu zugewiesen. Im Vergleich zum Jahr 2020 war damit eine Steigerung von fast 66 % zu verzeichnen. Dem Landkreis wurden in 2021 durchschnittlich pro Monat ca. 40 Personen zugewiesen, im laufenden Haushaltsjahr zeichnet sich eine Zuweisung von über 100 Personen pro Monat ab. Wegen des brutalen Angriffskrieges von Russland, haben sich die Flüchtlingszahlen dramatisch erhöht. Nicht nur die Zahl der ukrainischen Geflüchteten hat sich im Jahr 2022 erhöht, ebenfalls die Zahl der Asylsuchenden ist wieder angestiegen. Die Einreiseplanung des Bundes sieht für die zweite Jahreshälfte 2022 weiterhin eine verstärkte Einreise von Kontingentflüchtlingsen und Einzeleinreisen vor. Wie sich die Flüchtlingszahlen der

ukrainischen Geflüchteten entwickeln, ist schwer absehbar. Durch die dynamische Lage muss auch hier im Jahr 2023 mit einem weiterhin hohen Zustrom gerechnet werden. Im Zusammenhang mit dem Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan ist auch künftig mit der Zuweisung von afghanischen Ortskräften zu rechnen.

Die aktuelle Entwicklung hat den Landkreis im Jahr 2022 bereits vor eine enorme Herausforderung gestellt. Diese Herausforderung wird auf Grund der aktuellen weltpolitischen Lage auch im kommenden Jahr anhalten. Für die Planung des Haushalts 2023 wurde seitens der Verwaltung mit 100 Personen pro Monat gerechnet, davon 25 Personen aus der Ukraine.



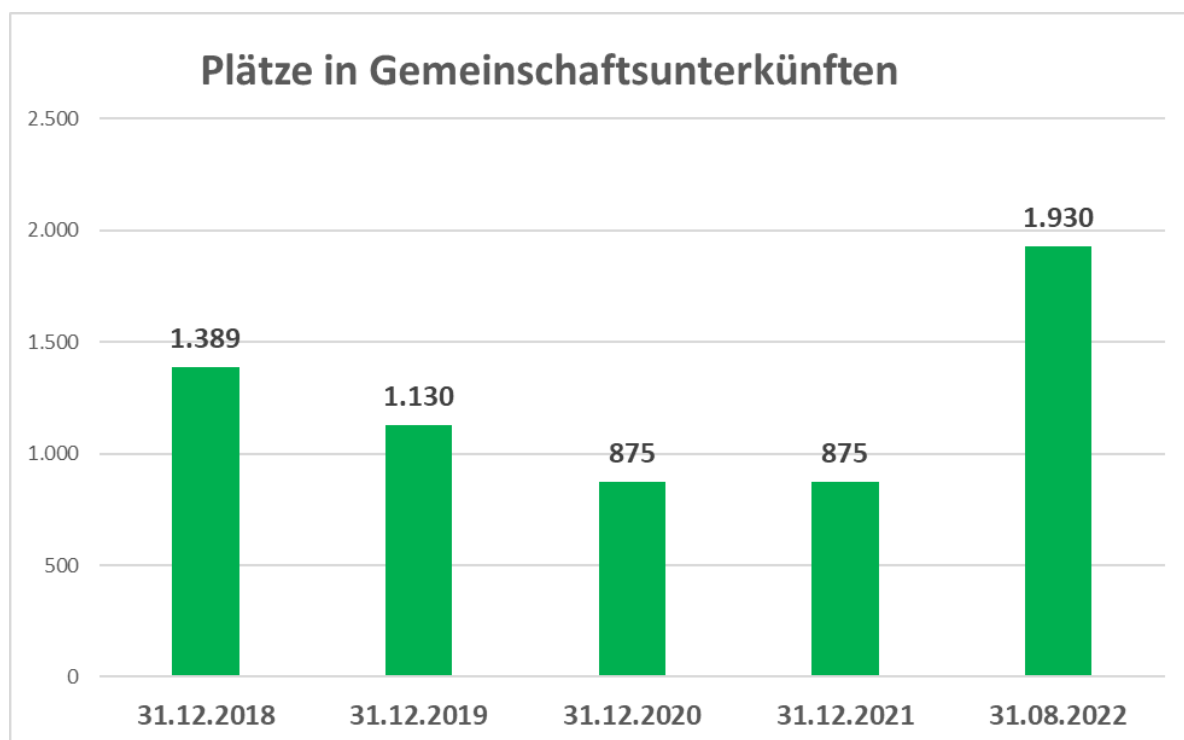
▪ **Aufbau von Unterbringungskapazitäten**

Durch die aktuelle Entwicklung bei den Zugangszahlen von ukrainischen Geflüchteten sowie von Asylsuchenden, wurden die Kapazitäten in der vorläufigen Unterbringung stark erhöht. Niemand hat ernsthaft damit gerechnet, dass wir nochmals eine sogenannte Flüchtlingswelle wie 2015/2016 erleben werden. Bereits Mitte dieses Jahres kann abgesehen werden, dass in Baden-Württemberg mehr Geflüchtete aufgenommen werden müssen, als in den Krisenjahren 2015/2016. Daher wurden die Unterbringungskapazitäten von 26 Gemeinschaftsunterkünften mit ca. 875 Plätzen (Stand:31.12.2021) auf 37 Unterkünfte mit über 1.900 Plätzen (Stand 31.08.2022) erhöht. Weitere Kapazitätserhöhungen sind derzeit in der Planung und in der Umsetzung. Es wurden bereits Sporthallen sowie Lagerhallen als Notunterkünfte hergerichtet. Die Akquise neuer Unterkünfte stellt alle beteiligten Stellen im Landratsamt vor enorme Herausforderungen, da geeignete Unterkünfte auf dem

„Markt“ so gut wie nicht verfügbar sind. Des Weiteren ist es aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels sehr schwer Personal für den Betrieb der (zusätzlichen) Unterkünfte zu finden.

Um Kapazitätsressourcen optimal zu nutzen, schaut die Landkreisverwaltung danach, dass möglichst alle Personen, welche aus der vorläufigen Unterbringung auszugsberechtigt sind, auch in die kommunale Anschlussunterbringung wechseln. Ermöglicht wird dies, durch die Unterstützung ehrenamtlich tätiger Personen, des Sozialdienstes und des Integrationsmanagements sowie der Kooperationsbereitschaft der Kreiskommunen. Weiter dürfen die ukrainischen Geflüchteten direkt in privaten Wohnraum oder in der Anschlussunterbringung wohnen. Spätestens jedoch nach einem Aufenthalt in der vorläufigen Unterbringung von 6 Monaten, muss dieser Personenkreis in die Anschlussunterbringung wechseln.

Im Zeitraum 2015 bis zum August 2022 konnten auf diese Weise ca. 5.400 Personen die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen. In dieser Zahl sind ca. 1.600 ukrainische Geflüchtete, welche direkt privat untergekommen sind, enthalten.

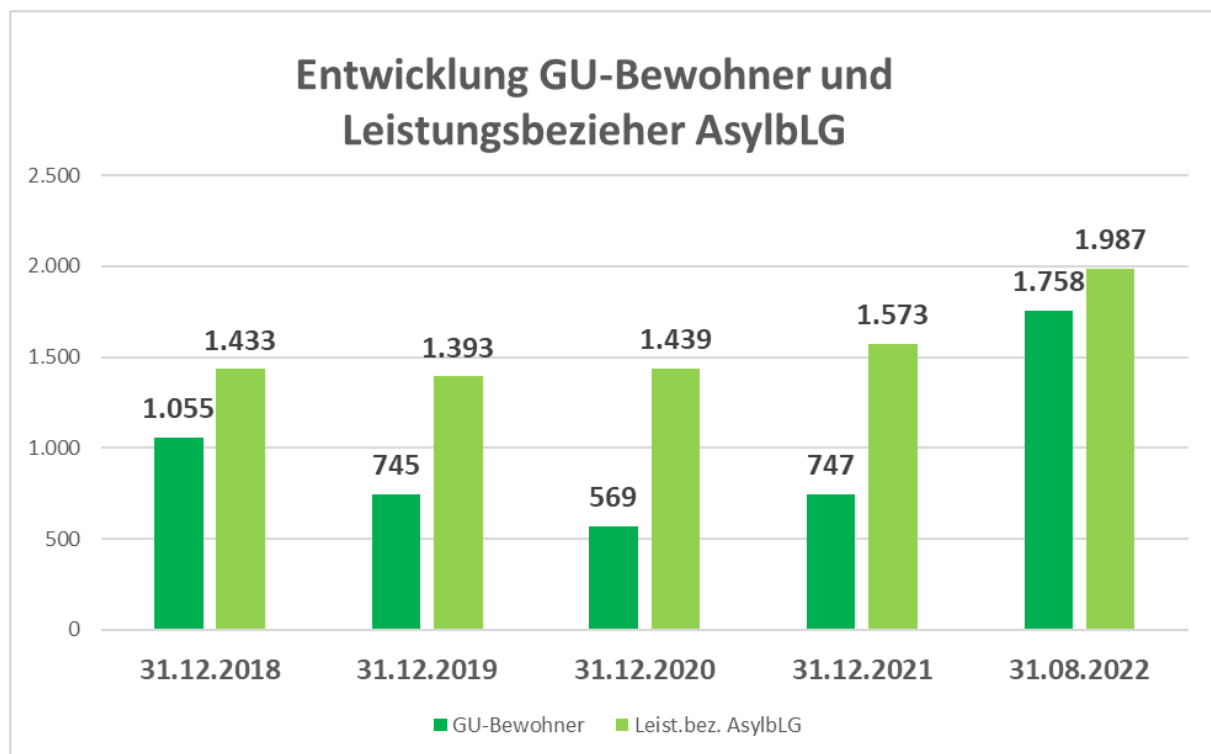


▪ **Entwicklung der Zahl der Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften und der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG**

Im Unterschied zur Bewohnerzahl der Gemeinschaftsunterkünfte ist die Zahl der Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) weitgehend stabil. Mittlerweile leben fast 60% der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften. Maßgeblich für diese Entwicklung sind insbesondere die Bestimmungen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG), welches

neben Geflüchteten mit positiv abgeschlossenem Asylverfahren auch abgelehnten Asylsuchenden mit ausländerrechtlicher Duldung und Personen, deren Asylverfahren 24 Monate nach der Zuweisung in den Landkreis noch nicht abgeschlossen ist, den Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften ermöglicht. Während anerkannte Geflüchtete, sowie ukrainische Geflüchtete leistungsrechtlich in das SGB II und damit zum Jobcenter wechseln, verbleiben die beiden letztgenannten Gruppen auch nach dem Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft im Leistungsbezug nach dem AsylbLG.

Die ukrainischen Geflüchteten bleiben nur ca. zwei Monate im Leistungsbezug nach dem AsylbLG und wechseln danach in den Rechtskreis des SGB II.



▪ ***Kostenerstattung für in der Anschlussunterbringung (AU) lebende Leistungsbezieher nach dem AsylbLG***

Der Landkreis erhält für jede zugewiesene Person von den Landesbehörden eine einmalige Pauschale in Höhe von derzeit 15.277 €. Durch die ab dem Jahre 2015 zwischen den Stadt- und Landkreisen sowie dem Land in Ergänzung der Pauschale vereinbarte nachlaufende Spitzabrechnung ist eine weitest gehende Erstattung der Ausgaben in der vorläufigen Unterbringung, also der regelmäßig während des Aufenthaltes der Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften anfallenden Kosten, gesichert. Für das Jahr 2023 liegt noch keine Zusage des Landes diesbezüglich vor. Das Land favorisiert eine Rückkehr zur pauschalen Kostenerstattung, dagegen hat sich der Landkreistag mit Schreiben vom September 2020 klar ausgesprochen und hält bis auf weiteres an der Spitzabrechnung bei der Kostenerstattung für Geflüchtete

in der vorläufigen Unterbringung fest. Die Verwaltung geht bei ihrer Planung für 2023 weiterhin von einer nachlaufenden Spitzabrechnung für diesen Personenkreis aus.

Die o. g. Kostenerstattungszusage des Landes bezog sich aber nicht auf Zeiträume nach dem Ende der vorläufigen Unterbringung. Die Aufwendungen nach dem AsylbLG für in der Anschlussunterbringung lebende geduldete Personen und sogenannte 24-Monats-Fälle mussten deshalb vom Landkreis getragen werden.

Für die Jahre 2017 und 2018 hatte das Land den Stadt- und Landkreisen als anteilige Kostenbeteiligung an den Aufwendungen für diese Personengruppe einen Betrag von jeweils 134 Mio. € zur Verfügung gestellt. Diese Summe wurde auf der Basis der Zahl der zugewiesenen Geflüchteten verteilt. Auf den Landkreis Göppingen entfiel ein Erstattungsbetrag von 3,575 Mio. € pro Jahr. Damit konnten die Aufwendungen des Landkreises für diesen Personenkreis zumindest teilweise gedeckt werden.

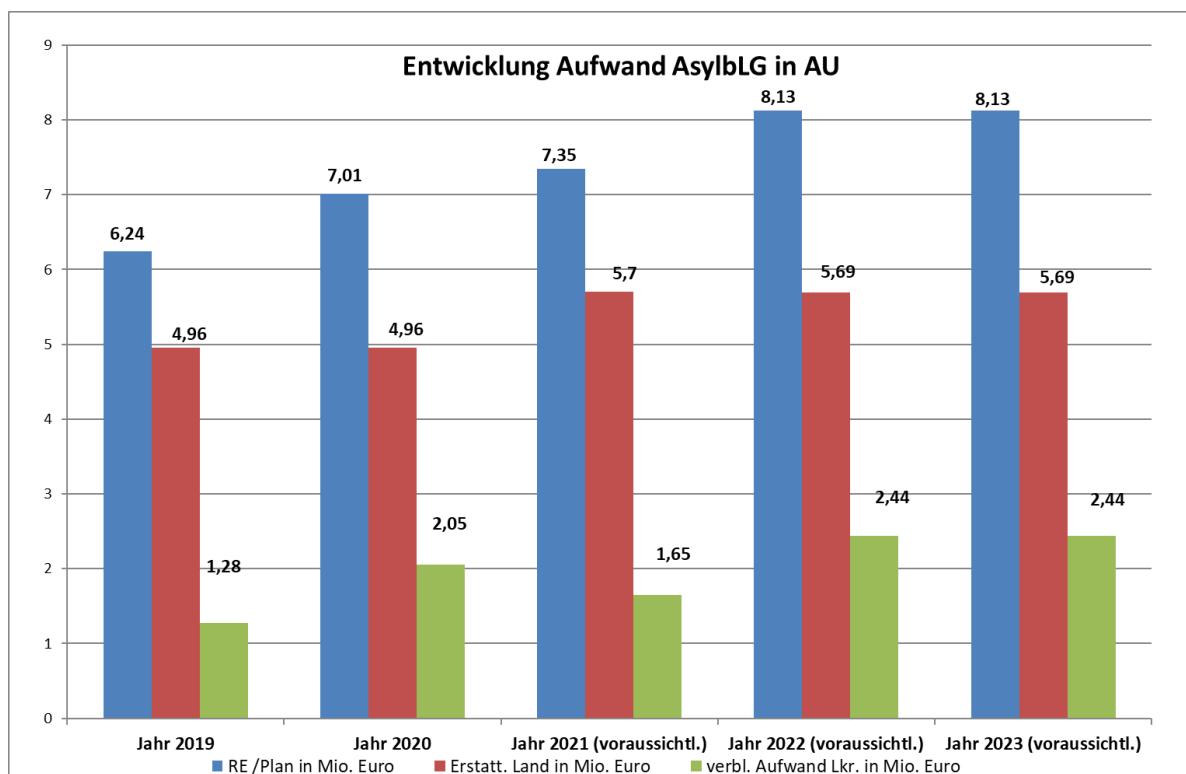
Im Dezember 2019 hatte sich das Land nach Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden bereit erklärt, sich für weitere zwei Jahre (2019 und 2020) an den Nettoaufwendungen der Stadt- und Landkreise nach dem AsylbLG für Geduldete und 24-Monats-Fälle mit jährlich 170 Mio. € zu beteiligen. Der Anteil des Landkreises Göppingen für beide Jahre beläuft sich auf jeweils 4,96 Mio. € pro Jahr. Dieser Betrag für das Haushaltsjahr 2020 ist dem Landkreis im Haushaltsjahr 2021 zugeflossen und wurde entsprechend in diesem verbucht. Bisher erfolgte die Erstattung stets mit einem Jahr Zeitversatz zu demjenigen Haushaltsjahr, in welchem die Kosten tatsächlich angefallen sind.

Ab dem Jahr 2021 erstattet das Land grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen (ohne Kosten der Leistungssachbearbeitung bzw. Betreuung), die im Kreis im jeweiligen Haushaltsjahr entstanden sind, abzüglich eines Sockelbetrags von 40 Mio. €, der durch die Stadt- und Landkreise getragen werden muss. Diese kommunale Spitzabrechnung für das Jahr 2021 wurde aktuell durchgeführt. Ob die Auszahlung der spitz abgerechneten Kosten allerdings noch in 2022 erfolgt -also wie bisher mit einem Jahr Zeitversatz-, ist offen und stellt entsprechend ein Haushaltsrisiko dar. Im Plan für 2022 sind als Erstattung für das Jahr 2021 rund 5,70 Mio. € veranschlagt.

Aufgrund der Empfehlung des Landkreistags Baden-Württemberg vom August 2022, rund 70 % der Nettoaufwendungen als Erstattung im Haushalt zu veranschlagen, wurde auf Basis der Hochrechnung für 2022 ein Betrag von rund 5,69 Mio. € im Haushalt 2023 als Erstattung für 2022 veranschlagt. Die tatsächliche Höhe wird im Rahmen der Spitzabrechnung 2022, welche voraussichtlich im Jahr 2023 durchgeführt wird, dann ermittelt werden. Wie oben bereits ausgeführt, stellt auch hier der Auszahlungszeitpunkt ein Haushaltsrisiko dar. Der tatsächliche Auszahlungsbetrag stellt sowohl eine Haushaltschance als auch ein Haushaltsrisiko dar.

Durch die aktuelle Inflation wurde die Steigerung der Energiekosten bei der Unterbringung der Geflüchteten in privaten Wohnraum (AsylbLG-Empfänger) mit einer Preissteigerung von 10 % berücksichtigt. Da diese Kosten durch die o.g. Kostenerstattung sowohl in der vorläufigen Unterbringung als auch in der Anschlussunterbringung abgerechnet werden, entstehen dem Landkreis hier im Transferbereich keine zusätzlichen Kosten für diesen Personenkreis.

In der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung der Aufwendungen im Bereich der kommunalen Flüchtlinge auf Basis des Rechnungsergebnisses bzw. Plan und die entsprechend Erstattung seitens des Landes für das jeweilige Haushaltsjahr (also ohne den tatsächlichen Zeitversatz) und der daraus resultierende, verbleibende Kostenanteil für den kommunalen Personenkreis dargestellt.



▪ **Integrationsmanagement**

Das Land fördert im Rahmen des Pakts für Integration u. a. den Aufbau eines Integrationsmanagements mittels Personalkostenzuschüssen. Das Integrationsmanagement wird vom Landkreis in allen Kreisgemeinden angeboten, welche diese Aufgabe dem Landkreis übertragen haben. Die Städte Donzdorf, Ebersbach, Eislingen und Göppingen sowie die Gemeinde Salach betreiben das Integrationsmanagement in eigener Regie. Die vom Integrationsmanagement zu betreuende Zielgruppe sind Geflüchtete in der Anschlussunterbringung.

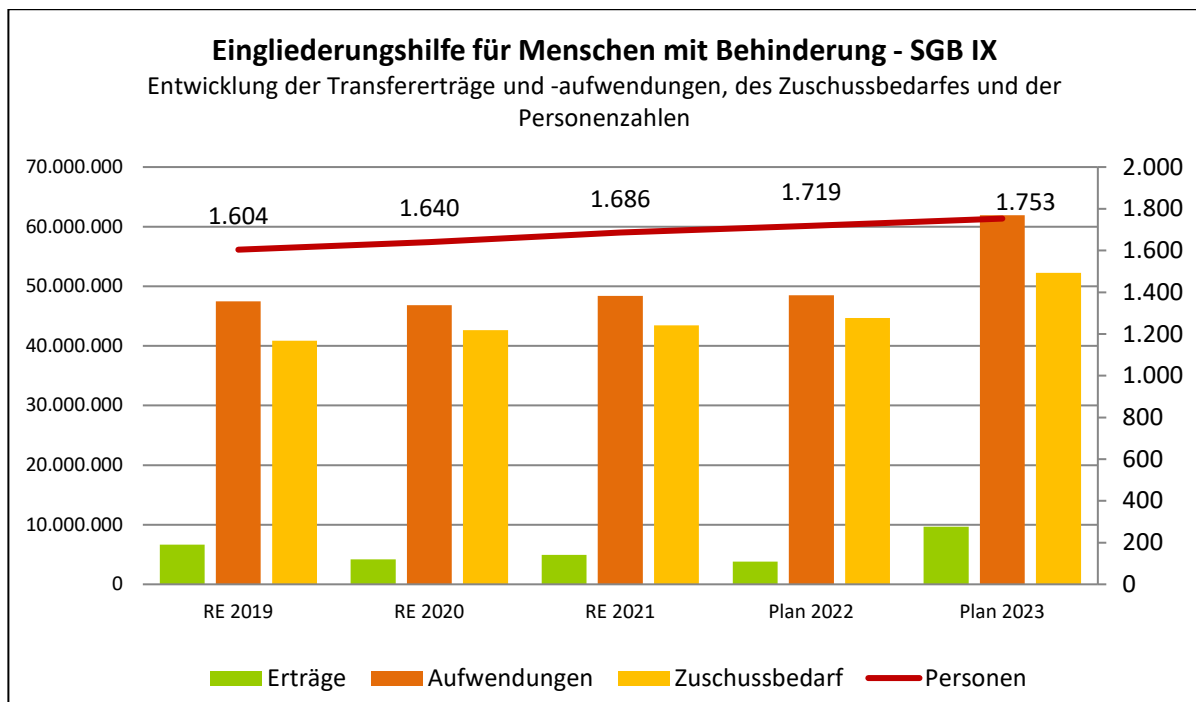
Der für den Landkreis vom Land ab dem Jahr 2018 bereitgestellte Förderbetrag beläuft sich für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren auf eine Summe von 815.185 € pro Jahr. Mit dieser vom Landkreis vollständig ausgeschöpften Fördersumme konnten 13,45 VZÄ annähernd kostendeckend finanziert werden. Im Juli 2018 hatte das Ministerium für Soziales und Integration mitgeteilt, dass der Bewilligungszeitraum zur Förderung des Integrationsmanagements um weitere 12 Monate auf insgesamt 36 Monate verlängert werde. Im Herbst 2019 hat das Ministerium für Soziales und Integration nicht zuletzt auf Druck des Landkreistages eine Verlängerung der Förderung auch für die Jahre 2020 und 2021 zugesichert. Damit konnte der Förderzeitraum auf insgesamt 60 Monate verlängert und der Fortbestand des Integrationsmanagements auch im Landkreis Göppingen für diesen Zeitraum gesichert werden. Im Juli 2021 hat das Ministerium für Soziales und Integration mitgeteilt, dass die Förderung des Integrationsmanagements um weitere 12 Monate verlängert werden kann – unter Vorbehalt der im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Für dieses sechste Jahr der Förderung werden die Fördersätze nach Empfehlung des Rechnungshofes geringfügig verringert (von jährlich 64.000 € auf 60.000 € sowie von 51.000 € auf 47.000 €). Dies muss dann im HH 2024 eingeplant werden. Mit Blick auf den Koalitionsvertrag soll eine Überprüfung und eine Anpassung des Paktes für Integration unter veränderten Rahmenbedingungen erfolgen. In diese Überlegungen werden die Kommunen miteinbezogen. Ziel ist es, die erfolgreich etablierte Struktur des Integrationsmanagements für die Zukunft weiter zu stärken und zu optimieren.

Durch die aktuelle Flüchtlingswelle auf Grund des russischen Angriffskrieges, wurde vom Land ein Förderaufruf zur „Soforthilfe für die Integration von Vertriebenen aus der Ukraine“ gestellt. Das Land Baden-Württemberg stellt hierfür 8 Mio. € im Rahmen eines Soforthilfeprogramms zur Verfügung. Auf den Landkreis Göppingen entfallen hier 186.297 €, welche die Landkreisverwaltung beantragt hat.

Der Landkreis fordert im Hinblick auf die absehbar längerfristig fortbestehende Aufgabe der Integration von Geflüchteten eine darüber hinaus gehende dauerhafte Finanzierung des Integrationsmanagements durch das Land.

(2) Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Produktbereich 32)

Der Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX stellt mit einem Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) von rund 52,2 Mio. € (Vorjahr: 44,7 Mio. €) den größten Ausgabeposten im Sozialhaushalt dar.



Seit dem 01.01.2020 erfolgt die Umsetzung der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in der Eingliederungshilfe.

Der Landesrahmenvertrag, der nach § 131 Sozialgesetzbuch IX für Baden-Württemberg abgeschlossen wurde, trat zum 01.01.2021 in Kraft.

Bei der Umsetzung des Landesrahmenvertrages gibt es unterschiedliche Modellvorschläge. Zwischenzeitlich ist klar, dass es keine landesweite Einigung auf ein Modell geben wird. Die Verhandlungen sind noch im Gange und die unterschiedlichen Modelle werden laufend weiterentwickelt. Bis heute haben wir keinen Abschluss mit einem Anbieter im Landkreis Göppingen und auch landesweit gibt es nur sehr wenige Abschlüsse. Einzelne Abschlüsse deuten auf massive Kostensteigerungen hin. Die genauen finanziellen Auswirkungen sind immer noch nicht absehbar und stellen somit ein Risiko dar.

Die zwischen den Betroffenenvertretern, den Leistungserbringern und den Leistungsträgern abgeschlossene Übergangsvereinbarung wurde mit Beschluss der Vertragskommission vom 23.07.2021 bis zum 31.12.2023 verlängert. Die Umsetzung der Eingliederungshilfeleistungsangebote, die auf Basis des Landesrahmenvertrages SGB IX neu zu vereinbaren sind, soll sukzessive und so schnell wie möglich erfolgen. So müssen auch bis zum 31.12.2022 für alle Angebote entsprechende Aufforderungen erfolgt sein.

Für die Jahre 2020 bis 2022 leistete das Land den Stadt- und Landkreisen als Trägern der Eingliederungshilfe jeweils Abschlagszahlungen für die BTHG-bedingten Mehrkosten.

Für das Jahr 2023 ist eine Spitzabrechnung der BTHG-bedingten Mehraufwendungen im Bereich der Sozialen Teilhabe vorgesehen.

Im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben wurden die BTHG-bedingten Mehrkosten von der Erstattung ausgeschlossen. Die Mehrkosten in diesem Bereich gehen daher ausschließlich zu Lasten des Landkreises. Bei der Planung wurde von 10 % BTHG-bedingten Mehrkosten ausgegangen. Hierbei hat sich die Verwaltung an einem bereits erfolgten Abschluss in einem Nachbarlandkreis orientiert. Dementsprechend wurden rund 1,5 Mio. € zusätzlich im Haushalt berücksichtigt. Sollten die tatsächlichen Abschlüsse deutlich höher ausfallen stellt dies ein Risiko dar.

Im Rahmen der vereinbarten Ausgleichsleistungen werden Personalkosten für die tatsächlich geschaffenen Stellen erstattet. Sie dürfen die Kosten nicht übersteigen, die sich bei Zugrundelegung eines festgelegten Personalschlüssels ergeben. Die Träger der Eingliederungshilfe tragen 10% der Personalkosten für neu geschaffte Stellen selbst.

Unabhängig davon werden die Sach- als auch die Personalkosten weiter steigen. Die Vergütungssätze für die Fachleistungen werden insbesondere auch um Personal- und Sachkosten erhöht. Durch die hohen Tarifabschlüsse steigen die Personalaufwendungen in den Einrichtungen. Auch die derzeitige Inflation und die steigenden Energiepreise wirken sich unmittelbar auf die Vergütungssätze aus.

Ab 2023 soll eine neue Definition des Behindertenbegriffs kommen. Es ist davon auszugehen, dass sich hierdurch der leistungsberechtigte Personenkreis vergrößern wird und es perspektivisch zu höheren Fallzahlen kommen wird.

Im Bereich der Schulbegleitungen wird es für das Jahr 2023 höhere Ausgaben geben. Die Verwaltung hat in Verhandlung mit den Anbietern höhere Stundensätze verhandelt, die zu voraussichtlichen Mehraufwendungen von ca. 424.000 € führen. Diese wurden im Haushaltplan 2023 berücksichtigt. Der Landkreis fordert weiterhin eine vollumfängliche Kostenerstattung seitens des Landes für diesen Bereich.

Für die Mittelplanung 2023 wurden bei den Aufwendungen in den drei wichtigen Bereichen der Eingliederungshilfe (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Teilhabe an Bildung und Leistungen zur Sozialen Teilhabe) als Basis die aktuellen Prognose 2022 auf Jahresende genommen. Auf dieser Grundlage wurde je nach Bereich mit moderaten Fallzahlensteigerungen von 1,0 % bis 5 % und mit moderaten Vergütungserhöhungen von 3 % für alle Bereiche gerechnet.

Hinzukommen BTHG-bedingte Mehraufwendungen im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben von 10 % und im Bereich Soziale Teilhabe von 20 %.

Zwischenzeitlich wird aufgrund erster Abschlüsse und Prognosen im Bereich der besonderen Wohnform, die zum Bereich Soziale Teilhabe gehört, von

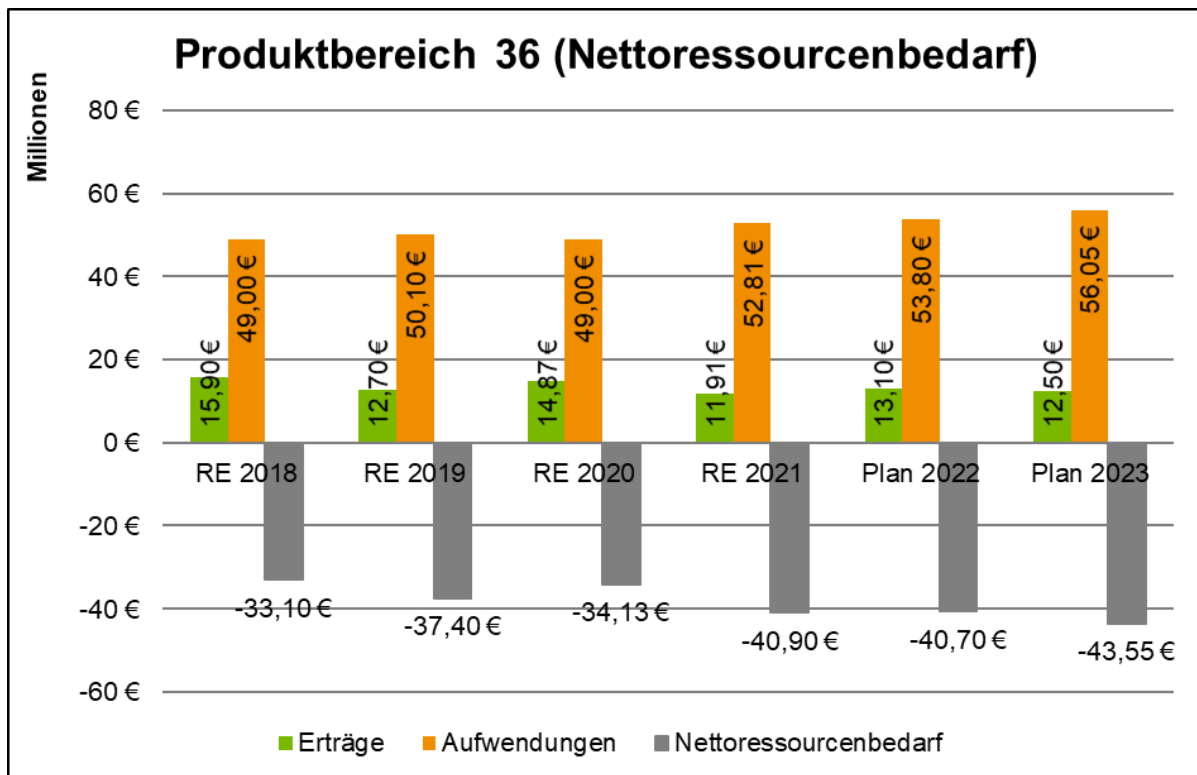
Kostensteigerungen von 60 % gesprochen. Sollte sich dieser Trend bzw. diese Prognose bewahrheiten besteht in diesem Bereich ein sehr hohes Haushaltsrisiko.

Die seitens des Landes entsprechend erstattungsfähigen BTHG-bedingten Mehrvergütungen wurden als Einnahme veranschlagt.

Aufgrund der sehr konservativen Planung und der o. g. Risiken wird für den gesamten Bereich auf ein hohes Haushaltsrisiko verwiesen.

Inwieweit auch geflüchtete Menschen aus der Ukraine Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe beantragen werden ist offen. Derzeit liegen keine Anträge vor. Für diesen Personenkreis wurden für das Jahr 2023 keine Haushaltsmittel eingeplant. Auch hier besteht entsprechend ein hohes Haushaltsrisiko.

(3) Kinder- Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 36)



Der Produktbereich 36 umfasst neben den Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach dem SGB VIII außerdem die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 36 beträgt für das Jahr 2023 -43,55 Mio. € (Vorjahr: -40,70 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr 2022 einer Steigerung von +7,0 % (2,85 Mio. €).

a) Entwicklung bei den Hilfen zur Erziehung

Hilfen zur Erziehung (HzE) sind notwendige Unterstützungsleistungen für Familien in belasteten Lebenskonstellationen. Der Ausfall eines oder beider Elternteile, Trennung und Scheidung, aber auch die Folgen von fehlenden materiellen Ressourcen sowie die damit verbundenen Ausgrenzungsprozesse stellen Lebenslagen mit einem erhöhten Bedarf an Unterstützungsleistungen dar. Fallaufkommen und finanzieller Aufwand korrespondieren mit gesellschaftlichen Entwicklungen, die weder Kinder- und Jugendhilfe angelastet werden dürfen, noch durch sie nennenswert beeinflusst werden können.

Der Landkreis Göppingen liegt weiterhin hinsichtlich der Sozialbelastungsfaktoren bei den Spitzenreitern in Baden-Württemberg. Hierbei wirken sich sozialstrukturelle Bedingungen, wie z.B. Arbeitslosenquote, SGB II-Quote (der unter 18-Jährigen) besonders negativ aus.

Weitere Belastungsfaktoren kommen hinzu, wie z.B. das Aufwachsen von Kindern in sozialbenachteiligten Familiensystemen, psychisch auffällige Kinder und Eltern, hohe Anzahl von Kinderschutzmeldungen etc..

Diese Faktoren haben eine sehr hohe Auswirkung auf die Notwendigkeit erzieherischer Hilfen. Diese liegen laut Erhebung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) zur „Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen und zur personellen Ausstattung des Sozialen Dienstes im Landkreis Göppingen“ im oberen Drittel in Baden-Württemberg.

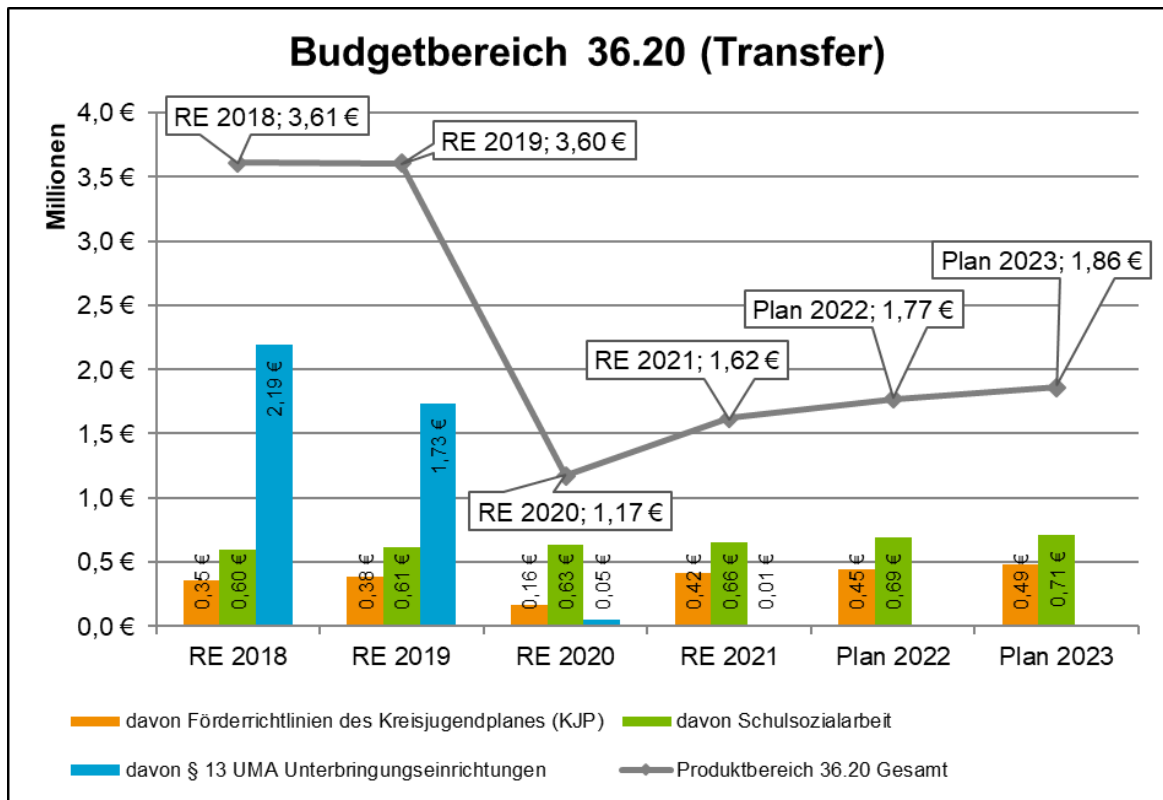
Aufgrund der sozialstrukturellen Merkmale müsste die Häufigkeit der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen im Landkreis Göppingen deutlich höher liegen. In den Jahren 2018 – 2019 befanden sich die Zahlen der in Anspruch genommenen Hilfen zur Erziehung auf einem vergleichbaren Niveau. Jedoch ist ein Anstieg der Fallzahlen seit dem Jahr 2020 bis zum aktuellen Berichtsjahr 2022 zu verzeichnen und wird sich vermutlich auch im Folgejahr fortführen.

Laut KVJS „vollzieht sich in Baden-Württemberg für viele Kinder und Jugendliche ein Wandel in den Rahmenbedingungen des Aufwachsens, der durch eine zunehmende Brüchigkeit in der Verlässlichkeit familialer Strukturen und das Auseinanderdriften sozialer Lebensverhältnisse“ gekennzeichnet ist. Diese Einschätzung gilt auch für den Landkreis Göppingen.

Nachteilige Auswirkungen der Coronapandemie auf den Haushaltsplan 2022 im Bereich Hilfen zur Erziehung sind zum jetzigen Stand nicht erkennbar. Gleichzeitig war mit Ende des Lockdowns ein deutlicher Anstieg der Anfragen der Bürger*innen an den Sozialen Dienst festzustellen. Dies könnte zu erhöhten Fallzahlen aufgrund

coronabedingter innerfamiliären Spannungslagen führen, die derzeit nicht abschließend einzuschätzen sind.

b) Allgemeine Förderung junger Menschen (Budgetbereich 36.20)



Der Landkreis Göppingen hat in einem längeren Prozess gemeinsam mit den betreffenden Trägern die Förderrichtlinien des Kreisjugendplanes überarbeitet. Diese hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 11.07.2022 (JHA 2022/066) einstimmig beschlossen. Die endgültige Beschlussfassung der Förderrichtlinien des Kreisjugendplanes erfolgt in der Sitzung des Kreistages im Herbst 2022. Die neuen überarbeiteten Förderrichtlinien des Kreisjugendplanes sollen dann zum 01.01.2023 in Kraft treten.

Das Land hat seine Zuschusssätze zum 01.01.2022 angepasst. Dadurch verändert der Landkreis Göppingen die Zuschussmöglichkeiten und die Höhe der Zuschusssätze. Somit kann der Landkreiszuschuss eher als Ergänzung zum Landeszuschuss betrachtet werden.

Der Bereich Personalkostenbezuschung (Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit) bleibt weitestgehend gleich. Hier findet nur eine einheitliche Betragsanpassung auf 1/3 der entstandenen Personalausgaben bis zu einem Maximalbetrag von 16.700,00 € pro Vollzeitstelle statt.

Die größte Änderung findet sich im Bereich der Bezuschussung von Angeboten der Jugendarbeit. Neben einer niedrighschwelliger Möglichkeit für finanziell schwache Familien wird die Bezuschussung der Infrastruktur der Jugendarbeit eingeführt. Von den bisherigen Förderrichtlinien bleibt nur der Projektzuschuss erhalten.

Im Bereich trägerbezogene Bezuschussung haben zukünftig die Träger (Jugendverbände/Jugendgruppen) die Möglichkeit zu entscheiden, ob sie einen Pauschalzuschuss beantragen oder die Förderung von Projekten und Veranstaltungen und/oder eine Förderung der Infrastruktur in Anspruch nehmen.

Der neue Infrastrukturzuschuss soll die Anschaffungen von Materialien bezuschussen, die Angebote der Jugendarbeit benötigen und ermöglichen. Dazu gehören ausschließlich Anschaffungskosten von Gegenständen langfristiger Art. Verbrauchsmaterialien, Folgekosten oder Lebensmittel sind nicht förderfähig. Zuschüsse für die Unterhaltung von Jugendfreizeit- und Jugendbildungsstätten sind ausschließlich auf vereinseigene Liegenschaften beschränkt. Eine stabile und sichere Infrastruktur schafft Möglichkeiten den Herausforderungen einer kreativen Jugendarbeit gerecht zu werden. Eine langfristige Planung ist möglicher, ebenso wie eine spontane Umsetzung, wenn eine ausreichende Infrastruktur vorhanden ist.

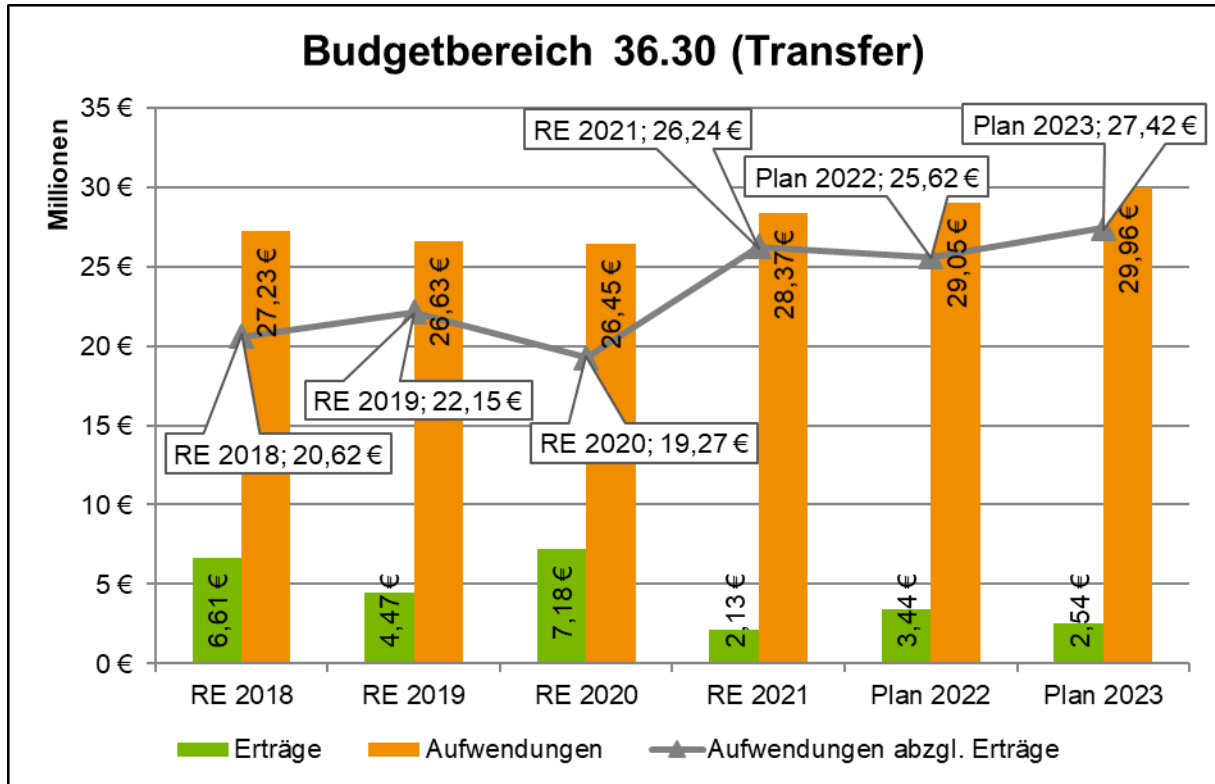
Der Landkreis Göppingen beteiligt sich an den Ausgaben für die Infrastruktur der Jugendarbeit. Die Höhe der Maximalförderung ist abhängig von der Höhe der Gesamtausgaben. Die Bagatellgrenze liegt hierbei bei 40,00 € pro Beleg. Die Gesamtausgaben pro Antrag werden bis zu einem Betrag von 50.000,00 € anerkannt.

Für die Förderung der Infrastruktur der Jugendarbeit hat der Landkreis Göppingen ein Budget von 50.000,00 € im Haushaltsplan 2023 veranschlagt.

Die Zuschusshöhen werden alle 3 Jahre neu verhandelt, um an die Bedarfe der Träger sowie die Haushaltslage des Landkreises Göppingen angepasst zu werden.

c) Entwicklung der Aufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung (Budgetbereich 36.30)

In nachgeführter Tabelle ist die finanzielle Entwicklung im Produktbereich 36.30 (Hilfen zur Erziehung) dargestellt. Es handelt sich hierbei um den Transferbereich.



Der Planansatz für das Jahr 2023 mit einer Steigerung von +3,1 % bei den Aufwendungen (29.962.640 € 2023 zu 29.053.000 € 2022) ist unter anderem bedingt durch die Prognose zur Fallzahlenentwicklung im Bereich Hilfen zur Erziehung, sowie der Hochrechnung der aktuellen Rechnungsergebnisse unter Berücksichtigung der Personal- und Sachkostensteigerungen. Der Rückgang von -26 % bei den Erträgen (2.542.000 € 2023 zu 3.435.000 € 2022) liegt unter anderem am prognostiziertem Rückgang des Kostenbeitrags der Eltern zur Hilfen zur Erziehung, dem zu erwartenden Rückgang der Kostenerstattungen im Bereich UMA durch das Land und der Verringerung des Kostenbeitrags von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ausbildung, die im Rahmen der Jugendhilfe stationär untergebracht sind (aufgrund Gesetzesänderung).

In den letzten Jahren sind hohe Fallzahlen und eine kontinuierliche Steigerung im ambulanten Bereich zu beobachten. Es muss zunächst von einer Fortsetzung dieses Trends ausgegangen werden. Im Ergebnis führt dies zu einer Aufwandssteigerung in diesem Aufgabenfeld. Auswirkungen der Corona-Pandemie, wie beispielsweise eine Zunahme von Suchtmittelkonsum und psychischen Erkrankungen bei Kinder und Jugendlichen können längerfristig weiterhin innerhalb von Familien zu Spannungen sowie einem erhöhten erzieherischen Unterstützungsbedarf führen, ebenso wie die zunehmend schwierige ökonomische Lebenssituation vieler Familien durch die

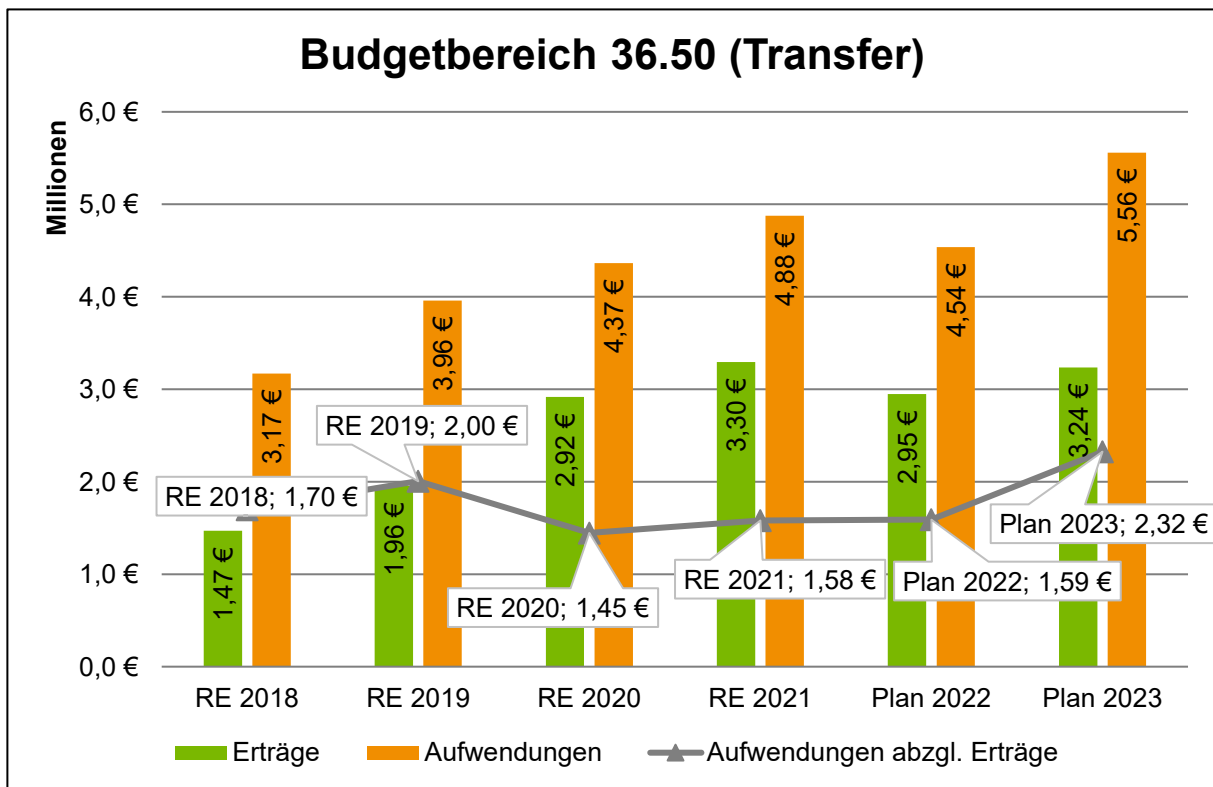
steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten sowie dem angespannten Wohnungsmarkt. Die allgemeine Kostensteigerung wie Personal- und Sachkosten tragen auch zum höheren Aufwand bei. Zudem existiert ein gewisses Risiko bei stationären Maßnahmen, da Familien oftmals nicht leistungsfähig sind. Somit kann die Beitragspflicht in diesen Fällen nicht realisiert werden.

Durch die Folge von weltweiten Kriegen und Hungersnöten wird mit einem verstärkten Zugang an Flüchtlingen in 2023 gerechnet. Prekäre Lebenslagen von Familien, welche von Flucht betroffen sind oder waren, machen eine Unterstützung im Rahmen der Jugendhilfe erforderlich.

Nach einem Rückgang an Zuweisungen kommen wieder vermehrt unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in Deutschland an. Eine befristete Weisung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration sieht aufgrund der aktuellen Quotenunterschreitung Baden-Württembergs auf Bundesebene (Soll-Quote von 96,6%, dies entspricht einem Realzahlminus von 180 UMA Neuzugangsfällen) eine landesinterne Verteilung aller erstaufgegriffenen, verteilfähigen UMA bis einschließlich Kalenderwoche 03/2023 vor. Stand 22.08.2022 hat der Landkreis-Göppingen eine Aufnahmequote von 68,3% erfüllt, weshalb mit einer Zunahme von Zuweisungen zu rechnen ist. Um die Versorgung der UMA sicherzustellen, ist die Schaffung weiterer Wohngruppen mit hoher Wahrscheinlichkeit erforderlich.

Die sehr knappe Planung „auf Kante“, die noch unklaren finanziellen Auswirkungen aufgrund der Änderungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG), den Fallzahlenentwicklungen, den steigenden Kosten für die ambulanten und stationären Hilfen sowie allgemein steigende Kosten im Bereich der Personal- und Sachkosten können zu Mehrausgaben führen. Das Risiko ist tendenziell als hoch einzustufen.

d) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege (Budgetbereich 36.50)



Es wird aktuell mit Aufwendungen „vor Corona“ geplant. Hinzu kommen die allgemeinen Kostensteigerungen, welche mit +4% geplant wurden.

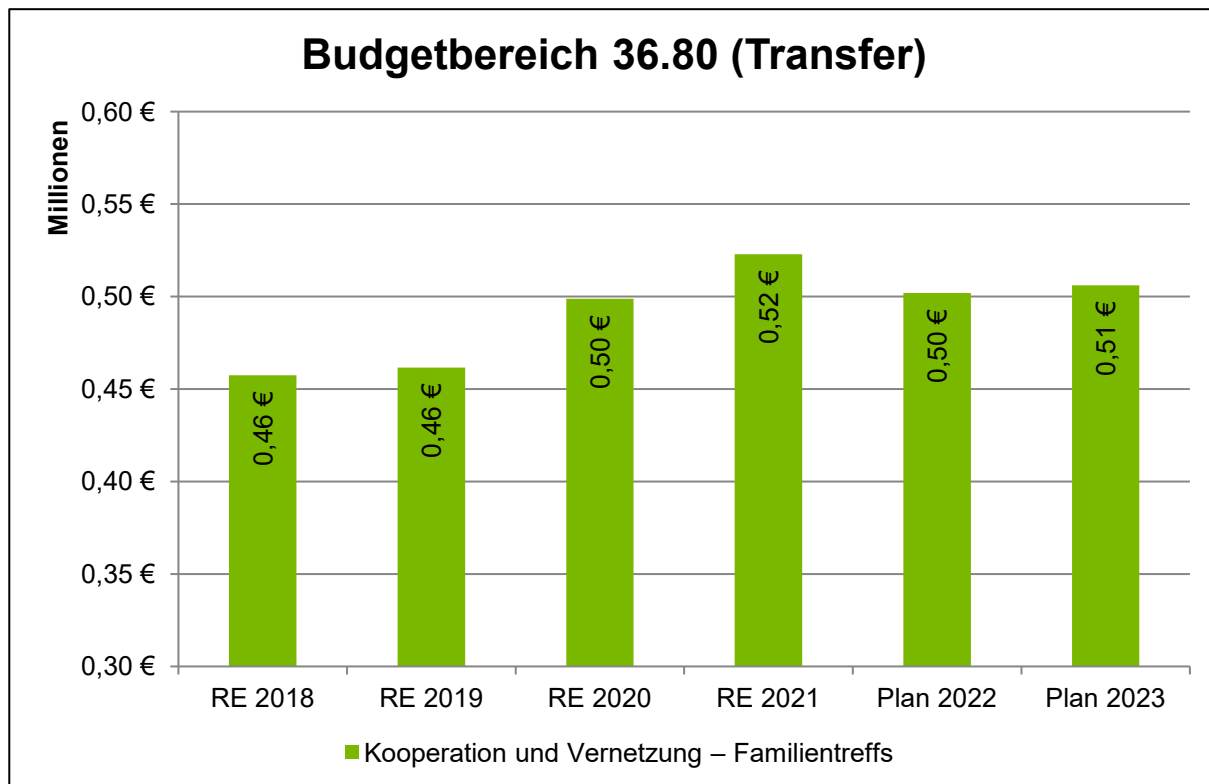
In den letzten Jahren sind die Fallzahlen durch den Ausbau an Betreuungsplätzen kontinuierlich gestiegen. Die Planansätze wurden auf Basis der Hochrechnungen in 2022 kalkuliert.

Während Corona waren Tagespflegestellen teilweise geschlossen. Dadurch gab es im Vorjahr geringere Erhebungen von Kostenbeiträgen. Für das Jahr 2023 wird ohne Lockdown geplant, demnach wird mit regulären Beiträgen gerechnet (Ertragssteigerung von +10 % zu Vorjahr).

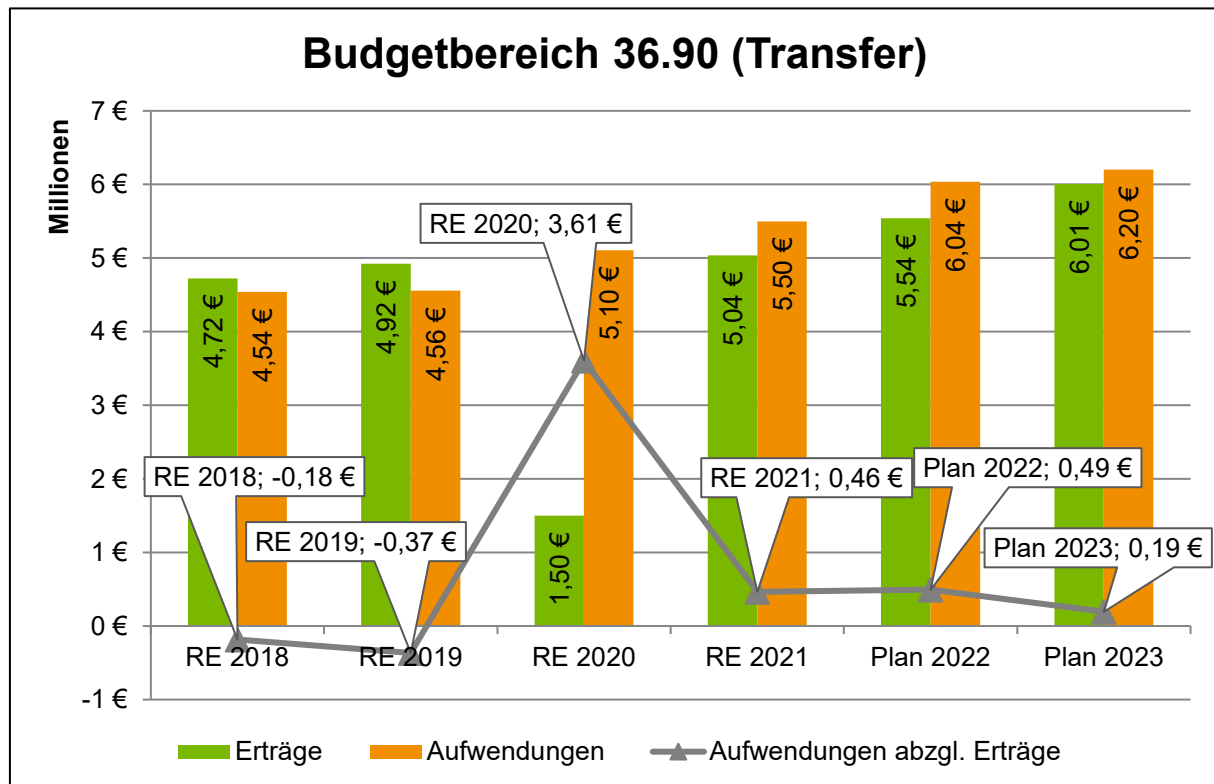
Es wird auch mit steigenden Fallzahlen in den Tageseinrichtungen gerechnet. Nach aktueller Prognose sind bereits im Jahr 2022 ca. 800.000 € an Aufwendungen zu erwarten.

Durch den steigenden Betreuungsbedarf und den stetigen Ausbau an Plätzen in der Kindertagesbetreuung ist damit zu rechnen, dass sich die Fallzahlen in diesem Bereich weiter erhöhen und damit auch die Aufwendungen des Landkreises für Familien, die diese Kosten nicht selbst tragen können. Darüber hinaus sind jährliche Erhöhungen der Kitagebühren üblich. Auch im Bereich der Kindertagespflege gibt es Forderungen, den Stundensatz von derzeit 6,50 € zu erhöhen.

e) Kooperation und Vernetzung - Familientreffs (Budgetbereich 36.80)



Die niederschweligen Angebote der insgesamt zwölf Familientreffs haben einen präventiven Charakter und sind ein festes Angebot, das von Familien gut angenommen wird und für einen familienfreundlichen Landkreis spricht. Die Familientreffs sind in die Standortkommunen eingebunden und eng mit örtlichen Angeboten vernetzt. Der Ausbaustand entspricht einer ausreichenden Abdeckung für den Landkreis. 2020 und 2021 kam es aufgrund der Corona-Pandemie zur Reduzierung von Öffnungszeiten, vorübergehende Schließungen, 2G/3G-Regelungen und einer Reduzierung der Besucheranzahl je nach Größe der Räumlichkeiten. Diese konnten jedoch durch verschiedene aufsuchende Angebote der Familientreffleitungen teilweise kompensiert werden. Leider führten diese Beschränkungen zu einem Rückgang der Besucher*innenzahlen, die zum aktuellen Stand jedoch wieder zunehmen. Für die Familientreffs übernimmt der Landkreis die Personalkosten für die pädagogischen Fachkräfte in der Treffleitung zu 100 % sowie einen jährlichen Sachkostenzuschuss bis max. 6.000 €. Dafür sind im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von 502.000 € eingestellt. Nach aktuellem IST-Stand wird der Planansatz voraussichtlich eingehalten. Für 2023 ist mit einer Personalkostensteigerung in Höhe von ca. 2 % zu rechnen. Im Haushaltsplan für 2023 wurden insgesamt 506.000 € veranschlagt, davon sind 434.000 € für die Personalkosten vorgesehen.

f) Unterhaltsvorschuss (Budgetbereich 36.90)

Der Planansatz für das Jahr 2023 bei den Aufwendungen der Sozialen Leistungen außerhalb Einrichtungen - UHVG (Unterhaltsvorschusszahlungen an die Kinder und Jugendlichen; Aufwendungen) steigt lediglich um +3,3% gegenüber dem Planansatz 2022 (6,2 Mio. € 2023 zu 6,0 Mio. € 2022).

Trotz Fallzahlensteigerungen wird der Planansatz 2022 in Höhe von 6,0 Mio. € Aufwendungen wohl nicht ausgeschöpft. Daher steigt der Planansatz von 2022 zu 2023 nur leicht. Die Entwicklung in 2022 und 2023 kann aber aufgrund der ungewissen Flüchtlingssituation und der ungewissen allgemeinen wirtschaftlichen Situation und deren Auswirkungen nur sehr schwer vorhergesagt werden. Dazu zählt unter anderem die Auswirkungen der hohen Inflation auf die Leistungsfähigkeit und die Unterhaltszahlungen der Barunterhaltspflichtigen. Dies beeinflusst sowohl die Aufwendungen (mehr Kinder haben Anspruch auf Unterhaltsvorschuss, da der barunterhaltspflichtige Elternteil keinen oder weniger Unterhalt zahlt), als auch die Erträge (die Leistungsfähigkeit der Barunterhaltspflichtigen sinkt).

Es besteht hier ein hohes Haushaltsrisiko. Der Unterhaltsvorschussbetrag wird zum 01.01.2023 voraussichtlich um durchschnittlich +3,7% erhöht.

In Summe steigen die geplanten Erträge um +8,4% (6,01 Mio. € 2023 zu 5,54 Mio. € 2022). Die buchungsmäßigen Erträge bei den Unterhaltsansprüchen gegenüber den barunterhaltspflichtigen Elternteilen steigen bisher stärker als angenommen. Daher liegt der Planansatz in diesem Bereich um +13,6% höher als 2022 (2,5 Mio. € 2023 zu

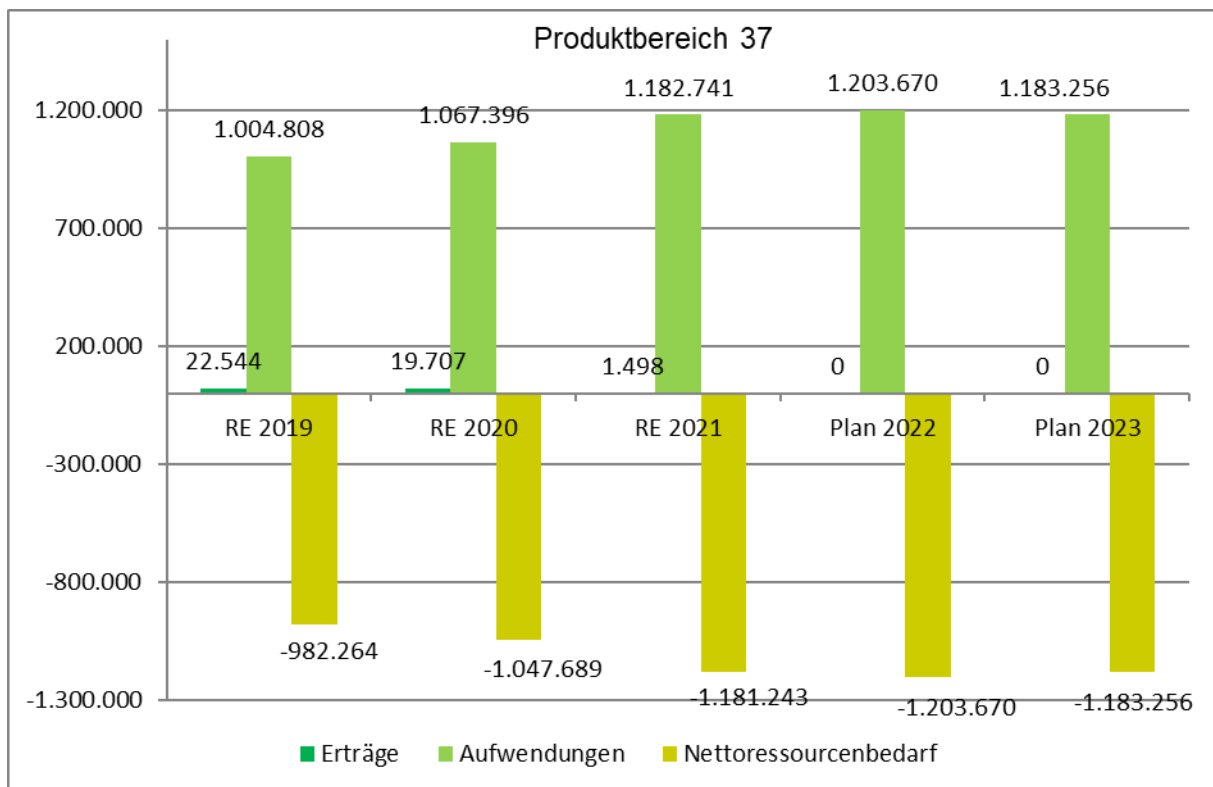
2,2 Mio. € 2022). Wie bereits oben beschrieben kann dies aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation und deren Auswirkungen nur sehr schwer vorhergesagt werden. Auch hier besteht ein hohes Haushaltsrisiko. Die geplanten Erstattungen vom Land steigen um +5,3 % (3,35 Mio. € 2023 zu 3,18 Mio. € 2022). Das Land BW erstattet 70% der Ausgaben, ihm stehen 60% der Einnahmen zu.

**(4) Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
(Produktbereich 37)**

Die Aufgaben des Schwerbehindertenrechts und des sozialen Entschädigungsrechts werden für den Landkreis Göppingen vom Versorgungsamt in Ulm wahrgenommen.

Es handelt sich dabei um eine Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis.

Der Nettoressourcenbedarf für das Jahr 2023 liegt hier bei rund 1,18 Mio. € (Vorjahr: 1,20 Mio. €).



6.6 Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport

▪ **Beteiligung an der ALB FILS KLINIKEN GmbH (Produktgruppe 41.10)**

a) Vorbemerkung

Der Landkreis Göppingen ist Alleingesellschafter der ALB FILS KLINIKEN GmbH (AFK GmbH). Mit der Ausgliederung des ehemaligen Eigenbetriebs wurden verschiedene Kosten- und Finanzierungsvereinbarungen getroffen, die in einem „Betrauungsakt bzw. Sicherstellungsauftrag“ fixiert sind. Der Betrauungsakt wurde zuletzt am 15.10.2021 durch Beschluss des Kreistages aktualisiert und auf die aktuellen Gegebenheiten im Gesundheitswesen angepasst.

b) Neubau der Klinik am Eichert, Göppingen

Am 30.11.2012 hat der Kreistag den Grundsatzbeschluss über einen Neubau der Klinik am Eichert getroffen. Das aktuelle Kostenvolumen aus der fortgeschriebenen Kostenberechnung (Stand: VA 03.07.2020; BU 2020/117 sowie KT 02.10.2020; BU 2020/183 und 184) beläuft sich inkl. der vorgezogenen Teilprojekte (Kita, Parkhaus und Personalwohnheime) und den Bauten Bildungszentrum und Ärztehaus voraussichtlich auf rd. 450 Mio. €. In diesem Kostenvolumen ist eine jährliche Baupreissteigerung i. H. v. 4,9 % eingepreist. Zudem enthält der Betrag eine Reserve für Unvorhergesehenes i. H. v. 0,7 Mio. € und Preissteigerung von rd. 3,0 Mio. € für Projekterweiterungen, insbesondere aus der baulichen Integration der neuen Hauptabteilung Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie und die Errichtung eines dritten Herzkatheterlabors. Im Herbst 2022 wurde der Gesamtkostenrahmen des „Klinik-Neubaus“ auf 455 Mio. € angepasst; vgl. KT 14.10.2022, BU 2022/186.

In den Fördergesprächen im Herbst 2018 wurde ein Förderbetrag i.H.v. 168 Mio. € für den Klinik-Neubau bewilligt. In Summe kalkuliert die AFK GmbH mit einer Förderung i. H. v. ca. 177 Mio. € durch das Land Baden-Württemberg. Zum bewilligten Förderbetrag für die Klinik kommen noch Förderbeträge für das Parkhaus (1,4 Mio. € bewilligt), für das Bildungszentrum (6,0 Mio. € geschätzt), für die Erweiterung auf Grund der Mund-, Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie (0,9 Mio. € geschätzt) und den dritten Herzkathetermessplatz (0,6 Mio. € geschätzt) hinzu. Diese Angaben sind noch nicht bestätigt. Die Arbeiten laufen derzeit nahezu planmäßig.

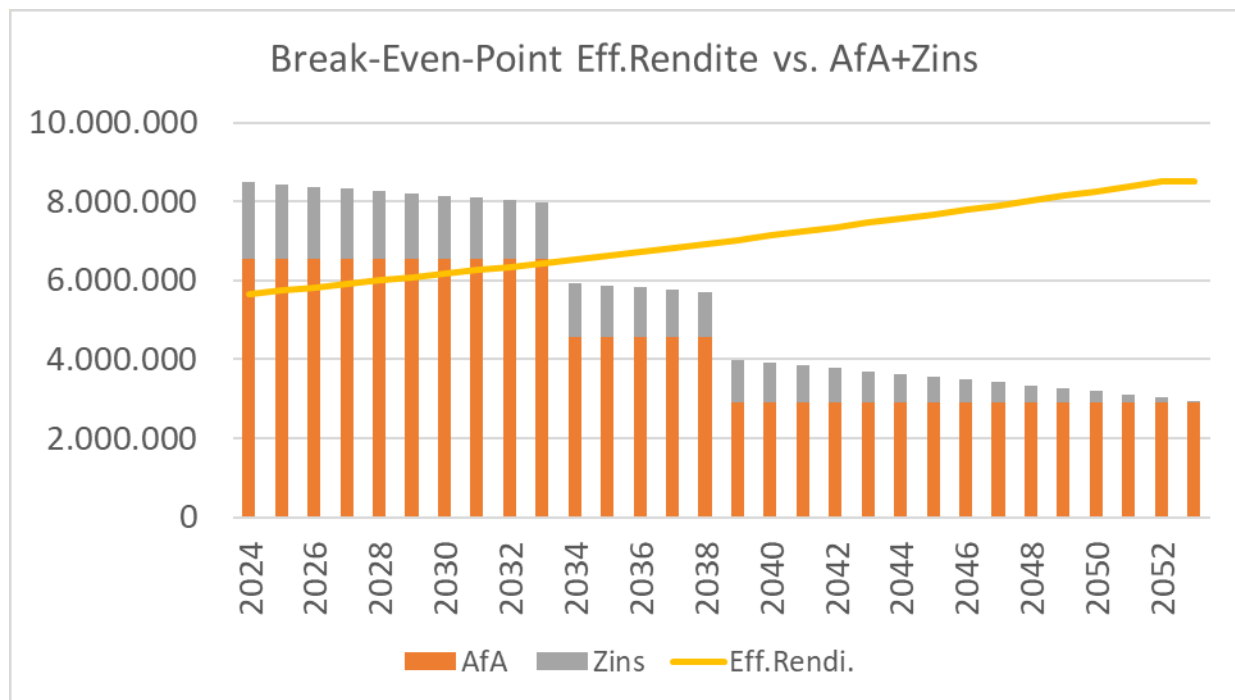
Mittlerweile sind (Stand August 2022) rd. 159 Mio. € der genannten Einzelförderung für den Klinik-Neubau abgerufen. Gemäß aktuellem Mittelabflussplan ist im Anschluss mit entsprechendem Fremdkapitalbedarf zu rechnen. Dies ist in der Investitionsplanung der AFK GmbH dargestellt. Vorgesehen ist, dass zunächst der Landkreis seinen limitierten Finanzierungsanteil i. H. v. 110 Mio. € zur Verfügung stellt, danach wird ab dem Jahr 2022 die AFK GmbH in die Darlehensfinanzierung mit einem Volumen von rd. 134 Mio. € (inkl. vorgezogene Maßnahmen 157 Mio. €) eintreten.

Eine Projektgruppe bestehend aus Vertretern der Landkreisverwaltung (Projektleitung), der AFK GmbH sowie aus Finanzexperten der Baker Tilly Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erarbeitete ein Finanzkonzept, welches die wirtschaftlichste Finanzierung des o. g. Investitionsvolumens für den Landkreis und die ALB FILS KLINIKEN gesichert hat. Das gesamte Darlehensvolumen wird durch den Landkreis aufgrund kostengünstiger Kommunaldarlehen zwischenfinanziert. Der o. g. Finanzierungsanteil der AFK GmbH abzüglich noch nicht finanziertem Risikoanteil von 25 Mio. € (Ergebnis: 109 Mio. €) wird im Rahmen von Gesellschafterdarlehen weitergereicht; 1. Rate 2023 mit ca. 63,6 Mio. €.

Die vorzuziehenden Maßnahmen Kindertagesstätte, Parkhaus und Personalwohnheime – mit einem Gesamtvolumen von ca. 32 Mio. € – sind über Darlehensaufnahmen bereits direkt durch die AFK GmbH finanziert. Die drei genannten vorzuziehenden Maßnahmen sind bereits fertiggestellt und seit dem Jahr 2018 in Betrieb.

Eine Kreditzusage der KfW-Bankengruppe über eine Darlehenshöhe von 50 Mio. € liegt dem Landkreis bereits vor; der Betrag wurde vollständig ausgezahlt. Weitere 30 Mio. € wird die Landesbank Baden-Württemberg finanzieren; 20 Mio. € hiervon wurden bereits ausgezahlt; der Restbetrag folgt im 4. Quartal 2022. Als Zwischenfazit bedeutet dies, dass der Landkreis seiner Verpflichtung zur Leistung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 110 Mio. € mit 70 Mio. € bereits nachgekommen ist (Stand August 2022). Weitere 139 Mio. € finanzieren paritätisch die Kreissparkasse Göppingen und die Sparkassen-Versicherung. Ein Restanteil von ca. 25 MEUR wurde noch nicht finanziert; der Bedarf wird erst ab 2024 bestehen. Die Finanzierung erst zu diesem Zeitpunkt ermöglicht es, den nach Abschluss des größten Anteils der Baumaßnahmen aktuell bezifferbaren Finanzierungsbedarf punktgenau zu decken. Der Anteil der AFK GmbH beträgt demnach 109 Mio. € und wird in Form eines Trägerdarlehens 1:1 in Zins- und Tilgungsleistungen durch die AFK GmbH finanziert und dem Landkreis ersetzt.

Den ergebnisrelevanten Effekt aus Zins und Abschreibung trägt für das o. g. Kreditvolumen die AFK GmbH. Kompensiert werden diese Effekte über eine jährliche Effizienzsteigerung von kalkuliert ca. 5,5 Mio. € im Ergebnis der AFK GmbH. Diese angenommene Effizienzsteigerung resultiert aus Einsparungen auf der Kostenseite (Personal und Energie) sowie aus Umsatzsteigerungen (medizinische Leistungen, Catering und sonstige Dienstleistungen der Tertiärbereiche) nach vollständiger Inbetriebnahme der neuen Klinik am Eichert. Zudem wird durch den Betrieb der neuen Hauptabteilung Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie sowie das dritte Herzkatheterlabor ein positiver Deckungsbeitrag erwartet. Ähnliches gilt für das Ärztehaus mit dem ambulanten OP-Zentrum.



▪ **Aufwendungen und Investitionszuschüsse an die ALB FILS KLINIKEN GmbH**

a) Vorbemerkung

Die nachfolgend dargestellten Werte basieren auf einem noch nicht genehmigten und noch nicht vollendeten Wirtschaftsplan-Entwurf 2023 der AFK GmbH mit Stand 31.08.2022. In der Zwischenzeit wurde der Wirtschaftsplan durch den Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 20.09.2022 beschlossen. Es erfolgen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen die Anpassungen der veränderten Werte über die Änderungsliste. Unter anderem ist dies ein veränderter Defizitbetrag 2023 von „alt“ - 12,4 Mio. € auf „neu“ -18,8 Mio. €.

b) Defizitausgleich

Für 2021 wurde ein Bilanzverlust von 10,7 Mio. € festgestellt; für 2022 geht die AFK GmbH von einem Ergebnis von -11,0 Mio. € aus.

Ein Hauptproblem ist der zunehmende Fachkräftemangel insbesondere beim Pflegedienst, der zu Leistungsreduktion und der vermehrten Beschäftigung teuren Leasingpersonals führt, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der verschärften PpUGV-Gesetzgebung, die den Kliniken eine Leistungsbegrenzung bei Nichterreichen bestimmter Schichtstärken verordnet. Bereits seit Ende 2021 durch Lieferengpässe, verstärkt in 2022 durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine, steigen die Sachkosten zudem stark an. Es besteht keine Möglichkeit, die dadurch entstehenden Mehraufwendungen aufzufangen, sodass die deutschen Krankenhäuser auf Hilfe angewiesen sind. Zu Forderungen nach einem Inflationsausgleich gibt es derzeit noch

keine Zusagen. Im geplanten Jahresergebnis 2023 alt -12,4 Mio. € und neu -18,8 Mio. €) sind diesbezüglich keinerlei Hilfen einkalkuliert.

Das genannte Defizit muss vom Landkreis ausgeglichen werden.

c) Investitionszuschüsse

Für die AFK GmbH sind für das Jahr 2023 im Landkreishaushalt Investitionszuschüsse i. H. v. 25,0 Mio. € (neu: 25,5 Mio. €) vorgesehen, wovon 22,8 Mio. € auf das Neubauvorhaben entfallen. Die Bestandszuschüsse belaufen sich auf 1,6 Mio. € für die Klinik am Eichert und neu 1,0 Mio. € für die Helfenstein Klinik, also neu 2,7 Mio. €. Ebenfalls ist hier eine Anpassung über die Änderungsliste nach beschlossenenem Wirtschaftsplan (nach Redaktionsschluss) erforderlich.

Im Folgenden werden die Investitionen, die durch Trägermittel getätigt werden sollen, dargestellt.

1. Zuweisungen des Gesellschafters:	25.504.000
a. Klinik am Eichert	24.444.000
Energiekanal (Entauchung/Entwässerung)	0
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges	200.000
Ersatz Linearbeschleuniger	700.000
Klinische Chemie	0
Erneuerung IT-Infrastruktur (Rechenz.) KaE	0
Digitalisierung	190.000
Pauschalwert Medizingeräte & IT-Ausstattung	500.000
Pauschalwert Hygienemaßnahmen	50.000
Neubau	22.804.000
b. Helfenstein Klinik	1.060.000
Erneuerung IT-Infrastruktur HKG	0
Brandschutz-Sanierung	0
Zukunftskonzept HKG bauliche Maßnahmen	200.000
Zukunftskonzept HKG Kurzzeitpflege	760.000
Zukunftskonzept HKG Einrichtung/Ausstattung	0
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges	100.000

Nach der Krise 2018 wurde die Erholung der ALB FILS KLINIKEN durch Corona stark verzögert. Der skizzierte Fachkräftemangel, die Preissteigerungen aufgrund unterbrochener Lieferketten sowie den Krieg in der Ukraine bergen auf der Aufwandsseite erhebliche Risiken. Zudem zeichnet sich ab, dass bundesweit eine Fallzahlzunahme kaum mehr zu erwarten ist.

Die Verabschiedung des Landkreishaushaltes und des Wirtschaftsplanes der AFK GmbH erfolgt zeitlich parallel.

▪ **Weitere Aufwendungen des Kernhaushalts für die AFK GmbH:**

a) Zinsaufwand und Tilgungsleistungen für Altschulden der Kliniken

Die Kredite der ehemaligen Eigenbetriebe Klinik am Eichert Göppingen und der Helfenstein Klinik Geislingen (sogenannte „Altschulden“) wurden zum 01.01.2007 vom Kernhaushalt übernommen. Sie belaufen sich per 01.01.2023 auf 322.920 €. Der Kernhaushalt wird 2023 durch die Altschulden der Kliniken belastet: 11.264 € für Zins und 95.730 € für Tilgungen.

b) Auflösung von geleisteten Investitionszuschüssen an die Kliniken

Für die Aufnahme der geleisteten Investitionszuschüsse an die Kliniken in die Eröffnungsbilanz wurde ein Bilanzierungswahlrecht entsprechend des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 29.06.2012 in Anspruch genommen d.h. es wurden nur die geleisteten Investitionszuschüsse der letzten 20 Jahre mit dem kreditfinanzierten Anteil bilanziert zur Vermeidung einer Liquiditätsverschlechterung beim Landkreis. Ab NKHR-Einführung sollen gem. § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO geleistete Investitionszuschüsse in voller Höhe als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen werden und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst werden. Die Auflösungsbeträge für beide Klinikstandorte belaufen sich im Jahr 2023 auf insgesamt 4.038.850 €.

c) Insolvenzgeldumlage

Der Kreis trägt den Aufwand für die Insolvenzgeldumlage. Diese beträgt 2023 voraussichtlich 100.000 € (Ansatz 2022: 50.000 €).

d) Kassenkreditzinsen

Mangels einer Ausstattung der AFK GmbH mit Betriebsmitteln übernimmt die Finanzierung bisher der Landkreishaushalt. Der Bestand der sogenannten „Kassenbestandsverstärkungsmittel“ liegt durchschnittlich bei ca. 50 Mio. €. Aufgrund der derzeitigen Zinssituation ist es schwierig einen genauen Betrag für die Kassenkreditzinsen zu beziffern. Daher wurden für 2023 keine Zinsen geplant. Dies stellt natürlich ein Risiko dar.

e) Betrauungsakt und Umfang der Ausgleichsleistungen

Die Neufassung der Fortschreibung des Betrauungsaktes für die AFK GmbH vom 11.11.2016 wurde in der Kreistagssitzung am 15.10.2021 beschlossen.

Der Kreishaushalt wird 2023 zusammengefasst mit folgenden konsumtiven Aufwendungen („Ausgleichsleistungen“) belastet:

Ausgleichsleistung	in €
Defizitausgleich des Jahres 2023 (Netto-Ausgleichsleistung)	(alt) 12.400.000 (neu) 18.800.000
Zinsaufwendungen Altschulden	11.264
Abschreibungen für Investitionszuschüsse	4.038.850
Insolvenzgeldumlage	100.000
Kassenkreditzinsen	0
Gesamtaufwand (Brutto-Ausgleichsleistung)	(alt) 16.550.114 (neu) 22.950.114

Gemäß § 5 des Betrauungsaktes ist der Landkreis verpflichtet, den jährlichen Beihilfebetrag in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Dies soll hiermit im Rahmen des öffentlichen Vorberichts geschehen.

6.7 Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung und Umwelt

▪ Umweltschutzamt

Klimaschutz ist eines der Schlüsselthemen des Landkreises. Die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts für den Landkreis Göppingen (IKK) wurde am 12.07.2013 im Kreistag beschlossen (siehe BU UVA 2013/29). Am 14.07.2015 wurde im Rahmen der Durchführung des European Energy Awards (eea) das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) mit voraussichtlichen Budgets für das Jahr 2016 beschlossen (siehe BU UVA 2015/31). Seitdem wird das EPAP jährlich ämterübergreifend aktualisiert und entsprechende Finanzmittel zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen in den Haushaltsplan aufgenommen.

Die kreisweite Klimaschutzstrategie wird nach nunmehr 10 Jahren fortgeschrieben. Die wesentlichen Inhalte dieser Fortschreibung hat der Ausschuss für Umwelt und Verkehr in seiner Sitzung am 04.05.2021 (siehe BU UVA 2021/047) zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Basis ein Leistungsverzeichnis zur Einleitung des Vergabeverfahrens zu erstellen und entsprechende Mittel in den Kreishaushalt einzustellen. Diesen Beschlüssen ist die Verwaltung gefolgt.

Den Zuschlag hat die Energieagentur Regio Freiburg (EARF) erhalten, Die einjährige Projektlaufzeit ist im Juni 2022 gestartet und umfasst die Bearbeitung folgender Arbeitsfelder:

1. Arbeitspaket: Ist-Analyse und Evaluierung der Rahmenbedingungen
2. Arbeitspaket: Energie- und Treibhausgasbilanzierung
3. Arbeitspaket: Zielszenario „Klimaneutraler Landkreis“ und Zwischenziele
4. Arbeitspaket: Fortschreibung des Maßnahmenplans

Die nachfolgende Tabelle bildet die Maßnahmen ab, welche finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2023 bzw. den Wirtschaftsplan des AWB 2023 haben.

Maßnahmen-nummer	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	HH-Ansatz in 2023
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung		
1.1.1	Konzeption zur Zielerreichung "Klimaneutrale Kreisverwaltung 2040"	16.000 €
1.1.2	Weiterentwicklung Integriertes Klimaschutzkonzept	20.000 €
1.1.4	Erstellung und Umsetzung eines Klimawandelanpassungskonzeptes	29.192 €
1.4.2, 5.2.3, 6.2.3	Interkommunale Schulungen der Verwaltungen, bspw. der Kämmereien oder Bauämter hinsichtlich gesetzlicher Vorgaben, Fördermittelbeantragung etc.	3.332 €
2. Kommunale Gebäude, Anlagen		
2.1.1, 2.2.3, 2.2.4	Energetische Optimierung Liegenschaften, z.B. Dachsanierung, LED-Beleuchtung	908.000 €
2.1.3	Fortführung kreiseigenes Energiemanagement	25.000 €
2.2.1	Heizungserneuerung zur Erzeugung regenerativer Energie	50.000 €
2.2.2	Installation Photovoltaik-Anlage, BSZ Göppingen	810.000 €
3. Ver- und Entsorgung		
3.6.2, 1.1.5	Steigerung der energetischen Nutzung von Bioabfällen gegenüber der Verbrennung	3.800.000 €
3.6.2, 1.1.5	Verwertung von Altholz	440.000 €
3.6.2, 1.1.5	Betrieb der 12 Grüngutsammelstellen	1.700.000 €
4. Mobilität		
4.1.1, 1.2.2	Installation Elektro-Ladestationen für Dienstfahrzeuge, Landratsamt Göppingen	100.000 €
4.2.3, 1.2.2	Fahrradfreundlicher Landkreis	170.000 €
4.4.1, 1.1.2	Nachtschwärmer	333.350 €
4.4.3, 1.1.2	Umsetzung des integrierten Nahverkehrsplans, Umsetzung Bus 19+	5.258.310 €
4.4.3, 1.2.2	Teil-Tarifintegration in Nachbarverbände	175.000 €
4.4.3, 1.1.2, 4.4.1	Vollverbund	12.473.650 €
4.4.3, 6.2.2	Radwanderbus, Fahrradmitnahmemöglichkeiten in Bussen	50.000 €
4.3.2, 1.2.2	Radschnellweg Filstal	140.000 €
5. Interne Organisation		
5.1.1, 6.5.1	Fortführung der Energieagentur (anteiliger Zuschuss des Landkreises)	62.500 €
5.2.2, 1.1.1	Teilnahme am eea, Erstellung eines jährlichen Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP)	13.670 €
6. Kommunikation, Kooperation		
6.1.1	Anpassung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie im Klimaschutz	5.000 €
6.1.1, 6.1.2	Verstetigung und Steigerung der Präsenz der Klimaschutzstrategie und Dachmarke	5.000 €
6.4.2, 6.1.1, 6.3.2	Bekanntmachung Klimaschutzaktivitäten, z.B. Bereitstellung Wanderausstellung für Kommunen	5.355 €
6.3.2, 6.4.2	Forum Haus und Energie, öffentliche Seminare und Rundführungen	4.165 €

6.3.2, 6.4.2, 6.4.4	Tag des Handwerks und der Energie	1.500 €
6.4.2, 6.1.1, 6.3.2, 6.5.1	Klimaschutz und Energie Homepage	3.000 €
6.2.2, 5.2.3	Verstetigung kommunaler Hausmeisterschulungen	4.165 €
6.2.2, 1.1.1	Klimawerkstätten für Kommunen , Unterstützung Institutionalisierung kommunaler Klimaschutz	7.000 €
6.3.1	Führung und Ausbau der Initiative Energieeffizienz in Unternehmen (iEnEff)	3.000 €
6.3.1	Projektsteuerung Hy-Starter-Wasserstoffregion	3.000 €
6.4.1	Klimaschutzbeirat	500 €
6.4.3	Stand-By-Projekt – Bewusstseinsbildung in Kitas und Schulen	20.000 €
6.4.3, 6.4.4	Klimaschutzakademie für Kinder sowie Pflanzaktion gemeinsam mit der Initiative "Plant for the Planet"	1.000 €
1. bis 6.	Gesamtvolumen	23,7 Mio. €

Das Gesamtvolumen der Klimaschutzmaßnahmen beträgt im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 23,7 Mio. € (Vorjahr 16,6 Mio. €)⁴. Die größten Positionen nehmen weiterhin die Maßnahmen zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität, wie die Finanzierung des Vollverbands mit 12,5 Mio. € sowie die Umsetzung des integrierten Nahverkehrsplans inkl. flexibler Bedienformen mit 5,3 Mio. € ein. Neben Projekten, für die das Umweltschutzamt federführend zuständig ist (Summe: 144.879 €), sind im EPAP Maßnahmen des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, des Amtes für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen, des Amtes für Finanzen und Beteiligungen, Zuschüsse an die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH sowie voraussichtliche Ausgaben über den Wirtschaftsplan des AWB enthalten.

Beim Ausbau der erneuerbaren Energien im Landkreis Göppingen kommt der Windkraft grundsätzlich eine tragende Rolle zu. Der Landkreis Göppingen verfügt aktuell über einen Bestand von 53 Windkraftanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rund 114 Megawatt. Beim Landratsamt Göppingen sind noch die Genehmigungsverfahren für „Stöttener Berg“ (zwei Windkraftanlagen) auf Gemarkung Böhmenkirch-Schnittlingen und „Raller“ (vier Windkraftanlagen) auf Gemarkung Wiesensteig anhängig. Das Genehmigungsverfahren für den Neubau des Windparks „Sümpflersberg“ wurde mittlerweile abgeschlossen und die Windkraftanlagen genehmigt.

Der Haushaltsansatz für Gebühreneinnahmen im Bereich der Verwaltungsverfahren Immissionsschutz (Kostenstelle 5610050000, Sachkonto 31310000) wird für 2023 auf 180.000 € erhöht, da im Jahr 2023 derzeit mit dem Abschluss von weiteren Großverfahren mit entsprechend hohem Gebührenanfall gerechnet wird.

⁴ Im Gesamtvolumen sind die voraussichtlichen Ausgaben über den Wirtschaftsplan des AWB (Maßnahmennummern 3.6.2, 1.1.5) nicht eingerechnet.

Als kreiseigene Aufgabe umfasst der Haushalt des Umweltschutzamtes den Zuschuss des Landkreises i.H.v. 72.245 € für den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Göppingen e.V. (LEV). Die Gründung des LEV und dessen Finanzierung wurde vom UVA am 26.11.2012 beschlossen (siehe BU UVA 2012/52). Der Zuschuss für das Jahr 2022 (Produkt 5540020200, Sachkonto 4316000) setzt sich aus Sachkosten und einem Personalkostenanteil zusammen, der 50 Prozent für die Stelle des Geschäftsführers und 30 Prozent Sekretariat umfasst. Die weiteren Personalkosten für die Stelle des Geschäftsführers, die Kosten für die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführerin sowie die Kosten für die befristete Projektstelle zur Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds trägt das Land Baden-Württemberg.

6.8 Teilhaushalt 8 - Verkehr

(1) Kreisstraßen (Produktgruppe 54.20) – Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Der Landkreis hat nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg seit dem 01.01.2022 die Straßenbaulast für rund 217 bewertete km Kreisstraßen.

Im Jahr 2018 wurde dieses Straßennetz nach 2014 zum zweiten Mal systematisch erfasst und bewertet. Auf Basis dieser Zustandserfassung wurde das Straßenbauprogramm für den Zeitraum von 2020 bis 2023 bestehend aus einem Erhaltungs- und einem Um- und Ausbauprogramm erstellt. Das Bauprogramm wurde im Herbst 2019 dem UVA vorgestellt.

Im Sommer 2022 fand nun eine weitere Messkampagne statt. Bis zum Herbst 2023 wird das nächste Bauprogramm 2024 bis 2027 erarbeitet.

Die Zahlen des Haushaltplans 2023 berücksichtigen die Ergebnisse der aktuellen Zustandserfassung. Der aktuelle Stand des Erhaltungsprogramms 2020 bis 2023 (Beratungsunterlage UVA 2019/169 vom 24.09.2019) ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Aus fachlicher Sicht ist ein jährlicher Finanzbedarf von ca. 20.000 € pro km weiterhin für die Bestandserhaltung sowie für kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen erforderlich und somit im Haushalt anzusetzen. Die mitunter erheblichen Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre (seit 2015 im Mittel rund 4 % jährlich; im Mai 2022 stieg der Preisindex für den Straßenbau in Deutschland sogar um rund 17 % gegenüber dem Mai 2021) werden in den Planansätzen nicht berücksichtigt.

a) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt:

▪ **Erträge für Kreisstraßen:**

Zuweisungen des Landes aufgrund des Verwaltungsstrukturreformgesetzes

Die Zuweisungen nach dem VRG i. H. v. 930.000 € werden gemäß der Vereinbarung mit dem Landkreis Esslingen über das gemeinsame Straßenbauamt vermindert um die Anteile für Dienstleistungen Dritter (Planungskosten) unmittelbar an den Landkreis Esslingen weitergegeben.

Zuweisungen vom Land nach § 25 FAG:

Vom Land erhält der Landkreis über den Straßenverkehrslastenausgleich (§ 25 FAG) 1,95 Mio. €. Diese berechnen sich anhand der folgenden Kilometerbeträgen:

Betrag	Art		Länge	Gesamt
7.600 €	pro erste km (freie Strecke)	x	136,4 km =	1.036.640 €
9.500 €	pro km Ortsdurchfahrt	x	37,1 km =	352.450 €
13.000 €	pro km abgestufte Landesstraße		43,2 km =	561.600 €

▪ **Aufwendungen für Kreisstraßen:**

Aufwendungen für die Allgemeine Straßenunterhaltung

Der Aufwand in 2023 für die Allgemeine Straßenunterhaltung i. H. v. 2.376.000 € (Vorjahr: 2.247.000 € inkl. Zuwendung) setzt sich wie folgt zusammen:

- Laufende Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der Straßenmeistereien (Direktaufwand) 350.000 €
- Bestandserhaltung Straßenbeläge 1.660.000 €
- Bauwerkserhaltung 100.000 €
- Sanierung Kleinmaßnahmen und Schadstellen 211.000 €
- Unterhaltung des Tunnels K1402 – Donzdorf 55.000 €

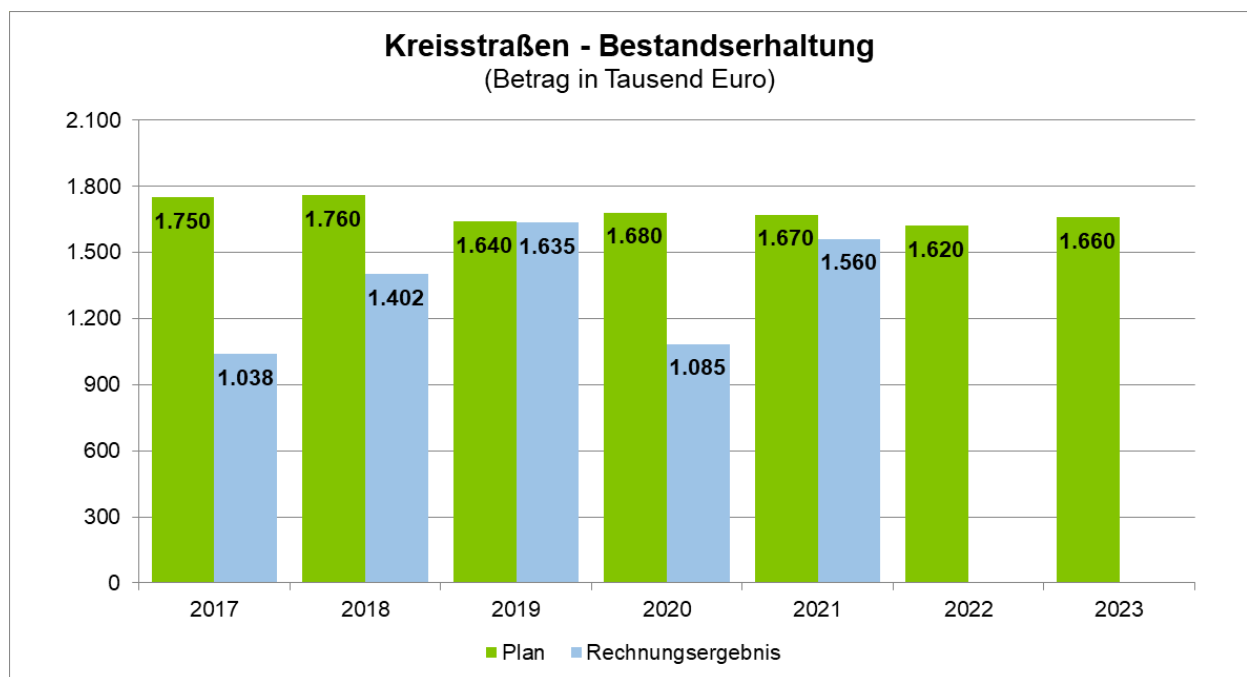
Zu Bestandserhaltung Straßenbeläge

Für die Bestandserhaltung sind im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 1.660.000 € vorgesehen (Vorjahr: 1.620.000 €). Dieser Ansatz beinhaltet die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden reinen Fahrbahndeckenerneuerungen, bei welchen nicht oder nur sehr geringfügig in die darunterliegenden Asphaltsschichten eingegriffen wird.

Folgende Strecken sind zur Erhaltung vorgesehen:

Kreisstraße	Strecke	Betrag in €
1410	OD Wangen	230.000
1436	OD Bad Ditzenbach	130.000
1404	OD Ottenbach	500.000
1408	Börtlingen-Zell – Börtlingen	600.000
1419	K1419 Schlierbach - Hattenhofen,	200.000
Summe		1.660.000

Die in den Jahren 2017 bis 2023 veranschlagten Aufwendungen für Erhaltungsmaßnahmen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:



Zu Bauwerkserhaltung

Kleinere Erhaltungsmaßnahmen an Brücken- und sonstigen Ingenieurbauwerken.

Sonstige ordentliche Aufwendungen im Budget des Straßenbauamtes (Kontengruppe 44)

Für sonstige ordentliche Aufwendungen sind im Budget des Straßenbauamtes für das Jahr 2023 insgesamt 3.008.997 € (Vorjahr: 2.823.314 €) veranschlagt.

Der überwiegende Anteil dieser Aufwendungen i. H. v. 1.451.824 € (Ansatz 2022: 1.433.993 €) betreffen den Gemeinschaftsaufwand zur Betreuung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Hierbei handelt es sich u. a. um Aufwendungen für Sofortmaßnahmen am Straßenkörper, Grünpflege, Reinigung, Winterdienst, Wartung und Instandsetzung der Straßenausstattung, Lichtsignalanlagen, Tunnel, Erholungs- und Aufenthaltsflächen.

Weiterhin sind die an den Landkreis Esslingen weitergeleitete Zuweisungen nach dem VRG i. H. v. 1.114.000 € (Vorjahr: 930.000 €) hier enthalten.

Die nicht über das VRG abgedeckten Verwaltungskosten des gemeinsamen Straßenbauamts werden dem Landkreis Esslingen i. H. v. 378.957 € erstattet (Vorjahr: 364.242 €). Dieser Verwaltungskostenbeitrag ist ebenfalls in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten. Der im Jahr 2021 neu berechnete Anteil wird seit 2016 veranschlagt und jährlich mit 2 % Steigerung fortgeschrieben. Die Verwaltungskosten werden entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Landkreisen alle fünf Jahre neu kalkuliert. Durch Stellenneuschaffungen und einer vermehrten Aufgabenübernahme durch das Straßenbauamt bei der Straßenverwaltung sowie der Inbetriebnahme und Abschreibung der Winterdienststützpunkte in Baltmannsweiler und in Eislingen a. d. Fils steigt der Anteil.

b) Um-, Aus- und Neubau von Kreisstraßen (Investiv - Finanzhaushalt)

Der Landkreis investiert im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 3.189.500 € für folgende Maßnahmen (Vorjahr: 2.137.000 €):

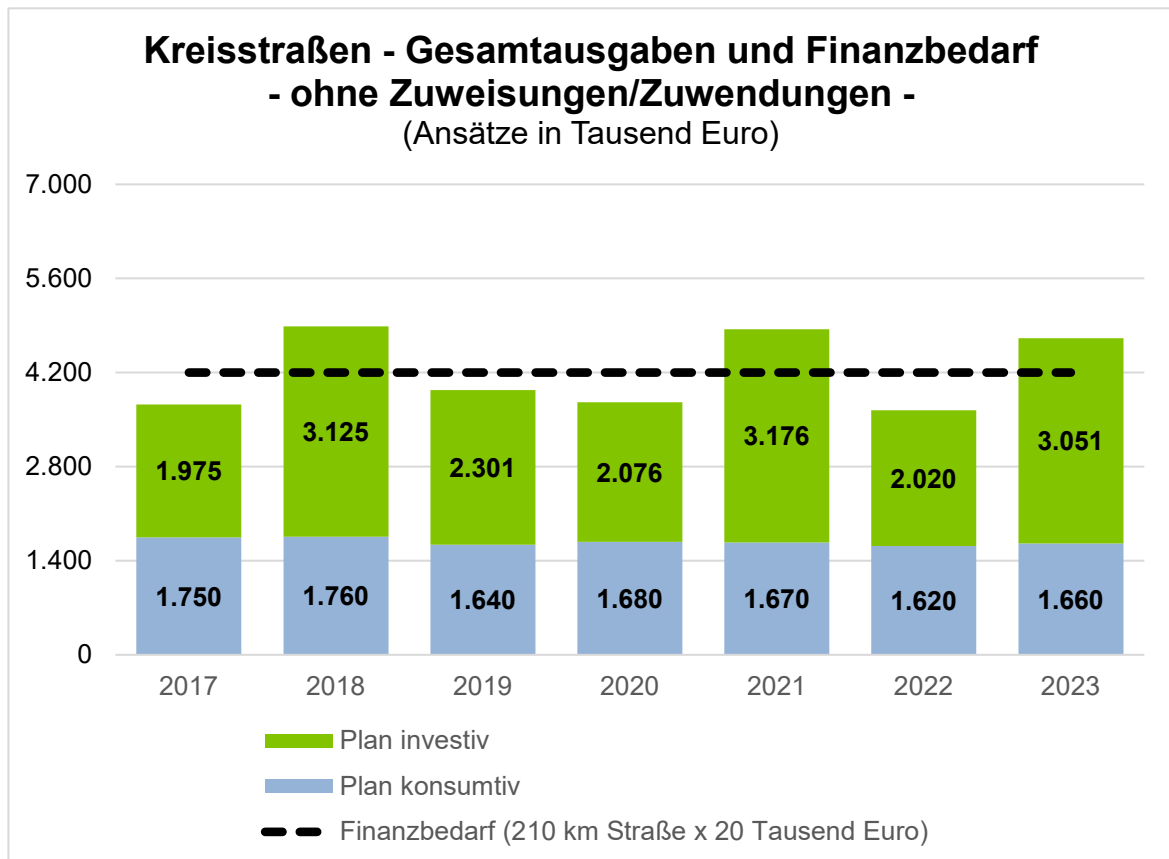
Kreisstraße	Streckenabschnitt	Betrag in €
	Zuschuss Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte	138.500
	Zuschuss Kanalerneuerung	40.000
	Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen	60.000
	Radwegmaßnahmen an Kreisstraßen	50.000
	Grundstücksverkehr und Altfälle	6.000
K 1403	OD Eislingen, Umgestaltung Salacher Straße	300.000
K 1412	Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut, Planung	20.000
K 1412	L 1152 – Uhingen-Diegelsberg, Planung	20.000
K 1420	Ohmden – Schlierbach, Restabwicklung	5.000
K 1439	Oberböhringer Streige, 1. Rate	2.500.000
K 1448	Bad Ditzenbach – Auendorf, Planung	50.000
Summe:		3.189.500
	Abzüglich Zuwendung	
K 1439	Oberböhringer Steige, 1. Rate	- 500.000
Summe:		2.689.500

Zu diesen investiven Maßnahmen wird Folgendes ausgeführt:

- **K1403 OD Eislingen, Umgestaltung Salacher Straße (Auftrag 754201403001)**
Der Kostenbeitrag des Landkreises an der Umgestaltung der Salacher Straße unter der Federführung der Stadt entspricht exakt dem Beitrag, den der Landkreis vom Land als Erhaltungsdefizit erhalten hat.
- **K1420 Kreisgrenze (Ohmden) – Schlierbach, Ausbau mit Geh- und Radweg - Gesamtkosten 1.560.000 €, davon Straße 1.090.000 € und Radweg 470.000 € (Auftrag 754200109000)**
Die Baufreigabe erfolgte im UVA am 04.07.2017 (BU 2017/113). Der Baubeginn erfolgte im Februar 2019. Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, für Restarbeiten insbesondere für die Entwicklung der Ausgleichsmaßnahmen sind 5.000 € veranschlagt.
- **K1439 Oberböhringer Steige (Auftrag 754200117000)**
Für die notwendige Sanierung der Oberböhringer Steige wird im Haushalt eine erste Rate von 2.500.000 € veranschlagt.
- **K1448 Bad Ditzenbach - Auendorf, Ausbau (Auftrag 754200110000)**
Der Streckenabschnitt soll entsprechend der Verkehrsbedeutung und –belastung bestandsnah ausgebaut werden. Hierfür sind im Haushalt 50.000 € veranschlagt.
- **Zuschuss an den Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte: (Auftrag 754200101400)**
Die Fahrzeuge und Geräte für den Straßenbetriebsdienst werden regelmäßig erneuert und ergänzt. Der Landkreis Göppingen reicht seinen Anteil an der VRG-Zuweisung i. H. v. 110.000 € an den Landkreis Esslingen weiter und beteiligt sich an den Beschaffungskosten mit weiteren 138.500 €.
- **Zuschuss an Gemeinden für Kanalerneuerung (Auftrag 754100101400)**
Die Gemeinden erhalten bei Erneuerung ihrer Straßenentwässerungskanäle einen Kostenbeitrag des Landkreises. Der Landkreis darf damit seinen Anteil des Straßenoberflächenwassers in den Kanal der Gemeinde einleiten.
- **Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen (Auftrag 754200103000)**
Für die technische Ausstattung der Kreisstraßen u. a. aus Anordnungen der Verkehrsschau und sonstigen Kleinmaßnahmen werden 60.000 € bereitgestellt, z.B. Lichtsignalanlagen.
- **Bau von Radwegen an Kreisstraßen (Auftrag 754200104000)**
Für Maßnahmen der Radverkehrskonzeption stellt der Landkreis jährlich 50.000 € bereit.

c) Gesamtveranschlagung Kreisstraßen:

Im folgenden Diagramm sind die Plansätze für die Gesamtausgaben der Kreisstraßen des Straßenbauamtes der Jahre 2017 bis 2023 konsumtiv und investiv dargestellt. Weiterhin geht aus dieser Übersicht der geplante jährliche Finanzbedarf für die Straßen des Landkreises Göppingen hervor.



**(2) Öffentlicher Personennahverkehr (PG 54.70)/ Schülerbeförderung (PG 21.40)
- Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur**

Das Amt für Mobilität betreut die großen Verkehrsinfrastrukturprojekte von Bund und Land und organisiert in der Funktion des Landkreises als Aufgabenträger für den ÖPNV im Bereich des Busverkehrs das öffentliche Nahverkehrsangebot (Abteilung 55.1) einschließlich der Schülerbeförderung und des Taxi- und Mietwagengewerbes (Abteilung 55.2).

▪ **Aktuelle Entwicklungen im ÖPNV**

Der ÖPNV geriet im Zuge der Corona-Pandemie und des Angriffskriegs auf die Ukraine in finanziell sehr schwieriges Fahrwasser. Zur Sicherung des Angebots im Bestand wurden fehlende Fahrgeldeinnahmen durch Rettungsschirme von Bund und

Land in den Jahren 2020 bis 2022 ausgeglichen. Grundsätzlich sind die Busunternehmen im Landkreis Göppingen durch die Vertragskonstellation im Übergang vom Filsland Mobilitätsverbund (FMV) zur Vollintegration in den VVS (so genannter „Novembervertrag“) auf dem Einnahmenniveau des Jahres 2019 zzgl. der jährlichen Indexanpassung (neuer BW-Index) abgesichert. Diese unterscheidet sich (noch) ganz wesentlich von den Vertragskonstruktionen in den „Alt-Verbundlandkreisen“ im VVS (Brutto-/Nettoverträge nach Ausschreibungswettbewerb mit nur vereinzelt eigenwirtschaftlichen Verkehren).

Risikoeinschätzung allgemein:

Die Verluste des Jahres 2021 wurden durch die Rettungsschirme von Bund und Land nahezu vollständig ausgeglichen. Die Endabrechnung hierzu liegt jedoch noch nicht vor. Für das Jahr 2022 wurde seitens der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land vereinbart, die pandemiebedingten Einnahmeverluste nochmals auszugleichen. Im Gegenzug musste auf Hilfszahlungen des Landes für erhöhte Treibstoffkosten („Dieselhilfen“) verzichtet werden. Die kommunalen Aufgabenträger haben daher mehrheitlich eigene Stützungsprogramme aufgelegt. Der Landkreis Göppingen hat sich dabei an der Vorgehensweise im VVS-Raum orientiert, aufgrund der abweichenden Vertragslage aber eigenständige Vereinbarungen mit den Verkehrsunternehmen getroffen. Insgesamt wurden für 2022 Unterstützungsleistungen i. H. v. rd. 1,45 Mio. € gewährt. Damit konnte der erhebliche Kostendruck zwar reduziert werden. Hohe Tarifsteigerungen beim Personal und deutlich gestiegener Aufwand für die notwendige Fahrzeuginstandhaltung (Werkstatt, Ersatzteile) sorgen weiterhin für eine kritische Finanzsituation bei den Unternehmen. Die Erfahrung in anderen Landkreisen zeigen, dass alles dafür getan werden sollte, drohende Insolvenzen zu verhindern. In der Regel entstehen für den Aufgabenträger durch den Abschluss von Not- und Übergangsverträgen deutlich höhere Kosten.

Die Problematik ist vor allem darin begründet, dass sich kurzfristig verändernde Kostensätze mit der nächsten Indexanpassung erst in einem deutlichen zeitlichen Verzug abbilden lassen und daher nicht überbrückbare Finanzierungslücken bei den Unternehmen entstehen können. Im Frühjahr 2022 musste daher kurzfristig durch Vorabüberweisungen der §15 ÖPNVG-Mittel für Liquidität gesorgt werden. Die zweite Jahreshälfte 2022 kann über die vereinbarten „Dieselhilfen“ ausgeglichen werden.

Die weitere Entwicklung muss jedoch sehr sorgfältig und ggf. mit erneut kurzfristiger Reaktionszeit begleitet werden. Der ÖPNV ist als wesentliches Element der Daseinsvorsorge mit Blick auf die Schülerverkehre und Pendler sicherzustellen. Aus heutiger Sicht besteht daher weiterhin ein erhöhtes finanzielles Risiko für den Landkreis. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass Rettungsschirme und „Dieselhilfen“ von Dritter Seite in 2023 nicht mehr zu erwarten sind. In den „VVS-Altlandkreisen“ werden daher aktuell kommunale Rettungsschirme für die Jahre 2023 ff. aufgespannt, die zusätzliche Kosten in Millionenhöhe erwarten lassen. Es ist nicht

davon auszugehen, dass die Einnahmesituation 2019 (mit notwendigen Indexanpassungen) in absehbarer Zeit wieder erreicht werden kann. Bis zu den vorgesehenen wettbewerblichen Vergaben im Landkreis Göppingen (2025 ff.) übernehmen die „Novemberverträge“ im Grunde die Aufgaben eines kommunalen Rettungsschirmes. Daher besteht auch hier für den Landkreis Göppingen ein deutlich erhöhtes Risiko, den ÖPNV mit zusätzlichen Stützungsleistungen aufrecht erhalten zu müssen. Deren Höhe wird sehr stark sowohl von der Entwicklung der Pandemie, als auch der allgemeinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung (Arbeitsplätze, Mobilitätsverhalten, Anteile von Homeoffice usw.) abhängen.

Bestandssicherung und weiterer Ausbau des ÖPNV:

Die enormen Verwerfungen bei der Finanzierung des bestehenden ÖPNV-Angebots erschweren die dringend erforderlichen Entwicklungen für die Umsetzung einer Verkehrswende mit dem Ziel, die Fahrgastzahlen bei Bus und Bahn bis 2030 zu verdoppeln. Diese politische Forderung steht im Einklang mit den Kreisentwicklungszielen „Umweltgerechte Mobilität“ und „Klimaschutz“. Ohne den weiteren Ausbau des Leistungsangebotes werden diese jedoch nicht zu erreichen sein. Auch das Land setzt durch seine ÖPNV-Strategie diesbezüglich hohe Maßstäbe, die ohne zusätzliche Finanzierungsquellen durch die Aufgabenträger aber kaum umgesetzt/finanziert werden können. Im neuen Nahverkehrsplan 2023 sind die Eckwerte für die weitere Entwicklung festzulegen. Als wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz sind zusätzlich die gesetzlichen Vorgaben zum Einsatz emissionsfreier und emissionsarmer Fahrzeuge (Clean-Vehicles-Directive der EU; Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz des Bundes) zwingend umzusetzen. Derzeit stehen Regelungen zur konkreten Umsetzung auf Landesebene (Landesmobilitätsgesetz) noch aus. Die Verbundlandkreise im VVS klären die erforderlichen Maßnahmen auf Ebene der Aufgabenträger derzeit durch abgestimmte Expertisen. In jedem Fall ist von deutlich erhöhten Produktionskosten für ÖPNV-Leistungen in den Folgejahren auszugehen, die auf den Kreishaushalt durchschlagen.

Die folgende Tabelle verweist auf das Gesamtbudget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur.

	SK	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Schülerbeförderung (Produkt 214001)				
Zuw. Land Schülerbeförderung § 18 FAG	3141	3.472.896	3.472.896	3.472.896,00
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche	348	1.250.000	4.985.200	4.157.134,29
Summe Erträge		4.722.896	8.458.096	7.630.030,29
Leistungen an Unternehmen, Sonstige Schülerbeförderungskosten	4429	4.585.000	8.005.000	7.732.822,50

	SK	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche/Sonstiger Geschäftsaufwand	4431 4452 4458	1.660.741	1.613.004	1.454.926,27
Summe Aufwendungen		6.245.741	9.618.004	9.187.748,77
Verkehrsentwicklungsplan (Produkt 511006)				
Erstattungen vom Land/Vermischte Erträge	3*	1.035.000	0	23.832,59
Summe Erträge		1.035.000	0	23.832,59
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42	70.400	55.000	5.471,75
Sonstiger Geschäftsaufwand	4*	1.179.428	133.331	862.180,26
Summe Aufwendungen		1.249.828	188.331	867.652,01
Verkehrsbetriebe/ÖPNV (Produkt 547001)				
Zuweisungen vom Land und übrige Bereiche (u. a. §45a PBefG)	314	5.172.190	5.172.190	6.502.822,84
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3321 34	290.000	0	552.164,40
Summe Erträge		5.462.190	5.172.190	7.054.987,24
Kosten Teilintegration VVS/Ding	4316	4.858.310	4.425.544	4.085.264,18
Zuschüsse private Unternehmen und Sonderrechnungen (u. a. Rufbusse/Spätbus, § 45a PBefG)	4317 4271	5.655.778	6.114.190	9.983.561,92
Sonstiger Geschäftsaufwand/ Vollintegration (darin enthalten die Verkehrsumlage)	44 4457	10.404.099	8.881.711	5.817.400,68
Summe Aufwendungen		20.918.187	19.421.445	19.886.226,78
Sonstiges (Produkt 11.21.06, 12.21.09, 57.50.01)				
Erstattungen und Gebühren	3*	30.000	15.000	1.999,81
Summe Erträge		30.000	15.000	1.999,81
Firmenticket/Radverkehr	4*	58.188	39.311	5.800,23
Summe Aufwendungen		58.188	39.311	5.800,23
Gesamtsumme Erträge		11.250.086	13.645.286	14.710.849,93
Gesamtsumme Aufwendungen		28.471.944	29.267.091	29.947.427,79
Zuschussbedarf		17.221.858	15.621.805	15.236.578

Die Erträge und Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Jahr 2023 deutlich sinken, da aufgrund der VVS-Systematik die finanzielle Abwicklung der Schülertickets direkt über den VVS läuft.

- **ÖPNV/Umsetzung des Nahverkehrsplans**

Allgemeines

Im Zuge der Vollintegration in den VVS wurde die Filsland GmbH als Verrechnungsstelle für die gepoolten Ansprüche der Betreiber der fünf Linienbündel und zugeordneter Auftragsunternehmen beibehalten. Diese begründen sich durch die Regelungen des sog. „November“-Vertrags (2020), der die Einnahmen der Verkehrsunternehmen auf dem Stand vor der Vollintegration mit jährlicher Anpassung nach dem BW-Verkehrsindex sichert. Die Garantie des Einnahmestands 2019 ist Grundlage für die Aufrechterhaltung des eigenwirtschaftlichen Verkehrsangebots im Rahmen der laufenden Bündelkonzessionen. Sie wurden durch die Zubestellungen des Fahrplankonzepts „Bus19plus“ (seit 01.01.2019) ergänzt und umfassen derzeit rd. 7,6 Mio. km/Jahr. Seit 01.01.2021 erhalten die Unternehmen ihre Finanzaufweisungen aus den Regelungen der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart. Die Berechnungen im Zuge der Vollintegration waren davon ausgegangen, dass diese ausreichen werden. Die Verifizierung der Prognosen erfolgt auf der Grundlage von Verkehrserhebungen, die der VVS in den Jahren 2021 und 2022 durchführt. Infolgedessen erfolgt im Jahr 2023 erstmals eine Rückberechnung ab 01.01.2022 mit entsprechenden Nachforderungen respektive Rückerstattungen. Aufgrund der offenen Ausgangssituation durch die anhaltende Pandemielage und ungeklärter Fragen in Bezug auf Rettungsschirme für das Jahr 2023 muss seitens der Verwaltung auf ein hohes finanzielles Risiko hingewiesen werden. Die Leistungen an die Unternehmen unterliegen der jährlichen Indexanpassung nach dem neuen BW-Index, der mit rd. 5,2% bereits 2022 überdurchschnittlich hoch ausfiel. Der Indexwert für 2023 wird u. a. die Auswirkungen der hohen Tarifabschlüsse, Kostensteigerungen bei den Werkstatt-/Betriebshofleistungen und die Folgen der Energiekrise abbilden. Zu sehen ist, dass die Alt-Verbundlandkreise in der Folge erforderlicher Not- und Übergangsverträge bereits 2021 und 2022 erhebliche Mehrkosten zu tragen hatten. Diese haben aufgrund der abweichenden Vertragskonstellationen für 2023 ff. eigene Rettungsschirme zur Sicherung des Verkehrsangebots auf den Weg gebracht.

Mit den Ausschreibungen 2025-2027, die auf Grundlage des bis dahin neu zu erstellenden Nahverkehrsplans (NVP) erfolgen, wird die Finanzierung der Verkehrsunternehmen ausschließlich über das Regime der Allgemeinen Vorschrift des VRS erfolgen. Im Weiteren wird es dann keine Sonderregelungen im Landkreis Göppingen mehr geben.

- **Aufwand für die Vollintegration**

Der Gesamtaufwand für die VVS-Vollintegration ist im Haushalt 2022 mit knapp 8,88 Mio. € (Sachkonto 4457) veranschlagt. Darin sind die vormaligen Kosten für den

Filsland Mobilitätsverbund und die Teilintegration VVS enthalten. Die wesentlichen Kostenparameter sind der jährliche Aufwand für

- Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart (schwankend und in der Tendenz steigend) in der Prognose 2023 rd. 7,5 Mio. € (6,759 Mio. € in der Prognose für 2022, tatsächlich 5,9 Mio. €)
- Verbundlastenausgleich rd. 0,93 Mio. €
- Beteiligung an der VVS GmbH (Verwaltungskosten) rd. 0,32 Mio. €
- Beteiligung an der Tarifzonenreform 2020 rd. 0,4 Mio. €

Im Jahr 2022 bewegte sich der Aufwand für die Verkehrsumlage des VRS bereits leicht über der prognostizierten Höhe. 2023 wird mit 7,5 Mio. €, die in der mittelfristigen Finanzplanung hinterlegt sind, erstmals eine Höhe erreicht, die den kalkulierten Mehraufwand für die Vollintegration, die mit bis zu 5 Mio. €/Jahr veranschlagt wurde, um rd. 0,62 Mio. € übersteigt.

Bei allen Aufgabenträgern bleibt weiterhin ungewiss, wie sich die Auswirkungen der Pandemie auf die Nachfrage im ÖPNV im Jahr 2023 ff. entwickeln. In den zurückliegenden Jahren 2020 bis 2022 konnten im Zuge der Rettungsschirme Bund/Land die Einnahmeverluste fast vollständig ausgeglichen werden. Für die Verwaltung bleibt damit ein erheblicher Personalaufwand verbunden, der die Zurückstellung wichtiger Projekte im Bereich der Mobilität erforderlich macht.

Bei realistischer Bewertung ist auch für das Jahr 2023 noch mit teils deutlichen Mindereinnahmen bei den Verkehrsunternehmen zu rechnen. Soweit diese nicht durch neue Ausgleichszahlungen auf Seiten des Bundes und des Landes aufgefangen werden, könnten für den Landkreis erhebliche Mehrkosten im Bereich des Gesamtaufwands für den VVS zukommen, die aus der Sicherung der Einnahmen und des damit verbundenen Verkehrsangebots (November-Vertrag) resultieren. Die Reduzierung des Leistungsangebots im ÖPNV zur Kostensenkung kann nicht empfohlen werden. Sie würde eine Spirale nach unten auslösen und die Zuweisungen aus der Allgemeinen Vorschrift des Verbands und der § 15 ÖPNVG (alt 45a) die auf dem Leistungsangebot (Kilometer und Personenkilometer) beruhen, weiter reduzieren. Der Qualitätsabstand zu den anderen Aufgabenträgern im VVS würde erneut vergrößert und damit allen Bemühungen um umweltfreundliche Mobilität und die zwingend erforderliche Verkehrswende zuwiderlaufen.

Im Bereich der Freigestellten Schülerverkehre ist aufgrund gestiegener Treibstoffkosten und der Erhöhung des Mindestlohns mit deutlichen Mehrkosten zu rechnen.

▪ **Donau-Iller-Nahverkehrsgesellschaft DING / Anbindung Bhf. Merklingen**

Seit dem 01.08.2013 (Donau-Iller-Nahverkehrsgesellschaft, DING) ist die Kernstadt Geislingen in den DING integriert. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf rd. 150.000 €/Jahr.

Mit der Inbetriebnahme des Albbahnhofs in Merklingen (Dezember 2022) wird ein neues Busangebot aufgebaut und auf den Schienentakt vernetzt. Tariflich sollen die Linien im VVS bis Merklingen Bf. abgebildet werden. Mit dem Land wurde hierzu folgendes Modell vereinbart:

- Der VVS-Tarif gilt im „Korridor“ aus dem oberen Filstal über den Bahnhof Merklingen zurück in den VVS-Tarifraum in Richtung Wendlingen.
- Die Linie 350 (Geislingen - Merklingen - Laichingen) ist bereits bisher im DING-Tarif abgebildet.
- Für die neuen Linien 967 und 968 (Wiesensteig - Merklingen) stimmt das Verkehrsministerium versuchsweise der Integration in den DING-Tarif zu.

Die Mehrkosten für die neuen Verkehrsangebote belaufen sich geschätzt auf jährlich rd. 0,3 Mio. € (abhängig von Ausschreibungsergebnissen) und sind erstmals im Haushalt 2023 unter Sachkonto 43160000 abgebildet.

▪ **Zukunft des ÖPNV im Landkreis Göppingen**

Der gültige Nahverkehrsplan (2015) ist in der Regel alle fünf Jahre fortzuschreiben. Durch die Vollintegration zum 01.01.2021 und die Entwicklungen der Pandemie wurden die Arbeiten an der Evaluation und daraus abzuleitenden Konsequenzen zunächst zurückgestellt. Der Kreistag hat im Herbst 2021 die Neuaufstellung des Nahverkehrsplans beschlossen. Auftragnehmer ist die Planungsabteilung der VVS GmbH, die für alle Aufgabenträger (Landeshauptstadt und Verbundlandkreise) der Region Stuttgart tätig ist. Dadurch wird die bestmögliche Abstimmung auf Basis einheitlicher Kriterien und Qualitätsstandards gewährleistet. Die Aufhebung der bisherigen und bis zum Auslaufen der Konzessionen noch bestehenden Sonderrolle des Landkreises Göppingen im VVS wird mit dem neuen Nahverkehrsplan planerisch vorbereitet. Kernpunkte sind:

- Neuausrichtung der Linienbündel (bisher 5) auf Grundlage der gängigen Größenzuschnitte in den Nachbarlandkreisen
- Definition der künftigen Leistungsstandards im Busverkehr/on-demand-Verkehre (Betrieb, Fahrtenangebot, Fuhrpark)

Die Erarbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Gremium. Zu beteiligen sind die Städte und Gemeinden, Interessensverbände und die Verkehrsunternehmen. Über die laufenden Umfragen und ein Beteiligungsportal können wichtige Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung in die Planungen einbezogen werden. Die

Verabschiedung des NVP ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen. Anschließend werden außerdem die Vorabbekanntmachungen für die Ausschreibung erster Linienbündel vorbereitet. Hierbei wird die Verwaltung durch VVS GmbH und die gemeinsam beauftragte Rechtsberatung der Aufgabenträger unterstützt. Die Konzeption der Linienbündel erfolgt gemeinschaftlich durch die Verwaltung und das durch die Verbundlandkreise gesondert finanzierte Vergabeteam beim VVS. Hieran musste sich der Landkreis Göppingen bisher nicht beteiligen. Kosten i. H. v. rd. 132.000 € pro Jahr fallen erstmals anteilig ab dem dritten Quartal 2023 unter Sachkonto 44570000 an.

Der Landkreis hat bereits Anfang 2022 beschlossen bei künftigen Vergaben die einheitlichen Standards der VVS-Verbundlandkreise anzuwenden. Durch die im Vergleich zum S-Bahn-Raum reduzierte Verkehrsbedienung auf der Filstalbahn, die das Rückgrat des ÖPNV im Landkreis Göppingen darstellt, wird es jedoch auch im Bereich der Bus-Anschlüsse fallweise weiterhin zu Abweichungen der Bedienungshäufigkeit kommen.

Zudem sollen ab Dezember 2023 im Landkreis so genannte On-Demand-Verkehre (Ridepooling) inklusive einer Shuttle-Direktverbindung aus dem Raum Geislingen zur Klinik am Eichert eingeführt werden. Die Vorarbeiten hierzu werden seitens des VVS koordiniert und erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den übrigen Verbundlandkreisen. Der ab dem Jahr 2024 anfallende finanzielle Mehraufwand hierfür ist unter Sachkonto 43170010 hinterlegt. Zu beachten ist, dass auch dieser Mehraufwand final von den erzielten Vergabeergebnissen zu Verkehren und Softwarebeschaffung bestimmt wird.

▪ ***Einführung des Landesweiten Jugendtickets (LWJT)***

Zum 01.03.2023 wird in Baden-Württemberg das Landesweite Jugendticket zum Preis von zunächst 365 € im Jahr eingeführt. Im Gegensatz zur heutigen Systematik wird der Landkreis Göppingen keine Eigenanteile mehr vereinnahmen. Der Zuschussbedarf des Landkreises für das LWJT ist unter Sachkonto 44290800 aufgeführt. Für die Monate Januar und Februar 2023 wird die heutige Abrechnungssystematik weiter fortgeführt, weshalb erst ab 2024 ausschließlich das LWJT in den Planwerten widergespiegelt wird. Der Mehrkostenbedarf für den Landkreis beträgt nach bisherigen Berechnungen rd. 180.000 € pro Jahr.

▪ ***Fortschreibung der Radverkehrskonzeption***

Der UVA hat in der Sitzung vom 13.07.21 beschlossen, die Radverkehrskonzeption 2011 fortzuschreiben und dazu eine Expertise an ein Fachbüro zu vergeben. Diese ist erforderlich, um weiterhin Fördermittel durch Bund, Land und Region erhalten zu können. Die Kosten betragen rd. 125.000 €. Diese sind mit 50 % nach dem LGVFG förderfähig. Durch den UVA wurde die Leistung an das Planungsbüro VIA eG aus Köln vergeben. Zur Finanzierung der erforderlichen Komplementärmittel wurden unter

Sachkonto 44290200 (Beratungskosten) für die Jahre 2022 und 2023 jeweils 37.500 € in den Haushalt aufgenommen.

Insgesamt stehen im Bereich der Radverkehrsförderung jährlich 100.000 €, davon 50.000 € für Projekte der Kommunen, zur Verfügung. Daraus müssen Zuschüsse für Projekte der Städte und Gemeinden sowie die Komplementärmittel für die Planung der Radschnellverbindung im Filstal i. H. v. 296.000 € getragen werden. Die Gesamtkosten für die Planung der Radschnellverbindung übersteigen die genannten Komplementärmittel, werden allerdings durch hohe Fördermitteleinnahmen ausgeglichen. Die Mittel verteilen sich auf die Haushaltsjahre 2021-2024. Sollten diese nicht ausreichen, müssen die Mittel aus dem Budget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur bereitgestellt werden.

Das Sachkonto 42710000 "Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen" umfasst alle Betriebs- und Werbekosten für den RadWanderBus. Über die Fortführung des Angebots hat der UVA im Juli 2021 entschieden. Der Betrieb mit einem jährlichen Aufwand von rd. 50.000 € soll auch in den kommenden Jahren analog zu den anderen Freizeitbusangeboten im VVS-Raum fortgesetzt werden.

Die neue touristische Radroute „Mobilität Albaufstieg“ (Aichelberg-Gruibingen-Mühlhausen) wird mit Fördermitteln des Verbands Region Stuttgart (50 %) hergestellt. Die Komplementärmittel des Landkreises für die touristische Ausstattung der Route (Mobilier, Info-Tafeln, Wegweisung) i. H. v. 50.000 € werden aus dem Auftrag 751100601400 Sachkonto 78120000 finanziert.

6.9 Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus

(1) Kreiswirtschaftsförderung (PG 57.10)

Im Haushaltsjahr 2023 stehen im Bereich Wirtschaftsförderung weiterhin folgende Themen auf der Agenda:

- a) Breitband, Glasfaserversorgung im Rahmen des kooperativen Glasfaserausbaus in der Region Stuttgart über den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen.
- b) Fachkräftemangel und Initiativen hierzu in Abstimmung mit der Fachkräfteallianz u. a. Beteiligung an Veranstaltungen.
- c) Unterstützung der Städte und Gemeinden durch die Erhebung von kreisweiten Gewerbeflächenpotentialen und im Umgang mit Leerstands- und Brachflächen
- d) Vermarktung von Bestandsimmobilien und Gewerbeflächen
- e) Auswertung von wirtschaftlich relevantem statistischem Zahlenmaterial und Ableitung von strategischen Empfehlungen gemeinsam mit den Organisationen auf Kreisgebiet (IHK, Agentur für Arbeit, kommunale Wirtschaftsförderer).

- f) Beteiligung am Strategiedialog der Wasserstoffregion Landkreis Göppingen im Rahmen der HvStarter-Förderung des Bundes

Letztmalig wurde der Status Quo zur Breitbandversorgung im VA 3. Dezember 2021 und im Zusammenhang mit der Finanzierung des Zweckverbands Gigabit Landkreis Göppingen im VA am 29.11.2019 vorgestellt.

Der Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde im März 2019 gegründet, bislang sind neben dem Landkreis selbst 37 kreisangehörige Städte und Gemeinden - ohne die Stadt Göppingen - Mitglied.

Für die Projekte der Kreiswirtschaftsförderung sind gemäß der Potentialanalyse reduzierte Projektmittel i. H. v. 30.000 € (Kürzung um 10.000 €) sowie für den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen und die Gigabit Region Stuttgart GmbH Mittel i. H. v. 150.000 € im Haushalt 2023 eingestellt.

Tourismus (PG 57.50 Tourismus)

Die Planungen der Tourismusförderung lassen sich weiter in drei große Bereiche unterteilen:

- a) laufende Kosten für die Mitgliedsbeiträge des Landkreises in touristischen Verbänden,
- b) Projekt-, Marketing- und Messekosten sowie
- c) die Kosten für die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption.

Mitgliedsbeiträge in touristischen Verbänden

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	48.000 €
Geopark Schwäbische Alb e.V.*	22.000 €
Schwäbische Streuobstparadies e. V.*	13.000 €
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V.**	102.000 €

*(VA 26.10.2018) , **(VA 29.11.2019)

Projekt-, Marketing- und Messekosten

In der Umsetzung der Tourismuskonzeption wird der Fokus der Tourismusförderung auf folgende Schwerpunkte gelegt: die Erstellung touristischer Printprodukte wie zum Beispiel die Radbroschüre oder die Broschüren zu den Löwenpfaden und den Löwentrails, die überregionale Bewerbung des fahrradfreundlichen Landkreises, die Weiterführung des zertifizierten 4-Sterne und Landesfernradwegs Albtäler, die Erstellung von touristischem Bildmaterial, die finanzielle Unterstützung des Sommers der Verführungen, die Organisation des Auftritts auf der CMT Stuttgart und weiteren Messepräsenzen sowie diverse Anzeigenkampagnen zur Bewerbung der touristischen Angebote in der Region und darüber hinaus. Für diese Aktivitäten sind im Haushalt

2023 insgesamt 54.000 € Projektmittel im Budget der Tourismusförderung und 25.600 € Marketingmittel über das Budget der Standortkommunikation (siehe unter Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation im Vorbericht) eingeplant. Dabei wurden die Mittel der Tourismusförderung wie auch der Marketingmittel im Rahmen der Potentialanalyse um pauschal zehn Prozent gekürzt.

Weiterhin sind jährliche Projektmittel i. H. v. 38.000 € mit Sperrvermerk nach einem Antrag zum Haushalt 2023 für touristische Projekte im Haushalt eingeplant. Durch diese Projektmittel können beispielsweise gemeinsame Projektideen mit dem kreisweiten Tourismusverband Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. finanziert werden. In 2021 und 2022 wurden unter anderem die Kampagne „Rücksicht macht Wege breiter“ sowie der Ausbau der Möblierung an Wanderwegen finanziert. Über eine mögliche Kürzung dieser Projektmittel im Rahmen der Potentialanalyse wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. September 2022 beraten werden.

Vermarktung und Instandhaltung Freizeitwegekonzeption

Der Beschluss zur Entwicklung der Freizeitwegekonzeption für den Landkreis Göppingen wurde am 4. Juli 2014 (BU VA 2014/45) vom Verwaltungsausschuss gefasst. Die touristische Infrastrukturmaßnahme gehört entsprechend einer konsequenten Umsetzung der Tourismuskonzeption (BU KT 2013/19) in das Aufgabengebiet der Landkreisverwaltung. Die kreisweite Beschilderung des Wegenetzes wurde im Kreistag nach europaweiter Ausschreibung am 9. Dezember 2016 vergeben. Sie ist zum Stand der Haushaltseinbringung 2023 für das Wanderwegenetz komplett umgesetzt. Offen ist ein Teil der Beschilderung der Löwentrails (Mountainbike) aufgrund der zum Teil nach wie vor ausstehenden Genehmigung des RP Stuttgart sowie weiteren notwendigen Abstimmungsrunden mit den lokalen Akteuren vor Ort, wie beispielsweise der Jägerschaft, Anwohner*innen, Städten und Gemeinden etc..

Für die weitere Umsetzung der noch offenen Strecken sowie die Finanzierung des Wegemanagements ist im Haushalt 2023 ein Budget i. H. v. 60.300 € eingeplant. In diesem Budget enthalten sind jährliche Instandhaltungskosten für die Beschilderung i. H. v. 32.000 € (siehe VA 2016/77). Da die Mittel zur Instandhaltung auf fünf Jahre befristet sind, wird über die Fortführung dieser in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. September 2022 beraten. Grundsätzlich wurden auch diese Mittel bereits im Rahmen der Potentialanalyse um pauschal zehn Prozent gekürzt.

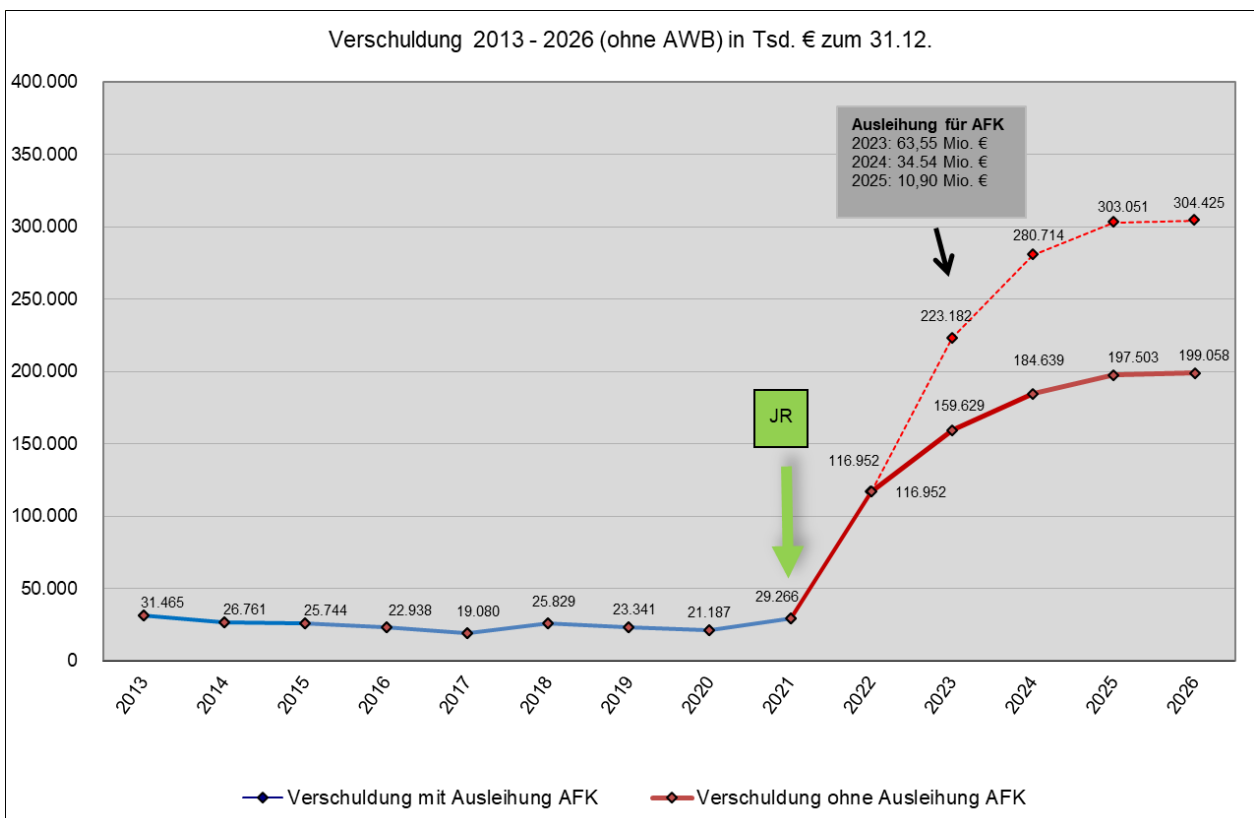
7. Wirtschaftliche Lage – Vermögen und Schulden

7.1 Entwicklung der Schulden (Kernhaushalt)

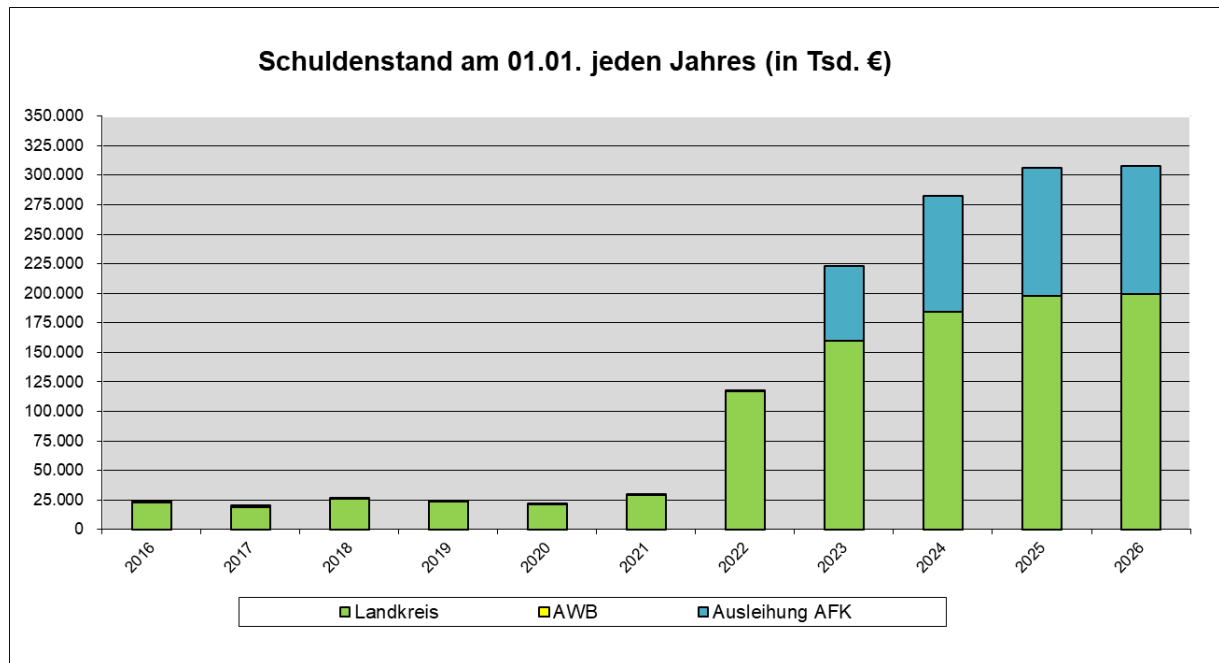
Von 2008 bis 2017 wurde im Landkreis Göppingen ein konsequenter Schuldenabbau im Rahmen einer „Entschuldungsoffensive“ betrieben. Ab 2018 besteht durch die vorgesehenen Großinvestitionen ein erheblicher Kreditbedarf. Der Schuldenstand zum 31.12.2021 beträgt 29,3 Mio. €. In der Finanzplanung 2022 bis 2026 ergibt sich die nachfolgende Schuldenentwicklung (ohne AWB), jedoch mit Anteil AFK GmbH am Klinik-Neubau.

Jahr	Stand am 01.01. in €	Tilgung (inkl. Kassenkredite) in €	Neuaufnahme in €	Stand am 31.12. in €
Ist 2021	21.187.454	1.921.095	10.000.000	29.266.359
Prognose 2022	29.266.359	1.309.632	88.996.000	116.952.727
Plan 2023	116.952.727	1.078.338	107.308.340	223.182.729
Plan 2024	223.182.729	4.598.950	62.131.013	280.714.792
Plan 2025	280.714.792	6.818.399	29.155.826	303.052.219
Plan 2026	303.052.219	7.036.287	8.409.628	304.425.560

Die folgenden Schaubilder stellen die planmäßigen Entwicklungen des Schuldenstands bis zum 31.12.2026 dar.



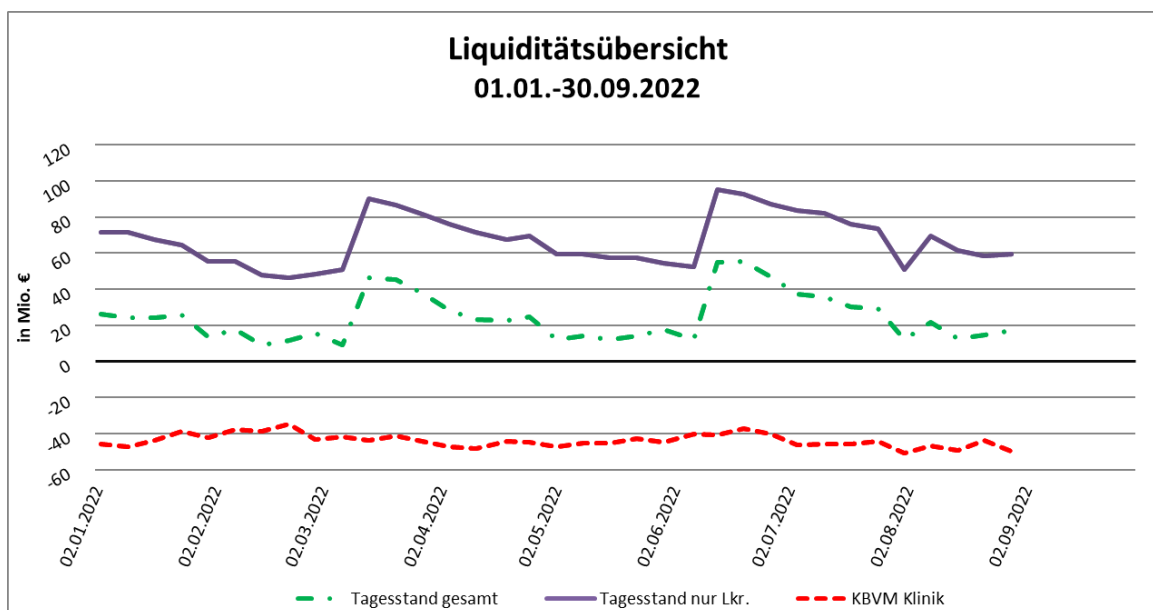
Zum 01.01.2007 erfolgte die Übertragung von Vermögensgegenständen des Müllheizkraftwerkes (Nebenrechnung) vom Kernhaushalt an den AWB und zugleich die Übertragung von Krediten vom Kernhaushalt an den AWB i. H. v. 9.300.487,32 €. Diese Kredite werden kontinuierlich getilgt.



Bei 259.850 Einwohnern (Stand 31.03.2022, Statistisches Landesamt) beträgt der Schuldenstand im Plan Kernhaushalt (116,95 Mio. €) zum 01.01.2023 pro Einwohner 450,08 €. Die Kredite des AWB sind bis zu diesem Zeitpunkt bereits vollständig getilgt.. Gegen Ende des Jahres 2023 wird mit einem Schuldenstand i. H. v. 159,63 Mio. € gerechnet; entspricht pro Einwohner ca. 614,32 €. Bezieht man die Ausleihungen an die AFK GmbH (63,55 Mio. €) mit in diese Betrachtung ein beträgt die Verschuldung pro Einwohner ca. 858,89 Euro.

7.2 Liquiditätslage

Der Landkreis Göppingen ist bislang zur Sicherstellung seiner Liquidität auf Kassenkredite angewiesen. Dies resultiert insbesondere aus der Entscheidung, die AFK GmbH im Rahmen der Einheitskasse mit ausreichend Liquidität zu versorgen (siehe Ziff. 6.5 „Beteiligung an...“). Seit dem Jahr 2020 wird für die Kosten des Klinik Neubaus ein separates Girokonto geführt. Im Haushaltserlass des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Haushalt 2017 und 2018, wird seitens der Aufsichtsbehörde empfohlen, dass der Kreishaushalt während der Bau- und Finanzierungsphase ca. 10 % der Baukostensumme des Klinik-Neubaus als ständige Liquiditätsreserve vorhält. Es wird auf die Anlage 6 verwiesen. Die Entwicklung der Liquidität im Jahr 2022 (Stand: September 2022) ist nachfolgend dargestellt.



Die Kassenkreditlinie wird aufgrund etwaiger Auswirkungen des Klinik-Neubaus auf den Landkreis sowie möglicher Zwischenfinanzierungsphasen auf 100 Mio. € (50 Mio. € AFK GmbH sowie 50 Mio. € Landkreis) festgesetzt. Die Verwaltung rechnet mit einem vorläufigen Liquiditätsbestand zum 01.01.2023 von 21,74 Mio. € (vgl. Anlage 6); zum Ende i. H. v. 19,16 Mio. €. Der gesetzliche Mindestbestand an Liquidität beträgt nach § 22 Abs. 2 GemHVO zum 31.12.2023 6,33 Mio. €.

Der EZB-Rat hat beschlossen, die drei Leitzinssätze der EZB um jeweils 50 Basispunkte anzuheben. Dementsprechend werden der Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte sowie die Zinssätze für die Spitzenrefinanzierungsfazilität und die Einlagefazilität mit Wirkung zum 27. Juli 2022 auf 0,50 %, 0,75 % bzw. 0,00 % erhöht.⁵

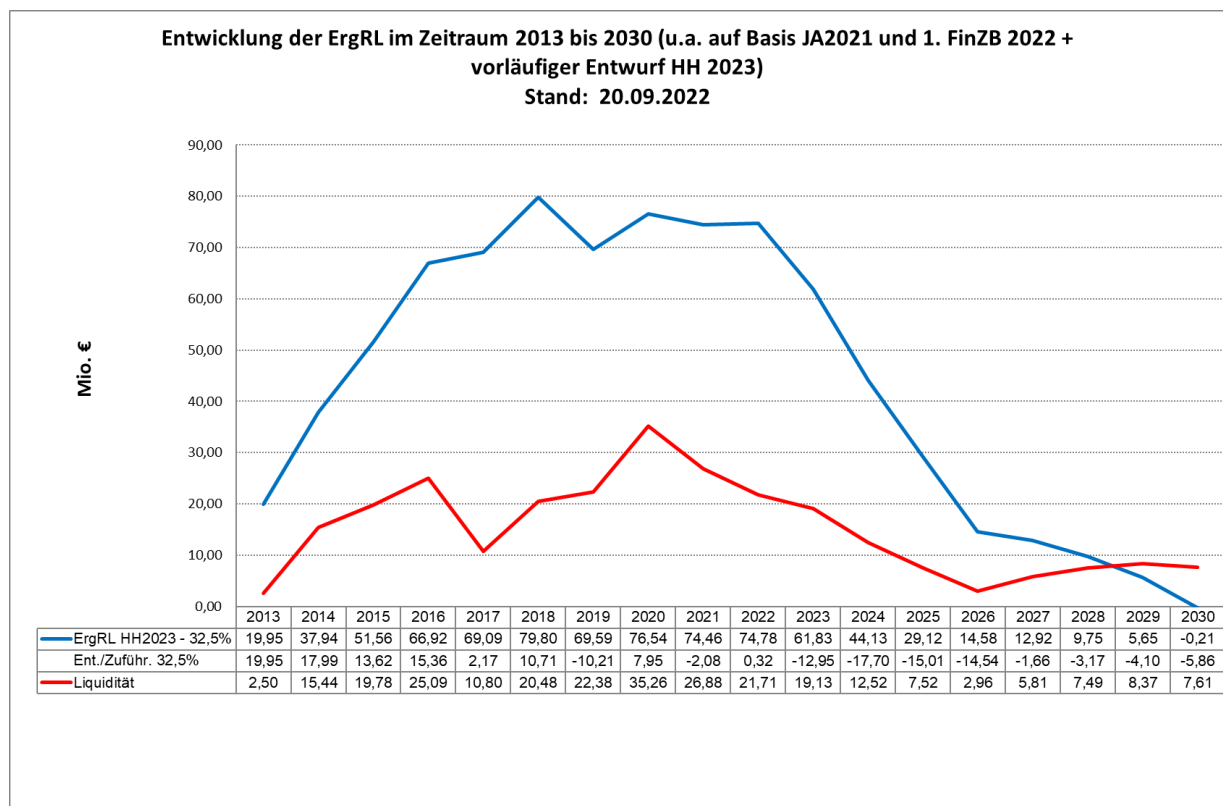
In der Konsequenz müssen Banken damit keine Strafzinsen mehr zahlen, wenn sie überschüssiges Geld bei der EZB parken. Für den Landkreis Göppingen bedeutet das, dass ab dem 27. Juli 2022 keine Verwarentgelte mehr für Guthaben bei den Banken zu zahlen sind.

⁵ <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/themen/ezb-rat-erhoeht-leitzinsen--894774>

8. Finanzplanung

Das Amt für Finanzen und Beteiligungen hat aufgrund Erfahrungswerte, Annahmen, Prognosen und Schätzungen folgende Entwicklung der Steuerkraftsumme zugrunde gelegt:

Jahr	Steuerkraftsumme	Erwartete Steigerung*	Hebesatz Kreisumlage	Aufkommen Kreisumlage in €
2023	414.836.760	100%	32,5	134.821.947
2024	418.985.128	101%	34,5	144.549.869
2025	423.174.979	101%	35,5	150.227.118
2026	427.406.729	101%	36,5	156.003.456



Die Entwicklung der Ergebnismittel unterstellt einen kompletten planerischen Defizitausgleich der AFK GmbH in der Höhe der jeweiligen Anmeldung (2023: -12,4 Mio. €, 2024: -15,6 Mio. €, 2025: -8,9 Mio. € und 2026: -8,4 Mio. €)

Da sich systembedingt im Finanzausgleich (FAG) wirtschaftliche und konjunkturelle Effekte erst mit einer Verzögerung von 2 Jahren auf die Gemeindefinanzen und damit analog auch auf die Landkreisfinanzen auswirken, hat die Verwaltung für das Jahr 2023 eine einprozentige Steigerung der Steuerkraftsumme eingeplant. Für die Folgejahre geht die Verwaltung von einer verhaltenden Erholung der Wirtschaft aus und plant vorläufig auch weiterhin mit einer jeweils einprozentigen Steigerungen. Der Kopfbetrag nach § 10 Abs. 1 FAG für die Schlüsselzuweisungen wird für die Jahre 2024 bis 2026 übernommen. Dieser liegt bei 810 €. Auch die wesentlichen Ertrags-

bzw. Einzahlungsprognosen basieren auf Erfahrungswerten, Annahmen, Prognosen und Schätzungen.

In den Jahren 2023 bis 2026 wurden aufgrund der höchst unsicheren finanziellen Auswirkungen aus dem Ukrainekrieg erhöhte Entnahmen aus der Ergebnisrücklage eingeplant; im Jahr 2023 zur Nivellierung der Kreisumlageentwicklung und in den Folgejahren jeweils zu Abschwächung höherer Hebesatzsprünge. Zudem gerät der Landkreishaushalt durch folgende Entwicklungen zusätzlich unter Spannung: VVS-Vollintegration sowie des Klinik-Neubaus (Zinsaufwendungen aufgrund Darlehensaufnahme) und des deutlich erhöhten Defizitausgleichs an die AFK GmbH.

O.g. Schaubild zeigt jedoch sehr deutlich, dass, wenn die im Haushalt 2023 mit Finanzplanung 2024 bis 2026 eingeplanten Ansätze auch planungsgemäß bewirtschaftet werden, die Ergebnisrücklage bis zum Ende des Jahres 2030 aufgebraucht sein wird.

Die **Aufwendungen/ Auszahlungen** wurden auf folgender Basis fortgeschrieben:

- Die Personalkosten wurden auf der Basis der Personalkostenhochrechnung 2023 für die Finanzplanung mit einer jährlichen Steigerungsrate zwischen 4,6 % und 1,6 %.
- Der Nettoressourcenbedarf (ohne KVJS) im Sozialbereich (ca. -133,73 Mio. €) steigt im Vergleich zum Vorjahr (-132,12 Mio. €) um ca. 1,2 %. In den Folgejahren wird mit Steigerungsraten zwischen 2,7 % und 3,7 % gerechnet. Diese Entwicklung liegt damit annähernd auf dem Niveau der Entwicklung des Finanzkonzepts 2030, welches mit einer Steigerungsquote von 3 % fortgeschrieben wird.
- Nach aktuellem Planungsstand und unter Voraussetzung der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass der Landkreishaushalt innerhalb des Finanzplanungszeitraumes nicht ausgeglichen werden kann; vorbehaltlich einer deutlichen Steigerung des Kreisumlagehebesatzes. Neben den höchsten Unsicherheiten im Zusammenhang mit den finanziellen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine liegt zum wiederholten Male daran, dass die AFK GmbH gemäß dem aktuellen Wirtschaftsplan 2023 nicht davon ausgeht, innerhalb der nächsten vier Jahre ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielen zu können. Im Gegenteil. In den Jahren 2023 bis 2026 plant die AFK GmbH mit einem Defizitausgleich durch den Landkreis i. H. v. ca. 45,3 Mio. €; im Finanzkonzept 2030 sind max. 23,7 Mio. € vorgesehen. Würden diese gemeldeten Zahlen tatsächlich in den Jahren 2023 bis 2026 so eintreten, wäre der Landkreishaushalt auf Dauer nicht mehr tragfähig. Aus diesem Grund befindet in ein Konsolidierungs- bzw. Gegensteuerungsprozess im Bereich der AFK GmbH notwendig und angezeigt.

- Zudem ist besonders hervorzuheben, dass der Landkreis in den Jahren 2021 bis 2023 den Landkreisfinanzierungsanteil (limitiert 110 Mio. €) am Klinik-Neubau stemmen und in den Jahren 2023 bis 2025 auch den Eigenanteil der AFK GmbH (109 Mio. €) zwischenfinanzieren muss. Die Investitionskostenzuschüsse führen zunächst zu Mehrausgaben im Finanzhaushalt, in der Folge zu anteiligen Auflösungsbeträgen (entsprechend den Abschreibungen der Klinik-Investitionen) und Zinskosten der Finanzierung, die langfristig den Ergebnishaushalt belasten und letztlich über die Kreisumlage bzw. über Entnahmen aus der Ergebnisrücklage – entsprechend den Vorgaben des Finanzkonzepts 2030 refinanziert werden müssen. Die Finanzierung der Ausleihung an die AFK GmbH erfolgt ergebnisneutral.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen im Vergleich zum Jahr 2022 (25,2 Mio. €) deutlich auf ca. 30,0 Mio. €. Dies liegt vor allem in den Auswirkungen des Ukrainekrieges begründet; Energie- und Materialpreissteigerungen, Anmietung Liegenschaften für Flüchtlingsunterbringung und steigende Unterhaltungsaufwendungen für kommunale Liegenschaften, etc.. Im Finanzplanungszeitraum verlaufen die Aufwendungen auf einem gleichbleibenden Niveau. Lediglich im Jahr 2025 wird für die Heizungssanierung im Berufsschulzentrum Göppingen (ca. 3,5 Mio. €) ein deutlich höherer Ansatz zur Bewirtschaftung benötigt.

Im Investitionsbereich lagen individuelle Anmeldungen der Fachämter vor. Bei den regelmäßig wiederkehrenden Investitionen (z. B. Beschaffungen) wurde überwiegend von einem gleichbleibenden Investitionsniveau ausgegangen; hinsichtlich der Schulentwicklung werden sich die zu investierenden Beträge in der Zukunft jedoch erhöhen, dies zeigt unter anderem der Schulentwicklungsprozess BSZ Geislingen und Bodelschwingschule Geislingen.

Die Ansätze von neuen Investitionen wurden kritisch hinterfragt und in vielen Fällen gekürzt oder komplett gestrichen. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Auszahlungen für Investitionen mit ca. 110,25 Mio. € deutlich unter dem Ansatz des Vorjahres (ca. 150,54 Mio. €), wobei es durch eine Verzögerung im Mittelabflussplan des Klinik-Neubaus zu einer Verschiebung der Kreditaufnahme von 2022 auf 2023 kommen wird. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die geplante Kreditaufnahme in dieser Höhe nicht notwendig wird. So muss der Landkreis die Kreditaufnahmen für den Investitionskostenzuschuss Eigenanteil Klinik-Neubau ca. 22,8 Mio. € und für die Finanzierung der Ausleihung an die AFK GmbH in Höhe von ca. 42,4 Mio. € von 2022 nach 2023 übertragen.

Die Finanzierung des Klinik-Neubaus stellt sich wie folgt dar:

	2021	2022	2023	2024	2025
LK-Anteil (110 Mio. €)	10,0 Mio. €	77,2 Mio. €	22,8 Mio. €	-	-
Ausleihung AFK (109 Mio. €)	-	-	63,6 Mio. €	34,5 Mio. €	10,9 Mio. €

Für den Landkreishaushalt erfolgt die Zwischenfinanzierung der Ausleihung allerdings kostenneutral. Zins- und Tilgungsleistungen werden vollständig 1 zu 1 mit der AFK GmbH entsprechend der Vorgabe des Regierungspräsidiums Stuttgart aus dem Genehmigungserlass zum Haushalt 2020 abgerechnet. Rechnet man aus der Gesamtinvestitionssumme die Effekte aus der Finanzierung des Klinik-Neubaus und die Investitionskostenzuschüsse an die AFK GmbH heraus, verbleibt im Kernhaushalt ein Investitionsvolumen von ca. 18,7 Mio. €, wovon ca. 9,2 Mio. € auf den Schulentwicklungsprozess für die Berufsschule Geislingen entfallen und ca. 3,1 Mio. € auf Maßnahmen im Straßenbaubereich.

Günter Stolz
Kreiskämmerer

Jochen Haas
Amtsleiter Amt für Finanzen und
Beteiligungen

V. Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2023

V. Haushaltsplan 2023

Gesamtergebnishaushalt

Zusammenfassung der
Erträge und Aufwendungen

Gesamtergebnishaushalt 2023

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.440.856,91	1.800.000	2.600.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	291.982.374,33	296.888.433	308.195.218
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	965.094,34	1.112.800	1.456.590
4	+ Sonstige Transfererträge	10.146.381,92	9.538.100	9.806.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.131.702,02	716.425	943.150
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.521.120,86	1.786.480	1.668.420
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.766.195,52	22.347.796	37.528.869
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	193.125,85	308.395	417.114
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.489.099,23	924.410	126.760
11	= Ordentliche Erträge	338.635.950,98	335.422.839	362.742.321
12	- Personalaufwendungen	54.921.548,73-	-56.875.538	-59.651.974
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.841.093,87-	-25.212.215	-29.973.792
15	- Abschreibungen	12.934.259,27-	-12.708.350	-12.803.320
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	375.231,71-	-1.816.190	-1.639.500
17	- Transferaufwendungen	182.802.634,02-	-182.796.852	-204.470.945
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.309.446,54-	-64.403.018	-67.154.447
19	= Ordentliche Aufwendungen	333.184.214,14-	-343.812.163	-375.693.978
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.451.736,84	-8.389.324	-12.951.657
21	+ Außerordentliche Erträge	8.276,66	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	317.308,84-	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	309.032,18-	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.142.704,66	-8.389.324	-12.951.657
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.451.736,84-	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-8.389.324	-12.951.657
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	309.032,18	0	0

Gesamtergebnishaushalt 2023

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.440.856,91	1.800.000	2.600.000
	30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung vom Land	3.440.856,91	1.800.000	2.600.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	291.982.374,33	296.888.433	308.195.218
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land (§ 8 FAG)	49.862.618,00	53.290.526	51.824.819
	31310000 Gebühren	8.910.516,03	10.089.350	10.903.300
	31310010 Gebühren	246.043,48	147.300	130.000
	31310100 Zuw. v. Land nach EWZ (§ 11 I FAG)	3.981.677,70	4.113.913	3.987.236
	31310400 Zuw.L.-SoBeG,VRG,ProstSchG (§ 11 IV FAG)	10.819.345,00	11.522.867	11.525.958
	31400000 Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	414.134,30	290.770	427.830
	31400020 Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	105.897,30	0	0
	31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	26.781.997,48	26.054.394	29.103.900
	31410100 Sachkostenbeiträge § 17 FAG	10.259.510,00	10.319.845	10.319.845
	31410200 Schülerbeförderung § 18 FAG	3.472.896,00	3.472.896	3.472.896
	31410300 Zuw. lfd. Zwecke Land § 25 FAG	2.034.320,00	1.950.000	1.952.400
	31410400 Zuw. lfd. Zwecke Land ÖPNV § 28 FAG	296.136,00	296.000	296.000
	31410600 Zuweisungen lfd. Zwecke Land (Schule)	1.014.528,18	689.860	511.795
	31411000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	5.755.173,08	6.123.515	6.120.907
	31419000 Soziallastenausgleich § 21 FAG	1.516.800,00	816.917	816.917
	31420000 Zuweisungen von Gemeinden/-verbänden	28.705,30	121.029	9.879
	31440000 Zuw. gesetzlichen Sozialversicherung	21.390,57	29.000	29.000
	31480000 Zuw./Spende übr. Bereiche	1.382.315,83	43.889	36.889
	31480600 Zuw./Spende übr. Bereiche (Schule)	14.161,58	1.700	1.700
	31510000 Grunderwerbsteuer von Finanzamt	17.599.501,73	16.500.000	17.500.000
	31820000 Verrechnete Kreisumlage	125.694.513,52	129.002.672	134.821.947
	31911110 Grundsicher.Arbeitsuch.(KdU/Heizung)	21.770.193,25	22.011.990	24.402.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	965.094,34	1.112.800	1.456.590
	31610000 Erträge a. d. Aufl. v. SoPo aus Zuwend.	965.094,34	1.112.800	1.456.590
4	+ Sonstige Transfererträge	10.146.381,92	9.538.100	9.806.200
	32110000 Kostenersatz v. Leist. avE	53.974,30	50.500	55.500
	32110120 Kostenersatz v. Leist. avE	143.466,60	125.000	125.000
	32110130 Kostenersatz v. Leist. avE	159,20-	500	0
	32111000 Kostenersatz v. Leist. avE	467.984,71	244.000	399.600
	32120120 Unterh.anstp.ggb.bürg.-rech.Unterh.verpf	1.996.268,07	2.200.000	2.500.000
	32120130 Unterh.anstp.ggb.bürg.-rech.Unterh.verpf	14.418,55	2.000	15.000
	32121000 Unterh.anstp.ggb.bürg.-rech.Unterh.verpf	103.283,61	39.100	81.300
	32130010 Leist. Sozialleist.träger avE	55.972,11	58.000	65.000
	32130130 Leist. Sozialleist.träger avE	123.891,03	120.000	120.000
	32131000 Leist. Sozialleist.träger avE	2.909.523,29	2.510.000	2.521.000
	32140260 Leist. Sozialleist.träger avE	8,20	0	0
	32141000 Sonst. Ersatzleistungen avE	0,00	2.500	2.500
	32150000 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	2.238,86	0	0
	32150130 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	575.953,84	300.000	350.000

Gesamtergebnishaushalt 2023

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	32151000 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	754.654,52	571.000	519.500
	32151110 Rückzahlung gew.Hi., SGBII (Kreis)	15.927,24	14.000	13.000
	32210000 Ersatz von sozial. Leist. in Einrichtung	1.644.535,10	2.300.000	1.900.000
	32210630 Kostenbeitrag, sonst. Einnahmen ivE	28.912,58	0	7.000
	32210650 Kostenbeitrag, sonst. Einnahmen ivE	5.012,00	5.000	5.000
	32211000 Kostenbeitrag, Aufwendungs-/Kostenersatz	36.167,40	15.000	20.000
	32211210 Ko.beitr.,Aufw./Ko.ersatz,Rückz.	65.869,02	50.000	120.800
	32220130 Überg.Unterh.bürg.-rechtl.Unterh. ivE	13.764,53	0	1.000
	32221000 Überg.Unterh.bürg.-rechtl.Unterh. ivE	17.323,01	10.000	10.000
	32230130 Leist. Sozialleist.träger ivE	6.254,04	5.000	5.000
	32231000 Leist. Sozialleist.träger ivE	361.771,58	333.000	348.000
	32231210 Leist. Sozialleist.träger ivE	8.117,34	6.000	14.500
	32250130 Rückzahl. Hilfen ivE	125.725,49	100.000	125.000
	32251000 Rückzahl. Hilfen ivE	603.570,69	472.500	472.500
	32911000 Andere sonst. Transfererträge	11.953,41	5.000	10.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.131.702,02	716.425	943.150
	33110000 Verwaltungsgebühren	152.107,56	4.155	4.160
	33110600 Verwaltungsgebühren (Schule)	4.382,90	4.800	4.550
	33210000 Benutzungsgebühr u.ä. Entgelte	88.955,45	109.240	104.940
	33210600 Benutzungsgebühr u.ä. Entgelte (Schule)	146.728,27	38.230	29.500
	33220000 Elternbeitr.f.Betr.v.Kindern 0-unt.3J.	739.527,84	560.000	800.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.521.120,86	1.786.480	1.668.420
	34110000 Erträge aus Mieten/Pachten	485.294,75	561.330	460.290
	34110010 Erträge aus Mieten/Pachten (Nebenkosten)	72.844,61	16.160	16.160
	34110600 Ertrag Miete/Pacht (Schule)	10.589,03	10.500	10.500
	34210000 Erträge aus Verkauf	478.435,17	463.780	469.950
	34210020 Erträge aus Verkauf (§ 2b UStG)	336,29	0	250
	34210600 Erträge aus Verkauf (Schule)	44.945,37	58.400	55.350
	34210700 Erträge aus Essensverkauf	69.601,79	110.500	71.600
	34210900 Erträge aus Verkauf (IT)	744,00	5.000	2.600
	34610000 Sonstige Erträge (privatrechtl. Entgelt)	252.530,30	543.750	556.950
	34610300 Sonst.privatrechtl.Entgelte (Sponsoring)	35.959,65	0	0
	34610400 Ersatz für Schadensfälle	66.190,52	11.000	21.120
	34610600 Sonst. Erträge (privatr. Entg.) Schule	3.649,38	6.060	3.650
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.766.195,52	22.347.796	37.528.869
	34800000 Erstattungen vom Bund	3.826.987,10	3.806.950	3.983.548
	34810000 Erstattungen vom Land	7.705.317,41	4.314.085	9.316.255
	34810010 Erstattungen vom Land	105.859,83	76.700	59.000
	34810020 Erstattungen vom Land	1.115.976,81	615.740	22.700
	34810120 Erstattungen vom Land	2.870.410,07	3.182.500	3.352.500
	34810260 Erstattungen vom Land	57.013,50	60.000	51.000
	34810600 Erstattungen vom Land (Schule)	41.841,35	0	0
	34811000 Erstattungen vom Land BTHG	800.000,00	727.000	8.731.300
	34811200 Erstatt.Land - AsylbLG (Krankenausgaben)	958.914,97	606.000	1.850.000

Gesamtergebnishaushalt 2023

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	34811210 Erstatt.Land - AsylbLG (Leist.ausgaben)	3.162.945,57	2.081.000	6.359.000
	34811220 Erstattung Land - AsylbLG	9.462,35	15.000	10.000
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	966.029,23	941.700	1.106.800
	34820010 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	60.358,17	41.200	50.000
	34820120 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	25.066,00	35.000	30.000
	34820610 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	77.243,37	0	0
	34820630 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	183.986,01	0	40.000
	34820650 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	782,77-	0	0
	34821000 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	139.593,96	140.000	140.000
	34821310 Erstattungen von Gemeinden (3. Kap. SGB)	704,68	2.000	2.000
	34821330 Erstatt. v. Gemeinden (Hilfe z. Pflege)	25.850,17	40.000	4.000
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	47.876,54	1.700	2.420
	34840000 Erstattungen gesetzl. Sozialversicherung	317.986,42	223.500	294.500
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	22.086,07	330.384	11.536
	34850100 Erstattungen vom AWB	514.875,91	232.137	429.794
	34850110 Erstattungen vom AWB	3.787,33	5.000	5.000
	34850200 Erstattungen von ALB FILS KLINIKEN GmbH	422.789,32	345.600	726.821
	34860000 Erstatt. v. sonst. öfftl. Sonderrechng.	34.952,00	10.100	14.195
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	139.198,21	5.000	40.000
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.968.165,24	4.509.500	896.500
	34880210 Erstattungen von übrigen Bereichen	161.700,70	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	193.125,85	308.395	417.114
	36150200 Zinsertrag Ausleihungen (Kliniken)	0,00	159.015	235.464
	36510000 Erträge aus Gewinnant. verb.Unternehmen	189.073,89	149.380	181.650
	36990000 Sonstige Finanzerträge	4.027,78	0	0
	36990010 Sonderber.: Weiterbelastung Bankgebühr	24,18	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.489.099,23	924.410	126.760
	35610000 Zwangs- und Verwarnungsgelder	13.036,90	6.300	9.300
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. NF	67.553,46	110.000	90.000
	35710000 Erträge aus Auflösung von Sonderposten	26.011,25	22.440	20.010
	35810000 Erträge aus Zuschreibungen	2.764,54	0	0
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	221.506,60	0	0
	35831000 Erträge aus Wertberichtigung Forderungen	1.034.347,86	773.770	300
	35910000 Vermischte Erträge	108.314,55	7.000	2.500
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	75,62	0	50
	35910600 Vermischte Erträge (Schule)	15.488,45	4.900	4.600
11	= Ordentliche Erträge	338.635.950,98	335.422.839	362.742.321
12	- Personalaufwendungen	54.921.548,73-	-56.875.538	-59.651.974
	40110000 Bezüge für Beamte	12.858.717,67-	-14.476.350	-13.854.125
	40120000 Entgelt für Beschäftigte	25.144.630,62-	-26.472.519	-29.207.730
	40190000 Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	1.436.322,44-	0	0
	40190500 Leiharbeitskräfte	222.398,53-	0	-25.000
	40210000 Beiträge Versorgungskasse (Beamte)	6.616.631,60-	-6.925.950	-6.617.670
	40220000 Beiträge Versorgungskasse (Beschäftigte)	2.427.625,51-	-2.569.081	-2.865.865

Gesamtergebnishaushalt 2023

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	40310000 Beiträge gesetzl. SV (Beamte)	172,88-	-8.254	0
	40320000 Beiträge gesetzl. SV (Beschäftigte)	5.082.183,95-	-5.297.589	-5.885.887
	40410000 Mutterschaftsgeld u.ä.	87.668,69-	-41.606	-52.437
	40410100 Arbeitsmedizinische Untersuchungen	217,85-	-24.000	-10.000
	40410200 Beihilfen und Unterstützungsleistung	969.786,94-	-975.789	-1.014.260
	40710000 Zuführung Rückstellungen	75.192,05-	-84.400	-119.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.841.093,87-	-25.212.215	-29.973.792
	42110000 Unterhalt Grundstücke/baulichen Anlagen	2.878.851,40-	-3.554.316	-4.002.500
	42110030 Brandschutz	8.775,63-	-610.000	-1.455.000
	42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	10.159,78-	-30.000	-10.000
	42120010 Unterh. neuer Tunnel Umgehung Donzdorf	100.089,48-	-55.000	-55.000
	42120020 Kleinmaßnahmen und Schadstellen	228.793,80-	-222.000	-211.000
	42120030 Bestandserhaltungsprogramm	1.559.964,47-	-1.620.000	-1.660.000
	42120040 Bauwerkserhaltung	86.999,00-	-50.000	-100.000
	42120050 Mittel der Straßenmeistereien	344.977,63-	-300.000	-350.000
	42210000 Unterhaltung bew. Vermögen	149.619,52-	-184.670	-213.510
	42210600 Unterhaltung bew. Vermögen (Schule)	688.538,22-	-603.970	-692.150
	42210900 Unterhalt. bew. Vermögen EDV-Geräte (IT)	1.062.071,72-	-1.324.250	-1.401.000
	42210910 Unterh. bew. Verm. Telekom.geräte (IT)	47.703,48-	-76.850	-85.700
	42220000 Geräte/Ausstattung/Einrichtung	574.546,75-	-655.572	-330.400
	42220600 Geräte/Ausstattung/Einrichtung (Schule)	1.553.794,01-	-1.557.105	-1.444.190
	42220900 Geräte/Ausstattung/Einrichtung (IT)	321.074,50-	-331.500	-471.250
	42220910 Telekommunikationsgeräte (IT)	53.967,01-	-62.000	-45.800
	42310000 Mieten und Pachten (inkl. Rückzahlung)	2.525.927,38-	-1.958.050	-4.084.510
	42310100 Dienstzimmerentschädigung	7.032,37-	-6.274	-4.271
	42310200 Miete Kopiergeräte	78.246,33-	-75.000	-104.150
	42310600 Mieten und Pachten (Schule)	43.920,08-	-36.500	-52.150
	42320000 Leasing Fahrzeuge	62.944,06-	-95.040	-94.500
	42410100 Bew.Grundst., baul.Anla., Infrastrukt.verm	5.000.644,51-	-4.511.200	-5.668.980
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	117.527,92-	-176.250	-131.600
	42510010 Haltung von Fahrzeugen (Amt 33)	8.503,67-	-4.500	-8.250
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	38.497,64-	-35.890	-39.650
	42610200 Aus- und Fortbildung	95.863,58-	-134.000	-130.500
	42610300 Supervision	10.441,13-	-20.920	-23.500
	42610400 Sonstige Fortbildungskosten	30.488,17-	-95.300	-93.600
	42610410 Sonstige Fortbildungskosten	3.849,36-	-20.000	-15.000
	42610900 EDV-Schulungen	54.347,68-	-84.200	-78.200
	42710000 Bes. Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	1.805.755,33-	-2.653.244	-2.444.962
	42710010 Bes. Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	178.043,01-	-190.889	-168.889
	42710100 Öffentlichkeitsarbeit	246.335,76-	-264.600	-288.890
	42710200 Essenskauf	95.211,09-	-105.900	-101.900
	42710300 Verwendung Spenden/Sponsoring	73.871,44-	-6.500	-6.500
	42710500 Verwendung Spenden/Sponsoring (Schule)	4.932,57-	-1.700	-1.700
	42710600 Besondere schulische Aufwendungen	85.322,86-	-96.030	-83.000

Gesamtergebnishaushalt 2023

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42710700 Benutzungsentgelt Sporthallen	152.915,03-	-350.000	-350.000
	42710900 Aufwendungen für EDV	763.466,25-	-1.486.000	-1.765.500
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	88.882,38-	-134.605	-125.520
	42750000 Lernmittel	882.413,55-	-990.690	-932.430
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	146.510,55-	-180.000	-180.000
	42910000 Aufwend. für Sach-/Dienstleistungen	385.624,17-	-118.600	-104.890
	42910010 Aufwendungen für FSJ	145.605,50-	-143.100	-153.000
	42910600 Aufwend. für Sach-/Dienstlsg. (Schule)	38.044,10-	0	-210.250
15	- Abschreibungen	12.934.259,27-	-12.708.350	-12.803.320
	47110000 Abschr. auf imma. VG und Sachvermö.	7.993.226,98-	-8.095.390	-8.000.320
	47220000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	-589.430	0
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	2,49-	0	0
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	587,78-	0	0
	47223000 AfA a. FO unbefr. NS + ADV	86.884,72-	0	0
	47224000 AfA a. FO wg. Pauschalwertberichtigung	472.708,13-	0	-389.300
	47910000 Aufl. SoPo geleist. Zuschüsse	4.380.849,17-	-4.023.530	-4.413.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	375.231,71-	-1.816.190	-1.639.500
	45170000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute	253.850,87-	-1.563.275	-1.382.936
	45170200 Zinsaufwendungen Ausleihungen	0,00	-159.015	-235.464
	45910000 Kreditbeschaffungskosten	94,45-	-3.000	-1.000
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	121.242,77-	-90.500	-20.000
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	43,62-	-400	-100
17	- Transferaufwendungen	182.802.634,02-	-182.796.852	-204.470.945
	43100000 Zuweisungen an Bund	28.434,55-	0	0
	43110000 Zuweisungen an Land	636,43-	0	0
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden/-verbände	1.300.631,69-	-1.271.600	-1.292.900
	43130000 Zuweisungen an Zw.verb. u. dgl.	4.599.094,87-	-331.130	-282.900
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	10.840.111,66-	-12.590.621	-12.490.621
	43160000 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	4.263.389,32-	-4.564.944	-5.032.555
	43160010 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	0,00	-70.000	0
	43160020 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	88,34-	0	0
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	91.245,09-	-120.000	-110.000
	43170010 Zusch. an priv. Untern. (Rufbusse)	317.007,06-	-300.000	-400.000
	43170020 Zusch. an priv. Untern. (Spätbus)	229.826,66-	-398.000	-333.350
	43170040 Zusch. priv. Untern. (Umsteigesparkarte)	6.642,97-	0	0
	43170060 Zusch. priv. Untern. (FilsI.Mob.verbund)	44.303,86-	0	0
	43170070 Zusch. an priv. Untern. (Sozialticket)	0,00	-250.000	0
	43170080 Zusch. priv. Untern.(FilsI. §45a PBefG)	4.899.298,89-	-4.876.190	-4.827.428
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	3.209.026,37-	-3.171.162	-3.643.392
	43180010 Zuschüsse an übrige Bereiche	317.142,47-	-396.400	-372.889
	43180020 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.100.120,26-	-1.889.640	-1.942.594
	43180030 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-2.500	0
	43181000 Institutionelle Förderung des ehem. LWV	379.701,04-	-407.000	-411.700
	43310000 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	12.160.427,08-	-11.626.000	-12.728.580

Gesamtergebnishaushalt 2023

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43310010 Soz. Leist. außerh. Einrichtung.-KOF	31.248,83-	-48.500	-27.500
	43310120 Soz. Leist. außerh. Einrichtung.-UHVg	5.480.281,00-	-6.000.000	-6.200.000
	43310130 Soz. Leist. außerh. Einrichtung.-GSI	15.892.304,83-	-16.000.000	-19.540.000
	43310260 Soz. Leist. außerh. Einrichtung.-OEG	9.730,25-	0	-11.000
	43311000 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	59.891.873,49-	-60.466.550	-76.865.300
	43320000 Soz. Leist. in Einrichtungen	16.936.972,82-	-17.956.000	-18.173.160
	43320010 Soz. Leist. in Einrichtungen - KOF	355.753,09-	-431.000	-325.000
	43320130 Soz. Leist. in Einrichtungen - GSI	1.237.515,29-	-1.185.000	-1.500.000
	43320260 Soz. Leist. in Einrichtungen - OEG	47.548,14-	-60.000	-40.000
	43320610 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtung	77.646,37-	0	0
	43320630 Soz. Leist. in Einrichtungen - HzE	191.018,12-	-300.000	-208.000
	43320650 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtung	9.207,33-	0	-10.400
	43321000 Soz. Leist. in Einrichtungen	18.070.128,56-	-18.298.000	-13.445.500
	43321200 Soz. Leist. in Einrichtungen	429.692,95-	-430.400	-1.377.300
	43321210 Soz. Leist. in Einrichtungen	1.557.752,38-	-1.602.107	-5.134.600
	43321310 Soz. Leist. in Einrichtungen - HzL	704,68-	-2.000	-2.000
	43321330 Soz. Leist. in Einrichtungen	25.850,17-	-45.000	-4.000
	43710000 Finanzausgleichsumlage	14.198.942,80-	-14.855.143	-14.779.564
	43720000 Umlage an den KVJS	1.354.031,37-	-1.239.453	-1.255.000
	43729000 Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	2.071.640,00-	-1.424.512	-1.424.512
	43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	74.988,20-	-78.000	-78.200
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	70.674,74-	-110.000	-201.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.309.446,54-	-64.403.018	-67.154.447
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	51.898,19-	-66.100	-53.500
	44210000 Aufwend. für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	190.030,87-	-235.600	-275.600
	44220000 Verfügungsmittel	4.931,43-	-5.400	-5.400
	44290000 Mitgliedsbeitrag Verbände, Vereine	365.508,60-	-250.128	-251.201
	44290100 Gebühren und Entgelte	9.198,89-	-16.300	-21.350
	44290200 Rechts- und Beratungskosten	279.185,77-	-319.000	-1.319.000
	44290600 Aufw.f.Inansp.v.Recht.u.Dienst.(Schule)	16.920,73-	-18.075	-17.720
	44290800 Schülerbeförderung (Verbände)	5.827.637,47-	-6.200.000	-2.500.000
	44290840 Schülerbeförderung (Amt 55)	43.647,98-	-85.000	-85.000
	44290850 Leist. an Unternehm. f. Landkreisschulen	1.861.537,05-	-1.720.000	-2.000.000
	44290860 Schülerbeförderung (Amt 32)	59.012,99-	-80.000	-70.000
	44310000 Bürobedarf	380.956,36-	-395.900	-392.000
	44310090 Bürobedarf (IT)	2.823,06	-123.000	-120.100
	44310100 Bücher und Zeitschriften	154.348,30-	-131.450	-165.740
	44310200 Postgebühren	296.573,67-	-391.650	-326.100
	44310300 Öffentliche Bekanntmachungen	377.328,80-	-169.900	-182.900
	44310400 Reisekosten	191.552,97-	-233.000	-225.900
	44310500 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	1.003.834,21-	-347.580	-280.131
	44310600 Geschäftsaufwendungen (Schule)	251.584,37-	-210.440	-226.084
	44310800 Sonstiger Geschäftsaufwand	672.580,79-	-448.400	-264.646
	44310810 Sonstiger Geschäftsaufwand	0,00	0	0

Gesamtergebnishaushalt 2023

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44310900 Telekommunikation	225.586,02-	-145.000	-185.550
	44410200 Umlage an Unfallkasse Baden-Württemberg	786.033,80-	-815.000	-821.000
	44410300 Versicherungen	368.478,36-	-289.470	-329.400
	44410400 Schadensfälle	203.579,84-	-61.000	-60.700
	44500000 Erstattungen an Bund	2.111.523,41-	-1.910.000	-2.112.000
	44510000 Erstattungen an Land	495.605,56-	-355.590	-398.900
	44520000 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	3.430.901,95-	-3.997.735	-4.196.885
	44520120 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	0,00	0	-30.000
	44550000 Erst. an verb. Untern., sonst. Beteil.	25.207,23-	-35.000	-35.000
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	5.818.902,28-	-8.881.500	-10.405.150
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	2.386.658,05-	-2.224.000	-2.540.800
	44611000 Leist.bet.f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeits.	2.287.550,90-	-3.423.500	-3.101.500
	44611110 Leist.bet.f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeits.	29.121.988,45-	-30.806.000	-34.141.700
	44910000 Weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verw.tätigk.	441,15-	-1.800	-1.800
	44910600 Sonst. Aufw. lfd. Verw.tätigk. (Schule)	11.543,16-	-10.500	-11.690
19	= Ordentliche Aufwendungen	333.184.214,14-	-343.812.163	-375.693.978
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.451.736,84	-8.389.324	-12.951.657
21	+ Außerordentliche Erträge	8.276,66	0	0
	50310000 Außerord. Aufl. von Sonderposten	136,18-	0	0
	53120000 Ertr. Veräußerung bewgl.VmG >WG	8.412,84	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	317.308,84-	0	0
	51310000 Außerordentliche Abschreibungen	317.059,15-	0	0
	53220000 Aufw. Veräußerung bewgl.VmG >WG	249,69-	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	309.032,18-	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.142.704,66	-8.389.324	-12.951.657
	nachrichtlich:			
	82011000 Einstellung ordentliche Rücklage	5.451.736,84-	0	0
	82021000 Entnah. a. Rückl. d.ordentl. Ergebnisses	0,00	-8.389.324	-12.951.657
	82022200 Deck. Fehlbetr. Sondererg. RL-Entnahme	309.032,18	0	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
	82011000 Einstellung ordentliche Rücklage	5.451.736,84-	0	0
	82021000 Entnah. a. Rückl. d.ordentl. Ergebnisses	0,00	-8.389.324	-12.951.657
	82022200 Deck. Fehlbetr. Sondererg. RL-Entnahme	309.032,18	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.451.736,84-	0	0
	82011000 Einstellung ordentliche Rücklage	5.451.736,84-	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-8.389.324	-12.951.657
	82021000 Entnah. a. Rückl. d.ordentl. Ergebnisses	0,00	-8.389.324	-12.951.657
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	309.032,18	0	0
	82022200 Deck. Fehlbetr. Sondererg. RL-Entnahme	309.032,18	0	0

V. Haushaltsplan 2023

Gesamtfinanzhaushalt

Zusammenfassung der
Ein- und Auszahlungen

Gesamtfinanzhaushalt 2023

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.440.856,91	1.800.000	2.600.000	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.675.010,52	296.888.433	308.195.218	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.649.307,55	9.538.100	9.806.200	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.105.152,63	716.425	943.150	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.308.425,20	1.786.480	1.668.420	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.811.255,52	22.347.796	37.528.869	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	193.098,25	308.395	417.114	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	599.192,38	128.200	106.450	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.782.298,96	333.513.829	361.265.421	0
10	- Personalauszahlungen	54.769.649,77-	-56.791.138	-59.532.974	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.136.327,23-	-25.212.215	-29.973.792	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	379.332,71-	-1.816.190	-1.639.500	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	178.514.088,86-	-182.796.852	-204.470.945	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59.405.832,12-	-64.403.018	-67.154.447	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.205.230,69-	-331.019.413	-362.771.658	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts	15.577.068,27	2.494.416	-1.506.237	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	881.417,40	1.345.850	1.434.840	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	52.521,00-	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.662,00	2.000	1.502.000	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.000,00	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	20.988,51	1.000	1.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	870.546,91	1.348.850	2.937.840	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	117.083,30-	-56.000	-6.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.932.538,61-	-8.337.500	-15.281.100	-6.000.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.187.717,47-	-4.301.080	-3.855.280	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	8.432,00-	-42.404.000	-63.553.000	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn.	13.478.878,02-	-95.095.000	-27.446.500	0
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	199.113,61-	-345.300	-104.300	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.923.763,01-	-150.538.880	-110.246.180	-6.000.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	23.053.216,10-	-149.190.030	-107.308.340	-6.000.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.476.147,83-	-146.695.614	-108.814.577	-6.000.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	132.547.005,12	142.837.264	107.308.340	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	134.632.574,30-	-1.309.632	-1.078.338	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.085.569,18-	141.527.632	106.230.002	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	9.561.717,01-	-5.167.982	-2.584.575	-6.000.000

V. Haushaltsplan 2023

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsplan 2023

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

	Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts										Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
11	Innere Verwaltung	3.532.221	104.250	-16.279.028	-18.979.452	-159.280	-6.636.260	31.987.349	-627.603	-550.213	-7.608.017	
12	Sicherheit und Ordnung	7.901.220	0	-6.392.871	-1.544.382	-254.500	-1.462.298	0	-3.690.963	-10.186	-5.453.980	
1260	Brandschutz	14.830	0	-365.115	-836.874	0	-615.276	0	-171.729	-3.773	-1.977.936	
21	Schulträgeraufgaben	16.520.665	7.640	-3.566.650	-4.501.426	-13.889	-8.668.385	0	-13.139.825	-79.711	-13.441.580	
25	Museen, Archiv, Zoo	25.580	0	-452.717	-71.436	0	-46.356	0	-213.154	-1.942	-760.025	
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	-12.689	-351	-1.500	-397	0	-6.225	-1	-21.163	
28	Sonstige Kulturpflege	2.400	0	-19.011	-2.418	-30.000	-2.214	0	-11.752	-132	-63.127	
31	Soziale Hilfen	72.975.718	5.075.700	-9.926.645	-577.836	-58.884.794	-39.874.489	0	-3.585.469	-43.172	-34.840.986	
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	22.124.087	1.605.800	-1.726.889	-72.985	-41.454.400	-28.565	0	-773.753	-70	-20.326.776	
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	28.998.910	2.936.000	-3.488.443	-6.039	0	-39.374.876	0	-995.102	-11	-11.929.561	
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	7.971.041	2.740.000	-1.966.797	-305.671	-61.900.000	-26.225	0	-668.895	-67	-54.156.614	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.908.969	4.592.500	-7.329.144	-309.762	-42.648.240	-2.494.209	0	-3.262.835	-4.739	-43.547.459	
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	1.039.969	1.932.000	-5.851.867	-219.370	-29.962.640	-215.315	0	-2.503.852	-4.631	-35.785.707	
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/-tagespfi.	3.300.000	35.000	-387.815	-15.874	-4.155.800	-1.416.363	0	-207.526	-28	-2.848.406	
37	Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht	0	0	-556.815	-4.200	0	-302.800	0	-319.441	0	-1.183.256	
41	Gesundheitsdienste	503.521	236.464	-2.809.268	-63.569	-12.400.000	-4.502.961	0	-1.818.014	-562.132	-21.415.960	
4110	Krankenhäuser	390.721	235.464	-390.721	0	-12.400.000	-4.474.314	0	-55.488	-562.010	-17.256.348	
4120	Sport und Bäder	0	0	0	0	-2.812	0	0	0	0	-2.812	
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.727.974	0	-3.460.985	-234.841	0	-1.282.659	101.467	-1.372.177	-2.921	-4.524.141	

Haushaltsplan 2023

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts										
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (-/überschuss) (Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
52	1.136.766	187.000	-1.592.312	-18.403	0	-35.990	0	-697.114	-49	-1.020.101
53	255.244	500	-208.448	-11.000	0	-19.310	0	-5.957	-3.580	7.449
5370	222.244	0	-200.844	0	0	-610	0	-2.415	-30	18.345
5380	0	0	0	0	0	-60	0	-1	0	-61
54	8.278.830	3.320	-366.171	-2.476.559	-10.419.088	-14.435.424	0	-344.858	-268.577	-20.028.527
5470	5.610.920	0	-217.904	-98.898	-10.419.088	-10.511.620	0	-191.745	-29.355	-15.857.690
55	862.815	450	-3.413.271	-235.442	-72.245	-239.746	0	-1.737.261	-625	-4.835.326
56	490.573	1.100	-1.176.625	-294.301	-62.500	-35.974	0	-537.824	-100	-1.615.651
57	38.750	1.150	-122.526	-342.745	-163.021	-147.635	0	-49.449	-1.364	-786.840
61	219.659.960	0	0	0	-17.459.076	-1.383.936	0	0	0	200.816.948
6110	219.659.960	0	0	0	-17.459.076	0	0	0	0	202.200.884
6120	0	0	0	0	0	-1.383.936	0	0	0	-1.383.936
Summe	349.792.247	12.950.074	-59.651.974	-29.973.792	-204.470.945	-81.597.267	32.088.816	-32.088.816	-1.529.510	-14.481.167

Haushaltsplan 2023

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungs- mittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veran- schlagter Finanzierungs mittel- überschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	anteiliger veran- schlagter Finanzier- ungsmittel- überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungs ermächti- gungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-18.550.152	503.000	-5.259.500	-23.306.652	0	0	-23.306.652	-6.000.000
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	-15.680.167	0	-2.070.000	-17.750.167	0	0	-17.750.167	0
55	Natur-/Landschaftspflege,Friedhofswesen	-3.090.416	0	-4.000	-3.094.416	0	0	-3.094.416	0
56	Umweltschutz	-1.076.759	0	-8.000	-1.084.759	0	0	-1.084.759	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-712.430	0	-1.000	-713.430	0	0	-713.430	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	200.816.948	0	0	200.816.948	107.308.340	-1.078.338	307.046.950	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	202.200.884	0	0	202.200.884	0	0	202.200.884	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.383.936	0	0	-1.383.936	107.308.340	-1.078.338	104.846.066	0
	Summe	-1.506.237	2.937.840	-110.246.180	-108.814.577	107.308.340	-1.078.338	-2.584.575	-6.000.000

V. Haushaltsplan 2023

Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalte **1-10**

Teilhaushalt 1	-	Innere Verwaltung
Teilhaushalt 2	-	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt 3	-	Schulen
Teilhaushalt 4	-	Kultur
Teilhaushalt 5	-	Jugend und Soziales
Teilhaushalt 6	-	Gesundheit und Sport
Teilhaushalt 7	-	Bauen, Planung u. Umwelt
Teilhaushalt 8	-	Verkehr
Teilhaushalt 9	-	Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt 10	-	Allg. Finanzwirtschaft

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.194.920,92	1.608.200	939.860	885.860	1.885.860	885.860
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	724.826,39	682.900	681.420	658.280	746.020	872.630
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	111.162,22	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	901.231,29	1.174.490	1.078.870	1.092.820	1.097.660	1.103.360
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	989.143,81	789.052	829.321	827.971	836.521	834.021
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	24,18	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	406.081,50	139.090	104.250	104.010	101.070	97.120
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.327.390,31	4.396.482	3.636.471	3.571.691	4.669.881	3.795.741
12	- Personalaufwendungen	13.362.189,73-	-16.511.783	-16.279.028	-16.928.033	-17.401.179	-17.642.098
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.145.013,39-	-14.553.538	-18.979.452	-19.520.510	-22.310.319	-19.063.867
15	- Abschreibungen	4.483.134,37-	-4.542.146	-4.370.441	-4.537.195	-4.788.439	-4.776.930
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121.286,39-	-90.900	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
17	- Transferaufwendungen	76.153,81-	-159.200	-159.280	-162.280	-165.380	-165.880
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.091.308,64-	-2.169.494	-2.245.719	-2.244.051	-2.255.042	-2.290.537
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.279.086,33-	-38.027.061	-42.054.020	-43.412.170	-46.940.459	-43.959.412
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.951.696,02-	-33.630.579	-38.417.549	-39.840.479	-42.270.578	-40.163.671
21	+ Erträge aus internen Leistungen	27.558.299,41	28.964.669	31.987.349	33.456.805	36.328.736	34.328.926
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	611.460,96-	-694.473	-627.603	-648.562	-657.630	-665.272
23	- kalkulatorische Kosten	359.323,93-	-460.803	-550.213	-625.478	-628.064	-702.213
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.587.514,52	27.809.393	30.809.532	32.182.765	35.043.042	32.961.441
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	364.181,50-	-5.821.186	-7.608.017	-7.657.713	-7.227.536	-7.202.230

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.461.548,51	7.037.700	7.570.400	8.042.000	8.043.000	8.044.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.824,72	119.930	1.820	3.410	3.390	3.380
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	147.564,35	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.688,41	2.000	4.000	4.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310.482,43	445.000	325.000	187.000	192.000	192.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	85.330,54	6.680	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.017.438,96	7.611.310	7.901.220	8.236.410	8.240.390	8.241.380
12	- Personalaufwendungen	6.076.571,22-	-5.978.861	-6.392.871	-6.640.570	-6.856.740	-7.000.416
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.006.351,18-	-1.354.705	-1.544.382	-1.607.901	-1.735.445	-1.739.665
15	- Abschreibungen	233.390,59-	-432.105	-735.272	-810.684	-1.001.135	-912.493
17	- Transferaufwendungen	253.832,68-	-256.290	-254.500	-254.500	-254.500	-254.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	706.326,49-	-809.111	-727.026	-637.866	-648.164	-653.164
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.276.472,16-	-8.831.072	-9.654.051	-9.951.520	-10.495.984	-10.560.238
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.259.033,20-	-1.219.762	-1.752.831	-1.715.110	-2.255.594	-2.318.858
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.230.137,21-	-3.539.600	-3.690.963	-3.849.282	-3.917.259	-3.962.647
23	- kalkulatorische Kosten	13.136,15-	-20.020	-10.186	-13.350	-9.529	-7.277
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.243.273,36-	-3.559.620	-3.701.149	-3.862.632	-3.926.787	-3.969.925
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	5.502.306,56-	-4.779.382	-5.453.980	-5.577.742	-6.182.381	-6.288.783

TH03 Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.028.666,17	14.668.190	14.490.125	14.860.686	14.139.441	14.139.441
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	77.456,94	138.970	602.190	736.480	859.650	489.190
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	47.412,25	43.030	34.350	34.350	34.350	34.350
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	128.926,73	185.460	141.100	141.100	141.100	141.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.202.908,94	4.987.700	1.252.900	452.900	452.900	452.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.917,32	13.570	7.640	7.640	7.420	6.490
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.515.288,35	20.036.920	16.528.305	16.233.156	15.634.861	15.263.471
12	- Personalaufwendungen	3.129.733,77-	-3.174.513	-3.566.650	-3.707.507	-3.832.873	-3.913.980
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.124.556,18-	-4.377.572	-4.501.426	-4.213.972	-3.771.514	-3.773.310
15	- Abschreibungen	1.810.958,01-	-1.669.005	-1.646.653	-1.677.158	-1.591.258	-1.550.744
17	- Transferaufwendungen	42.323,44-	-31.900	-13.889	-13.889	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.034.529,24-	-10.403.171	-7.021.733	-6.604.873	-6.803.865	-6.981.694
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.142.100,64-	-19.656.161	-16.750.349	-16.217.400	-15.999.510	-16.219.728
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	373.187,71	380.759	-222.044	15.756	-364.649	-956.257
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.031.451,50	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.416.335,72-	-9.103.132	-13.139.825	-13.828.316	-16.358.904	-14.124.470
23	- kalkulatorische Kosten	38.526,23-	-44.660	-79.711	-78.642	-82.018	-85.087
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.423.410,45-	-9.147.792	-13.219.535	-13.906.959	-16.440.923	-14.209.558
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	9.050.222,74-	-8.767.033	-13.441.580	-13.891.203	-16.805.572	-15.165.815

TH04 Kultur

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	25.000	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	4.400	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.325,14	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.064,28	5.700	26.780	26.928	26.928	26.928
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	161,11	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	51.550,53	36.600	27.980	28.128	28.128	28.128
12	- Personalaufwendungen	474.373,81-	-498.018	-484.417	-502.943	-521.601	-539.111
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.415,68-	-130.478	-74.205	-55.263	-51.693	-50.729
15	- Abschreibungen	14.115,81-	-11.713	-8.903	-9.699	-10.712	-12.225
17	- Transferaufwendungen	15.000,00-	-52.210	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.657,10-	-44.113	-40.063	-40.079	-40.087	-40.087
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	612.562,40-	-736.531	-639.089	-639.484	-655.593	-673.652
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	561.011,87-	-699.931	-611.109	-611.356	-627.465	-645.524
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	264.447,02-	-289.186	-231.131	-240.817	-244.858	-247.862
23	- kalkulatorische Kosten	3.101,49-	-2.352	-2.075	-2.063	-2.052	-2.050
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	267.548,51-	-291.538	-233.207	-242.879	-246.910	-249.912
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	828.560,38-	-991.469	-844.315	-854.235	-874.375	-895.436

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.440.856,91	1.800.000	2.600.000	2.678.000	2.758.340	2.841.090
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.217.705,37	48.991.942	55.292.253	56.648.866	58.228.093	59.854.694
4	+ Sonstige Transfererträge	10.146.381,92	9.538.100	9.806.200	10.210.661	10.519.757	10.783.622
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	816.214,12	662.540	902.340	901.140	901.140	901.140
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	141.610,65	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.225.554,07	15.165.555	32.481.135	33.058.892	33.662.661	34.208.750
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	906.091,09	729.080	2.000	2.000	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	81.894.414,13	77.067.217	101.263.928	103.679.559	106.251.991	108.771.296
12	- Personalaufwendungen	18.356.661,21-	-18.485.089	-19.779.401	-20.954.924	-21.740.177	-22.013.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	951.564,54-	-1.081.465	-1.197.469	-1.257.374	-1.271.008	-1.324.084
15	- Abschreibungen	1.200.601,04-	-1.072.817	-861.992	-820.492	-802.866	-607.159
17	- Transferaufwendungen	139.620.287,61-	-141.644.447	-163.433.034	-168.224.408	-173.146.879	-178.114.730
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.945.386,90-	-38.362.479	-41.835.730	-42.997.965	-44.195.258	-45.428.254
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	196.074.501,30-	-200.646.296	-227.107.626	-234.255.163	-241.156.189	-247.487.227
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	114.180.087,17-	-123.579.079	-125.843.698	-130.575.604	-134.904.198	-138.715.931
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.755.953,79-	-8.526.865	-7.836.639	-8.146.644	-8.303.962	-8.400.925
23	- kalkulatorische Kosten	25.556,64-	-14.624	-47.977	-46.287	-44.807	-43.668
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.781.510,43-	-8.541.489	-7.884.616	-8.192.931	-8.348.769	-8.444.593
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	121.961.597,60-	-132.120.568	-133.728.314	-138.768.535	-143.252.967	-147.160.524

TH06 **Gesundheit und Sport**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.518,07	101.200	101.200	92.700	92.700	92.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	30	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.523.896,44	167.160	402.321	402.321	402.321	402.321
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	159.015	235.464	1.197.819	1.502.558	1.535.017
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.792,00	4.040	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.757.206,51	431.445	739.985	1.693.840	1.998.579	2.031.038
12	- Personalaufwendungen	4.028.198,22-	-1.891.544	-2.809.268	-2.905.781	-2.994.031	-3.097.088
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392.013,47-	-77.081	-63.569	-61.714	-67.041	-67.555
15	- Abschreibungen	3.945.972,62-	-3.732.308	-4.040.952	-5.939.873	-5.321.375	-5.242.823
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-159.015	-235.464	-1.197.819	-1.502.558	-1.535.017
17	- Transferaufwendungen	10.750.127,04-	-12.502.812	-12.402.812	-15.602.812	-8.902.812	-8.402.812
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	651.278,53-	-225.432	-226.545	-225.798	-225.898	-225.898
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.767.589,88-	-18.588.192	-19.778.610	-25.933.797	-19.013.715	-18.571.193
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.010.383,37-	-18.156.747	-19.038.625	-24.239.957	-17.015.136	-16.540.155
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.177,11	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.457.383,65-	-1.546.141	-1.818.014	-1.915.009	-1.939.342	-1.961.564
23	- kalkulatorische Kosten	84.727,29-	-82.150	-562.132	-748.442	-731.052	-714.012
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.538.933,83-	-1.628.291	-2.380.147	-2.663.451	-2.670.395	-2.675.577
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	18.549.317,20-	-19.785.038	-21.418.772	-26.903.408	-19.685.531	-19.215.732

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.316.503,84	2.230.053	2.336.000	2.358.800	2.359.600	2.362.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.350,00	0	19.460	9.670	8.120	7.840
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.713,20	3.500	3.500	6.000	3.500	3.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	168.127,26	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	895.801,33	787.629	1.921.412	1.501.144	756.144	709.144
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	187.962,78	147.900	180.500	180.500	180.500	180.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.874,88	28.630	8.550	8.550	8.550	8.550
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.623.333,29	3.390.712	4.662.422	4.257.664	3.509.414	3.464.934
12	- Personalaufwendungen	9.112.091,45-	-9.902.865	-9.851.641	-10.268.672	-10.681.388	-10.864.255
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.400,07-	-757.143	-793.986	-765.945	-696.719	-660.857
15	- Abschreibungen	91.568,72-	-133.299	-95.551	-110.317	-104.343	-104.187
17	- Transferaufwendungen	139.844,93-	-131.900	-134.745	-136.239	-137.770	-139.339
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.284.507,38-	-554.228	-1.518.128	-1.052.363	-375.813	-375.813
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.945.412,55-	-11.479.435	-12.394.052	-12.333.535	-11.996.032	-12.144.452
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.322.079,26-	-8.088.723	-7.731.630	-8.075.871	-8.486.618	-8.679.518
21	+ Erträge aus internen Leistungen	102.484,22	130.745	101.467	104.056	106.738	111.925
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.559.562,58-	-4.990.005	-4.350.333	-4.532.807	-4.600.954	-4.654.420
23	- kalkulatorische Kosten	16.673,56-	-2.419	-7.274	-6.914	-6.663	-6.442
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.473.751,92-	-4.861.679	-4.256.140	-4.435.665	-4.500.878	-4.548.938
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.795.831,18-	-12.950.402	-11.987.770	-12.511.537	-12.987.496	-13.228.456

TH08 Verkehr

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.238.579,04	7.787.670	7.796.920	7.796.920	7.131.440	6.706.220
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	150.636,29	171.000	151.700	151.700	151.700	151.700
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.635,88	205	210	210	210	210
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.982,22	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525.454,20	0	290.000	290.000	290.000	290.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.557,48	3.320	3.320	3.320	3.320	3.320
11	= Anteilige ordentliche Erträge	10.043.845,11	7.987.195	8.282.150	8.282.150	7.616.670	7.191.450
12	- Personalaufwendungen	254.194,00-	-274.370	-366.171	-375.182	-383.260	-391.117
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.469.726,61-	-2.537.696	-2.476.559	-2.423.809	-2.415.464	-2.415.467
15	- Abschreibungen	1.133.562,27-	-1.094.087	-1.019.959	-1.206.688	-1.416.631	-1.590.974
17	- Transferaufwendungen	14.054.118,67-	-10.249.734	-10.419.088	-10.650.838	-10.791.689	-12.011.499
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.433.188,35-	-11.708.882	-13.415.464	-13.655.412	-14.081.172	-14.515.065
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.344.789,90-	-25.864.769	-27.697.242	-28.311.928	-29.088.216	-30.924.122
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.300.944,79-	-17.877.574	-19.415.092	-20.029.778	-21.471.546	-23.732.672
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	299.717,77-	-352.809	-344.858	-348.554	-360.957	-371.475
23	- kalkulatorische Kosten	124.277,89-	-229.262	-268.577	-281.590	-292.367	-305.622
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	423.995,66-	-582.072	-613.435	-630.144	-653.324	-677.097
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	16.724.940,45-	-18.459.646	-20.028.527	-20.659.922	-22.124.870	-24.409.769

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	63.229,16	25.000	30.250	30.250	30.250	30.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.890,02	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.111,11	1.480	1.150	1.150	1.150	1.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	293,31	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	107.523,60	34.980	39.900	39.900	39.900	39.900
12	- Personalaufwendungen	127.535,32-	-158.495	-122.526	-127.832	-136.056	-139.684
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.052,75-	-342.537	-342.745	-323.016	-323.287	-323.490
15	- Abschreibungen	20.955,84-	-20.869	-23.597	-16.934	-3.740	-3.994
17	- Transferaufwendungen	226.331,67-	-249.251	-163.021	-163.021	-163.021	-163.021
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.263,91-	-126.111	-124.038	-124.013	-124.047	-124.047
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	863.139,49-	-897.263	-775.927	-754.816	-750.151	-754.236
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	755.615,89-	-862.283	-736.027	-714.916	-710.251	-714.336
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	48.952,08-	-53.203	-49.449	-50.869	-51.610	-52.215
23	- kalkulatorische Kosten	475,27-	-340	-1.364	-1.304	-1.277	-1.267
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.427,35-	-53.543	-50.813	-52.173	-52.887	-53.482
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	805.043,24-	-915.826	-786.840	-767.089	-763.138	-767.818

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	208.293.932,41	214.429.978	219.659.960	228.638.870	233.448.625	238.348.793
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.027,78	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	208.297.960,19	214.429.978	219.659.960	228.638.870	233.448.625	238.348.793
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	253.945,32-	-1.566.275	-1.383.936	-1.905.093	-2.344.818	-2.585.605
17	- Transferaufwendungen	17.624.614,17-	-17.519.108	-17.459.076	-18.645.023	-18.003.597	-17.839.265
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.878.559,49-	-19.085.383	-18.843.012	-20.550.116	-20.348.415	-20.424.870
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	190.419.400,70	195.344.595	200.816.948	208.088.754	213.100.210	217.923.923
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	51.461,46-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	40.803,30	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.658,16-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	190.408.742,54	195.344.595	200.816.948	208.088.754	213.100.210	217.923.923

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.176.443,14	3.684.492	2.940.851	0	2.899.451	3.912.841	2.916.041
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.577.667,77-	-31.857.469	-37.564.579	0	-38.755.975	-42.033.020	-39.063.482
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.401.224,63-	-28.172.977	-34.623.728	0	-35.856.524	-38.120.179	-36.147.441
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	41.753,01	10.000	20.000	0	3.000.000	3.000.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.760,00	0	1.500.000	0	0	0	1.500.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	120,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.633,01	10.000	1.520.000	0	3.000.000	3.000.000	1.500.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	112.060,49-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.123.069,07-	-6.243.500	-12.166.100	0	-19.548.739	-12.260.674	-2.794.528
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	490.213,40-	-506.330	-386.300	0	-264.000	-369.000	-324.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	9.280,81-	-213.000	-47.000	0	-75.600	-75.600	-80.600
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.734.623,77-	-6.962.830	-12.599.400	0	-19.888.339	-12.705.274	-3.199.128
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.687.990,76-	-6.952.830	-11.079.400	0	-16.888.339	-9.705.274	-1.699.128
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	31.089.215,39-	-35.125.807	-45.703.128	0	-52.744.863	-47.825.453	-37.846.569

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.807.977,31	7.484.700	7.899.400	0	8.233.000	8.237.000	8.238.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.970.051,06-	-7.597.693	-8.918.779	0	-9.140.836	-9.494.849	-9.647.745
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.162.073,75-	-112.993	-1.019.379	0	-907.836	-1.257.849	-1.409.745
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	473.192,76	348.000	835.000	0	73.330	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	15.708,51	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	488.901,27	348.000	835.000	0	73.330	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.962,00-	-170.000	-110.000	0	-60.000	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	885.286,71-	-1.415.000	-796.000	0	-123.000	-123.500	-24.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	130.000,00-	-92.000	-104.000	0	-1.000	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	98.840,62-	-5.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.188.089,33-	-1.682.000	-1.010.000	0	-184.000	-123.500	-24.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	699.188,06-	-1.334.000	-175.000	0	-110.670	-123.500	-24.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.861.261,81-	-1.446.993	-1.194.379	0	-1.018.506	-1.381.349	-1.433.745

Haushaltsplan 2023

TH03 Schulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	19.000.333,32	19.893.280	15.923.575	0	15.494.136	14.772.891	14.772.891
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.780.790,46-	-17.841.735	-15.103.697	0	-14.540.242	-14.408.253	-14.668.984
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.219.542,86	2.051.545	819.878	0	953.894	364.638	103.907
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	227.351,35	724.850	79.840	0	872.404	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	52.521,00-	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.902,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	190.732,35	724.850	79.840	0	872.404	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.821,09-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.015,98-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.704.298,14-	-2.253.810	-1.804.180	0	-2.106.460	-1.430.000	-1.430.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600,00-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	54.165,01-	-32.000	-25.600	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.820.900,22-	-2.285.810	-1.829.780	0	-2.106.460	-1.430.000	-1.430.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.630.167,87-	-1.560.960	-1.749.940	0	-1.234.056	-1.430.000	-1.430.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	589.374,99	490.585	-930.062	0	-280.162	-1.065.362	-1.326.093

Haushaltsplan 2023

TH04 Kultur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	46.871,73	36.600	27.980	0	28.128	28.128	28.128
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	562.977,32-	-693.805	-630.185	0	-629.785	-644.881	-661.428
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	516.105,59-	-657.205	-602.205	0	-601.657	-616.753	-633.300
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-9.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-9.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-9.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	516.105,59-	-666.205	-616.205	0	-615.657	-630.753	-647.300

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	79.225.235,75	72.885.137	101.263.928	0	103.679.559	106.251.991	108.771.296
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.568.217,40-	-197.867.910	-226.245.634	0	-233.434.671	-240.353.322	-246.880.068
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.342.981,65-	-124.982.773	-124.981.706	0	-129.755.112	-134.101.331	-138.108.772
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-1.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-63.750	-13.200	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-64.750	-18.200	0	-15.000	-15.000	-15.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-64.750	-18.200	0	-15.000	-15.000	-15.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	115.342.981,65-	-125.047.523	-124.999.906	0	-129.770.112	-134.116.331	-138.123.772

TH06 **Gesundheit und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.582.374,41	427.405	739.985	0	1.693.840	1.998.579	2.031.038
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.247.281,91-	-14.348.010	-15.737.658	0	-19.993.924	-13.692.340	-13.328.370
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.664.907,50-	-13.920.605	-14.997.673	0	-18.300.084	-11.693.761	-11.297.332
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	2.020.612	3.451.599	3.633.333
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	2.020.612	3.451.599	3.633.333
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-3.150	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	-42.404.000	-63.553.000	0	-34.542.948	-10.904.052	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.408.174,81-	-94.796.000	-25.044.000	0	-4.310.000	-1.720.000	-1.100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.408.174,81-	-137.203.150	-88.597.000	0	-38.852.948	-12.624.052	-1.100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.408.174,81-	-137.203.150	-88.597.000	0	-36.832.336	-9.172.453	2.533.333
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	21.073.082,31-	-151.123.755	-103.594.673	0	-55.132.420	-20.866.214	-8.763.999

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.418.499,47	3.368.382	4.642.712	0	4.247.744	3.501.044	3.456.844
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.771.973,63-	-10.116.945	-12.298.501	0	-12.223.219	-11.891.690	-12.040.265
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.353.474,16-	-6.748.563	-7.655.789	0	-7.975.475	-8.390.646	-8.583.421
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.550,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.550,00	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	985,32-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	107.919,22-	-112.790	-848.800	0	-143.500	-74.500	-74.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	36.827,17-	-31.550	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.731,71-	-194.340	-917.300	0	-212.000	-143.000	-143.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	128.181,71-	-194.340	-917.300	0	-212.000	-143.000	-143.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.481.655,87-	-6.942.903	-8.573.089	0	-8.187.475	-8.533.646	-8.726.421

Haushaltsplan 2023

TH08 Verkehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.117.370,60	7.812.875	8.127.130	0	8.127.130	7.461.650	7.036.430
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.074.218,54-	-24.753.557	-26.677.282	0	-27.105.241	-27.671.585	-29.333.148
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.956.847,94-	-16.940.682	-18.550.152	0	-18.978.111	-20.209.935	-22.296.718
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	121.570,28	263.000	500.000	0	2.500.000	2.150.000	925.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.160,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.730,28	266.000	503.000	0	2.503.000	2.153.000	928.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	216,40-	-56.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	678.491,56-	-1.924.000	-3.005.000	-6.000.000	-5.093.000	-5.115.000	-2.810.000
					davon 2024 -3.500.000 2025 -2.500.000 2026 0			
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	8.432,00-	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	939.103,21-	-157.000	-2.248.500	0	-2.207.000	-2.132.000	-2.095.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.626.243,17-	-2.137.000	-5.259.500	-6.000.000	-7.306.000	-7.253.000	-4.911.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.499.512,89-	-1.871.000	-4.756.500	-6.000.000	-4.803.000	-5.100.000	-3.983.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	19.456.360,83-	-18.811.682	-23.306.652	-6.000.000	-23.781.111	-25.309.935	-26.280.218

TH09 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	37.369,00	34.980	39.900	0	39.900	39.900	39.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	840.447,63-	-852.051	-752.330	0	-737.882	-746.411	-750.242
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	803.078,63-	-817.071	-712.430	0	-697.982	-706.511	-710.342
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	803.078,63-	-817.071	-713.430	0	-698.982	-707.511	-711.342

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	208.369.824,23	217.885.978	219.659.960	0	228.638.870	233.448.625	238.348.793
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.811.604,97-	-25.090.238	-18.843.012	0	-20.550.116	-20.348.415	-20.424.870
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.558.219,26	192.795.740	200.816.948	0	208.088.754	213.100.210	217.923.923
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	190.558.219,26	192.795.740	200.816.948	0	208.088.754	213.100.210	217.923.923

Teilhaushalt
TH01

Innere Verwaltung

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

11.10.01 Steuerung

- Der Landrat ist für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Aufgabenerledigung im Landratsamt als Vorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Bediensteten des Landkreises verantwortlich. Er regelt die innere Organisation des Landratsamts.
- Kreistag, Ausschüsse
- Der Landrat ist Vorsitzender des Kreistags.

Ziele

Steuerung des Kreistags und der Landkreisverwaltung

Organisationseinheit(en)

Landrat

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.123,74	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.230,77	59.335	64.225	65.075	65.825	66.725
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.664,06	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	64.018,57	60.485	65.375	66.225	66.975	67.875
12	- Personalaufwendungen	640.891,11-	-769.449	-680.784	-700.318	-722.182	-740.710
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.444,70-	-101.698	-85.374	-91.390	-76.922	-77.571
15	- Abschreibungen	26.803,92-	-17.033	-11.941	-11.604	-10.558	-9.946
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	289.177,02-	-325.477	-350.747	-353.855	-356.880	-359.880
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.015.316,75-	-1.213.657	-1.128.847	-1.157.167	-1.166.542	-1.188.107
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	951.298,18-	-1.153.172	-1.063.472	-1.090.942	-1.099.567	-1.120.232
21	+ Erträge aus internen Leistungen	971.884,58	1.153.569	1.064.281	1.091.730	1.100.337	1.120.972
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	9.430,73-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	2.537,99-	-397	-810	-788	-770	-740
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	959.915,86	1.153.172	1.063.472	1.090.942	1.099.567	1.120.232
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	8.617,68	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	64.736,12	60.485	65.375	0	66.225	66.975	67.875
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	963.861,49-	-926.157	-1.116.906	0	-1.145.563	-1.155.984	-1.178.161
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	899.125,37-	-865.672	-1.051.531	0	-1.079.338	-1.089.009	-1.110.286
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.694,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.694,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.694,00-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	900.819,37-	-865.672	-1.051.531	0	-1.079.338	-1.089.009	-1.110.286

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1111	Organ. u. Dokum. kommun. Willensbildung

11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse

- Besetzung sonstiger kommunaler Gremien des Kreistages
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen für Angelegenheiten der Geschäftsstelle Kreistag
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, des Verwaltungsausschusses, des Kreistags, des Sozialausschusses und des Jugendhilfeausschusses
- Einladung und Mitwirkung bei der Organisation der Ortstermine und Rundfahrten, Ehrungen, Festveranstaltungen und Klausurtagungen des Kreistags
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Kreistagsinformationssystems
- Einbindung (der Räte) in das Kreistagsinformationssystem
- Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien
- Bearbeitung der Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Kreisrechts
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige in den Kreisgremien

Ziele

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Kreistages sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung
- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Landrats
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Optimierter Arbeitsablauf bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1111 Organ. u. Dokum. kommun. Willensbildung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,07	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.821,98	24.000	24.100	24.100	24.150	24.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	128,48	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	24.950,53	24.000	24.100	24.100	24.150	24.150
12	- Personalaufwendungen	157.248,87-	-193.913	-150.559	-155.921	-168.017	-171.198
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.603,41-	-734	-675	-778	-755	-741
15	- Abschreibungen	492,21-	-42	-27	-29	-32	-31
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.350,73-	-541	-2.353	-2.554	-2.554	-2.554
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	164.695,22-	-195.231	-153.615	-159.282	-171.358	-174.524
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	139.744,69-	-171.231	-129.515	-135.182	-147.208	-150.374
21	+ Erträge aus internen Leistungen	139.839,31	171.232	129.526	135.193	147.219	150.385
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	56,46-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	21,86-	-1	-11	-11	-11	-11
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	139.760,99	171.231	129.515	135.182	147.208	150.374
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	16,30	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1111 Organisa. u. Doku kommun. Willensbildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.319,76	24.000	24.100	0	24.100	24.150	24.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.120,06-	-192.144	-153.588	0	-159.253	-171.326	-174.493
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.800,30-	-168.144	-129.488	0	-135.153	-147.176	-150.343
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	136.800,30-	-168.144	-129.488	0	-135.153	-147.176	-150.343

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung.

Hauptamt

- Personalwirtschaft (Strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Leistungsanreize)
- Organisation und Dienstbetrieb, einschließlich Aufbau Ablauforganisation, Leitbild und Qualitätsmanagement
- Informations- und Kommunikationstechnologie

Amt für Finanzen und Beteiligungen

- Finanzwirtschaft
- Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen (Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt, Zentrales Investitionsmanagement, Vergabe von Dienstleistungen), Fortschreibung Finanzkonzept 2020+

Ziele

- Optimierung der Verwaltung durch die Schaffung einer geeigneten Aufbauorganisation und Ablauforganisation, durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.12.02 Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO
- Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf
- Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit - Haushaltssicherungskonzept
- Planung der Internen Leistungsverrechnungen sowie der kalkulatorischen Kosten
- Abwicklung FAG, Berechnung und Erhebung der Kreisumlage

Ziele

Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen. Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung sowie von bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Investitionen.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.12.03 Haushaltscontrolling/Jahresabschluss

- Zentrales Berichtswesen einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
 - Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss einschließlich GPA-Prüfungsgebühren
 - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Erläuterung der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnungen, der Internen Leistungsrechnungen sowie der Kalkulatorischen Kosten, Vermögensrechnung
- Sozialcontrolling

Ziele

Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung. Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen
Dezernat Jugend und Soziales

11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

- Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge etc.)
- Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, -ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen)
- Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte
- Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u. a. durch Beteiligungsberichte gemäß § 105 GemO und zusätzliche unterjährige Berichte

Ziele

- Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in welcher die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzzielen sowie die Sicherstellung der Einhaltung der vereinbarten Ziele.
- Bereitstellung optimaler Informationen für die Entscheidungsträger.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,68	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.140,69	23.450	27.600	27.800	28.250	28.750
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	704,68	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	43.848,05	23.450	27.600	27.800	28.250	28.750
12	- Personalaufwendungen	677.850,20-	-776.315	-824.488	-851.444	-873.870	-899.425
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.411,27-	-123.726	-88.698	-90.676	-99.264	-99.766
15	- Abschreibungen	2.954,36-	-3.093	-1.406	-1.000	-236	-195
17	- Transferaufwendungen	74.988,20-	-78.000	-78.200	-81.200	-84.300	-84.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.078,41-	-81.904	-54.478	-44.989	-45.010	-45.010
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	932.282,44-	-1.063.037	-1.047.270	-1.069.310	-1.102.679	-1.129.196
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	888.434,39-	-1.039.587	-1.019.670	-1.041.510	-1.074.429	-1.100.446
21	+ Erträge aus internen Leistungen	890.151,44	1.039.678	1.019.814	1.041.649	1.074.566	1.100.582
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.046,23-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	547,27-	-90	-144	-139	-137	-137
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	888.557,94	1.039.587	1.019.670	1.041.510	1.074.429	1.100.446
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	123,55	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung/Controlling**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	34.429,20	23.450	27.600	0	27.800	28.250	28.750
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	924.294,40-	-935.421	-1.045.864	0	-1.068.310	-1.102.443	-1.129.001
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	889.865,20-	-911.971	-1.018.264	0	-1.040.510	-1.074.193	-1.100.251
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-17.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-17.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	889.865,20-	-928.971	-1.018.264	0	-1.040.510	-1.074.193	-1.100.251

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1113	Rechnungsprüfung

11.13.01 Rechnungsprüfung

- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse des Landkreises
 - Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - Kassenüberwachung
 - Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe
 - Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - Kassenüberwachung
 - Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Prüfung der ADV-Programme der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund und Land
- Betätigungsprüfung
- Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich des Landkreises sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.:
 - Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 GemO
 - Prüfung der Geschäftsführung

11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Landkreisverwaltung sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.:

- Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von kleinen Kapitalgesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Prüfung der Geschäftsführung

Ziele

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.584,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.149,60	28.500	29.000	29.000	29.100	29.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	62.733,60	31.000	31.500	31.500	31.600	31.600
12	- Personalaufwendungen	531.286,64-	-485.731	-627.707	-585.188	-594.867	-608.482
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.051,33-	-2.519	-4.211	-4.385	-4.907	-4.733
15	- Abschreibungen	360,52-	-221	-270	-270	-270	-260
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.076,49-	-8.081	-166.879	-167.645	-167.715	-167.715
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	538.774,98-	-496.552	-799.068	-757.488	-767.759	-781.190
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	476.041,38-	-465.552	-767.568	-725.988	-736.159	-749.590
21	+ Erträge aus internen Leistungen	476.145,33	458.959	589.237	554.016	563.530	576.320
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.558,85-	-12.706	-14.702	-15.184	-15.431	-15.606
23	- kalkulatorische Kosten	195,66-	-6	-7	-7	-7	-7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	464.390,82	446.247	574.528	538.825	548.092	560.707
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.650,56-	-19.306	-193.040	-187.163	-188.067	-188.883

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	19.942,76	31.000	31.500	0	31.500	31.600	31.600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	538.408,16-	-444.705	-798.798	0	-757.218	-767.489	-780.930
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.465,40-	-413.705	-767.298	0	-725.718	-735.889	-749.330
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	518.465,40-	-413.705	-767.298	0	-725.718	-735.889	-749.330

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung und in der Kommune

11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung

Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen:

- Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion)
- Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kreisverwaltung und im Landkreis (Initiativfunktion)

Hierzu zählen zum Beispiel:

- Erstellung von Berichten und Materialien für den Kreistag und die Öffentlichkeit
- Konzeptentwicklung und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen und Initiativen
- Anregung und eigene Durchführung von Untersuchungen
- die Entwicklung und Umsetzung gleichstellungsgerechter Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen

Ziele

Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen und in der Kreisverwaltung.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

11.14.03 Personalvertretung

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Wahrnehmung der Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Wahrnehmung von Aufgaben zur Förderung der Betriebsgemeinschaft

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten.

Organisationseinheit(en)

Personalrat

11.14.04 Schwerbehindertenvertretung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung.

Ziele

Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung.

Organisationseinheit(en)

Schwerbehindertenvertretung

11.14.05 Datenschutz

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz
- Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes
- Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften oder Auskünften im Sinne von § 12 LDSG an Betroffene, Technischer Datenschutz

Ziele

- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch.
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt
Hauptamt

11.14.06 Repräsentation

- Übernahme protokollarischer Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen
- Betreuung von Gästen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten
- Koordination der Vertretung des Landrats bei Repräsentationsterminen
- Beschaffung von Geschenken
- Vornahme von kommunalen Ehrungen

Ziele

Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation des Landkreises sowie Vermittlung eines positiven Images nach außen.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Hauptamt

11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales

- Fachübergreifende Koordination, Moderation, Information, Beratung und Prozesssteuerung
- Aufbau bzw. Unterstützung beim Aufbau von Kontaktstrukturen zu europäischen und internationalen Institutionen
- Erschließung von EU-Förderprogrammen in allen kommunalpolitischen und sonstigen gesellschaftspolitisch wichtigen Aktionsfeldern
- Durchführung von EU-geförderten Projekten soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar
- Geschäftsführung des Regionalen Arbeitskreises der Europäischen Sozialfonds

Ziele

Optimale Positionierung der Kommune in Europa und weltweit sowie Ausbau des Bereichs "europäische und internationale Angelegenheiten" in der Kommune.
Unterstützung kommunaler Akteure bei europäischen und internationalen Aktivitäten.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Dezernat Jugend und Soziales

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

- Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsvorsorge
- Entwicklung, Planung, Unterstützung
- Förderung und Beratung im Zusammenhang mit Maßnahmen, die von Städten bzw. Gemeinden durchgeführt werden.

Ziele

- Herstellen der Chancengleichheit
- Sichern des sozialen Friedens
- Steigern der Standortqualität
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Ziele

- Stärkung der Bürgergesellschaft
- Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements
- Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements
- Vernetzung und Beratung der Akteure (Vereine, Initiativen, Kirchen, freie Träger, Wirtschaft, Verwaltung und Politik)
- Verstetigung der Zielsetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Verwaltung

11.14.11 Kreisbehindertenbeauftragte/Inklusion

- Aufbau von Netzwerken zu kommunalen, regionalen und überregionalen Institutionen, die für und mit Menschen mit Behinderung arbeiten
- Ermittlung von Bedarfen
- Wegweiserberatung für Bürger/innen zu Fragen der Inklusion
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Inklusionsfragen und Initiierung von Maßnahmen zur Inklusion innerhalb des Landkreises
- Schnittstelle und Beratung in Inklusionsfragen zwischen
 - Menschen mit Behinderung
 - der Landkreisverwaltung
 - den Kommunalverwaltungen
 - regionalen Institutionen
- Ombudfunktion für Menschen mit Behinderung im Landkreis
- Beratung zur Barrierefreiheit zur Umsetzung von Inklusion

Ziele
Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens.
Organisationseinheit(en) (11.14.08 bis 11.14.11)
Kreissozialamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1114 Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	85.488,10	57.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,26	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.630,24	143.500	148.000	143.000	148.150	143.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.382,65	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	240.501,25	200.500	180.000	175.000	180.150	175.150
12	- Personalaufwendungen	687.687,54-	-604.414	-573.415	-584.433	-606.533	-628.426
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.252,26-	-93.560	-147.764	-109.952	-113.750	-107.746
15	- Abschreibungen	689,57-	-503	-350	-448	-521	-608
17	- Transferaufwendungen	1.165,61-	-1.200	-1.080	-1.080	-1.080	-1.080
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.048,27-	-9.997	-5.721	-5.908	-5.929	-5.931
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	812.843,25-	-709.673	-728.330	-701.821	-727.813	-743.792
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	572.342,00-	-509.173	-548.330	-526.821	-547.663	-568.642
21	+ Erträge aus internen Leistungen	375.616,11	395.855	404.679	376.922	392.139	409.270
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	73.168,93-	-78.291	-75.406	-78.666	-80.008	-80.875
23	- kalkulatorische Kosten	208,23-	-14	-25	-26	-27	-27
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	302.238,95	317.550	329.247	298.231	312.104	328.368
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	270.103,05-	-191.623	-219.082	-228.591	-235.558	-240.274

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	221.893,41	200.500	180.000	0	175.000	180.150	175.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	796.258,54-	-663.426	-727.980	0	-701.373	-727.292	-743.184
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.365,13-	-462.926	-547.980	0	-526.373	-547.142	-568.034
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	574.365,13-	-462.926	-547.980	0	-526.373	-547.142	-568.034

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1120	Organisation und EDV

11.20.01 Organisationsberatung

- Stellenbewertung
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u.a.
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Stellenbedarfsbemessung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen

Ziele

- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiter/-innen
- Optimierung der Verwaltung

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice

- Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software
- Störungsbeseitigung
- Hotline
- Bestandsmanagement
- Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

- Datenmodellanalyse und -design
- Erstellung des produktbezogenen DV-Konzepts
- Entwicklung (incl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test
- Installation und Pflege
- Einweisung
- Intranet

11.20.04 Betrieb und Anwendung von IuK-Anwendungen auf zentralen Rechner-Systemen

- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschließlich Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs
- Datensicherung
- Verwaltung von Datenbeständen
- Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich erforderlicher

<p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechner- und Systemmanagement (einschließlich Router) für alle Rechnerebenen• Berechtigungsverwaltung• Erstellen und Fortschreibung von Datensicherheitskonzepten• Planung und Betrieb von IuK-Infrastrukturen (LAN, Funk, WLAN, Technikräume, USV usw.)
<p>Ziele (11.20.02 bis 11.20.04)</p> <ul style="list-style-type: none">• Optimaler Arbeitsablauf• Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung bzw. volle Kostendeckung• Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft• Sicherstellung eines reibungslosen IuK-Einsatzes
<p>Organisationseinheit(en) (11.20.02 bis 11.20.04)</p> <p>Hauptamt</p>
<p>11.20.05 Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)</p>
<ul style="list-style-type: none">• Telekommunikationstechnik• Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden (Erdkabel)• Einschließlich Kreisschulen und –kindergärten
<p>Ziele</p> <p>Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation.</p>
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Hauptamt</p>

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	249,94	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.522,13	11.500	18.700	18.700	18.750	18.750
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	378,66	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	27.150,73	13.500	20.700	20.700	20.750	20.750
12	- Personalaufwendungen	1.015.469,25-	-1.085.262	-1.259.715	-1.299.526	-1.335.452	-1.385.173
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.018.165,72-	-1.347.870	-1.407.303	-1.562.719	-1.689.243	-1.682.146
15	- Abschreibungen	266.045,70-	-199.333	-162.904	-183.802	-193.125	-235.583
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.713,78-	-153.619	-72.838	-47.884	-47.905	-47.905
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.406.394,45-	-2.786.084	-2.902.760	-3.093.930	-3.265.725	-3.350.807
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.379.243,72-	-2.772.584	-2.882.060	-3.073.230	-3.244.975	-3.330.057
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.429.560,81	2.774.866	2.888.290	3.079.444	3.251.787	3.337.378
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.020,11-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	3.035,53-	-2.282	-6.230	-6.214	-6.812	-7.322
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.424.505,17	2.772.584	2.882.060	3.073.230	3.244.975	3.330.057
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	45.261,45	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.743,59	13.500	20.700	0	20.700	20.750	20.750
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.149.013,14-	-2.521.285	-2.739.856	0	-2.910.128	-3.072.600	-3.115.224
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.127.269,55-	-2.507.785	-2.719.156	0	-2.889.428	-3.051.850	-3.094.474
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.624,52-	-160.000	-260.000	0	-200.000	-300.000	-250.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.950,00-	-50.000	-35.000	0	-75.600	-75.600	-80.600
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156.574,52-	-210.000	-295.000	0	-275.600	-375.600	-330.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	155.574,52-	-210.000	-295.000	0	-275.600	-375.600	-330.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.282.844,07-	-2.717.785	-3.014.156	0	-3.165.028	-3.427.450	-3.425.074

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

11.21.01 Personalbedarfsdeckung

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Interne und externe Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ziele

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Attraktivität des Landkreises als Arbeitgeber nach außen
- Wirtschaftlichkeit

11.21.02 Personalbetreuung

- Bearbeiten von Personalvorgängen
- Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Beihilfegewährung
- Arbeitszeiterfassung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Trennungsgeld und Reisekosten

Ziele

- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Statusrecht, Vergütung, Besoldung usw.) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen
- Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung
- Wirtschaftlichkeit

11.21.03 Ausbildung

- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.)
- Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen
- überörtliche Ausbildung, Ausbildungsbeauftragte, fachspezifische Beauftragte

Ziele

- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Ausstatten der Auszubildenden mit der notwendigen Fachkompetenz, Entwickeln

<p>und Fördern der Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte</p> <ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Ausbildungsverhältnisse• Wirtschaftlichkeit
11.21.04 Fortbildung
<ul style="list-style-type: none">• Fort- und Weiterbildungskonzept• Jährliches Fortbildungsprogramm• Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen• Durchführung, Planung und Konzeption von IuK-spezifischen Schulungen für die Fachämter
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen• Aktueller Wissensstand der Mitarbeiter/innen• Förderung der Persönlichkeitsentwicklung• Wirtschaftlichkeit
11.21.05 Bezügeabrechnung
Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer, Beamte und ggf. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen.
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en) (11.21.01 bis 11.21.05)
Hauptamt
11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/ Einrichtungen wie zum Beispiel:
<ul style="list-style-type: none">• Kantine• Job-Ticket
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Erhaltung/Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen durch zusätzliche monetäre und nichtmonetäre Anreize (u.a. auch Förderung der Integration)• Personalgewinnung und Bindung an den Arbeitgeber• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en)
Hauptamt Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeber/innen beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze• Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes

<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten• Brand- und Unfallverhütung im Landratsamt
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren• Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen• Ergonomische Arbeitsplätze• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en) Hauptamt Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen
11.21.08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
<ul style="list-style-type: none">• Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen für Ruhestandsbeamte• Mutterschaftsgeld einschließlich der Beihilfeleistungen während der Beurlaubung• Aufwendungen für die Altersteilzeit in der Freizeitphase
Ziele Betreuung und Absicherung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.
Organisationseinheit(en) Hauptamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.015,87	20.600	3.800	3.800	3.800	3.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.143,06	100.160	147.186	147.186	147.586	147.586
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.243,97	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	94.402,90	120.760	150.986	150.986	151.386	151.386
12	- Personalaufwendungen	3.495.564,24-	-5.991.040	-5.209.964	-5.338.415	-5.450.705	-5.307.999
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.619,84-	-340.977	-372.671	-398.863	-404.630	-408.432
15	- Abschreibungen	65.564,53-	-49.466	-42.257	-41.652	-39.859	-37.663
17	- Transferaufwendungen	0,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.723,66-	-220.954	-194.339	-189.395	-184.424	-184.425
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.022.472,27-	-6.682.436	-5.899.231	-6.048.325	-6.159.618	-6.018.518
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.928.069,37-	-6.561.676	-5.748.245	-5.897.339	-6.008.232	-5.867.132
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.884.519,82	6.448.146	5.617.734	5.766.251	5.876.774	5.737.093
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.083,87-	-910	-1.072	-1.057	-1.079	-1.078
23	- kalkulatorische Kosten	3.301,75-	-2.001	-2.180	-2.022	-1.859	-1.699
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.871.134,20	6.445.235	5.614.482	5.763.173	5.873.836	5.734.316
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	56.935,17-	-116.441	-133.763	-134.166	-134.395	-132.816

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	84.569,62	120.760	150.986	0	150.986	151.386	151.386
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.116.595,91-	-6.445.937	-5.737.974	0	-5.887.673	-6.000.759	-5.861.855
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.032.026,29-	-6.325.177	-5.586.988	0	-5.736.687	-5.849.373	-5.710.469
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	59.759,54-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-13.000	-12.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.759,54-	-13.000	-12.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	59.759,54-	-13.000	-12.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	4.091.785,83-	-6.338.177	-5.598.988	0	-5.736.687	-5.849.373	-5.710.469

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

- Kalkulation von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Entgelten (LGebG, KAG u.a.), Durchführung von Plankostenrechnungen, Bekanntmachungskosten
- Führen der Anlagenbuchhaltung einschließlich Inventarverwaltung, Bewegliches Anlagevermögen, Unbewegliches Anlagevermögen, Zuweisungen und Zuschüsse des Kreises
- Betreuung der EDV-technischen Abwicklung des Finanzwesens, Anwendungsbetreuung und Schulungen, Integration und Schnittstellenanbindung, Berechtigungsverwaltung
- Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen drunter:
 - Führen von Kosten- und Leistungsrechnungen (auch im Rahmen der Vergleichsringarbeit), Personalkostenabgrenzung, sächliche Gemeinkosten, interne Leistungsverrechnungen, Stammdatenpflege (außer Kreditoren und Debitoren)
 - Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug
 - Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
 - Berechnung der Effizienzrendite
 - Betreuung der Vergleichsringe
 - Abrechnung und Statistik "Soziale Sicherheit"
 - Arbeitgeberbaudarlehen
 - Interkommunale Vergleiche

Ziele

Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.

11.22.02 Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner (einschließlich Eigenbetriebe)

- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz- und Körperschaftsteuer)
- Aufbereitung und Erarbeitung der Einnahme-Überschuss- Rechnungen
- Beratung der Fachbereiche, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften
- Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen
- Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen / Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen usw.)

Ziele

- Minimierung der Steuerschuld
- Vermeidung von Haftungsfolgen

11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss

- Jahresabschluss
- Geschäftsbuchhaltung

- Personenkontenführung/Sachkontenführung Einnahmen und Ausgaben
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen
- Pflege von Debitoren und Kreditoren
- Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Annahme / Leistung von unbaren und baren Ein- / Auszahlungen einschließlich Aufrechnungen
- Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
- Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht
- Leistungen für Dritte (z. B. fremde Kassengeschäfte)
- Mahnungen

Ziele

- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein (§ 22 Abs. 1 GemKVO).
- Termingerechte Aufstellung und Vorlage der Haushaltsrechnung
- Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein, § 22 Abs. 2 GemKVO
- Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen
- Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten
- Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

- Mahnungen
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe
- Vorbereitung und Durchführung von Niederschlagung und Erlass (Haupt- und Nebenforderungen)
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Stundung
- Festsetzung von Mahngebühren und Nebenforderungen

Die Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen erfolgt dezentral im jeweiligen Fachamt.

Ziele

- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung
- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs

- Möglichst kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

- Vereinnahmung von Geldspenden für Dritte und Weiterleitung
- Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen
- Vorlagen an Verwaltungsausschuss sowie Anzeige an das das Regierungspräsidium

Die Entgegennahme und Prüfung der Sachspendenunterlagen erfolgt dezentral im jeweiligen Fachamt.

Ziele

Rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden.

Organisationseinheit(en) (11.22.01 bis 11.22.08)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.265,84	31.487	31.500	31.500	31.700	31.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	24,18	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.169,24	113.240	90.050	90.050	90.050	90.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	109.459,26	144.727	121.550	121.550	121.750	121.750
12	- Personalaufwendungen	1.132.514,96-	-1.269.355	-1.347.435	-1.394.637	-1.445.563	-1.500.922
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.117,95-	-425.770	-352.353	-350.330	-368.961	-391.362
15	- Abschreibungen	26.071,62-	-24.822	-18.845	-16.770	-14.537	-14.353
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121.286,39-	-90.900	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.470,38-	-101.565	-82.244	-83.744	-83.818	-83.818
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.545.461,30-	-1.912.412	-1.820.977	-1.865.582	-1.932.979	-2.010.555
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.436.002,04-	-1.767.685	-1.699.427	-1.744.032	-1.811.229	-1.888.805
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.456.475,64	1.768.944	1.700.559	1.744.253	1.810.387	1.887.059
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	452,77-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	2.223,17-	-1.260	-1.216	-1.151	-1.094	-1.044
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.453.799,70	1.767.684	1.699.343	1.743.102	1.809.293	1.886.016
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	17.797,66	-1	-84	-930	-1.936	-2.790

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	76.955,79	141.487	121.550	0	121.550	121.750	121.750
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.689.818,86-	-1.431.539	-1.802.132	0	-1.848.811	-1.918.441	-1.996.202
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.612.863,07-	-1.290.052	-1.680.582	0	-1.727.261	-1.796.691	-1.874.452
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.945,62-	-65.000	-65.000	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.330,81-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.276,43-	-65.000	-65.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	14.276,43-	-65.000	-65.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	1.627.139,50-	-1.355.052	-1.745.582	0	-1.727.261	-1.796.691	-1.874.452

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

- Risikoanalyse
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche (ohne Kfz-Versicherungen)
- Geltendmachung von Versicherungsschutz

Ziele

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,12	11.000	17.600	17.600	17.700	17.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.017,91	335.800	308.000	310.600	311.850	312.950
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15,73	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	333.033,76	346.800	325.600	328.200	329.550	330.650
12	- Personalaufwendungen	34.724,02-	-33.741	-29.030	-30.293	-31.139	-32.055
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.095,12-	-8.894	-6.509	-6.759	-7.111	-7.557
15	- Abschreibungen	82,88-	-66	-65	-59	-17	-15
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	545.168,33-	-483.566	-616.340	-623.840	-630.842	-637.842
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	583.070,35-	-526.267	-651.945	-660.952	-669.109	-677.470
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	250.036,59-	-179.467	-326.345	-332.752	-339.559	-346.820
21	+ Erträge aus internen Leistungen	250.077,65	179.468	326.347	332.754	339.560	346.821
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10,89-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	30,17-	-1	-2	-2	-1	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	250.036,59	179.467	326.345	332.752	339.559	346.820
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
						EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	283.347,95	346.800	325.600	0	328.200	329.550	330.650
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	818.864,44-	-516.134	-651.880	0	-660.893	-669.092	-677.454
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.516,49-	-169.334	-326.280	0	-332.693	-339.542	-346.804
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	535.516,49-	-169.334	-326.280	0	-332.693	-339.542	-346.804

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1124	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausstattungen
- Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen
- Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen
- Erstellung fachtechnischer Gutachten
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen
- Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter)
- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die vom Landkreis bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet
- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht
- Beratung in allen baulichen Fragen der eigenen und angemieteten
- Gebäude des Landkreise

Ziele

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik
- Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Kundenzufriedenheit
- Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge

11.24.02 Gebäudebewirtschaftung

Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)

Instandhaltung und Verwaltung kommunaler Liegenschaften, z.B.:

- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen nach DIN 31051
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen bei externer Nutzung

- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Energiemanagement, z.B.:

- Aufbau eines Energie-Controlling-Systems / Einrichtung einer Energiedatenbank und regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten
- Erstellen von Prioritätenkatalogen und Berichten
- Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption, organisatorische Planung, Entwicklung von Finanzierungskonzepten, Energiespar-Contracting
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen

Gebäudereinigung, z.B.:

- Planung, Durchführung, Vergabe von Gebäudereinigung
- Beschaffung Reinigungsmittel
- Müllbeseitigung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Kundenzufriedenheit
- Zurverfügungstellung von Grundstücken für kommunale Aufgaben
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens und Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit
- Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch
- Reduzierung des Energiebedarfs innerhalb der Kommunalverwaltung in allen Nutzungsarten
- Vorbildfunktion der öffentlichen Hand
- Reinhaltung landkreiseigner Gebäude einschließlich Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung, etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhalt der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen.
- Sicherstellung der Hygienestandards
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.385.000,00	700.000	54.000	0	1.000.000	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	724.826,39	682.900	681.420	658.280	746.020	872.630
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	108.423,53	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	882.711,71	1.127.490	1.043.210	1.057.160	1.061.880	1.067.580
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.135,07	9.200	9.150	9.150	9.150	9.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	292.436,94	14.200	14.200	13.960	11.020	7.070
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.403.533,64	2.533.790	1.801.980	1.738.550	2.828.070	1.956.430
12	- Personalaufwendungen	2.936.254,59-	-3.084.058	-3.423.226	-3.699.548	-3.814.350	-3.942.705
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.570.867,42-	-10.919.373	-15.461.346	-15.672.491	-18.257.917	-14.918.565
15	- Abschreibungen	3.974.074,32-	-4.110.348	-4.087.263	-4.236.077	-4.491.799	-4.438.381
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.806,56-	-19.901	-19.951	-19.192	-19.510	-19.701
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.629.002,89-	-18.133.680	-22.991.786	-23.627.307	-26.583.575	-23.319.352
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.225.469,25-	-15.599.890	-21.189.806	-21.888.757	-23.755.505	-21.362.922
21	+ Erträge aus internen Leistungen	14.430.869,29	11.721.360	15.624.216	16.444.673	18.772.443	16.502.348
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	325.777,16-	-407.465	-349.428	-357.915	-362.095	-366.288
23	- kalkulatorische Kosten	343.779,16-	-452.970	-536.438	-612.057	-614.236	-688.057
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.761.312,97	10.860.925	14.738.350	15.474.701	17.796.111	15.448.004
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	535.843,72	-4.738.965	-6.451.455	-6.414.057	-5.959.394	-5.914.918

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1124 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.444.224,45	1.836.690	1.106.360	0	1.066.310	2.071.030	1.076.730
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.876.272,94-	-13.925.302	-18.904.522	0	-19.391.231	-22.091.777	-18.880.971
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.432.048,49-	-12.088.612	-17.798.162	0	-18.324.921	-20.020.747	-17.804.241
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	41.753,01	10.000	20.000	0	3.000.000	3.000.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	1.500.000	0	0	0	1.500.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	120,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.873,01	10.000	1.520.000	0	3.000.000	3.000.000	1.500.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	112.060,49-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.123.069,07-	-6.243.500	-12.166.100	0	-19.548.739	-12.260.674	-2.794.528
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	186.639,47-	-156.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-115.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.421.769,03-	-6.514.500	-12.178.100	0	-19.560.739	-12.272.674	-2.806.528
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.379.896,02-	-6.504.500	-10.658.100	0	-16.560.739	-9.272.674	-1.306.528
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	16.811.944,51-	-18.593.112	-28.456.262	0	-34.885.660	-29.293.421	-19.110.769

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

11.25.04 Transport- und Beförderungsleistungen

- Transport von kleinen Gegenständen, Verbrauchsmaterial (z.B. Büromaterial, Toner, Verbrauchsgütern sowie Akten)
- Transport von Lebensmittel- und veterinärmedizinischen Proben
- Transport durch externe Unternehmen im Zusammenhang mit einzelnen Umzügen
- Geldtransport
- Bereitstellung von Fahrzeugen für den Transport.
- Bereitstellung von Personal für den Transport von sonstigen Gütern

Ziele

Zeitgenaue, zuverlässige, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beförderungs- und Transportleistungen.

Organisationseinheit(en)

Hauptamt
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung. Dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand.

Ziele

Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	2.660	2.660	2.660	2.660
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106,43	0	1.760	1.760	1.780	1.780
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.466,43	3.300	1.050	1.050	1.050	1.050
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	250,39	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.823,25	3.300	5.470	5.470	5.490	5.490
12	- Personalaufwendungen	94.690,07-	-90.682	-91.371	-95.550	-98.298	-101.165
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.839,77-	-131.540	-107.036	-115.237	-118.594	-122.236
15	- Abschreibungen	9.675,79-	-9.604	-9.295	-8.741	-4.957	-3.404
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.971,08-	-63.936	-13.341	-13.641	-13.947	-14.247
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	193.176,71-	-295.762	-221.043	-233.170	-235.796	-241.052
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	191.353,46-	-292.462	-215.573	-227.700	-230.306	-235.562
21	+ Erträge aus internen Leistungen	196.184,19	292.656	216.040	228.136	230.711	235.957
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	34,59-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	405,28-	-194	-467	-436	-405	-395
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	195.744,32	292.462	215.573	227.700	230.306	235.562
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	4.390,86	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.741,04	3.300	5.470	0	5.470	5.490	5.490
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.950,40-	-254.847	-211.748	0	-224.429	-230.839	-237.648
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.209,36-	-251.547	-206.278	0	-218.959	-225.349	-232.158
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	188.209,36-	-256.547	-206.278	0	-218.959	-225.349	-232.158

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

11.26.01 Zentraler Einkauf/Vergabestelle

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten.

Beschaffung von Reinigungsmitteln bei Produkt 11.24.02

Hauptamt

- Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Dienstsiegel
- Beschaffung von Hard- und Software
- Ausschreibung und Beschaffung von IuK-Infrastrukturen (LAN, Funk, Technikräume, USV usw.)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

- alle sonstigen Beschaffungen, insbesondere:
 - Abschluss von Rahmenverträgen
 - Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör

Ziele

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung
- Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz
- Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postausstauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung.

Ziele

Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger.

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

- Fertigung und Produktion von Print-Medien (Broschüren, Flyer, Großformatdrucke)
- Fertigung von Vervielfältigungen
- Vergrößerung / Verkleinerung von Vorlagen
- Aufbereitung und Montage (falzen, binden, leimen, laminieren, schneiden)
- Scannen und Bildbearbeitung
- Betreuung der weiteren Kopierer in den Stockwerken

Ziele

Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität.

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Information ("Pforte")

- Planung und Verwaltung der Registraturräume
- Aktenaussonderung bzw. Übergabe archivwürdiger Akten an das Kreisarchiv
- zentrale Materialverwaltung und Materialausgabe
- Kundenservice:
 - Kundeninformation und Kundenempfang
 - Bücherverkauf
 - Beglaubigungen
 - Antragsentgegennahme
 - Ausgabe von Formularen, Grünabfallsäcken, Parkberechtigungen für Besucherparkplatz, gelben Säcken
- Betrieb der Telefonzentrale

Ziele

Pforte

- Bürgerfreundlichkeit

Zentrale Registratur

- planmäßige Ablage von Schriftgut

- termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen

Organisationseinheit(en) (11.26.02 bis 11.26.04)

Hauptamt

11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Zentrale Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (ohne Ordnungswidrigkeiten aus eigenen Geschwindigkeitsmessungen, siehe (12.21.04) und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten (ohne fahrpersonalrechtliche Ordnungswidrigkeiten).

Ziele

Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	723.682,82	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2,00	50	50	50	50	50
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.850,96	12.250	9.250	9.250	9.250	9.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.510,91	16.820	15.410	15.410	15.560	15.560
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.445,80	11.650	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	918.492,49	890.770	874.710	874.710	874.860	874.860
12	- Personalaufwendungen	1.248.379,34-	-1.286.954	-1.385.798	-1.437.125	-1.477.676	-1.523.026
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	819.771,91-	-912.358	-779.290	-929.888	-979.252	-1.051.615
15	- Abschreibungen	102.660,23-	-122.427	-33.209	-34.347	-30.205	-34.026
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	375.798,77-	-676.114	-656.365	-679.952	-684.899	-709.899
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.546.610,25-	-2.997.853	-2.854.662	-3.081.312	-3.172.031	-3.318.566
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.628.117,76-	-2.107.083	-1.979.952	-2.206.602	-2.297.171	-2.443.706
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.643.234,70	2.108.055	1.981.832	2.208.434	2.299.080	2.445.684
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	796,27-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.814,22-	-971	-1.880	-1.831	-1.908	-1.978
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.640.624,21	2.107.083	1.979.952	2.206.602	2.297.171	2.443.706
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	12.506,45	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	894.947,17	879.120	874.710	0	874.710	874.860	874.860
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.487.769,91-	-2.716.028	-2.821.453	0	-3.046.965	-3.141.826	-3.284.540
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.592.822,74-	-1.836.908	-1.946.743	0	-2.172.255	-2.266.966	-2.409.680
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.760,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.760,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.698,68-	-118.330	-47.300	0	-50.000	-55.000	-60.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.698,68-	-138.330	-47.300	0	-50.000	-55.000	-60.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	47.938,68-	-138.330	-47.300	0	-50.000	-55.000	-60.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.640.761,42-	-1.975.238	-1.994.043	0	-2.222.255	-2.321.966	-2.469.680

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11.30.02 Internetangebot
Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots. Einsatz von Content Management Systemen (CMS) für die Erstellung und Pflege des Internets.
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen• Angebot von Online-Bürgerdiensten
Organisationseinheit(en) Hauptamt
11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
<ul style="list-style-type: none">• Print- und Non-Print-Medien• Beratung, Erarbeitung, Konzeption• Redaktion und Unterstützung der Ämter• Ausschreibung• Druckvergabe• Veröffentlichung und Ausgabe, einschließlich Akquisition von Anzeigen• Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung• Redaktion und Herstellung der Mitarbeiterzeitung
Ziele Unterrichtung der Mitarbeiter/-innen sowie der Einwohner/-innen über bedeutsame Themen.
Organisationseinheit(en) (11.30.04 und 11.30.05) Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation Redaktion der Mitarbeiterzeitschrift
11.30.04 Werbung, Vermarktung
<ul style="list-style-type: none">• Erstellung eines Mediaplans• Erstellung der Mediadaten• Kampagnen/Veranstaltungen• Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung
Ziele Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen.
11.30.05 Pressearbeit
<ul style="list-style-type: none">• Zentraler Eingang und zentrale Koordination von Presseanfragen• Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge• Bereitstellung von Vorlagen und allgemeinen Informationen• Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen• Vorbereitung der Pressekonferenz• Erstellung von Presstexten

Haushaltsplan 2023

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Pressemonitoring• Beratung der Verwaltungsspitze und der Fachämter zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen• Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung |
|--|

Ziele

Information der Medien über bedeutsame kommunale Themen.
--

Organisationseinheit(en) (11.30.04 und 11.30.05)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	139,28	0	100	100	100	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.109,18	2.000	5.400	5.400	5.400	5.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	255,75	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.504,21	2.000	5.500	5.500	5.500	5.500
12	- Personalaufwendungen	246.616,32-	-294.558	-257.617	-265.839	-280.873	-287.150
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.289,30-	-143.385	-162.613	-183.194	-185.055	-187.494
15	- Abschreibungen	7.529,78-	-5.117	-2.532	-2.312	-2.233	-2.369
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.977,89-	-10.209	-6.731	-6.713	-6.748	-6.748
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	405.413,29-	-453.269	-429.493	-458.058	-474.908	-483.761
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	402.909,08-	-451.269	-423.993	-452.558	-469.408	-478.261
21	+ Erträge aus internen Leistungen	413.740,54	451.880	424.795	453.349	470.202	479.054
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	192,26-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.146,22-	-612	-802	-791	-794	-793
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	412.402,06	451.269	423.993	452.558	469.408	478.261
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	9.492,98	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.854,21	2.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.996,28-	-422.998	-426.961	0	-455.745	-472.675	-481.392
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.142,07-	-420.998	-421.461	0	-450.245	-467.175	-475.892
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.851,57-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.851,57-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	28.851,57-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	407.993,64-	-420.998	-423.461	0	-452.245	-469.175	-477.892

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit

- Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände und Stiftungen
- Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden, Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen (z.B. Beanstandung, Anordnung) einschließlich Beschwerden bei Vergabeangelegenheiten unterhalb der EU-Schwellenwerte
- Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen
- Stellungnahmen zu Petitionen
- Beratung

Ziele

- Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns der Gemeinden
- Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden
- Qualifizierte Beratung der Gemeinden

Organisationseinheit(en)

Kommunalamt

11.31.02 Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen

- Prüfung der:
 - Jahresrechnungen,
 - der Sonder- und Treuhandvermögen,
 - Kassenprüfungen und
 - Prüfung der Bauausgaben je einschließlich Ausräumverfahren bei Gemeinden bis 4.000 Einwohner sowie Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen.

Die überörtliche Prüfung umfasst neben der Prüfung der Personalausgaben auch die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der Kommunen.

Ziele

- Rechtmäßiges Handeln der Gemeinden sicherstellen
- Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Frist für die vorzunehmenden Prüfungen

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt

11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen

- Prüfung von Verwendungsnachweisen z.B. nach der VwV-Ausgleichsstock, nach der Förderrichtlinie Altlasten usw.
- Prüfung der Ermittlung des effektiven Entgelts nach den Förderrichtlinien "Wasserwirtschaft" (FrWw)

<ul style="list-style-type: none">• Gemeindegewirtschaftsrechtliche Beurteilung
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Qualifizierte und termingerechte Stellungnahme zur Finanzierbarkeit des Investitionsvorhabens und zur Haushalts- und Finanzlage• Bestimmungsgemäße Verwendung staatlicher Zuschüsse
11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
<ul style="list-style-type: none">• Dienstaufsichtsbeschwerden• Nebentätigkeiten• Disziplinarangelegenheiten• Dienstrechtliche Entscheidungen
Ziele <p>Qualifizierte Prüfung und Bearbeitung der dienst- und besoldungsrechtlich relevanten Maßnahmen sowie der Dienstaufsichtsbeschwerden und Disziplinarangelegenheiten.</p>
11.31.05 Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden• Entscheidung über Aussetzungsanträge
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Rechtmäßigkeit gemeindlicher Entscheidungen• Hinwirken auf formlose Erledigung durch Rücknahme oder Abhilfe
Organisationseinheit(en) (11.31.03 und 11.30.05) <p>Kommunalamt</p>

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1131 Kommunalaufsicht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	750,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	152,69	200	200	200	200	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	902,69	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
12	- Personalaufwendungen	461.195,18-	-543.608	-415.408	-487.225	-499.031	-510.980
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.458,14-	-1.049	-3.509	-3.715	-3.883	-3.827
15	- Abschreibungen	127,93-	-72	-74	-74	-74	-74
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.873,23-	-13.584	-3.356	-4.703	-4.826	-4.826
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	481.654,48-	-558.312	-422.347	-495.718	-507.815	-519.707
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	480.751,79-	-556.912	-420.947	-494.318	-506.415	-518.307
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	175.622,97-	-193.777	-186.055	-194.759	-198.019	-200.416
23	- kalkulatorische Kosten	77,21-	-3	-2	-2	-2	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	175.700,18-	-193.779	-186.058	-194.762	-198.021	-200.418
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	656.451,97-	-750.692	-607.005	-689.079	-704.436	-718.726

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	702,69	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.526,55-	-458.945	-422.273	0	-495.643	-507.741	-519.633
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	480.823,86-	-457.545	-420.873	0	-494.243	-506.341	-518.233
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	480.823,86-	-457.545	-420.873	0	-494.243	-506.341	-518.233

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1133	Grundstücksmanagement

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

- Erwerb (ohne Erbbaurechte) von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land) durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte)
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Ziele

Ziele zur Auftragserfüllung

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten Wirtschaftlichkeitsziele
- voller Kostenersatz bei Grunderwerb im Auftrag
- Vermögensoptimierung

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30,23	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,15	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	35,38	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	1.817,40-	-2.704	-2.511	-2.569	-2.625	-2.681
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25,25-	-85	-98	-132	-74	-74
15	- Abschreibungen	1,01-	0	-3	-10	-16	-22
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74,04-	-45	-36	-36	-37	-37
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.917,70-	-2.835	-2.648	-2.747	-2.753	-2.815
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.882,32-	-2.835	-2.648	-2.747	-2.753	-2.815
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.208,87-	-1.324	-940	-981	-996	-1.009
23	- kalkulatorische Kosten	0,21-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.209,08-	-1.324	-940	-981	-996	-1.009
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.091,40-	-4.158	-3.588	-3.729	-3.749	-3.824

Haushaltsplan 2023

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	35,38	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.916,69-	-2.601	-2.645	0	-2.738	-2.736	-2.793
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.881,31-	-2.601	-2.645	0	-2.738	-2.736	-2.793
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	1.881,31-	-2.601	-2.645	0	-2.738	-2.736	-2.793

Teilhaushalt
TH02

Sicherheit und Ordnung

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

12.10.01 Staatliche und kommunale Statistik

Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land einschließlich Mitwirkung und Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen.

Ziele

- Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen
- Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
- Flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken

12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Landratswahlen und andere Wahlen
- Volksabstimmungen
- Wahrnehmung der Funktion des Kreiswahlleiters bei Bundes- und Landeswahlen

Ziele

- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Organisationseinheit(en) (12.10.01 und 12.10.03)

Hauptamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,93	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.321,33	255.000	150.000	12.000	17.000	17.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	255,10	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	32.578,36	255.000	150.000	12.000	17.000	17.000
12	- Personalaufwendungen	53.077,40-	-177.555	-269.623	-269.378	-279.681	-291.518
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.219,12-	-6.381	-13.511	-17.825	-18.362	-19.139
15	- Abschreibungen	705,67-	-574	-483	-394	-76	-72
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.921,29-	-156.661	-87.163	-12.175	-22.181	-27.181
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	116.923,48-	-341.171	-370.780	-299.770	-320.300	-337.910
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	84.345,12-	-86.171	-220.780	-287.770	-303.300	-320.910
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	18.737,97-	-20.444	-135.868	-140.724	-143.218	-145.062
23	- kalkulatorische Kosten	154,48-	-6	-121	-119	-118	-118
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.892,45-	-20.450	-135.988	-140.843	-143.336	-145.180
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	103.237,57-	-106.621	-356.768	-428.613	-446.636	-466.090

Haushaltsplan 2023

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	32.578,36	255.000	150.000	0	12.000	17.000	17.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.832,58-	-327.922	-370.297	0	-299.377	-320.224	-337.838
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.254,22-	-72.922	-220.297	0	-287.377	-303.224	-320.838
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	83.254,22-	-72.922	-220.297	0	-287.377	-303.224	-320.838

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Sammlungswesen, Heimaufsicht und Bestattungswesen. Widerspruchsbehörde im Bereich Polizeirecht.

Ziele

- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte
- Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht
- Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde

Ziele

- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen, die ein Bedürfnis zum Waffenbesitz nachweisen können und die körperliche Eignung besitzen, zu ermöglichen
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz und missbräuchlichem Umgang mit Sprengstoff
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren
- Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjagdamte

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

Umweltschutzamt

12.20.05 Bearbeiten von Erlaubnissen nach Gaststättengesetz

- Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen
- Bearbeitung von Gestattungen und Sperrzeitverkürzungen
- Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste u.ä.) zusammenhängen, aber weniger oder seltener mit einer kaum umkehrbaren Dauerwirkungen der Entscheidungen wie bei Konzessionen im stationären Gaststättengewerbe zu rechnen ist.

Ziele

Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal.

12.20.07 Erlaubniserteilung und Überwachung von Gewerbebetrieben

- Sämtliche Tätigkeiten, vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen.
- Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggfs. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden.

Organisationseinheit(en) (12.20.05 und 12.20.07)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	145.330,60	167.400	165.400	166.000	167.000	168.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17,86	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.337,00	270	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	146.685,46	167.670	165.400	166.000	167.000	168.000
12	- Personalaufwendungen	579.081,09-	-446.515	-432.718	-482.988	-498.365	-511.793
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.915,74-	-31.227	-31.828	-32.840	-34.406	-35.892
15	- Abschreibungen	5.336,69-	-4.172	-280	-388	-497	-515
17	- Transferaufwendungen	1.000,00-	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.270,67-	-29.863	-16.079	-14.652	-14.669	-14.669
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	618.604,19-	-512.777	-481.904	-531.869	-548.937	-563.869
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	471.918,73-	-345.107	-316.504	-365.869	-381.937	-395.869
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	207.538,32-	-226.775	-193.540	-202.251	-205.687	-208.207
23	- kalkulatorische Kosten	204,12-	-26	-88	-88	-89	-90
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	207.742,44-	-226.801	-193.628	-202.339	-205.777	-208.297
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	679.661,17-	-571.908	-510.132	-568.208	-587.714	-604.167

Haushaltsplan 2023

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	130.756,12	167.400	165.400	0	166.000	167.000	168.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	613.205,35-	-443.363	-481.624	0	-531.481	-548.440	-563.354
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	482.449,23-	-275.963	-316.224	0	-365.481	-381.440	-395.354
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-7.500	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	482.449,23-	-283.463	-316.224	0	-365.481	-381.440	-395.354

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung

Entscheidungen über verkehrspolizeiliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Aufstellen von Verkehrszeichen und –einrichtungen:

- Anordnung zum Aufstellen, Entfernen, Ergänzen oder Ändern von Verkehrsregelungen
- Stellungnahmen zu planerischen Maßnahmen
- verkehrsrechtliche Stellungnahmen gegenüber anderen Behörden
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten

Ziele

Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.

Organisationseinheit(en)

Straßenverkehrsamt

12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Bei Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen ist die Verbindungsstelle zum Straßenbauamt Esslingen angesiedelt, die für den Landkreis Göppingen im Rahmen einer Kooperation die straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse bearbeitet.

Darunter zählen:

Sämtliche behördliche (straßenrechtliche) Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.

Straßenverkehrsamt

Zulässige Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung

- Erteilung/Überwachung und Versagung von verkehrsrechtlichen Genehmigungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Baustellen
- Veranstaltungen
- Schwer- und Großraumtransporte
- Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken
- Parkerleichterungen
- Gurt-/Helmbefreiungen
- Anwohnerparkausweise
- Sonn- und Feiertagsfahrverbote
- Sonstige Leistungen

Ziele

Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen.

Organisationseinheit(en) Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen Straßenverkehrsamt
12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr, insbesondere mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung. Durchführung der entsprechenden Ordnungswidrigkeitenverfahren.
Ziele Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.
Organisationseinheit(en) Rechts- und Ordnungsamt
12.21.05 Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen (inklusive Genehmigungen)
<ul style="list-style-type: none">• Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr, sowie Abmeldung, Stilllegung von Fahrzeugen einschl. Beratung und Auskünften.• Überwachungsmaßnahmen gegen Fahrzeughalter ohne Vollstreckungsmaßnahmen.
Ziele Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.
12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
Sämtliche Vollstreckungsmaßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind.
Ziele Zwangsweise Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit, des Versicherungsschutzes und der Abgabengerechtigkeit.
12.21.07 Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
Zulassung von Personen im Straßenverkehr.
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Personen/Kfz-Führer)• Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr• Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr
12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber gerichtet sind• Maßnahmen zur Zulassung von Fahrschulen und –lehrer sowie der besonderen Ausbildungsstätten
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Verkehrssicherheit• Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern

Organisationseinheit(en) (12.21.05 bis 12.21.08)

Straßenverkehrsamt

12.21.09 Personen-/ Güterbeförderung

Straßenverkehrsamt

- Sämtliche Erlaubnisse zur Beförderung von Gütern.

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

- Sämtliche Erlaubnisse zur Beförderung von Personen.

Ziele

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Gewerbetreibende)
- Ausschluss von ungeeigneten Personen/Unternehmen aus dem Straßenverkehr
- Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr

Organisationseinheit(en)

Straßenverkehrsamt

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.215.670,09	5.796.300	6.181.000	6.682.000	6.682.000	6.682.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.668,42	2.000	4.000	4.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.888,29	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	76.127,09	6.390	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.306.353,89	5.804.690	6.185.000	6.686.000	6.684.000	6.684.000
12	- Personalaufwendungen	2.647.132,84-	-2.422.638	-2.742.751	-2.781.524	-2.859.172	-2.930.072
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	415.573,25-	-442.863	-455.264	-496.677	-523.020	-524.767
15	- Abschreibungen	134.262,14-	-113.830	-101.140	-106.957	-114.003	-117.684
17	- Transferaufwendungen	1.235,41-	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.105,35-	-138.589	-143.046	-135.318	-135.444	-135.444
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.348.308,99-	-3.120.921	-3.445.200	-3.523.476	-3.634.639	-3.710.968
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	958.044,90	2.683.769	2.739.800	3.162.524	3.049.361	2.973.032
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.390.497,03-	-1.519.131	-1.444.074	-1.505.794	-1.531.202	-1.549.566
23	- kalkulatorische Kosten	6.359,25-	-3.130	-4.799	-4.655	-4.703	-4.391
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.396.856,28-	-1.522.262	-1.448.872	-1.510.449	-1.535.905	-1.553.957
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	438.811,38-	1.161.508	1.290.927	1.652.075	1.513.456	1.419.075

Haushaltsplan 2023

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.160.864,60	5.798.300	6.185.000	0	6.686.000	6.684.000	6.684.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.156.094,14-	-2.535.654	-3.344.061	0	-3.416.519	-3.520.636	-3.593.283
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.004.770,46	3.262.646	2.840.939	0	3.269.481	3.163.364	3.090.717
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-120.000	-80.000	0	-60.000	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.859,29-	-9.000	-1.000	0	-81.000	-81.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.859,29-	-129.000	-81.000	0	-141.000	-81.000	-1.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.859,29-	-129.000	-81.000	0	-141.000	-81.000	-1.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	995.911,17	3.133.646	2.759.939	0	3.128.481	3.082.364	3.089.717

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

12.22.04 Bürgerservice im Rahmen der EU-DLR

Koordinierung von Verfahren ausländischer und inländischer Dienstleistungserbringer zur Ausübung einer Tätigkeit in Deutschland.

Wahrnehmung der Tätigkeit des einheitlichen Ansprechpartners.

Ziele

Erleichterung der Aufnahme und Ausübung von Tätigkeiten durch ausländische Dienstleistungserbringer in Deutschland.

12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen

Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit, Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen.

Ziele

- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern.
- Klärung der Staatsangehörigkeit.

Organisationseinheit(en) (12.22.04 und 11.22.05)

Rechts- und Ordnungsamt

12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern

- Zweitausfertigung von Vertriebenenausweisen und Spätaussiedlerbescheinigungen
- Projekt- und Betreuungsmittel für Spätaussiedler und Ausländer
- Sprachförderung, Wysow

Ziele

- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung/ Versagung der Eigenschaft als Spätaussiedler
- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung der Projektförderung
Wirtschaftlichkeitsziele
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer

- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsangehörige aus den neuen EU-Beitrittsländern unter Berücksichtigung der eingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit
- Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt

<ul style="list-style-type: none">• Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen• Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Staatsangehörige aus der Schweiz
Ziele Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten.
12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
<ul style="list-style-type: none">• Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltswort und nach der Einreise einschließlich Überwachungstätigkeiten.• Duldungen, Ausstellung von Verpflichtungserklärungen
Ziele Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland.
12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung.• Kontrollmaßnahmen• Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen, Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Zuweisungen
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über deren Asylbegehren• Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über den Asylbewerber
12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Beantragung von Abschiebehaf und Durchführung von Abschiebungen, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung• Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen je nach Schwere der Straftat, Vollzug des Einreiseverbotes• Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot• Identitätssichernde und feststellende Maßnahmen
Ziele Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren.
Organisationseinheit(en) (12.22.07 bis 12.22.10) Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	340.840,40	320.000	420.000	390.000	390.000	390.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.237,52	180.000	150.000	150.000	150.000	150.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.192,63	20	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	589.270,55	500.020	570.000	540.000	540.000	540.000
12	- Personalaufwendungen	919.485,00-	-889.806	-1.087.683	-1.189.817	-1.251.873	-1.301.711
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.537,63-	-58.992	-87.533	-90.413	-94.972	-99.159
15	- Abschreibungen	2.193,51-	-1.842	-576	-576	-577	-338
17	- Transferaufwendungen	3.235,36-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.110,20-	-152.151	-173.013	-169.113	-169.155	-169.155
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.112.561,70-	-1.102.791	-1.348.806	-1.449.920	-1.516.578	-1.570.363
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	523.291,15-	-602.771	-778.806	-909.920	-976.578	-1.030.363
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	440.594,93-	-482.604	-531.686	-555.170	-564.834	-571.903
23	- kalkulatorische Kosten	364,45-	-46	-67	-67	-67	-67
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	440.959,38-	-482.650	-531.753	-555.237	-564.901	-571.970
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	964.250,53-	-1.085.421	-1.310.559	-1.465.157	-1.541.479	-1.602.333

Haushaltsplan 2023

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	585.540,19	500.000	570.000	0	540.000	540.000	540.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.108.214,15-	-993.107	-1.348.230	0	-1.449.343	-1.516.001	-1.570.025
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	522.673,96-	-493.107	-778.230	0	-909.343	-976.001	-1.030.025
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	522.673,96-	-497.107	-778.230	0	-909.343	-976.001	-1.030.025

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

12.23.09 Behördliche Namensänderung und Standesamtsaufsicht

Behördliche Namensänderungen:

Änderungen von Vor- und Familiennamen.

Standesamtsaufsicht:

- Alle Fragen des Personenstands- und Namensrechts einschließlich der Bezüge zum internationalen Privatrecht sowie dem ausländischen Privat-, Personenstands- und Namensrechts
- Dienstaufsichtsprüfung der Standesämter des Landkreises, einschließlich der großen Kreisstädte
- Führung der Personenstandszweitbücher für die Standesämter
- Beratung der Standesbeamten in schwierigen Fällen, in Fällen, in denen ausländisches Recht anzuwenden ist (Vorlagepflicht)
- Prüfung ausländischer Namensänderungsentscheidungen und Scheidungsverfahren
- Einleitung und Überwachung von amtsgerichtlichen Verfahren auf dem Gebiet des Personenstandswesens und ggf. Führung
- entsprechender Rechtsmittelverfahren

Ziele

Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen.
Unterstützung und Beratung der Standesämter.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.512,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	106,52	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.618,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	- Personalaufwendungen	75.062,91-	-72.521	-71.968	-75.369	-78.415	-80.495
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.194,67-	-5.902	-4.439	-4.585	-4.817	-5.029
15	- Abschreibungen	191,25-	-178	-29	-29	-29	-17
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.590,07-	-4.238	-2.380	-2.161	-2.163	-2.163
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	84.038,90-	-82.839	-78.816	-82.143	-85.424	-87.704
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	82.419,98-	-80.839	-76.816	-80.143	-83.424	-85.704
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	57.530,86-	-63.074	-35.619	-37.163	-37.796	-38.255
23	- kalkulatorische Kosten	36,36-	-5	-3	-3	-3	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	57.567,22-	-63.078	-35.622	-37.166	-37.800	-38.259
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	139.987,20-	-143.917	-112.438	-117.310	-121.223	-123.963

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.504,18	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.581,65-	-71.889	-78.787	0	-82.114	-85.394	-87.687
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.077,47-	-69.889	-76.787	0	-80.114	-83.394	-85.687
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	82.077,47-	-69.889	-76.787	0	-80.114	-83.394	-85.687

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
<ul style="list-style-type: none">Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände durch risikoorientierte Betriebskontrollen und Kontrollen auf besonderen Anlass, soweit nicht bei Produkt 12.26.03 erfasstBeseitigung festgestellter Verstöße und Gefahrenabwehr
12.26.02 Probenahme
<ul style="list-style-type: none">Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände durch risikoorientierte Probenahmen und Probenahmen auf besonderen Anlass sowie Beseitigung festgestellter Verstöße und GefahrenabwehrEntnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen, soweit nicht bei Produkt 12.26.03 "Überwachung der Fleischhygiene" erfasst
12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
<ul style="list-style-type: none">Amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung, Betriebskontrollen und Probenahmen, soweit nicht bei Produkt 12.26.01 und 12.26.02 erfasstGefahrenabwehr und Beseitigung von VerstößenGebührenkalkulation
Ziele (12.26.01 bis 12.26.03) Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung. Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.
12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
<ul style="list-style-type: none">Tiergesundheit/vorbeugende Tierseuchenbekämpfung: prophylaktische Tätigkeiten zum Schutz vor Tierseuchen und ZooanthroponosenTierseuchenbekämpfung im engeren Sinne: Besondere Maßnahmen zur Tilgung der aufgetretenen SeucheTierkörperentsorgung: Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern (incl. eventuell erforderlicher Maßnahmen) <p>Der Landkreis Göppingen ist Mitglied beim Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Warthausen (Zuständigkeit Amt für Finanzen und Beteiligungen).</p>
12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
<ul style="list-style-type: none">Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln einschließlich Tierimpfstoffen sowie Vollzug des Rückstandskontrollplans ausgenommen der Probenahme.
12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
<ul style="list-style-type: none">Genehmigungsverfahren für Tierhaltung nach dem TierschutzgesetzÜberwachung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten; Gefahrenabwehr sowie Beseitigung von Verstößen

Ziele (12.26.04 bis 12.26.06)

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

12.26.08 Ernährungs- und Verbraucherinformation

Information, Schulung, Beratung von Einzelpersonen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern in Verbraucher-/Ernährungsfragen und im Umgang mit Lebensmitteln. Die Beratung von Gewerbetreibenden im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren wird in der Produktgruppe 52.10 abgebildet.

Vollzug des Verbraucherinformationsgesetzes (VIG); Bearbeitung von Anträgen nach dem VIG, Anhörungen Beteiligter, Gewährung oder Versagung von Informationen.

Ziele

- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung in Ernährungs- und Verbraucherfragen
- Verbesserung des Ernährungsverhaltens der Bevölkerung
- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes von Veranstaltern zum Umgang mit Lebensmitteln
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Organisationseinheit(en) (12.26.01 bis 12.26.08)

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

TH02 Sicherheit und Ordnung
PB12 Sicherheit und Ordnung
1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	754.441,22	748.200	798.200	798.200	798.200	798.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	420	540	880	880	880
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.090,04	0	15.000	15.000	15.000	15.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.715,91	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	775.247,17	748.620	813.740	814.080	814.080	814.080
12	- Personalaufwendungen	1.409.723,76-	-1.532.787	-1.330.431	-1.367.873	-1.400.264	-1.381.258
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.396,98-	-73.429	-80.073	-58.442	-59.136	-59.386
15	- Abschreibungen	5.362,47-	-6.849	-7.692	-7.507	-10.452	-10.877
17	- Transferaufwendungen	247.861,91-	-250.510	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	312.038,07-	-313.260	-296.511	-296.214	-296.313	-296.313
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.045.383,19-	-2.176.834	-1.964.706	-1.980.036	-2.016.165	-1.997.834
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.270.136,02-	-1.428.214	-1.150.966	-1.165.956	-1.202.085	-1.183.754
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	943.359,06-	-1.032.062	-1.125.453	-1.173.940	-1.193.189	-1.206.631
23	- kalkulatorische Kosten	523,03-	-440	-220	-180	-180	-140
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	943.882,09-	-1.032.501	-1.125.672	-1.174.120	-1.193.369	-1.206.770
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.214.018,11-	-2.460.715	-2.276.638	-2.340.075	-2.395.454	-2.390.524

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	741.935,98	748.200	813.200	0	813.200	813.200	813.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.044.310,32-	-2.063.649	-1.957.014	0	-1.972.529	-2.005.713	-1.986.957
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.302.374,34-	-1.315.449	-1.143.814	0	-1.159.329	-1.192.513	-1.173.757
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.276,35-	-22.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.276,35-	-22.500	-32.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.276,35-	-12.500	-12.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.310.650,69-	-1.327.949	-1.155.814	0	-1.161.329	-1.194.513	-1.175.757

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung

Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter durch das Landratsamt sowie Übernahme des persönlichen und sachlichen Aufwands.

- Der Kreisbrandmeister nimmt Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen, rechtlichen und sonstigen Vorgaben wahr.
- Das Landratsamt ist Rechtsaufsicht über das Feuerwehrwesen der kreisangehörigen Gemeinden.
- Förderung des Feuerwehrwesens durch das Landratsamt und den Kreisbrandmeister

Ziele

- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehren
- Förderung des Feuerwehrwesens
- Beratung, Information etc. im Bereich des Feuerwehrwesens

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)

Ziele

Das Produkt muss bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung oder Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage umfassend ansetzen und bewirken, dass durch geeignete Maßnahmen

- eine Brandentstehung möglichst verhindert wird
- eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird
- die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
- dass wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.

Organisationseinheit(en)

Bauamt

12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

- Schaffung, Betrieb und Unterhaltung einer Feuerwehrleitstelle (Integrierte Leitstelle "ILS")
- Förderung der örtlichen und überörtlichen Ausbildung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehren
- Einrichtung und Unterhaltung einer Atemschutzübungsanlage

Haushaltsplan 2023

- Erwerb, Unterhaltung und Bezuschussung von Sonderfahrzeugen und Sonderausstattung/-geräten
- Unterhaltung und Ausstattung des Feuerwehrführungsstabes
- Anerkennung und Überwachung von Werkfeuerwehren

Ziele

Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistungen bei Bränden und anderen Unglücksfällen zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und der Umwelt.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.500,00	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.824,72	119.510	1.280	2.530	2.510	2.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	147.564,35	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,20	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.945,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	508,24	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	165.342,76	133.060	14.830	16.080	16.060	16.050
12	- Personalaufwendungen	310.277,18-	-347.867	-365.115	-378.625	-391.273	-403.169
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	451.564,59-	-696.535	-836.874	-876.044	-969.314	-964.562
15	- Abschreibungen	77.687,02-	-287.498	-608.729	-678.289	-860.619	-768.124
17	- Transferaufwendungen	0,00	-1.280	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.807,95-	-10.270	-6.547	-6.313	-6.316	-6.316
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	852.336,74-	-1.343.450	-1.817.264	-1.939.271	-2.227.521	-2.142.171
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	686.993,98-	-1.210.390	-1.802.434	-1.923.191	-2.211.461	-2.126.121
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	124.015,94-	-142.474	-171.729	-179.048	-185.241	-186.260
23	- kalkulatorische Kosten	5.008,87-	-15.803	-3.773	-7.193	-3.383	-1.533
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	129.024,81-	-158.278	-175.501	-186.241	-188.624	-187.793
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	816.018,79-	-1.368.668	-1.977.936	-2.109.432	-2.400.085	-2.313.913

Haushaltsplan 2023

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	154.456,03	13.550	13.550	0	13.550	13.550	13.550
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	758.216,02-	-1.038.248	-1.208.535	0	-1.260.982	-1.366.902	-1.374.047
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	603.759,99-	-1.024.698	-1.194.985	0	-1.247.432	-1.353.352	-1.360.497
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	473.192,76	338.000	815.000	0	73.330	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	15.708,51	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	488.901,27	338.000	815.000	0	73.330	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.962,00-	-50.000	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	847.973,28-	-1.355.000	-780.000	0	-40.000	-40.500	-21.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	130.000,00-	-92.000	-104.000	0	-1.000	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	98.840,62-	-5.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150.775,90-	-1.502.000	-884.000	0	-41.000	-40.500	-21.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	661.874,63-	-1.164.000	-69.000	0	32.330	-40.500	-21.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.265.634,62-	-2.188.698	-1.263.985	0	-1.215.102	-1.393.852	-1.381.497

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

12.70.01 Rettungsdienst

Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter durch das Landratsamt sowie Übernahme des persönlichen und sachlichen Aufwands.

- Ernennung von Leitenden Notärzten für Schadensereignisse mit einer Vielzahl von Verletzten oder Erkrankten
- Übernahme der Fortbildungskosten der Gruppe der Leitenden Notärzte
- das Landratsamt ist Rechtsaufsichtsbehörde im Bereichsausschuss für den Rettungsdienst
- das Landratsamt ist ferner Genehmigungsbehörde für Krankentransporte im Rettungsdienstbereich

Ziele

Sicherstellung der optimalen notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich Göppingen.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	253,80	250	250	250	250	250
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	14,32	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	268,12	250	250	250	250	250
12	- Personalaufwendungen	11.899,68-	-13.571	-18.629	-19.138	-19.751	-20.330
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471,70-	-2.026	-2.575	-2.620	-2.692	-2.758
15	- Abschreibungen	3.407,48-	-3.405	-3.389	-3.389	-3.389	-3.385
17	- Transferaufwendungen	500,00-	-500	-500	-500	-500	-500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	336,45-	-649	-375	-298	-298	-298
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.615,31-	-20.151	-25.468	-25.945	-26.631	-27.271
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.347,19-	-19.901	-25.218	-25.695	-26.381	-27.021
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	8.152,72-	-8.925	-11.039	-11.510	-11.703	-11.844
23	- kalkulatorische Kosten	357,30-	-361	-591	-581	-571	-551
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.510,02-	-9.286	-11.630	-12.091	-12.274	-12.395
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	24.857,21-	-29.187	-36.847	-37.786	-38.655	-39.416

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	268,12	250	250	0	250	250	250
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.207,83-	-15.239	-22.079	0	-22.556	-23.242	-23.886
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.939,71-	-14.989	-21.829	0	-22.306	-22.992	-23.636
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	12.939,71-	-14.989	-21.829	0	-22.306	-22.992	-23.636

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1280	Katastrophenschutz

12.80.01 Katastrophenabwehr, Zivilschutz

Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall. Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.

Ziele

- Ständige Einsatzbereitschaft
- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Erhaltung von Leben, Bewahrung bedeutsamer Sachwerte, Schadensbegrenzung, Vermeidung von Folgeschäden, Erhaltung von Lebensqualität
- Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren
- Schutz der Umwelt
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	73,73	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	73,73	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	70.831,36-	-75.600	-73.955	-75.857	-77.944	-80.068
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.477,50-	-37.351	-32.286	-28.456	-28.726	-28.975
15	- Abschreibungen	4.244,36-	-13.758	-12.954	-13.154	-11.494	-11.480
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.146,44-	-3.430	-1.913	-1.623	-1.625	-1.625
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	81.699,66-	-130.138	-121.108	-119.090	-119.790	-122.148
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	81.625,93-	-130.138	-121.108	-119.090	-119.790	-122.148
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	39.710,38-	-44.111	-41.957	-43.681	-44.388	-44.920
23	- kalkulatorische Kosten	128,29-	-203	-524	-464	-414	-384
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.838,67-	-44.314	-42.481	-44.145	-44.802	-45.304
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	121.464,60-	-174.452	-163.589	-163.234	-164.592	-167.452

Haushaltsplan 2023

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	73,73	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.389,02-	-108.622	-108.153	0	-105.936	-108.296	-110.668
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.315,29-	-108.622	-108.153	0	-105.936	-108.296	-110.668
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.177,79-	-17.000	-13.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.177,79-	-17.000	-13.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.177,79-	-17.000	-13.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	97.493,08-	-125.622	-121.153	0	-105.936	-108.296	-110.668

Teilhaushalt
TH03

Schulen

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

21.20.01 Schulkindergärten

- Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von sonderschulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Schulkindergärten des Landkreises Göppingen zählen:

21.20.01.05.10 – Schulkindergarten für Sprachbehinderte (Wilhelm-Busch-Kindergarten)

21.20.01.06.10 – Schulkindergarten für Körperbehinderte (Schulerburg-Kindergarten)

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots.

21.20.03 Sonderschulen

- Die Sonderschulen (für geistig Behinderte, für Sprachbehinderte, für Körperbehinderte, für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung) dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Sonderschulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.20.03.01.10 – Bodelschwingh-Schule Göppingen (Bildungsgang geistig Behinderte)

21.20.03.01.20 – Bodelschwingh-Schule Geislingen (Bildungsgang geistig Behinderte)

21.20.03.04.10 – Sonderschule für Sprachbehinderte (Wilhelm-Busch-Schule)

21.20.03.05.30 – Zuweisungen an die Rohräckerschule Esslingen (Bildungsgang Grund- und Hauptschule/Förderschule)

21.20.03.07.10 – Sonderschule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots.

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

Haushaltsplan 2023

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.430.084,19	2.444.971	2.355.364	2.381.267	2.332.151	2.332.151
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	394,63	14.450	343.360	410.660	584.890	306.840
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.696,83	95.000	64.500	64.500	64.500	64.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.577,66	3.520	1.090	1.090	1.090	810
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.500.753,31	2.557.941	2.764.314	2.857.517	2.982.631	2.704.301
12	- Personalaufwendungen	1.204.157,64-	-1.254.244	-1.422.093	-1.471.174	-1.517.495	-1.559.452
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.001,63-	-607.405	-779.850	-742.529	-731.100	-731.100
15	- Abschreibungen	115.191,25-	-117.590	-110.740	-124.270	-126.210	-130.480
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.710,76-	-52.805	-42.045	-42.045	-42.045	-42.045
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.007.061,28-	-2.032.044	-2.354.728	-2.380.018	-2.416.850	-2.463.077
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	493.692,03	525.897	409.586	477.499	565.781	241.224
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.715.635,28-	-2.530.197	-2.877.096	-3.260.460	-2.743.659	-2.807.972
23	- kalkulatorische Kosten	2.594,50-	-3.100	-3.140	-3.230	-3.490	-3.570
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.718.229,78-	-2.533.297	-2.880.236	-3.263.690	-2.747.149	-2.811.542
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.224.537,75-	-2.007.400	-2.470.650	-2.786.191	-2.181.368	-2.570.318

Haushaltsplan 2023

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.478.634,96	2.539.971	2.419.864	0	2.445.767	2.396.651	2.396.651
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.866.822,85-	-1.914.454	-2.243.988	0	-2.255.748	-2.290.640	-2.332.597
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	611.812,11	625.517	175.876	0	190.019	106.011	64.054
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.000,00	94.720	79.840	0	203.724	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000,00	94.720	79.840	0	203.724	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.821,09-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	112.778,92-	-135.050	-434.740	0	-120.000	-107.500	-107.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	116.600,01-	-135.050	-434.740	0	-120.000	-107.500	-107.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	110.600,01-	-40.330	-354.900	0	83.724	-107.500	-107.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	501.212,10	585.187	-179.024	0	273.743	-1.489	-43.446

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2130	Berufsbildende Schulen

21.30.01 Gewerblichen Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Gewerblichen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.01.00.10 – Gewerbliche Schule Göppingen

21.30.01.00.20 – Gewerbliche Schule Geislingen

21.30.01.00.30 – Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen

21.30.01.01.10 – Technisches Gymnasium Göppingen

21.30.01.02.10 – Technikerschule für Maschinenbau Göppingen

21.30.01.03.10 – Meisterschule für Sägewerker Göppingen

21.30.01.04.10 – Meisterschule für Schmiede- und Fahrzeugbauer Göppingen

21.30.01.05.10 – Lehrsägewerk Bartenbach

21.30.02 Kaufmännische Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Kaufmännischen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.02.00.10 – Kaufmännische Schule Göppingen

21.30.02.00.20 – Kaufmännische Schule Geislingen

21.30.02.01.10 – Wirtschaftsgymnasium Göppingen

21.30.02.01.20 – Wirtschaftsgymnasium Geislingen

21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Hauswirtschaftlichen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.03.00.10 – Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

21.30.03.00.20 – Emil-von-Behring-Schule Geislingen

21.30.03.01.10 – Ernährungswissenschaftliches Gymnasium Göppingen

21.30.03.02.10 – Fachschule für Hauswirtschaft Göppingen

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

21.30.90 Zentrale Einrichtungen in den Berufsschulzentren

- Bereitstellung und Betrieb einer Mensa
- Bereitstellung und Betrieb einer Schulbibliothek
- Bereitstellung und Betrieb eines Kiosks

Ziele

- Sicherstellung der Schulverpflegung für Schüler und Lehrkräfte
- Förderung von Lese- und Informationskompetenz

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

Haushaltsplan 2023

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.858.115,57	8.566.434	8.477.976	8.822.634	8.289.394	8.289.394
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	59.717,50	104.210	249.830	296.820	241.430	148.350
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	47.012,25	43.030	34.050	34.050	34.050	34.050
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66.088,74	90.460	76.600	76.600	76.600	76.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.007,10	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.382,00	6.050	5.750	5.750	5.530	4.880
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.052.323,16	8.810.184	8.844.206	9.235.854	8.647.004	8.553.274
12	- Personalaufwendungen	1.048.296,14-	-1.016.705	-1.100.441	-1.155.144	-1.196.705	-1.192.949
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.154.401,51-	-3.421.455	-3.367.090	-3.114.754	-2.822.500	-2.822.700
15	- Abschreibungen	1.606.646,71-	-1.481.520	-1.470.580	-1.497.420	-1.414.730	-1.373.940
17	- Transferaufwendungen	0,00	-18.000	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.604,03-	-225.610	-242.699	-230.699	-230.699	-230.699
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.072.948,39-	-6.163.290	-6.180.810	-5.998.017	-5.664.634	-5.620.288
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.979.374,77	2.646.894	2.663.396	3.237.837	2.982.370	2.932.986
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.031.451,50	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.235.522,99-	-6.062.090	-9.673.651	-9.964.714	-13.001.590	-10.693.574
23	- kalkulatorische Kosten	32.711,89-	-40.210	-74.750	-73.600	-76.660	-79.550
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.236.783,38-	-6.102.300	-9.748.401	-10.038.314	-13.078.250	-10.773.124
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.257.408,61-	-3.455.406	-7.085.005	-6.800.477	-10.095.880	-7.840.138

Haushaltsplan 2023

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.652.586,40	8.704.824	8.593.226	0	8.937.884	8.404.644	8.404.644
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.497.730,24-	-4.681.770	-4.710.230	0	-4.500.597	-4.249.904	-4.246.348
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.154.856,16	4.023.054	3.882.996	0	4.437.287	4.154.740	4.158.296
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	221.351,35	630.130	0	0	668.680	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	52.521,00-	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.902,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	184.732,35	630.130	0	0	668.680	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.015,98-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.512.748,49-	-2.063.260	-1.317.940	0	-1.938.960	-1.275.000	-1.275.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600,00-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	54.165,01-	-17.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.625.529,48-	-2.080.260	-1.317.940	0	-1.938.960	-1.275.000	-1.275.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.440.797,13-	-1.450.130	-1.317.940	0	-1.270.280	-1.275.000	-1.275.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.714.059,03	2.572.924	2.565.056	0	3.167.007	2.879.740	2.883.296

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

21.40.01 Schülerbeförderung

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung bzw. der Kostenerstattung.
- Leistungen:
 - Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer für Landkreisschulen
 - Genehmigungsverfahren für den Einsatz von Schülerfahrzeugen anderer Schulträger
 - Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
 - Abwicklung Schüler-Abo (Listenverfahren)
 - Mahnverfahren
 - Interkommunaler Kostenausgleich mit anderen Landkreisen (§ 18 Abs. 2 FAG)
 - Abrechnung mit Gemeinden- und Privatschulträgern

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruchs und der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg.

Organisationseinheit(en)

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.472.896,00	3.472.896	3.472.896	3.472.896	3.472.896	3.472.896
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.153.374,34	4.985.200	1.250.000	450.000	450.000	450.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.759,95	0	300	300	300	300
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.630.030,29	8.458.096	4.723.196	3.923.196	3.923.196	3.923.196
12	- Personalaufwendungen	106.906,57-	-102.689	-119.365	-124.103	-127.378	-130.444
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.306,52-	-638	-3.985	-5.689	-4.297	-4.297
15	- Abschreibungen	16.450,70-	-1.144	-1.045	-1.281	-1.061	-995
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.252.080,75-	-9.702.522	-6.318.162	-5.911.303	-6.108.194	-6.284.023
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.378.744,54-	-9.806.993	-6.442.557	-6.042.377	-6.240.931	-6.419.759
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.748.714,25-	-1.348.897	-1.719.361	-2.119.181	-2.317.735	-2.496.563
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	164.218,92-	-182.961	-135.385	-130.695	-134.911	-138.281
23	- kalkulatorische Kosten	396,11-	-15	-46	-38	-34	-30
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	164.615,03-	-182.976	-135.431	-130.733	-134.946	-138.311
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.913.329,28-	-1.531.873	-1.854.792	-2.249.914	-2.452.681	-2.634.874

Haushaltsplan 2023

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.581.800,72	8.458.096	4.722.896	0	3.922.896	3.922.896	3.922.896
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.802.025,80-	-9.786.269	-6.441.512	0	-6.041.096	-6.239.870	-6.418.765
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.220.225,08-	-1.328.173	-1.718.616	0	-2.118.200	-2.316.974	-2.495.869
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	-25.600	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-25.600	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-25.600	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.220.225,08-	-1.328.173	-1.744.216	0	-2.118.200	-2.316.974	-2.495.869

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen

21.50.04 AV-Medien und Geräten inklusive Service (Kreismedienzentrum)

IT-Service für Schulen:

- Konfiguration und Bereitstellung von mobilen digitalen Leihgeräten
- Unterstützung von Schulen bei der Inbetriebnahme und beim Einsatz mobiler digitaler Geräte
- Konfiguration und Betrieb von serverbasierten IT-Lösungen im Bildungsbereich

Medienentwicklungsplanung:

- In Kooperation mit dem Landesmedienzentrum betriebene Schulnetz- und Medienpädagogische Beratungsstelle
- Durchführung von technischen Basisschulungen

Medienpädagogik:

- Durchführung von medienpädagogischen Schulungen, Workshops und Kooperationsprojekten

Medienproduktion:

- Durchführung und Beratung bei der Durchführung von Medienproduktionen im Bildungsbereich
- Durchführung von Digitalisierungen im Auftrag des Landkreises

Medienverleih:

- Beschaffung und Bereitstellung geeigneter Medien für Bildungseinrichtungen
- Verwaltung von digitalen Plattformen zur Medienbereitstellung inklusive Anwenderschulungen

Technikverleih:

- Beschaffung und Bereitstellung geeigneter digitaler Geräte für Bildungseinrichtungen inklusive Anwenderschulungen

Zukunftswerkstatt:

- In Kooperation mit der Hochschule Esslingen und dem ZSL betriebener Makerspace sowie betriebenes XR-Labor

Ziele

Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Landkreises bei der Arbeit mit digitalen Medien durch:

- Anwenderschulungen, Workshops und Fortbildungen
- Beratung zu Ausstattung, Einkauf und Nutzung digitaler Geräte und Medien im Bildungsbereich
- Beratung zu medienpädagogischen und mediendidaktischen Fragestellungen
- Bereitstellung aktueller digitaler Technik
- Bereitstellung qualitativ hochwertiger Unterrichtsmedien
- Unterstützung bei der Konfiguration und dem Einsatz mobiler digitaler Geräte im Unterricht
- Unterstützung bei Medienprojekten und Medienproduktionen

21.50.06 Bildungsbüro
<p>Organisation und Mitwirkung in der Bildungsregion als institutionelles Netzwerk aller an der Bildung beteiligten Akteure.</p> <p>Das Bildungsbüro Landkreis Göppingen koordiniert, bündelt und verhandelt Aktivitäten im Zusammenhang mit Bildung. Das Bildungsbüro bildet die Schnittstelle zwischen der strategischen Steuerung der Bildungsregion und der Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen.</p>
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Optimierung des regionalen Bildungsangebots und Entwicklung einer neuen Qualität im Zusammenspiel der unterschiedlichen Bildungsorte und vielfältigen Lernwelten in der Bildungslandschaft• Beobachtung und Analyse des Bildungswesens und Bildungsberichterstattung um bildungspolitische Entscheidungen zielgerichtet zu treffen• Gestaltung von gelingenden Übergängen der aufeinander folgenden Bildungsabschnitte um bestmögliche individuelle Bildungs- und Entwicklungsziele zu erreichen
21.50.10 Frühförder- und Beratungsverbund
<p>Der Frühförder- und Beratungsverbund Göppingen ist für Eltern und Institutionen eine zentrale Anlaufstelle für sonderpädagogische Frühförderung. Förderung und Unterstützung von Kindern, die sich nicht altersgerecht entwickeln und Auffälligkeiten zeigen:</p>
<ul style="list-style-type: none">• körperliche Entwicklung• geistige Entwicklung• Wahrnehmung• Sprache und Sprechen• emotionale und soziale Entwicklung
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Umfassende Beratung von Eltern• Ressourcen und Fähigkeiten eines Kindes so früh wie möglich zu erkennen, um eine Behinderung durch gezielte Förderung auszugleichen oder zu mildern.
21.50.90 Schulverwaltung
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltung der Schulen und Kindergärten des Landkreises außerhalb des eigentlichen Betriebs• Auskunft und Beratung zu allgemeinen Schulangelegenheiten• Öffentlichkeitsarbeit• Statistik• Begleitung von Projekten• Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung eines reibungslosen Schul- und Kindergartenbetriebs• Management der Schulen und Kindergärten
Organisationseinheit(en)
Amt für Schulen und Bildung

Haushaltsplan 2023

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	267.570,41	183.889	183.889	183.889	45.000	45.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.344,81	20.310	9.000	29.000	33.330	34.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	400,00	0	300	300	300	300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	141,16	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.527,50	2.500	2.900	2.900	2.900	2.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.197,71	4.000	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	332.181,59	210.699	196.589	216.589	82.030	82.700
12	- Personalaufwendungen	770.373,42-	-800.875	-924.750	-957.086	-991.295	-1.031.136
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.846,52-	-348.074	-350.501	-351.000	-213.617	-215.212
15	- Abschreibungen	72.669,35-	-68.751	-64.288	-54.187	-49.256	-45.330
17	- Transferaufwendungen	42.323,44-	-13.900	-13.889	-13.889	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	465.133,70-	-422.234	-418.826	-420.826	-422.927	-424.927
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.683.346,43-	-1.653.833	-1.772.254	-1.796.989	-1.677.095	-1.716.604
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.351.164,84-	-1.443.134	-1.575.665	-1.580.400	-1.595.065	-1.633.904
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	300.958,53-	-327.883	-453.693	-472.448	-478.744	-484.644
23	- kalkulatorische Kosten	2.823,73-	-1.336	-1.774	-1.774	-1.834	-1.937
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	303.782,26-	-329.219	-455.467	-474.222	-480.578	-486.581
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.654.947,10-	-1.772.353	-2.031.132	-2.054.622	-2.075.643	-2.120.485

Haushaltsplan 2023

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
						EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	287.311,24	190.389	187.589	0	187.589	48.700	48.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.614.211,57-	-1.459.242	-1.707.967	0	-1.742.801	-1.627.838	-1.671.274
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.326.900,33-	-1.268.853	-1.520.378	0	-1.555.212	-1.579.138	-1.622.574
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.770,73-	-55.500	-51.500	0	-47.500	-47.500	-47.500
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.770,73-	-70.500	-51.500	0	-47.500	-47.500	-47.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	78.770,73-	-70.500	-51.500	0	-47.500	-47.500	-47.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.405.671,06-	-1.339.353	-1.571.878	0	-1.602.712	-1.626.638	-1.670.074

Teilhaushalt
TH04

Kultur

TH04	Kultur
PB25	Museen, Archiv
2520	Kommunale Museen

25.20.08 Kreisarchäologie

Die Kreisarchäologie kümmert sich um die Geschichtsquellen, die im Boden bewahrt sind. Sie versucht diese Bodendenkmäler zu dokumentieren, zu erhalten und im Notfall auszugraben und zu bergen. Die Unterhaltung einer Kreisarchäologie ist eine freiwillige Aufgabe, die sonst in Baden-Württemberg nur noch der Landkreis Konstanz pflegt. Sie erfüllt für den Landkreis zudem die Aufgaben einer unteren Denkmalbehörde.

Die Kreisarchäologie Göppingen existiert seit 1985 und hat sich seitdem in vielerlei Hinsicht sehr bewährt, insbesondere in der beschleunigten Abwicklung von denkmalschutzrelevanten Bauverfahren.

Leistungen:

- Mitwirkung bei Bauleitplänen und im Baugenehmigungsverfahren
- Archäologische Geländeprospektion
- Archäologische Sondagen
- Archäologische Notgrabungen
- Archäologische Plangrabungen
- Betreuung und Anleitung von Sammlern und ehrenamtlich bei der Überwachung von Bodendenkmälern aktiven Personen
- Pflege und Erweiterung des archäologischen Ortsaktenbestands
- Informationsangebot für Privatforscher und Wissenschaftler
- Sicherung und Betreuung von Privatsammlungen
- Wissenschaftliche Auswertung archäologischer Untersuchungen
- Öffentlichkeitsarbeit Kultur
- Jugendförderung und Schulprojekte
- Kooperation bei speziellen Fragestellungen mit anderen Fachbehörden und Einrichtungen

Ziele

- Beratung und Kooperation bei archäologischen/paläontologischen Fragenstellungen in Planungsgebieten
- Vollständige Dokumentation gefährdeter Bodendenkmäler und Fundbergung
- Auswertung archäologischer Daten und Veröffentlichung
- Ständige und lückenlose Erweiterung der Ortsakten
- Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung von Projekten im Landkreis
- Betreuung ehrenamtlich tätiger Sammler und Mitarbeiter

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Haushaltsplan 2023

TH04 Kultur
PB25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,27	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.450,93	2.250	1.800	1.800	1.800	1.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	45,98	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.498,18	2.250	1.800	1.800	1.800	1.800
12	- Personalaufwendungen	116.214,61-	-114.430	-123.641	-127.443	-130.519	-133.492
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.294,37-	-39.198	-35.750	-8.558	-8.771	-9.078
15	- Abschreibungen	1.533,30-	-728	-2.771	-3.986	-5.110	-6.359
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.291,67-	-37.841	-36.897	-36.901	-36.904	-36.904
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	190.333,95-	-192.198	-199.059	-176.888	-181.303	-185.833
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	187.835,77-	-189.948	-197.259	-175.088	-179.503	-184.033
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	54.734,76-	-59.472	-55.134	-57.136	-58.100	-58.814
23	- kalkulatorische Kosten	1.286,37-	-1.284	-1.088	-1.087	-1.077	-1.077
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56.021,13-	-60.756	-56.221	-58.223	-59.177	-59.891
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	243.856,90-	-250.704	-253.481	-233.311	-238.680	-243.924

Haushaltsplan 2023

TH04 Kultur
PB25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.498,18	2.250	1.800	0	1.800	1.800	1.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.312,75-	-183.130	-196.288	0	-172.902	-176.193	-179.474
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.814,57-	-180.880	-194.488	0	-171.102	-174.393	-177.674
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-4.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	159.814,57-	-184.880	-203.488	0	-180.102	-183.393	-186.674

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

25.21.01 Archiv

Die Unterhaltung eines Archivs stellt eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Mit Hilfe archivalischer Quellen lassen sich für die Verwaltung rechtserhebliche Fragen beantworten. Das Archivgut und die Fachbibliothek können durch die Bevölkerung, die Medien und die Geschichtsforschung genutzt werden. Eine zentrale Aufgabe des Kreisarchivs ist zudem die Historische Bildungsarbeit (Publikationen, Ausstellungen, etc.). Hiermit wird auch der Bereich "Kultur" abgedeckt.

Leistungen:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut
- Akquisition von nichtkommunalem Archivgut
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen
- Präsenzbibliothek
- Erschließung der Bestände
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Konservierung und Restaurierung der Bestände, Pflege der Bestände

Ziele

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Bewertung, Bereitstellung und Übernahme von Archivgut zur Nutzung

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Haushaltsplan 2023

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.284,02	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.806,56	1.450	22.580	22.728	22.728	22.728
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	109,87	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	47.200,45	2.950	23.780	23.928	23.928	23.928
12	- Personalaufwendungen	300.922,84-	-328.245	-329.076	-341.176	-355.681	-368.903
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.205,19-	-29.034	-35.686	-43.867	-42.376	-41.111
15	- Abschreibungen	10.148,82-	-9.123	-4.618	-4.232	-3.932	-3.928
17	- Transferaufwendungen	0,00	-160	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.185,38-	-4.185	-2.070	-2.081	-2.087	-2.087
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	344.462,23-	-370.746	-371.450	-391.357	-404.076	-416.030
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	297.261,78-	-367.796	-347.670	-367.429	-380.148	-392.102
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	155.469,67-	-170.268	-158.020	-164.911	-167.699	-169.753
23	- kalkulatorische Kosten	1.328,16-	-1.030	-854	-842	-832	-822
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	156.797,83-	-171.297	-158.874	-165.753	-168.531	-170.575
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	454.059,61-	-539.093	-506.544	-533.183	-548.679	-562.676

Haushaltsplan 2023

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	41.021,65	2.950	23.780	0	23.928	23.928	23.928
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.332,04-	-341.692	-366.832	0	-387.125	-400.144	-412.101
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.310,39-	-338.742	-343.052	0	-363.197	-376.216	-388.173
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	284.310,39-	-340.742	-345.052	0	-365.197	-378.216	-390.173

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2610 **Theater**

26.10.07 Göppinger Theatertage
Internationales Amateurtheaterfestival im 2-jährigen Rhythmus.
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Bildung im kulturellen Bereich• Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung• Auseinandersetzung junger Menschen mit dem Theater auf internationaler Ebene
Organisationseinheit(en)
Kreisjugendamt

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2610 **Theater**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	25.000	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	4.400	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,10	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,26	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5,36	29.400	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	11.357,13-	-12.429	-12.689	-14.571	-14.929	-15.346
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363,91-	-55.413	-351	-420	-428	-422
15	- Abschreibungen	26,26-	-21	-21	-22	-23	-22
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	487,59-	-601	-265	-265	-266	-266
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.234,89-	-68.463	-13.327	-15.278	-15.646	-16.055
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.229,53-	-39.063	-13.327	-15.278	-15.646	-16.055
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.462,85-	-6.626	-6.224	-6.509	-6.618	-6.699
23	- kalkulatorische Kosten	15,66-	-1	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.478,51-	-6.627	-6.225	-6.510	-6.619	-6.699
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.708,04-	-45.690	-19.552	-21.788	-22.265	-22.754

Haushaltsplan 2023

TH04 Kultur
PB26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2610 Theater

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.505,36	29.400	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.208,63-	-66.939	-13.306	0	-15.256	-15.623	-16.033
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.703,27-	-37.539	-13.306	0	-15.256	-15.623	-16.033
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.703,27-	-37.539	-13.306	0	-15.256	-15.623	-16.033

TH04	Kultur
PB26	Theater, Konzerte, Musikschulen
2620	Musikpflege

26.20.04 Förderung der Musik

Institutionelle Förderung der Musik:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen

Projektförderung im Bereich Musik:

- Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen

Ziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen
Hauptamt

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	-12.050	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106,00-	-110	-110	-110	-110	-110
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	106,00-	-12.160	-1.610	-1.610	-1.610	-1.610
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	106,00-	-12.160	-1.610	-1.610	-1.610	-1.610
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2,01-	-1	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2,01-	-1	-1	-1	-1	-1
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	108,01-	-12.161	-1.611	-1.611	-1.611	-1.611

TH04 Kultur
PB26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2620 Musikpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106,00-	-12.160	-1.610	0	-1.610	-1.610	-1.610
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	106,00-	-12.160	-1.610	0	-1.610	-1.610	-1.610
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	106,00-	-12.160	-1.610	0	-1.610	-1.610	-1.610

TH04 **Kultur**
PB28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)

Amt für Finanzen und Beteiligungen:

- finanzielle Unterstützung von Personen, Personengruppen und kulturellen Einrichtungen

Amt für Schulen und Bildung:

- Organisation und Durchführung von eigenen Ausstellungen und Veranstaltungen
- Beteiligung an fremden Ausstellungen und Veranstaltungen
- Unterstützung der Kulturarbeit der Kommunen und des Kreises
- Kooperation mit Dritten im Bereich der Kulturförderung, z.B.
 - Radio mit dem hauseigenen Sender radiofips
 - Klinikfunk/Krankenhausradio von radiofips
 - Internet/Multimedia mit dem Verein Filstal-Online im Hause

Hauptamt:

- Kulturbudget - finanzielle Unterstützung im Rahmen der Kulturförderung im Landkreis Göppingen

Ziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen
- Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Amt für Schulen und Bildung

Hauptamt

TH04 Kultur
PB28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39,75	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.806,79	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.846,54	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
12	- Personalaufwendungen	45.879,23-	-42.914	-19.011	-19.753	-20.472	-21.370
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	552,21-	-6.832	-2.418	-2.418	-118	-118
15	- Abschreibungen	2.407,43-	-1.842	-1.493	-1.459	-1.647	-1.916
17	- Transferaufwendungen	15.000,00-	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.586,46-	-1.376	-721	-721	-721	-721
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	65.425,33-	-92.965	-53.643	-54.351	-52.958	-54.125
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	63.578,79-	-90.965	-51.243	-51.951	-50.558	-51.725
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	48.777,73-	-52.819	-11.752	-12.260	-12.440	-12.595
23	- kalkulatorische Kosten	471,30-	-37	-132	-132	-142	-151
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.249,03-	-52.856	-11.884	-12.392	-12.582	-12.746
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	112.827,82-	-143.821	-63.127	-64.342	-63.140	-64.471

Haushaltsplan 2023

TH04 **Kultur**
PB28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.846,54	2.000	2.400	0	2.400	2.400	2.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.017,90-	-89.884	-52.150	0	-52.892	-51.311	-52.209
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.171,36-	-87.884	-49.750	0	-50.492	-48.911	-49.809
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	61.171,36-	-90.884	-52.750	0	-53.492	-51.911	-52.809

Teilhaushalt
TH05

Jugend und Soziales

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

31.10.01 Hilfe zur Pflege
<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten• Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens• Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen• Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen
31.10.03 Hilfe zur Gesundheit
Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, <ul style="list-style-type: none">• die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschließlich Leistungen nach § 264 SGB V)• die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen• die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen• Sämtliche Leistungen nach SGB XII und dem § 276 LAG, die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit• Unterstützung der Familienplanung
31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
<ul style="list-style-type: none">• Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und ggf. in Verbindung mit Leistungen der Kriegsofopferfürsorge• Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten• Landesblindenhilfe
Ziele
Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen.
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt
<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 34 ff. SGB XII• Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 34 SGB XII)• Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben• Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten• Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte

<ul style="list-style-type: none">• Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe (Hilfe zur Selbsthilfe) durch Information und aktive Hilfe• Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips• Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit• Vermeidung und Überwindung von Überschuldung
31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
<ul style="list-style-type: none">• Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann)• Altenhilfe nach § 71 SGB XII• Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII• Bestattungskosten nach § 74 SGB XII• Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen nach § 70 SGB XII• Vermeidung, Überwindung oder Milderung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen
31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
<ul style="list-style-type: none">• Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII (z.B. Nichtsesshafte)• Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele
Gesellschaftliche Integration
31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
<ul style="list-style-type: none">• Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 42 Nr. 3 SGB XII)• Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII)• Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben• Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII• Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten• Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte• Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips• Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit• Vermeidung und Überwindung von Überschuldung
Organisationseinheit(en)
Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.757.888,91	16.851.287	20.627.787	21.242.307	21.875.263	22.527.207
4	+ Sonstige Transfererträge	2.082.518,70	1.490.100	1.605.800	1.653.974	1.703.593	1.754.698
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.694,67	42.000	1.496.300	1.541.189	1.587.425	1.635.047
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	316.763,62	217.780	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.183.865,90	18.601.167	23.729.887	24.437.470	25.166.281	25.916.952
12	- Personalaufwendungen	1.729.122,79-	-1.681.814	-1.726.889	-1.813.195	-1.860.864	-1.909.310
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.846,72-	-57.219	-72.985	-81.471	-77.014	-75.473
15	- Abschreibungen	17.173,34-	-302.706	-2.208	-2.464	-2.882	-2.814
17	- Transferaufwendungen	39.767.332,07-	-40.256.000	-41.454.400	-42.698.032	-43.978.975	-45.298.341
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.806,44-	-30.543	-26.357	-26.384	-26.384	-26.410
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	41.602.281,36-	-42.328.282	-43.282.840	-44.621.545	-45.946.118	-47.312.348
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.418.415,46-	-23.727.115	-19.552.953	-20.184.075	-20.779.837	-21.395.396
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	793.017,06-	-872.145	-773.753	-807.455	-820.889	-830.805
23	- kalkulatorische Kosten	1.166,80-	-126	-70	-72	-75	-80
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	794.183,86-	-872.271	-773.823	-807.528	-820.964	-830.885
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	23.212.599,32-	-24.599.386	-20.326.776	-20.991.603	-21.600.802	-22.226.281

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XI**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.804.834,60	18.383.387	23.729.887	0	24.437.470	25.166.281	25.916.952
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.558.841,79-	-41.780.861	-43.280.632	0	-44.619.081	-45.943.237	-47.309.534
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.754.007,19-	-23.397.474	-19.550.745	0	-20.181.611	-20.776.956	-21.392.582
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	22.754.007,19-	-23.411.224	-19.560.745	0	-20.191.611	-20.786.956	-21.402.582

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
- einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II) und
- materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 5 SGB II)

Ziele

- Erhalt und Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfbedürftige Personen und deren Angehörigen
- Vermeidung von Wohnungslosigkeit

31.20.02 Eingliederungsleistungen

- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen
- Schuldnerberatung im Rahmen von § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 SGB II
- Psychosoziale Betreuung
- Mögliche Leistungsangebote in der psychosozialen Betreuung
- Suchtberatung
- Mögliche Leistungsangebote in der Sucht- und Drogenhilfe

Ziele

- Integration in den Arbeitsmarkt
- Unabhängigkeit der Leistungsberechtigten von Transferleistungen
- Dauerhafte Stabilisierung sowie Erreichen bzw. Erhalten der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien
- Unabhängigkeit von öffentlichen Hilfen
- Einzelfallüberschreitende Prävention, Information und Aufklärung (z.B. durch Gewinnung von Multiplikatoren, Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum kritischen Umgang mit modernen Finanzdienstleistungen und den eigenen finanziellen Möglichkeiten)
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Wiedererlangung der Vermittelbarkeit in das Erwerbsleben

31.20.03 Einmalige Leistungen

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß § 23 Abs. 3 SGB II für

- Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich der Haushaltsgeräte
- Erstaussstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt

- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten

Ziele

Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach dem SGB II erhalten.

31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28f SGB II

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziele

Herstellung von Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, unabhängig von ihrer Herkunft und materiellen Situation.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.440.856,91	1.800.000	2.600.000	2.678.000	2.758.340	2.841.090
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.151.732,88	22.162.920	24.554.930	25.286.990	26.041.012	26.817.654
4	+ Sonstige Transfererträge	381.032,27	386.500	336.000	346.080	356.463	367.156
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,15	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.542.965,28	3.546.000	4.443.980	4.468.520	4.493.796	4.519.830
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.354,24	40	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	29.517.942,73	27.895.460	31.934.910	32.779.590	33.649.611	34.545.730
12	- Personalaufwendungen	3.553.748,76-	-3.452.036	-3.488.443	-3.732.664	-3.888.233	-3.840.654
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.179,52-	-6.058	-6.039	-6.800	-6.892	-6.819
15	- Abschreibungen	451,84-	-260	-237	-244	-251	-239
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.528.259,39-	-36.179.697	-39.374.639	-40.491.935	-41.642.854	-42.828.192
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.086.639,51-	-39.638.049	-42.869.358	-44.231.643	-45.538.230	-46.675.905
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.568.696,78-	-11.742.589	-10.934.448	-11.452.053	-11.888.619	-12.130.175
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	792.655,75-	-936.235	-995.102	-1.009.354	-1.044.947	-1.057.617
23	- kalkulatorische Kosten	182,13-	-7	-11	-11	-10	-9
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	792.837,88-	-936.242	-995.113	-1.009.364	-1.044.957	-1.057.625
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.361.534,66-	-12.678.831	-11.929.561	-12.461.417	-12.933.576	-13.187.800

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	29.524.002,10	24.439.420	31.934.910	0	32.779.590	33.649.611	34.545.730
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.196.371,51-	-39.585.115	-42.869.121	0	-44.231.399	-45.537.979	-46.675.666
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.672.369,41-	-15.145.695	-10.934.211	0	-11.451.809	-11.888.368	-12.129.936
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.672.369,41-	-15.145.695	-10.934.211	0	-11.451.809	-11.888.368	-12.129.936

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge
--

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz / Flüchtlingsaufnahmegesetz• inklusive Krankenversorgung und deren Abrechnung• Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.06 |
|--|

Ziele

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.

31.30.02 Hilfen für Spätaussiedler

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Betreuung von Spätaussiedlern u.a.• Die Betreuung erfolgt von Freien Trägern, welche bezuschusst werden.• Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.06 |
|--|

Ziele

Aufnahme, wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration der Zielgruppe.
--

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.998.801,34	5.763.144	5.750.536	5.747.619	5.918.259	6.094.018
4	+ Sonstige Transfererträge	374.053,28	263.000	466.900	480.907	495.335	510.195
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.211.116,51	2.729.000	8.301.000	8.424.435	8.549.726	8.676.901
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	79.190,40	23.530	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.663.161,53	8.778.674	14.518.436	14.652.961	14.963.320	15.281.114
12	- Personalaufwendungen	1.082.203,90-	-1.089.355	-1.180.298	-1.299.186	-1.356.319	-1.381.464
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.879,27-	-35.993	-52.857	-58.797	-55.677	-54.598
15	- Abschreibungen	4.376,92-	-13.434	-3.686	-3.846	-4.128	-4.021
17	- Transferaufwendungen	9.407.966,57-	-9.829.057	-15.170.200	-15.619.276	-16.081.824	-16.558.250
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.281,31-	-17.071	-18.191	-18.209	-18.209	-18.228
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.546.707,97-	-10.984.910	-16.425.232	-16.999.314	-17.516.157	-18.016.560
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	883.546,44-	-2.206.236	-1.906.796	-2.346.353	-2.552.837	-2.735.446
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	490.994,70-	-537.124	-448.147	-468.291	-476.414	-482.116
23	- kalkulatorische Kosten	779,37-	-192	-169	-161	-153	-146
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	491.774,07-	-537.316	-448.316	-468.452	-476.567	-482.262
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.375.320,51-	-2.743.552	-2.355.112	-2.814.806	-3.029.404	-3.217.708

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.471.631,77	8.755.144	14.518.436	0	14.652.961	14.963.320	15.281.114
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.553.150,08-	-10.839.554	-16.421.546	0	-16.995.469	-17.512.029	-18.012.539
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.081.518,31-	-2.084.410	-1.903.110	0	-2.342.508	-2.548.709	-2.731.425
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.081.518,31-	-2.084.410	-1.903.110	0	-2.342.508	-2.548.709	-2.731.425

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3140	Soziale Einrichtungen

31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (vorläufige Unterbringung durch Landkreise)

- Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Spätaussiedlern. Die Leistungen des Landkreises beinhalten Anmietung und Einrichtung sowie Betrieb von Übergangwohnheimen für Spätaussiedler und Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlinge.
- Während der Dauer des Asylverfahrens besteht für die Asylbewerber die Verpflichtung, in den Gemeinschaftsunterkünften zu wohnen. Danach ist auf eine zugige Anschlussunterbringung hinzuwirken. Für die Nutzung der Unterkünfte wird eine Gebühr nach der Aufnahme- und Eingliederungs-Gebührenverordnung des Landkreises Göppingen erhoben. In den Unterkünften wird sozialintegrative Beratung für Heimbewohner angeboten.

Ziele

- Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung der Unterbringung

31.40.09 Möbellager des Landkreises Göppingen

- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten zur Eingliederung von SGB II-Empfängern
- Sozialpädagogische Begleitung der Maßnahmeteilnehmer
- Abholen von Möbelspenden
- Lagerung und Aufbereitung der Möbel
- Auslieferung der Möbel an SGB II und SGB XII Empfänger
- Einkauf, Bereitstellung und Auslieferung von Hausrat und Elektrogeräten
- Durchführung von Umzügen für diesen Personenkreis
- Logistische Abwicklung der Arbeiten
- Die Arbeit des Möbellagers hat Bezug zu Produkt 31.10.05 - Hilfe zum Lebensunterhalt und zu Produkt 31.10.08 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, zu Produkt 31.20.03 – Einmalige Leistungen (Jobcenter) und zu Produkt 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	317.564,73	220.000	364.300	369.179	379.355	389.835
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	141.572,21	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.066.538,80	1.900.700	5.762.000	5.847.560	5.934.403	6.022.549
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.970,81	19.440	2.000	2.000	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.563.646,55	2.320.140	6.308.300	6.398.739	6.495.758	6.594.384
12	- Personalaufwendungen	667.229,73-	-667.963	-835.265	-863.439	-894.184	-921.959
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.993,98-	-286.595	-313.213	-316.664	-319.648	-322.857
15	- Abschreibungen	230.789,80-	-211.267	-117.341	-91.482	-73.690	-18.227
17	- Transferaufwendungen	11.936,10-	-20.000	-20.000	-13.000	-13.000	-13.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.391,03-	-68.375	-84.252	-86.750	-89.314	-91.967
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.228.340,64-	-1.254.199	-1.370.072	-1.371.335	-1.389.836	-1.368.009
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.335.305,91	1.065.941	4.938.228	5.027.404	5.105.922	5.226.375
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	360.210,42-	-393.664	-371.822	-387.161	-393.687	-397.925
23	- kalkulatorische Kosten	4.142,46-	-3.365	-9.213	-8.733	-8.413	-8.223
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	364.352,88-	-397.029	-381.035	-395.894	-402.100	-406.148
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.970.953,03	668.912	4.557.193	4.631.510	4.703.822	4.820.227

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.655.280,06	2.302.700	6.308.300	0	6.398.739	6.495.758	6.594.384
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	982.970,33-	-1.033.082	-1.252.731	0	-1.279.853	-1.316.146	-1.349.782
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.672.309,73	1.269.618	5.055.569	0	5.118.886	5.179.612	5.244.602
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.672.309,73	1.269.618	5.055.569	0	5.118.886	5.179.612	5.244.602

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) im Bereich der Kriegsoferfürsorge und den Begleitgesetzen, wie z.B. Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Strafrechtliches und Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG und VwRehaG)

Zu den Leistungen gehören:

- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen
- Krankenhilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
- Altenhilfe
- Erziehungsbeihilfen
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Erholungshilfe
- Wohnungshilfe
- Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Leistungen nach dem 3. Abschnitt des Berufsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG); diese Aufgabe wird vom Amt IV 1 wahrgenommen
- Leistungen nach § 17 und § 17 a StrRehaG (Haftopfer)
- Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz u.a.

Ziele

- Beratung und bedarfsgerechte Hilfestellung für Leistungsberechtigte
- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	55.980,31	58.000	65.000	65.000	65.000	65.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390.393,13	397.000	281.000	282.530	284.106	285.729
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,47	40	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	446.373,91	455.040	346.000	347.530	349.106	350.729
12	- Personalaufwendungen	32.590,47-	-32.253	-30.892	-31.880	-32.949	-33.894
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497,32-	-666	-870	-980	-922	-902
15	- Abschreibungen	45,88-	-62	-24	-28	-33	-32
17	- Transferaufwendungen	444.280,31-	-539.500	-403.500	-405.030	-406.606	-408.229
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	455,07-	-387	-335	-335	-335	-335
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	477.869,05-	-572.868	-435.621	-438.253	-440.845	-443.393
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.495,14-	-117.828	-89.621	-90.723	-91.739	-92.664
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.277,25-	-13.446	-13.001	-13.560	-13.788	-13.957
23	- kalkulatorische Kosten	14,90-	-2	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.292,15-	-13.448	-13.002	-13.561	-13.789	-13.958
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	43.787,29-	-131.276	-102.623	-104.283	-105.528	-106.622

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	377.844,46	455.000	346.000	0	347.530	349.106	350.729
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	477.557,66-	-569.815	-435.596	0	-438.225	-440.812	-443.361
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.713,20-	-114.815	-89.596	0	-90.695	-91.706	-92.632
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	99.713,20-	-114.815	-89.596	0	-90.695	-91.706	-92.632

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3160	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Institutionelle Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege. Diese umfassen unter anderem die finanzielle Unterstützung von:

Bereich Kreissozialamt

- Haus Linde e.V. - Fachberatungsstelle für alleinstehende Wohnungslose (einschließlich Zuschuss für den Erfrierungsschutz für Wohnungslose an die Stadt Göppingen)
- Diakonisches Werk Göppingen - EFL-Beratungsstelle
- pro familia e.V. - Schwangerenberatungsstelle
- Verein für Psychiatrieerfahrene - Tagesstätte
- AWO - Mobile Soziale Dienste
- DRK - Mobile Soziale Dienste
- Diakoniestation Göppingen e.V.
- Zuschüsse an Kreisbehindertenring, VdK, Hospiz
- Träger der Behindertenhilfe - Förderung familienentlastender Dienste
- Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem SGB XI

Bereich Kreisjugendamt

- Haus der Familie Göppingen
- Haus der Familie Geislingen
- Tagesmütter Göppingen e.V.
- Kinderschutzbund
- Psychologische Familien- und Lebensberatung Geislingen
- Diakonisches Werk Göppingen - Suchtberatungsstelle
- Essenszuschuss für Förderschulen

Ziele

- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben/Angeboten
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt
Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3160 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	106.771,15	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,23	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,53	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12,31	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	106.786,22	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	71.505,89-	-71.945	-77.227	-79.947	-81.698	-83.469
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.342,13-	-1.841	-1.987	-2.293	-2.230	-2.188
15	- Abschreibungen	17.832,87-	-17.814	-17.791	-17.798	-17.806	-17.633
17	- Transferaufwendungen	1.700.159,31-	-1.550.840	-1.564.144	-1.607.576	-1.652.106	-1.697.972
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.557,41-	-1.836	-1.303	-1.304	-1.304	-1.305
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.792.397,61-	-1.644.276	-1.662.453	-1.708.917	-1.755.145	-1.802.567
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.685.611,39-	-1.644.276	-1.662.453	-1.708.917	-1.755.145	-1.802.567
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	27.840,37-	-30.384	-32.283	-33.657	-34.215	-34.623
23	- kalkulatorische Kosten	1.017,99-	-943	-1.943	-1.883	-1.823	-1.753
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.858,36-	-31.327	-34.226	-35.541	-36.038	-36.376
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.714.469,75-	-1.675.604	-1.696.679	-1.744.458	-1.791.183	-1.838.943

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3160 **Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	105.943,20	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.769.064,05-	-1.618.974	-1.644.662	0	-1.691.120	-1.737.338	-1.784.934
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.663.120,85-	-1.618.974	-1.644.662	0	-1.691.120	-1.737.338	-1.784.934
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	1.663.120,85-	-1.618.974	-1.644.662	0	-1.691.120	-1.737.338	-1.784.934

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
- Unterstützung der Betreuungsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben
- Führen von betreuungsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung
- Mitwirkung bei Amtsgerichtsverfahren durch Vorführungen und Unterstützung von Betreuer/Bevollmächtigte bei der Zuführung zur Unterbringung
- Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten

Ziele

- Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung
- Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern
- Vermeidung von Betreuungen durch Vermittlung anderer Hilfen

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 Jugend und Soziales
PB31 Soziale Hilfen
3170 Betreuungsleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.600,00	1.200	1.200	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.522,91	0	35.000	35.000	35.000	35.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	60.122,91	1.200	36.200	35.000	35.000	35.000
12	- Personalaufwendungen	325.416,18-	-323.619	-507.748	-518.035	-528.063	-542.831
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505,00-	0	-3	-3	-3	-3
15	- Abschreibungen	0,00	0	-1	-1	-1	-1
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.268,81-	0	-21	-21	-21	-21
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	330.189,99-	-323.619	-507.774	-518.060	-528.088	-542.856
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	270.067,08-	-322.419	-471.574	-483.060	-493.088	-507.856
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	145.988,10-	-159.310	-148.441	-154.667	-157.254	-159.215
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	145.988,10-	-159.310	-148.441	-154.667	-157.254	-159.215
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	416.055,18-	-481.729	-620.015	-637.727	-650.343	-667.071

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	48.565,16	1.200	36.200	0	35.000	35.000	35.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.562,30-	-323.619	-507.773	0	-518.060	-528.088	-542.855
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.997,14-	-322.419	-471.573	0	-483.060	-493.088	-507.855
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	-3.200	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	277.997,14-	-322.419	-478.773	0	-487.060	-497.088	-511.855

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

31.80.01 Gewährung von Wohngeld
Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss.
Ziele Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.
31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern.
Ziele Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren und außergerichtliche Einigungen.
31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG
<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Antragsentscheidung über BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG• Bearbeitung von Aktualisierungs-, Stundungs-, Vorausleistungsanträgen u. Anträgen auf Vorabentscheidung zu §§ 7, 8 u. 10 BAföG
Ziele Finanzielle Förderung für Schüler/innen und Fortbildungswillige zur/bei der Erlangung einer fundierten Ausbildung oder Weiterbildung.
31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Beratung und Hilfe bei der Antragsstellung zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht und der Gebührenermäßigung für Telefonanschlüsse aus sozialen Gründen.
Ziele Unterstützung des leistungsberechtigten Personenkreises.
31.80.07 Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen
<ul style="list-style-type: none">• Auskunft und Beratung von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten aus einer Hand• Koordinierung von gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Einzelfall (Vermittlung, Case-Management)• Vernetzung von Angeboten• Presse- und Öffentlichkeitsarbeit• Dokumentation der Arbeit des Pflegestützpunktes

Ziele

- Stärkung der ambulanten Versorgung
- Einbeziehung der vorhandenen Beratungsstrukturen
- umfassende Information und Beratung über spezifische Hilfen und Angebote
- altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden

31.80.08 Altenhilfe-Fachberatung und Sozialplanung

- Erstellung und Fortschreibung des Seniorenplans (u.a. Bestands- und Bedarfsanalyse)
- Umsetzung des Maßnahmenkatalogs
- Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen
- Fachberatung von Einrichtungsträgern, Kommunen und Investoren
- Koordination und Vernetzung von Hilfe- und Unterstützungsangeboten
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungs- und Versorgungsstrukturen (z.B. für Demenzkranke)
- Sozialberichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerk-/ Projektarbeit

Ziele

- Gestaltung des demografischen und sozialen Wandels
- Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung. Stärkung der familiären Unterstützungspotenziale
- Förderung der Eigenverantwortung
- Entwicklung und Umsetzung neuer sozialer Netzwerke
- Quartiersbezogene, wohnortnahe und generationsübergreifende Hilfen und Angebote
- Vernetzung der Leistungsanbieter
- Qualitative Verbesserung der vorhandenen Leistungsangebote
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung

Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der vorläufigen Unterbringung:

- Unterstützung von Flüchtlingen in der Alltagsbewältigung und in rechtlichen Bereichen
- Psychosoziale Betreuung
- Kooperation mit anderen Behörden/Institutionen/Ehrenamtlichen

Ziele

- Soziale Betreuung und Beratung der Flüchtlinge
- Sicherung des sozialen Friedens
- Förderung des Erwerbs von Grundkenntnissen der deutschen Sprache

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und -berechtigten (Anschlussunterbringung und Integration)

- Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl);
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Initiierung von Veranstaltungen, Schulungen, Austauschtreffen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beschaffen und Abrechnen von Fördermitteln
- Umsetzung von Projekten und Maßnahmen

Ziele

- Herstellung der Chancengleichheit
- Sicherung des sozialen Friedens
- Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen ausländischer Herkunft

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	93.115,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.084.771,83	1.021.685	1.147.685	1.152.918	1.172.517	1.192.491
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	31,00	1.340	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.177.917,83	1.053.025	1.177.685	1.182.918	1.202.517	1.222.491
12	- Personalaufwendungen	1.697.406,05-	-1.754.079	-2.014.681	-2.123.934	-2.277.139	-2.365.401
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.100,20-	-137.701	-127.527	-122.668	-118.107	-116.611
15	- Abschreibungen	299.924,81-	-180.749	-179.443	-162.949	-161.860	-161.791
17	- Transferaufwendungen	2.050,00-	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.883,21-	-46.803	-47.685	-47.936	-48.164	-48.423
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.214.364,27-	-2.121.382	-2.371.386	-2.459.537	-2.607.320	-2.694.277
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.036.446,44-	-1.068.357	-1.193.701	-1.276.619	-1.404.803	-1.471.786
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	764.703,89-	-829.038	-768.100	-801.176	-815.308	-824.899
23	- kalkulatorische Kosten	8.447,32-	-7.028	-31.762	-31.155	-30.598	-30.023
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	773.151,21-	-836.067	-799.862	-832.331	-845.906	-854.923
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.809.597,65-	-1.904.424	-1.993.563	-2.108.950	-2.250.709	-2.326.708

TH05 Jugend und Soziales
PB31 Soziale Hilfen
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.106.779,41	1.051.685	1.177.685	0	1.182.918	1.202.517	1.222.491
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.909.554,75-	-1.743.552	-2.191.943	0	-2.296.589	-2.445.460	-2.532.486
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	802.775,34-	-691.867	-1.014.258	0	-1.113.671	-1.242.943	-1.309.995
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	802.775,34-	-692.867	-1.014.258	0	-1.113.671	-1.242.943	-1.309.995

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG**

31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger

31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger
--

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
--

Ziele

Herstellung von Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, unabhängig von ihrer Herkunft und materiellen Situation.
--

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	2.238,86	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4,93	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1,28	20	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.245,07	20	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	65.364,16-	-63.158	-65.201	-67.470	-69.539	-71.468
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.346,43-	-1.804	-2.354	-2.653	-2.496	-2.442
15	- Abschreibungen	124,20-	-113	-66	-75	-90	-88
17	- Transferaufwendungen	247.449,99-	-220.500	-270.500	-270.500	-270.500	-270.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.232,07-	-1.048	-906	-907	-907	-908
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	315.516,85-	-286.622	-339.028	-341.606	-343.532	-345.406
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	313.271,78-	-286.602	-339.028	-341.606	-343.532	-345.406
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	34.235,49-	-37.335	-34.819	-36.329	-36.933	-37.377
23	- kalkulatorische Kosten	40,33-	-4	-2	-3	-3	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.275,82-	-37.339	-34.821	-36.331	-36.936	-37.380
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	347.547,60-	-323.942	-373.849	-377.937	-380.468	-382.786

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.295,07	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.444,92-	-278.411	-338.961	0	-341.531	-343.442	-345.318
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.149,85-	-278.411	-338.961	0	-341.531	-343.442	-345.318
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	314.149,85-	-278.411	-338.961	0	-341.531	-343.442	-345.318

TH05	Jugend und Soziales
PB32	Eingliederungshilferecht
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX

32.10.00 Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)
Transferleistungen in der Eingliederungshilfe
32.10.01 Medizinische Rehabilitation
Kostenübernahmen für die medizinische Rehabilitation von Anspruchsberechtigten, insbesondere für: <ul style="list-style-type: none">• Behandlung durch Ärzte, Zahnärzte und Angehörige anderer Heilberufe, soweit deren Leistungen unter ärztlicher Aufsicht oder auf ärztliche Anordnung ausgeführt werden• Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder• Bereitstellung von Arznei- und Verbandsmitteln• Heilmittel einschließlich physikalischer, Sprach- und Beschäftigungstherapie• Psychotherapie als ärztliche und psychotherapeutische Behandlung• Belastungserprobung und Arbeitstherapie einschließlich medizinischer, psychologischer und pädagogischer Hilfen• Rehabilitationssport und Funktionstraining in Gruppen• Reisekosten• Betriebs- oder Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten
Ziele Behinderungen, chronische Krankheiten, Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit abwenden, beseitigen, mindern, ausgleichen oder eine Verschlimmerung verhüten. Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 3 SGB IX definiert.
32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
Das Produkt umfasst die Förderung von: <ul style="list-style-type: none">• Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten inkl. Arbeitsförderungsgeld• Leistungen bei anderen Leistungsanbietern inkl. Arbeitsförderungsgeld• Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern einschließlich Versorgung mit Gegenständen und Hilfsmitteln, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind.
Ziele Erhaltung, Verbesserung oder (Wieder-) Herstellung der Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen. Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 4 SGB IX definiert.
32.10.03 Teilhabe an Bildung
Das Produkt umfasst die Förderung von: <ul style="list-style-type: none">• Hilfen zur Schulbildung, insbesondere im Rahmen der Schulpflicht inkl. Unterstützung schulischer Ganztagesangebote und heilpädagogischer Maßnahmen, um den Schulbesuch zu ermöglichen/zu erleichtern• Hilfen zum Besuch weiterführender Schulen, einschließlich der Vorbereitung hierzu

- Hilfen zur schulischen und hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf

einschließlich der Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung erforderlich sind.

Ziele

Sicherstellung der Möglichkeit einer gleichberechtigten Wahrnehmung von Bildungsangeboten.

Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 5 SGB IX definiert.

32.10.04 Soziale Teilhabe

Die Förderung der sozialen Teilhabe beinhaltet insbesondere:

- Leistungen für Wohnraum
- Assistenzleistungen
- heilpädagogische Leistungen
- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie
- Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- Leistungen zur Förderung der Verständigung
- Leistungen zur Mobilität
- Hilfsmittel
- Besuchsbeihilfen

Ziele

Ermöglichung oder Erleichterung einer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sowie die Befähigung zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung.

Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 6 SGB IX definiert.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.484.502,23	885.371	885.371	896.471	907.904	919.680
4	+ Sonstige Transfererträge	3.378.389,85	2.660.000	2.740.000	2.822.200	2.906.866	2.994.073
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.378.101,82	1.299.670	7.085.670	7.298.240	7.517.188	7.742.703
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.015,25	17.310	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.261.009,15	4.862.351	10.711.041	11.016.911	11.331.958	11.656.456
12	- Personalaufwendungen	1.585.445,53-	-1.731.772	-1.966.797	-2.172.098	-2.289.456	-2.327.345
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.110,19-	-254.352	-305.671	-346.378	-372.093	-408.426
15	- Abschreibungen	2.956,29-	-18.759	-1.886	-2.122	-2.505	-2.440
17	- Transferaufwendungen	48.392.606,58-	-48.500.000	-61.900.000	-63.757.001	-65.669.712	-67.639.799
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.778,21-	-24.945	-24.339	-24.362	-24.363	-24.387
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	50.206.896,80-	-50.529.829	-64.198.693	-66.301.962	-68.358.129	-70.402.397
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	43.945.887,65-	-45.667.478	-53.487.652	-55.285.051	-57.026.171	-58.745.941
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	619.471,68-	-680.830	-668.895	-699.252	-712.096	-721.047
23	- kalkulatorische Kosten	959,90-	-106	-67	-69	-71	-75
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	620.431,58-	-680.936	-668.962	-699.321	-712.167	-721.122
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	44.566.319,23-	-46.348.414	-54.156.614	-55.984.372	-57.738.338	-59.467.063

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.338.598,81	4.845.041	10.711.041	0	11.016.911	11.331.958	11.656.456
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.236.884,57-	-50.318.294	-64.196.807	0	-66.299.839	-68.355.624	-70.399.957
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.898.285,76-	-45.473.253	-53.485.766	0	-55.282.928	-57.023.666	-58.743.501
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	43.898.285,76-	-45.523.253	-53.485.766	0	-55.282.928	-57.023.666	-58.743.501

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger.
- Offene Kinder- und Jugendarbeit, z.B.:
 - offene Kinder- und Jugendkulturarbeit
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - internationale Jugendbegegnung
 - Ferienmaßnahmen
 - Medienarbeit
 - erlebnisorientierte Projekte und Sport
 - mobile spielpädagogische Angebote
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Förderung des Kreisjugendring Göppingen e.V.
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Förderung der Personalkosten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Ziele

- Kinder- und Jugendarbeit vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

36.20.02 Jugendsozialarbeit

Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

- Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie motiviert junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen
- Förderung der Personalkosten in der Schulsozialarbeit und der mobilen Kinder- und

<p>Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z.B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht.• Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.• Förderung der Personalkosten der Einrichtung "Future"
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt• Im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden bedarfsgerechte Angebote gewährleistet• Die Jugendsozialarbeit unterstützt den Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz.• Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen
<p>36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen</p>
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch das Projekt JAMP (Jugendarbeit mit Profil)• Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen, z. B. durch Mitwirkung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung, in kommunalen Gremien und an "Runden Tischen". Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen und Initiativen.• Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Interessen von Kinder und Jugendlichen werden vertreten• Es werden Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geschaffen• Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Kreisjugendamt</p>

TH05 Jugend und Soziales
PB36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	68.191,67	83.500	83.500	83.500	83.500	83.500
4	+ Sonstige Transfererträge	70,37	500	500	500	500	500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,98	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365,55	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	102,48	150	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	68.732,05	84.150	84.000	84.000	84.000	84.000
12	- Personalaufwendungen	242.292,23-	-248.200	-269.779	-297.194	-307.696	-317.132
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.888,17-	-41.544	-52.524	-42.994	-42.141	-42.025
15	- Abschreibungen	511,13-	-464	-389	-401	-412	-393
17	- Transferaufwendungen	1.594.555,27-	-1.745.000	-1.823.800	-1.857.200	-1.883.100	-1.913.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	337.904,98-	-358.804	-355.982	-355.982	-355.986	-355.986
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.199.151,78-	-2.394.012	-2.502.474	-2.553.771	-2.589.335	-2.629.136
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.130.419,73-	-2.309.862	-2.418.474	-2.469.771	-2.505.335	-2.545.136
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	135.589,71-	-147.383	-122.188	-127.175	-129.311	-130.876
23	- kalkulatorische Kosten	304,71-	-11	-18	-17	-16	-14
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	135.894,42-	-147.394	-122.205	-127.192	-129.327	-130.890
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.266.314,15-	-2.457.256	-2.540.680	-2.596.963	-2.634.662	-2.676.026

TH05 Jugend und Soziales
PB36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	68.736,56	84.000	84.000	0	84.000	84.000	84.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.160.706,20-	-2.364.274	-2.502.085	0	-2.553.370	-2.588.923	-2.628.743
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.091.969,64-	-2.280.274	-2.418.085	0	-2.469.370	-2.504.923	-2.544.743
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.091.969,64-	-2.280.274	-2.418.085	0	-2.469.370	-2.504.923	-2.544.743

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630	Hilfen für junge Menschen/Familien

36.30.01 Soziale Beratungsstellen des Landkreises Göppingen

Kreisjugendamt

- Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Erwachsene, Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten,
- Die Beratung kann umfassen: Information, Klärung der Frage-/Problemstellung, Vermittlung/Überweisung an andere Stellen, prozessorientierte Beratung, Unterstützung bei akuten Krisen, Vermittlung und Koordination verschiedener Hilfen. Initiieren und Durchführen von Angeboten für bestimmte Fragestellungen/ Zielgruppen, Beratung von Dritten/Institutionen, Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung.

Die Leistungen beziehen sich sowohl auf Erwachsene (und stehen damit im Zusammenhang mit dem Produktbereich 31) durch

- die Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie
- den Allgemeinen Sozialen Dienst

als auch auf Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene und Familien durch

- die psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
- die Beauftragte für Suchtprophylaxe,
- den Allgemeinen Sozialen Dienst.

Kreissozialamt

- Die Beratung von psychisch kranken Erwachsenen und deren Familien übernimmt der sozialpsychiatrische Dienst.

Ziele

- Fachlich-qualifizierte Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der Erwachsenen, der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfeldes,
- Ausschöpfung der Ressourcen sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale,
- Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen,
- Integration statt Ausgrenzung durch bedarfsgerechte Versorgung im sozialen Umfeld,
- Umfassende Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt, Kreissozialamt

36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie

- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie: Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können.
- Die Förderung kann umfassen

- Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung),
 - Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten,
 - Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung,
 - Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Betreuer Umgang,
 - Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder,
 - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen,
 - Unterstützung im Rahmen des Landesprogramm STÄRKE,
 - Unterstützung und Begleitung der Familientreffs

Ziele

- Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten,
- Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung,
- Berücksichtigung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale,
- Unterstützung bei der (gewaltfreien) Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote,
- Schaffung gemeinsamer Wohn- und Lebensformen für Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Hilfe bedürfen,
- Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt,
- Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

Das Produkt beinhaltet:

- Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention gemäß SGB VIII,
- Zusammenarbeit zwischen dem ASD und dem Kreissozialamt gemäß SGB XII,
- Sonstige Aufgaben

Ziele

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen,
- Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln,
- Förderung der Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten,
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen,
- Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung,

- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie,
- Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der Familie oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie,
- Unterstützung des Kindes/Jugendlichen bei der Bewältigung von individuellen Entwicklungsproblemen und Begleitung bei der schulischen Förderung,
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes,
- Abbau und Vermeidung von sozialen und materiellen Benachteiligungen,
- Entwicklung sozialraumorientierter Leistungsangebote

36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Das Produkt beinhaltet:

- die Mitwirkung nach dem Jugendgerichtsgesetz
- die Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung
- die Mitwirkung beim Familiengericht

Ziele

- Benachteiligungen vermeiden und abbauen
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Unterstützung der Staatsanwaltschaft, der Jugendgerichte und Familiengerichte bei der Urteilsfindung und bei der Umsetzung von Auflagen und Weisungen
- Angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren
- Prävention und Integration
- Integration des Kindes in die neue Familie auf Dauer als eigenes Kind
- Gewährleistung des Schutzes des Kindes
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Klärung/Vertretung der Bedürfnisse Minderjähriger durch die Einschaltung des Gerichts
- Abwendung einer Gefährdung Minderjähriger durch die Einschaltung eines Gerichts
- Sicherstellung des Rechts des Kindes auf Umgang
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

36.30.05 Beistandschaft/Amtsvormundschaft

Amtsvormundschaft / Pflegschaft:

- Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes
- Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge
- Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang

Beistandschaft:

- Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

- Führung der auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder.

Beratung und Unterstützung ohne / außerhalb formelle(r) Beistandschaft:

- Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2, 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII).

Durchführung einer Beratung:

- In Fällen ohne Beistandschaft, wenn rechtlich keine Beistandschaft errichtet wird, weil sie ausdrücklich nicht gewünscht oder weil sie nicht benötigt wird
- Im Vorfeld von Beistandschaft, wenn die Beratung und Unterstützung im nächsten Schritt in eine Beistandschaft mündet
- Neben und zusätzlich von Beistandschaft, wenn Angelegenheiten betroffen sind, die nicht durch das Aufgabenfeld der bestehenden Beistandschaft abgedeckt werden (z.B. eigene Unterhaltsansprüche der Mutter; Unterhaltsansprüche junger Volljähriger)
- Von Eltern(-teilen), die nicht miteinander verheiratet sind und die sich vor oder nach der Geburt ihres Kindes zur Frage des gemeinsamen Sorgerechtes beraten lassen möchten
- Von Müttern, unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet sind (§ 52a SGB VIII)

Öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen:

- Erstellung von Urkunden personenstandsrechtlichen, sorgerechtlchen und unterhaltsrechtlichen Inhalts einschließlich Beratung und Belehrung,
- Ausfertigung von Urkunden über: Vaterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Zustimmungserklärung zur Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Unterhaltsverpflichtungen, Sorgerechtserklärungen, Sonstiges,
- Erteilen von vollstreckbaren Unterhaltstiteln und Titelumschreibungen, Ausstellung von Negativbescheinigungen und Führen des Sorgerechtsregisters

Ziele

- Feststellung der Vaterschaft sowie Festsetzung und Realisierung des Unterhalts
- Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im eingeforderten Umfang abdecken
- Sicherung von Rechtspositionen
- Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 Jugend und Soziales
PB36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630 Hilfen für junge Menschen/Familien

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	586.180,58	535.829	492.829	489.800	489.800	489.800
4	+ Sonstige Transfererträge	1.693.857,25	2.325.000	1.932.000	1.932.000	1.932.000	1.932.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	852,34	1.340	1.140	1.140	1.140	1.140
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25,12	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	554.353,28	1.012.000	546.000	546.000	546.000	546.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	298.379,71	49.410	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.133.648,28	3.923.579	2.971.969	2.968.940	2.968.940	2.968.940
12	- Personalaufwendungen	5.458.723,24-	-5.541.126	-5.851.867	-6.094.757	-6.288.445	-6.303.797
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.441,84-	-207.184	-219.370	-227.273	-224.432	-242.981
15	- Abschreibungen	157.121,51-	-170.229	-149.678	-149.781	-149.852	-10.221
17	- Transferaufwendungen	28.452.409,67-	-29.053.000	-29.962.640	-30.823.169	-31.704.365	-32.611.997
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.525,00-	-109.740	-65.636	-65.636	-65.702	-65.698
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.312.221,26-	-35.081.280	-36.249.192	-37.360.616	-38.432.796	-39.234.693
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.178.572,98-	-31.157.701	-33.277.223	-34.391.676	-35.463.856	-36.265.753
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.578.914,99-	-2.802.414	-2.503.852	-2.612.027	-2.656.121	-2.684.909
23	- kalkulatorische Kosten	6.969,86-	-2.785	-4.631	-4.095	-3.562	-3.269
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.585.884,85-	-2.805.199	-2.508.484	-2.616.122	-2.659.683	-2.688.178
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	33.764.457,83-	-33.962.899	-35.785.707	-37.007.798	-38.123.539	-38.953.932

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen für junge Menschen/Familien**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.798.794,18	3.875.169	2.971.969	0	2.968.940	2.968.940	2.968.940
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.834.826,68-	-34.539.570	-36.099.514	0	-37.210.835	-38.282.944	-39.224.472
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.036.032,50-	-30.664.401	-33.127.545	0	-34.241.895	-35.314.004	-36.255.532
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	31.036.032,50-	-30.664.401	-33.128.545	0	-34.242.895	-35.315.004	-36.256.532

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650	Tageseinrichtu. f. Kinder/Kindertagespfl

36.50.01 Förderung der Kindertagesbetreuung
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsleistungen, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen▪ Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis▪ Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Familienentlastung / Unterstützung• Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
36.50.02 Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII)
<ul style="list-style-type: none">• Beratung der Träger, Kita-Fachkräfte, Eltern, Tageseltern• Mitwirkung im Betriebserlaubnisverfahren und bei der Bedarfsplanung• Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte• Erteilung der Pflegeerlaubnis
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:<ul style="list-style-type: none">▪ Altersgemäße, lebensweltorientierte Betreuung, Bildung, Erziehung der Kinder,▪ geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen,▪ Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten,▪ Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern• Familienentlastung / Unterstützung,• Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern, Übernahme von Teilnahmebeiträgen
<ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII: Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge.• Teilnahmebeiträge für:<ul style="list-style-type: none">▪ Kinder- und Jugenderholung▪ Kindertageseinrichtungen▪ Kindertagespflege
Ziele <p>Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastung von Eltern und ihren Kindern durch Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII.</p>
Organisationseinheit(en) <p>Kreisjugendamt</p>

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinrichtu. f. Kinder/Kindertagespfl**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.495.261,13	2.356.891	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
4	+ Sonstige Transfererträge	38.506,36	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	813.761,78	660.000	900.000	900.000	900.000	900.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,22	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.109,66	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.120,36	1.890	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.433.762,51	3.048.781	3.335.000	3.335.000	3.335.000	3.335.000
12	- Personalaufwendungen	420.564,04-	-439.927	-387.815	-439.180	-447.755	-459.537
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.607,99-	-19.077	-15.874	-17.806	-18.039	-17.854
15	- Abschreibungen	830,95-	-2.107	-701	-720	-737	-707
17	- Transferaufwendungen	3.596.323,89-	-3.426.500	-4.155.800	-4.255.574	-4.358.341	-4.464.192
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.291.179,97-	-1.126.997	-1.415.662	-1.457.782	-1.501.174	-1.545.858
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.404.506,84-	-5.014.608	-5.975.853	-6.171.061	-6.326.046	-6.488.149
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.970.744,33-	-1.965.827	-2.640.853	-2.836.061	-2.991.046	-3.153.149
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	217.465,82-	-233.503	-207.526	-216.123	-220.142	-223.249
23	- kalkulatorische Kosten	495,38-	-17	-28	-27	-25	-22
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	217.961,20-	-233.520	-207.554	-216.150	-220.168	-223.271
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.188.705,53-	-2.199.347	-2.848.406	-3.052.211	-3.211.213	-3.376.420

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinr. für Kinder/Kindertagespflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.337.859,65	3.046.891	3.335.000	0	3.335.000	3.335.000	3.335.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.460.330,39-	-4.964.911	-5.975.151	0	-6.170.341	-6.325.308	-6.487.441
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.122.470,74-	-1.918.020	-2.640.151	0	-2.835.341	-2.990.308	-3.152.441
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.122.470,74-	-1.918.020	-2.640.151	0	-2.835.341	-2.990.308	-3.152.441

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

- Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum für Familien
- Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln, insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe u.a. vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII
- Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit, Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich; insbesondere im Projekt Familientreff; Familienbildende Maßnahmen;
- Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen bes. für das Thema "Häusliche Gewalt"
- Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen im Bereich Frauen und Familien
- Initiierung/Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen (familienunterstützende Maßnahmen)
 - Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen (Thema "Integration bezogen auf Familien- und Frauenarbeit)

Ziele

- Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Sozialraum
- Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt
- Leistungsoptimierung der Angebote im Sozialraum

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	157.695,75	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,28	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.137,10	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	118,08	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160.953,21	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
12	- Personalaufwendungen	257.321,59-	-248.336	-205.220	-213.289	-219.578	-219.915
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.591,26-	-9.269	-6.637	-7.935	-8.092	-7.968
15	- Abschreibungen	588,99-	-466	-404	-417	-428	-408
17	- Transferaufwendungen	522.936,85-	-502.000	-506.000	-516.000	-526.300	-536.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.229,52-	-8.993	-5.016	-5.016	-5.021	-5.021
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	794.668,21-	-769.063	-723.277	-742.657	-759.418	-770.112
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	633.715,00-	-666.063	-620.277	-639.657	-656.418	-667.112
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	167.679,20-	-181.613	-126.468	-131.982	-134.173	-135.710
23	- kalkulatorische Kosten	351,13-	-12	-19	-18	-17	-15
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	168.030,33-	-181.625	-126.487	-132.000	-134.190	-135.724
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	801.745,33-	-847.688	-746.763	-771.657	-790.609	-802.836

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	138.895,91	103.000	103.000	0	103.000	103.000	103.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	794.079,22-	-734.865	-722.873	0	-742.240	-758.990	-769.704
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.183,31-	-631.865	-619.873	0	-639.240	-655.990	-666.704
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	655.183,31-	-631.865	-619.873	0	-639.240	-655.990	-666.704

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

- Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG):
 - Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
 - Entgegennahme von Anträgen
 - Prüfung der örtlichen Zuständigkeit
 - Prüfung der Voraussetzungen und Bescheiderteilung, Abwicklung der Auszahlung und Einnahmeüberwachung
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung (Geltendmachung und Durchsetzung der auf das Land Baden-Württemberg übergegangenen Unterhaltsansprüchen)

Ziele

Sicherstellung der Unterhaltsleistung und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche.

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	2.139.734,67	2.325.000	2.625.000	2.875.000	3.025.000	3.125.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4,46	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.895.476,07	3.217.500	3.382.500	3.462.500	3.542.500	3.552.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.532,61	398.130	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.112.747,81	5.940.630	6.007.500	6.337.500	6.567.500	6.677.500
12	- Personalaufwendungen	613.947,13-	-588.659	-614.462	-633.310	-601.168	-615.665
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.980,39-	-18.065	-15.357	-18.360	-18.723	-18.437
15	- Abschreibungen	467.872,51-	-154.388	-388.135	-388.165	-388.191	-388.144
17	- Transferaufwendungen	5.480.281,00-	-6.000.000	-6.200.000	-6.400.000	-6.600.000	-6.700.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.930,74-	-82.528	-112.605	-112.605	-112.617	-112.616
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.695.011,77-	-6.843.640	-7.330.559	-7.552.440	-7.720.698	-7.834.862
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.582.263,96-	-903.010	-1.323.059	-1.214.940	-1.153.198	-1.157.362
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	299.904,94-	-328.428	-302.801	-315.422	-320.084	-323.884
23	- kalkulatorische Kosten	684,36-	-24	-43	-42	-40	-34
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	300.589,30-	-328.452	-302.844	-315.463	-320.124	-323.918
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.882.853,26-	-1.231.462	-1.625.903	-1.530.403	-1.473.322	-1.481.280

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.443.676,34	5.542.500	6.007.500	0	6.337.500	6.567.500	6.677.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.123.135,56-	-6.623.506	-6.942.424	0	-7.164.275	-7.332.507	-7.446.718
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.679.459,22-	-1.081.006	-934.924	0	-826.775	-765.007	-769.218
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	1.679.459,22-	-1.081.006	-934.924	0	-826.775	-765.007	-769.218

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

- Feststellungsverfahren und Ausstellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht
- Antragsbearbeitung und Bescheidfertigung
- Ausstellung / Verlängerung von Ausweisen
- Ausstellung von Beiblättern, einschließlich Wertmarken und Streckenverzeichnissen
- Abhilfeverfahren
- Nachprüfung der Verhältnisse
- Aufklärung und Beratung

Die Sachbearbeitung wird in einer gemeinsamen Dienststelle beim Alb-Donau-Kreis wahrgenommen. Eine Anlaufstelle für Antragsteller befindet sich beim Abteilung 41.2 im Landratsamt Göppingen

Ziele

- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung.
- Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Organisationseinheit(en)

Versorgungsamt Ulm - Gemeinsame Dienststelle mit dem Alb-Donau-Kreis

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.198,50	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.198,50	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	427.147,73-	-429.195	-447.230	-462.361	-480.781	-499.566
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.601,80-	-3.276	-3.436	-3.518	-3.682	-3.682
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.507,36-	-243.715	-247.746	-247.746	-247.827	-247.827
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	678.256,89-	-676.186	-698.412	-713.624	-732.290	-751.076
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	677.058,39-	-676.186	-698.412	-713.624	-732.290	-751.076
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	250.308,27-	-273.411	-260.523	-271.599	-276.162	-279.530
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	250.308,27-	-273.411	-260.523	-271.599	-276.162	-279.530
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	927.366,66-	-949.596	-958.935	-985.224	-1.008.452	-1.030.606

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.198,50	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.256,89-	-428.123	-698.412	0	-713.624	-732.290	-751.076
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	677.058,39-	-428.123	-698.412	0	-713.624	-732.290	-751.076
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	677.058,39-	-428.123	-698.412	0	-713.624	-732.290	-751.076

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

37.20.01 Kriegsopferversorgung

37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
--

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches• Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen• Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung• Abhilfe- und Regressverfahren |
|---|

Ziele

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche• Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich der Heil- und Krankenbehandlung |
|---|

Organisationseinheit(en)

Versorgungsamt Ulm - Gemeinsame Dienststelle mit dem Alb-Donau-Kreis
--

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	299,97	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	299,97	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	126.631,79-	-121.652	-109.585	-112.985	-116.313	-119.592
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.652,33-	-820	-764	-782	-818	-818
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.196,38-	-60.998	-55.054	-55.054	-55.073	-55.073
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	189.480,50-	-183.470	-165.403	-168.822	-172.204	-175.482
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	189.180,53-	-183.470	-165.403	-168.822	-172.204	-175.482
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	64.696,15-	-70.603	-58.917	-61.416	-62.438	-63.186
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.696,15-	-70.603	-58.917	-61.416	-62.438	-63.186
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	253.876,68-	-254.073	-224.320	-230.237	-234.642	-238.669

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	299,97	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.480,50-	-121.384	-165.403	0	-168.822	-172.204	-175.482
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.180,53-	-121.384	-165.403	0	-168.822	-172.204	-175.482
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	189.180,53-	-121.384	-165.403	0	-168.822	-172.204	-175.482

Teilhaushalt
TH06

Gesundheit und Sport

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

41.10.01 Krankenhäuser

Der Landkreis Göppingen ist alleiniger Träger der ALB FILS KLINIKEN GmbH mit der Klinik am Eichert Göppingen und der Helfensteinklinik Geislingen. Außerdem ist er mittelbar an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, der AFK Service GmbH und dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) beteiligt.

Ziele

Gewährleistung der medizinischen Versorgung.
--

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.831,42	157.160	390.721	390.721	390.721	390.721
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	159.015	235.464	1.197.819	1.502.558	1.535.017
11	= Anteilige ordentliche Erträge	86.831,42	316.175	626.185	1.588.540	1.893.279	1.925.738
12	- Personalaufwendungen	369.996,39-	-407.539	-390.721	-390.721	-390.721	-390.721
15	- Abschreibungen	3.940.112,47-	-3.719.660	-4.038.850	-5.937.850	-5.319.480	-5.240.970
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-159.015	-235.464	-1.197.819	-1.502.558	-1.535.017
17	- Transferaufwendungen	10.749.490,61-	-12.500.000	-12.400.000	-15.600.000	-8.900.000	-8.400.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	236.404,52-	-150.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.296.003,99-	-16.936.214	-17.265.035	-23.326.390	-16.312.759	-15.766.708
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.209.172,57-	-16.620.039	-16.638.850	-21.737.850	-14.419.480	-13.840.970
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.177,11	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	76.208,71-	-55.219	-55.488	-75.576	-69.308	-68.897
23	- kalkulatorische Kosten	83.952,45-	-82.100	-562.010	-748.320	-730.930	-713.890
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	156.984,05-	-137.319	-617.498	-823.896	-800.238	-782.787
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	15.366.156,62-	-16.757.358	-17.256.348	-22.561.746	-15.219.718	-14.623.757

Haushaltsplan 2023

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	67.171,61	316.175	626.185	0	1.588.540	1.893.279	1.925.738
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.788.201,66-	-13.216.554	-13.226.185	0	-17.388.540	-10.993.279	-10.525.738
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.721.030,05-	-12.900.379	-12.600.000	0	-15.800.000	-9.100.000	-8.600.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	2.020.612	3.451.599	3.633.333
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	2.020.612	3.451.599	3.633.333
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	-42.404.000	-63.553.000	0	-34.542.948	-10.904.052	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.408.174,81-	-94.796.000	-25.044.000	0	-4.310.000	-1.720.000	-1.100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.408.174,81-	-137.200.000	-88.597.000	0	-38.852.948	-12.624.052	-1.100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.408.174,81-	-137.200.000	-88.597.000	0	-36.832.336	-9.172.453	2.533.333
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.129.204,86-	-150.100.379	-101.197.000	0	-52.632.336	-18.272.453	-6.066.667

TH06	Gesundheit und Sport
PB41	Gesundheitsdienste
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

41.40.01 Gesundheitsförderung/ Prävention

- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement und Prozessbegleitung
- Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Geschäftsstelle und Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner mit Durchführung von Aktionen und Projekten
- Durchführung von Gesundheitskonferenzen

Ziele

- Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen
- Krankheiten verhüten oder vermeiden bzw. krankmachende Faktoren ausschalten sowie vorhandene Krankheiten bzw. Symptome mildern
- Verbesserung und Erhaltung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung im Landkreis

41.40.02 Gesundheitsberichterstattung

- Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung
- Gesundheitsberichte, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit
- Gesundheitsbezogene Planung
- Beratung von Gremien und Organisationen

Ziele

- Überblick über die gesundheitliche Situation
- Initiierung von Planungen und Maßnahmen
- Erstellung von Gesundheitsberichten zu aktuellen Themen bzw. im Auftrag von Kreisgremien
- Sensibilisierung der Bevölkerung für gesundheitsrelevante Themen

41.40.03 Epidemiologie

- Erhebung, Auswertung und Beschreibung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung in der Region
- Untersuchung von Krankheitshäufungen
- Krebsregister / regionale Todesursachenstatistik

Ziele

Fachgerechte Surveillance und Bewertung der Häufigkeit von Krankheiten und Risikofaktoren in der Bevölkerung.

41.40.04 Untersuchung/ Beratung im Vorschulalter (Frühförderung)

- Beratung und Untersuchung
- Mitwirkung bei der Hilfeplanerstellung / Koordination von Maßnahmen

Ziele

- Auffälligkeiten feststellen
- drohenden Behinderungen entgegenwirken
- vorhandene Behinderungen ausgleichen oder mindern

41.40.05 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen

- Einschulungsuntersuchungen
- Schulsprechstunde
- Impfberatung und Impfprogramme

Ziele

- Sicherung des Gesundheitszustandes und -bewusstseins sowie einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Verhütung von gefährlichen Infektionskrankheiten
- Schließung von Impfücken, insbesondere in sozialen Randgruppen
- Kooperation mit Kindergärten und Schulen sowie deren Träger zur Behebung gesundheitlicher Defizite bei Kindern

41.40.06 Zahngesundheitsförderung

- Maßnahmen der Zahnprophylaxe (z.B. Untersuchungen, Gruppen- und Intensivprophylaxe)
- Geschäftsstelle der AG Jugendzahnpflege

Ziele

- Sicherung, Erhalt und Verbesserung der Zahngesundheit
- Sensibilisierung der Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche für die Zahngesundheit und die Mundhygiene

41.40.07 Amtsärztliche Untersuchungen/ Gutachten

- Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen
- Untersuchungen nach dem Ausländerrecht
- Gutachten nach den Sozialgesetzbüchern, z. B. Formblatt Hb
- Gutachten nach dem Betreuungs- und Unterbringungsgesetz
- Sonstige gerichtsärztliche Gutachten
- Amtsärztliche Leichenschau
- Zahnärztliche Gutachten
- Sonstige Gutachten

Ziele

Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.

41.40.08 Sozialmedizinische und -psychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen

- Sozialmedizinische Beratung zur AIDS-Prävention/Einzelberatung, -begleitung
- Sozialmedizinische Beratung zur STD-Prävention
- Schwangerenberatung und -konfliktberatung
- Allgemeine sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung
- Beratung von Menschen mit Behinderung
- Sexualpädagogische Präventionsarbeit in Schulen
- Multiplikatorenschulung/Peer-Veranstaltungen zu AIDS

Ziele

- Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration
- Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit HIV und AIDS
- Ausbau der Aufklärungs- und Präventionsarbeit

41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz

- Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, anderen Einrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen
- Mitwirkung bei der Lebensmittelüberwachung
- Mitwirkung bei der Heimaufsicht
- Medizinalaufsicht

Ziele

- Erhalt und Verbesserung der hygienischen Bedingungen und Ausschluss des Infektionsrisikos in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Sicherung einer professionellen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung

41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz

- Monitoring übertragbarer Krankheiten
- Beratung/Untersuchung besonderer Personengruppen
- Impfberatung/Impfungen
- Erfassung und Weitermeldung von Infektionskrankheiten an übergeordnete Stellen
- Pandemieplanung

Ziele

- Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Erkrankungen
- Schließung von Impflücken
- Verbesserung des Informationsstandes der Bevölkerung über Gefahren und Verhütungsmöglichkeiten gefährlicher Infektionskrankheiten
- Gesundheitlicher Verbraucherschutz

41.40.11 Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/ Badewasser und Entsorgungseinrichtungen

Hygienische Beratung/Überwachung von

- Trinkwasseranlagen und Mineralwasser
- Frei-, Hallenbädern, Badegewässern

Ziele <ul style="list-style-type: none">• Sicherung einer einwandfreien Wasserqualität• Gesundheitlicher Verbraucherschutz im Trink- und Badewasserbereich
41.40.12 Umweltbezogene Kommunalhygiene
<ul style="list-style-type: none">• Fachliche Stellungnahmen (z.B. zu Planungsvorhaben• Sanierungsmaßnahmen, Gesundheitsverträglichkeitsprüfung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung)
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Gesundheitsschutz durch Minimierung von der Umwelt ausgehenden schädigenden Einwirkungen• gesundheitsverträgliche Ausführung von Planungsvorhaben• Erhalt und Sicherung einer gesundheitlich unbedenklichen Umwelt in den Kreisgemeinden
41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung
Beratung und fachliche Begutachtung bei umweltbezogenen Krankheiten.
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Abklärung der Ursache• Erarbeitung von Problemlösungen sowie Sanierungsmöglichkeiten bei umweltbezogenen Krankheiten• Überblick über die Belastung des Organismus mit Umweltschadstoffen sowie deren gesundheitliche Auswirkungen
Organisationseinheit(en) Gesundheitsamt

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.518,07	101.200	101.200	92.700	92.700	92.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	30	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.437.065,02	10.000	11.600	11.600	11.600	11.600
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.792,00	4.040	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.670.375,09	115.270	113.800	105.300	105.300	105.300
12	- Personalaufwendungen	3.658.201,83-	-1.484.005	-2.418.547	-2.515.060	-2.603.310	-2.706.367
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392.013,47-	-77.081	-63.569	-61.714	-67.041	-67.555
15	- Abschreibungen	5.860,15-	-12.648	-2.102	-2.023	-1.895	-1.853
17	- Transferaufwendungen	636,43-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.874,01-	-75.432	-26.545	-25.798	-25.898	-25.898
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.471.585,89-	-1.649.166	-2.510.763	-2.604.595	-2.698.144	-2.801.673
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.801.210,80-	-1.533.896	-2.396.963	-2.499.295	-2.592.844	-2.696.373
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.381.174,94-	-1.490.922	-1.762.527	-1.839.433	-1.870.034	-1.892.667
23	- kalkulatorische Kosten	774,84-	-50	-122	-122	-122	-122
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.381.949,78-	-1.490.972	-1.762.649	-1.839.556	-1.870.157	-1.892.790
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.183.160,58-	-3.024.868	-4.159.612	-4.338.850	-4.463.001	-4.589.163

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.515.202,80	111.230	113.800	0	105.300	105.300	105.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.459.080,25-	-1.128.644	-2.508.661	0	-2.602.572	-2.696.249	-2.799.820
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.943.877,45-	-1.017.414	-2.394.861	0	-2.497.272	-2.590.949	-2.694.520
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-3.150	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.150	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.150	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.943.877,45-	-1.020.564	-2.394.861	0	-2.497.272	-2.590.949	-2.694.520

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

42.10.01 Sportförderung
Zuschuss an Sportkreis Göppingen.
Ziele Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports.
Organisationseinheit(en) Kreisjugendamt

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.812	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.812	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-2.812	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812

**Teilhaushalt
TH07**

Bauen, Planung und Umwelt

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

Genehmigung von Bebauungsplänen, die nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt sind.

Ziele

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verfahrensablaufs und des Abwägungsvorgangs nach den Vorschriften des BauGB.

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan

- Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung der verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten
- Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
- Konzeptvorschläge, -diskussion, -bewertung und -auswahl
- Maßnahmenvorschläge, Handlungs- und Umsetzungskonzepte, detaillierte Teilkonzepte für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche (z. B. ÖPNV-Konzept, Radverkehrskonzept usw.)
- Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur (Straße, Schiene)
- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung
- ÖPNV-Beschleunigungskonzepte
- Nahverkehrsplan
- Mobilitätskoordination durch Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Verkehrsmittelwahl
 - Erstellung von Konzepten zur logistischen Verknüpfung aller zur Verfügung stehenden Betriebsformen
 - Erarbeitung von Konzepten zur Neuordnung des Berufsverkehrs
- Unterstützung externer Mobilitätsberater

Ziele

- Minimierung der Umweltbelastung
- Verträgliche Abwicklung MIV, Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs
- Sicherstellung der Mobilität
- Aktualität der Planungsgrundlagen für anstehende Planungen
- Akzeptanz der Planung
- Kostengünstige Planung
- Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität u. a. durch verträgliche Abwicklung MIV
- Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Ausbau des ÖPNV
- Integration der verschiedenen ÖPNV-Systeme

Organisationseinheit(en) Bauamt
51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
<u>Bauamt</u> bei baurechtlichen Sachverhalten: <ul style="list-style-type: none">• Koordinierung der Stellungnahmen der im Landratsamt als Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Satzungen) zu beteiligenden Ämter und Abteilungen• Erstellung einer Gesamtstellungnahme an den Planungsträger• Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens• Schaffung von Planungstransparenz• Bürgerinformation
<u>Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur</u> Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange: <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange• Koordinierung der Stellungnahmen der Fachämter des Landratsamtes (z.B. Planfeststellungsverfahren, Generalverkehrspläne, Landesentwicklungsplan, Regionalplan, Regionalverkehrsplan, Radverkehrspläne des Bundes und des Landes)
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der Interessen des Landkreises• Gewährleistung der Berücksichtigung öffentlicher Belange bei Planungen Dritter
Organisationseinheit(en) Bauamt Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.350,00	0	14.924	5.134	3.584	3.304
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23,07	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.906,52	0	1.035.051	613.051	51	51
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.346,35	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	87.625,94	0	1.049.974	618.184	3.634	3.354
12	- Personalaufwendungen	654.065,05-	-687.296	-703.552	-751.479	-830.628	-852.967
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.431,42-	-64.003	-86.891	-66.358	-48.145	-48.495
15	- Abschreibungen	10.009,45-	-10.210	-9.619	-11.346	-11.931	-12.868
17	- Transferaufwendungen	10.199,07-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	863.102,15-	-156.585	-1.195.120	-727.721	-50.782	-50.782
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.554.807,14-	-918.094	-1.995.182	-1.556.904	-941.486	-965.112
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.467.181,20-	-918.094	-945.208	-938.720	-937.852	-961.758
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	332.764,74-	-357.214	-327.951	-336.143	-334.203	-338.159
23	- kalkulatorische Kosten	1.800,12-	-557	-611	-579	-592	-602
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	334.564,86-	-357.771	-328.561	-336.722	-334.794	-338.761
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.801.746,06-	-1.275.865	-1.273.769	-1.275.442	-1.272.647	-1.300.519

Haushaltsplan 2023

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	86.275,94	0	1.035.051	0	613.051	51	51
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.549.864,73-	-806.700	-1.985.562	0	-1.545.558	-929.555	-952.244
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.463.588,79-	-806.700	-950.512	0	-932.507	-929.504	-952.193
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.550,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.550,00	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	985,32-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.115,81-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.101,13-	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	19.551,13-	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.483.139,92-	-906.700	-1.050.512	0	-1.032.507	-1.029.504	-1.052.193

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen**

51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters

- Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen aus dem Liegenschaftskataster

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Geobasisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr und Wirtschaftsförderung

51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

Entwurfs- und Bauvermessungen nach HOAI sowie sonstige ingenieurtechnische Vermessungsleistungen.

Ziele

- Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten
- Bereitstellung über aktuelle Medien
- Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte
- Fertigung von Bauvorlagen
- Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit

51.11.04 Liegenschaftsvermessung und Arbeiten im Lagefestpunkt

- Durchführung von Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstücksgrenzen
- Aufnahme neuer oder veränderter Gebäude
- Vermessungen zur Übertragung der Festlegung der Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit zur Abmarkung oder Prüfung der Abmarkung auf Übereinstimmung mit der Festlegung im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellungen)
- Einmessung von Nutzungsarten und topographischen Gegenständen für das Liegenschaftskataster
- Aufbau, Erhaltung und Fortführung des Lagefestpunktfeldes

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem
- Erhaltung und bedarfsgerechte Entwicklung von geodätischen Referenzsystemen für Vermessungsaufgaben

51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme - GIS

- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten
- Geodatenmanagement

- Koordinierung, Beratung, Schulung
- EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Anwender
- Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Bebauungsplan, Karten für Umlegungsverfahren
- Mitwirkung bei Entwicklung und Aufbau von Fachdateien
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software
- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten
- Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten
- Erstellung von Fachkarten für die einzelnen Ämter im Landratsamt
- Kartografische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten

Ziele

Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung / Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen eines geografischen Informationssystems (GIS) zu gewährleisten.

Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange Auftragsgrundlage

Organisationseinheit(en)

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	571.165,45	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	713,20	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.375,01	32.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.631,38	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	651.885,04	685.000	678.000	678.000	678.000	678.000
12	- Personalaufwendungen	1.922.769,75-	-2.294.156	-2.234.462	-2.293.985	-2.350.099	-2.318.270
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.972,89-	-114.319	-120.361	-112.958	-115.399	-121.001
15	- Abschreibungen	43.326,16-	-58.850	-50.993	-42.861	-34.442	-30.598
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.025,17-	-31.813	-19.128	-19.128	-19.208	-19.208
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.044.093,97-	-2.499.139	-2.424.943	-2.468.932	-2.519.148	-2.489.077
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.392.208,93-	-1.814.139	-1.746.943	-1.790.932	-1.841.148	-1.811.077
21	+ Erträge aus internen Leistungen	102.484,22	130.745	101.467	104.056	106.738	111.925
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.162.199,95-	-1.271.801	-1.044.226	-1.090.586	-1.108.334	-1.119.990
23	- kalkulatorische Kosten	4.753,33-	-609	-2.118	-2.006	-1.926	-1.904
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.064.469,06-	-1.141.665	-944.877	-988.536	-1.003.522	-1.009.970
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.456.677,99-	-2.955.804	-2.691.821	-2.779.469	-2.844.671	-2.821.047

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5111 Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	610.296,26	685.000	678.000	0	678.000	678.000	678.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.000.108,16-	-2.226.421	-2.373.951	0	-2.426.071	-2.484.706	-2.458.479
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.389.811,90-	-1.541.421	-1.695.951	0	-1.748.071	-1.806.706	-1.780.479
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	71.803,41-	-31.000	-47.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	36.827,17-	-31.550	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.630,58-	-62.550	-66.000	0	-31.000	-31.000	-31.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	108.630,58-	-62.550	-66.000	0	-31.000	-31.000	-31.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.498.442,48-	-1.603.971	-1.761.951	0	-1.779.071	-1.837.706	-1.811.479

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB51	Räumliche Planung und Entwicklung
5112	Flurneuordnung

51.12.01 Flurneuordnungsverfahren

Behördlich geleitete und finanziell geförderte Bodenordnungsverfahren

- zur Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in ländlichen Gemeinden sowie von damit verbundenen Rechten,
- zur schnellen Bereitstellung von Flächen für den Bau von Infrastruktureinrichtungen unter Vermeidung von Enteignung der Grundstückseigentümer,
- zur Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in Ortslagen sowie von damit verbundenen Rechten.

Ziele

Nachhaltige Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft bzw. für die Grundstückseigentümer durch Optimierung der Grundstücksnutzung. Förderung der regionalen und gemeindlichen Entwicklung durch Flächenbereitstellung und Unterstützung gemeindeübergreifender Projekte. Erhalt der Kulturlandschaft und Erhöhung des Erholungswertes. Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Naturschutz. Nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Unterstützung der raschen Verwirklichung des Neubaus von Infrastrukturmaßnahmen wie Straßen, Bahnstrecken oder Hochwasserschutzmaßnahmen. Dabei Minimierung von Nachteilen für Landwirte und Landschaft, die durch diese Großbaumaßnahmen entstehen. Flächenbereitstellung für die Baumaßnahmen, Beseitigung von Durchschneidungsschäden.

Verbesserung der Wohnverhältnisse und Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in der Ortslage. Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ort. Erhalt bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum. Optimierung der Verkehrswege und Grünflächen im Ort.

Organisationseinheit(en)

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5112 Flurneuordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	609,10	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	609,10	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	596.829,61-	-600.875	-522.971	-536.240	-549.468	-563.112
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.373,95-	-26.957	-27.589	-25.742	-26.351	-27.749
15	- Abschreibungen	5.642,54-	-10.799	-3.027	-3.399	-2.758	-3.432
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.267,92-	-8.039	-4.772	-4.772	-4.792	-4.792
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	622.114,02-	-646.669	-558.360	-570.153	-583.369	-599.085
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	621.504,92-	-646.669	-558.360	-570.153	-583.369	-599.085
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.106,42-	-111	-192	-194	-204	-216
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.106,42-	-111	-192	-194	-204	-216
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	622.611,34-	-646.780	-558.551	-570.346	-583.572	-599.301

Haushaltsplan 2023

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5112 Flurneuordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	609,10	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.069,38-	-581.833	-555.332	0	-566.754	-580.611	-595.653
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	616.460,28-	-581.833	-555.332	0	-566.754	-580.611	-595.653
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-67.000	0	-69.000	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-67.000	0	-69.000	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-67.000	0	-69.000	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	616.460,28-	-581.833	-622.332	0	-635.754	-580.611	-595.653

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB52	Bauen und Wohnen
5210	Bauordnung

52.10.01 Bauvoranfrage

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrags
- Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben; ggf. inklusive Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherren
- Schnelligkeit

52.10.01 Baugenehmigungsverfahren

- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; Hierzu gehören z.B.:
 - Teilbaugenehmigung, Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
 - Baufreigabe, Teilbaufreigabe
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Stellplatzablösung
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
- Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn
- Schnelligkeit

52.10.03 Kenntnisgabeverfahren

- Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren
- Behandlung von Angrenzerbedenken
- Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung
- Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Ziele

- Beschleunigung
- Vereinheitlichung des Verfahrens

52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG

- Prüfung der Abgeschlossenheit
- Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)
52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der eingereichten Unterlagen• Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn
52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
<ul style="list-style-type: none">• Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf:<ul style="list-style-type: none">▪ Vorhandensein einer Genehmigung,▪ Übereinstimmung mit der Baugenehmigung,▪ korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse,▪ Mängelerledigung,• ggf. Bauabnahme, Erteilung von Abnahmebescheinigungen• einschließlich OWiG-Verfahren• Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten• Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)
52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
<ul style="list-style-type: none">• in bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ VwV Brandverhütung,▪ VersammlungsstättenVO• Mängelmitteilung• Nachschau• Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO• einschließlich OWiG-Verfahren
52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ Baueinstellungen▪ Nutzungsuntersagung▪ Abbruchverfügung▪ Duldungsverfügung

<ul style="list-style-type: none">▪ Baurechtliche Entscheidung nach § 65 LBO, § 47 LBO▪ einschließlich OWiG-Verfahren• Verwaltungsvollstreckungsverfahren
Ziele Durchsetzung und Wahrung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Bestimmungen.
52.10.10 Schornsteinfegerwesen
<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde (Aufsichtsbehörde)(= Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, u.a. Vergabe von Bezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeister, Geltendmachung von Schornsteinfegergebühren, Zwangskehrungen, Widersprüche) sowie• Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (= Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)
Ziele Sicherheit der Feuerstätten
52.10.12 Allgemeine Bauberatung
Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B.: <ul style="list-style-type: none">• Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen• Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen• Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde• Gewährung von Akteneinsicht• Bestätigungen der Verfahrensfreiheit nach LBO• Bereitstellen von Baustatikunterlagen
Ziele Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven
52.10.13 Vollzug des EWärmeG (BW) und EEWärmeG (Bund)
Überwachung der Einhaltung von EWärmeG und EEWärmeG im Rahmen von Genehmigungsverfahren: <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Bauherren bei der Vorlage der geforderten Nachweise• Kontrolle aller eingehenden Nachweise• Online-Weitermeldung von Nachweisen an das Statistische Landesamt
Ziele Überwachung der Einhaltung der Regelungen im EWärmeG und EEWärmeG
Organisationseinheit(en) Bauamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.111.156,04	1.064.000	1.122.250	1.122.250	1.122.250	1.122.250
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	173	173	173	173
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39,22	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.968,11	13.500	13.593	13.593	13.593	13.593
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.787,82	5.920	7.000	7.000	7.000	7.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.147.951,19	1.083.420	1.143.016	1.143.016	1.143.016	1.143.016
12	- Personalaufwendungen	1.450.363,71-	-1.523.844	-1.544.064	-1.608.635	-1.652.918	-1.697.221
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.177,17-	-19.813	-17.757	-18.221	-18.850	-19.580
15	- Abschreibungen	864,84-	-3.375	-835	-1.156	-1.427	-1.606
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.524,61-	-44.947	-33.697	-35.794	-35.811	-35.811
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.499.930,33-	-1.591.979	-1.596.354	-1.663.806	-1.709.007	-1.754.218
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	351.979,14-	-508.559	-453.337	-520.790	-565.991	-611.202
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	711.078,42-	-779.768	-670.823	-698.979	-710.812	-719.637
23	- kalkulatorische Kosten	349,42-	-23	-48	-46	-49	-49
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	711.427,84-	-779.791	-670.871	-699.025	-710.861	-719.686
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.063.406,98-	-1.288.350	-1.124.209	-1.219.815	-1.276.852	-1.330.887

Haushaltsplan 2023

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.165.774,70	1.082.500	1.142.843	0	1.142.843	1.142.843	1.142.843
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.475.533,69-	-1.275.513	-1.595.518	0	-1.662.650	-1.707.580	-1.752.612
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.758,99-	-193.013	-452.675	0	-519.806	-564.736	-609.769
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	309.758,99-	-193.013	-452.675	0	-519.806	-564.736	-609.769

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB52	Bauen und Wohnen
5220	Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt an:

- der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH
- der Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH
- der Wohnbau GmbH Göppingen
- dem Bau- und Sparverein Göppingen

Ziele

- Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Ausschöpfung des staatlichen Fördervolumens
- Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen
- Erwerb/Sicherung von Belegungsrechten
- Bezahlbare Miete / Dämpfung des Mietanstieges
- kostensparendes Bauen

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

52.20.02 Förderung von Wohneigentum

- Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
- Beratung sowie Prüfung von Anträgen auf Vollständigkeit und Förderfähigkeit

Ziele

- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung

Organisationseinheit(en)

Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	187.415,64	147.400	180.000	180.000	180.000	180.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	14,64	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	187.430,28	147.400	180.000	180.000	180.000	180.000
12	- Personalaufwendungen	16.263,06-	-17.052	-17.102	-17.555	-17.982	-18.397
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446,93-	-198	-221	-226	-232	-239
15	- Abschreibungen	3,70-	-6	-4	-4	-3	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	508,16-	-710	-495	-540	-540	-540
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.221,85-	-17.965	-17.821	-18.325	-18.757	-19.175
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	170.208,43	129.435	162.179	161.675	161.243	160.825
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.644,11-	-8.406	-7.095	-7.389	-7.513	-7.606
23	- kalkulatorische Kosten	1,55-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.645,66-	-8.406	-7.095	-7.389	-7.514	-7.606
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	162.562,77	121.028	155.084	154.286	153.730	153.219

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	187.419,84	147.400	180.000	0	180.000	180.000	180.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.218,15-	-11.620	-17.817	0	-18.321	-18.754	-19.175
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.201,69	135.780	162.183	0	161.679	161.246	160.825
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	170.201,69	135.780	162.183	0	161.679	161.246	160.825

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung

- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft; rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft
- Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung
- Untersagungsverfügungen
- Baueinstellungen
- OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung
- Präventivkontrolle
- Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Ziele

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals

Organisationseinheit(en)

Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	750,00	750	750	750	750	750
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	16,83	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	766,83	750	750	750	750	750
12	- Personalaufwendungen	25.867,50-	-26.744	-31.146	-31.383	-32.050	-32.705
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	479,00-	-228	-425	-435	-447	-460
15	- Abschreibungen	4,26-	-6	-7	-7	-5	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	593,30-	-816	-952	-1.039	-1.039	-1.039
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.944,06-	-27.794	-32.530	-32.865	-33.542	-34.205
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.177,23-	-27.044	-31.780	-32.115	-32.792	-33.455
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.332,81-	-11.345	-19.196	-20.067	-20.390	-20.622
23	- kalkulatorische Kosten	1,78-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.334,59-	-11.345	-19.197	-20.068	-20.391	-20.622
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	36.511,82-	-38.389	-50.977	-52.183	-53.183	-54.077

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	766,83	750	750	0	750	750	750
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.939,80-	-20.497	-32.523	0	-32.858	-33.537	-34.205
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.172,97-	-19.747	-31.773	0	-32.108	-32.787	-33.455
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	26.172,97-	-19.747	-31.773	0	-32.108	-32.787	-33.455

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

53.10.01 Bereitstellung und Lieferung von Strom

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Gewinnung von Strom aus alternativen Energiequellen (Fotovoltaikanlagen)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt an:

- der BürgerEnergiegenossenschaft e.G.
- dem Alb-Elektrizitätswerk Geislingen e.G.

Ziele

- Bereitstellung von Strom
- Ressourcenschonender Energieverbrauch
- Nutzung und Einspeisung aus alternativen Energieträgern

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.895,13	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	547,14	500	500	500	500	500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	52,99	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	27.495,26	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
12	- Personalaufwendungen	8.744,67-	-7.687	-7.604	-7.733	-7.893	-8.238
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.684,64-	-51.299	-11.000	-11.320	-11.600	-12.000
15	- Abschreibungen	15.789,52-	-15.781	-17.790	-36.550	-36.550	-36.550
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.628,74-	-757	-850	-850	-850	-850
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.847,57-	-75.524	-37.244	-56.453	-56.893	-57.638
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.352,31-	-42.024	-3.744	-22.953	-23.393	-24.138
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.516,64-	-4.201	-3.542	-3.824	-3.896	-3.961
23	- kalkulatorische Kosten	612,46-	-590	-3.550	-3.390	-3.220	-3.030
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.129,10-	-4.791	-7.092	-7.214	-7.116	-6.991
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	11.481,41-	-46.815	-10.836	-30.167	-30.509	-31.129

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	17.902,38	33.500	33.500	0	33.500	33.500	33.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.367,67-	-58.926	-19.454	0	-19.903	-20.343	-21.088
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	534,71	-25.426	14.046	0	13.597	13.157	12.412
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-672.300	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-672.300	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-672.300	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	534,71	-25.426	-658.254	0	13.597	13.157	12.412

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

53.70.10 Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen
--

Der Landkreis Göppingen erfüllt seine Verpflichtung zur Entsorgung des Haushaltsabfalls in Form des Eigenbetriebs "Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen".

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft• Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten |
|--|

Organisationseinheit(en)

Erster Landesbeamte

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	69.851,51	0	21.400	21.400	21.400	21.400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740,45	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.636,97	164.329	200.844	200.844	200.844	200.844
11	= Anteilige ordentliche Erträge	274.228,93	164.329	222.244	222.244	222.244	222.244
12	- Personalaufwendungen	241.585,18-	-163.929	-200.844	-200.844	-200.844	-200.844
15	- Abschreibungen	696,83-	-420	-610	-610	-610	-610
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.323,67-	-150	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	246.605,68-	-164.499	-201.454	-201.454	-201.454	-201.454
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.623,25	-170	20.790	20.790	20.790	20.790
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	50,76-	-2.105	-2.415	-2.332	-2.362	-2.380
23	- kalkulatorische Kosten	19,38-	-20	-30	-30	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	70,14-	-2.125	-2.445	-2.362	-2.362	-2.380
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	27.553,11	-2.295	18.345	18.428	18.428	18.410

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	231.326,63	164.329	222.244	0	222.244	222.244	222.244
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.346,78-	-164.079	-200.844	0	-200.844	-200.844	-200.844
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.020,15-	250	21.400	0	21.400	21.400	21.400
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	5.020,15-	250	21.400	0	21.400	21.400	21.400

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter

- Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern.
- Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern.
- Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleiter.
- Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde.
- Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen.
- Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe.
- Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle.
- Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben.
- Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlan schlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen

Ziele

- Ableitung von Abwässer aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung zur Reinigung
- Schutz der Gewässer vor schädlichen Stoffen
- Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung des Klärwerks
- Schutz des in der Kanalisation tätigen Personals
- Schutz der Kanalisation

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5380 Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	55,70-	-60	-60	-60	-60	-10
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	55,70-	-60	-60	-60	-60	-10
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55,70-	-60	-60	-60	-60	-10
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1,05-	-1	-1	-1	-1	0
23	- kalkulatorische Kosten	1,24-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2,29-	-1	-1	-1	-1	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	57,99-	-61	-61	-61	-61	-10

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

55.10.04 Fachberatungen und Aktionen

Landwirtschaftsamt

- Fachliche Beratung in sämtlichen obstbaulichen, gärtnerischen und grünrelevanten Fragen
- Organisation und Durchführung von regelmäßigen Wettbewerben
- Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren im Bereich Obst- und Gartenbau
- Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen im Bereich Obst- und Gartenbau
- Mitwirkung in Fachgremien

Umweltschutzamt

- Umsetzung von Förderprogrammen zum Natur- und Biotopschutz

Ziele

- Weitergabe fachspezifischen Wissens
- Bürgernähe
- Erhaltung und Förderung charakteristischer oder seltener Landschaftsstrukturen

Organisationseinheit(en)

Landwirtschaftsamt
Umweltschutzamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	910,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	170	170	170	170
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.000,00	500	500	3.000	500	500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5,12	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	92	92	92	92
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	66,78	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.981,90	7.000	7.262	9.762	7.262	7.262
12	- Personalaufwendungen	101.252,17-	-106.082	-102.874	-110.393	-113.249	-116.126
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.532,06-	-10.351	-9.834	-8.842	-9.863	-8.892
15	- Abschreibungen	419,49-	-358	-341	-358	-375	-389
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.636,60-	-4.593	-3.731	-3.615	-3.620	-3.620
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	110.840,32-	-121.385	-116.780	-123.208	-127.106	-129.027
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	104.858,42-	-114.385	-109.518	-113.446	-119.843	-121.765
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	48.519,85-	-51.810	-46.710	-48.667	-49.502	-50.104
23	- kalkulatorische Kosten	258,41-	-12	-19	-17	-16	-15
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	48.778,26-	-51.821	-46.728	-48.683	-49.517	-50.119
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	153.636,68-	-166.206	-156.246	-162.129	-169.361	-171.884

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.071,90	7.000	7.092	0	9.592	7.092	7.092
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.861,78-	-113.168	-116.438	0	-122.850	-126.731	-128.638
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.789,88-	-106.168	-109.346	0	-113.258	-119.639	-121.546
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	106.789,88-	-106.168	-109.346	0	-113.258	-119.639	-121.546

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5520 **Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen**

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge (z.B. Genehmigung, Planfeststellung, Bewilligung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung, Befreiung, Anzeigeverfahren, Benehmens- und Einvernehmensprüfung)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans
- Gewässer- und Anlagenüberwachung: Mitwirkung bei Wasserschauen, Überwachung von VAWS-Anlagen und von kommunalen, betrieblichen und privaten Abwasserbehandlungsanlagen
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nichtförmlichen oder förmlichen Verfahren
- Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme (z.B. WIBAS)
- Beurteilung von Förderanträgen
- Beratungstätigkeit
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z.B. Bereitstellung von Informationen)
- Auslegung von Hochwassergefahrenkarten
- Begleitung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Bearbeitung von Beschwerden
- Führung des Wasserbuchs

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität
- Ordnungsgemäße und zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz

- Begleitung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring)
 - Konzepten zur Gewässerpflege, z. B. Gewässerrandstreifen-Programm, Förderprogramm Wasser
 - Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Ziele

- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten
- Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer
- Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5520 Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	378.365,79	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	112,68	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.561,52	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.466,55	630	200	200	200	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	400.506,54	155.630	155.200	155.200	155.200	155.200
12	- Personalaufwendungen	848.726,00-	-771.651	-829.728	-855.481	-877.931	-905.030
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.005,23-	-74.839	-65.486	-66.274	-67.140	-68.362
15	- Abschreibungen	131,59-	-1.478	-820	-1.747	-2.675	-3.486
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.844,82-	-42.077	-35.983	-37.220	-37.251	-37.251
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	898.707,64-	-890.045	-932.016	-960.722	-984.998	-1.014.129
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	498.201,10-	-734.415	-776.816	-805.522	-829.798	-858.929
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	394.471,31-	-431.403	-365.779	-381.386	-387.782	-392.562
23	- kalkulatorische Kosten	176,53-	-42	-56	-56	-68	-71
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	394.647,84-	-431.445	-365.835	-381.442	-387.850	-392.633
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	892.848,94-	-1.165.860	-1.142.651	-1.186.964	-1.217.648	-1.251.561

Haushaltsplan 2023

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5520 **Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	353.834,90	155.200	155.200	0	155.200	155.200	155.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	855.652,03-	-764.980	-931.196	0	-958.975	-982.322	-1.010.643
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	501.817,13-	-609.780	-775.996	0	-803.775	-827.122	-855.443
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	501.817,13-	-613.780	-775.996	0	-803.775	-827.122	-855.443

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz
 - Ausweisung von Schutzgebieten, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Naturdenkmalen, geschützte Grünbestände einschließlich Baumschutzsatzungen,
 - Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung
- Naturschutzrechtliche Zulassungen: Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch
 - Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren
 - Gestattungen, Anordnungen
 - Ausnahme nach § 29 Naturschutzgesetz BW
- Vollzug des Artenschutzrechts
 - Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Aussteller, Vereine, Privatpersonen
 - Beschlagnahme, Einziehung, Unterbringung
- Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz:
 - Vollzug der Aufgaben des Naturschutzdienstes
 - Pflege, Gestaltung der Natur durch Kontrolle von Schutzgebieten, Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffen
 - Geschäftsführung und ehrenamtlicher Naturschutz
 - Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen
 - (Landes-) Förderprogramme
 - Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Kompensationsverzeichnis

Ziele

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	73.159,10	63.000	60.400	62.200	64.000	65.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	47	47	47	47
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	46,09	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.591,06	53.500	55.025	55.025	55.025	5.025
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.848,19	70	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	81.644,44	116.570	115.472	117.272	119.072	70.872
12	- Personalaufwendungen	275.654,52-	-270.971	-305.854	-312.944	-319.825	-328.244
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.583,60-	-83.420	-86.090	-86.422	-86.888	-37.418
15	- Abschreibungen	135,54-	-636	-494	-870	-1.249	-1.579
17	- Transferaufwendungen	67.145,86-	-69.400	-72.245	-73.739	-75.270	-76.839
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.850,81-	-35.702	-14.596	-15.062	-15.077	-15.077
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	385.370,33-	-460.130	-479.279	-489.038	-498.309	-459.156
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	303.725,89-	-343.560	-363.807	-371.766	-379.237	-388.284
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	144.233,03-	-158.750	-142.446	-148.909	-151.325	-152.476
23	- kalkulatorische Kosten	97,16-	-37	-78	-77	-82	-83
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	144.330,19-	-158.787	-142.524	-148.987	-151.407	-152.559
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	448.056,08-	-502.347	-506.330	-520.752	-530.644	-540.843

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	109.490,26	116.500	115.425	0	117.225	119.025	70.825
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387.985,55-	-407.830	-478.785	0	-488.167	-497.060	-457.577
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.495,29-	-291.330	-363.360	0	-370.942	-378.035	-386.752
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-7.990	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.990	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.990	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	278.495,29-	-299.320	-367.360	0	-374.942	-382.035	-390.752

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

55.50.04 BgA Holzverkaufsstelle mit Dienstleistungen für Dritte

- Dienstleistungen zur Pflege und Bewirtschaftung von Staats-, Kommunal- und Privatwald zur Sicherung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion
- Dienstleistungen in Form von Beratung, Betreuung und betriebstechnischer Unterstützung anderer Waldbesitzer
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung
- Förderung der Naherholung
- Betriebliche und Verwaltungsdienstleistungen (inkl. Verkauf) für Nadelholz im nichtstaatlichen Kommunal- und Privatwald (>100 ha)

Ziele

- Wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Kapazitäten
- Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten
- Unterstützung strukturschwacher Waldbesitzer
- Förderung von Forschung und Lehre
- Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes sowie Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung im nichtstaatlichen Kommunal- und Privatwald (>100 ha)

55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde

- Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange
- Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschutzes
- Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald
- Forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung
- Sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen)
- Waldpädagogik

Ziele

Sicherung öffentlicher Belange.

Organisationseinheit(en)

Forstamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.825,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	138.313,58	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	481.501,83	414.300	414.300	414.300	414.300	414.300
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.212,59	250	250	250	250	250
11	= Anteilige ordentliche Erträge	627.853,10	576.550	576.550	576.550	576.550	576.550
12	- Personalaufwendungen	842.155,46-	-958.049	-806.324	-832.509	-911.436	-932.887
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.971,86-	-42.426	-50.175	-51.336	-52.498	-55.499
15	- Abschreibungen	2.802,06-	-2.663	-1.917	-1.463	-1.384	-1.384
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.748,50-	-91.452	-71.398	-71.398	-71.495	-71.495
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	969.677,88-	-1.094.589	-929.813	-956.705	-1.036.812	-1.061.264
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	341.824,78-	-518.039	-353.263	-380.155	-460.262	-484.714
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	484.542,43-	-531.187	-454.901	-474.552	-483.088	-488.885
23	- kalkulatorische Kosten	823,24-	-99	-49	-49	-49	-39
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	485.365,67-	-531.287	-454.950	-474.601	-483.136	-488.924
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	827.190,45-	-1.049.325	-808.213	-854.757	-943.398	-973.637

Haushaltsplan 2023

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	519.888,28	576.300	576.300	0	576.300	576.300	576.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	938.060,92-	-980.488	-927.896	0	-955.243	-1.035.428	-1.059.880
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	418.172,64-	-404.188	-351.596	0	-378.943	-459.128	-483.580
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-4.200	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.200	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.200	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	418.172,64-	-408.388	-351.596	0	-378.943	-459.128	-483.580

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5551 **Landwirtschaft**

55.51.01 Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen

- Antragsberatung, -annahme, -bearbeitung und -korrektur
- Widerspruchsprüfung
- Rückforderung bei Verstößen
- Einleitung von Ordnungswidrigkeits- und Strafverfolgungsmaßnahmen
- Umsetzung der Ergebnisse aus der Vor-Ort-Kontrolle
- Vor-Ort-Kontrolle und systematische Fachrechtskontrolle
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe erhalten
- Marktordnungsmaßnahmen
- Ausgleich für extensive Bewirtschaftung und spezifische Umweltstandards

55.51.02 Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inklusive Cross Compliance (CC)

- Vor-Ort-Kontrollen bei EU-Flächenprämien (InVeKoS)
- Kontrolle der Einhaltung von Bestimmungen zu CC
- Koordination der Kontrollaufgaben verschiedener Kontrollbehörden

Ziele

Korrekte Umsetzung der EU-Vorgaben, der Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen.

55.51.03 Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung

- Koordination, Planung, Durchführung und Evaluierung von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
- Geschäftsführung, fachtechnischer Vorstand der Beratungsdienste
- Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern
- Geschäftsführung Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen (VLF)
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

Effizienter und effektiver Einsatz der Kapazitäten in Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung.

55.51.04 Berufsbildung im Agrarbereich

- Ausbildungsberatung in den Berufen der Land- und Hauswirtschaft und des Gartenbaus
- Organisation und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Mitwirkung bei der Meisterprüfung in den landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufen
- Überwachung der praktischen Ausbildung
- Anerkennung von Ausbildungsbetrieben

<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Berufsausbildung• Unterricht an übergeordneten Fachschulen für Landwirtschaft
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Qualifizierung des Berufsnachwuchses• Förderung und Überwachung der Berufsbildung
55.51.06 Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung
<ul style="list-style-type: none">• Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange• Stellungnahmen als untere Fachbehörde z.B. bei Bauvorhaben im Außenbereich, Stundungen von Erschließungsbeiträgen u.a.• Genehmigungsverfahren nach Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG), Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG), u.a.• Maßnahmen nach dem LLG, Aufforstungsgenehmigung, Anzeige von Weihnachtsbaum-, Schmuckreisigkulturen und Kurzumtriebsplantagen• Fortschreibung Flurbilanz
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Produktionsbedingungen• Erhalt der für die Landwirtschaft gut geeigneten Böden• Erhaltung der Kulturlandschaft durch flächendeckende Landbewirtschaftung• Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen für eine artenreiche heimische Tier- und Pflanzenwelt• Harmonisierung ökologischer und ökonomischer Erfordernisse nach überörtlichen Gesichtspunkten• Erhaltung von Fluren in sozioökologischen Ausgleichsbereichen
55.51.07 Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
<ul style="list-style-type: none">• Einzelbetriebliche Investitionsförderung sowie Liquiditätshilfe und sonstige spezielle Förderprogramme• Umstellungsberatung bei schwierigen unternehmerischen Entscheidungen• Beratung zu Einkommensalternativen• einzelbetriebliche Betriebsanalysen, Kalkulationen, Planungen• Funktionsüberprüfung und Beratung bei der Entwurfsplanung von landwirtschaftlichen Bauten• Beratung bei der Einführung neuer Techniken• Beratung zur Haushaltsökonomik• Innovative Projekte für Frauen im ländlichen Raum (EU-Fördermaßnahmen-MEPL)
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wettbewerbsfähige landwirtschaftliche Unternehmen• rationell gestaltete Betriebszweige• funktions-, tier- und umweltgerechte Bauten• angepasste sachgerechte Investitionen
55.51.09 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte
<ul style="list-style-type: none">• Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion und Marktorientierung• Cross Compliance

- Wasserschutzgebietsberatung und Verwaltungsverfahren zu Schutz und Ausgleichsverordnung SchALVO und Vergleichsflächenversuche
- Pflanzenschutz, Pflanzenschutzdienst - Beratung und Vollzug
- Beratung und Vollzug produktionsbezogener Bodenschutz inklusive DüngeVO, KlärschlammVO, BioabfallVO, Erosionsschutz-VO, Verbringungs-VO, WRRL
- Beratung und Abwicklung von Extensivierungsmaßnahmen
- Beratung des Ökologischen Landbaus
- Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen
- Versuchswesen einschließlich Pilotprojekte
- Saatguterzeugung und Saatgutverkehr
- Stellungnahmen für andere Fachbehörden
- u.a. z.B. Bienenschutz, Ambrosia-Beauftragter
- Fachrechtskontrollen
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Integrierte Pflanzenproduktion in der landwirtschaftlichen Praxis
- Förderung des ökologischen Landbaus und von Extensivierungsmaßnahmen sowie Optimierung von Produktionsverfahren und Marktorientierung
- Prüfung neuer Verfahren, Anbaumethoden, Sorten, Maßnahmen, Techniken sowie Kombinationen und Wechselwirkung von Maßnahmen in der pflanzlichen Erzeugung
- Erhaltung gesunder Böden und der Bodenfruchtbarkeit
- Vermeidung von Schadstoffbelastungen
- Schutz der unterirdischen und oberirdischen Gewässer vor Beeinträchtigungen durch die Landwirtschaft
- Regelung des finanziellen Ausgleichs für wasserschutzrechtliche Auflagen der SchALVO

55.51.10 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte

- Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion, Fütterung und Marktorientierung
- Entwicklung von Betriebskonzepten der tierischen Erzeugung
- Empfehlungen zu Haltungssystemen
- Beratung in Managementfragen
- Mitwirkung Emissions- und Stallklimadienst (ESKD)
- Beratung zu tier- und produktionsbezogener Hygienemaßnahmen inklusive Milchhygiene
- Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Tiere unter Berücksichtigung von Tier- und Umweltschutz bei Wahrung der Wirtschaftlichkeit und Beachtung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erreichen der erforderlichen Qualitätsstandards
- Wissenstransfer

55.51.13 Maßnahmen der Vermarktung

- Beratung und Förderung der Direktvermarktung
- Beratung Regionalvermarktung und Bauernmarkt
- Organisation und Durchführung Gläserne Produktion
- Beratung, Organisation und Durchführung von Vermarktungsinitiativen
- Beratungen und Stellungnahmen im Rahmen von EU-Programmen

Ziele

- Einkommenssteigerung und -stabilisierung durch regionale Vermarktung
- Optimierung der Vermarktung
- Verbraucherinformation

55.51.14 Maßnahmen im Bereich der Ernährung

- Verbraucheraufklärung
- Multiplikatoren-schulung
- ErzieherInnenfortbildung, LehrerInnenfortbildung u.a.
- Koordination der Landesinitiative "BEKI"
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen
- Ernährungsnotfallvorsorge

Ziele

Vermittlung der Grundsätze bedarfsgerechter, gesundheitsorientierter Ernährung durch geeignete Aufklärungsmaßnahmen und Abbau der Verunsicherung von Verbrauchern in Fragen der Produktion und Qualität von Lebensmitteln.

Organisationseinheit(en)

Landwirtschaftsamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5551 Landwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.814,50	3.200	2.500	3.500	2.500	3.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	4.079	4.079	4.079	4.079
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44,86	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.340,90	0	2.202	2.202	2.202	2.202
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	647,54	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.847,80	3.200	8.780	9.780	8.780	9.780
12	- Personalaufwendungen	1.161.264,69-	-1.447.187	-1.368.491	-1.451.080	-1.495.731	-1.525.825
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.821,82-	-25.469	-23.859	-23.703	-23.813	-23.982
15	- Abschreibungen	10.676,44-	-8.346	-7.997	-7.852	-7.846	-7.788
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.998,71-	-95.650	-102.470	-99.149	-99.238	-99.238
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.382.761,66-	-1.576.652	-1.502.816	-1.581.784	-1.626.628	-1.656.833
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.376.913,86-	-1.573.452	-1.494.036	-1.572.003	-1.617.848	-1.647.052
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	761.174,17-	-834.118	-727.425	-758.707	-771.447	-780.716
23	- kalkulatorische Kosten	6.352,63-	-270	-424	-371	-345	-319
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	767.526,80-	-834.388	-727.850	-759.078	-771.792	-781.034
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.144.440,66-	-2.407.839	-2.221.886	-2.331.081	-2.389.640	-2.428.087

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5551 **Landwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.187,35	3.200	4.702	0	5.702	4.702	5.702
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.372.045,22-	-1.462.484	-1.494.820	0	-1.573.932	-1.618.783	-1.649.045
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.367.857,87-	-1.459.284	-1.490.118	0	-1.568.230	-1.614.081	-1.643.343
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-1.600	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.600	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.600	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.367.857,87-	-1.460.884	-1.490.118	0	-1.568.230	-1.614.081	-1.643.343

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB56	Umweltschutz
5610	Umweltschutzmaßnahmen

56.10.01 Altlasten

- Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inklusive sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten
- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Gefahrenerforschung an altlastverdächtigen Flächen
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten (Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme Beurteilung von Gutachten und ähnlichem zur Beratung Dritter, Erstellung und Pflege von Dateien (WIBAS))
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Überwachung bei der Durchführung der Erkundung, Sanierung von kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten (die Behandlung erfolgt meist im Rahmen der Förderrichtlinien), Altlasten des Landes und beinhaltet auch die Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (als Pflichtiger)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

Ziele

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement

56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen

- Vollzug des Abfallrechts durch Genehmigung und Überwachung von Deponien (mit Ausnahme der kreiseigenen)
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
- Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
- Überwachung der Abfallentsorgung und der Klärschlammaufbringung
- Umsetzung der Altautoverordnung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z.B. durch förmliche Anordnungen
- Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration
- Beratung, Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren, Planfeststellungsverfahren etc.
- Bearbeitung von Beschwerden

Ziele

- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und

<p>Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden, Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Rahmen der Abfallentsorgung und -verwertung• Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung• Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen
56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Zulassungsverfahren (z.B. Genehmigung, Anzeige) einschließlich Projektmanagement, Termin- und Fristenkontrolle und Vollzugsüberwachung• Beratung von Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen in Fragen des Immissionsschutzes
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter• Vorsorge zum Schutz von Mensch, Tier, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen• Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern• Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tier, Pflanzen, Luft usw. vor schädlichen Umwelteinwirkungen• Reduktion der Emissionen und Immissionen• Schutz und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen
Organisationseinheit(en)
Umweltschutzamt
56.10.07 Integrierter Klimaschutz/ ökologisch orientierte Energieplanung
<u>Umweltschutzamt</u>
<ul style="list-style-type: none">• Förderprogramme - Konzepterstellung, Umsetzung• Initiierung und Begleitung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationelle Energieversorgung• Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen/Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung• Erstellen von Klimaschutzberichten• Schaffung von Kooperationsstrukturen mit Makroakteuren• Öffentlichkeitsarbeit bei der Erstellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten
<u>Amt für Finanzen und Beteiligungen</u>
Der Landkreis Göppingen ist an der Energieagentur des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.
Ziele
Reduzierung der CO ₂ -Emission.
Organisationseinheit(en)
Umweltschutzamt Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.570,00	155.603	185.200	205.200	205.200	205.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	68	68	68	68
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	863,32	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.778,47	65.000	130.305	132.037	37	3.037
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.271,31	16.550	1.100	1.100	1.100	1.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.483,10	237.153	316.673	338.405	206.405	209.405
12	- Personalaufwendungen	629.760,86-	-710.612	-768.278	-815.430	-845.795	-875.644
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.086,09-	-225.856	-282.337	-281.688	-222.511	-223.505
15	- Abschreibungen	649,44-	-6.819	-661	-1.260	-1.858	-2.380
17	- Transferaufwendungen	62.500,00-	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.837,18-	-20.743	-19.864	-20.672	-20.694	-20.694
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	796.833,57-	-1.026.530	-1.133.640	-1.181.550	-1.153.357	-1.184.723
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	785.350,47-	-789.377	-816.967	-843.145	-946.952	-975.318
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	289.012,97-	-318.383	-328.433	-342.660	-347.788	-352.089
23	- kalkulatorische Kosten	211,82-	-28	-73	-73	-80	-81
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	289.224,79-	-318.411	-328.506	-342.732	-347.868	-352.171
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.074.575,26-	-1.107.788	-1.145.473	-1.185.877	-1.294.821	-1.327.489

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	15.070,89	221.703	316.605	0	338.337	206.337	209.337
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	813.769,35-	-947.206	-1.132.979	0	-1.180.290	-1.151.500	-1.182.343
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	798.698,46-	-725.503	-816.374	0	-841.953	-945.163	-973.006
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	798.698,46-	-739.503	-816.374	0	-841.953	-945.163	-973.006

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5620 Arbeitsschutz

56.20.01 Technischer Arbeitsschutz

- Überprüfung von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln in Betrieben
- Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeitsschutzvorschriften
- Formulierung von Arbeitsschutzmaßnahmen und Abgabe von Stellungnahmen (auch in Bezug auf Arbeitsstätten) im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren
- Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz
- Beratung von Betrieben über die menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Überprüfung, ob Herstellungs- und Verwendungsverbote für gefährliche Stoffe und Zubereitungen in den Betrieben beachtet werden (Kennzeichnung, Anweisung/Umgang)
- Beratung und Überwachung von Betrieben bzgl. Umgang und Transport von Gefahrgut
- Überwachung von Baustellen
- Untersuchungen von Unfällen
- Erstellung von Gutachten an die Staatsanwaltschaft
- Bearbeitung von Vorgängen nach der Betriebssicherheitsverordnung (z.B. Dampfkessel, Füllanlagen zum Abfüllen von Druckgasen, Druckbehälter, Aufzugsanlagen)
- Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgeber und Inverkehrbringer von Gefahrenstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen
- Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrenstoffe, explosionsgefährliche und biologische Stoffe

Ziele

- Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit unter Berücksichtigung des Drittschutzes (z.B. von Bürgerinnen und Bürgern)
- Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Einhaltung der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften
- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren
- Schutz von Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

- Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen)
- Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz

<p>(Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung"• Bearbeitung von Beschwerden• Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber (z.B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung) <p><u>Nicht</u> in diesem Produkt enthalten ist das Fahrpersonalrecht. Es wird im Produkt 56.20.03 s.u. geführt. Zuständig hierfür ist das Rechts- und Ordnungsamt, welches ebenfalls für die Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen arbeitsschutzrechtliche Vorschriften zuständig ist.</p>
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen• Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes in Betrieben
<p>56.20.03 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr</p>
<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Kontrollen in Personen- und Gütertransportunternehmen, insbesondere Überwachung der Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten von Kraftfahrern• Ahndung von selbst festgestellten Verstößen und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Straßenkontrollen durch die Polizei oder das BAG
<p>Ziele</p> <p>Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Verbesserung des Arbeitsschutzes der Kraftfahrer Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.</p>
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Rechts- und Ordnungsamt</p>

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5620 Arbeitsschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	98.936,35	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43,74	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.140,94	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.902,81	5.210	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	112.023,84	180.210	175.000	175.000	175.000	175.000
12	- Personalaufwendungen	336.789,22-	-316.729	-408.347	-442.982	-475.540	-488.746
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.833,41-	-17.965	-11.964	-12.420	-12.980	-13.676
15	- Abschreibungen	361,16-	-13.491	-375	-773	-1.170	-1.507
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.617,04-	-20.196	-15.074	-15.402	-15.417	-15.417
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	354.600,83-	-368.382	-435.760	-471.576	-505.106	-519.346
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	242.576,99-	-188.172	-260.760	-296.576	-330.106	-344.346
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	210.020,34-	-229.513	-209.391	-218.606	-222.510	-225.234
23	- kalkulatorische Kosten	108,07-	-21	-27	-27	-32	-33
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	210.128,41-	-229.534	-209.417	-218.633	-222.542	-225.267
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	452.705,40-	-417.706	-470.178	-515.209	-552.649	-569.613

Haushaltsplan 2023

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB56 **Umweltschutz**
5620 **Arbeitsschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	112.584,21	175.000	175.000	0	175.000	175.000	175.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.150,42-	-295.200	-435.385	0	-470.804	-503.936	-517.839
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.566,21-	-120.200	-260.385	0	-295.804	-328.936	-342.839
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	241.566,21-	-120.200	-268.385	0	-303.804	-336.936	-350.839

Teilhaushalt
TH08

Verkehr

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	3.120	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	3.120	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	14.328,12-	-19.230	-14.830	-16.080	-17.330	-18.580
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.328,12-	-19.230	-14.830	-16.080	-17.330	-18.580
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.328,12-	-16.110	-14.830	-16.080	-17.330	-18.580
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	271,46-	-246	-178	-186	-203	-220
23	- kalkulatorische Kosten	2.622,14-	-4.250	-2.730	-2.800	-2.990	-3.130
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.893,60-	-4.496	-2.908	-2.986	-3.193	-3.350
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	17.221,72-	-20.606	-17.738	-19.066	-20.523	-21.930

Haushaltsplan 2023

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	22.881,00-	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.881,00-	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	22.881,00-	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	22.881,00-	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

54.20.01 Kreisstraßen

Verwaltungsleistungen für die Kreisstraßen, z.B.:

- Planung von Kreisstraßen
- Unterhaltung und Instandsetzung sowie Belagsarbeiten bei Kreisstraßen
- Fahrzeug- und Gerätebeschaffung für den Straßenbetriebsdienst
- Stellungnahmen zu Planungen Dritter bei Planfeststellungsverfahren, Bauleitplanungen und im Anbaurecht.

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen. Im Amt für Liegenschaften und Kreisstraßen ist die Verbindungsstelle zum Straßenbauamt Esslingen angesiedelt.

54.20.02 Technische Straßenbauverwaltung

Technische Bauausführung für die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von

- öffentlichen Kreisstraßen, Wegen, Plätzen und Brunnen (inklusive Straßenmarkierung, Straßenentwässerung; Reinigung siehe 54.50.01, Winterdienst siehe 51.50.02)
- öffentlichen Verkehrsflächen (wie z.B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen)
- öffentlichem Grün an Straßen
- öffentlichen Ingenieurbauwerken (wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände) sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung.

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen (ohne Planungsleistungen Dritter).

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Haushaltsplan 2023

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.733.628,84	2.615.480	2.622.580	2.622.580	1.957.100	1.957.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	146.008,96	163.250	2.970	2.970	2.970	2.970
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	204,52	205	210	210	210	210
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	64.109,19	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.071,36	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.260,07	3.320	3.320	3.320	3.320	3.320
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.979.282,94	2.807.255	2.669.080	2.669.080	2.003.600	2.003.600
12	- Personalaufwendungen	94.342,92-	-112.388	-113.518	-116.707	-119.800	-122.856
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.320.897,31-	-2.247.151	-2.377.661	-2.323.243	-2.316.260	-2.316.262
15	- Abschreibungen	1.067.036,56-	-1.024.870	-899.977	-1.005.994	-1.138.023	-1.235.821
17	- Transferaufwendungen	131.440,00-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.126.494,99-	-2.242.001	-2.345.549	-2.350.157	-2.368.897	-2.376.790
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.740.211,78-	-5.626.411	-5.736.704	-5.796.101	-5.942.980	-6.051.730
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.760.928,84-	-2.819.156	-3.067.624	-3.127.021	-3.939.380	-4.048.130
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	148.429,49-	-139.886	-121.556	-122.429	-125.890	-128.302
23	- kalkulatorische Kosten	118.775,04-	-222.300	-236.492	-246.372	-250.523	-257.643
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	267.204,53-	-362.186	-358.048	-368.802	-376.413	-385.945
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.028.133,37-	-3.181.342	-3.425.671	-3.495.822	-4.315.794	-4.434.075

Haushaltsplan 2023

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
						EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.137.532,47	2.640.685	2.662.790	0	2.662.790	1.997.310	1.997.310
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.903.149,22-	-4.601.131	-4.836.727	0	-4.790.106	-4.804.957	-4.815.908
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.765.616,75-	-1.960.446	-2.173.937	0	-2.127.316	-2.807.647	-2.818.598
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	121.570,28	263.000	500.000	0	2.500.000	2.150.000	925.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.160,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.730,28	266.000	503.000	0	2.503.000	2.153.000	928.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	216,40-	-56.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	678.491,56-	-1.924.000	-3.005.000	-6.000.000	-5.093.000	-5.115.000	-2.810.000
					davon			
					2024	-3.500.000		
					2025	-2.500.000		
					2026	0		
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	228.212,17-	-117.000	-138.500	0	-121.000	-132.000	-144.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	906.920,13-	-2.097.000	-3.149.500	-6.000.000	-5.220.000	-5.253.000	-2.960.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	780.189,85-	-1.831.000	-2.646.500	-6.000.000	-2.717.000	-3.100.000	-2.032.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.545.806,60-	-3.791.446	-4.820.437	-6.000.000	-4.844.316	-5.907.647	-4.851.098

TH08	Verkehr
PB54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5450	Straßenreinigung und Winterdienst

54.50.01 Straßenreinigung

- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen und Leeren von Papierkörben
- Lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen
- Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
 - 54.20 Kreisstraßen
 - 54.30 Landesstraßen
 - 54.40 Bundesstraßen
- Die Trennung in der Klassifizierung ist nur für Landkreise und untere Verwaltungsbehörden (UVB) erforderlich
- Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
 - Verkehrsflächen reinigen und kehren
 - Abfall und Müll

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen.

Ziele

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit/Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften;
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes;
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene;
- Minimierung der Kosten, auch Entsorgungskosten, bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget.

54.50.02 Winterdienst

- Dieses Produkt enthält die folgende Leistung der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
 - Winterdienst
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
 - 54.20 Kreisstraßen
 - 54.30 Landesstraßen
 - 54.40 Bundesstraßen

- Die Trennung in der Klassifizierung ist nur für Landkreise und untere Verwaltungsbehörden (UVB) erforderlich

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen.

Ziele

- Verkehrssicherheit gewährleisten (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen);
- Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.127,36	0	2.150	2.150	2.150	2.150
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.127,36	0	2.150	2.150	2.150	2.150
12	- Personalaufwendungen	43.291,12-	-51.274	-34.750	-35.812	-36.838	-37.863
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.600,90-	-581.313	-663.448	-670.000	-665.000	-665.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	513.892,02-	-632.587	-698.198	-705.812	-701.838	-702.863
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	511.764,66-	-632.587	-696.048	-703.662	-699.688	-700.713
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	28.796,29-	-38.978	-31.380	-32.025	-32.492	-32.882
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.796,29-	-38.978	-31.380	-32.025	-32.492	-32.882
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	540.560,95-	-671.565	-727.428	-735.687	-732.180	-733.595

Haushaltsplan 2023

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.127,36	0	2.150	0	2.150	2.150	2.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.892,02-	-632.587	-698.198	0	-705.812	-701.838	-702.863
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.764,66-	-632.587	-696.048	0	-703.662	-699.688	-700.713
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	511.764,66-	-632.587	-696.048	0	-703.662	-699.688	-700.713

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

54.70.01 Verkehrsbetrieb/ÖPNV

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Förderung ergänzender Bedienungsformen im ÖPNV (Rufbus, Spätbus, u.a.)• Förderung des Filisland Mobilitätsverbundes |
|--|

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Förderung des ÖPNV• Veränderung des Modal Split zu Gunsten des ÖPNV |
|--|

Organisationseinheit(en)

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.977.710,77	5.172.190	5.462.190	0	5.462.190	5.462.190	5.036.970
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.657.177,30-	-19.519.839	-21.142.357	0	-21.609.322	-22.164.790	-23.814.376
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.679.466,53-	-14.347.649	-15.680.167	0	-16.147.132	-16.702.600	-18.777.406
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	8.432,00-	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	688.010,04-	0	-2.070.000	0	-2.046.000	-1.960.000	-1.911.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	696.442,04-	0	-2.070.000	0	-2.046.000	-1.960.000	-1.911.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	696.442,04-	0	-2.070.000	0	-2.046.000	-1.960.000	-1.911.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	15.375.908,57-	-14.347.649	-17.750.167	0	-18.193.132	-18.662.600	-20.688.406

Teilhaushalt
TH09

Wirtschaft und Tourismus

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

57.10.01 Wirtschaftsförderung

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

- Standortinformation
- Wirtschaftsstrukturelle Analyse inklusive Konkurrenzanalyse
- Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern
- Verbesserung der Standortfaktoren
- Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens
- Erfahrungsaustausch und Unterstützung der städtischen Wirtschaftsförderer im Landkreis
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung in Kooperation mit der WiF
- Beratung über Förderprogramme

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Der Landkreis Göppingen ist an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Göppingen beteiligt.

Ziele

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Imageaufbau und -pflege zum Standort

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.890,02	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	43,46	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	42.933,48	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	12.919,18-	-17.028	-16.669	-16.919	-18.216	-18.714
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.361,60-	-203.726	-194.976	-195.076	-195.176	-195.251
15	- Abschreibungen	116,86-	-53	-95	-179	-248	-341
17	- Transferaufwendungen	28.121,05-	-32.251	-28.121	-28.121	-28.121	-28.121
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.952,99-	-21.720	-21.138	-21.113	-21.125	-21.125
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	221.471,68-	-274.779	-260.999	-261.407	-262.886	-263.553
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	178.538,20-	-274.779	-260.999	-261.407	-262.886	-263.553
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	8.730,15-	-10.250	-8.419	-8.494	-8.651	-8.765
23	- kalkulatorische Kosten	44,64-	-20	-15	-15	-16	-16
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.774,79-	-10.270	-8.434	-8.509	-8.667	-8.781
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	187.312,99-	-285.048	-269.433	-269.916	-271.553	-272.334

Haushaltsplan 2023

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.792,12-	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.651,09-	-266.611	-260.904	0	-261.229	-262.638	-263.212
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.443,21-	-266.611	-260.904	0	-261.229	-262.638	-263.212
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	239.443,21-	-266.611	-260.904	0	-261.229	-262.638	-263.212

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

57.30.09 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt am Neckarhafen Plochingen GmbH. Zusätzlich ist der Landkreis Göppingen Mitglied beim Wasserverband Fils.

Ziele

Schutz vor Hochwasser.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen
--

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.111,11	1.480	1.150	1.150	1.150	1.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,25	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.111,36	1.480	1.150	1.150	1.150	1.150
17	- Transferaufwendungen	87.143,00-	-77.000	-32.900	-32.900	-32.900	-32.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	87.143,00-	-77.000	-32.900	-32.900	-32.900	-32.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	86.031,64-	-75.520	-31.750	-31.750	-31.750	-31.750
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	86.031,64-	-75.520	-31.750	-31.750	-31.750	-31.750

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.111,36	1.480	1.150	0	1.150	1.150	1.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.143,00-	-77.000	-32.900	0	-32.900	-32.900	-32.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.031,64-	-75.520	-31.750	0	-31.750	-31.750	-31.750
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	86.031,64-	-75.520	-31.750	0	-31.750	-31.750	-31.750

TH09	Wirtschaft und Tourismus
PB57	Wirtschaft und Tourismus
5750	Tourismus

57.50.01 Tourismus

- Analyse des touristischen Potentials im Landkreis
- Erheben und Auswerten von statistischen Daten, die den Bereich Touristik betreffen
- Erstellen und Erarbeiten eines ortsspezifischen Programms unter Berücksichtigung politischer Vorgaben (= Konzeption)
- Kommunikationskonzept und Umsetzung zielgruppenspezifischer Maßnahmen, u.a. Veranstaltungen, Messen, Print und online

Ziele

- Tourismus als bedeutenden und wichtigen Wirtschaftsfaktor im Landkreis ausbauen bzw. das Bewusstsein hierfür schaffen
- Markenbildung zur Profilierung, zum Imageausbau und zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades
- Erstellung eines nachhaltigen Marketingkonzeptes, das sowohl nach innen (Landkreis GP) als auch nach außen (angrenzende Landkreise und Regionen) wirkt, inklusive konkreten Vorschlägen sowie erprobten Maßnahmen

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	63.229,16	25.000	30.250	30.250	30.250	30.250
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	249,60	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	63.478,76	33.500	38.750	38.750	38.750	38.750
12	- Personalaufwendungen	114.616,14-	-141.467	-105.857	-110.913	-117.840	-120.969
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.691,15-	-138.811	-147.769	-127.940	-128.111	-128.239
15	- Abschreibungen	20.838,98-	-20.816	-23.502	-16.755	-3.493	-3.653
17	- Transferaufwendungen	111.067,62-	-140.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.310,92-	-104.390	-102.900	-102.900	-102.922	-102.922
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	554.524,81-	-545.484	-482.028	-460.509	-454.365	-457.783
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	491.046,05-	-511.984	-443.278	-421.759	-415.615	-419.033
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	40.221,93-	-42.953	-41.030	-42.375	-42.958	-43.450
23	- kalkulatorische Kosten	430,63-	-320	-1.349	-1.289	-1.261	-1.251
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	40.652,56-	-43.273	-42.379	-43.664	-44.219	-44.701
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	531.698,61-	-555.257	-485.657	-465.423	-459.834	-463.734

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	55.049,76	33.500	38.750	0	38.750	38.750	38.750
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	532.653,54-	-508.440	-458.526	0	-443.754	-450.872	-454.130
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	477.603,78-	-474.940	-419.776	0	-405.004	-412.122	-415.380
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	477.603,78-	-474.940	-420.776	0	-406.004	-413.122	-416.380

Teilhaushalt
TH10

Allgemeine Finanzwirtschaft

TH10	Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz<ul style="list-style-type: none">▪ Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 8 FAG)▪ Zuweisungen nach der Einwohnerzahl (§ 11 Abs. 1 FAG)▪ Anteil an der Grunderwerbsteuer (§ 11 Abs. 2 FAG)▪ Zuweisungen für die Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 FAG)▪ Zuweisungen für die Aufgaben aus der Verwaltungsreform (§ 11 Abs. 5 FAG)• Kreisumlage• Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)• Finanzausgleichsumlage• Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales |
|--|

Ziele

Erhebung bzw. Vereinnahmung von Umlagen zur Finanzierung des Gesamthaushalts.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	208.293.932,41	214.429.978	219.659.960	228.638.870	233.448.625	238.348.793
11	= Anteilige ordentliche Erträge	208.293.932,41	214.429.978	219.659.960	228.638.870	233.448.625	238.348.793
17	- Transferaufwendungen	17.624.614,17-	-17.519.108	-17.459.076	-18.645.023	-18.003.597	-17.839.265
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.624.614,17-	-17.519.108	-17.459.076	-18.645.023	-18.003.597	-17.839.265
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	190.669.318,24	196.910.870	202.200.884	209.993.847	215.445.028	220.509.528
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	48.284,35-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	48.284,35-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	190.621.033,89	196.910.870	202.200.884	209.993.847	215.445.028	220.509.528

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	208.356.159,60	214.429.978	219.659.960	0	228.638.870	233.448.625	238.348.793
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.624.614,17-	-17.519.108	-17.459.076	0	-18.645.023	-18.003.597	-17.839.265
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.731.545,43	196.910.870	202.200.884	0	209.993.847	215.445.028	220.509.528
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	190.731.545,43	196.910.870	202.200.884	0	209.993.847	215.445.028	220.509.528

TH10	Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
--

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Kreditaufnahmen und -tilgungen• Zinserträge und -aufwendungen |
|--|

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen Liquidität für Investitionsmaßnahmen des Landkreises.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.027,78	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.027,78	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	253.945,32-	-1.566.275	-1.383.936	-1.905.093	-2.344.818	-2.585.605
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	253.945,32-	-1.566.275	-1.383.936	-1.905.093	-2.344.818	-2.585.605
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	249.917,54-	-1.566.275	-1.383.936	-1.905.093	-2.344.818	-2.585.605
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.177,11-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.177,11-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	253.094,65-	-1.566.275	-1.383.936	-1.905.093	-2.344.818	-2.585.605

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.027,78	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.668,41-	-1.566.275	-1.383.936	0	-1.905.093	-2.344.818	-2.585.605
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.640,63-	-1.566.275	-1.383.936	0	-1.905.093	-2.344.818	-2.585.605
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	254.640,63-	-1.566.275	-1.383.936	0	-1.905.093	-2.344.818	-2.585.605

VI. Finanzplanung 2024 -2026

und

Investitionsprogramm

Gesamtergebnishaushalt 2023

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.440.856,91	1.800.000	2.600.000	2.678.000	2.758.340	2.841.090
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	291.982.374,33	296.888.433	308.195.218	319.333.202	325.337.259	330.442.608
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	965.094,34	1.112.800	1.456.590	1.559.540	1.768.880	1.524.740
4	+ Sonstige Transfererträge	10.146.381,92	9.538.100	9.806.200	10.210.661	10.519.757	10.783.622
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.131.702,02	716.425	943.150	944.450	941.950	941.950
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.521.120,86	1.786.480	1.668.420	1.682.370	1.685.210	1.690.910
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.766.195,52	22.347.796	37.528.869	36.747.156	36.619.475	37.116.064
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	193.125,85	308.395	417.114	1.379.469	1.684.208	1.716.667
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.489.099,23	924.410	126.760	126.520	123.360	118.480
11	= Ordentliche Erträge	338.635.950,98	335.422.839	362.742.321	374.661.368	381.438.439	387.176.131
12	- Personalaufwendungen	54.921.548,73-	-56.875.538	-59.651.974	-62.411.443	-64.547.305	-65.600.750
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.841.093,87-	-25.212.215	-29.973.792	-30.229.504	-32.642.490	-29.419.023
15	- Abschreibungen	12.934.259,27-	-12.708.350	-12.803.320	-15.129.040	-15.040.500	-14.801.530
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	375.231,71-	-1.816.190	-1.639.500	-3.123.012	-3.867.476	-4.140.722
17	- Transferaufwendungen	182.802.634,02-	-182.796.852	-204.470.945	-213.884.510	-211.597.148	-217.122.546
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.309.446,54-	-64.403.018	-67.154.447	-67.582.421	-68.749.346	-70.634.560
19	= Ordentliche Aufwendungen	333.184.214,14-	-343.812.163	-375.693.978	-392.359.930	-396.444.265	-401.719.131
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.451.736,84	-8.389.324	-12.951.657	-17.698.562	-15.005.826	-14.543.000
21	+ Außerordentliche Erträge	8.276,66	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	317.308,84-	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	309.032,18-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.142.704,66	-8.389.324	-12.951.657	-17.698.562	-15.005.826	-14.543.000
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.451.736,84-	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-8.389.324	-12.951.657	0	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	309.032,18	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt 2023

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.440.856,91	1.800.000	2.600.000	0	2.678.000	2.758.340	2.841.090
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.675.010,52	296.888.433	308.195.218	0	319.333.202	325.337.259	330.442.608
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.649.307,55	9.538.100	9.806.200	0	10.210.661	10.519.757	10.783.622
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.105.152,63	716.425	943.150	0	944.450	941.950	941.950
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.308.425,20	1.786.480	1.668.420	0	1.682.370	1.685.210	1.690.910
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.811.255,52	22.347.796	37.528.869	0	36.747.156	36.619.475	37.116.064
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	193.098,25	308.395	417.114	0	1.379.469	1.684.208	1.716.667
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	599.192,38	128.200	106.450	0	106.450	106.450	106.450
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.782.298,96	333.513.829	361.265.421	0	373.081.758	379.652.649	385.639.361
10	- Personalauszahlungen	54.769.649,77-	-56.791.138	-59.532.974	0	-62.292.443	-64.428.305	-65.481.750
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.136.327,23-	-25.212.215	-29.973.792	0	-30.229.504	-32.642.490	-29.419.023
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	379.332,71-	-1.816.190	-1.639.500	0	-3.123.012	-3.867.476	-4.140.722
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	178.514.088,86-	-182.796.852	-204.470.945	0	-213.884.510	-211.597.148	-217.122.546
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59.405.832,12-	-64.403.018	-67.154.447	0	-67.582.421	-68.749.346	-70.634.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.205.230,69-	-331.019.413	-362.771.658	0	-377.111.890	-381.284.765	-386.798.601
17	= Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts	15.577.068,27	2.494.416	-1.506.237	0	-4.030.132	-1.632.116	-1.159.240
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	881.417,40	1.345.850	1.434.840	0	6.445.734	5.150.000	925.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	52.521,00-	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.662,00	2.000	1.502.000	0	2.000	2.000	1.502.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.000,00	0	0	0	2.020.612	3.451.599	3.633.333
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	20.988,51	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	870.546,91	1.348.850	2.937.840	0	8.469.346	8.604.599	6.061.333
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	117.083,30-	-56.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.932.538,61-	-8.337.500	-15.281.100	-6.000.000	-24.701.739	-17.375.674	-5.604.528
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.187.717,47-	-4.301.080	-3.855.280	0	-2.656.960	-2.017.000	-1.872.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	8.432,00-	-42.404.000	-63.553.000	0	-34.542.948	-10.904.052	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn.	13.478.878,02-	-95.095.000	-27.446.500	0	-6.568.000	-3.902.000	-3.245.500

Gesamtfinanzhaushalt 2023

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
						EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	199.113,61-	-345.300	-104.300	0	-104.100	-104.100	-109.100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.923.763,01-	-150.538.880	-110.246.180	-6.000.000	-68.579.747	-34.308.826	-10.837.628
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	23.053.216,10-	-149.190.030	-107.308.340	-6.000.000	-60.110.401	-25.704.227	-4.776.295
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.476.147,83-	-146.695.614	-108.814.577	-6.000.000	-64.140.533	-27.336.343	-5.935.535
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	132.547.005,12	142.837.264	107.308.340	0	62.131.013	29.155.826	8.409.628
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	134.632.574,30-	-1.309.632	-1.078.338	0	-4.598.950	-6.818.399	-7.036.287
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.085.569,18-	141.527.632	106.230.002	0	57.532.063	22.337.427	1.373.341
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	9.561.717,01-	-5.167.982	-2.584.575	-6.000.000	-6.608.470	-4.998.916	-4.562.194

Haushaltsplan 2023

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711100109 Steuerung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.694,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.694,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.694,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.694,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711120201109 HH-, Finanz- und Investitionsplanung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711120301109 Haushaltscontrolling / Jahresabschluss											

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	29.383,60-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	68.855,82-	-130.000	-260.000	0	-200.000	-300.000	-250.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	5.950,00-	-35.000	-35.000	0	-75.600	-75.600	-80.600
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	104.189,42-	-165.000	-295.000	0	-275.600	-375.600	-330.600
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	104.189,42-	-165.000	-295.000	0	-275.600	-375.600	-330.600
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	104.189,42-	-165.000	-295.000	0	-275.600	-375.600	-330.600

711200401109 Betr v.l.u.K-Anwend auf zentr.Rechnersyst

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711200501109 Betrieb/Unterhal.zentr.Netz u.TK-Anlagen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	25.685,91-	-30.000	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.685,91-	-45.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.685,91-	-45.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	25.685,91-	-45.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711210201100 Personalbetreuung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.874,25-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.874,25-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.874,25-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.874,25-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711210201109 Personalbetreuung											

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	711210301100 Ausbildung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-5.000	-5.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	-5.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	-5.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-5.000	-5.500	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	711210301109 Ausbildung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	-6.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-6.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-6.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-6.500	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711210601100	Kantine -BgA										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-46.877	0	46.876,88-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	1.551	0	1.551,18	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-45.326	0	45.325,70-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-45.326	0	45.325,70-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-45.326	0	45.325,70-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711220601100	Buchhalt u. Zahlungsverkehr (Sonstiges)										
16	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	12.165,37-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		0	0	0	0,00	-65.000	-65.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.165,37-	-65.000	-65.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.165,37-	-65.000	-65.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.165,37-	-65.000	-65.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.111,06-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.111,06-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.111,06-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.111,06-	0	0	0	0	0	0

711220701109 Zwangsweise Einziehung (Sonstiges)

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
22	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-115.000	0	0	0	0	0

711240101109 Planung u.baul Durchführ Neu/Um/Erweib

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
22	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-115.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-115.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-115.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-115.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240110000 Berufsschulzentrum Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-23.497	-100.000	23.497,11-	-247.000	-210.000	0	-200.000	-150.000	-100.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-23.497	-100.000	23.497,11-	-247.000	-210.000	0	-200.000	-150.000	-100.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-23.497	-100.000	23.497,11-	-247.000	-210.000	0	-200.000	-150.000	-100.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-23.497	-100.000	23.497,11-	-247.000	-210.000	0	-200.000	-150.000	-100.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240114000 Lehrsägewerk Bartenbach												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-100.000	-100.000	0	-103.000	-1.061.000	-109.300	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	-100.000	0	-103.000	-1.061.000	-109.300	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	-100.000	0	-103.000	-1.061.000	-109.300	

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-100.000	0	-103.000	-1.061.000	-109.300

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240115000 Paul-Kerschensteiner-Sch.Bad Überkingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0,00	-20.000	-30.000	0	-30.900	-31.800	-32.800
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	0,00	-20.000	-30.000	0	-30.900	-31.800	-32.800
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	0,00	-20.000	-30.000	0	-30.900	-31.800	-32.800
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-50.000	0,00	-20.000	-30.000	0	-30.900	-31.800	-32.800

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240117600 Bodelschwinghschule Geisl. Neubau											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	3.000.000	3.000.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	3.000.000	3.000.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	3.000.000	3.000.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
711240118000 Sonderschulzentrum Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-73.399	0	73.399,38-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-42.253	0	42.252,82-	-100.000	-575.000	0	-50.000	-550.000	-2.000.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-115.652	0	115.652,20-	-100.000	-575.000	0	-50.000	-550.000	-2.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-115.652	0	115.652,20-	-100.000	-575.000	0	-50.000	-550.000	-2.000.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-115.652	0	115.652,20-	-100.000	-575.000	0	-50.000	-550.000	-2.000.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
711240119000 Bodelschwinghschule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-16.388	0	16.388,39-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-189.647	0	189.647,23-	-204.000	-760.000	0	-10.000.000	-10.000.000	-300.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-206.036	0	206.035,62-	-204.000	-760.000	0	-10.000.000	-10.000.000	-300.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-206.036	0	206.035,62-	-204.000	-760.000	0	-10.000.000	-10.000.000	-300.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-206.036	0	206.035,62-	-204.000	-760.000	0	-10.000.000	-10.000.000	-300.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240119100 Bodelschwinghschule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.500.000	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500.000	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500.000	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-1.500.000	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240119700 Bodelschwinghschule Geislingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.500.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
0311240120000 Berufsschulzentrum Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-16.450	0	16.449,60-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-73.086	-250.000	73.086,46-	-365.000	-9.160.000	0	-9.000.000	-300.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-89.536	-250.000	89.536,06-	-365.000	-9.160.000	0	-9.000.000	-300.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-89.536	-250.000	89.536,06-	-365.000	-9.160.000	0	-9.000.000	-300.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-89.536	-250.000	89.536,06-	-365.000	-9.160.000	0	-9.000.000	-300.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240130000 Lorcher Straße 6, Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.242.137	-191.431	1.242.136,53-	-81.000	-91.000	0	-1.030	-1.100	-1.100
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	-1.250	0	1.249,50-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.243.386	-191.431	1.243.386,03-	-81.000	-91.000	0	-1.030	-1.100	-1.100
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.243.386	-191.431	1.243.386,03-	-81.000	-91.000	0	-1.030	-1.100	-1.100
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.243.386	-191.431	1.243.386,03-	-81.000	-91.000	0	-1.030	-1.100	-1.100

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

0311240131000 Eberhardstr.20,20/1,20/2,20/5 Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
---	----------------------	---	---	---	------	---	---	---	---	---	---

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-5.000	-1.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	-1.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	-1.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-5.000	-1.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	711240132000 Eberhardstraße 22, Göppingen (KMZ)										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.823	0	5.823,12-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-5.000	-20.000	0	-5.150	-5.300	-5.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.823	0	5.823,12-	-5.000	-20.000	0	-5.150	-5.300	-5.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.823	0	5.823,12-	-5.000	-20.000	0	-5.150	-5.300	-5.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5.823	0	5.823,12-	-5.000	-20.000	0	-5.150	-5.300	-5.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	711240133000 Pappelallee 10, Göppingen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-25.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-25.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-25.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-25.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240133601 Verwirklichen_Zuschuss Baumaßn											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240134000 Wilhelm-Busch-Weg 1, GP (Gesundheitsamt)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.150	-5.300	-5.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.150	-5.300	-5.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.150	-5.300	-5.500

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.150	-5.300	-5.500	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240138000 Schillerplatz 8, GP												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240139000 Lorcher Straße 6, Göppingen (Sanierung)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-4.171.274	-2.082.726	4.171.273,66-	-4.646.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.171.274	-2.082.726	4.171.273,66-	-4.646.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-4.171.274	-2.082.726	4.171.273,66-	-4.646.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-4.171.274	-2.082.726	4.171.273,66-	-4.646.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240139600 Hochhaussanierung Fördermittel Bund												
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	41.753	0	41.753,01	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	41.753	0	41.753,01	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	41.753	0	41.753,01	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240140000 Tierkadaververwahrstellen Lkr GP												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240140600 Tierkadaververwahrstellen Lkr GP												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	20.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240184000 Gemeinschaftsunterkünfte d. Lkr Gp

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-30.500	-800.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-30.500	-800.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-30.500	-800.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-30.500	-800.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240195700 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	700.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	700.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	700.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

711240197000 BgA Parkplätze Geschäftsbereich

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-70.000	0,00	-420.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-70.000	0,00	-420.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-70.000	0,00	-420.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-70.000	0,00	-420.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

711240197700 BgA Parkplätze Geschäftsbereich

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	800.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	800.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	800.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240198000 BgA Parkhaus Schulerburgstraße												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-361.311	0	361.310,53-	0	-289.100	0	-77.899	-80.244	-82.664	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-361.311	0	361.310,53-	0	-289.100	0	-77.899	-80.244	-82.664	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-361.311	0	361.310,53-	0	-289.100	0	-77.899	-80.244	-82.664	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-361.311	0	361.310,53-	0	-289.100	0	-77.899	-80.244	-82.664	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240198001 Parkhaus Schulerburgstraße hoheitlich												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-48.656	0	48.655,67-	0	-25.000	0	-10.610	-10.930	-82.664	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-48.656	0	48.655,67-	0	-25.000	0	-10.610	-10.930	-82.664	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-48.656	0	48.655,67-	0	-25.000	0	-10.610	-10.930	-82.664	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-48.656	0	48.655,67-	0	-25.000	0	-10.610	-10.930	-82.664	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240200106 Berufsschulzentrum Geisingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.884,55-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.884,55-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.884,55-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.884,55-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	711240210100 Berufsschulzentrum Göppingen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.417,20-	-9.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.417,20-	-9.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.417,20-	-9.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.417,20-	-9.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	711240214100 Lehrsägewerk Bartenbach										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

711240218100 Sonderschulzentrum Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.269,83-	-10.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.269,83-	-10.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.269,83-	-10.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.269,83-	-10.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

711240220100 Berufsschulzentrum Geislingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-7.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-7.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-7.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-7.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240222106 BgA Sporthalle im BSZ Geislingen BgA												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.330,80-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.330,80-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.330,80-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.330,80-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240230100 Lorcher Straße 6, Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-90.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-100.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240233100 Pappelallee 10, Göppingen												
4		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	4.376,77-	-13.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.376,77-	-13.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.376,77-	-13.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.376,77-	-13.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240239100 Lorcher Straße 6, Göppingen (Sanierung)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-57.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-57.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-57.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-57.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240284100 Kleineräumige Gemeinschaftsunterkünfte_bew											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	22.694,05-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	22.694,05-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	22.694,05-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	22.694,05-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711250501100 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711260101100 Zentraler Einkauf											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	5.038,48-	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.038,48-	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.038,48-	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.038,48-	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711260101109 Zentraler Einkauf

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	41.657,68-	-95.000	-36.000	0	-40.000	-45.000	-50.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	41.657,68-	-115.000	-36.000	0	-40.000	-45.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	41.657,68-	-115.000	-36.000	0	-40.000	-45.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	41.657,68-	-115.000	-36.000	0	-40.000	-45.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711260101700 Zentraler Einkauf

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	300,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	300,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	300,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711260101709 Zentraler Einkauf (IT)											
	3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.460,00	0	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	3.460,00	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.460,00	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711260201100 Boten-, Zustell- und Postdienste											
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.623,95-	0	-1.300	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.623,95-	0	-1.300	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.623,95-	0	-1.300	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.623,95-	0	-1.300	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711260301100 Hausdruckerei, Vervielfältigung											
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-8.330	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-8.330	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-8.330	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-8.330	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	711300401100 Werbung, Vermarktung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	357,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	28.851,57-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	28.494,57-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	28.494,57-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	28.494,57-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	711300401109 Werbung, Vermarktung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	

Haushaltsplan 2023

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712200301109 Bearb. v. Waffen- und Sprengstoffangeleg											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-4.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-4.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712200302109 Jagd- und Fischereiwesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210401000 Überwachung des fließenden Verkehrs											

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-120.000	-80.000	0	-60.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-120.000	-80.000	0	-60.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-120.000	-80.000	0	-60.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-120.000	-80.000	0	-60.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210401100 Überwachung des fließenden Verkehrs											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	142.639,34-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	166.478,02-	0	0	0	-80.000	-80.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	309.117,36-	0	0	0	-80.000	-80.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	309.117,36-	0	0	0	-80.000	-80.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	309.117,36-	0	0	0	-80.000	-80.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9112210501109 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.008,46-	-5.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.008,46-	-5.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.008,46-	-5.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.008,46-	-5.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712210601109 Vollstreck.v.Maßn.gegen Fahrzeughalter

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712210701109 Bearbeiten von Fahrerlaubnissen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	5.994,03-	-3.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.994,03-	-3.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.994,03-	-3.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.994,03-	-3.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

712220801109 Aufenthaltsregel. für Nicht-EU-Ausländer

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

712260201109 Probenahme

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
712260305100 Überwachung d. Fleischhygiene											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.212,73-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.212,73-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.212,73-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.212,73-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
712260305109 Überwach. d. Fleischhygiene (Sonstiges)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
71226040100 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	712260401100 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.674,00-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.674,00-	-15.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.674,00-	-15.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.674,00-	-15.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	712260401109 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
712260401600 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
712260601100 Allgemeiner Tierschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.116,00-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.273,62-	0	0	0	0	0	0
003	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.389,62-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.389,62-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.389,62-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

712260601109 Allgemeiner Tierschutz

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

712600101100 Brandbekämpfung, Techn.Hilfeleistung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.353,23-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-15.000	-5.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.353,23-	-15.000	-5.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.353,23-	-15.000	-5.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.353,23-	-15.000	-5.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600501000 Dienstleistungen für Dritte-ILS											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-71.047	0	71.046,90-	-50.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-71.047	0	71.046,90-	-50.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-71.047	0	71.046,90-	-50.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-71.047	0	71.046,90-	-50.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600501100 Dienstleistungen für Dritte-ILS											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	745.071,52-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-500.000	143.219,24-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.500	-11.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-500.000	888.290,76-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.500	-11.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-500.000	888.290,76-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.500	-11.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-500.000	888.290,76-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.500	-11.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600501109 Dienstleistungen für Dritte-ILS												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600501400 Dienstleistungen für Dritte												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	130.000,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	130.000,00-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	130.000,00-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	130.000,00-	0	0	0	0	0	0	0
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600501600 Dienstleistungen für Dritte-ILS												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	488.244,32	258.000	15.000	0	73.330	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	4.531,85	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	492.776,17	258.000	15.000	0	73.330	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	492.776,17	258.000	15.000	0	73.330	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600502100 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	39.920,93-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.050.000	-755.000	0	-20.000	-20.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.920,93-	-1.050.000	-755.000	0	-20.000	-20.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.920,93-	-1.050.000	-755.000	0	-20.000	-20.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	39.920,93-	-1.050.000	-755.000	0	-20.000	-20.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600502400 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	-92.000	-104.000	0	-1.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-92.000	-104.000	0	-1.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-92.000	-104.000	0	-1.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-92.000	-104.000	0	-1.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712600502600 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	19.960,46	80.000	800.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	19.960,46	80.000	800.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.960,46	80.000	800.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712600503100 Dienstlei.f.Dritte-Atemschutzübungsanl.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	232,64-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	12.980,52-	-280.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.213,16-	-280.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.213,16-	-280.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.213,16-	-280.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712800101100 Katastrophenabwehr, Zivilschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	20.177,79-	-3.000	-13.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.177,79-	-3.000	-13.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.177,79-	-3.000	-13.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	20.177,79-	-3.000	-13.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712800101109 Katastrophenabwehr, Zivilschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-14.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0
		0	0	0	0,00	-14.000	0	0	0	0	0	0
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
712800101400 Katastrophenabwehr, Zivilschutz												
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-50.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-50.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH03 Schulen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200151106 Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200161106 Schulerburg-Kindergarten Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	11.262,07-	-3.000	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.262,07-	-3.000	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.262,07-	-3.000	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	11.262,07-	-3.000	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200161606 Schulerburg-Kindergarten Göppingen											

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
	1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	6.000,00	0	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	6.000,00	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.000,00	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	3.821,09-	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.467,11-	0	0	0	0	0	0
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	30.388,00-	-71.700	-343.100	0	-60.000	-60.000	-60.000
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	38.676,20-	-71.700	-343.100	0	-60.000	-60.000	-60.000
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	38.676,20-	-71.700	-343.100	0	-60.000	-60.000	-60.000
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	38.676,20-	-71.700	-343.100	0	-60.000	-60.000	-60.000

721200311106 Bodelschwinghschule Göppingen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	3.821,09-	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.467,11-	0	0	0	0	0	0
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	30.388,00-	-71.700	-343.100	0	-60.000	-60.000	-60.000
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	38.676,20-	-71.700	-343.100	0	-60.000	-60.000	-60.000
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	38.676,20-	-71.700	-343.100	0	-60.000	-60.000	-60.000
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	38.676,20-	-71.700	-343.100	0	-60.000	-60.000	-60.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	53.600	79.840	0	138.320	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	53.600	79.840	0	138.320	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	53.600	79.840	0	138.320	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
721200312106	Bodelschwingschule Geislingen										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	792,18-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	52.130,55-	-40.000	-42.640	0	-32.500	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	52.922,73-	-40.000	-42.640	0	-32.500	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	52.922,73-	-40.000	-42.640	0	-32.500	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	52.922,73-	-40.000	-42.640	0	-32.500	-20.000	-20.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
721200312606	Bodelschwingschule Geislingen										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	32.000	0	0	47.004	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	32.000	0	0	47.004	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	32.000	0	0	47.004	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200341106 Wilhelm-Busch-Schule Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	801,45-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-2.800	12.282,04-	-20.350	-36.500	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.800	13.083,49-	-20.350	-36.500	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.800	13.083,49-	-20.350	-36.500	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-2.800	13.083,49-	-20.350	-36.500	0	-20.000	-20.000	-20.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200341606 Wilhelm-Busch-Schule Göppingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	5.032,39	9.120	0	0	18.400	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	5.032,39	9.120	0	0	18.400	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.032,39	9.120	0	0	18.400	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300101106 Gewerbliche Schule Göppingen

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	13.200,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	13.200,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	339.572,26-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-95.100	320.003,38-	-641.300	-539.500	0	-450.000	-450.000	-450.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	25.531,45-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-95.100	685.107,09-	-641.300	-539.500	0	-450.000	-450.000	-450.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-95.100	671.907,09-	-641.300	-539.500	0	-450.000	-450.000	-450.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-95.100	685.107,09-	-641.300	-539.500	0	-450.000	-450.000	-450.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300101606 Gewerbliche Schule Göppingen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	167.680	0	0	150.280	0	0
---	--	---	---	---	------	---------	---	---	---------	---	---

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	167.680	0	0	150.280	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	167.680	0	0	150.280	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300101706 Gewerbliche Schule Göppingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.652,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.652,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	5.143,78-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.143,78-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.491,78-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.143,78-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300102106 Gewerbliche Schule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.805,62-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	17.850,00-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-52.700	165.726,36-	-105.200	-153.000	0	-147.920	-100.000	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-52.700	183.576,36-	-105.200	-153.000	0	-147.920	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-52.700	183.576,36-	-105.200	-153.000	0	-147.920	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-52.700	183.576,36-	-105.200	-153.000	0	-147.920	-100.000	-100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	38.368,42	18.560	0	0	40.730	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	141.938,30	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	180.306,72	18.560	0	0	40.730	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	180.306,72	18.560	0	0	40.730	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300103706 Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überking											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.000,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.000,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.000,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300111106 Technisches Gymnasium Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-9.000	-11.490	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-9.000	-11.490	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-9.000	-11.490	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		0	0	0	0,00	-9.000	-11.490	0	-10.000	-10.000	-10.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme											

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
		0	0	0	1.666,00-	-5.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.666,00-	-5.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit				1.666,00-	-5.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme				1.666,00-	-5.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	
721300121106 Technikerschule für Maschinenbau GP												

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		0	0	0	25.000,00	0	0	0	0	0	0	
6	= Summe Einzahlungen				25.000,00	0	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				28.510,56-	0	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen				3.510,50-	-47.500	-4.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen				16.326,80-	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				48.347,86-	-47.500	-4.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	
721300151106 Lehrsägewerk Bartenbach												

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.347,86-	-47.500	-4.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	48.347,86-	-47.500	-4.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300201106 Kaufmännische Schule Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-54.600	88.613,76-	-191.000	-49.000	0	-188.000	-100.000	-100.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	9.639,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-54.600	98.252,76-	-191.000	-49.000	0	-188.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-54.600	98.252,76-	-191.000	-49.000	0	-188.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-54.600	98.252,76-	-191.000	-49.000	0	-188.000	-100.000	-100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300201606 Kaufmännische Schule Göppingen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	60.000	0	0	166.520	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	60.000	0	0	166.520	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	60.000	0	0	166.520	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300202106 Kaufmännische Schule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-113.500	33.625,96-	-132.860	-23.950	0	-177.000	-80.000	-80.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-113.500	33.625,96-	-132.860	-23.950	0	-177.000	-80.000	-80.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-113.500	33.625,96-	-132.860	-23.950	0	-177.000	-80.000	-80.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-113.500	33.625,96-	-132.860	-23.950	0	-177.000	-80.000	-80.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300202606 Kaufmännische Schule Geislingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	7.789,16	106.290	0	0	11.900	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	7.789,16	106.290	0	0	11.900	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.789,16	106.290	0	0	11.900	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
721300301106 Justus-von-Liebig-Schule Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	120.664,18-	-599.800	-265.200	0	-120.000	-120.000	-120.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-12.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	120.664,18-	-611.800	-265.200	0	-120.000	-120.000	-120.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	120.664,18-	-611.800	-265.200	0	-120.000	-120.000	-120.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	120.664,18-	-611.800	-265.200	0	-120.000	-120.000	-120.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
721300301606 Justus-von-Liebig-Schule Göppingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	25.727,84	216.000	0	0	87.510	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	25.727,84	216.000	0	0	87.510	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.727,84	216.000	0	0	87.510	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
721300302106 Emil-von-Behring-Schule Geislingen											

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-297.000	49.073,77-	-67.800	-89.900	0	-198.000	-60.000	-60.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	4.792,43-	-5.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-297.000	53.866,20-	-72.800	-89.900	0	-198.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-297.000	53.866,20-	-72.800	-89.900	0	-198.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-297.000	53.866,20-	-72.800	-89.900	0	-198.000	-60.000	-60.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300302406	Investitionszuw. an Dritte										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	1.600,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.600,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.600,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.600,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01											
02											
03											
04											
05											
06											
07											
08											
09											
10											
11	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	12.000	0	0	87.100	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	12.000	0	0	87.100	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	12.000	0	0	87.100	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721309001106 Bibliothek berufliches Schulzentrum GP

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721309011106 Sonstige zentrale Einrichtungen BSZ GP

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-310.000	0,00	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-310.000	0,00	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-310.000	0,00	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-310.000	0,00	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

721309012106 Sonstige zentrale Einr. im BSZ GS

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	57.015,98-	0	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	5.177,69-	0	0	0	-52.000	-10.000	-10.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	62.193,67-	0	0	0	-52.000	-10.000	-10.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	62.193,67-	0	0	0	-52.000	-10.000	-10.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	62.193,67-	0	0	0	-52.000	-10.000	-10.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

721309012606 Sonstige zentrale Einr. im BSZ GS

2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	52.521,00	0	0	0	0	0	0	
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	52.521,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	52.521,00	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0
721400101109	Schülerbeförderung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	-25.600	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-25.600	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-25.600	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-25.600	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0
721500401100	Bereitst., Verleih AV Medien/Geräte (KMZ)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.999,00-	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	66.864,82-	-51.000	-50.000	0	-46.000	-46.000	-46.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-9.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	68.863,82-	-60.000	-50.000	0	-46.000	-46.000	-46.000	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	68.863,82-	-60.000	-50.000	0	-46.000	-46.000	-46.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	68.863,82-	-60.000	-50.000	0	-46.000	-46.000	-46.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721500601109 Bildungsbüro

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721501001100 Frühförder- und Beratungsverbund

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.475,00-	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.475,00-	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.475,00-	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.475,00-	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721509001109 Schulverwaltung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH04 Kultur

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725200801100 Kreisarchäologie											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725200801109 Kreisarchäologie											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725210101100 Kreisarchiv											

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
728100101100 Kulturförder,(sonst.Förd,ohne Musikförd)											
6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2023

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100801109 Grundsicherung im Alter											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731700101109 Wahrnehm. d. Aufg. n.d. Betreuungsgesetz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	-3.200	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731801001109 Betreuung u.Förd.d.Integration v. Flücht												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
732100201109 Teilhabe am Arbeitsleben												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0336300201109 Allg. Förd. Erz. in Familie § 16 SGBVIII												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2023

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100801109 Grundsicherung im Alter											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-13.750	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731700101109 Wahrnehm. d. Aufg. n.d. Betreuungsgesetz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	-3.200	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731801001109 Betreuung u.Förd.d.Integration v. Flücht												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
732100201109 Teilhabe am Arbeitsleben												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
36300201109 Allg. Förd. Erz. in Familie § 16 SGBVIII												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2023

TH06 Gesundheit und Sport

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741100103351 AFK GmbH - Ausleihungen											
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	2.020.612	3.451.599	3.633.333
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	2.020.612	3.451.599	3.633.333
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	-42.404.000	-63.553.000	0	-34.542.948	-10.904.052	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-42.404.000	-63.553.000	0	-34.542.948	-10.904.052	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-42.404.000	-63.553.000	0	-32.522.336	-7.452.453	3.633.333
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-42.404.000	-63.553.000	0	-34.542.948	-10.904.052	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741100103400 AFK GmbH - Kliniken des Lkr. Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	10.000.000,00-	-94.796.000	-25.044.000	0	-4.310.000	-1.720.000	-1.100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.000.000,00-	-94.796.000	-25.044.000	0	-4.310.000	-1.720.000	-1.100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.000.000,00-	-94.796.000	-25.044.000	0	-4.310.000	-1.720.000	-1.100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.000.000,00-	-94.796.000	-25.044.000	0	-4.310.000	-1.720.000	-1.100.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741400501100 GesundhMonitor.,Berat.von u.in Einricht.											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-3.150	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.150	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.150	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-3.150	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100601100 Verkehrsentwicklungsplan											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	4.417,40-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.417,40-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.417,40-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.417,40-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100601109 Verkehrsentwicklungsplan											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.011,38-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.011,38-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.011,38-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.011,38-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
751100601400 Verkehrsentwicklungsplan											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
751100601600 Verkehrsentwicklungsplan											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	17.550,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	17.550,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	17.550,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
7511101109 Führ.u.Bereitstell.d.Liegensch.katasters											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	34.498,10-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	34.498,10-	0	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	34.498,10-	0	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	34.498,10-	0	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751110301100 Vermess.Arbeiten Lagefestpunktfeld(BgA)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-35.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	2.975,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.975,00-	0	-35.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.975,00-	0	-35.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.975,00-	0	-35.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751110401119 LiegshVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt. hoh											

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	37.305,31-	-31.000	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-31.550	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.305,31-	-62.550	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.305,31-	-62.550	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	37.305,31-	-62.550	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751110601109	Führ.u.Bereitst.raumbez.Infosysteme-GIS										
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	33.852,17-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	37.966,95-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	71.819,12-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	71.819,12-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	71.819,12-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
751120101100 Flurneuerungsverfahren												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-67.000	0	-69.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-67.000	0	-69.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-67.000	0	-69.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-67.000	0	-69.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
753100101100 BgA Bereitstellung u.Lieferung v.Strom												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-672.300	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-672.300	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-672.300	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-672.300	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
755200201109 Wasserrechtliche Maßnahmen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

755400201100 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-990	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-990	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-990	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-990	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

755400201109 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-7.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-7.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-7.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-7.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

755400202109 Landschaftserhaltungsverband

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

755500401109 BgA Holzverkauf

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-4.200	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.200	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.200	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-4.200	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
755510201100 Kontr.d.Förd-u.AusglVerf/CrossCompliance											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.600	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.600	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.600	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.600	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
756100501109 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-14.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
756200101109 Technischer Arbeitsschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

Haushaltsplan 2023

TH08 Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754100101400 Gemeindefstraßen Kostenbeteiligung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-22.881	0	22.881,00-	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-22.881	0	22.881,00-	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-22.881	0	22.881,00-	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-22.881	0	22.881,00-	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754200101400 Kreisstraßenverwaltung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	313.762,88-	-117.000	-138.500	0	-121.000	-132.000	-144.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	313.762,88-	-117.000	-138.500	0	-121.000	-132.000	-144.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	313.762,88-	-117.000	-138.500	0	-121.000	-132.000	-144.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	313.762,88-	-117.000	-138.500	0	-121.000	-132.000	-144.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754200102100 Grundstücksverkehr für Kreisstraßen											

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
6	= Summe Einzahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	-6.000	-6.000	-6.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	216,40-	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	216,40-	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	216,40-	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
754200102700 Grundstücksverkehr für Kreisstraßen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
754200103000 Sicherungseinrichtungen u. Kleinmaßnahmen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-87.395	0	87.395,18-	-49.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-87.395	0	87.395,18-	-49.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-87.395	0	87.395,18-	-49.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-87.395	0	87.395,18-	-49.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200104000 Bau von Radwegen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-37.762	0	37.761,65-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-37.762	0	37.761,65-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-37.762	0	37.761,65-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-37.762	0	37.761,65-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200104600 K1438 OD Haus/Bad Ü-King Querungshilfe											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	7.450	0	7.450,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	7.450	0	7.450,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	7.450	0	7.450,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200109000 K1420 Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-122.897	0	122.896,98-	-20.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-122.897	0	122.896,98-	-20.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-122.897	0	122.896,98-	-20.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-122.897	0	122.896,98-	-20.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200109100 K1420 Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754200109600 K1420 Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	106.670	0	106.670,28	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	106.670	0	106.670,28	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	106.670	0	106.670,28	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754200110000 K1448 Bad Ditzenbach-Auendorf Ausbau											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.557	0	15.557,12-	-5.000	-50.000	0	-750.000	-600.000	-1.000.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-15.557	0	15.557,12-	-5.000	-50.000	0	-750.000	-600.000	-1.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-15.557	0	15.557,12-	-5.000	-50.000	0	-750.000	-600.000	-1.000.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-15.557	0	15.557,12-	-5.000	-50.000	0	-750.000	-600.000	-1.000.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754200110600 K1448 Bad Ditzenbach-Auendorf Ausbau											
01	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

75420011000 K1412 Ausbau Diegelsberg-Krapfenreut

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-15.000	-20.000	0	-550.000	-600.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-15.000	-20.000	0	-550.000	-600.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-15.000	-20.000	0	-550.000	-600.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-15.000	-20.000	0	-550.000	-600.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754200116700 Kost.Erstattungen Ausbaumaßn.(Altfälle)

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

754200117000 K 1439 Oberböhringer Steige

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-98.947	-183.949	98.946,60-	-280.000	-2.500.000	-6.000.000	-3.500.000	-2.500.000	0
								davon 2024 -3.500.000 2025 -2.500.000 2026 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-98.947	-183.949	98.946,60-	-280.000	-2.500.000	-6.000.000	-3.500.000	-2.500.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-98.947	-183.949	98.946,60-	-280.000	-2.500.000	-6.000.000	-3.500.000	-2.500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-98.947	-183.949	98.946,60-	-280.000	-2.500.000	-6.000.000	-3.500.000	-2.500.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

754200117600 K 1439 Oberböhringer Steige

51	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	500.000	0	2.000.000	1.500.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	500.000	0	2.000.000	1.500.000	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	500.000	0	2.000.000	1.500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754200119000 K1441 OD Geislingen, Weiler Steige BAIII											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-500.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-500.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-500.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754200121000 K 1412; L 1152 - Diegelsberg											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-10.000	-20.000	0	-100.000	-150.000	-300.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-10.000	-20.000	0	-100.000	-150.000	-300.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-10.000	-20.000	0	-100.000	-150.000	-300.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-300.000
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		0	0	0	0,00	-10.000	-20.000	0	-100.000	-150.000	-300.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
754200123000 K 1438 OD Unterböhringen,II.BA-OD Hausen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	-400.000	-1.000.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	-400.000	-1.000.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	-400.000	-1.000.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	-400.000	-1.000.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
754200123600 K1438 OD Unterböhringen,II.BA OD Hausen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200124000 K1447 Drackenst-Unterdrackenst-Gosbach												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-96.459	0	96.458,50-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-96.459	0	96.458,50-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-96.459	0	96.458,50-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-96.459	0	96.458,50-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200125000 K1441 OD Geisingen, BA I/II -Bhf/HH-Str												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	5.160	0	5.160,00	-715.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.160	0	5.160,00	-715.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.160	0	5.160,00	-715.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	5.160	0	5.160,00	-715.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung			
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200125600 K1441 OD Geisingen, BA I/II												
01	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	237.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	237.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	237.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201403001 K1403 OD Eis_Umgestalt Salcher Str											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-300.000	0	-78.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-300.000	0	-78.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-300.000	0	-78.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-300.000	0	-78.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201404002 K1404 OD Ottenbach,Erneu Geh-/Radwbrücke											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-150.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-150.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-150.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-150.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

754201419001 K1419 GP-Bezgenriet-Heinigen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-170.378	0	170.377,62-	-120.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-170.378	0	170.377,62-	-120.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-170.378	0	170.377,62-	-120.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-170.378	0	170.377,62-	-120.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

754201419601 K1419 GP-Bezgenriet-Heinigen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	26.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	26.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	26.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754201438001 K1438 Gingen-Grüneberg-Gingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-250.000	-400.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-250.000	-400.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-250.000	-400.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-250.000	-400.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754201438601 K1438 Gingen-Grüneberg-Gingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	150.000	175.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	150.000	175.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	150.000	175.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
754201439001 K1439 OD Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.896	0	1.896,27-	-500.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.896	0	1.896,27-	-500.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.896	0	1.896,27-	-500.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.896	0	1.896,27-	-500.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700101300 Verkehrsbetriebe /ÖPNV											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	8.432,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.432,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.432,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.432,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700101400 Verkehrsbetriebe/ÖPNV											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-688.010	0	688.010,04-	0	-2.070.000	0	-2.046.000	-1.960.000	-1.911.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-688.010	0	688.010,04-	0	-2.070.000	0	-2.046.000	-1.960.000	-1.911.000

Haushaltsplan 2023

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-688.010	0	688.010,04-	0	-2.070.000	0	-2.046.000	-1.960.000	-1.911.000	
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-688.010	0	688.010,04-	0	-2.070.000	0	-2.046.000	-1.960.000	-1.911.000	

Haushaltsplan 2023

TH09 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
757500101109 Tourismus											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

VII. Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2023

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2023

Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Besoldungsgruppe KW	Besoldungsgruppe KU von	Besoldungsgruppe KU nach
1	1,00	KU		A15	A14
1	1,00	KU		A9/M	A8
3	2,50	KU		A12	A11
1	0,40	KU		A11	A9/M
1	1,00	KU		A10	A9/M
4	3,50	KU		A11	A10
16	13,85	KU		A11	E09A
1	1,00	KU		A12	E09A
2	1,50	KU		A8	A7
2	2,00	KU		A13/G	A12
1	0,60	KU		A9/M	A7
1	0,50	KU		A10	E09A
2	2,00	KU		A11	E09C
1	1,00	KW	A10		
1	1,00	KW	A11		
1	0,75	KW	A8		

Beschäftigte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Entgeltgruppe KW	Entgeltgruppe KU von	Entgeltgruppe KU nach
1	0,50	KU		E13	E12
4	2,30	KU		E03	E02
1	0,50	KU		E05	E08
1	1,00	KU		E11	E10
3	3,00	KU		E07	E06
6	5,00	KU		E10	E09C
1	1,00	KU		E09A	A8
4	3,25	KU		E08	E06
1	1,00	KU		E09A	E08
2	0,96	KU		E05	E04
1	1,00	KU		E10	E09B
1	1,00	KW	E04		
2	2,00	KW	E05		
2	2,00	KW	E06		
1	1,00	KW	E08		
2	2,00	KW	E10		
1	0,50	KW	E11		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2023	darunter			Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
hoherer Dienst							
B8		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
B2		2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
A16		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,50
A15		3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
A14		10,00	0,00	0,00	0,00	8,00	6,50
Summe		17,00	0,00	0,00	0,00	15,00	13,00
gehobener Dienst							
A13/G		7,00	0,00	0,00	0,00	8,00	7,67
A12		32,40	0,00	0,00	1,00	32,40	28,35
A11		123,50	0,00	0,00	5,00	113,80	107,65
A10		39,15	0,00	0,00	2,00	38,25	34,30
E10 (Umwandlung aufgrund Besetzung durch Beamten)		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
Summe		202,05	0,00	0,00	8,00	193,45	177,97
mittlerer Dienst							
A9/M		41,90	9,10	0,00	2,00	41,90	39,50
A8		43,35	0,00	0,00	3,00	42,85	35,50
A7		12,40	0,00	0,00	1,00	12,40	12,25
Summe		97,65	9,10	0,00	6,00	97,15	87,25
Insgesamt		316,70	9,10	0,00	14,00	305,60	278,22

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AWB)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2023	darunter			Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
hoherer Dienst							
A15		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gehobener Dienst							
A12		2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
A11		1,50	0,00	0,00	0,00	1,50	1,50
A10		2,70	0,00	0,00	0,00	2,70	2,70
Summe		6,20	0,00	0,00	0,00	6,20	6,20
mittlerer Dienst							
A7		2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
Summe		2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
Insgesamt		9,20	0,00	0,00	0,00	8,20	8,20

Teil A: Beamte

Teil A III. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AFK)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2023	darunter			Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
gehobener Dienst							
A13/G		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
A12		1,80	0,00	0,00	0,00	1,80	1,80
A11		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
Summe		2,80	0,00	0,00	0,00	3,80	3,80
Insgesamt		2,80	0,00	0,00	0,00	3,80	3,80
Insgesamt AI + AII + AIII		328,70	9,10	0,00	14,00	317,60	290,22

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022
1	2	3	4	5
TVÖD VKA				
	E15	1,00	1,00	1,00
	E14	1,00	1,00	1,00
	E13	5,30	5,30	5,05
	E12	6,00	6,00	5,45
	E11	32,30	31,80	27,25
	E10	45,85	45,85	46,50
	E09C	25,65	22,85	21,42
	E09B	30,80	31,60	28,00
	E09A	36,05	37,05	36,05
	E08	58,70	59,00	54,70
	E07	14,25	12,00	12,40
	E06	89,67	88,60	86,08
	E05	63,41	64,21	57,88
	E04	37,55	37,40	33,30
	E03	7,00	7,50	7,06
	E02	12,90	12,40	11,06
	E01	0,40	0,40	0,41
	Summe	467,83	463,96	434,61
<small>(Umwandlung aufgrund Besetzung durch Tarifbeschäftigten)</small>				
Besoldungsordnung A	A10	0,00	0,90	0,00
	Summe	0,00	0,90	0,00
TVÖD Klinik	P07	2,00	2,00	1,95
	Summe	2,00	2,00	1,95
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	1,00	1,00	1,00
	S17	2,00	2,00	2,00
	S15	10,60	9,75	11,20
	S14	30,40	30,40	29,60
	S12	30,10	26,60	27,34
	S11B	2,90	5,40	3,50
	S08B	1,00	1,00	0,00
	Summe	78,00	76,15	74,64
Insgesamt		547,83	543,01	511,19

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AWB)

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022
1	2	3	4	5
TVÖD VKA				
	E15	0,00	1,00	1,00
	E10	2,00	2,00	2,00
	E09B	2,53	2,50	2,00
	E09A	1,00	1,00	1,00
	E08	2,00	2,00	2,00
	E07	2,70	2,70	2,70
	E06	0,80	0,80	0,80
	E05	12,00	12,70	12,02
	E04	5,00	5,00	5,00
	E03	9,60	5,60	7,35
	E02	10,04	7,35	8,16
	Summe	47,67	42,65	44,03
Insgesamt		47,67	42,65	44,03
Insgesamt BI + BII		595,50	585,66	555,22
Insgesamt AI + BI		864,53	848,61	789,41
Insgesamt AII + BII		56,87	50,85	52,23
Insgesamt AI + AII + AIII		328,70	317,60	290,22
Insgesamt AI + AII + AIII + BI + BII		924,20	903,26	845,44

**III. Beschäftigte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Produktgruppe	Bezeichnung														Summe									
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	TVÖD Klinik	TVÖD Erz. Dienst	S14	S12	S11B	S08B	Summe
1_11.10			0,30		0,95				1,00	0,19		0,30												2,74
1_11.11					0,02				0,06		0,08	1,10												1,26
1_11.12				0,38	1,50	0,65					0,19	0,32							0,06	0,02				3,14
1_11.13						1,00							0,30											1,30
1_11.14			0,05	0,05	1,15	0,12			1,21		0,04	0,56												3,17
1_11.20			0,16	1,66	5,57		4,65				0,49													12,63
1_11.21			0,03	2,00	1,05		1,08		2,00	3,10	0,69	7,87	2,70		1,00					3,50	1,00			26,02
1_11.22					1,00		0,14		0,27		3,85	0,20	2,00	7,40										15,45
1_11.23																								0,42
1_11.24			0,18	0,10	0,75			2,35		0,76	0,20	6,00	0,50	2,03		1,20								14,07
1_11.25			0,10	0,35	0,05			0,59		0,27	0,07	1,78		0,67										3,88
1_11.26			0,67	0,55	1,17			2,87		1,87	0,80	3,20		10,20										32,63
1_11.27						0,66						0,60	0,10	0,18	0,05									1,59
1_11.28			0,10	0,03	1,08	0,04		0,51	0,08	2,00	2,15	0,93	7,95	0,68	2,95									19,41
1_11.30			0,10	0,45	1,70	9,35	11,55	0,85	14,98	5,16	12,04	4,54	25,21	18,97	13,75	4,00	12,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139,71
2_12.10												0,01												0,01
2_12.20						0,45			1,00			0,88	0,16											2,49
2_12.21						0,01		0,50	0,99	0,85	0,44	18,23	4,71											25,72
2_12.22								0,99	3,80	2,00	0,55	0,88	2,11											10,34
2_12.23											0,10													0,10
2_12.26								7,49	1,00	1,35		1,50												11,34
2_12.60					0,09	1,00																		1,09
3_21.20												1,00	1,00											2,00
3_21.21												0,70		0,84										1,54
3_21.22												1,60	0,40	20,10	1,50	0,50	0,40	1,40						25,90
3_21.23												0,10		0,16										0,26
3_21.24														0,10	0,70	0,50								1,30
3_21.25												17,10												18,10
3_21.26																								0,50
3_21.50			0,05	1,00	2,05	0,50	1,00	0,50	1,25	0,85	1,61	1,50							0,05	0,06				11,43
4_25.20			0,00	0,05	1,00	2,05	0,50	2,00	0,50	1,75	0,85	22,11	3,00	20,80	3,00	0,50	0,40	1,40	0,00	0,05	0,06			61,03
4_26.10			1,00																					1,00
4_26.11			0,00	1,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
4_26.12			0,01		0,03								0,05							0,01	0,06			0,16
4_26.13			0,00	0,01	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,06			0,16
4_28.10			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,15	0,16												0,41
5_31.10							0,02					0,03	0,02											0,07
5_31.11												0,01												0,01
5_31.12												0,29												0,29
5_31.13							0,04					0,05	0,02											0,10
5_31.14											0,08	1,18	0,40											2,18
5_31.15							0,16					0,09	0,06											0,31
5_31.16							1,07					0,22	0,50											1,79
5_31.17												0,01												0,01
5_31.18			1,60		3,20	4,80			7,60															17,20
5_31.19			0,20		0,10							0,50												0,80
5_31.20						2,00	13,50		0,44	1,00		0,46												17,40
5_31.21			0,20		0,70	1,20			1,90															4,00
5_31.22						1,00		1,00	0,80			0,72									0,70	3,90		8,12
5_31.23						0,69			6,00		0,71	1,00	2,00											6,70
5_31.24						0,08																		3,71
5_31.50			0,01										0,08									0,06		0,07

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2023

I. Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2022
	TV Fleischbeschauer	TVFLU	13,00	13,00	6,08
	TV Fleischbeschauer	TVFLU	19,00	18,00	6,55
	Azubi TVöD	AZUBI	5,00	2,00	2,00
	Azubi TVöD	AZUBI	11,00	11,00	9,00
	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	2,00	2,00
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	1,00	0,00	0,00
	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	0,00
	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	0,00	0,00
	Festgehälter	BFD	3,00	3,00	2,00
	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	0,00
	Besoldungsordnung A	A10	1,00	1,00	0,50
	Besoldungsordnung A	A12	1,00	1,00	0,75
	Besoldungsordnung A	A13/H	8,00	9,00	8,34
	Besoldungsordnung A	A14	15,00	14,00	14,67
	Besoldungsordnung A	A15	9,00	9,00	7,00
	Besoldungsordnung A	A16	5,00	5,00	3,00
	Besoldungsordnung B	B3	1,00	1,00	1,00
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	2,00	2,00	1,00
	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
	Festgehälter	PRAKTIK.	9,88	8,88	2,00
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A5-8	9,00	9,00	6,00
	TV-L	E10	1,00	1,00	2,00
	TV-L	E13	4,65	3,00	3,65
	TV-L	E14	5,00	5,00	6,20
	TV-L	E15	1,00	1,00	1,00
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	2,00	2,00	0,00
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A13H	1,00	1,00	0,00
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A5-8	2,00	2,00	0,00
	Azubi TVöD	AZUBI	6,00	6,00	4,00
	Azubi TVöD	AZUBI	9,00	9,00	5,00
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	2,00	2,00	0,00
	Pool	A11	10,00	0,00	0,00
Summe			165,53	145,88	96,75

VIII. Anlagen

für das Haushaltsjahr 2023

Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen

1. Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen bilden die §§ 4 (Teilhaushalte, Budgets), § 18 (Grundsatz der Gesamtdeckung), § 19 (Zweckbindung), § 20 (Deckungsfähigkeit) und § 21 (Übertragbarkeit) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Entsprechend § 4 Abs. 1 GemHVO wurde der Gesamthaushalt in Teilhaushalte produktorientiert und diese wiederum in einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt gegliedert.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Beim Landkreis Göppingen wurden unterhalb der Teilhaushalte Budgets gebildet. Für jedes Budget wurde ein Verantwortlicher benannt.

2. Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Rahmen der in den Budgets bereitgestellten Haushaltsmittel. Zu den Zielen der budgetorientierten Haushaltsführung zählt nicht nur ein flexiblerer Haushaltsvollzug, vielmehr sollen auch organisatorische und finanzielle Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse weitgehend auf die Fachämter delegiert werden.

Budgetverantwortliche sind in der Regel die Amtsleitungen und Leitungen der Stabstellen. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Insbesondere ist darauf zu achten, dass das im Ergebnishaushalt ausgewiesene ordentliche Ergebnis grundsätzlich nicht überschritten wird. Im Finanzhaushalt sind die veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

Über die Zusammensetzung der Budgets erhalten die Budgetverantwortlichen zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres (nach Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium) eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Aufträge/Kostenstellen und Sachkonten einschließlich der zugehörigen Planansätze.

3. Bildung der Budgets

Die Budgets werden in sogenannte Quer-, Ämter- / Abteilungs-, Transfer- und Schulbudgets unterteilt.

In SAP werden die einzelnen Budgets als „Budgeteinheiten“ abgebildet. Diesen

werden Kombinationen aus Kontierungsobjekten (vorhandenen bzw. noch anzulegende Aufträge oder Kostenstellen) sowie Konten (in der Regel Kontenarten) mit oder ohne Planansatz zugewiesen. Sind zur Wahrung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unterjährig neue Kontierungsobjekte oder Sachkonten anzulegen, ist das Amt für Finanzen und Beteiligungen ermächtigt, diese in bestehende Budgeteinheiten oder gegebenenfalls in neue Budgeteinheiten zu integrieren, soweit dies der Systematik in diesen Grundsätzen zum Haushaltsvollzug und dem Haushaltskonzept des Landkreises Göppingen entspricht.

Querbudgets (Teilhaushaltsübergreifende/ horizontale Budgets):

Die Budgetergebnisse dieser Budgets sich nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Kontengruppen	Ausnahmen Kostenstellen (nicht in Budget beinhaltet)	Bew. OE
Q_1120	Personalaufwendungen	3484, 40, 4411, 4451, 4455	<u>3484</u> : 3140099900, 3180079900, 3630019902 <u>4411</u> : 1112010000, 1121020100, 1121060200, 1121060400, 1121080000 <u>4451</u> : 3690010000	Abt. 11.2
Q_1121	Aus- und Fortbildung	42610200, 42610300, 42610400	<u>42610400</u> : 1114010000	Abt. 11.2
Q_1122	Reisekosten	44310400	<u>44310400</u> : 215004, 31, 32, 36, 4140, 5111, 5510, 5550, 5551	Abt. 11.2
Q_1130	Bücher und Zeitschriften	44310100	<u>44310100</u> : 215004	Abt. 11.3
Q_1140	IT	422109, 422209, 427109, 42310200, 44310090, 443109, 7831	<u>7831</u> : nur Aufträge, die auf 09 enden	Abt. 11.4
Q_1141	EDV-Schulungen	42610900		Abt. 11.4
Q_3101	Unterhaltung bew. Vermögen	42210000	<u>4221</u> : 11210201, 11210601, 112402, 122104, 126001, 1280, 215004, 314006, 575001	Abt. 31.1
Q_3102	Erwerb beweg. Anlagevermögen	42220000, 78312000	<u>4222</u> : 111201, 112103, 1124, 113004, 126005, 215004, 2810, 3140, 4140100010, 5310 <u>78312</u> : zentral bei 1126	Abt. 31.1
Q_3103	Leasing / Haltung von Fahrzeugen	42320000, 42510000	<u>42510000</u> : 128001	Abt. 31.1
Q_3104	Dienst- und Schutzkleidung/-ausrüstung	42610000	<u>42610000</u> : 1126030500, 1260010000, 2120, 4140100010, 5550	Abt. 31.1

Budget	Bezeichnung	Kontengruppen	Ausnahmen Kostenstellen (nicht in Budget beinhaltet)	Bew. OE
Q_3105	Bürobedarf/ Postgebühren	44310000, 44310200	<u>44310000</u> : 1221070000	Abt. 31.1
Q_3106	Versicherungen	44410300		Abt. 31.1
Q_3107	Schadensfälle	34610400, 44410400	<u>34610400/44410400</u> : 5520020000, 5420	Abt. 31.1
Q_3108	Abschreibungen und Auflösung Sonderposten des Anlagevermögens	3161, 3571, 3581, 471, 479		Abt. 31.1
Q_3109	Erträge aus Wertberichtigung und Abschreibungen auf Forderungen	35831000, 47220000		Abt. 31.1
Q_3110	Außerordentliches Ergebnis	5		Abt. 31.1
Q_3111	Kalkulatorische Zinsen	97 und 98		Abt. 31.1
Q_3112	Interne Leistungsverrech- nungen	92		Abt. 31.1
Q_3113	Öffentliche Bekanntmachungen und andere Geschäftsaufwen- dungen	3591, 44310300, 44310500, 44310800,	3591/44310500/44310800 : sofern nicht einem Amts- / Abteilungsbudget zugeordnet	Abt. 31.1

Ämter- / Abteilungsbudgets:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen	Bew. OE
A_1110	Kreisarchiv, Kreisarchäologie und Kultur	2520, 2521, 2620, 2810	Abt. 11.1
A_1120	Personal und Ausbildung	1121, 3210	Amt 11.2
A_1130	Organisation und Wahlen	111201, 11210201, 112604, 1210, 122001	Abt. 11.3
A_1140	Informations-und Kommunikationstechnik	11200401, 112005, 112104, 112601,	Abt. 11.4
A_1150	Geschäftsstelle Kreistag	111001, 215006, 56100701	Abt. 11.5
A_1200	Kommunalamt	113105	Amt 12
A_1300	Kreisprüfungsamt	111302, 113102	Amt 13
A_2100	Bauamt	5210, 5230	Amt 21
A_2200	Umweltschutzamt	1220, 5510, 5520, 5540, 5610, 5620,	Amt 22
A_2300	Amt für Vermessung und Flurneuordnung	5111, 5112	Amt 23
A_2400	Forstamt	5550	Amt 24
A_2500	Landwirtschaftsamt	5510, 5551, 281001	Amt 25
A_3110	Finanzverwaltung	11, 6110	Abt. 31.1
A_3120	Kreiskasse	1112, 1122, 6120	Abt. 31.2
A_3210	Schulverwaltung	2120, 2130, 2150, 3620; ausgenommen Schulbudgets – extra!	Abt. 32.1

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen	Bew. OE
A_3220	Bildungsbüro	215006	Abt. 32.2
A_3230	Kreismedienzentrum	215004, 281001	Abt. 32.3
A_3300	Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen	1121, 1124, 5310, 5610	Amt 33
A_3320	Straßen	5420, 5450	Abt. 33.2
A_4100	Kreissozialamt	1114, 31, 3210, 3630019902	Amt 41
A_4120	Asyl- und Flüchtlingswesen	3130, 314006, 318010	Abt. 41.2
A_4200	Kreisjugendamt	2610, 32100299, 36	Amt 42
A_5100	Rechts- und Ordnungsamt	112606, 1220, 1221, 1222, 1223, 562003	Amt 51
A_5120	Katastrophenschutz und Feuerwehrewesen	1260, 1270, 1280	Abt. 51.2
A_5200	Straßenverkehrsamt	1221	Amt 52
A_5300	Gesundheitsamt	4140	Amt 53
A_5400	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1226	Amt 54
A_5500	Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur	1221, 5110, 5470	Amt 55
A_5520	Schülerbeförderung	2140	Abt. 55.2
A_BKK	Büro für Kommunikation und Kreisentwicklung	1114, 1130, 5710, 5750	Stabstelle BKK
A_PR	Personalrat	11140301, 11210604, 112108	Stabstelle Personalrat

(Weitere Hinweise:

Die Kostenart „44220000 - Verfügungsmittel des Landrats“ ist von der Budgetierung generell ausgenommen und darf nicht überschritten werden. Dies hat das Büro des Landrats zu verantworten.)

Transferbudgets:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen / Sachkonten	Bew. OE
Sozialhilfe		31 und 32	Amt 41
T_41_3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	31.10 SK 31410, 31411, 32, 3482, 43	Abt. 41.4
T_41_3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	31.20 SK 305, 3191, 32, 34821, 44611	Jobcenter/ Gemeinsame Einrichtung
T_41_3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	31.30 SK 31410, 31411, 32, 3481, 43	Abt. 41.2
T_41_3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	31.50 SK 32, 348, 43	Abt. 41.3
T_41_3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60 SK 43	Abt. 41.1

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen / Sachkonten	Bew. OE
T_41_3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	31.90 SK 32, 43	Abt. 41.1
T_41_3210	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	32.10 SK 31411, 32, 34811, 34821, 43	Abt. 41.3
Jugendhilfe		36	Amt 42
T_42_3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20 SK 32, 3482, 43	Abt. 42.1
T_42_3630	Hilfen zur Erziehung	36.30 SK 32, 3481, 3482, 43	Abt. 42.5
T_42_3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege	36.50 SK 3141, 32, 43,4458	Abt. 42.5
T_42_3680	Kooperation und Vernetzung	36.80 SK 32, 43	Abt. 42.1
T_42_3690	Unterhaltsvorschuss	36.90 SK 32, 3481, 3482, 43, 4452	Abt. 42.2

Schulbudgets:

Die Schulbudgets sind von den Ämterbudgets generell ausgenommen. Für jede Schule und jeden Kindergarten wird jeweils eine Budgeteinheit festgelegt. Die Kostenstellen des Produktbereichs 21 bilden insgesamt 16 Schulbudgets.

Verantwortlich für das Schulbudget ist grundsätzlich die Amtsleitung des Amtes 32 für Schulen und Bildung sowie die Leitung der jeweiligen Einrichtung.

Für die Kindergärten des Landkreises gelten die Regelungen über das Schulbudget entsprechend.

Erläuterung: beinhalten alle Kostenarten, die auf 600 enden sowie die Kostenarten 42740000 und 42750000 und alle Aufträge, die auf 106 enden:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produkte	Bew. OE
S_01	Gewerbliche Schule Göppingen	2130010010, 2130010510	Amt 32
S_02	Gewerbliche Schule Geislingen	2130010020	Amt 32
S_03	Paul-Kerschensteiner-Schule Bad-Überkingen	2130010030	Amt 32
S_04	Kaufmännische Schule Göppingen	2130020010	Amt 32
S_05	Kaufmännische Schule Geislingen	2130020020	Amt 32
S_06	Justus-von-Liebig-Schule Göppingen	2130030010	Amt 32
S_07	Ermil-von-Behring-Schule Geislingen	2130030020	Amt 32

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produkte	Bew. OE
S_08	Bodelschwingh-Schule Göppingen	2120030110	Amt 32
S_09	Bodelschwingh-Schule Geislingen	2120030120	Amt 32
S_10	Wilhelm-Busch-Schule Göppingen	2120030410	Amt 32
S_11	Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen	2120010510	Amt 32
S_12	Schulerburg-Kindergarten Göppingen	2120010610	Amt 32
S_13	Schule für Kranke Göppingen	2120030710	Amt 32
S_14	Bibliothek im BSZ Göppingen	2130900010	Amt 32
S_15	Sonstige zentrale Einrichtung im BSZ Göppingen	2130900110	Amt 32
S_16	Sonstige zentrale Einrichtung im BSZ Geislingen	21309000120	Amt 32

Für weitere Erläuterungen wird auf die Richtlinie zur Bewirtschaftung der Schulbudgets vom 01.01.2022 verwiesen.

4. Deckungsfähigkeit

Ausgehend vom Grundsatz der Gesamtdeckung (vgl. § 18 Abs. 1 GemHVO) dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

Der Grundsatz der Gesamtdeckung erlaubt eine flexible Mittelbewirtschaftung. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen stehen allgemein zur Abdeckung des Ressourcenverbrauchs bzw. der Auszahlungen zur Verfügung. Die Gesamtdeckung soll die finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung erleichtern.

Unter dem Vorbehalt, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmenvorschriften beachtet werden (vgl. § 18 Abs. 2 GemHVO), wird der Grundsatz der Gesamtdeckung wie folgt modifiziert.

4.1. Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets

Die Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt (vgl. § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO).

Abweichend von diesem Grundsatz werden folgende Festlegungen getroffen:

Die Deckungsfähigkeit in den Budgets beschränkt sich auf die ordentlichen Aufwendungen. Durch höhere ordentliche Erträge können höhere ordentliche Aufwendungen ausgeglichen werden.

In den Budgets erwirtschaftete zahlungswirksame Verbesserungen der ordentlichen Aufwendungen/ des ordentlichen Ergebnisses können zur Deckung von Auszahlungen im Finanzhaushalt des jeweiligen Budgets verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

Bei Fördermaßnahmen dürfen die im Ergebnis- und Finanzhaushalt bereitgestellten Mittel nur für den festgelegten Zweck bzw. Bereich verwendet werden.

Dies gilt entsprechend im Finanzhaushalt für verbleibende Budgetüberschreitungen aus Investitionstätigkeiten.

4.2. Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte/Budgets hinweg

Nach § 20 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO können Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen (horizontale Deckungsfähigkeit). Sie dürfen bis zur Höhe der im Haushaltsplan veranschlagten Gesamtbeträge geleistet werden.

4.3 Zweckbindung von Erträgen (unechte Deckungsfähigkeit)

Erträge der einzelnen Budgets sind zweckgebunden für die Aufwendungen des jeweiligen Budgets. Mehrerträge können für Mehraufwendungen (des Ergebnishaushalts) verwendet werden. Mindererträge sollen durch Minderaufwendungen ausgeglichen werden (vgl. § 19 Abs. 2 GemHVO).

Dies gilt nicht:

für Mehrerträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen, allgemeinen Umlagen sowie für Mehrerträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen

für Mehrerträge aus der internen Leistungsverrechnung sowie den kalkulatorischen Kosten.

4.4 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen

Verschiebungen innerhalb eines Investitionsauftrags / einer Investitionsmaßnahme zwischen einzelnen Sachkonten sind dann möglich, wenn dadurch die genehmigten Gesamtkosten einer Maßnahme nicht überschritten werden.

Nicht deckungsfähig sind Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Konten 781, 782, 787) mit Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten 783).

Der / die Budgetverantwortliche hat die Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten bei Investitionsmaßnahmen vorab mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen abzustimmen.

5. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (sowie die Ansätze für zweckgebundenen investive Einzahlungen nach § 3 Nummern 18 und 19, deren Eingang sicher ist,) bleiben gem. § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets können nach § 21 Abs. 2 GemHVO grundsätzlich für übertragbar erklärt werden. Der Fachbedienstete für das Finanzwesen entscheidet nach Ablauf des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung der gesamten finanziellen Entwicklung des Landkreises, ob und welche „freien Mittel“ eines Budgets in das Folgejahr übertragen werden.

Eine Übersicht der übertragenen Budgets wird dem Jahresabschluss beigelegt.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Planabweichungen in Form von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn das Gesamtergebnis und die damit verbundene Zielerreichung nicht gefährdet sind. Die Zuständigkeit für die Bewilligung von Planabweichungen richtet sich nach der Hauptsatzung i.V. mit der Zuständigkeitsordnung des Landkreises Göppingen.

Sofern Planumsetzungen lediglich aufgrund einer Änderung der Kontierung notwendig werden und sich der eigentliche Verwendungszweck nicht ändert, ist die Finanzverwaltung ermächtigt, diese Mittelumsetzung durchzuführen. Gleiches gilt,

wenn sich eine Maßnahme vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt verschiebt.
Die Beantragung erfolgt über die Finanzverwaltung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses beschlossen.

7. Inkrafttreten

Diese Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen treten am 01.01.2023 in Kraft.

Interne Leistungsverrechnung

Im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung werden sämtliche Steuerungs- und Serviceprodukte innerhalb der Landkreisverwaltung ermittelt und verteilt, die nicht direkt zugeordnet werden können. Die Verrechnung erfolgt auf der Grundlage von § 16 Abs. 5 GemHVO.

Die **Steuerungsleistungen** sind verwaltungsinterne Produkte, die zur Steuerung und Steuerungsunterstützung der Verwaltung notwendig sind und nicht von Dritten erbracht werden können. Weder die Menge noch die Abnahme dieser Leistungen ist vom Produktverantwortlichen beeinflussbar. Da es für die Verteilung keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel gibt, erfolgt die Verteilung wie folgt:

11 10 bis 11 14 (ohne 11 13 02 und 11 14 08 bis 11 14 11)	50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen (Konten 40*, 41*, 42*, 44* und 47*)
	50 % nach vollzeitäquivalenten Stellen

Die **Serviceleistungen** sind verwaltungsinterne Produkte, die von Dritten erbracht werden können. Sowohl die Menge als auch die Abnahme dieser Leistungen ist vom Produktverantwortlichen direkt oder indirekt beeinfluss- und steuerbar. Die Kosten der Serviceleistungen sollen möglichst nach der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. nach verursachungsgerechten Verteilungsschlüssen verteilt werden.

Aufgrund der Umstellung auf die Software SAP für 2021 wurden aus zeitlichen Gründen nur die nachfolgenden Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt.

In den Folgejahren sollen die Schlüssel wieder nach und nach entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. verursachungsgerecht angepasst werden.

11 20	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsberatung • IuK • Telefonanlage 	vollzeitäquivalente Stellen
11 21	<ul style="list-style-type: none"> • Personalbedarfsdeckung • Personalbetreuung • Bezügeabrechnung • Beihilfe u.a. 	vollzeitäquivalente Stellen
11 22	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltswesen • Aufgaben als Steuerschuldner 	vollzeitäquivalente Stellen

11 20	<ul style="list-style-type: none">• Organisationsberatung• IuK• Telefonanlage• Buchhaltung und Zahlungsverkehr• Kasse• Vollstreckung	vollzeitäquivalente Stellen
11 23	<ul style="list-style-type: none">• Versicherungen	vollzeitäquivalente Stellen
11 24	<ul style="list-style-type: none">• Landkreisgebäude (ohne Schulen)• Schulgebäude	vollzeitäquivalente Stellen Anzahl der Schüler
11 25	<ul style="list-style-type: none">• Transport- und Beförderungsleistungen• Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	vollzeitäquivalente Stellen
11 26	<ul style="list-style-type: none">• Zentraler Einkauf• Boten-, Zustell- und Postdienste• Hausdruckerei• Zentrale Registraturu.a.	vollzeitäquivalente Stellen
11 30	<ul style="list-style-type: none">• Internetangebot• Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien• Werbung, Vermarktung• Pressearbeit	vollzeitäquivalente Stellen
51 11	<ul style="list-style-type: none">• GIS	vollzeitäquivalente Stellen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2024	2025	2026	2027
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2023	6.000	3.500	2.500	0	0
Summe:		3.500	2.500	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		62.131	29.156	8.410	0

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen 2024 - 2026

Auftrag	Bezeichnung	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
754200117000	K 1439 Oberböhringer Steige	3.500	2.500	0	0
	Summe	3.500	2.500	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Prognosewerte)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2023
	TEUR	
1. ErgebnISRücklagen	75.476	62.525
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	74.783*	61.832
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	693	693
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	75.476	62.525

ohne Umbuchung Basiskapital JA 2021 i.H.v. 3.552.600 € und Prognose auf Grundlage des 1. Finanzzwischenberichts 2022 mit einem Überschuss von ca. 0,32 Mio. €.

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	1.667
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	530
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.223
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	
1.4 Gebührenrückstellungen	
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	9.087
Rückstellungen gesamt	10.840

Anmerkung: Anlage basiert auf Prognosewerten. Endgültiger Stand der Rücklagen und Rückstellung ist dem entsprechenden Jahresabschluss zu entnehmen.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<i>116.953</i>	<i>223.183</i>
1.2.1 <i>Bund</i>		
1.2.2 <i>Land</i>		
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>		
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>		
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	<i>116.953</i>	<i>223.183</i>
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> ¹⁾		
1.3 Kassenkredite	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	<i>166.953</i>	<i>273.183</i>

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ²⁾

2.1 <i>Anleihen</i>		
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2.3 <i>Kassenkredite</i>		
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{2) 3)}

3.1 <i>Anleihen</i>		
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>116.953</i>	<i>223.183</i>
3.3 <i>Kassenkredite</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>		
<i>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4</i>	<i>166.953</i>	<i>273.183</i>
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Ausleihung an die AFK GmbH)</i>	<i>0</i>	<i>63.553</i>
3. Konsolidierte Gesamtschulden	<i>166.953</i>	<i>209.630</i>

¹⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

²⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 58 GemHVO

³⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen

Akte Nr	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Darlehensgeber Verwendungszweck	Stand 01.01.2023	Zinsen 2023	Tilgung 2023	Stand 31.12.2023	Zins- anpassung	Zinssatz	Restlaufzeit
231	15.11.2005 4.500.000,00	Commerzbank KE 2004/2005	900.000,00	30.712,50	225.000,00	675.000,00	30.12.2026	3,640%	30.12.2026
239	41246 2400000	L-Bank Investitionsmaßnahmen Epl. 5	1.231.387,00	15.146,06	126.316,00	1.120.217,06	15.08.2032	1,230%	15.08.2032
240	21.12.2015 8.200.000,00	KfW Berlin Sonderprogramm - Flüchtlingsunterkünfte	6.985.184,00	0,00	303.704,00	6.681.480,00	15.02.2026	0,000%	15.11.2045
241	05.12.2018 9.500.000,00	Deutsche Kreditbank AG Berlin	8.517.236,00	127.594,74	327.588,00	8.189.648,00	30.12.2048	1,520%	30.12.2048
HE 8	01.02.2005 300.000,00	WL-Bank KE 2003 und 2004	45.000,00	1.579,88	15.000,00	30.000,00	30.12.2025	3,830%	30.12.2025
KaE 11	01.02.2005 900.000,00	WL-Bank KE 2004 (anteilig)	135.000,00	4.739,63	45.000,00	90.000,00	30.12.2025	3,830%	30.12.2025
KaE 12	15.11.2005 714.600,00	Commerzbank KE 2005	142.920,00	4.944,13	35.730,00	107.190,00	30.12.2026	3,690%	30.12.2026
KaE13	18.11.2021 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00	15.02.2031	0,000%	15.02.2051
KaE14	23.02.2022 50.000.000,00	KfW Berlin Neubau KaE	50.000.000,00	580.000,00	0,00	50.000.000,00	15.05.2029	1,160%	15.02.2049
KaE15	03.08.2022 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	2.000,00	0,00	10.000.000,00	15.11.2031	0,020%	15.11.2051
Gesamt			87.956.727,00	766.716,94	1.078.338,00	86.878.389,00			

Kreditaufnahme 2022 Prognose	28.996.000,00	384.159,00	28.996.000,00	1,000%
Kreditaufnahme 2023 laut Plan	107.308.340,00	467.524,00	107.308.340,00	2,000%
SUMME	136.304.340,00	1.618.399,94	223.182.729,00	

Aufteilung:

Kredite Bund	8.200.000,00	0,00	303.704,00	6.681.480,00
Kredite Land	20.000.000,00	2.000,00	0,00	20.000.000,00
Kreditmarktmittel	108.104.340,00	1.616.399,94	774.634,00	196.501.249,00
SUMME	128.104.340,00	1.618.399,94	1.078.338,00	223.182.729,00

nachrichtlich:

Alb Fils Kliniken GmbH Energieagentur des Landkreises Göppingen gGmbH WfW-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Göppingen	Tatsächlicher Schuldenstand am 01.01.2023 Euro	96,7 Mio. Euro -
--	---	---------------------

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzhaushalt				Finanzplanung		
		Vorjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3	4	5		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	26.867.683						
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	40.000						
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0						
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0						
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	0						
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0						
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	26.907.683						
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	87.796.185						
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾	87.796.185						
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0						
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	-5.167.982	-2.584.575	-6.608.470	-4.998.916	-4.562.194		
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	21.739.701	19.155.126	12.546.656	7.547.740	2.985.546		
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden							
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾							
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	21.739.701	19.155.126	12.546.656	7.547.740	2.985.546		
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.103.360	6.326.400	6.742.549	7.139.353	7.474.455		

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. (Kontengruppe 17 ohne Handvorschüsse und Freistempler)

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁶⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Übersicht

über die

Steuerkraftsumme und Kreisumlage 2022

Im Regierungsbezirk Stuttgart

Stand: September 2022

Landkreis	Einwohnerzahl 30.06.21	Steuerkraftsummen 2022 der Gemeinden		Reihenfolge	Kreisumlage 2022		
		im Ganzen in Euro	je Einwohner in Euro		v.H.	je Einwohner in Euro	Reihenfolge
Böblingen	393.080	721.845.736	1.836	3	29,40	540	3
Esslingen	533.730	871.136.773	1.632	8	27,80	454	11
Göppingen	258.915	396.931.299	1.533	11	32,50	498	7
Ludwigsburg	544.976	923.479.075	1.695	6	27,50	466	9
Rems-Murr-Kreis	427.467	707.460.796	1.655	7	31,00	513	6
Heilbronn	347.729	606.141.338	1.743	4	27,00	471	8
Hohenlohekreis	113.035	208.953.830	1.849	2	31,50	582	1
Schwäbisch Hall	198.611	341.368.777	1.719	5	31,00	533	4
Main-Tauber-Kreis	132.791	206.804.127	1.557	10	29,50	459	10
Heidenheim	132.939	215.649.898	1.622	9	32,00	519	5
Ostalbkreis	314.621	608.805.200	1.935	1	29,75	576	2
Reg.bez. Stuttgart	3.397.894	5.808.576.849	1.709		29,32	501	

Übersicht

über die

von den einzelnen Gemeinden voraussichtlich aufzubringender Anteil an der Kreisumlage 2023

Stand: September 2022

Die Höhe der Kreisumlage ergibt sich als Produkt aus Hebesatz und Steuerkraftsummen der jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden. Die Steuerkraftsumme wird ermittelt als Summe aus dem Aufkommen an Grundsteuer und Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Verteilung der Kreisumlage 2023 bei einem Hebesatz von 32,5%

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einw.-zahl 31.03.2022*	Steuerkraftsumme 2023			Anteil an der Kreisumlage 2023				Vergleich Vorjahr		Differenz	
			im ganzen €	je Einw. €	Reih.- folge	in €	in %	Reih.- folge	je Einw. €	Kreisumlage 2022 in €	Kreisumlage in €	Veränd. in %	
1	Adelberg	2.027	2.941.664	1.451,24	17	956.040,80	0,71%	17	471,65	928.099,58	27.941,22	3,01%	
2	Aichelberg	1.344	1.836.311	1.366,30	29	596.801,08	0,44%	29	444,05	559.228,80	37.572,28	6,72%	
3	Albershausen	4.464	5.358.881	1.200,47	38	1.741.636,33	1,29%	38	390,15	1.946.510,80	-204.874,47	-10,53%	
4	Bad Ditzgenbach	3.762	6.070.729	1.613,70	6	1.972.986,93	1,46%	6	524,45	1.953.087,83	19.899,10	1,02%	
5	Bad Überkingen	3.891	4.942.600	1.270,26	37	1.606.345,00	1,19%	37	412,84	1.703.097,18	-96.752,18	-5,68%	
6	Birenbach	1.947	2.534.853	1.301,93	36	823.827,23	0,61%	36	423,13	858.231,73	-34.404,50	-4,01%	
7	Böhmenkirch	5.598	9.071.897	1.620,56	5	2.948.366,53	2,19%	5	526,68	2.952.908,40	-4.541,87	-0,15%	
8	Börtlingen	1.716	2.316.953	1.350,21	31	753.009,73	0,56%	31	438,82	729.794,98	23.214,75	3,18%	
9	Bad Boll	5.307	8.333.118	1.570,21	8	2.708.263,35	2,01%	8	510,32	2.530.530,60	177.732,75	7,02%	
10	Deggingen	5.343	7.851.648	1.469,52	16	2.551.785,60	1,89%	16	477,59	2.430.541,43	121.244,17	4,99%	
11	Donzdorf	10.907	15.604.815	1.430,72	20	5.071.564,88	3,76%	20	464,98	5.127.176,60	-55.611,72	-1,08%	
12	Drackenstein	460	612.651	1.331,85	32	199.111,58	0,15%	32	432,85	195.967,20	3.144,38	1,60%	
13	Dürlau	2.205	3.043.360	1.380,21	25	989.092,00	0,73%	25	448,57	1.005.303,65	-16.211,65	-1,61%	
14	Ebersbach/Fils	15.636	23.659.760	1.513,16	12	7.689.422,00	5,70%	12	491,78	7.422.667,20	266.754,80	3,59%	
15	Eislingen/Fils	21.457	37.970.716	1.769,62	2	12.340.482,70	9,15%	2	575,13	11.524.683,30	815.799,40	7,08%	
16	Eschenbach	2.143	2.791.747	1.302,73	35	907.317,78	0,67%	35	423,39	947.060,08	-39.742,30	-4,20%	
17	Gammelshausen	1.461	1.907.427	1.305,56	34	619.913,78	0,46%	34	424,31	592.210,45	27.703,33	4,68%	
18	Geislingen/Steige	28.158	47.267.674	1.678,66	3	15.361.994,05	11,39%	3	545,56	14.440.011,63	921.982,42	6,38%	
19	Gingen	4.556	6.476.693	1.421,57	22	2.104.925,23	1,56%	22	462,01	2.138.695,00	-33.769,77	-1,58%	
20	Göppingen	58.227	107.031.261	1.838,17	1	34.785.159,83	25,80%	1	597,41	32.989.530,93	1.795.628,90	5,44%	
21	Gruibingen	2.277	2.989.328	1.312,84	33	971.531,60	0,72%	33	426,67	989.699,10	-18.167,50	-1,84%	
22	Hattenhofen	2.955	4.284.057	1.449,77	18	1.392.318,53	1,03%	18	471,17	1.299.128,68	93.189,85	7,17%	
23	Heiningen	5.110	7.166.887	1.402,52	23	2.329.238,28	1,73%	23	455,82	2.309.111,35	20.126,93	0,87%	
24	Hohenstadt	857	1.294.251	1.510,21	13	420.631,58	0,31%	13	490,82	305.425,90	115.205,68	37,72%	
25	Kuchen	5.683	7.814.035	1.374,98	27	2.539.561,38	1,88%	27	446,87	2.520.919,38	18.642,00	0,74%	
26	Mühlhausen	1.093	1.648.226	1.507,98	14	535.673,45	0,40%	14	490,09	527.891,00	7.782,45	1,47%	
27	Ottenbach	2.468	3.348.114	1.356,61	30	1.088.137,05	0,81%	30	440,90	1.031.841,53	56.295,52	5,46%	
28	Rechberghausen	5.437	8.167.968	1.502,29	15	2.654.589,60	1,97%	15	488,25	2.480.848,83	173.740,77	7,00%	
29	Salach	8.164	11.714.478	1.434,89	19	3.807.205,35	2,82%	19	466,34	2.665.813,80	1.141.391,55	42,82%	
30	Schlat	1.704	2.429.143	1.425,55	21	789.471,48	0,59%	21	463,30	748.390,50	41.080,98	5,49%	
31	Schlierbach	3.902	6.329.857	1.622,21	4	2.057.203,53	1,53%	4	527,22	1.990.176,83	67.026,70	3,37%	
32	Süßen	10.212	15.528.260	1.520,59	11	5.046.684,50	3,74%	11	494,19	5.451.838,93	-405.154,43	-7,43%	
33	Uhingen	14.496	22.776.117	1.571,20	7	7.402.238,03	5,49%	7	510,64	6.932.543,80	469.694,23	6,78%	
34	Wäschenbeuren	3.971	5.560.471	1.400,27	24	1.807.153,08	1,34%	24	455,09	1.769.051,70	38.101,38	2,15%	
35	Wangen	3.186	4.931.233	1.547,78	10	1.602.650,73	1,19%	10	503,03	1.540.484,73	62.166,00	4,04%	
36	Wiesensteig	2.025	2.780.920	1.373,29	28	903.799,00	0,67%	28	446,32	889.017,68	14.781,32	1,66%	
37	Zell u.A.	3.143	4.923.650	1.566,54	9	1.600.186,25	1,19%	9	509,13	1.514.760,98	85.425,27	5,64%	
38	Lauterstein	2.558	3.525.007	1.378,03	26	1.145.627,28	0,85%	26	447,86	1.060.390,18	85.237,10	8,04%	
	Insgesamt	259.850	414.836.760	Kreisdurchschnitt 1.596,45		134.821.947,11	100%		Kreisdurchschnitt 518,85	129.002.672,27	5.819.274,84		

Kreisumlage Hebesatz: 32,50%

* Quelle für die Einwohnerzahl Statistisches Landesamt Baden-Württemberg zum 31.03.2022.

Diese unterscheidet sich zu den Einwohnerzahlen des Haushaltserlasses vom Land. Bis Redaktionsschluss liegt keine Liste zur genauen Aufteilung der Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden des Landkreises Göppingen vor.

Berechnung der voraussichtlichen Steuerkraftsummen 2023
Entwurf Haushaltsplanung 2023

1. Voraussichtliche Steuerkraftsummen 2023		414.836.760
2. Grunderwerbsteuer 2021		17.653.869
3. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2021 des Landkreises lt. Mitteilung StaLa		49.221.984
<u>4. Voraussichtliche Steuerkraftsumme 2021 des Landkreises</u> (gem. § 38 Abs. 2 FAG)	(Summe 1, 2 und 3)	481.712.613 €

Berechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen 2023

1. Einwohnerzahl	259.850	
2. Bedarfsmesszahl (§ 10 Abs.1 FAG)		
Einwohner x	259.850	810
		210.478.500 €
3. Voraussichtliche Steuerkraftmesszahl des Landkreises		
3.1 Steuerkraftsummen der Gemeinden		414.836.760 €
hiervon (gewogener Landes- durchschnitt der Kreisumlage 2021)	28,99%	120.261.177 €
3.2 Grunderwerbsteuer VVJ		17.653.869 €
Steuerkraftmesszahl		137.915.046 €
4. Voraussichtliche Schlüsselzahl des Landkreises	(Summe 2 ./ 3)	72.563.454 €
5. Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen	71,42% aus Ziffer 4	51.824.819 €

Bestand an inneren Darlehen ¹⁾

			zum 01.01.2022	zum 31.12.2022
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ²⁾	0,00	0,00
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ³⁾	12.807.062,69	10.839.612,91
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁴⁾	12.807.062,69	10.839.612,91
4		Liquide Mittel ⁵⁾	26.880.381,84	21.712.399,84
5	-	Kassenkreditmittel ⁶⁾	0,00	0,00
6	+	angelegte Mittel ⁷⁾	40.000,00	40.000,00
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁸⁾	26.920.381,84	21.752.399,84
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-14.113.319,15	-10.912.786,93
9		Bestand an inneren Darlehen ⁹⁾	0,00	0,00
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	68,39%	

1) Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen

2) Kontenart 284

3) Kontengruppe 28 ohne Kontenart 284

4) Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

5) Kontengruppe 17 (inkl. Handvorschüsse und Freistempler)

6) Kontenart 239

7) Kontengruppe 14 ohne Kontenart 144

8) Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

9) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

10) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 52 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO / Bilanzsumme * 100

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2021 in €	Planung 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	5.451.737	8.389.324-	12.951.657-	17.698.562-	15.005.826-	14.543.000-
Betrag je Einwohner	€/EW	21	32,40-	49,84-	68,11-	57,75-	55,97-
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,63	97,56	96,55	95,49	96,22	96,38
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	77.235.945	79.944.848	81.012.237	79.649.196	79.513.566	78.896.863
Betrag je Einwohner	€/EW	299	308,77	311,77	306,52	306,00	303,63
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	23,03	23,25	21,56	20,30	20,06	19,64
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	71.709.220	88.334.172-	93.963.894-	97.347.758-	94.519.392-	93.439.863-
Betrag je Einwohner	€/EW	277	341,17-	361,61-	374,63-	363,75-	359,59-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	21,38	25,69	25,01	24,81	23,84	23,26
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	309.032	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	5.142.705	8.389.324-	12.951.657-	17.698.562-	15.005.826-	14.543.000-
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts²⁾							
absoluter Betrag	€	15.577.068	2.494.416	1.506.237-	4.030.132-	1.632.116-	1.159.240-
Betrag je Einwohner	€/EW	60	9,63	5,80-	15,51-	6,28-	4,46-
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.921.097	1.309.632-	1.078.338-	4.598.950-	6.818.399-	7.036.287-
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	13.655.971	1.184.784	2.584.575-	8.629.082-	8.450.515-	8.195.527-
Betrag je Einwohner	€/EW	53	4,58	9,95-	33,21-	32,52-	31,54-
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.726.741	6.103.360	6.326.400	6.742.549	7.139.353	7.474.455
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende³⁾							
absoluter Betrag	€	71.679.407	21.739.701	19.155.126	12.546.656	7.547.740	2.985.546
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	190.692.095					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	115.536.352					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	68,39					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	31,61					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	169,67					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	29.266.359					
Betrag je Einwohner	€/EW	113					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	2.085.569-	141.527.632	106.230.002	57.532.063	22.337.427	1.373.341

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 6

Verzeichnis der Kreisstraßen im Landkreis Göppingen

Stand: 01.01.2022

Straße	Verlauf	FS-H	OD-H	Summe	OD-G	gesamt
K 1400	Geislingen-Stötten-Schnittlingen-Treffelhausen	8389	1597	9986		9986
K 1401	Donzdorf-Schnittlingen (innerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	5672	778	6450		6457
K 1402	Ortsumfahrung Donzdorf	3092		3092		3092
K 1403	GP-Faurndau-Eislingen-Salach-Süssen-Donzdorf	3445	4633	8078	1062	9140
K 1404	Salach-Krummwälden-Ottenbach-L 1075 (Hohenstaufen)	7830	3246	11076		11076
K 1405	Wäschenbeuren-Maitis	2365	533	2898	24	2922
K 1406	Wäschenbeuren-Wäscherhof	711	185	896		896
K 1407	Bartenbach-Lerchenberg-Hohrein-L 1075	3323		3323	1662	4985
K 1408	B 297 Zell-Börtlingen-Breech-Schweizerhof-Kreisgrenze	4472	1778	6250		6250
K 1409	Rechberghausen (K 1410-B 297)		325	325		325
K 1410	Holzhausen-Wangen-Rechberghausen-Faurndau-Jebenhausen	5065	3019	8084	2339	10423
K 1411	Wangen-Oberwälden	431	703	1134		1134
K 1412	L 1152 Diegelsberg-Krapfenreut-Kaiserstraße	4741	1077	5818		5818
K 1413	Ebersbach-Büchenbronn-K 1412 (Kaiserstraße)	2929	1800	4729		4729
K 1414	Sparwiesen-Faurndau	3612	1164	4776	1052	5828
K 1415	K 1419 (zwischen Hattenhofen und Bezgenriet)-Sparwiesen-Uhingen	2130	2997	5127		5127
K 1416	Ebersbach/Sulpach-Bünzwangen-Uhingen	2615	2219	4834		4834
K 1417	Albershausen-Bünzwangen	1064	1145	2209		2209
K 1419	Bünzwangen-Schlierbach-Hattenhofen-Bezgenriet-Heiningen	11772	3688	15460	574	16034
K 1420	Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach	1290		1290		1290
K 1421	L 1214-Hattenhofen	2241	653	2894		2894
K 1422	Kreisgrenze (Hochdorf)-Roßwälden	986	139	1125		1125
K 1423	Kreisgrenze (Wellingen)-Roßwälden	794	538	1332		1332
K 1424	Heiningen-Jebenhausen	2237	183	2420	135	2555
K 1425	Eschenbach-Holzheim (außerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	3872	400	4272		4279
K 1426	GP-Holzheim-Schlat (15 m Baulast Dritter)	3128	0	3128	1437	4580
K 1427	Kreisgrenze Holzmaden-Aichelberg	1406		1406		1406
K 1429	Gruibingen (L 1213)-Boll	3322	568	3890		3890
K 1430	Wiesensteig (Bahnhöfle)-L 1200 (Bläsiberg)	3472		3472		3472
K 1431	Wiesensteig (L 1236)-Hohenstadt-Kreisgrenze	4973	738	5711		5711
K 1432	Hohenstadt (Autobahnanschluß)	304		304		304
K 1433	Hohenstadt -Kreisgrenze	2382	223	2605		2605
K 1434	Kreisgrenze (Westerheim)-K 1433	549		549		549
K 1435	Hohenstadt-Drackenstein	1959	38	1997		1997
K 1436	Bad Ditzenbach Aufhausen-Türkheim	7672	1753	9425		9425
K 1437	Kreisgrenze (Nellingen)-Aufhausen	2286		2286		2286
K 1438	Hausen a.d.F.-Unterböhringen-Grünenberg-Gingen	7153	1622	8775		8775
K 1439	Michelsberg-Oberböhringen-Geislingen	4972	978	5950		5950

Straße	Verlauf	FS-H	OD-H	OD-G	gesamt
K 1440	Türkheim-Kreisgrenze (Amstetten)	4345	428	4773	4773
K 1441	Geislingen a.d.Steige-Weiler ob H.-Kreisgrenze Schalkstetten (innerhalb OD 8 m Württ.Eisenbahn- gesellschaft)	5647	2092	7739	7747
K 1443	Hattenhofen-Albershausen (B297)	2225	374	2599	2599
K 1444	Maitis-Lenglingen (L 1223-L 1075)	923		923	258 1181
K 1445	Kreisgrenze-Zell u.A. ((K 1421)	934		934	934
K 1446	Boll L 1214)-Dürna-Gammelshausen (L1217)	1279	2794	4073	4073
K 1447	Kreisgrenze Machtolsheim-Drackenstein-Gosbach (B 466)	6667	839	7506	7506
K 1448	Bad Ditzenbach (B466)-Auendorf-Gammelshausen (L 1217)	5595	1271	6866	6866
K 1449	L 1221 (Eybach)-Treffelhausen-B 466 (Steighaus)	6424	702	7126	7126
K 1450	Hohenstaufer (L 1075)-Maitis-Kreisgrenze Schwäbisch Gmünd	2872		2872	991 3863
K 1451	Faurndau-Wangen	2741	1390	4131	461 4592
		168308	48610	216918	9995 226950

Erhaltungsprogramm Göppingen 2020 - 2023

Strasse	Bezeichnung	Bemerkungen	GW	Radverkehr	Ortsdurch- fahrt	Kosten 2019 [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
K 1400	Geislingen OT Stötten - Schnittlingen		5,0			0,90	2,60 km	1800	✓
K 1404	Ottenbach - L 1075 BA II		4,5			0,18	0,30 km	2500	✓
K 1404	Ottenbach - L 1075 BA I		5,0			0,20	0,50 km	2500	✓
K 1413	OD Ebersbach		5,0	x	x	0,65	1,10 km	3500	(✓)
K 1415	OD Uhingen					0,60		5000	✓
K 1447	Unterdrackenstein - Gosbach		5,0			0,50	1,60 km	2600	✓
	Flickweise Erhaltung, Bauwerkserhaltung					0,28			
	Sicherungs- und Kleinmaßnahmen, Sonstige					0,16			
	Direktaufwand Straßenbetriebsdienst					0,36			
	Aufwand 2020					3,82			
K 1401	Donzdorf - Schnittlingen BA I		5,0			0,30	1,80 km	2600	✓
K 1408	Börtlingen-Zell - Börtlingen		5,0		x	0,65	1,60 km	3300	
K 1412	OD Uhingen-Diegelesberg		5,0		x	0,35	0,90 km	1000	✓
K 1439	Oberböhringer Steige		5,0			4,30	3,90 km	1500	
K 1441	OD Geislingen BA I		5,0	x	x	0,90	0,50 km	10500	(✓)
	Flickweise Erhaltung, Bauwerkserhaltung					0,28			
	Sicherungs- und Kleinmaßnahmen, Sonstige					0,28			
	Direktaufwand Straßenbetriebsdienst					0,36			
	Aufwand 2021					7,41			

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW		Radverkehr		Ortsdurch- fahrt		Kosten 2019 [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
K 1404	OD Ottenbach			5,0	x	x	x	x	0,70	1,10 km	2500	
K 1410	OD Wangen			5,0	x	x	x	x	0,23	0,70 km	4000	
K 1423	OD Ebersbach OT Roßwälden			5,0	x	x	x	x	0,39	0,70 km	1000	(✓)
K 1436	OD Bad Ditzgenbach			5,0	x	x	x	x	0,30	0,80 km	3200	(✓)
	Flickweise Erhaltung, Bauwerkserhaltung								0,28			
	Sicherungs- und Kleinmaßnahmen, Sonstige								0,16			
	Direktaufwand Straßenbetriebsdienst								0,36			
	Aufwand 2022								2,41			
K 1400	Böhenkirch Schnittlingen - Treffelhausen			4,0					0,44	1,70 km	1800	
K 1404	Eisingen OT Krummwälden - Ottenbach			4,5	x	x			0,85	2,40 km	2500	
K 1404	OD Eisingen OT Krummwälden			5,0	x	x	x	x	0,30	0,50 km	2500	
K 1438	OD Unterböhringen BA III			5,0			x	x	0,15	0,30 km	1800	
K 1438	Gingen OT Grünenberg - Gingen			5,0					0,80	2,40 km	1800	
K 1439	OD Geislingen			5,0			x	x	0,50	1,30 km	3000	
K 1441	OD Geislingen BA II			5,0	x	x	x	x	0,50	1,10 km	10500	
K 1449	Böhenkirch Treffelhausen - B 466			5,0					0,62	2,00 km	2000	✓
	Flickweise Erhaltung, Bauwerkserhaltung								0,28			
	Sicherungs- und Kleinmaßnahmen, Sonstige								0,16			
	Direktaufwand Straßenbetriebsdienst								0,36			
	Aufwand 2023								4,95			

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW		Radverkehr	Ortsdurch- fahrt	Kosten 2019 [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
K 1400	OD Böhmenkirch-Treffelhausen		5,0			x	0,20	0,60 km	1800	
K 1400	OD Geislingen - OT Stötten		5,0			x	0,15	0,40 km	1800	
K 1401	Donzdorf - Schnittlingen BA II	Parkplatz Messelberg - Schnittlingen	4,0				0,50	2,50 km	2600	
K 1401	OD Donzdorf		4,5				0,60	0,60 km	2600	
K 1404	OD Salach BA II	Hauffstr. - Eberhardstr.	4,0			x	0,20	0,40 km	7000	
K 1404	OD Salach BA II	Hauptstraße Ri. Ottenbach	4,5		x	x	0,40	0,90 km	5000	
K 1407	Göppingen OT Bartenbach bis GP-Lerchenberg	Ausbau Geh- und Radweg	5,0		x		0,40	1,20 km	1500	
K 1408	Börtlingen OT Breech - Kreisgrenze		5,0				0,48	1,60 km	1500	✓
K 1410	Uhingen OT Holzhausen - Wangen	Radverkehrskonzeption, Querungshilfe am OE	4,5		x	x	0,20	0,60 km	8500	
K 1410	OD Rechberghausen BA I	Maßnahmen der Gemeinde	5,0			x	0,21	0,80 km	8100	
K 1410	OD Rechberghausen BA II	ggf. Flickarbeiten zusammenfassen	5,0			x	0,13	0,70 km	8100	
K 1411	Wangen - Oberwälden		5,0				0,16	0,60 km	1000	
K 1411	OD Oberwälden		5,0			x	0,13	0,30 km	1000	
K 1412	L 1152 - Uhingen OT Diegelsberg		5,0			x	1,60	1,00 km	1000	
K 1414	OD Uhingen-Sparwiesen		4,0			x	0,12	0,20 km	2500	
K 1414	Uhingen-Sparwiesen - Filseck		5,0				0,75	2,40 km	2500	
K 1415	OD Uhingen-Sparwiesen BA I	K 1414 - Uhingen Querungshilfe am OE	5,0			x	0,25	0,40 km	4500	
K 1415	OD Uhingen-Sparwiesen BA II	OE K 1419 bis K 1414	5,0			x	0,35	1,00 km	4500	
K 1416	Ebersbach - Bünzwangen		5,0		x		0,30	0,70 km	3900	
K 1416	OD Ebersbach Bünzwangen		5,0			x	0,42	1,60 km	3900	
K 1416	Ebersbach OT Bünzwangen - Uhingen	Radwegkonzeption	5,0		x		0,40	1,80 km	3900	
K 1417	OD Albershausen		5,0			x	0,30	0,70 km	3500	
K 1419	OD Schlierbach BA II	Hattenhofer Straße	5,0		x	x	0,55	1,40 km	3500	

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW		Radverkehr		Ortsdurch- fahrt		Kosten 2019 [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
K 1419	OD Schlierbach BA I			5,0	x	x			0,38	0,50 km	3500	
K 1421	L 1214 - Zell u. A.	Kleinmaßnahme		5,0					0,05	0,50 km	3500	
K 1422	Kreisgrenze - Roßwälden			4,5					0,22	1,00 km	4200	
K 1423	Kreisgrenze - Roßwälden			5,0					0,28	0,70 km	1000	
K 1425	Heiningen - Eschenbach			4,5					0,32	1,60 km	7400	
K 1425	GP - Voralb - L 1218	KVP GP Ursenwang		5,0					0,85	1,90 km	7400	
K 1426	OD Süssen	Umwstufung		5,0					0,36	0,80 km	7400	
K 1427	Kreisgrenze - Aichelberg			5,0					0,65	0,90 km	12000	
K 1429	L 1213 - Bad Boll freie Strecke			5,0					0,70	3,10 km	3500	
K 1429	OD Bad Boll			5,0			x		0,21	0,60 km	3500	
K 1430	Reußenstein			4,0					0,18	0,70 km	1100	
K 1433	K 1434 bis Hohenstadt			4,5					0,16	0,50 km	2500	
K 1436	Bad-Ditzenbacher Steige			4,5					1,80	2,50 km	2300	
K 1436	Aufhausen - Türkheim			5,0					0,30	1,00 km	2300	
K 1438	Unterböhringen - Grünenberg			5,0					0,60	2,60 km	1800	
K 1441	OD Geisingen Weiler Steige			4,5			x		0,40	0,50 km	2500	
K 1441	Geisingen - OT Weiler o. H. (Weiler Steige)	verschiedene Bauabschnitte		5,0					2,43	2,80 km	1250	
K 1443	Hattenhofen - B 297			5,0					0,18	0,50 km	2500	
K 1446	Dürnau - Gammelshausen			5,0		x			0,15	0,40 km	5600	
K 1447	OD Drackenstein			5,0			x		0,15	0,30 km	2600	
K 1448	OD Auendorf			5,0					0,30	1,00 km	1900	
K 1449	L 1221 - Treffelhausen - Roggental			5,0					0,47	2,70 km	1800	
K 1450	Maitis - Hohenstaufen			5,0					0,75	1,70 km	1500	

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	GW		Ortsdurch- fahrt		Kosten 2019 [Mio. €]	Länge	DTV	Maßnahme umgesetzt
K 1451	OD Wangen		5,0	x	x		0,62	1,70 km	1000	
L 1218	Ursenwang - Schlat	nach Umstufung B 10	5,0				0,79	2,20 km		
L 1219	OD Eislingen	nach Umstufung B 10	5,0				0,45	0,90 km		
L 1219	OD Salach	nach Umstufung B 10	5,0				0,45	1,10 km		
L 1219	Salach - Süssen B466	nach Umstufung B 10	5,0				0,85	1,70 km		
L 1219	Göppingen - Eislingen	nach Umstufung B 10	5,0				1,30	2,10 km		
Aufwand weiterer Bedarf							25,15			

Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Göppingen

Auszug aus der NKHR Bilanz zum Jahresabschluss 2021

	Beträge in €
1.3 Finanzvermögen	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.970.764,59
10130000 Anteile a. verb. Unter. - Sonst. Anteilsrechte	7.970.764,59
<u>Zusammensetzung nachrichtlich:</u>	
ALB FILS KLINIKEN GmbH	5.000.000,00
WIF mbH GP	25.564,59
Kreisbaugesellschaft Filstal mbH	2.920.200,00
Energieagentur Landkreis GP	25.000,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.757.828,90
11130000 Sonst. Betlg.-Zweckverbände/sonst. Anteilsre.	2.757.828,90
<u>Zusammensetzung nachrichtlich:</u>	
VVS-Gesellschafteranteile Lkr GP	8.432,00
Zweckverband Gigabit Göppingen	2.500,00
Neckarhafen Plochingen GmbH	44.000,00
Geislinger Siedlungs- u. Wohnbaubau GmbH	879.980,00
Wohnbau GmbH Göppingen	1.119.231,00
Gesamtzweckverband 4IT	323.541,50
Neckar-Elektrizitätsverband	1,00
ZV Tierische Nebenprodukte	380.143,40
1.3.4 Ausleihungen	12.810,00
13162000 Alb-Elektrizitätswerk Geislingen eG	2.500,00
13182010 Bau- und Sparverein Göppingen eG	310,00
13182020 BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG	10.000,00

Kurzübersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises nach § 1 Abs. 3 Nr. 7 der (GemHVO)

Unternehmen bzw. Einrichtungen, an denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist, sind:

Unmittelbare Beteiligungsunternehmen des Landkreises (> 50 %)

- | |
|--|
| 1. ALB FILS KLINIKEN GmbH (AFK GmbH) |
| 2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (WiF) |
| 3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH |
| 4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal |

Mittelbare Beteiligungsunternehmen des Landkreises (> 50 %)

- | |
|--|
| 5. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH |
| 6. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH |

Die nachfolgenden Aussagen stammen aus den Geschäftsberichten der Beteiligungsunternehmen und aus öffentlichen Beratungsunterlagen und wurden unverändert übernommen.

1. ALB FILS KLINIKEN GmbH

1.1 Übersicht über die Wirtschaftslage

▪ Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

Die Gewinn- und Verlustrechnung der ALB FILS KLINIKEN GmbH stellt sich für das Wirtschaftsjahr 2021 folgendermaßen dar:

Jahresfehlbetrag	- 15.951.462,86 €
Entnahme aus Rücklage für Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen	<u>+ 5.201.972,25 €</u>
Ergibt einen Bilanzverlust 2021 in Höhe von der vom Gesellschafter auszugleich ist.	<u>- 10.749.490,61 €</u>
Nachrichtlich: im Wirtschaftsplan 2021 veranschlagt:	- 7.137.671 €

▪ Jahresbilanz zum 31.12.2021

Die konsolidierte Jahresbilanz schließt ab mit einer Bilanzsumme von	353.975.727,37 €
Das Vermögen zum 31.12.2021 besteht	
aus Anlagevermögen	260.881.334,69 €
und Umlaufvermögen/ Ausgleichsposten u. Abgrenzungsposten	90.094.392,68 €
Das Vermögen zum 31.12.2021 ist finanziert	
mit Mitteln des Gesellschafters (Eigenkapital)	38.875.462,02 €
mit Landes- und Drittmitteln (Sonderposten)	186.650.992,74 €
und aus Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungsposten	128.449.272,61 €
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00 €

▪ **Investitionsprojekte – Finanzierung mit Mitteln des Gesellschafters**

Für nach dem KHG/LKHG nicht oder nicht ausreichend geförderte Investitionen wurde in 2021 von den im Kernhaushalt des Gesellschafters veranschlagten Mitteln ein Betrag von 2.346.094,06 Euro ausbezahlt.

Der Einsatz der angeforderten Mittel war in 2021 seitens der AFK-GmbH für folgende Maßnahmen geplant:

Klinikstandort Göppingen:

Erneuerung IT-Infrastruktur (Rechenzentrum)	300.000,00 €
Klinische Chemie	58.329,98 €
Pauschalwert Medizintechnik / IT	499.158,55 €
Pauschalwert Hygienemaßnahmen	100.000,00 €
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges	64.000,00 €
Zuschüsse des Gesellschafters für Investitionen KaE	1.021.488,53 €

Klinikstandort Geislingen:

Erneuerung IT-Infrastruktur HKG	277.399,08 €
Grundsanierung OP Teil 1	847.206,45 €
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges	200.000,00 €
Zuschüsse des Gesellschafters für Investitionen HeK	1.324.605,53 €

Insgesamt wurde in **2021** von den Vermögenszugängen der AFK-GmbH (ohne Neubau) ein Anteil in Höhe von **2.027.620,98 Euro** aus **Gesellschaftermitteln** (Landkreis Göppingen) **finanziert**.

Der Differenzbetrag wurde der Kapitalrücklage der Klinik zugeführt.

▪ **Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers und Bericht des Aufsichtsrates an den Kreistag**

Der Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2021 wurde durch das Zentrale Finanzwesen der Kliniken-GmbH aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart in den Monaten Februar bis Juni 2022 (mit Unterbrechung). Bereits im November 2021 wurde eine Vorprüfung durchgeführt.

Der Wirtschaftsprüfer hat einen Prüfungsbericht zur Erstellung des Jahresabschlusses gefertigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers durch die Geschäftsführung an den

Aufsichtsrat, hat der Aufsichtsrat gem. § 20 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages die Vorlagen zu prüfen. Diese Prüfung erfolgte in der Sitzung am 29.06.2022.

In der o.g. Sitzung hat der Aufsichtsrat den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Kreistag/ der Gesellschaftsversammlung zu empfehlen, vom Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2021 Kenntnis zu nehmen.

Der Jahresabschluss wird in der Gesellschafterversammlung am 27.10.2022 beschlossen.

1.2 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Zum Berichtszeitpunkt zeigt sich, dass im Jahr 2022 das Thema Corona noch nichtbeendet ist. Auch hier zeigen sich in den ersten Monaten erhebliche Verwerfungen bei den Leistungen und Mehrkosten. Der Bund reagiert flexibel, jedoch situationsbedingt immer recht kurzfristig, sodass derzeit nicht absehbar ist, ob in 2022 die Ersatzzahlungen auskömmlich sind, zumal es noch keine Aussage über zusätzliche Landesmittel gibt. Durch die Omikron-Welle hat sich das Risiko verlagert. Weniger Kapazitätsengpässe bei Beatmungsbetten aufgrund hohen Anteils Schwerkranker sind zu verzeichnen, dafür aber mehr Ausfälle im Personal durch die im Vergleich mit den bisherigen Wellen stark erhöhte Inzidenz.

Durch die im Rahmen der PpUGV eingeführten Personaluntergrenzen hat sich der Fachkräftemangel im Bereich der examinierten Pflegekräfte bereits im Jahr 2019 deutlich verschärft. Das Jahr 2021 war von dauerhaften Bettenschließungen geprägt, da der Bestand an examinierten Pflegekräften nicht ausreichend war, um eine höhere Anzahl an Betten zu betreiben. Mit teuren Leasingkräften wird versucht, den Bestimmungen gerecht zu werden; Betten- und Personalmanagement werden den Erfordernissen der Gesetzeslage laufend angepasst. Die weitere Ausweitung der PpUGV verschärft die Problematik erneut, zumal sich der Fachkräftemangel nicht verbessert hat. In den ersten Monaten 2022 bleiben die Leasingkosten noch unter dem Planaufwand, doch ist unklar, ob dieser Trend verstetigt werden kann. Neben einer hohen Übernahmerate der Absolventen der klinikeigenen Krankenpflegeschule ist die Klinik auch bestrebt, Pflegekräfte aus dem Ausland zu gewinnen.

Auf Grund der veralteten Gebäudesubstanz speziell am Klinikstandort in Göppingen besteht für die Jahre 2022 und 2023 bis zum Umzug in den Klinikneubau das Risiko erhöhter Instandhaltungs- und Reparaturaufwendungen auf Grund von Defekten und Ausfällen insbesondere bei den technischen Anlagen.

Nach ersten Analysen wird die Ausgliederung und vollständige Finanzierung der Pflegepersonalkosten in ein gesondertes Pflegebudget eine positive Wirkung auf die

Ergebnisentwicklung der ALB FILS KLINIKEN GmbH entfalten. Es bleibt abzuwarten, in welchem Umfang dieses Thema mit den Kostenträgern im Rahmen der immer noch nicht abgeschlossenen Budget- und Entgeltverhandlungen 2020 und 2021 vereinbart werden kann. Es wurde eine Position von über 12 Mio. Euro eingebucht, was in Relation zum Gesamtergebnis erheblich ist, jedoch kaufmännisch vorsichtig berechnet auf Basis des letzten Angebots der Kostenträger ermittelt wurde.

Das Projekt Klinik-Neubau am Eichert liegt aktuell nahezu im Zeitplan. Der Innenausbau inklusive der Installation der umfangreichen technischen Anlagen ist im Gange. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das Ende des 2. Halbjahres 2023 vorgesehen. Seit Ende des Jahres 2018 steht der Förderbetrag des Landes Baden-Württemberg fest. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH erhält für den Klinik-Neubau mit 168 Mio. Euro einen erfreulich hohen Zuschuss seitens des Landes, aus dem bereits laufend Mittel zur Finanzierung abgerufen werden. Zudem wurde das neu errichtete Parkhaus mit 1,3 Mio. Euro gefördert. Mit weiteren über 6 Mio. Euro wird für den Bau des Bildungszentrums mit Krankenpflegeschule gerechnet. Unklar ist noch die genaue Fördersumme für ein drittes Herzkatheterlabor im Neubau, das die positive Entwicklung in der Kardiologie unterstützt. Nicht förderfähig hingegen ist das Ärztehaus, das derzeit zwischen Parkhaus und Energiezentrale entsteht und ein ambulantes OP-Zentrum beinhalten wird. Dadurch wird künftig die Inanspruchnahme des Zentral-OP's entlastet zu Gunsten zusätzlicher stationärer Mehrleistungen.

Als Gegenpol zu den dargestellten Risiken ergeben sich für die ALB FILS KLINIKEN GmbH im Jahr 2022 auch positive Effekte, die eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation unterstützen werden und in dieser Form nicht in die Wirtschaftsplanung für 2021 eingeflossen sind.

Als Gegenpol zu den dargestellten Risiken ergeben sich für die ALB FILS KLINIKEN GmbH im Jahr 2022 auch positive Effekte, die eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation unterstützen werden und in dieser Form nicht in die Wirtschaftsplanung für 2022 eingeflossen sind:

- Nach ersten Analysen wird die Ausgliederung und vollständige Finanzierung der Pflegepersonalkosten in ein gesondertes Pflegebudget eine positive Wirkung auf die Ergebnisentwicklung der ALB FILS KLINIKEN GmbH entfalten. Es bleibt abzuwarten, in welchem Umfang dieses Thema mit den Kostenträgern im Rahmen der immer noch nicht abgeschlossenen Budget- und Entgeltverhandlungen 2020 u. 2021 vereinbart werden kann. Es wurde eine Position von über 12 Mio. Euro eingebucht, was in Relation zum Gesamtergebnis erheblich ist, jedoch kaufmännisch vorsichtig berechnet auf Basis des letzten Angebots der Kostenträger ermittelt wurde.

- Aufgrund der nunmehr wieder etwas positiveren Entwicklung der Personalstärke besteht Hoffnung auf den verringerten Einsatz von teuren Leasingkräften, aber auch auf weniger Engpässe insbesondere in den operativen Bereichen.
- Zudem ist zu erwähnen, dass im Zusammenhang mit dem Neubau mit Effizienzrenditen geplant wird. Es wird derzeit mit ca. 5,6 Mio. Euro Effizienzrendite pro Jahr gerechnet, wenn auch zunächst Zins und Abschreibung gegenüberstehen wird.

Weiterhin wird sich das medizinische Leistungsportfolio der ALB FILS KLINIKEN GmbH im Jahr 2021 weiterentwickeln. Nachfolgend sind die wichtigsten Themen genannt:

- Mit Beginn des 2. Quartals 2019 wurde das Leistungsportfolio um die roboter-gestützte Chirurgie DaVinci erweitert. Insbesondere im Bereich Urologie war die Startphase sehr erfolgreich. Für das Jahr 2021 war es Ziel, den Einsatz der OP-Robotik auch in anderen Fachbereichen, wie der Viszeral-/Thoraxchirurgie und der Gynäkologie, zu intensivieren. Dies wird nunmehr Anfang 2022 angestrebt.
- Die sogenannte fallbegleitende Kodierung soll weiter forciert und möglichst auf alle Fachbereiche ausgedehnt werden.
- Voraussichtlich gegen Ende des Jahres 2022 wird die onkologische MVZ-Praxis in das neu gebaute Ärztehaus ziehen, was den Weg für den Neubau des Bildungszentrums freimachen wird.
- Die Integrative Medizin, die letztendlich ab 2023 im Ärztehaus angesiedelt werden soll, soll das ambulante Spektrum der ALB FILS KLINIKEN erweitert werden.
- Zudem soll in 2022 durch Erweiterungen im Bereich MVZ die Gesundheitsfürsorge im Landkreis gestärkt werden.

Das Projekt Klinik-Neubau am Eichert liegt aktuell nahezu im Zeitplan. Der Innenausbau inklusive der Installation der umfangreichen technischen Anlagen ist im Gange. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das Ende des 2. Halbjahres 2023 vorgesehen. Seit Ende des Jahres 2018 steht der Förderbetrag des Landes Baden-Württemberg fest. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH erhält für den Klinik-Neubau mit 168 MEUR einen erfreulich hohen Zuschuss seitens des Landes, aus dem bereits laufend Mittel zur Finanzierung abgerufen werden. Zudem wurde das neu errichtete Parkhaus mit 1,3 Mio. Euro gefördert. Mit weiteren über 6 Mio. Euro wird für den Bau des Bildungszentrums mit Krankenpflegeschule gerechnet. Unklar ist noch die genaue Fördersumme für ein drittes Herzkatheterlabor im Neubau, das die positive Entwicklung in der Kardiologie unterstützt. Nicht förderfähig hingegen ist das Ärztehaus, das derzeit zwischen Parkhaus und Energiezentrale entsteht und ein ambulantes OP-Zentrum beinhalten wird. Dadurch wird künftig die Inanspruchnahme des Zentral-OP's entlastet zu Gunsten zusätzlicher stationärer Mehrleistungen.

Die Digitalisierung in den ALB FILS KLINIKEN schreitet mit großen Schritten voran. Ziel ist es, das weitgehend papierlose Arbeiten noch vor Umzug in den Klinik-Neubau zu realisieren. In den nächsten Monaten stehen die folgenden Themen zur digitalen Umsetzung an:

- KHZG – Hier wurden 8,56 Mio. Euro Fördermittel angekündigt. Im Rahmen unterschiedlicher Projekte insbesondere der Fördertatbestände 2-6 soll die Digitalisierung weiter vorangetrieben werden.
- DIN EN ISO – Die Zertifizierung der AFK nach DIN EN ISO 9001-2015 dient nicht nur dem Erhalt des onkologischen Zentrums, für den eine QM-Zertifizierung zukünftig Voraussetzung sein wird, sondern auch der Verbesserung der Abläufe und Strukturen im Unternehmen sowie dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess.
- POCT-Geräte im Bettenhaus – Hierdurch sollen schneller zu jeder Tages- und Nachtzeit eilig benötigte Laborwerte zur Verfügung stehen.
- Mehrere Erstzertifizierungen von Zentren – Hierdurch soll das Profil der ALB FILS KLINIKEN weiter geschärft werden.

Eine große Chance ist die Umstrukturierung der Helfenstein Klinik, bei der es primär nicht um wirtschaftliche Belange, sondern vor allem um eine auch weiterhin adäquate und qualitativ hohe Versorgung der Menschen im Landkreis geht. Ohne ein durchdachtes Konzept kann es hier zu einer allmählichen und ungesteuerten Reduktion der Versorgung aufgrund Personalengpässe kommen. Den Bedürfnissen der Bevölkerung soll hierbei nachhaltige Rechnung getragen werden.

Zum Zielbild:

Interimsphase 2022/2023 bis Fertigstellung Neubau Klinik am Eichert:	Zielbild ab Neubaufertigstellung Klinik am Eichert (2024):
HELFENSTEIN KLINIK	PRAXISKLINIK HELFENSTEIN
Notfallversorgung und Ambulanz durchgehend (internistisch und chirurgisch), zu evaluieren im 2. Halbjahr 2023	Notfallversorgung wird konkretisiert nach Evaluation im 2. Halbjahr 2023
Internistische Behandlungs- und Pflegerstation, Palliativstation, Kurzzeitpflege, vier Überwachungsbetten	Kurzzeitpflege
Zwei Beatmungs-Wohngemeinschaften	Zwei Beatmungs-Wohngemeinschaften
POCT-Labor, Radiologie, Physiotherapie	POCT-Labor, Radiologie
Notarztstandort rund um die Uhr	Notarztstandort rund um die Uhr
MVZ Gynäkologie, Pädiatrie, Innere Medizin	MVZ Gynäkologie, Pädiatrie, Innere Medizin
Chirurgische, Innere und onkologische Ambulanz, spezialisierte ambulante Palliativversorgung (rechtliche Prüfung ausstehend)	Chirurgische, Innere und onkologische Ambulanz, spezialisierte ambulante Palliativversorgung (rechtliche Prüfung ausstehend)
12 Praxen und 5 Ambulanzen im Ärztehaus	12 Praxen und 5 Ambulanzen im Ärztehaus

Ambulantes Operieren (bis zur Fertigstellung des Ärztehauses an der Klinik am Eichert)	
--	--

Mit dem Kreistagsbeschluss vom 21.05.2021 wurde der Weg für eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Gesundheitsversorgung im Geislinger Umfeld vorgebahnt. Hierbei wurde nur an wenigen Stellen von den Vorschlägen der Geschäftsleitung abgewichen; diese Abweichungen sind bereits in der obigen Übersicht enthalten.

Die Geschäftsführung ist der festen Überzeugung, dass die ALB FILS KLINIKEN gut gerüstet sind für die Herausforderungen der nächsten Jahre. Der Klinik-Neubau am Standort Göppingen bietet zudem eine hervorragende Basis für eine zukunftsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Gesundheitsversorgung im Landkreis Göppingen in kommunaler Trägerschaft.

2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen (mbH)

2.1 Wirtschaftslage

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 10.328,05 Euro (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 27.735,88 Euro) ab.

Die WIF wird von einem Steuerberater bei der Erstellung der jährlichen Bilanz betreut und vom Kreisprüfungsamt des Landkreises jährlich geprüft.

Über den Aufsichtsrat, der aus den Zuschussgebern der Gesellschaft gebildet wird, erfolgt ein jährlicher Abgleich der Aufgaben und Ziele mit den Vorgaben. Es kann von einer stabilen Zuschussgebersituation gesprochen werden. Die festen Zuschussgeber mit jährlichem Zuschuss sind der Landkreis, die Kreissparkasse und die Städte und Gemeinden des Landkreises.

Eine Veränderung der Zuschusssituation, auch hinsichtlich der Höhe der Zuschüsse, ist nicht absehbar, da Kooperationsvereinbarungen mit den Zuschussgebern mit festen Beträgen bestehen.

Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

2.2 Voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2021 hat sich erstmalig die Erhöhung um 7.500 Euro des Steinbeis Kooperationsvertrages mit der WIF komplett ausgewirkt. Die Erhöhung kann durch die Rücklagen der WIF ausgeglichen werden.

Unter Beibehaltung der derzeitigen Einnahmen/Ausgaben-Struktur besteht mittelfristig aufgrund der hohen Rücklagen kein Risiko des Fortbestandes der Gesellschaft.

3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH

3.1 Geschäftsergebnis 2021

Das Geschäftsergebnis 2021 weist ein Jahresüberschuss in Höhe von 50.079,72 Euro aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt.

Dadurch erhöhen sich die Rücklagen auf 286.426,98 Euro.

3.2 Verwendung von Rücklagen

Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit.

Die Energieagentur erzielt mit den Leistungen aus dem ideellen Bereich (Informationsvermittlung, Sensibilisierung und Motivation) negative Ergebnisse. Diese werden durch Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gedeckt. Sollten sich die Projekte mit Kommunen und Förderleistungen durch Bund und Land reduzieren, so würde es das Ergebnis der Energieagentur belasten. Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit, um bei einer schlechteren Ertragslage laufende Personal- und Fixkosten zu decken.

3.3 Ertragslage

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten. Für die Umsetzung ihrer ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur.

Zudem schreibt das Land Baden-Württemberg seit Jahren Projekte zur Sensibilisierung aus, auf welche sich die Energieagentur bisher immer erfolgreich

beworben hat. Hierzu gehören insbesondere das Stand-by Schulprojekt, das Projekt Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) sowie die Initiative PV-Netzwerke. Neu hinzugekommen ist das Beratungsnetzwerk für kommunale Wärmeplanung sowie das Wärmewendeprojekt des Landes. Auch für diese beiden Projekte hat die Energieagentur den Zuschlag für die Umsetzung im Landkreis Göppingen erhalten.

Die Ertragslage der Energieagentur ist aktuell als gut zu bezeichnen.

3.4 Vermögenslage

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH hat nach Zuführung des Jahresüberschusses von 50.079,72 Euro insgesamt Rücklagen in Höhe von 286.426,98 Euro.

3.5 Prognose

Die CO₂-Abgabe auf fossile Energieträger, die Anfang des Jahres 2021 eingeführt wurde, lässt auf nationaler Ebene das Bewusstsein für nachhaltiges und energieeffizientes Handeln in der Bevölkerung nochmals anwachsen. Die stark gestiegenen Rohstoffpreise im Energiesektor führen ebenfalls zu einer Sensibilisierung über alle Akteursgruppen hinweg. Der Krieg in der Ukraine führt zunehmend zu der Frage nach Versorgungssicherheit von fossilen Energieträgern und lässt verstärkt den Wunsch nach mehr Unabhängigkeit in der Energieversorgung entstehen.

Diese Umstände führen bei der Energieagentur zu einer noch höheren Nachfrage. Dies zeigt sich auch anhand der bisherigen Nachfrage im laufenden Geschäftsjahr 2022. Der Geschäftsführer hat bereits 2021 darauf reagiert und eine weitere Energieberaterin mit einer 50 Prozent-Teilzeitstelle angestellt. Trotz der personellen Aufstockung ist es schwer, dem großen Interesse zeitnah nachzukommen. Durch die hohe Nachfrage ist auch der Fachkräftemarkt bei Energieberater*innen sehr schwierig. Die größte Herausforderung wird es in den kommenden Jahren sein, die vorhandenen Personalkapazitäten aufrecht zu erhalten.

4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal

4.1 Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2021 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut von positiven Entwicklungen geprägt.

Im Geschäftsjahr 2021 konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut ein positives Jahresergebnis von 994.313,88 Euro erwirtschaften. Hierfür sind die folgenden Faktoren ausschlaggebend.

Der **Bauträgerbereich** verlief grundsätzlich positiv, obwohl ein Teil der geplanten Neubauwohnungen aufgrund der Einschränkungen durch Corona nicht, wie geplant, bis Ende 2021 fertiggestellt werden konnten.

Im Bereich der **immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen**, wie Wohnungseigentumsverwaltung und Sondereigentumsverwaltung wurden erneut einzelne Objekte bezüglich deren Wirtschaftlichkeit geprüft und entsprechend optimiert.

Der **Bauträgerbereich** verlief, wie in den Jahren zuvor, weiterhin erfreulich und konnte erneut einen entsprechenden Beitrag zum positiven Jahresergebnis beitragen.

Der Bereich **Mietwohnungsneubau** wurde im Geschäftsjahr 2021 wieder um einige Objekte erweitert. Hierfür wurde u. a. in zentraler Lage in Süßen, in der Johann-Georg-Fischer-Straße ein Familienwohnhaus mit 11 Miet- und 6 Eigentumswohnungen fertiggestellt. Die Vermietung der einzelnen Wohnungen hat zum 01.12.2021 begonnen.

Weitere 9 Mietwohnungen entstanden in Albershausen, in der Fuchseckstraße 12, welche zum September 2021 vermietet wurden. Das Mietwohnobjekt entstand in einem zweiten Bauabschnitt des Bauprojekts in der Fuchseckstraße 10 - 16 in Albershausen.

Des Weiteren erfolgt eine größere Baumaßnahme in Donzdorf in der Wagner Straße. Dort entstehen in zwei Bauabschnitten jeweils 11 Mietwohnungen und 14 Eigentumswohnungen. Das Familienmietwohngebäude wurde im ersten Bauabschnitt zum April 2021 fertiggestellt und vermietet. Die Bauarbeiten am zweiten Bauabschnitt wurden Mitte des Jahres 2020 aufgenommen und die Vermietungen der 11 Mietwohnungen im zweiten Bauabschnitt werden zum Mai 2022 angestrebt.

Außerdem wurde von der Gemeinde Kuchen für den Bauträgerbereich und für den Mietwohnungsneubau ein Grundstück erworben. Auf dem Grundstück soll ein 10-Familienwohnhaus mit ca. fünf Miet- und fünf Eigentumswohnungen erstellt werden. Weitere Grundstückserwerbe für den Mietwohnungsneubau sind in der Planung. Alle neu entstandenen Mietwohnungen werden ohne Mietpreisbindung vermietet, mit Mietpreisen zwischen ca. 8,50 €/m² bis maximal 9,20 €/m².

Auch in 2021 war im **Mietwohnungsbereich** weiterhin eine sehr hohe Nachfrage nach preisgünstigem, aber auch nach mittlerem bis gehobenen Mietwohnraum vorhanden. Der Mietwohnungsmarkt im Landkreis Göppingen ist grundsätzlich weiterhin ein deutlicher Nachfragemarkt. Auf Mietwohnungsanzeigen im Internet gehen weiterhin innerhalb von nur wenigen Stunden eine hohe Anzahl an Bewerbungen in der Vermietungsabteilung ein. Trotz dieser sehr hohen Mietnachfrage sind die Lage einer Wohnung, deren Wohnungszuschnitt, die Miethöhe und auch die energetische Ausstattung weiterhin wichtige Entscheidungskriterien für Mietinteressenten. Durch hohe Investitionen im Bestandsbereich sorgt die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal dafür, dass breiten Schichten der Bevölkerung weiterhin bezahlbarer und zeitgemäßer Wohnraum im Landkreis Göppingen angeboten werden kann. Durch die zusätzlich durchgeführten Bauträgerinvestitionen in attraktiven und energetisch zeitgemäßen Geschosswohnungsneubauten in verschiedenen Kommunen des Landkreises Göppingen leistet die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal zudem einen entsprechenden Beitrag zur Strukturentwicklung der einzelnen Kommunen und des gesamten Landkreises.

Zu der erneut positiven wirtschaftlichen Gesamtentwicklung des Unternehmens haben im abgelaufenen Berichtsjahr alle Geschäftsbereiche ihren Anteil beigetragen. Die Hausbewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes als Kernbereich des Unternehmens war hierbei maßgeblich beteiligt, wobei auch der Bauträgerbereich wieder erfolgreiche Zahlen erwirtschaften konnte. Die immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen wie WEG- und Mietverwaltung, sowie Gebäudemanagement konnten ebenfalls einen entsprechenden Beitrag zur Kostendeckung beitragen. Alle Zahlungsverpflichtungen im abgelaufenen Jahr konnten uneingeschränkt erfüllt werden. Nachdem die energetische Modernisierung bei einem Großteil der Bestandsobjekte bis Baujahr 1990 erfolgt ist, wurden erneut erhebliche finanzielle Eigenmittel in die Instandhaltung des Immobilienbestandes investiert. Diese Investitionen beinhalten komplette Wohnungsmodernisierungen, Instandhaltungen im Innenbereich sowie im Außenbereich der Gebäude. Der gesamte Bauträgerbereich wurde ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert. Instandhaltung

4.2 Prognose

Die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal wird im Geschäftsjahr 2022 erneut vermehrt in den Instandhaltungsbereich und weniger in den Modernisierungsbereich investieren, da ein Großteil der Bestandsgebäude bis Baujahr 1990 zwischenzeitlich energetisch modernisiert sind.

Die Position der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal als wichtiger Partner für die Wohnraumversorgung im Landkreis Göppingen soll 2022 weiterentwickelt werden,

wobei zukünftig aufgrund der noch immer vorhandenen Mietwohnungsnachfrage, weiter Mietwohnungsneubau betrieben werden soll. Deren Umfang kann sich jedoch aufgrund der Auswirkungen des Coronaviruses und des Ukrainekrieges kurzfristig ändern. Die sonstige strategische Ausrichtung mit den bestehenden Geschäftsfeldern soll auch zukünftig vom Grundsatz her weiter fortgesetzt werden.

Die Ziele für 2022 sind die weitere Instandhaltung der Wohnungsbestände, die weitere Erstellung von neuem und preisgünstigem Mietwohnraum, eine weiterhin aktive Betätigung im Bauträgerbereich sowie der moderate, gezielte Ausbau immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen, unter Berücksichtigung der jeweiligen Wirtschaftlichkeit.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit war und soll auch zukünftig die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes sein, um dem Gesellschaftszweck der Bereitstellung von preisgünstigem Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung gerecht zu werden. Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einem Ergebnis in der Größenordnung zwischen 0,7 Mio. Euro und 0,9 Mio. Euro gerechnet.

5. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH

5.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich die bisherige zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens fortgesetzt, wobei die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bei einzelnen Mietern noch überschaubare Schwierigkeiten im wirtschaftlichen Bereich ausgelöst haben. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt werden.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 25.876,74 Euro erwirtschaftet. In den ersten Jahren des Gesundheitszentrums reichen die Mieterlöse nicht aus, um die Gesamtkosten zu decken.

Für 2022 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.000 Euro erwartet. Diese Zahl ist mit starken Risiken behaftet, da mit weiteren Mietstundungen, Mietreduzierungen und auch mit Mietausfällen aufgrund der Corona- und Ukraine-Krise zu rechnen ist. Trotz der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie wurde für 2022 mit einer deutlichen Erholung der Konjunktur gerechnet, da viele Ausgaben aufgrund des Shutdowns aufgeschoben wurden. Durch den Ausbruch des Ukrainekriegs Ende Februar 2022 wird die Konjunktur durch deutlich höhere Energiepreise, steigende Nahrungsmittelpreise und weitere Lieferengpässe in zahlreichen Wirtschaftszweigen negativ beeinflusst werden. Durch diese eher negative Konjunkturprognose ist mit erneuten Mietstundungen, Mietreduzierungen

und eventuellen Mietausfällen zu rechnen. Damit sind deutliche Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH gegeben. Positiv zu bewerten ist, dass ein Großteil der Mieter ihr mögliches Kündigungsrecht zum Jahresende 2021 nicht ausgeübt hat und somit sich deren Mietverträge um mehrere Jahre verlängert haben. Ein einzelner Mieter hat auf Frühjahr 2023 sein Mietverhältnis gekündigt. Hier wird zeitnah ein Nachfolgemmieter gesucht. Für ein Ladengeschäft im Erdgeschoss konnte kurzfristig ein Nachfolgemmieter mit einem langfristigen Mietvertrag gefunden werden.

Der Kreistag hat beschlossen, die stationäre Regelversorgung der Helfenstein Klinik Mitte 2024 zu beenden. Die weitere Nutzung der Helfenstein Klinik ist noch nicht geklärt und die entsprechenden Auswirkungen auf das Gesundheitszentrum sind daher noch nicht absehbar. In diesem Zusammenhang wurde die Firma Drees & Sommer beauftragt, ein nachhaltiges Nachnutzungskonzept für die Helfenstein Klinik zu entwickeln. Hierfür wurde ein entsprechendes Expertengremium ins Leben gerufen, welches die Firma Drees & Sommer unterstützen soll. Durch ein entsprechendes Nutzungskonzept sollte möglichst auch das Gesundheitszentrum profitieren, um dadurch weiterhin ein gefragter Standort für die Gesundheitsversorgung zu bleiben.

Durch den flexiblen Ausbau der Praxen und sonstigen Geschäftsräume mit Trockenbauständerwänden, könnte im Falle eines Mieterwechsels den neuen Raumwünschen entsprechend Rechnung getragen werden.

Allerdings wird immer noch davon ausgegangen, dass spätestens ab 2025 Überschüsse erwirtschaftet werden, da bei fast allen Mietern, Anfang des Jahres 2022, durch mietvertraglich vereinbarte Index-Erhöhungen (Lebenshaltungskostenindex) Mieterhöhungen durchgeführt werden konnten.

5.2 Finanzlage

Aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 325,9 Tsd. Euro konnten die Finanzierungskosten und Tilgungen finanziert werden. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit uneingeschränkt gewährleistet.

6. Alb Fils Kliniken Service GmbH

6.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich das Leistungsportfolio der Service-GmbH nochmals erweitert. Seit Januar 2021 übernimmt die Service-GmbH den covidbedingt temporär

erforderlichen Betrieb des Lotsendienstes sowie der Abstrichstelle für die Kliniken-GmbH an beiden Standorten. Die Kliniken-GmbH erweitert die Essenversorgung um weitere elf Schulen der Stadt Göppingen, was das Leistungsvolumen der Service-GmbH gegenüber der Kliniken-GmbH im Bereich Catering erhöht. Der Bereich Reinigung erbringt zusätzliche Reinigungsleistungen im Rahmen des Klinikneubaus, des Neubaus des Ärztehauses sowie des klinikeigenen Parkhauses, was ursächlich für einen weiteren Umsatzanstieg in diesem Bereich ist. Darüber hinaus betreibt die Service-GmbH am Standort der Klinik am Eichert erstmals ein komplettes Geschäftsjahr den Kiosk, was sich in einer Leistungszunahme widerspiegelt. Zudem ist mit dem Landratsamt Göppingen ein weiterer externer Kunde der Service-GmbH hinzugekommen. Hier übernimmt die Service-GmbH Reinigungsleistungen sowie den Betrieb des Parkhauses.

Im Zuge dieser Leistungsausweitung und -anpassung hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2021 um 1,1 Mio. Euro auf ein Volumen von 18,2 Mio. Euro (Vorjahr: 17,1 Mio. Euro) gesteigert.

Insbesondere durch altersbedingte Fluktuation in den entsprechenden Berufsgruppen der Kliniken-GmbH erfolgte in der Service-GmbH eine erhebliche Aufstockung der Mitarbeiterzahl. Im Jahresdurchschnitt 2021 waren in der Service-GmbH 162,2 Vollzeitstellen besetzt. Im Vergleich zum Vorjahr (135,4 Vollzeitkräfte) stellt dies einen Anstieg um 19,8 % dar. Damit einhergehend steigt das Volumen der Personalkosten im Jahr 2021 auf 5,7 Mio. Euro (Vorjahr: 4,6 Mio. Euro).

Neben den bezogenen Leistungen aus der Personalgestellung schlagen in der Position des Materialbedarfs insbesondere die Aufwendungen für Lebensmittel sowie die Aufwendungen für den Strombezug zu Buche. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich in dieser Gesamtposition für das Jahr 2021 eine Steigerung von 227 Tsd. Euro auf 3,8 Mio. Euro. Das Kostenvolumen für den Strombezug, inklusive der Abführung von EEG-Umlage und Stromsteuer, beläuft sich auf 2,3 Mio. Euro gegenüber 2,2 Mio. Euro im Vorjahr. Im Gegenzug haben sich jedoch auch die Umsatzerlöse in diesem Leistungsbereich von 2,2 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Lebensmittelaufwand ist mit einem Volumen von 1,4 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (1,3 Mio. Euro) etwas gestiegen, ebenso ist der Umsatz im Bereich Catering von 4,4 Mio. Euro auf 4,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2021 bei 238.556,54 Euro (Vorjahr: 104.639,23 Euro) und damit über dem Planwert für das Jahr 2021.

Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2021 für die Service-GmbH erfreulich verlaufen.

6.2 Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die regelmäßigen, monatlichen Zahlungseingänge der Kliniken-GmbH gesichert. Aufgrund des einheitlichen Managements von Kliniken-GmbH und Service-GmbH sind die Zahlungsströme gut steuerbar. Ein Risiko bestünde erst, wenn die Klinik ihr Leistungsvolumen und damit auch ihren Bedarf an Dienstleistungen verringert. Dies ist aber nicht absehbar. Insbesondere der Klinikneubau spricht dafür, dass von einem langfristigen Fortbestand der Kliniken-GmbH auszugehen ist.

6.3 Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2021 wurden durch die Service GmbH erstmals Investitionen getätigt. Diese belaufen sich auf 24.372,32 Euro und betreffen die Infrastruktur für den Betrieb des Parkhauses des Landratsamts Göppingen. Weitere Investitionen sind vorerst nicht geplant.

Der Rückstellungsbestand liegt bei 168.000 Euro und damit über dem Ansatz aus dem Vorjahr (125.000 Euro). Maßgeblich für die Erhöhung ist insbesondere die Zunahme der Rückstellungen für Überstunden sowie für Zielvereinbarungen.

Die Rückstellungen für sonstige Aufwendungen (insbesondere für ausstehende Rechnungen) haben sich mit 15.000 Euro zum Vorjahr (15.000 Euro) nicht verändert.

Beteiligungen (Träger- oder Mitgliedschaften) des Landkreises Göppingen

1. Neckar Elektrizitätsverband

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen zum Zwecke der Vertretung der kommunalen Interessen der Mitglieder im Hinblick auf eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität.

Verbandseinlage: 1 Euro

(„Es handelt sich um eine Beteiligung, die lediglich mit einem Erinnerungswert anzusetzen ist, da keine Anschaffungs- und Herstellungskosten vorliegen. Die früher geleisteten Einlagen sind im Jahr 2000 an die Verbandmitglieder bereits ausgeschüttet worden und die ausgewiesene Kapitalrücklage stammt nicht aus unmittelbaren Mitteln der Mitglieder.“)

2. Zweckverband Gigabit

Der Zweckverband Gigabit ist der Zusammenschluss und die gemeinsame Interessenvertretung der beteiligten Städte und Gemeinden mit dem Ziel einer schnellen, flächendeckenden und glasfaserbasierten Breitbandversorgung. Der Zweckverband ist Voraussetzung dafür, dass der Landkreis Göppingen am kooperativen Glasfaserausbau der Region teilnehmen kann. Er wird Gesellschafter der noch zu gründenden Gigabit Region Stuttgart GmbH und er wird zentraler Ansprechpartner der Telekom. Zudem soll der Zweckverband anstehende Breitbandförderprojekte im Landkreis koordinieren und die Mitgliedsstädte und Mitgliedsgemeinden beraten und betreuen.

Organisation und Finanzierung des Zweckverbands wurden auf Kreisebene im Kreistag am 07.12.2018 (BU 2018/209) beschlossen.

Verbandseinlage: 2.500 Euro

3. Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd Baden-Württemberg

Der Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg (ZTN Süd) erfüllt in seinem Verbandsgebiet, zu dem u.a. auch der Landkreis Göppingen gehört, unter Beachtung der Gesichtspunkte des Umweltschutzes die Aufgaben der beseitigungspflichtigen Körperschaften i.S. von § 1 des Gesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 14. Dezember 2004.

Verbandseinlage: 380.095,56 Euro

4. Wasserverband Fils

Der Wasserverband Fils ist ein Wasserverband im Sinne der Ersten Verordnung über Wasser- und Bodenverbände vom 03.09.1937.

Der Verband hat die Aufgabe, im Einzugsbereich der Fils und ihrer Nebenflüsse überörtlich Hochwasserschutz durch Hochwasserrückhaltung zu betreiben. Dabei hat die Erhaltung von Überschwemmungsgebieten sowie die örtliche Verbesserung der Abflussverhältnisse in den überschwemmungsgefährdeten, bebauten Gebieten Vorrang vor der Hochwasserrückhaltung.

Der Landkreis Göppingen, als Mitglied des Wasserverbandes Fils, zahlt jährlich einen Beitrag an den Verband. Die Bemessung des Beitrages ist in der Satzung des Wasserverbandes Fils vom 01.07.1990 geregelt.

5. Gewerbepark Schwäbische Alb

Der Zweckverband „Gewerbepark Schwäbische Alb“ wurde mit dem Ziel der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen gegründet. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Geislingen an der Steige.

Zur Deckung seines anderweitig nicht gedeckten Finanzbedarfs erhebt der Gewerbepark jährlich gegenüber seinen Mitgliedern, zu denen u.a. auch der Landkreis Göppingen gehört, eine Verbandsumlage gemäß § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 9 der Verbandssatzung.

6. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Die Gesellschaft hat im Verbundgebiet Stuttgart (Anlage) Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere auf dem Gebiet der konzeptionellen Planung und der Koordinierung des betrieblichen Leistungsangebots, zu erfüllen und die tarifliche Integration dieses Verkehrs durch einen Gemeinschaftstarif sicherzustellen sowie die

im Rahmen des Verbundverkehrs von den Verbundunternehmen erzielten Einnahmen zu erfassen, zuzuscheiden und aufzuteilen.

Die rechtlichen Grundlagen der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

Seit 2021 ist der Landkreis Göppingen an der Gesellschaft beteiligt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte zum 02.12.2021. Der Landkreis Göppingen ist mit einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 8.432 Euro (entspricht 3,4 % Gesellschaftsanteile) an der Gesellschaft beteiligt.

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2023								
Stand: 14.10.2022, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt								
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2023- 2022 in €	Erläuterung
Personalaufwendungen								
Amt 11	11 14 08 00 00	40110000 - 40410200	Personalaufwendungen Kommunale Integrationsförderung	53.805	60.373	62.254	-6.568	FWL
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen								
Amt 11	11 21 07 00 00	42410100	Sicherheitsmaßnahmen für Mitarbeiter	0	0	0	0	FWL
Amt 33/41	11 24 02 84	42910000	Sicherheitsdienst GU	0	0	0	0	
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen								
Amt 11	11 21 03 00 00	42610300	Aus- und Fortbildung/Supervision	0	0	0	0	FWL
Amt 11	11 21 04 00 00	42610400	Führungskräftigequalifizierung/Methodische Fortbildung	75.500	75.500	20.390	0	FWL
Amt 11	11 21 03 00 00	42610900	EDV-Schulungen	614	859	210	-245	FWL
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen								
Amt 11	11 10 01 00 00	42710000	Aufwand Kreistag und seine Ausschüsse	50.000	77.000	43.888	-27.000	PfIA FWL
Amt 11/BKK	11 12 01 00 00	42710000	Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung und Strategieprogramm	9.000	19.000	18.081	-10.000	FWL
BKK	11 14 07 00 00	42710000	Ausgaben für Förderarbeit	1.000	1.000	0	0	FWL
Amt 41	11 14 08 00 00	42710000	Integrationsplan und Interkulturelle Öffnung der Verwaltung	25.000	25.000	8.711	0	PfIA
Amt 11	11 21 03 00 00	42710000	Projekt Streuobstwiese	4.500	500	5.741	4.000	FWL
Öffentlichkeitsarbeit								
Landrat	11 14 06 00 00	42710100	Tagungen, Ehrungen, Empfänge	55.000	22.000	15.489	33.000	FWL
BKK	11 14 07 00 00	42710100	Europäischer Schülerwettbewerb	900	900	0	0	FWL
Amt 11	11 21 03 00 00	42710100	Veranstaltungen, Messen Bereich Ausbildung	10.300	2.500	5.277	7.800	FWL
Sonstige Personal und Versorgungsaufwendungen								
Amt 11	11 12 01 00 00	44110000	Betriebl. Vorschlagswesen - Prämien -	5.000	5.000	35	0	FWL
Amt 11	11 21 06 03 00	44110000	Betriebliche Ferienbetreuung	3.500	3.500	1.000	0	FWL
Sonstige ordentliche Aufwendungen								
Landrat	11 10 01 00 00	44220000	Verfüungsmittel Landrat	5.400	5.400	4.931	0	FWL
Mitgliedsbeiträge								
Amt 11	11 20 01 00 00	44290000	Mitgliedsbeitrag KGSSt	6.800	6.800	6.736	0	FWL
BKK	11 14 07 00 00	44290000	Mitgliedsbeitrag Europa-Union	350	350	350	0	FWL
Geschäftsaufwendungen								
Amt 11	11 21 02 01 00	44310000	Bürobedarf Intakt	691	1.460	1.858	-770	FWL
Amt 11	11 20 01 00 00	44310500	Organisationsentwicklung	20.010	40.051	6.601	-20.040	FWL
Amt 11	11 21 06 03 00	44310500	Familienprojekt audit berufundfamilie	10.001	10.004	23.324	-3	FWL
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände								
Amt 11	11 21 06 03 00	44520000	U3-Betreuung (Belegplatz)	10.000	10.000	8.208	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
	11 14 01			26.084	59.373	42.345	-33.289	PfIA
	11 14 02		Gleichstellungsstelle des Landkreises					
	11 14 10 00 00		Bürgerschaftliches Engagement	54.204	21.371	130.543	32.833	FWL
	11 21 06 01 00		BgA Kanine	131.401	113.821	44.753	17.580	FWL
Amt 55	11 21 06 02 00	44110000 - 34880000	Firmenticket	30.000	30.000	26.324	0	FWL
	11 30 03		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Standortkommunikation	243.162	286.061	257.583	-42.899	FWL
	11 30 04							
	11 30 05							
Summe TH01				832.221	877.823	734.631	-45.601	

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2023								
Stand: 14.10.2022, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt								
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2023- 2022 in €	Erläuterung
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen								
Amt 51	12 20 02 00 00	4271 0000	Präventive Maßnahmen Sicherer Landkreis	1.500	1.500	0	0	FWL
GT 512	12 60 05 00 00	4271 0000	Betriebskosten der integrierten Leitstelle	818.000	680.000	425.689	138.000	PflA
GT 512	12 70 01 00 00	4271 0000	Ausbildung Leitende Notärzte	1.200	1.200	0	0	FWL
Zuschüsse übrige Bereiche								
Amt 51	12 20 02 00 00	4318 0000	Zuwendung Initiative Sicherer Landkreis e.V.	1.000	1.000	1.000	0	FWL
Amt 52	12 21 01 00 00	4318 0000	Zuschüsse für Verkehrssicherheitsarbeit	3.000	3.000	1.235	0	FWL
Amt 31	12 26 06 00 00	4318 0000	Zuschuss an Tierschutzverein für Fundtiere	0	510	0	-510	FWL
Amt 31	12 60 01 00 00	4318 0000	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	0	1.280	0	-1.280	FWL
Amt 31	12 70 01 00 00	4318 0000	Zuschuss für Betrieb der Notruftelefone	500	500	500	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
GT 512	12 80 01 00 00	4271 0000/ 4491 0000/	Sächliche Ausgaben Notfallseelsorge und weitere Aufwendungen Katastrophenabwehr	20.500	30.500	2.464	-10.000	FWL
Summe TH02				845.700	719.490	430.888	126.210	
Amt 32	21 40 01 00 00	4429 0860	Ersatzverkehrte Volsperungen	70.000	80.000	102.660,97	-10.000	FWL
Amt 55								
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
Amt 32	21 30 90 00 10		Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Göppingen	153.951	158.823	143.668	-4.872	FWL
Amt 32	21 20 03	3421 0700- 4271 0200	Essenszuschuss für Sonderschulen und Sonderschulkindergärten	28.900	8.600	25.488	20.300	FWL
	21 40 01 00 00		Schülerbeförderung	1.719.361	1.348.897	1.748.941	370.464	PflA
	21 50 06 00 00		Bildungsregion	231.474	247.923	155.700	-16.449	FWL
Summe TH03				2.203.686	1.844.243	2.176.457	359.443	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen								
Amt 25	28 10 01 00 00	4271 0000	Ortsverschönerungswettbewerb	2.300	6.300	0	-4.000	FWL
Zuschüsse an private Unternehmen								
G 1110	28 10 01 01 00	4317 0000	Zuschuss Kulturbudget	30.000	40.000	15.000	-10.000	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
	25 20 08 00 00		Kreisarchäologie	197.259	189.948	187.893	7.312	FWL
	26 10 07 00 00		Göppinger Theatertage	13.327	39.063	12.288	-25.736	FWL
	26 20 04 00 00		Förderung der Musik (Aufwendungen)	1.610	12.160	106	-10.550	FWL
Summe TH04				244.496	287.471	215.287	-42.974	
								Unterhaltung einer Kreisarchäologie Musik auf Schloss Filseck Zuschuss an Hohenstaufengau und Volkmusiker

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2023

Stand: 14.10.2022, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt

Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2023- 2022 in €	Erläuterung
Supervision								
Amt 11	36 30 01 99 02	42610300	Supervision	3.300	3.000	1.474,10	300 FWL	
Amt 11	36 30 05 99 00	42610300	Supervision	3.200	2.560	1.162,50	640 FWL	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen								
Amt 41	31 30 01 99 00	42710000	Hilfe für Flüchtlinge	0	600	127,20	-600 FWL	
Amt 42	36 20 01 99 00	42710000	Jugendarbeit	7.500	7.000	5.088,13	500 FWL	
Amt 42	36 20 02 99 01	42710000	Jugendsozialarbeit	5.000	4.500	2.781,20	500 FWL	
Amt 42	36 30 02 99 00	42710000	Stärkung der Familien im Landkreis	60.000	15.000	26.657,24	45.000 FWL	
Amt 42	36 30 03 99 00	42710000	Pflegekinderdienst mit Jugendhilfeplanung	16.000	16.000	5.546,50	0 PFA	
Amt 42	36 50 01 01 00	42710000	Sachl. Ausgaben der Kindergartenfortbildung	6.000	6.000	2.721	0 PFA	
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände								
Amt 41	31 60 01 99 00	43120000	Erfrierungsschutz Wohnungslose	1.100	1.100	0,00	0 PFA	
Amt 42	36 20 02 99 01	43120000	Rtli 3.2.2. Mobile Kinder- und Jugendarbeit	56.800	37.500	37.400,00	19.300 PFA	
Amt 42	36 20 02 99 01	43120000	Rtli 3.2.1 - Zuschuss für Schulsozialarbeit	710.000	690.000	617.622,99	20.000 PFA	
Amt 42	36 20 01 99 00	43120000	Rtli 3.1.1 - Offene Kinder- und Jugendarbeit	525.000	525.000	503.969,63	0 PFA	
Zuschüsse übrige Bereiche								
Amt 41	31 60 01 99 00	43180010	Zuschuss an pro familia GP für die Beratungsstelle	51.500	50.750	49.231,00	750 PFA	
			Zuschuss an EFL-Beratungsstelle des Evang. Kirchenbezirkes Göppingen	88.900	86.950	84.340,00	1.950 PFA	
			Zuschuss an DRK für Mobilen Sozialen Dienst	0	29.700	29.823,00	-29.700 PFA	
			Förderung familienlastender Dienste	62.400	62.400	62.400,00	0 PFA	
			Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem SGB XI	7.700	7.700	6.400,00	0 PFA	
			Zuschuss an AMSEL Kontaktgruppe Göppingen	2.600	2.600	2.560,00	0 PFA	
			Zuschuss f. Verehrtenportiem. Göppingen	2.500	2.500	2.500,00	0 PFA	
			Freiwilligkeitsleistung SAB gGmbH	32.000	32.000	2.730,00	0 PFA	
			Stadtanderholung für Senioren	500	600	193,75	-100 PFA	
			Zuschuss an Kreisbehindertennring	2.450	2.500	2.427,00	-50 PFA	
			Zuschuss SAB gGmbH (Betriebskostenzuschuss)	70.000	70.000	70.000,00	0 PFA	
			Zuschuss an Wohnberatungsstelle AMEISE	1.250	1.250	1.250,00	0 PFA	
Amt 42	31 60 01 99 00	43180020	Zuschuss an den Caritasverband für Ehe- und Erziehungsberatungsstelle Geislingen	424.320	408.000	400.844,00	16.320 PFA	
			Zuschuss an evangelischen Kirchenbezirk Göppingen für Suchtberatungsstelle	448.594	431.340	419.293,00	17.254 PFA	
			Zuschuss an den Kinderschutzbund f. d. Beratungsstelle	243.880	234.500	416.696,27	9.380 PFA	
			Zuschuss an das Haus der Familie Göppingen	86.000	86.000	86.000,00	0 PFA	
			Zuschuss an das Haus der Familie Geislingen	25.000	25.000	25.000,00	0 PFA	
			Zuschuss für Essensausgabe an die Pestalozzischulen Göppingen und Geislingen	9.800	9.800	4.917,50	0 PFA	
Amt 41	31 60 01 99 00	43180010	Zuschuss an ZEBRA	5.000	5.000	5.000,00	0 PFA	
Amt 42	36 20 01 99 00	43180000	Rtli 2.1 - Zuschuss an Kreisjugendring	184.000	176.000	279.957,44	8.000 PFA	
Amt 42	36 20 01 99 00	43180000	Rtli 2.2 - Zuschuss an Jugendverbände	138.000	120.000	99.036,80	18.000 PFA	
Amt 42	36 20 01 99 00	43180000	Rtli 4.1 - Förderung von Projekten und Veranstaltungen	20.000	38.000	2.084,05	-18.000 PFA	

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2023 Stand: 14.10.2022, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt								
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2023- 2022 in €	Erläuterung
Amt 42			Rili 4.2 - Spielmobil	0	4.500	3.577,83	-4.500	PfIA
Amt 42			Rili 4.3 - Jugendfreizeiten	48.000	48.000	15.616,00	0	PfIA
Amt 42			Rili 4.4 - Familienfreizeiten	0	1.500	0,00	-1.500	PfIA
Amt 42			Rili 4.5 - Stadtranderholungen	45.000	48.000	15.633,00	-3.000	PfIA
Amt 42			Rili 4.6 - Aus- und Fortbildungen von Jugendleiter(inne)n	0	9.500	2.281,00	-9.500	PfIA
			Infrastrukturzuschuss	50.000	0	0,00	50.000	PfIA
Amt 42	36 80 01 99 00	43180000	Familientreffs	506.000	502.000	522.936,85	4.000	PfIA
Amt 41	31 10 07 00 00	43181000	Institutionelle Förderung (des ehem. LWV) an soziale Einrichtungen	411.700	407.000	379.701,04	4.700	PfIA
Geschäftsaufwendungen								
GT 4210	36 20 02 00 00	43310000	Jugendsozialarbeit § 13	27.000	27.000	27.000,00	0	PfIA
Mitgliedsbeiträge								
Amt 41/42		44290000	Mitgliedsbeiträge	4.000	4.299	1.373	-299	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
	31 80 03 99 00		Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)	146.846	125.013	79.164	21.833	PfIA
	31 80 07 99 00		Pflegestützpunkt	87.313	82.197	3.362	5.116	FWL
	31 80 08 99 00		Altenhilfefachberatung und Sozialplanung	256.036	252.278	326.262	3.758	FWL
	36 20 02 99 03		Ausweitung Schulsozialarbeit SBBZ	267.500	267.500	263.441	0	FWL
	36 30 01 99 01	42710000	Soziale Beratungsstellen des Landkreises inkl. Suchtprophylaxe	12.400	13.950		-1.550	PfIA
	36 50 02 01 00	42710300	Nettozuschüsse an Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter	655.000	650.000	601.822	5.000	PfIA
	36 50 02 02 00	431800*-31410000						
Summe TH05				5.817.086	5.633.587	5.499.403	183.501	

Freiwilligkeitsleistungen bzw. weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2023								
Stand: 14.10.2022, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt								
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	RE 2021 in €	Steigerung 2023- 2022 in €	Erläuterung
Supervision								
Amt 11	41 40 08 00 00	42610300	Supervision	1.000	860	0	140	FWL
Zuschüsse übrige Bereiche								
Amt 42	42 10 01 00 00	43180000	Zuschuss an den Sportkreis Göppingen	2.812	2.812	0	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
	41 40 01 00 00		Psychosoziale Krebsberatungsstelle	1.120	22.352	-5.070	-21.232	FWL
			Summe TH06	4.932	26.024	-5.070	-21.092	
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit								
Amt 22	55 40 02 01 00	44210000	Naturschutzmaßnahmen	2.588	18.500	11.262	-15.912	FWL
Mitgliedsbeiträge								
Amt 22	55 40 02 01 00	44290000	Mitgliedsbeitrag NABU	141	241	41	-100	FWL
Amt 24	90 00 00 00 17	44290000	Förderverein Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan e.V.	60	60	60	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
	51 10 06 00 00		Verkehrsentwicklungsplan	546.170	515.950	1.088.000	30.220	FWL
	55 10 04 00 00		Fachberatungen Natur- und Landschaftspflege	109.518	114.385	104.838	-4.867	FWL
	55 40 02 02 00		Landesfachverband	72.245	69.400	65.558	2.845	FWL
	56 10 07 01 00		Integrierter Klimaschutz	294.487	193.260	138.663	101.227	FWL
	56 10 07 02 00		Energieagentur	62.500	62.550	62.623	-50	FWL
			Summe TH07	1.087.709	974.345	1.471.046	113.364	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
	54 70 01 00 00		ÖPNV	15.636.590	14.949.720	13.013.923	686.870	FWL
			Summe TH08	14.949.720	13.013.923	13.013.923	1.935.797	
Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.								
Amt 31	57 10 01 02 00	43130000	Umlage Gewerbetpark Schwäbische Alb	0	4.130	0	-4.130	FWL
Amt 31	57 30 09 00 00	43130000	Umlage Wasserverband Fils	32.900	77.000	87.143	-44.100	FWL
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondenvermögen								
Amt 31	57 10 01 02 00	43150000	Beitrag Wirtschaftsförderungsgesellschaft	28.121	28.121	28.121	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)								
	57 10 01 01 00		Wirtschaftsförderung	232.878	242.528	150.417	-9.650	FWL
	57 50 01 00 00		Tourismusförderung	443.279	511.984	491.046	-68.705	FWL
			Summe TH09	737.178	863.763		-126.585	
			Gesamtsumme TH01-09	26.722.731	24.240.669	23.536.565	2.482.061	
Amt 55 / Amt 55								
	751100601400		Bau von Radwegen / Infrastrukturmaßnahmen / Zuschüsse an Gemeinden	0	50.000	0	-50.000	FWL
	751100601000		Gesamtsumme investiv	0	50.000	0	-50.000	